

Samen & Pflanzenhandlung

Generalkatalog

von

F. C. Heinemann

Hoflieferant

ERFURT

1888

Telegramm-Adresse: **„Heinemanns Erfurt“.**

Ankauf seltener Pflanzen oder Neuheiten.

Ich bin stets bereit, Neuheiten oder seltene Pflanzen von blumistischem Werthe (auch neue und durch sorgfältige Kultur verbesserte Gemüse und landwirthschaftliche Producte) durch Kauf oder Tausch zu acquiriren, bitte daher, mir diesbezügliche Offerten einsenden zu wollen.

Langjährige Verbindung mit allen Concurrenz-Firmen hiesigen Platzes setzt mich in den Stand, Bestellungen bei denselben ohne Preiserhöhung zum Beipack ausführen zu lassen, wodurch meinen werthen Abnehmern ausser grossen Weitläufigkeiten bedeutende Portokosten erspart werden.
Die grösseren Gärtnereien Erfurts sind durch Telephon mit einander verbunden.

Bemerkungen. — Verkaufs-Bedingungen.

Meine Kataloge erscheinen in deutscher, österreichischer und englischer Währung **und verstehen sich die Preise per Cassa.**

Es erscheinen: Mein **Haupt-Katalog** Anfang Januar, mein **Herbst-Katalog,** über Blumenzwiebeln etc., Anfang August, sowie mein **Weihnachts-Katalog,** enthaltend: Feinste Blumenbindereien aller Art, Luxus- und Gelegenheitsgeschenke, **Cotillongegenstände** etc. etc. Ende November.

Der Transport der Waaren geschieht auf Gefahr und Kosten der geehrten Besteller. Emballage wird zum Selbstkostenpreise berechnet, und bitte ich, für diese Auslagen eine verhältnissmässige Vergütung beizufügen; **franco remittirte Emballage** wird zwar zurückgenommen, aber **nur zu 2/3 des berechneten Werthes** vergütet. **Retoursendungen** unter **Nachnahme** nehme ich **nicht** an.

Die Frankatur der Sendungen geschieht nur auf Wunsch des Bestellers, und bitte ich meine werthen Kunden bei Erneuerung der Aufträge um jedesmalige genaue Vorschrift.

Porto-Tarif für Packete bis 3 Kilo.

Land	Preis
Bulgarien	M. 1.80
Italien	„ 1.40
Portugal	„ 1.80
Norwegen via Dänemark	„ 1.60
Schweden	„ 1.60
Serbien	„ 1.40
Türkei: Hafenorte via Triest	„ 2.—
„ Adrianopel und Philippopel via Triest	„ 2.20
Türkei: Janina und Jerusalem via Triest	M. 2.20
via Varna	„ 2.60
Frankreich	„ —.80
Französische Colonien:	
a) Algerien (Hafenorte)	„ 1.—
b) do. (Eisenbahn-Stationen)	„ 1.20
c) Senegambien	„ 2.—
Französische Colonien:	
d) Guadeloupe, Guyana, Martinique, Pondichéry, Reunion	M. 2.80
e) Cochinchina	„ 3.60
Spanien	„ 1.40
Tunis: Hafenorte	„ 1.20
Eisenbahn-Stationen	„ 1.40
Tripolis	„ 1.60

Porto-Tarif für Packete bis 5 Kilo.

Land	Gewicht	Preis
Aegypten:		
a) Alexandrien via Triest		M. 2.—
b) alle übrigen Orte via Triest		„ 2.20
Belgien		„ —.80
Dänemark		„ —.80
Dänische Antillen		„ 2.40
Griechenland		„ 1.60
Helgoland		„ —.75
Luxemburg		„ —.70
Niederlande		„ —.80
Norwegen via Hamburg (nur in Sommermonaten für die Schifffahrt offen)		M. 1.60
Oesterreich-Ungarn		„ —.50
Schweiz		„ —.80
Grossbritannien und Irland via Hamburg	bis 1 Kilo	„ 1.—
„ „	„ 3 „	„ 1.50
„ Belgien	„ 1 „	„ 1.30
„ „	„ 3 „	„ 1.70
Britische Colonien:		
Samoainseln	„ 5 „	„ 3.20
Tongainseln	bis 5 Kilo	M. 3.20
Hongkong und **Shanghai** via Hamburg	bis 1 „	„ 3.—
„ „	„ 3 „	„ 4.60
„ Belgien	„ 1 „	„ 3.20
„ „	„ 3 „	„ 4.80
Straits Settlements	„ 5 „	„ 3.80
Labuan via Hamburg	„ 1 „	„ 3.20
„ „	„ 3 „	„ 4.80
„ Belgien	„ 1 „	„ 3.40
„ „	„ 3 „	„ 5—

Uneingeschriebene Geldsendungen. Ich warne dringend, uneingeschriebene Geldsendungen zu machen, da bei der Geringfügigkeit des Porto-Unterschiedes beiderseitige Unannehmlichkeiten erspart bleiben können.

Briefe und **Geldsendungen** werden **franco** erbeten und erlaube ich mir bezüglich der letzteren die Postanweisungen als billigste Zahlungs-Vermittelung zu empfehlen. **Gar nicht** oder **ungenügend frankirte Briefe** werden nicht angenommen.

Gewünschten Auskünften bitte stets das **Rückporto** beifügen zu wollea.

Postmarken nehme ich **bis zur Höhe von 5 Mk.**, resp. bis zum Betrage des **kleinsten** Papiergeldes desjenigen Landes an, aus welchem die Zahlung kommt.

Postanweisungen auf Deutschland werden jetzt in allen Ländern ausgefertigt.

Mir bis jetzt nicht bekannte Besteller **sind höflichst gebeten, geschätzten Aufträgen die entsprechenden Beträge beizufügen,** oder sich auf eine bekannte Persönlichkeit oder Firma zu beziehen.

Im Verkehre mit mir bekannten Correspondenten ist die Einrichtung getroffen, über Beträge von 15 Mk. **aufwärts** bei Posten aus dem Frühjahrs-Geschäfte per **1. Juli,** dergleichen aus dem Herbst-Geschäfte per **15. Novbr.** durch Wechsel, Postauftrag oder Postnachnahme zu verfügen. **Beträge unter 15 Mk. werden bei Effectuirung der Bestellung nachgenommen,** da die Buchung derselben das laufende Geschäft in der kurzen Zeit der Saison ungemein beeinträchtigt. Ist eine Ausnahme erwünscht, so wird gebeten, dies in der Correspondenz zu vermerken.

☛ **Reclamationen jedweder Art, deren Object den Facturenbetrag in keinem Falle übersteigen kann,** finden nur dann Berücksichtigung, wenn dieselben **innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Waare eingehen.** ☚

Correspondenz: Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch.

Gewichts-Norm des früheren Zollgewichtes:

1 Centner = 50 Kilo, 1 Kilo = 2 Zollpfund = 1000 Gramm, 1 Zollpfund = 500 Gramm, 1 1/5 Loth = 20 Gramm.

☛ **Die Preise aller früheren Kataloge werden durch vorliegende Ausgabe aufgehoben.** ☚

Fernsprech-Anschluss No. 24.

☛ Ich bitte die dritte Umschlagseite zu beachten! ☚

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

Anfang des **Gemüsesamen**-Kataloges Seite 20. Anfang des **Blumensamen**-Kataloges Seite 46.
Anfang des **Pflanzen**-Kataloges Seite 100.

Neuheiten,

mit Einschluss einiger älterer besonders empfehlenswerther Gattungen.

Novelties — Nouveautés — Novite — Новизны.

Alle hier nicht aufgeführten Neuheiten offerire ich zu Originalpreisen.



Neue englische grossfrüchtige Stachelbeere „Industrie".

à Stück 1 Mk. 50 Pf., 2 Stück 2 Mk. (s. S. 2).

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

Neue englische grossfrüchtige Stachelbeere „Industrie". (Siehe Abbildung Seite 1.) Dieselbe wird in England wegen ihrer hervorragenden Eigenschaften als die Stachelbeere der Zukunft ausgeboten. Ich habe deshalb, geleitet von dem Interesse, welche der Obst- und Beerenkultur besonders in den letzten Jahren auch von den Staatsbehörden entgegengebracht wird und trotz der kostspieligen Schwierigkeiten, welche der Einfuhr derartiger Gewächse aus England entgegengestellt werden, nicht gezögert, dieselben durch eine grössere Importation meiner verehrten Kundschaft in kräftigen Pflanzen zu offeriren. Die Frucht ist sehr gross, unreif grün, reif dunkelroth und hat einen angenehmen, sehr süssen Geschmack. Die Tragbarkeit ist ausserordentlich und setzt kein Jahr aus, da sie eine ausnehmend robustwachsende Sorte ist.

à Stück 1 Mk. 50 Pf., 2 Stück 2 Mk.

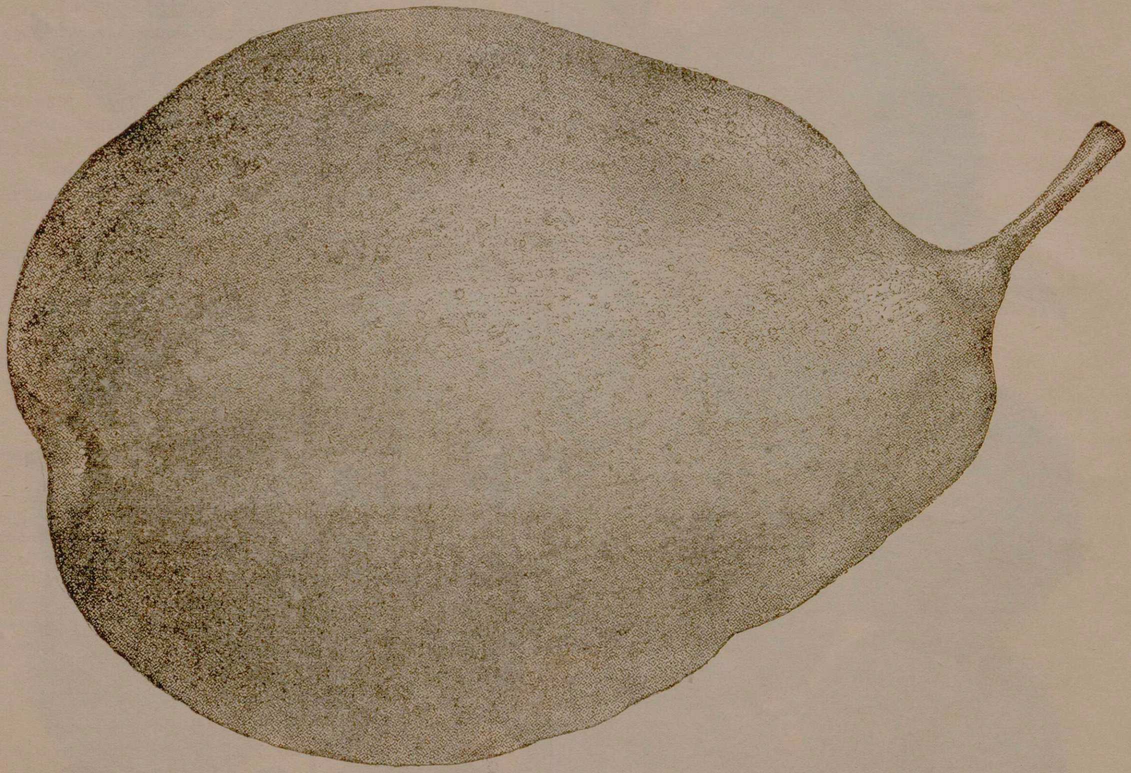
Neueste Himbeere „Baumforth's Sämling". In jeder Beziehung die beste rothe, reich- und immer tragende Himbeersorte.

Starke tragbare Pflanzen:
à Stück 1 Mk. 50 Pf., 2 Stück 2 Mk.

Birne König Karl von Württemberg (Hofgärtner Müller, Wilhelma) (s. Abbildung). Diese Birnensorte erzielte auf der **allgemeinen Obstausstellung in Meissen *„den ersten Preis"*, als ganz hervorragende Neuheit!**

Die Frucht ist, wie untenstehende naturgetreue Abbildung zeigt, gross, oft sehr gross, die Schale ist am Baume graugrün, in der Lagerreife grüngelb, rostig punktirt und marmorirt, das Fleisch ist fein, sehr saftreich, fast schmelzend und angenehm gewürzt; Reifezeit Ende October bis Ende November.

Niederstämmig à Stück 3 ℳ.



Birne „König Karl von Württemberg" (Hofgärtner Müller, Wilhelma).
Niederstämmig à Stück 3 Mk.

Neueste Einführungen auf dem Gebiete der Zimmergärtnerei.

Neuheit!

Topfschützer, für erfolgreiche Kultur der Pflanzen am Fenster. (S. Abb. S. 3.)

Wie oft wird nicht der geehrte Leser dieses einen Verlust an Topfpflanzen gehabt haben, ohne sich recht die Ursache erklären zu können. Dies beruht nun meistens, oder doch wenigstens in sehr vielen Fällen darin, dass die Sonne ihre heissen Strahlen direkt durch das Fenster auf die Blumen einwirken lässt. Auf diese Weise verbrennen, resp. vertrocknen die feinen am Topfrande liegenden Faserwurzeln, und die Pflanze geht langsam, aber sicher zu Grunde.

Erkennt nun der Besitzer diesen Uebelstand, so wird er die Pflanze, um den Topfballen nicht austrocknen zu lassen, von dem Fenster wegnehmen. In den meisten Fällen jedoch bedarf die Pflanze der erwärmenden Strahlen der Sonne von oben ebenso nothwendig, wie deren direkte Einwirkung auf die Wurzeln gefährlich ist, und so wird sie durch diese Vorsichtsmassregel ebenfalls wieder unnatürlich behandelt und fängt an zu kränkeln; dasselbe ist auch der Fall, wenn die Pflanzen in anderen dichten Topfhüllen, wie Porzellan etc. stehen, die dem so nothwendigen freien Luftzutritt hinderlich sind.

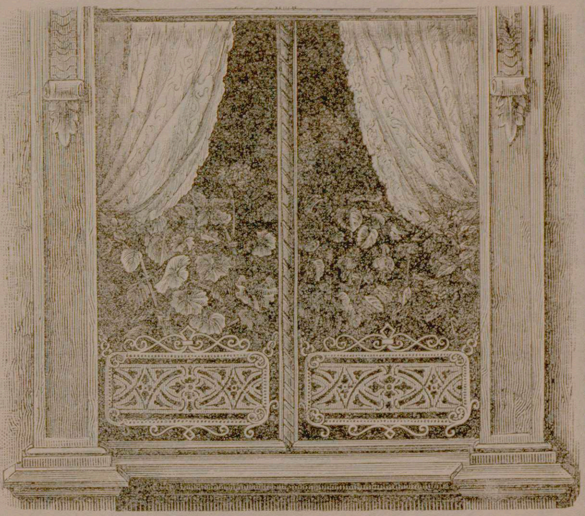
Der oben abgebildete Topfschutz, der zwischen Topf und Fenster einfach gestellt oder angehängt wird, hilft diesem Uebelstande ganz ab, denn die Pflanze erhält nun das Nöthige an Licht und Wärme von oben, während der Topf selbst durch die blaue Glasscheibe

(des Schutzes) fast genau soviel Licht und Wärme bekommt, wie eine im freien Lande stehende Pflanze. Auch will ich nicht unerwähnt lassen, dass bei strenger Kälte im Winter dieser Glas-Topfschutz eine Art Luftisolirschicht bildet, ähnlich wie das Doppelfenster, und auf diese Weise die den Wurzeln ebenso schädliche allzugrosse Abkühlung verhütet.

Schliesslich bemerke ich noch, dass der neue Topfschützer gleichzeitig eine Zierde für das Fenster, besonders von Aussen gesehen, bildet, denn er verdeckt dem Auge die meist nicht gerade schönen, ungleichen, oft auch schmutzigen Töpfe und bildet eine **ebenso neue wie eminent praktische Zierde des Zimmers, die in keinem Hause fehlen sollte, wo Blumen gern gesehen und gepflegt werden.**

Um diese Neuheit Jedermann erreichbar zu machen, habe ich vorerst das oben abgebildete Modell anfertigen lassen und liefere dasselbe in reinblauen, sowie auch in blauen, mattgeschliffenen Glasscheiben. Auch kann das Gestell allein bezogen werden, und empfehle ich den verehrten Damen, an Stelle des Glases eine Arbeit auf beliebigem Material einzufügen, die gewiss Manchem ein willkommenes Geschenk und mancher Dame Gelegenheit zu einer solchen neuen und ganz aparten, sowie angenehmen Beschäftigung bieten wird.

Topfschützer, stehender oder hängender, Modell leer, d. h. ohne Glas, à Stück 2 ℳ.



Hängender Topfschützer,
mit gewöhnlichem blauen Glas, à Stück 2 Mk. 50 Pf., mit geschliffenem Glas, wie abgebildet, weiss in blauem Grunde, à Stück 4 Mk. 50 Pf.

Topfschützer, in Butzenscheibenmanier, hochfeines Salonstück, à Stück 6 ℳ.

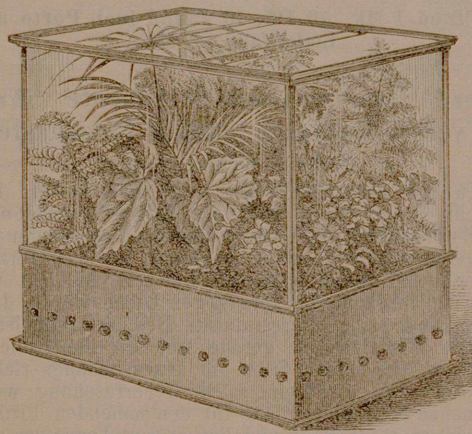
Neuheit! Miniatur-Gewächshaus für das Fenster! (S. Abbildung.) **Neuheit!**

Passendes Geschenk für Blumenliebhaber!

Dasselbe eignet sich:

1. zur Kultur feiner und seltener Pflanzen,
2. zur Anzucht der Sommerblumen etc. aus Samen,
3. zur Pflanzenvermehrung aus Stecklingen etc.

In längstens 14 Tagen ist jeder Steckling bewurzelt. Man kann mit bestem Erfolg Fuchsien, Pelargonien,



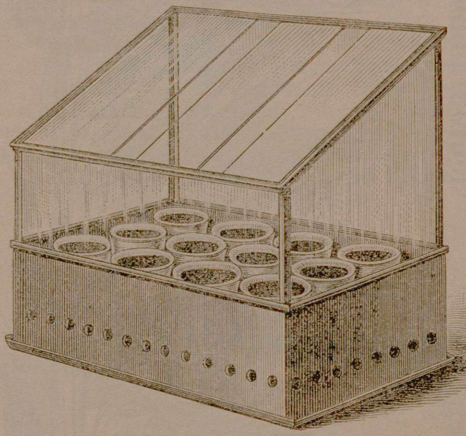
Miniatur-Gewächshaus mit Pflanzen.

Rosen, Oleander, Ficus, Heliotrop etc. vermehren und Stecklinge von Warmhauspflanzen zu ansehnlicher Grösse weiter kultiviren.

Luft- und Wärme-Cirkulation vollzieht sich von selbst und zwar sehr bestimmt und zuverlässig, ohne dass eine besondere Aufmerksamkeit nöthig ist, ausgenommen, dass man dem übermässigen Dunste durch Lüften der oben befindlichen, verschiebbaren Scheiben Abzug gewährt.

Dieses Miniatur-Gewächshaus ist in seiner Ausführung eine reizende Zierde für jedes Zimmer; in kurzen Worten, es ist ein praktisches und nothwendiges Requisit für jeden Blumenliebhaber, der nicht über Gewächshäuser verfügen kann.

Der praktische Werth, bestehend in vielseitiger und nützlicher Verwendbarkeit, **die fabelhafte Billigkeit,** die nur infolge **grossartiger Massenherstellung** erreichbar war, werden jede weitere Anpreisung überflüssig machen und zu der allgemeinen Verbreitung, die dem **Miniatur-Gewächshaus** gebührt, am meisten beitragen.



Miniatur-Gewächshaus mit Töpfen zur Aussaat.

Ich erlasse hiervon:

1. Ein Miniatur-Gewächshaus, 36 cm hoch, 37 cm lang und 25 cm breit (grün lackirt, mit Gold abgesetzt, mit 2 Oesen zur sicheren Befestigung am Fenster versehen), leer à Stück 10 ℳ. incl. Emballage.
2. Complett mit hübschen, seltenen Pflanzen garnirt, à Stück 14 ℳ.
3. Mit den nöthigen leeren Aussaattöpfen incl. 1 Säckchen Aussaat-Erde, à Stück 11 ℳ.

Die ad 2 und 3 nöthige Emballage ist gering und wird zum Selbstkostenpreise berechnet.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

17002 **Prolifique-Hafer, neuer gelber.**

à Pfund 75 ₰., 10 Pfund incl. Porto und Emballage 5 ℳ., 100 Pfund 45 ℳ.



17002 Prolifique-Hafer, neuer gelber.

Neuheiten für die Landwirthschaft.

Prolifique-Hafer (siehe Abbildung).

Dieser Hafer hat sich **unter allen Sorten,** unter denen die **vorzüglichsten älteren** und auch der **allerneueste Triumph-, Welcome-, Danebrog-Hafer** vertreten waren, am besten bewährt.

17000 Prolifique-Hafer, schwarzer.

Mein schwarzer Prolifique-Hafer ist nicht etwa zu verwechseln mit anderen im Handel befindlichen schwarzen Fahnenhafersorten, die sich, abgesehen von ihrer geringeren Ertragsfähigkeit, hauptsächlich durch ihre harte Schale und kleinen Kern unvortheilhaft auszeichnen. Gesagtes trifft namentlich beim tartarischen und ungarischen Fahnenhafer etc. zu.

à Pfund 40 Pf., 10 Pfund 3 Mk., 100 Pfund 27 Mk.

17002 Prolifique-Hafer, neuer gelber (s. Abb.).

Wenn schon der schwarze Prolifique-Hafer mit seiner für Deutschland marktunfähigen Farbe sich so vielseitigen Eingang in Folge seiner ausserordentlich rentablen Eigenschaften verschaffen konnte, so wird dies um so mehr mit dem aus ihm hervorgegangenen gelbkörnigen der Fall sein. Derselbe hat mit Ausnahme der Farbe genau die Eigenschaften des Vorgenannten, unter welchen besonders 1) feinschalige Hülse, 2) grosser Kern, 3) schönes Stroh, 4) mittelfrühe Reife und 5) ausserordentlich reicher Ertrag hervorhebe.

à Pfund 75 Pf., 10 Pfund (incl. Porto und Emballage) 5 Mk., 100 Pfund 45 Mk.

17004 Gerste, neue verbesserte englische Golden Drop.

Dieselbe hat sich in meinen Versuchskulturen unter einigen 30 Sorten als die **beste Brau- resp. Malzgerste** erwiesen und empfehle dieserhalb deren Bezug auf das Wärmste.

à Pfund 1 Mk. 50 Pf., 10 Pfund incl. Porto und Emballage 12 Mk.

Neu! Gemüsesamen-Sortimente *Neu!* in verschliessbaren bunten Blechkästen!

(Siehe Abbildung S. 5.)

In wie seltenen Fällen mag wohl bisher daran gedacht worden sein, **Erfurter Elite-Sämereien** auf den **Weihnachts- und Geburtstagstisch** zu bringen oder als Geschenk überhaupt zu benutzen, um das Herz des Gartenliebhabers zu erfreuen, welcher vielleicht diese Gabe mancher anderen vorgezogen haben würde, da die Gartenkunst seine interessanteste Beschäftigung ist.

Die Wintermonate gerade sind es, die Ruhe der Natur, welche seinen Geist auf neues Schaffen richten, und da wird er gewiss eine solche Ueberraschung, welche ihm neuen Stoff gibt, Pläne für den nahenden Frühling auszuarbeiten, dankbar und hocherfreut begrüssen.

Vielleicht ist die äussere Hülle solcher Sortimente die Klippe gewesen, an welcher manche gute Absicht gescheitert ist, in der Meinung, das bescheidene Aussehen des Samenpacketes würde zu wenig Beachtung finden, und dieses hat mich veranlasst, ohne Qualität und Quantität des Sortimentes zu schmälern, der ganzen Ausstattung eine hochfeine Fassung zu geben, welche gebührender Weise dazu beitragen wird, einen vielfach begehrten Artikel daraus zu machen.

Die Samen, eine wohldurchdachte, reichlich bemessene Zusammenstellung für einen kleineren Gemüsegarten, befinden sich in Beuteln, mit buntfarbigen, künstlerisch ausgeführten Abbildungen, und das Ganze in einem **prachtvollen,** mit Schloss versehenen Blechkasten.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

Auf solche Weise kann dieses Geschenk den glänzendsten Gaben des Weihnachts- und Geburtstagstisches angereiht werden, und darum hoffe ich, dass diese Neuheit in den weitesten Kreisen freudig begrüsst und sich allgemeinen Eingang verschaffen wird.

Ein Sortiment Gemüsesamen, enthaltend alle für einen kleinen Küchengarten nöthigen Gemüsesamen, in verschliessbaren Blechkasten mit Schlüssel 3 ℳ.

Blumensamen-Sortimente

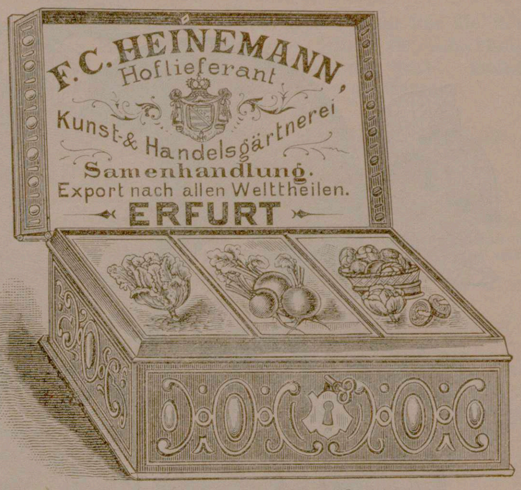
in Blechkästen mit buntfarbigem Chromodruck.

Ein nützliches, belehrendes, prachtvolles Geschenk für Blumenfreunde. Die Samen befinden sich ebenfalls in Beuteln, mit künstlerisch ausgeführten, **naturgetreuen, buntfarbigen** Abbildungen, welche wesentlich dazu beitragen, die Blumennamen dem Gedächtnisse einzuprägen, und daher in ihrer Weise bildender wirken, wie umfangreiche, theuere gärtnerische Werke.

Diese Art der Belehrung wird der Gartenkunst voraussichtlich noch zahlreiche Freunde zuführen.

a. **Ein Sortiment Blumensamen von circa 50 Sorten in feinem Blechkasten mit buntfarbigem Chromodruck 5 ℳ.**

b. **Ein desgl. kleineres Sortiment Blumensamen in derselben Ausstattung 3 ℳ.**



Gemüsesamen-Sortimentkasten.

Ein Sortiment Gemüsesamen, enthaltend alle für einen kleinen Küchengarten nöthigen Gemüsesamen 3 Mk.

Einen Schlüssel zu Obigem bildet meine Brochüre Nr. 14: **„Die Kultur und Verwendung der bekanntesten Sommergewächse.“** 48 Seiten 8⁰. Preis nur 50 ₰.

Gemüsesamen.

16000 **Blumenkohl, früher neuer Schneeball-.** Eignet sich wegen seiner niedrigen Strünke vorzüglich zum Treiben, aber auch zur Freilandkultur. à Port. 50 ₰.

16002 **Salatbeete, neue dracaenenblätterige schwarzrothe** (Rothe Rüben, Salat-Rüben).

Die Farbe der Blätter und Form der Rübe gleicht der Victoria-Beete, bekanntlich eine der besten Salatrüben, jedoch unterscheidet sich die neue von der ebengenannten durch die eigenartige Form der Belaubung. Die Blätter sehen nämlich gar nicht wie Rübenblätter aus, sondern sind ganz schmal und hängend wie Dracaenenblätter und ist die neue Rübe aus diesem Grunde mehr als **feine Zierpflanze,** und in der That als eine höchst originelle, zu empfehlen, ohne dass damit gesagt sein sollte, ihr Werth als Speiserübe stände deshalb hinter anderen Sorten zurück. à Port. 40 ₰.

16004 **Buschbohne, gelbschotige unvergleichliche.** Vom Züchter wird die neue „Buschbohne, gelbschotige unvergleichliche“ für besser hingestellt als die Buschbohne „Flageolet Wachs“. Da diese letztere bekanntlich die beste niedrige Wachsbohne ist, so muss der Werth der neuen ein bedeutender sein, und zu Anbauversuchen zu empfehlen. à Port. 50 ₰.

16006 **Buschbohne, neue blauschotige Butter-.** Ganz dunkeles Laub, fast schwarz; glänzend dunkelviolette Schoten, die sehr zart sind. à 100 Gr. 120 ₰.

16008 **Gartenkresse, sehr krause niedrige.** Diese neue Kresse, die ebenso wie die alte im Mistbeete, im freien Lande oder auch im Winter in der Stube in Näpfen oder Kästen gezogen werden kann, ist ganz kraus, dieserhalb und ihres feinen Geschmackes wegen ist sie sehr zu empfehlen. à 20 Gramm 40 ₰.

16010 **Neue verbesserte amerikanische Winterkresse „Upland Cress“.**

(Auf dem Lande wachsende Kresse.)

Die neue amerikanische Winterkresse hat ganz denselben reinen, scharf-bitteren und dabei **angenehmen Geschmack,** wie unsere **allbekannte Erfurter Brunnenkresse,** ebenso deren medicinische Eigenschaften.

Sie nimmt fürlieb mit jeder Bodenart, trocken wie feucht.

20 Gramm 2 Mk., à Portion 30 Pf.

16012 **Kartoffel, neue Martinshorn-** (s. Abbildung). **Eine neue Richter'sche Züchtung von aussergewöhnlich feinem Geschmack, die sich ganz besonders für die Tafel eignet und dabei auch die Eigenschaften besitzt, die sie zum Anbau im Grossen empfehlen. à Pfund 75 Pf., 10 Pfund 5 Mk.**

16014 **Heinem. neue Delikatess-Kartoffel** (s. Abb. S. 6). Eine ganz vorzügliche Sorte für die Küche, da sie alle Haupteigenschaften in hohem Grade besitzt, die sie zu diesem Zwecke haben muss und welche von einer anderen Sorte bis jetzt in dem Maasse nicht erreicht wurden. Ihre Vorzüge sind frühe Reife (sie kann schon Ende Juli geerntet werden), weisses und sehr mehliges, dabei aber festes Fleisch, mittlere Grösse, flache Augen und reicher Ertrag; sie ist auch frei von allen Krankheiten. **à Pfund 75 Pf., 10 Pfund 5 Mk.**



16012 Kartoffel, neue Martinshorn-.
à Pfund 75 Pf., 10 Pfund 5 Mk.

16016 **Kohl, grünglasirter amerikan. Winter-.** Diese Kohlart dient ihrem Hauptzwecke nach dazu, um im Frühling, wenn das Rothkraut verbraucht oder zum Verbrauch untauglich geworden, dieses zu ersetzen. Man schneidet die Blätter dieses Kohles in lange dünne Streifen und bereitet sie ebenso zu, wie man es beim

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



Heinemanns neue Delikatess-Kartoffel
à Pfund 75 ₰., 10 Pfund 5 ℳ. (s. Seite 5).

Rothkraut gewöhnt ist. Er bildet keine Köpfe und die Blätter sind ganz glänzend grün, wie lackirt, so dass der Beiname „grün-glasirt" vollständig am Platze ist. à 20 Gramm 50 ₰.

16020 **Wirsing, neuer Johannistag-** (s. Abb.). Diese neue Sorte übertrifft alle im Handel befindlichen frühen und frühesten Sorten durch ihre um 3 Wochen frühere Reife. Nach verschiedenen Berichten von Gemüsegärtnern ist die Ernte des Johannistag-Wirsing fertig, wenn andere, und zwar die allerfrühesten Sorten, zu schliessen anfangen, und deshalb ist ein vergleichender Versuch, diesen unbezahlbaren Vorzug festzustellen, gewiss von grossem Interesse für jeden Gemüsebautreibenden.



16020 Johannistag-Wirsing.

1 starke Portion 30 Pf., 20 Gramm 75 Pf.

16022 **Petersilienwurzel „Ruhm von Erfurt"** mit gefüllten Blättern **(sehr kraus).** Das Würzen der Speisen mit Petersilienblättern ist erfahrungsmässig nicht immer möglich, da die im Keller oder irgendwo eingeschlagene Petersilie ihrer dünnen, verzweigten Wurzeln wegen manchmal dürr oder wenigstens gelb geworden ist, mit einem Worte, nichts mehr liefert; hier hilft obige Neuheit ab. Die langen glatten und fleischigen Wurzeln, die auch vorzüglich zu Gemüse sind, trocknen, im Keller oder Kasten eingeschlagen, nicht aus, wie die Blattpetersilie und lassen sich auch besser einschlagen. Der würzige Geschmack der Blätter gleicht dem der Blattpetersilie vollständig und kann ich zu Versuchen mit der neuen Petersilie sehr rathen. à Portion 50 ₰.

Pfeffer, bouquetständiger rother Zwerg- (Capsicum annuum). Dieser Pfeffer ist eine prächtige Zierpflanze; die länglichen lebhaft corallenrothen Früchte, die sich am Ende eines jeden Zweiges in Bouquetform ansetzen, der niedrige, gedrungene und graciöse Wuchs der Pflanze gewähren einen reizenden Anblick und in Anbetracht der leichten Kultur dieser Pflanzengattung ist dieser hübsche Pfeffer sehr zu empfehlen. à Port. 30 ₰.

16026 **Rapünzchen, neue salatblätterige hellgrüne** (Feldsalat, Schafmäulchen, Nüsschen). Dieser beliebte Salat hat in obiger Neuheit eine sehr erwünschte Bereicherung der Sortenzahl erhalten. Die kräftigen hellgrünen Pflanzen produziren im Vergleich zu den anderen Rapünzchensorten sehr grosse Blätter, was zu dem Beinamen „salatblätterig" geführt hat. Die Grösse und Zartheit der Blätter und der feine Geschmack veranlassen mich, diese Sorte sehr zu empfehlen. à 20 Gr. 1 ℳ.

16028 **Radies, leuchtendrothes rundes „Non plus ultra".** Sehr empfehlenswerthe neue Sorte, die sich als die beste zum Treiben bewährt, da sie unter allen Sorten am raschesten fertige Früchte erzielte. 20 Gramm 40 ₰.

16030 **Rettig, runder veilchenblauer Riesen-.** Eine neue sehr empfehlenswerthe Sorte. Fleisch weiss, fein und zart, hält sich sehr lange und ist prachtvoll saftig. à Portion 50 ₰.

16032 **Bleich-Sellerie, neuer goldgelber mit weissem Schein.** Nach meinen damit angestellten Versuchen die werthvollste bis jetzt existirende Sorte. White Plume und Cole's Crystal sowohl, wie der grosse violette von Tours, sind von ihm weit übertroffen. Die dickfleischigen und markigen Blattstiele sind goldgelb, nach den Seiten hin in's Weisslich-gelbe übergehend. Durch diese eigenthümliche Färbung sieht er schon wie gebleicht aus, oft noch besser als manche Sorte nach dem vorsichtigsten Bleichen. Der Bleichsellerie wird roh und als Salat gegessen; die Stengel werden wie Rhabarber oder Spargel der äusseren Schale entledigt und der Länge nach in mehrere Stücke geschnitten; der Geschmack ist ein aparter, äusserst feiner. à Port. 40 ₰.

16034 **Speise-Kürbis, Brasilianischer Zucker-.** Früchte sind oval. Die Schale ist grün, oft warzig und, wenn reif, schön orangegelb, das Fleisch ist dick, dicht, dunkelgelb und sehr gezuckert. **Gut ausgereift, hält sich sein Fleisch und bleibt verwendbar bis zum anderen Sommer, und namentlich dieser letzten Eigenschaften wegen ist er sehr zu empfehlen.** à Port. 40 ₰.

16036 **Zwiebel, silberweisse Birn-.** Diese feine Speise-Zwiebel wurde schon vor einigen Jahren einmal als Neuheit angeboten, verschwand jedoch wieder infolge von Samen-Missernten, denen die feinen weissen Zwiebeln sehr leicht ausgesetzt sind. Der dies Jahr offerirte Samen ist von derselben Güte wie damals, und kann ich die neue silberweisse Birnzwiebel, da sie feiner im Geschmack und ebenso haltbar wie die bekannte gelbe, meinen verehrten Kunden auf das Wärmste empfehlen. à Portion 75 ₰.

Blumensamen.

Ich empfehle zur Benutzung Heft 14 von Heinemanns populärer Gartenbibliothek: „Die Kultur und Verwendung der bekanntesten Sommerblumen". 48 Seiten 8°, mit vielen Illustrationen. 50 Pf.

16040 **Alonsoa linifolia gracilis.** Die Alonsoa ist eine anmuthige, dankbar blühende Sommerblume. Obige neue, abstammend von A. linifolia, unterscheidet sich von dieser vortheilhaft durch ihren schönen Bau; höchstens 40 cm hoch werdend, wächst sie ganz buschig und verzweigt. Die Blüthen sind rein scharlach und bedecken, immer wieder durch neue sich ersetzend, die Stengel von den unteren Blattwinkeln an bis in die Spitzen. Sehr leichte Kultur; kann event. gleich ins freie Land gesäet werden. Auch in Töpfen kultivirt, nimmt sich die neue Alonsoa sehr hübsch aus. à Port. 50 ₰.

16042 **Abrus precatorius, Paternoster-Erbse.** Die glänzend korallenrothen, schwarzgefleckten Samen verwendet man gern zu Schmucksachen und Rosenkränzen. à Portion — 25 Korn 30 ₰.

16044 **Abrus precatorius,** schwarzer, à Port. 25 ₰.

Heinemanns Riesen-Begonien.

Die nachstehend angebotenen Begonien-Samen sind das Resultat einer langjährigen, mit grosser Sorgfalt geführten Specialkultur. Ich kann wohl behaupten, dass dieselbe in dem Umfange einzig dasteht, und bin daher in der Lage, auch die grössten Aufträge jederzeit zu erledigen.

Die Pflanzen, von denen ich die Samen erntete, zeichnen sich durch einen schönen, üppigen und gedrungenen Wuchs aus, die saftig dunkelgrünen Blätter bilden einen effektvollen Contrast mit den auf straffem Stiel hoch und frei über denselben getragenen festen fleischigen Blumen; dieselben sind bei einer Grösse von 10 bis 17 cm schön rund gebaut, penséeähnlich abgeflacht, und haben fast **gleich grosse** Blumenblätter, was den schönen regelmässigen Bau besonders hervorhebt; die Blumen stellen sich so, dass sie den Beschauer ansehen, und hierin liegt ein besonderer Vorzug den älteren Sorten gegenüber, von welchen nur die Rückseite zu sehen war.

Das Farbenspiel, bestehend in blendend reinweissen, rothen, rosa und gelben Nüancen, ist selten schön und steht wohl unerreichbar da; überzeugt bin ich, dass der von mir angebotene Samen gleiche, wenn nicht noch bessere Resultate liefern wird, als für enorme Preise aus England und Frankreich bezogene Sortimentspflanzen, resp. Knollen.

Nachstehend bringe ich von vielen Referenzen drei zur Kenntniss, die **unaufgefordert** zum Ausdruck gekommen sind. Diese Anerkennung, die meine Begonien durch solche in der gesammten Gartenwelt anerkannten Autoritäten gefunden, bieten Jedermann die Garantie, das beste Existirende in dieser Specialität zu erhalten.

Herr Garten-Inspector **Perring** berichtete in der Versammlung des Vereines zur Beförderung des Gartenbaues am 25. September:

„ . . . . . dass er von all den schönen Begonien, die er kürzlich in Erfurt gesehen, die **Heinemann**'schen als die allervorzüglichsten hinstellen müsse, ohne damit Andern nahe treten zu wollen."

Herrn F. C. Heinemann,
Hoflieferant, Kunst- und Handelsgärtner in Erfurt.

Die uns von Ihnen übersandten: „Begonia hybrida gigantea und Begonia hybrida maxima floribunda" stehen in voller Blüthe und erregen sowohl die auf Gruppen im Freien in sonniger Lage verwendeten, wie auch in kalten Kästen kultivirten und im Gewächshause aufgestellten, die grösste Bewunderung aller Besucher des Gartens. — Die Blumen tragen sich frei auf robustem Stiele, sie sind von fester Consistenz, schönster, wie mit einem schmelzenden Ueberzug versehener Färbung und haben eine Grösse bis zu 12 cm. Dieses Resultat gehört entschieden zu den gelungensten und werthvollsten Erfolgen blumistischen Gebietes, wir verfehlen daher nicht, Ihnen unsere vollste Anerkennung dafür auszusprechen.

Hochachtungvollst!
Stadtrath **J. B. Pfaff,**
Präsident der Palmengarten-Gesellschaft zu Frankfurt a. M.
Aug. Siebert, Inspector.

Herr **W. Perring,** Inspector des königl. Botanischen Gartens, Berlin, schreibt unter anderem am 2. März 1886 folgendes:

„ . . . . . Hierbei kann ich es nicht unterlassen, Ihnen die erfreuliche Mittheilung zu machen, dass die von Ihnen im vorigen Jahre bezogenen Begonien- und Gloxiniensamen das beste Resultat ergeben haben, was ich je von einer Aussaat erzielt habe.

Die aus Ihrem Samen gewonnenen Begonien waren besser als die aus meinem eigenen, sorgfältig gesammelten Samen erzielten Pflanzen. Während bei meinen Pflanzen vielfach ein Rückschlag zu den Stammformen zu constatiren war, zeigten Ihre Begonien ohne Ausnahme den Typus der Klasse in vollkommenster Entwickelung. Auch Ihre Gloxinien fanden seitens der Gartenbesucher, wie in einer Versammlung des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues, volle Anerkennung . . . ."

Begonia hybrida gigantea

Heinemanns Riesen-Begonie.

Ich offerire dieselben in folgenden Farbennüancen:

16054 **Feurigroth,** à starke Portion .... 50 ₰.
16056 **Leuchtend rosa,** à starke Portion ...... 50 ₰.
16058 **Weiss mit Rosa,** à starke Portion ..... 50 ₰.
16060 **Reinweiss,** à starke Portion .... 50 ₰.
16062 **Chamois,** à starke Portion .... 50 ₰.
16064 **Lachsroth,** à starke Portion .... 50 ₰.
16066 **Gelb,** à starke Portion .... 50 ₰.
16068 **Alle angegeb. Farb. in prachtv. Mischung** 50 ₰.

Ich erlasse starke Knollen à Stück 1 Mk., 10 Stück 8 Mk., 100 Stück 50 Mk.

Von **Begonia hybrida maxima** erlasse:
à Knolle 50 ₰., 10 Stück 4 ℳ., 100 Stück 30 ℳ.

16970 **Begonia hybrida atropurpurea floribunda.** (Heinemann.)

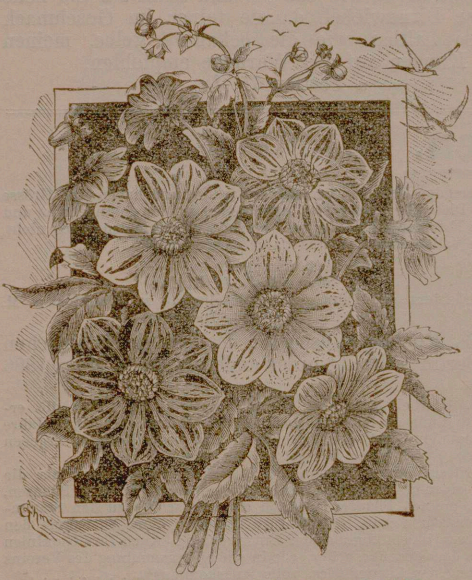
Diese neue Art ergänzt das Farbenspiel der mit Recht so beliebt gewordenen Knollenbegonien in glücklicher Weise. Schon das Laub zeichnet sich durch dunkelrothe Behaarung vor den anderen Farben der Begonien aus und bildet mit den dunkelrothen Blüthen, die als Knospen sogar schwarzroth erscheinen, einen prächtigen Effekt, besonders wenn im Verein mit helleren zu Gruppen zusammen gepflanzt. **Dieselbe bleibt treu aus Samen.** à Portion 50 ₰.

16072 **Chenopodium Atriplicis „Victoria".** Neue bunte Gartenmelde, sehr decorativ als Einzelpflanze und in Gruppen. à Portion 75 ₰.

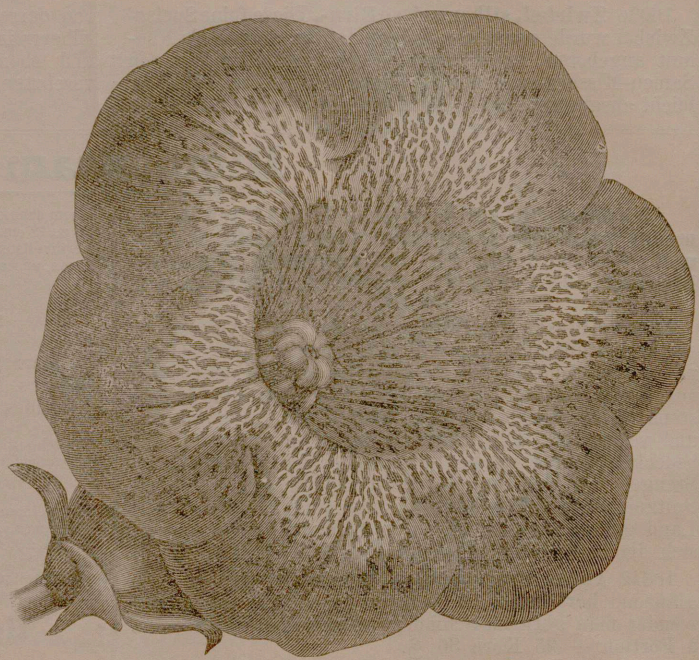
16073 **Cyclamen persicum giganteum sanguineum.** Die **glühend blutrothe** Färbung dieses prächtigen grossblumigen **Alpenveilchens** hat sich nach langjähriger Bemühung des Züchters treu aus Samen reproduzirt und freut es mich, meiner werthen Kundschaft diese unübertroffene Prachtsorte zu verhältnissmässig billigem Preise anbieten zu können. à Portion 75 ₰.

16074 **Cyclamen persicum giganteum album odoratum,** weisses grossblumiges, **wohlriechendes** Alpenveilchen. à Portion 75 ₰.

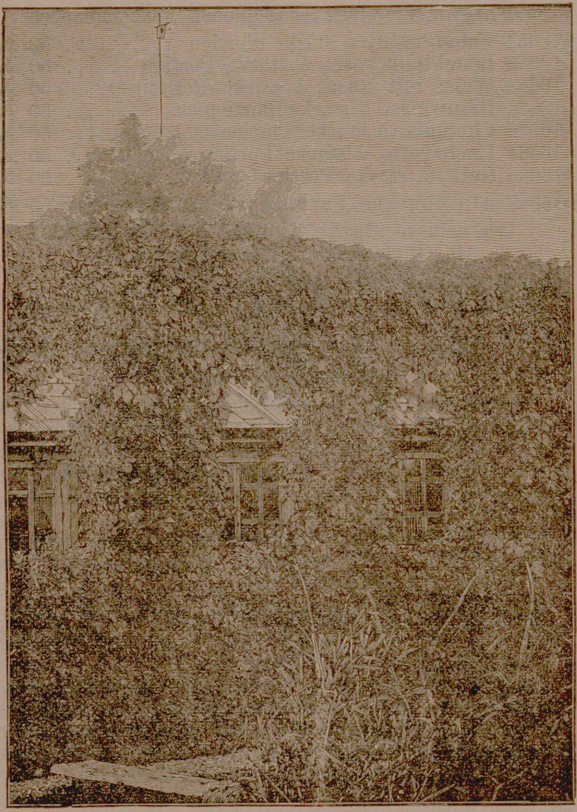
16075 **Dahlia, neue einfache gestreifte** (s. Abb. S. 8). Die Zeichnung und Färbung dieser Neuheit ist äusserst mannigfaltig und bietet eine willkommene Bereicherung dieser zu Bindezwecken ganz besonders geeigneten, ja geradezu unentbehrlichen Blumengattung. à Port. 50 ₰.



16075 **Dahlia, neue einfache gestreifte.**
à Portion 50 Pf. (s. S. 7).



16084 **Gloxinia hybrida grandiflora venosa.**
Neue grossblumige Gloxinie mit salpiglossisähnlicher geaderter Zeichnung.
à Portion 50 Pf. (s. S. 9).



16086 **Humulus japonicus.**
Neuer annueller Hopfen aus Japan. Prächtige Schlingpflanze. Nach einer in meinem Etablissement aufgenommenen Photographie.
à Portion 30 Pf. (s. S. 9).

16076 **Echinocactus Le Contei, „des Teufels Nadelkissen".** Höchst interessante Cacteenart mit ungeheuer grossen und vielen Stacheln. à Portion 50 ₰.

16078 **Gesneria robusta perfecta.** Diese prachtvolle Gesneria ist gleich schön als Blatt-, wie als Blumenpflanze. Die Blätter sind sammtig purpurbraun, und sehr effectvoll. Ueber der Belaubung erhebt sich die schöne grosse Blüthenrispe mit einer Menge hübscher orangerother Blüthen. Die ganze Pflanze hat einen kräftigen Wuchs, der sie hauptsächlich vortheilhaft vor den anderen Gesneriaceen auszeichnet. à Portion 50 ₰.

16080 Heinemann's neue grossblumige getigerte und leopardirte Gloxinien*).

Alle Fachgenossen, welche meinen Gloxinienflor in Augenschein genommen, erklärten ihn übereinstimmend für den schönsten und zwar durch die von mir neu eingeführten und gezüchteten, ohne Ausnahme aufrecht blühenden punktirten und leopardirten Varietäten.

à Portion 50 Mk.
à Knolle 1 Mk.
10 Knollen 10 Mk.

***) Es werden von ausserhalb Gloxinien unter obigem Namen angeboten, sowohl in Samen und Pflanzen, als auch Knollen, deren Bezug und genaue Vergleichskultur mit den meinigen erwiesen haben, dass sie nicht im Entferntesten das sind, als was sie angeboten, sondern nur gewöhnliche kleinblumige französische Hybriden ergaben, wovon ich gefälligst Notiz zu nehmen bitte.**

16082 Gloxinia hybrida grandiflora tricolor (Heinemann).

Diese neue dreifarbige Art ist das Schönste, was bis jetzt in dem so prachtvollen Farbenspiel der Gloxinien erzielt wurde. Der weitgeöffnete violettrothe Schlund ist mit einem atlassweissen gleichmässigen Rande umgeben, welcher mit grossen blauen Flecken übersäet ist.

Ich kann diese neue Art **ohne Uebertreibung** als das effectvollste Farbenspiel bei den Gloxinien bezeichnen und auf das Wärmste empfehlen.

à Portion 50 Pf.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

16084 **Gloxinia hybrida grandiflora venosa** (Heinemann), **neue grossblumige mit salpiglossisähnlicher geaderter Zeichnung.** (S. Abb. S. 8.).

Die obengenannte und abgebildete, man möchte sagen riesenblumige Varietät zeichnet sich durch die salpiglossisähnliche geaderte Zeichnung ganz besonders und characteristisch aus, und zwar tritt die eigenartig schöne orchideenähnliche Zeichnung nicht allein unter den einfarbigen, sondern auch unter den getigerten Blumen auf, und übertreffen die so gezeichneten Blumen in den meisten Fällen die früheren Sorten, sowohl durch ihre Grösse, als auch durch den weit geöffneten Schlund. **Dieselben haben alle den Erecta-Typus und stehen in Bezug auf ihren Habitus den Crassifolia-Typen fast gleich,** übertreffen dieselbe jedoch durch ein viel reicheres Blühen.

à Portion 50 Pf.

à Knolle $1^1/_2$ Mk., 2 Stück $2^1/_2$ Mk.

Gleichmässiges Blühen und prächtiges Dunkelblutroth der Blüthen verschönt das Ansehen dieser Levkoye, die als etwas Eigenartiges auf dem Gebiete der Levkoyenkultur erscheint. à Portion 100 ₰.

16090 **Mina lobata.** Diese prachtvolle Schlingpflanze vereinigt eine solche Menge Vorzüge ihrer Art, dass sie in jedem Garten, vom kleinsten bis zum grössten, Verwendung finden sollte. Ihre Belaubung ist von der Spitze bis zur Erde stets voll und tadellos, und bedeckt sich mit einem Reichthum von hochroth in Orangegelb und Reinweiss übergehender, elegant geformter Blumen.

à Portion 100 Pf.

16092 **Mirabilis jalapa „Tom Thumb"**, Zwerg-Wunderblume. Die neue Form dieser allgemein beliebten Blume ermöglicht eine noch grössere Verwendung derselben und ist bestens zu empfehlen. à Portion 40 ₰.



16116 **Torenia Fournieri compacta (Gumpper).** à Portion 50 Pf. (s. S. 10).



16102 **Primula obconica.** Ein neuer prächtiger Winterblüher. à Portion 50 Pf. (s. S. 10).

16086 **Humulus japonicus** (s. Abb.). Neuer annueller Hopfen aus Japan, wohl die schönste aller bis jetzt eingeführten einjährigen, ungemein rasch wachsenden Schlingpflanzen, die zur schnellen Deckung von Einzäunungen, Veranden und Lauben ganz ohne Rivalen ist. Die zahlreichen verzweigten Triebe erreichen in kurzer Zeit die Höhe von 7 bis 8 m, reich bedeckt mit schön geformten Blättern, die von der Erde bis in die Spitze stets üppig grün bleiben und weder durch widriges Wetter, noch durch Insekten irgendwie beeinträchtigt werden. Ganz besonders empfiehlt sich derselbe durch seine ausserordentlich leichte Kultur, da er im Frühjahr wie wohlriechende Wicken an Ort und Stelle in das Freie gesäet werden kann. à **Portion 30 Pf.**

16088 **Victoria-Sommer-Levkoye, dunkelblutroth.** Der Bau dieser neuen Sommer-Levkoye weicht insofern von dem der übrigen Gattungen ab, als der Mittelzweig nur wenig von den Seitentrieben überragt wird.

16094 **Myosotis alpestris „Victoria".** Der niedrige compakte Wuchs dieses neuen grossblumigen, theilweise gefüllten Vergissmeinnichts gibt der Pflanze das Ansehen eines reizenden blauen Bouquets. à Portion 50 ₰.

16096 **Phacelia „Kaiser Wilhelm".** Reizendes neues Sommergewächs. Sehr blüthenreich, mit grossen kornblumenblauen glockenförmigen Blüthen. Kann gleich ins freie Land an Ort und Stelle gesäet werden. à Port. 50 ₰.

16098 **Phlox Drummondi alba fl. pl.** Soll nach Angabe des Züchters **der erste wirklich gefülltblühende Sommer-Phlox** sein, der aus Samen mindestens $^2/_3$ schön gefüllte reinweisse Blüthen hervorbringende Pflanzen erzeugt. Gewiss ein sehr empfehlenswerthes Resultat für eine Neuheit ersten Ranges. à Portion 50 ₰.

16100 **Primula chinensis fimbriata coerulea.** Das Primelsortiment ist durch diese neue gefranst blühende blaue Primel in sehr erwünschter Weise bereichert worden. à Portion 1 ℳ.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

16102 **Primula obconica, ein prächtiger neuer Winterblüher** (s. Abb. S. 9). Diese neue Primelart, eine der besten Einführungen der letzten Jahre, ähnelt im Habitus der Primula cortusoides, jedoch durch ihr reiches Blühen, und zwar zur Winterzeit, ist sie von jener grundverschieden.

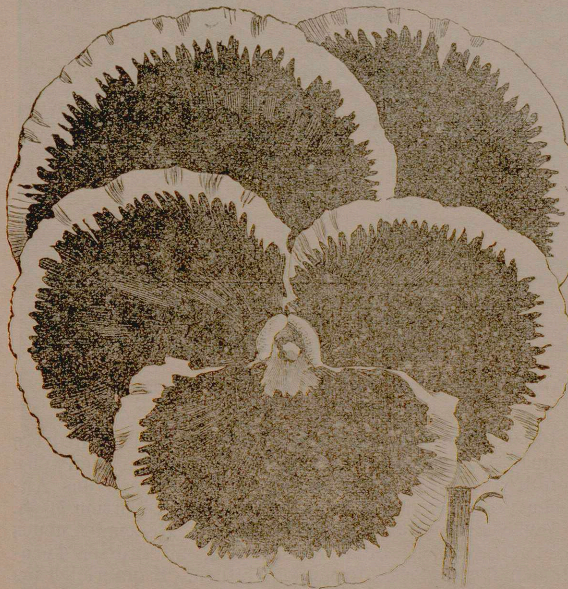
Sie blüht fast das ganze Jahr ununterbrochen, und dass sie namentlich im **Winter ausnehmend reich und willig blüht,** macht sie besonders werthvoll und wird



16118 **Verbena hybrida auriculaeflora erecta compacta.**
Neue buschig wachsende Verbena. à Portion 75 Pf.

ihre Bedeutung als Winterblüher noch dadurch erhöht, dass sie auf höhere Temperatur völlig anspruchslos ist, im Gegentheil, sie findet im Kalthaus ihren geeignetsten Standort. à Portion 50 ₰.

16104 **Reseda odorata Heinem., neue gefülltblühende wohlriechende Reseda.** Nach fast 1000jähriger Kultur der Reseda, in welcher Periode sich dieselbe fast ganz constant gehalten, hatte meine Firma die Ehre, unter dem Namen R. odorata grandiflora eine bewährte Sorte



16122 **Viola tricolor maxima**, neueste grossblumige gerandete.
à Portion 1 Mk.

einzuführen, von welcher die jetzt existirenden bessern und besten Sorten abstammen. Jetzt ist es mir wiederum gelungen, die erste gefüllt blühende in den Handel zu bringen, und wird diese in Folge ihrer vorzüglichen Eigenschaften für Topf-, wie für Freilandkultur, bald ebenso, wie ihre Vorgängerin, einen hervorragenden Platz bei Arm und Reich als eine wahre Blume des Volkes einnehmen. à Portion 40 ₰.

16106 **Ricinus Cambodgensis.** Eine neue Form der bekannten Blattpflanze „Ricinus". Der Stamm und die Blattstiele desselben sind prächtig ebenholzschwarz; die Blätter metallisch glänzend, schillern, je nach ihrem Alter, in den herrlichsten Schattirungen. à Portion 1 ℳ.

16108 **Levkoyen-Rittersporn, scharlachrosa, Delph. cons. fl. pl.** Eine neue prächtige Farbe im Ritterspornsortiment. à Portion 75 ₰.

16110 **Levkoyen-Rittersporn, halbhoch, Delph. cons. fl. pl.** Dieser neue Levkoyen-Rittersporn wächst gedrungener, als die alte Form, von der er abstammt. Er blüht in den Farben: Violet, Schwarzblau, Hellblau, Lilarosa u. Zweifarbig. 1 Sortiment in 5 Farben 2 ℳ.

16112 Gemischt à Portion 80 ₰.

16114 **Senecio elegans pomponicus.** Diese reizende niedrige Pompon-Senecio ist eine blumistische Neuheit ersten Ranges, da sie ganz constant aus Samen fällt und nicht, wie die älteren Sorten dieser Gattung, halbgefüllte oder sogar einfache Blumen bringt. à Port. 40 ₰.

16116 **Torenia Fournieri compacta (Gumpper)** (s. Abb. S. 9). Diese Torenia, hervorgegangen aus der T. Fournieri, ist eine grosse Verbesserung resp. Vervollkommnung der letztgenannten, die geeignet ist, diese liebliche Blume nunmehr zu einer populären Pflanze ersten Ranges zu machen. Sie bildet einen dichten compakten Busch von graziösem Aussehen, der übersäet ist von einer Menge reizender hellblauer, schwarzblau gefleckter Blüthen. Die Schönheit der Pflanze allein spricht aber nicht für ihren Werth; es muss auch die allseitige Verwendbarkeit hinzukommen, und dies ist nicht am wenigsten bei dieser Neuheit der Fall. Sie liefert fast fürs ganze Jahr prächtige blühende Pflanzen, die namentlich am Stubenfenster sehr schön gedeihen; hierdurch wird sie zu einer gern gekauften Marktpflanze. Aber auch in besseren Lagen gedeiht sie im Freien vortrefflich und bringt wirkungsvolle Effecte hervor. Es ist eine Pflanze, die wegen ihrer Schönheit, leichten Kultur und vielseitigen Verwendbarkeit nicht genug zu empfehlen ist und weitgehenden Ansprüchen völlig genügt. à Port. 50 ₰.

16118 **Verbena hybrida auriculaeflora erecta compacta** (siehe Abb.). In dieser Neuheit offerire ich meinen werthen Geschäftsfreunden eine neue „Verbenenart" von höchstem Werth, denn sie ermöglicht eine Verwendbarkeit dieser beliebten Sommerblumen, die man bis jetzt noch nicht kannte. Verbena hybr. comp. baut sich, entgegen der anderen Verbena, in ganz compacten Büschen von ca. 40 cm Durchmesser, die Blüthendolden alle aufrecht in die Höhe stellend. Sie wird durch diesen Habitus mit anderen Sommergewächsen auf gleiche Stufe gestellt und ihr Werth durch ihre vielseitige Verwendbarkeit um ein Bedeutendes erhöht. Die Blumen selbst sind tadellos aurikelblüthig, und somit bietet sich in dieser Verbene etwas vollendet Schönes dar. à Portion 75 ₰.

16120 **Viola tricolor maxima „Victoria"** (s. Abb. S. 14). Dieses neue Stiefmütterchen ist das erste wirklich rothe ohne dunkle Flecken. Bau und Form der Blume sind edel, und möchte ich schon der interessanten Farbe wegen dieses Pensée sehr empfehlen. à Port. 1 ℳ.

16122 **Viola tricolor maxima, Pensées, Stiefmütterchen** (s. Abb.). **Neueste grossblumige gerandete; die schönste existirende Gattung.** à Port. 1 ℳ.

16124 **Zinnia elegans pomponica Tom Thumb** (s. Abb. S. 14). Die Zinnia als Sommergewächs ist eine bei Jedermann beliebte Blume, die durch ihren lang anhaltenden Flor, der die prächtigsten Farben darbietet, eine Zierde unserer Gärten ist; es ist deshalb eine Bereicherung des Sortimentes dieser Pflanzengattung eine allseits gern gesehene, was mir ja auch die voriges Jahr von mir eingeführte riesenblumige Zinnia durch ihren bedeutenden Absatz hinreichend bewiesen hat.

Meine diesjährige Neuheit, „Zinnia elegans pomp. Tom Thumb" ist nun, was Habitus der Pflanze und Grösse der Blumen anlangt, das Gegenstück zu der riesenblumigen. Einen nur 25 cm hohen dichten Busch bildend, der durch seine vielen kleinen Blumen einen

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

reizenden Anblick gewährt, hat sie das Gezwungene und Steife der anderen Zinnien abgelegt und verdient nunmehr im wahren Sinne des Wortes den Beinamen „elegans“.

Die Blume selbst ist vom edelsten Bau, nur ca. 5 cm im Durchmesser haltend, aber hoch gewölbt und die einzelnen Blumenblätter liegen dachziegelförmig geordnet dicht aufeinander. Das Farbenspiel ist dasselbe prachtvolle wie bei den anderen Zinnien. Glänzendes Scharlach, dunkles Purpur und die lieblichen Abstufungen nach Rosa, Carmin und Lila sind vertreten. à Portion 50 ₰.

16025 **Zinnia elegans grandifl. plenissima** (s. Abb.), die schönste Neuheit des vergangenen Jahres. Sie ist in jeder Beziehung eine grosse Verbesserung der Stammart (elegans fl. pl.) mit geradezu riesengrossen Blumen, deren mannigfaltiges reiches Farbenspiel sowohl an und für sich schon, als auch durch die grösseren Blumen von blendendem Effekt ist. In ganz besonderem Maasse gilt dies von der als constant aus Samen offerirten **blutrothen** Farbe, deren Wirkung jedes Auge entzücken muss. Die edelgebauten, äusserst dichtgefüllten Blumen variiren in der Grösse von 10—15 cm, und zwar haben diejenigen des Hauptflores circa 12 cm Durchmesser, während die ersten bis zu 15 cm, die letzten immer noch über 10 cm erreichten.



16025 **Zinnia elegans grandiflora plenissima.**
Blutroth à Portion 50 Pf
Prachtmischung der effektvollsten Farben à Portion 50 Pf
(Die beiden Buchstaben *a* zeigen die alte kleine Stammform)

Ich erlasse hiervon:

16026 **Blutroth,** à Portion 50 ₰.
16028 **Prachtmischung** der effektvollsten Farben à Port. 50 ₰.

16030 Briza rotundata .... à Portion 50 ₰.
16032 Lupinus albo-coccineus ..... à Portion 75 ₰.
16034 Salvia prunelloides .... à Portion 60 ₰.
16036 Zinnia linearis .... à Portion 80 ₰.
16038 Phlox Drummondi fimbriata à Portion 100 ₰.
16040 Phlox Drummondi cuspidata à Portion 100 ₰.

16042 **Aster, „neue Comet-“** (Locken- oder Pudel-), rosa. Eine schöne halbhohe Gattung, reich besetzt mit grossen schönen, originell geformten Blumen. à Port. 50 ₰.

16044 **Aster, Liliput-,** reinweiss. Reizende äusserst reichblühende und deshalb sehr empfehlenswerthe Aster. à Portion 25 ₰.

16046 **Zwerg-Königin-Aster,** Carmoisin. à Port. 25 ₰.
16048 **Zwerg-Königin-Aster,** Reinweiss. à Port. 25 ₰.

16050 **Aster, Mignon-,** reinweiss. Wohl die schönste grossblumige reinweisse Aster von halbhohem eleganten Habitus. à Portion 25 ₰.

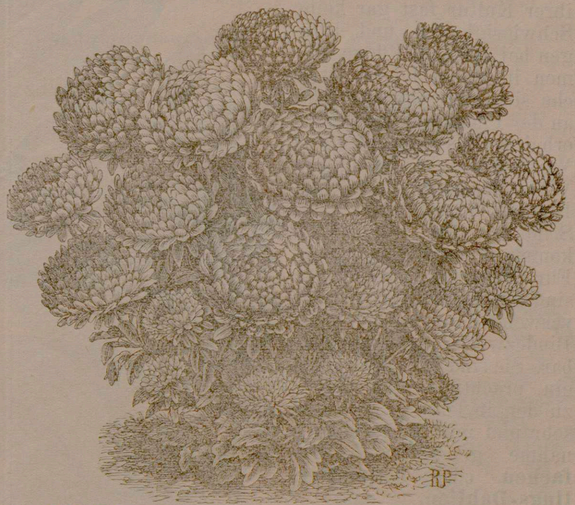
16052 **Aster,** niedrige Perl-, rosa. à Portion 30 ₰.
16054 **Aster,** niedrige Perl-, reinweiss. à Portion 25 ₰.

Als schönste und grösstblumige Zwergaster, ist es vorzüglich die silberweisse Art, die bis jetzt unerreicht dasteht und ganz besonders zu empfehlen ist.

16056 **Triumph-Aster** (s. Abb.). Eine sich ganz gleichmässig bauende Aster; eine Pflanze wird so hoch wie die andere, ca. 25 cm; die Blüthen sind von reinster Päonienform, sehr gross und prächtig dunkelscharlach. à Port. 50 ₰.

16058 **Aster, Victoria-,** feurigscharlach. à Port. 25 ₰.
16060 **Aster, Victoria-,** schwefelgelb. à Port. 25 ₰.

Beide Farben sind unstreitig die effektvollsten dieser allgemein beliebten und gesuchten Gattung.



16056 **Triumph-Aster.** Neue niedrige grossblumige Aster, dunkelscharlach. à Portion 50 Pf.

16062 **Aster, Victoria-, Zwergbouquet-,** carmoisin. à Portion 25 ₰.
16064 **Aster, Victoria-, Zwergbouquet-,** hellblau. à Portion 25 ₰.

Bilden eine willkommene Bereicherung des Farbenspieles dieser bis jetzt unübertroffenen hübschen Race.

Einige neueste, sowie besonders empfehlenswerthe ältere Pflanzen.

Asparagus tenuissimus. Diese neue Spargelart hat unstreitig die feinste und zierlichste Belaubung, die man sich von einer Pflanze überhaupt denken kann. Zur Zimmerkultur warm empfohlen. à **Stück 100 Pf.**

Begonia albo picta. Eine reizende Abart mit saftig hellgrünen silbergefleckten Blättern, die sich durch ihre leichte Kultur ganz besonders zur Zimmerdekoration verwerthen lässt.

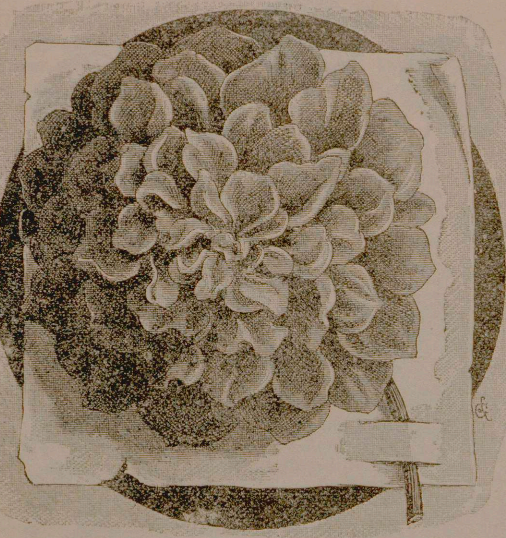
Ich erlasse von obigen Sorten à Stück 75 ₰.

Knollenbegonien.

Neue gefüllt blühende „Clemence Denizard“ (siehe Abbildung S. 12).

Unter der unendlichen Menge von mehr oder minder schönen gefüllten Begonien ist dies diejenige Sorte, welche die meisten Vorzüge in sich vereinigt und deshalb die grösste Verbreitung verdient. Sie wächst kräftig im Topf, wie im freien Lande und ist stets mit prachtvollen Blumen wie übersäet. à Knolle $2\frac{1}{2}$ **M.**, 10 Knollen **20 M.**

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



Begonia „Clemence Denisard“.
(1/2 natürlicher Grösse.)
à Knolle 2 Mk. 50 Pf., 10 Knollen 20 Mk. (s. S. 11).

und Werth gleich. Die Farbe der Blumen ähnelt derjenigen des Zonal-Pelargoniums „Henry Jacoby“, ein tiefes Carmoisinroth mit Kastanienbraun. Ausserdem ist sie noch durch prächtigen Wuchs und williges Blühen ausgezeichnet. Verschiedene Male prämiirt. à Stück 1 Mk. 50 Pf.

Allerneueste Cactus-Dahlien (Georginen) (siehe Abb. S. 13).

Nachdem sich die allbekannte **Cactus-Dahlie** oder Georgine unter dem Namen **Juarezi** in kurzer Zeit eine durch ihre groteske Form und auffallende, aparte Schönheit mit Recht bedingte, hervorragende Stellung bei allen Blumenliebhabern erobert hat, ist es auch gelungen, einige Abarten zu erzielen, welche sich von der Stammform nur durch die Farben und noch grösserem, schön über dem Laube getragenen Blüthenreichthum auszeichnen. Dieselben bilden eine neue und ganz eigenartige, hervorragende Zierde der Gärten und wurden deshalb in England überall mit den höchsten Preisen prämiirt. Ich habe mir auf den dortigen Ausstellungen die **Schönsten** unter Vielen verschafft, und offerire somit meiner werthen Kundschaft nur Sorten **allerersten** Ranges, die im kontinentalen Handel bis jetzt noch nicht existirten.

Neueste einfachblühende Chrysanthemum (siehe Abbildung). Die einfachen Chrysanthemum bieten in ihrer Kultur fast gar keine Schwierigkeiten und bringen bei geringer Pflege Blumen in Masse hervor, welche sich abgeschnitten, oder an der Pflanze, länger frisch erhalten als die gefüllten Varietäten. In Bezug auf Widerstandsfähigkeit der Blumenblätter, wirklicher Schönheit und Nutzbarkeit kommt ihnen Nichts gleich. Für alle Arten Decorationen sind sie leicht und gut zu verwenden und besonders für Bindezwecke ganz unschätzbar. Sie sind mit einem Wort ein prächtiges Gegenstück zu den in letzten Jahren so sehr und mit Recht in Aufnahme gekommenen **einfachen** oder **Schmetterlings-Dahlien.**

America. Grossblumig, roth, in Weiss übergehend.
Aurora. Grossbl., röthlich-kastanienbraun.
Casino. Grossbl., dunkelrosa, weiss gestreift.
Figaro. Grossbl., in Weiss und Gelb verlaufend.
Mary Anderson. Reinweiss, fleischfarben angehaucht.
Mrs. Kellock. Grossbl., rosa, blauschattirt, nach dem Rande zu heller.
Oriflamme. Grossbl., hellbraun.

à 1 Stück von vorstehenden Sorten 1½ Mk.

☞ **Neueste im October blühende gefüllte Chrysanthemum siehe Pflanzen-Katalog S. 122.**

Chrysanthemum Cullingfordii. Das scharlach-carmoisinrothe Chrysanthemum (siehe Abb. S. 13). Keine Einführung kommt dieser Sorte an Schönheit



Neueste einfachblühende Chrysanthemum. Ein Sortiment in 5 Sorten 6 ℳ.

Allerneueste Cactus-Dahlien (Georginen).

Ein Sortiment von 10 schönsten Sorten nach meiner Wahl 12 ℳ. 50 ₰.
Ein Sortiment von 5 schönsten Sorten nach meiner Wahl 7 ℳ.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

Allerneueste Cactus-Dahlien.

Lady Thompson. Kirschroth, purpurn gerändert, von bester Form, sehr niedrig wachsend und willig blühend. à Stück 3 ℳ.

Charming Bride. Die Königin unter den C. D. Fleischfarbig, nach der Spitze zu rosa gefärbt, mit zart weissem Grunde. Durch schönen freien Wuchs und grossen Blüthenreichthum ausgezeichnet. à Stück 2 ℳ.

William T. Abery (s. Abbild.). Höchst aparte Färbung. Schneeweisser Grund mit scharfbegrenztem leuchtend rothem Rande. Von gedrungenem Wuchs. Vorzügliche Marktpflanze und Schnittblume. à Stück 3 ℳ.

Lady E. Dyke. Die schönste gelbe! Von leuchtend gelber Farbe und sehr freiem Wuchs. Werthvoll als Decorationspflanze. à Stück 2 ℳ.

Lady Kerrison. Bernsteingelb mit dunklem Rande. à Stück 2 ℳ.

Lady M. Marsham. Salmfarbig, in Form der Juarezi sehr nahe, grosse Blume, sehr willig blühend. à Stück 2 ℳ.

Black Knight. Blumen fast schwarz, von mittlerer Grösse. Prächtig schön. à Stück 3 ℳ.

Miss Selby. Magentaroth, gutgeöffnete Blume, niedrig und buschig. à Stück 3 ℳ.

Annie Harvey. Tiefcarmoisinroth, braun schimmernd, etwas wohlriechend. à Stück 1 ℳ 50 ₰.

Lord Lyndhurst. Reizend scharlachroth, sehr reichblühend, vorzügliche Schnittblume. à Stück 2 ℳ.

Mr. A. W. Tait. Die einzige, wirklich reinweisse C. D., vollständig in Form verschieden von anderen Sorten. à Stück 1 ℳ 50 ₰.

Picta formosissima. Orangeroth mit glänzend scharlachrothen Streifen. Reizend. à Stück 1 ℳ.

Cochineal. Tief carmoisinroth mit leisem, braunen Anflug. à Stück 1 ℳ 50 ₰.

Mrs. Hawkins. Reich schwefelgelb, nach den Spitzen heller verlaufend, mit zartem Roth leicht angehaucht. à Stück 1 ℳ 50 ₰.

Mr. Miller. (Die schwarzweisse Dahlie.) Kleine, schöne Blume von intensiv dunkler Färbung mit reinweissen Flecken auf jedem Blumenblatte. Höchst eigenartige Sorte, werthvolle Schnittblume. à Stück 2 ℳ.

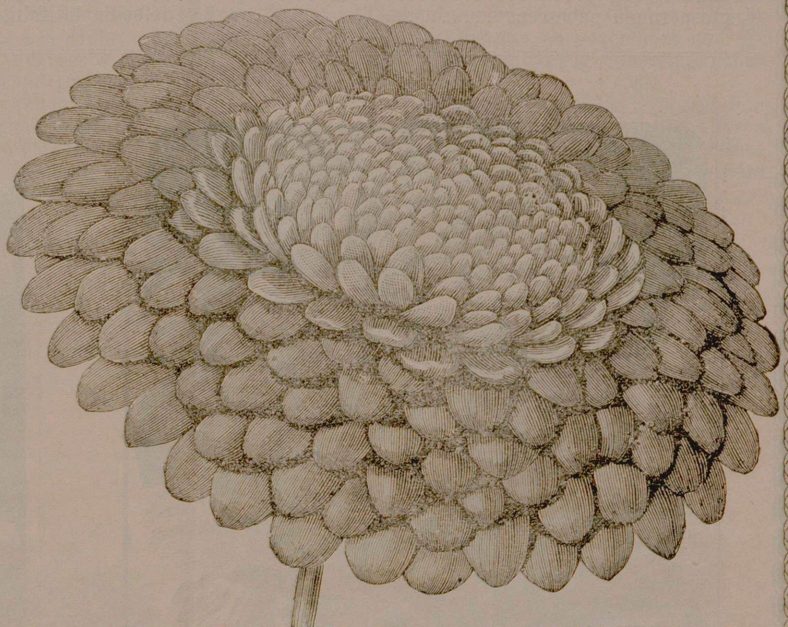
Neue Fuchsien.

Professor Dr. Wittmack (siehe Abb. S. 14). Kelch und Sepalen feurigcarmin. Corolle stark gefüllt, milchweiss. Wuchs kräftig, buschig, pyramidal, sehr grossblumig und reich blühend. Dies ist die beste existirende Marktsorte und übertrifft alle bekannten und sehr gesuchten Sorten, wie „Schneewittchen", „Berliner Kind" u. s. w. **à Stück 1 Mk.**

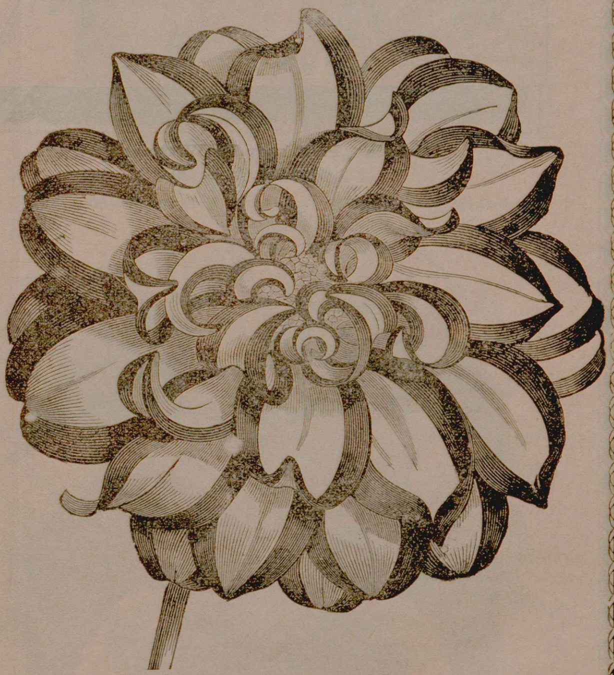
Esmeralda (siehe Abb. S. 14). Kelch und Sepalen korallenroth. Corolle dicht gefüllt, schieferblau! **Diese Färbung ist neu und einzig im Fuchsiensortiment. Prachtvolle Neuheit! à Stück 1 Mk.**

Sogenannte Neuholländerpflanzen.

Diese äusserst harte und anspruchslose Pflanzen-Gattung findet mit Recht wieder grössere Beachtung, nachdem sie eine geraume Zeit nur noch in botanischen



Chrysanthemum Cullingfordii, à Stück 1 Mk. 50 Pf. (s. S. 12).



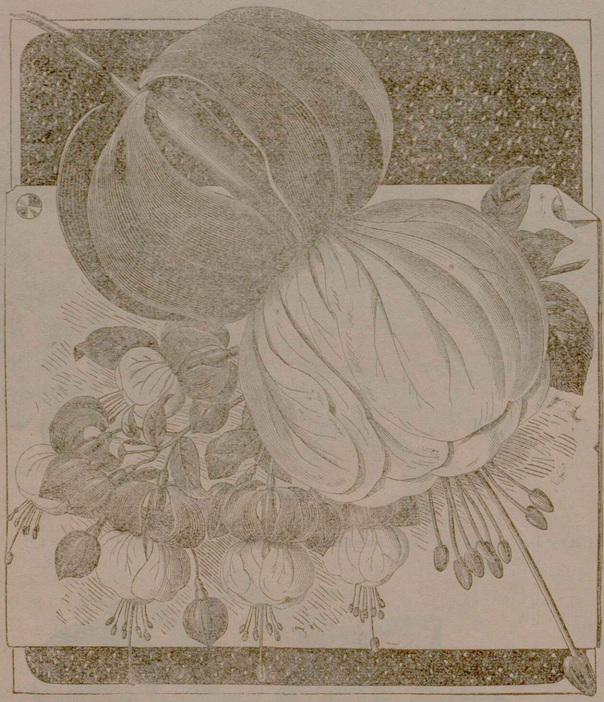
Cactus-Dahlie William T. Abery.
à Stück 3 Mk.

und Hofgärten ihr Dasein fristen musste. Sie verbindet mit erstgenannten Eigenschaften einen meist sehr zierlichen Habitus und dankbar lang andauernden Blumenflor, und ist deshalb als Zimmerpflanze nicht genug zu empfehlen.

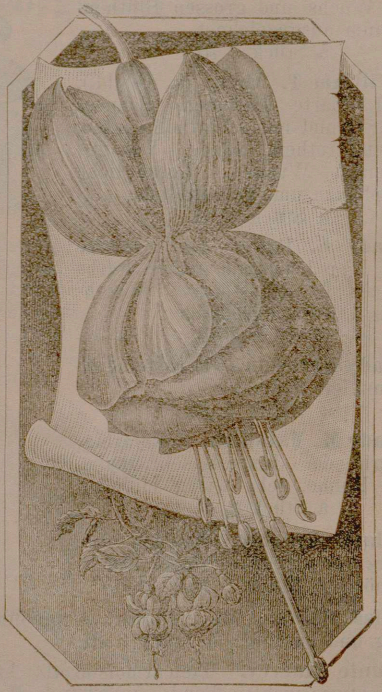
Nachstehende in starken Pflanzen abgebbaren Sorten sind die effectvollsten, und ihre Kultur im Zimmer genau wie die der allbekannten Myrthe.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

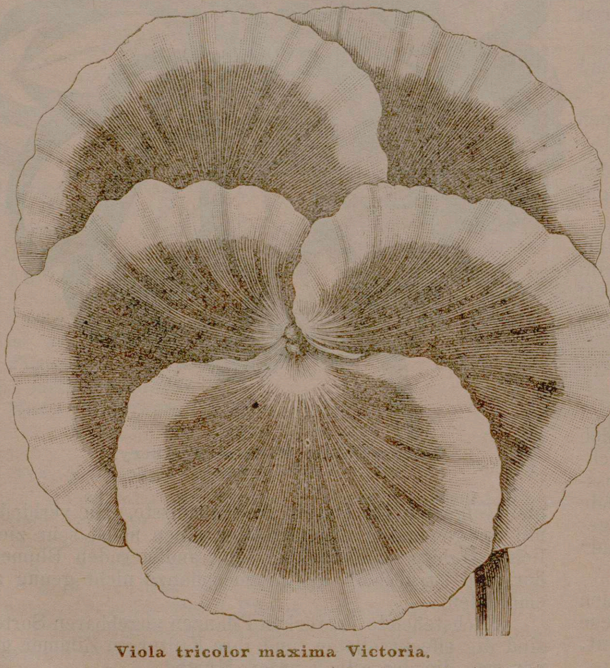
	à Stück ℳ. ₰.		à Stück ℳ. ₰.
Cytisus atleyanus	1 —	Melaleuca densa	1 —
Chironia Fischeri	1 —	Melaleuca splendens	1 —
Mitraria coccinea	1 25	Chorizema varium ilicifolium	1 25
Diosma villosa	1 25	Menziesia polyfolia	1 50
Leptospermum pubescens	1 25	Goodia latifolia	1 25



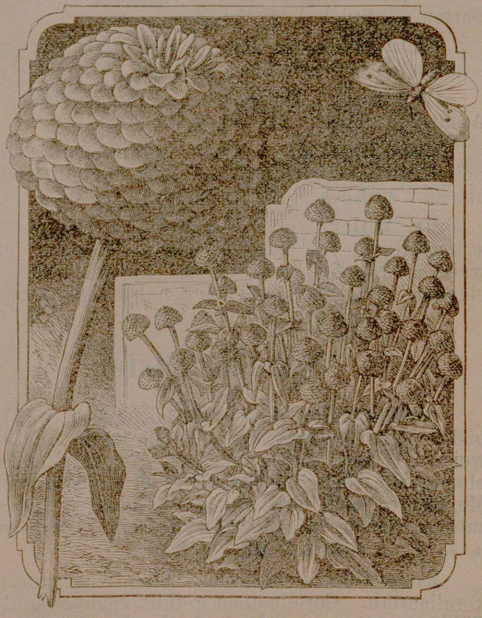
Fuchsia „Professor Dr Wittmack".
à Stück 1 Mk. (s. S. 13).



Esmeralda.
à Stück 1 Mk. (s. S. 13).



Viola tricolor maxima Victoria.
Neues leuchtend rothes Stiefmütterchen. à Portion 1 Mk. (s. S. 10).



Zinnia elegans pomponica Tom Thumb.
In prachtvoller Mischung. à Portion 50 Pf. (s. S. 10).

1888

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

Solanum albidum Portmani.
(Siehe Abbildung.)

Diese neue und prächtige Blattpflanze, welche in den Cordilleren in einer Höhe von 1500 bis 2000 m gut gedeiht, wächst bei uns im Laufe eines Sommers zu einem kleinen Baum von ungefähr 2 bis 4 m Höhe. In Folge dieses raschen und des eleganten Wuchses wird sie bald von allen bekannten hohen Sommerblattpflanzen die begehrteste werden, und mag noch besonders auf die kräftige Verzweigung mit acanthusartigen, tief eingeschnittenen, bis 60 cm grossen Blätter, in wunderschöner, ganz eigener, blaugrün schillernder Farbe hingewiesen sein, wodurch sie sich lebhaft von den übrigen Pflanzen dieser Gattung unterscheidet.

Ihr ausserordentliches kräftiges und widerstandsfähiges Wachsthum lässt sie auf allen Bodenarten gut gedeihen, und wenn zum Ueberfluss während der Hauptwachsthumsperiode einigemal mit flüssigem Dünger gegossen, wird sie die grössten Erwartungen übertreffen, und noch schönere Pflanzen entwickeln, als unten abgebildete. à Stück 3 ℳ.



Solanum albidum Portmani.
à Stück 3 Mk.

Viola odorata fiore roseo pl. „Madame Millet" (siehe Abbild.). Das schönste rosenroth gefüllte Veilchen mit weisser Mitte. Prachtvoll, sehr selten!
à Stück 1 ℳ. 50 ₰.

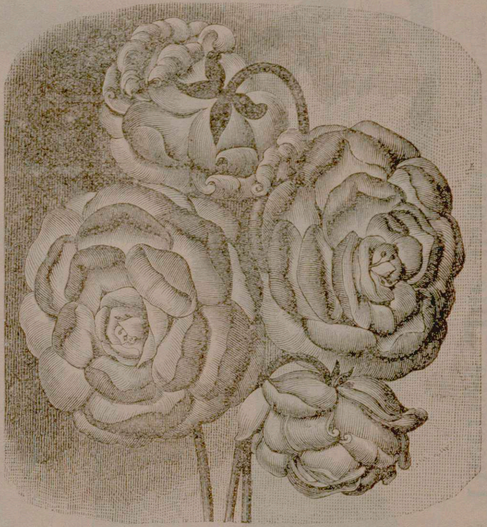
Vriesia splendens (siehe Abb.). Eine ananasartige Pflanze, die zwar in allen gärtnerischen Werken nur zur Kultur im Warmhaus empfohlen, jedoch in neuerer Zeit in grossen Massen als Marktpflanze gezogen und zur Zimmerkultur verwendet wird.

Die hier genannte Vriesia splendens ist eine Zierpflanze ersten Ranges, mit prachtvollen elegant gebogenen Blättern und schöner zebraartiger dunkelgrün und dunkelbraun scharf begrenzter Zeichnung.

Zur Kultur im Zimmer empfiehlt es sich, den kleinen Topf, den diese Pflanze gebraucht, in einen etwas grösseren zu stellen und dann den Zwischenraum mit feuchtem Moos auszustopfen, auch im Untersatz immer etwas Wasser zu halten. Nach obigen Andeutungen behandelte Pflanzen, denen man von Zeit zu Zeit beim Begiessen, wozu man selbstverständlich nur lauwarmes Wasser verwenden darf, etwas in die trichterartigen Blattachsen giesst, haben sich nun seit 6 Monaten bei verschiedenen Pflanzenfreunden, denen ich diese Prachtpflanze zur Probekultur übergab, ausgezeichnet und viel besser als manche der allbekannten sogenannten Zimmerpflanzen gehalten.

Ich kann dieselbe deshalb aus voller Ueberzeugung als einen neuen bis jetzt sehr seltenen und sehr aparten Zimmerschmuck meinen verehrten Abnehmern empfehlen, besonders da sie zu sehr billigem Preise abgegeben wird.

à Stück 2 Mk.
2 Stück 3 Mk.



Allerneuestes rosenrothes gefülltes Veilchen „Madame Millet".
à Stück 1 Mk. 50 Pf.



Vriesia splendens.
à Stück 2 Mk., 2 Stück 3 Mk.
Blühbare à Stück 3—4 Mk.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

Neueste und schönste weisse Theerose „Die Braut“. Niedrig veredelt à Stück 4 Mk.



Neueste und schönste weisse Theerose „Die Braut“. Niedrig veredelt à Stück 4 Mk.

Neueste Theerose „Die Braut“ (The bride).

(Siehe Abbildung.)

Es ist dies **die schönste weisse Theerose**, was auch die Abbildung zeigt.

Niedrig veredelt à Stück 4 Mk.

Gemüsebau-Kalender.

Januar. Im Januar stehen nicht selten alle Arbeiten im Freien still und es ist bei starker Kälte nicht einmal rathsam, Mistbeete anzulegen. Ist der Boden aber offen, so wird rigolt und nachträglich Land gefelgt. Es können Spargelbeete vorgearbeitet werden, indem man die Erde aushebt, düngt und Composterde hereinführt. Die ersten Mistbeete für Spargel, Carotten, Lattichsalat, Radieschen, Blumenkohl, Gurken werden sehr warm angelegt, indem man nur reinen frischen Pferdemist verwendet und starke Umsätze davon macht. Dieselben werden gut mit Strohmatten und Brettern gedeckt, jedoch so, dass der Dunst entweichen kann. Das Säen und Pflanzen in Mistbeeten fällt meist in den folgenden Monat, obschon es nicht selten auch im Januar geschehen kann. Wer Artischocken zieht, lüfte bei milder Witterung die Stöcke, damit sie nicht faulen, desgleichen im Freien stehendes Winterkraut und Wintersalat. Ebenso müssen die im Freien, in flachen und in tiefen bedeckten Gruben eingeschlagenen Winter- und Samen-Gemüse, sowie Gemüsepflanzen bei warmer Witterung etwas gelüftet werden, jedoch so, dass die Bedeckung augenblicklich wieder aufgelegt werden kann. Hat man zum Winterverbrauch Petersilie, Kerbel, Spinat, Radieschen etc. gedeckt, so muss die Bedeckung auch vorübergehend beseitigt werden; wo Brunnenkresse gezogen werden kann, muss dieselbe täglich unter das Wasser geschlagen werden. Grosse Aufmerksamkeit verlangt der Gemüsekeller, um Fäulniss zu verhindern. Eingeschlagene Wurzelgemüse müssen vorsichtig begossen werden, wenn der Sand ausgetrocknet ist, damit sie nicht welken. Die Küchenzwiebeln auf dem Boden werden bei eintretender Kälte gedeckt, bei Thauwetter vorsichtig gelüftet. Gestattet es die Kälte, so wird, sobald als der Kasten warm ist, Spargel zum Treiben eingepflanzt, wozu jedoch nur jüngere, noch kräftige Pflanzen tauglich sind. Da die Beete fast immer dunkel gehalten werden, so können Saaten von Salat, Radieschen etc. erst später ausgeführt werden. **Ich erinnere auch daran, dass man den Samenbedarf an Gewächsen baldigst berechne und bestelle, damit die Samen rechtzeitig da sind, was bei späteren Bestellungen mit bestem Willen der Verkäufer nicht möglich ist, ohne früher eingegangene zurückzusetzen.**

Februar. Der Februar ist oft noch die Fortsetzung des Januars und ein echter Wintermonat, welcher kaum Bodenarbeiten im Freien gestattet, nicht selten jedoch sehr mild, trocken und weit geeigneter zu Gartenarbeiten, als der März. Da man nun nie wissen kann, ob der folgende Monat gewisse Arbeiten, besonders Grabarbeiten und Saaten gestattet, so beeile man sich, event. gutes trocknes Wetter im Februar zu benutzen, denn sonst können diese Arbeiten, wegen nasser oder kalter Witterung, bis zum April liegen bleiben. Man grabe daher an den ersten schönen Tagen, nachdem der Boden abgetrocknet, das Land zu allen langsam keimenden und frühen Gemüsen, bereite es zur Saat vor und säe Schwarzwurzeln (Scorzoneren, bei einjähriger Kultur), Haferwurzeln, Petersilienwurzeln, ferner die ersten Früherbsen und Puffbohnen, Petersilie, Körbel. Gegen Ausgang des Monats werden die für den März angegebenen Gemüse angebaut. Die Früherbsen lege man tiefer, als gewöhnlich, damit sie stark gedeckt werden können und nicht so leicht den Sperlingen zur Beute fallen. War es Ende Februar schon warm, so können an geschützten Stellen überwinterte Blumenkohl- und Frühkraut-Pflanzen gepflanzt werden, ebenso im kalten Beete überwinterter Kopfsalat. Wurden Gemüse auf Beeten gedeckt, so sind diese aufzudecken. In das Mistbeet säe man recht bald alle Frühgemüse-Pflanzen, am frühesten den langsam keimenden Sellerie, dann Wirsing, Kohlrabi (frühe Wiener), frühes Roth- und Weisskraut, frühesten Blumenkohl, dazwischen frühesten Kopfsalat, besonders Steinkopf- und Brune geel. Wer wenige Pflanzen braucht, kann solche in Töpfen ziehen, muss sie aber bald verstopfen und einzeln setzen, auch bald abhärten und an die Luft gewöhnen, namentlich empfiehlt sich dieses Verfahren für Erfurter Zwergblumenkohl, wenn man nicht vorzieht, durchwinterte Pflanzen zu kaufen. Durchwintert man Kohlpflanzen, so müssen sie im Februar an jedem nicht kalten Tage der Luft ausgesetzt werden, sonst werden sie spindlig und unbrauchbar. Wer Frühgemüse im Mistbeet zieht, hat Carotten, Radieschen, Gurken, Melonen, Erbsen, Blumenkohl und Ende des Monats Bohnen zu säen und zeitig Kopfsalat zu pflanzen.

März. Erst im März ist auf Wetter zum Arbeiten im Freien zu rechnen, leider hält es aber oft schwer, nur die nothwendigsten zu machen. Ist Frühlingswetter, so werden von Mitte März an alle Saaten und Pflanzungen, welche ich im April angebe, vorgenommen. Nicht aufzuschieben dagegen ist das Säen der im Februar genannten Sämereien, da es für diese im April zu spät wird; sind schon einmal Erbsen gesäet, so kann eine zweite Saat von Früherbsen vorgenommen werden, auch ist Spinat zu säen, weil der überwinterte im April Samenstengel bildet. In das Mistbeet werden gesäet: Porree oder Lauch, Majoran, Kopfsalat und Strunksalat (Sommerendivien, römischer Salat), Radieschen, ferner Kohlrabi zu einer zweiten Ernte, letztere nur in kalte Beete, dagegen Gurken und Melonen warm. Im Freien werden Steckzwiebeln, Schalotten, Kartoffelzwiebeln, Knoblauch etc. gelegt. Die Erdbeerbeete sind von alten Blättern und noch etwa vergessenen Ausläufern zu reinigen, mit der Zinkenhacke zu lockern und mit altem Mist zu düngen. Alle Beete mit überwinterten Gemüsen, wie Salat, Kraut, Spinat, Perl- und Winterzwiebeln, Kerbelrübchen etc. sind baldigst zu behacken, wobei vom Frost gehobene Pflanzen festgedrückt werden müssen. Spargel kann angepflanzt werden, kann aber auch noch warten, wenn sich noch kein Trieb zeigt. Die Spargelbeete werden vom Miste gereinigt, gegraben und, wenn nöthig, aufgefüllt. Andauernde Gemüse, Meerrettig, Artischocken, Sauerampfer, Pimpinelle u. a. m. sowie Würzkräuter und Erdbeeren zu Einfassungen werden jetzt umgelegt (verpflanzt). Ist es trocken genug zum Graben, aber ungünstig und noch zu rauh zum Pflanzen, so werden alle Beete gegraben und fertig hergestellt, sowie die Wege gereinigt, denn es muss den ersten schönen Tag mit der Aprilarbeit begonnen werden. Die Mistbeete sind bei Sonnenschein zu lüften, zum Theil zu beschatten. In den Gurken- und Melonenbeeten sind die Zwischenpflanzungen von Salat etc. so weit zu beseitigen, dass die Ranken sich ausbreiten können. Die ersten weiblichen Blüthen an Gurken und Melonen müssen künstlich befruchtet werden, damit jede ansetzt. Sind die Bohnen im Mistbeete mit zwei wirklichen Blättern versehen, so werden sie bis fast an die Keimblätter aufgefüllt, und wenn sie an das Glas stossen, umgelegt. Das Umlegen ist bei Erbsen, welche man im nur lauwarmen oder kalten Kasten zieht, unerlässlich. Wer frühen Rhabarber wünscht und Meerkohl zieht, muss zeitig die Beete mit Pferdemist bedecken, damit man dieses letztere Gemüse früher, als den Spargel hat. Der März ist auch die Hauptzeit, Spargel im freien Lande zu treiben, womit man bei offenem Boden bereits im Februar beginnt, so dass schon im März gestochen werden kann. Diese Art, Spargel zu treiben, ist viel vortheilhafter, als im Mistbeete, und bei grösseren Anlagen sehr zu empfehlen.

April. Der April ist in unserem Klima der eigentliche Säe- und Pflanzmonat, weshalb wir auch alle Arbeiten, welche zum Theil früher geschehen könnten, hier

zusammenstellen. Der Garten muss vollständig rein und gegraben sein, wo es nöthig, gedüngt. Gesäet werden: Erbsen, als Hauptsaat, und zwar frühe, mittelfrühe und späte zugleich, welche zuweilen die früher gesäeten überholen; alle Kohlarten (A. meines Kataloges), Blumenkohl jedoch nur, wenn Gelegenheit zur grossen Feldpflanzung vorhanden ist, Broccoli und Blätterkohl meist später, von Kohlrabi nur noch englische und späte Sorten. Da diese Kohlsorten meist erst im Herbst und Winter zum Verbrauch kommen, so werden die grossen Kopfkohl- und Wirsingsorten vorgezogen. Aus der Abtheilung B. (meines Kataloges) werden nur Kohlrüben oder Steckrüben jetzt gesäet, seltener die Abart der Wasserrüben, welche man Mairüben, Weissrüben nennt. Zuerst wird Schnittkohl gesäet, was eigentlich schon zeitig im März geschehen müsste. Alle Sommersalatsorten (C. meines Kataloges), auch Bindesalat (Sommerendivien). Sämmtliche sogenannten Kräuter (Suppen- und Würzkräuter, F. des Kataloges) mit Ausnahme einiger in das warme Mistbeet zu säenden. Spargel, Cardy, welche aber auch schon früher in Töpfen angezogen sein können. Rothrüben (Salatrüben) und Runkeln für das Feld, letztere in Wasser eingequellt, besser noch zwei Wochen früher ungequellt zu säen. Sommerrettige und Radieschen. Selbstverständlich werden die schon im März und Februar genannten Gemüse noch gesäet, wenn es früher nicht möglich war, jedenfalls Spinat, ferner Mangold und Kerbel. Gegen Ende des Monats können an geschützten Stellen, aber nur bei warmem Wetter, einige frühe Buschbohnen, sowie rothe und weissblühende türkische Bohnen (Phaseolus multiflorus) gesäet werden. Zugleich legt man aber Buschbohnen in Töpfe, um sie, nachdem kein Frost mehr zu befürchten, auszupflanzen. Mitte April werden Kürbis und Gurken, seltener Landmelonen, in Töpfe gesäet, um sie noch Mitte Mai auspflanzen zu können. Gepflanzt werden: alle durchwinterten und im Mistbeet gezogenen Kohlarten, Sommersalate, sowie noch wenig Frühsalat aus dem Mistbeete, im Topf angezogener neuseeländischer Spinat, der erste Sellerie und Porree (Lauch), von beiden jedoch wenig, und wo Salatrüben schon im Sommer beliebt sind, auch diese. Sollte Spargel und Meerrettig noch nicht gepflanzt sein, so kann es jetzt geschehen. Gegen Ende des Monats gibt es schon manche Gemüse zu behacken und zu häufeln, auch nimmt das damit verbundene Jäten viel Zeit in Anspruch. Um dieselbe Zeit gibt es zuweilen schon leergewordene Beete, wo Radieschen, Kerbelrübchen, Spinat, alte Petersilie, Kerbel etc. standen, umzugraben und neu zu besetzen. Im Mistbeet besteht die Arbeit im Lüften, Beschatten, Reinigen der Beete und Begiessen. Gesäet werden nur noch Buschbohnen, um sie etwas früher zu haben, als im Freien, Spinat, wenn er im Freien fehlt; gepflanzt Salat und Kohlrabi, um beide etwas früher zu bekommen.

Mai. Im Mai muss der Garten bis auf wenige Beete besetzt sein, und es beginnt die Arbeit des Reinigens, Behackens und Giessens. Gesäet werden vor dem 15., aber auch noch später, die späten Winterblätterkohle (Krauskohl), Kohlrabi (um diese immer jung zu haben), Salatrüben, Spinat und Erbsen (beide als Folge), vom 10. an, jedoch nur bei warmer Witterung, alle Bohnen, Gurken und gewöhnliche Kürbisse, Winterrettige, wiederholt Radieschen und Kerbel, Kopfsalat (Lattich) bei jeder Saat, um stets Pflanzen zu haben. Wer nicht über die im Juni leer werdenden Erbsen-, Spinat-, Frühkartoffelbeete u. a. Plätze anders verfügt, säe noch frühen Wirsing, frühes Rothkraut und niedrigen Krauskohl, um im Juni Pflanzen davon zu haben. Bis Mitte Mai müssen die grossen Pflanzungen von Sellerie, Porree, Pflanz-Zwiebeln und Majoran vollendet sein. Sind die Kerbelrüben abgestorben, so werden sie herausgenommen, nach der Grösse sortirt, und gegen Mäuse gesichert, in nicht ganz trocknem Sande aufbewahrt, die grossen zum Essen, die kleinen zur Fortpflanzung. Ende Mai kann der erste Winterendivien- und Rhapontikasalat gesäet werden, jedoch nur wenig, weil die Pflanzen bei Hitze oft Samenstengel bilden. Gepflanzt werden: Gurken, Kürbisse, Melonen, Bohnen, in Töpfen oder Mistbeeten angezogen, frühe Kohlarten, Salat, Bindesalat, Salatrüben. Treten noch Nachtfröste ein, so sind Abends die aufgegangenen Bohnen, Gurken, Melonen und Kürbisse zu bedecken. Keimten Bohnen und Gurken mangelhaft, so muss mit gequelltem Samen nachgesäet oder nachgepflanzt werden. Sollten hohe Erbsensorten noch keine Reiser haben, so ist es Zeit, diese zu stecken. Um einige Tage früher und gleichmässiger Erbsen und Puffbohnen zu bekommen, bricht man die Spitzen der Pflanzen mit den obersten Blüthen aus. Die ersten Erdbeerranken sind zu entfernen, die blühenden Pflanzen müssen bei Trockenheit stark begossen werden.

Juni. Der erste Sommermonat bringt eine Art Stillstand im Gemüsegarten, nicht in den Arbeiten, denn diese brechen nicht ab, sondern im Neuschaffen. Es gibt nur nachzuholen und zu ergänzen. Man pflanzt ein wenig Kopfsalat und Bindesalat, auch Salatrüben, säet noch Spinat, Portulak und Kerbel, Radieschen und allenfalls noch Herbstrettige, kann auch noch späte Erbsen säen, sowie rothe und weisse türkische Bohnen. Zu Ende des Monats werden die ersten Winterendivien und Rhapontika gepflanzt. Sobald ein Beet leer geworden, wird es frisch gegraben, wo nöthig gedüngt und sofort mit Kohlrabi, Krauskohl oder frühem Wirsing bepflanzt, spätere mit Winterendivien. Einige leere Beete, am besten solche, wo Frühkohl, Kohlrabi, Steckzwiebeln etc. standen, werden nicht bepflanzt, um im August Spinat, Winterzwiebeln (Johannislauch) und Perlzwiebeln oder auch Erdbeeren darauf zu bringen, doch hat es damit keine Eile. Bis Mitte Juni muss die grosse Pflanzung aller Kohl- und Krautarten, welche Wintergemüse liefern, vollendet sein. Wenn nicht Regenwetter eintritt, so nimmt das Giessen viele Zeit in Anspruch, auch gibt es immer zu jäten und zu hacken. Das meiste Wasser verlangt der nun sich ausbildende erste Blumenkohl, auch müssen die reifenden Erdbeeren bei Trockenheit einigemale stark bewässert werden. An Stangenbohnen werden die losen Ranken befestigt, an Gurken, Melonen und Kürbissen die Ranken gleichmässig ausgebreitet. Melonen sind über dem siebenten Blatte jeder Ranke zu schneiden, dann wieder über jeder Frucht.

Juli. Dieser Monat zeigt den Gemüsegarten im üppigsten Reichthum, denn die Auswahl ist gross, daher die Arbeit für die Zukunft gering. Und dennoch müssen wir daran denken, die abgeleerten Beete der Frühgemüse zu besetzen, nicht nur, um sie zu benutzen, sondern weil bei beschränktem Raume auf sie für Endivien, Rhapontika, Krauskohl und noch Kohlrabi und Lattichsalat gerechnet ist. Gegen Ende des Monats säet man Teltowerrübchen (wenn sie an dem Orte gedeihen), Herbst- oder Wasserrüben, Rabinschen und Spinat für den Herbst. Die Erdbeeren werden sorgfältig von Ranken und Ausläufern befreit, wenn man die letzteren nicht zur Anlage neuer Beete braucht. Ueber drei Jahre alte Beete werden als zu alt beseitigt und nach starker Düngung mit Gemüse bepflanzt oder rigolt und im August nochmals mit Erdbeeren bepflanzt. Wer Radieschen sehr liebt, oder nicht Sommerrettige genug hat, säet auch jetzt noch davon, womöglich halbschattig. Giessen und Behacken ist Hauptarbeit, besonders bedürfen die Gurken reichliches Wasser, Perlzwiebeln, Johannislauch, Kartoffelzwiebeln, überhaupt alle Zwiebeln werden aus der Erde genommen, so bald sie gelb sind.

August. Im August werden die Arbeiten vom Juli fortgesetzt, und die unterbliebenen nachgeholt. Hauptverrichtungen sind die Saat von Winterspinat, Rabinschen (zweite Saat), Herbstrüben (jedoch nur noch zu Anfang des Monats) und das Bepflanzen neuer Erdbeeranlagen. Perlzwiebeln, Winterzwiebeln, Johannislauch werden neu gepflanzt. Von Artischocken werden die abgetragenen Stengel und ältesten Blätter abgeschnitten,

damit Platz für Zwischenpflanzungen ist, wenn man dessen bedarf. Werden Cardy und Bleichsellerie gebaut, so beginnt man die stärksten, nachdem sie in Stroh gebunden, mit um die Pflanze gehäuftem Pferdemist zu bleichen. Da es jetzt meist an Kopfsalat fehlt, so wird Bindesalat benutzt und gebunden, wenn es keine selbstschliessende Sorte ist. Sobald Endivienpflanzen stark genug und vollherzig sind, werden die stärksten durch Zusammenbinden in trocknen Stunden gebleicht, jedoch nicht früher, als 14 Tage vor dem Gebrauch. An den Kohlpflanzen zeigen sich häufig massenhaft die Raupen des Kohlweisslings, welche man aber möglichst schon als Eier vertilgen sollte. Meist sind nun alle Steck- und Saatzwiebeln abgestorben und können geerntet werden, während die Pflanzzwiebeln noch grün in die Küche kommen. Ist das Wetter nicht zu heiss und trocken, so kann man, zur Erleichterung der gehäuften Frühjahrsarbeiten, ausdauernde Gemüse (Würzkräuter, Erdbeer-Einfassungen, Schnittlauch u. a. m.) umpflanzen. Manche Gemüsegärtner legen spätestens Anfangs Juli die Köpfe von Sellerie und Meerretig zur Hälfte bloss, um die Seitenwurzeln abzuschneiden, damit nicht einige davon zu stark werden und die Hauptwurzel verkleinern.

September. Kann als Fortsetzung des vorigen Monats gelten, wo nur Unterbliebenes nachgeholt wird. Der September ist der ruhigste Monat. Das Unkraut lässt meistens nach, ebenso das Begiessen. Das Binden von Endivien, Bleichsellerie und Cardy nimmt zu, aber man bleiche in keinem Falle mehr, als verbraucht werden kann. Die wichtigste Saat dieses Monats ist die von Wintersalat und von Kohlpflanzen, welche durchwintert werden sollen, vorzüglich Blumenkohl, Yorker- und Johanniskraut, seltener andere Krautsorten. Man säet zweimal: zu Anfang und Ende des Monats, weil es vorkommt, dass die erste Saat zu gross oder von Schnecken und Raupen vernichtet wird. Von Tomaten (Liebesapfel) werden die Spitzen mit Blüthen und kleinen Früchten ausgeschnitten, damit die Früchte grösser werden. Ist der Spargel abgestorben, so schneidet man die Stengel ab, damit der Samen nicht auf die Beete fällt und keimen kann, was leicht zu Unordnung führt. Vom Rosenkohl können die lockeren Köpfe der Spitzen ausgeschnitten und in der Küche verwendet werden.

October. Der October hat keine Saaten, als etwa Spinat und allenfalls Rabinschen, und keine andere Pflanzung im Freien, als Wintersalat und Winterkraut (Kappus). Häufig sind die Salatpflanzen von Schnecken abgefressen, und dann darf mit dem Nachpflanzen im October nicht gewartet werden. Zugleich pflanze man eine Sorte Frühsalat in ein kaltes Mistbeet, welches an kühlen Tagen mit Fenstern bedeckt wird. Der im September gesäete Blumenkohl und Kopfkohl wird in kalte Mistbeete, welche gegen Mäuse zu sichern sind, 8—10 cm entfernt in magere Erde pikirt und nach dem Anwachsen trocken und kalt gehalten. Bei trocknem Wetter werden Kerbelrübchen gesäet und bei zweijähriger Kultur Knöllchen gelegt; beides hat indess bis November Zeit. Bei trocknem Wetter beginnt das Ausgraben der Wurzelgemüse, welche im Winter verbraucht oder frostfrei aufgehoben werden müssen. Man lässt sie erst aufhäufen, um zum Ausputzen und Einschlagen in Kellern und Gruben schlechtes Wetter oder kalte Morgen abzuwarten. Hierauf kommen die grünbleibenden Gemüse, besonders Kohlarten, welche sofort nach dem Ausgraben sorgfältig eingeschlagen und dabei begossen werden müssen. Rosenkohl bleibt mit den Blättern am Stengel im Freien, wo keine Hasen und Kaninchen zu fürchten sind, was auch mit Krauskohl geschehen kann, wenn man das Land nicht ableeren will. Sicherer ist es, einen Theil des Rosenkohles in Kellern oder Gruben einzuschlagen. Wirsing wird in flachen Gruben eingeschlagen und wenig bedeckt. Kraut (Kopfkohl) wird abgeschnitten im Keller aufbewahrt, kommt aber grösstentheils eingemacht zur Verwendung. Es hält sich auch, wie Wirsing und Kohlrabi, in der Erde, tief genug, dass der Frost nicht eindringt. Knollensellerie wird schon auf dem Lande zur Hälfte entblättert, später bis auf das Herz. Man hebt ihn in Gruben auf und zum täglichen Bedarf etwas im Keller. Zuletzt wird der Porree ausgehoben, wenn man ihn nicht im Freien lassen will. Haben ausgewachsene Blumenkohlpflanzen aber Köpfe angesetzt, so hebe man sie mit vielen Wurzeln aus und pflanze sie in frostfreie Kästen und Gruben, wo sie noch nachwachsen, oft erst im Frühjahr. Ebenso wird mit dem Broccoli verfahren, wo er nicht im Freien bleiben kann. Nach dem Abräumen der Beete beginnt das Düngen und das Herbstgraben, was jedoch meistens eine Arbeit für den folgenden Monat ist.

November. Die Arbeiten vom October werden fortgesetzt, nachgeholt. Alle Gemüse, welche nicht im Freien bleiben können oder sollen, müssen in den ersten Tagen herausgenommen und in das Winterquartier gebracht werden. Artischocken werden, nachdem die Blätter halb abgeschnitten, stark mit Erde behäufelt, später noch mit Mist gedeckt oder mit einem Strohschirm von oben geschützt, jedoch so, dass diese Oberdeckung bei milder Witterung leicht abgenommen, bei Kälte wieder aufgesetzt werden kann. Die letzten Endivien werden, jedoch noch vor Eintritt von Frost unter 1 Grad, in Gruben oder Mistbeeten, zum Theil im Keller eingeschlagen. Wer Carotten nur aus dem Lande gern geniesst, bedecke ein Beet oder soviel, als bis zum Frühjahr nöthig, mit Laub- oder Stroh-Mist. Nachdem alles Land geräumt, Bohnenstangen und Erbsenreiser zusammengebunden und aufbewahrt sind, wird bestimmt, welche Partie gedüngt werden soll, wobei man schon die Besetzung für das folgende Jahr eintheilt. In der Regel wird man nur die Hälfte alles nicht von ausdauernden Pflanzen (Spargel, Erdbeeren, Rhabarber, Artischocken, Meerkohl, Winterzwiebeln) eingenommenen Landes düngen, bei Düngermangel auf sehr gutem Boden vielleicht nur ein Drittheil, weil so viel genügt, um die viel frischen Dünger verlangenden Gemüse unterzubringen. Eine grosse Anzahl von Gemüsen darf durchaus nicht frisch gedüngt werden, weil sie entweder zu sehr „in's Kraut“ wachsen, oder an Geschmack verlieren. Alle Pflanzen, wovon die Blätter und Blumen (Blumenkohl) genossen werden, verlangen frische Düngung, diejenigen, wovon man Früchte, Wurzeln, Knollen und Zwiebeln geniesst, weniger, jedenfalls keine frische Mistdüngung. Ausgenommen sind Gurken und Kürbisse, Puffbohnen, sowie unter den Knollen und Wurzelgemüsen Sellerie und Kohlrüben (Steckrüben). Nachdem der Dünger gebreitet, wird alles Land gefelgt und der Garten nochmals gereinigt. Die Spargelbeete lässt man unberührt, bedeckt sie aber 10 cm oder stärker mit Mist, theils, um das tiefe Gefrieren der Erde zu verhindern, sowie das Land mürbe zu erhalten, theils, um durch Regen und Schnee dem Boden Nahrung zuzuführen.

December. Das Graben etc. ist zu vollenden. Landstücke, welche eine Vertiefung des Bodens oder Bodenwechsel nöthig haben, werden zwei Spatenstiche tief rigolt, so dass die untere Erde oben hin kommt. Wird Meerrettig gebaut, welcher bis 1 m tief wurzelt, so wird dieser ausrigolt und alle tief eingedrungenen Wurzeln dabei sorgfältig ausgelesen, weil fast jedes Stück wächst und das mit andern Gemüsen besetzte Land verunkrautet. Sollen alte Spargelbeete eingehen, so werden die alten Stöcke jetzt ebenfalls durch Rigolen entfernt. Beim Rigolen kann zugleich gedüngt werden, oder man breitet nach dem Rigolen den Mist oben auf, wodurch das Land ungemein mürbe wird. Hat man noch Gemüse in Kästen eingeschlagen oder im Freien aufbewahrt, was sich empfiehlt, weil es so frischer bleibt, so wird, sobald grössere Kälte zu vermuthen ist, Alles in den Keller gebracht.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



Die Preise verstehen sich nur für Prima-Qualität.

Auf der allgemeinen deutschen Gartenbau-Ausstellung zu Erfurt wurde meiner Firma, als derjenigen, die mit am meisten zum Glanze der Ausstellung beigetragen, ausser vielen anderen Auszeichnungen, „der *erste* **Ehren-Preis der Stadt Erfurt**", ein grosser silberner Pokal, zuerkannt.

I. Gemüsesamen.

Vegetable seeds — Graines potagères — Sementi d'ortaggi e legumi — Огородныя Сѣмена.

Quantitäten über 100 Gr. werden nach dem Pfund-Preise, unter 100 Gr. nach dem 20 Gramm-Preise berechnet.

F. C. Heinemanns Gemüsesamen-Elite-Sortimente.

Dieselben sind ganz besonders für diejenigen meiner verehrten Abnehmer zusammengestellt, denen es entweder an Zeit oder Erfahrung mangelt, eine wohlsortirte Auswahl zu treffen. Die Sortimente bestehen nur aus Gemüsearten, deren **nützliche Eigenschaften** durch langjährige Erfahrung unter den verschiedenartigsten Boden- und Klima-Verhältnissen **erprobt** wurden, und bieten somit einen wirklich **sicheren Erfolg**, entgegen einem solchen, der sehr oft in Folge von Unkenntniss der Auswahl nicht die gewünschten Resultate in sich schliesst, was dann gewöhnlich der Bezugsquelle zur Last gelegt wird.

Die Sortimente sind vorräthig verpackt, **Abänderungen** können daher **nicht berücksichtigt** werden.

A. für grössere Gärten .... 30 M.
B. für mittelgrosse Gärten .... 20 „
C. für kleinere Gärten .... 10 „
D. für kleinere Gärten .... 6 „
E. ebenfalls das Vorzüglichste, in den kleinsten Quantitäten enthaltend ..... 3 M.
F. dasselbe Sortiment in einem verschliessbaren Blechkasten mit Schlüssel, besonders zu Geschenken geeignet ..... 3 „

Ich empfehle zur weiteren Information **Hartwig's Küchengarten**, 2. Auflage, 4 Mk. 50 Pf.

A. Kohlsamen.

Cabbage — Chou — Cavoli — Капусты.

Behandlung der Aussaat. Die frühen Kohlarten säet man Anfang bis Mitte März in Mistbeete breitwürfig recht dünn aus, bedeckt die Körner schwach mit lockerer, sandiger Erde und hält die Beete bis zum Aufgehen mit Fenstern bedeckt, dunkel und gleichmässig feucht. Sobald der Same aufgeht, sorgt man durch fleissiges Lüften für eine gedrungene und kräftige Entwickelung der Pflänzchen, indem man bei kalter Witterung die Fenster niedriger, bei warmer höher stellt und in letzterem Falle auch während der Mittagsstunden ganz abnimmt. Bei fortschreitender Entwickelung und warmer Witterung lüftet man auch während der Nacht etwas. Man hält die Beete vom Unkraute rein und verdünnt etwa zu dicht stehende Pflänzchen, sobald die ersten Blätter sich berühren. Wird die Erde trocken, so überbraust man durchdringend mit erwärmtem Wasser. Wachsen die Pflänzchen im Fortschreiten der Jahreszeit heran, so gewöhnt man dieselben durch stärkeres Lüften oder Abnehmen der Fenster, bei warmer Witterung auch während der Nacht, an die freie Luft, um sie abzuhärten. Man erhält so Ende April oder Anfang Mai kräftige Pflanzen, welche stämmig erwachsen und kurz gegliedert sein müssen, wenn sie günstige Resultate geben sollen.

Die späteren Kohlarten säet man Anfang bis Mitte April auf gut zubereitete, gelockerte und warm gelegene Beete in's freie Land breitwürfig recht dünn aus, bedeckt die Körner bis zum Dreifachen ihrer Stärke mit lockerer, sandiger Erde, drückt die Oberfläche mässig an und erhält die Beete beständig gleichmässig feucht. Die fernere Behandlung nach dem Aufgehen ist dieselbe, wie sie eben bei der Aussaat im Mistbeete erläutert ist. Man erzielt so bis Anfang Juni recht stämmige und kurz gegliederte Pflanzen.

Aussaat-Menge. Geehrte Besteller, welche das erforderliche und zu bestellende Saatquantum nicht genau kennen, werden höflichst gebeten, die zu bepflanzende Fläche nach □ Metern oder die genaue Länge und Breite der Beete anzugeben, wonach das genügende Gewichtstheil gewissenhaft bestimmt wird.

1. Blumenkohl oder Carviol.

Cauliflower — Choufleur — Cavolo flore — Цвѣтная Капуста.

Kultur.

Aussaatzeit: Für Mistbeet- oder Treibkultur: Anfang September bis Anfang Februar, für Freilandkultur: Ende April bis Ende Juni.

Pflanzweite: Im allgemeinen 60 cm, bei No. 9 und 20 1 m.

Bodenbeschaffenheit: Guter nahrhafter, stark gedüngter und tief gelockerter Boden. Während des Wachstbumes reichliche Bewässerung und ab und zu flüssige Düngung.

Erfurter Saat, auch dieses Jahr sehr knapp geerntet.

a. Die besten und frühesten Freiland- und Treibsorten.

No.		M.	₰.	₰.
1	**Echter Erfurter Zwerg-** (s. Abb. S. 21), frühester, vorzüglichste Sorte, sowohl zum Treiben, als auch für's Freie, echt. 100 Kn. 50 ₰., 50 Kn. 30 ₰., 5 Gr.	3	50	—
3	Ueberwinterte Pflanzen v. echtem Erfurter Zwerg-Blumenkohl zur Frühkultur; nur bei frostfreiem Wetter versendbar (s. Abb. S. 21) 100 Stück	5	—	—
4	**Schneeball**, neu. Sehr früh, à Port. 50 ₰. (siehe Neuheiten.)			

b. Beste mittelfrühe Sorte. à 1 Pfd. à 20 Gr.

No.		M.	₰.	₰.
6	Lenormand, grosser niedriger	25	50	160

c. Beste späte Sorte.

No.		M.	₰.	₰.
9	Veitch's Riesen-Herbst- (übertrifft Frankfurter Riesen-), sehr gross, fest und weiss	16	—	95

Ferner führe noch folgende bewährte Sorten:

No.		M.	₰.	₰.
11	Erfurter grossblumiger niedriger, vorzüglich, für Früh- und Spätkultur	45	—	240
13	Erfurter Zwerg-, nachgebaut	60	50	100
15	Von Algier, sehr schön	40	—	240
17	Asiatischer später feiner	37	50	225
19	Cyprischer früher, extra	7	50	45
20	Italienischer Riesen-	9	—	60
22	Pariser oder Salomon's	27	—	165
24	Stadtholder später weisser	9	—	55
26	Walchern, ausgezeichnet	8	25	50

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

2. Broccoli oder Spargelkohl.

Brocoli — Chou broccoli — Cavolo-broccoli — Броколи.

Kultur.

Aussaatzeit: Vom Februar an. Hauptzeit ist Mitte Mai.
Pflanzweite: 75 cm.
Bodenbeschaffenheit: Auf dieselbe wird bei Broccoli etwas geringerer Anspruch gemacht, als bei Blumenkohl.

No.	a. Frühe Sorten.	à 1 Pfd. ℳ.	₰.	à 20 Gr. ₰.
30	Italienischer weisser	3	75	25
32	Italienischer violetter	3	75	25
	b. Spätere Sorten.			
34	Weisser Frühjahrs-	7	50	45
35	Weisser Riesen-	7	50	45
37	Weisser später	7	50	45
38	Weisser feiner Wilcowes	7	50	45
40	Immerwährender oder Sprossen-	3	75	25

3. Kraut- oder Kopfkohl.

Cabbage — Chou pommé — Cavolo cappuccio — Капуста кочанная.

Kultur.

Aussaatzeit: Für den ersten Frühjahrsbedarf Ende August und Anfang September. Februar bis März die kleineren Frühsorten. Für den Hauptbedarf der grossen Spätsorten im April.
Pflanzweite: Je nach den Verhältnissen; für die kleinen frühzeitigen bis zu den grössten Spätsorten von 45—60—90 cm.
Bodenbeschaffenheit: Kräftig, gut gedüngt, wenn möglich etwas feucht, reichliche Bewässerung und zeitweiser flüssiger Dungerguss ergibt die allerbesten Resultate.

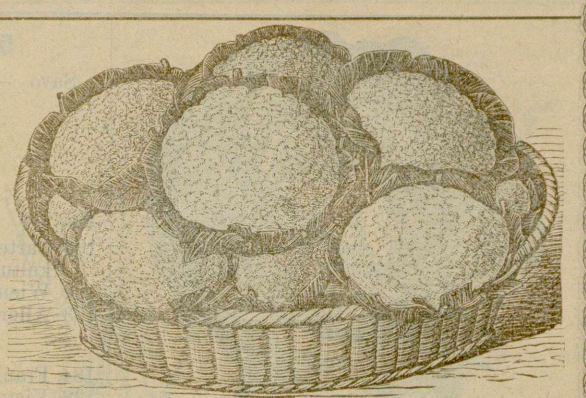
No.	Sorte	ℳ.	₰.	₰.
	a. Beste frühe Sorten.			
55	Erfurter kleines weisses rundes, sehr fest! (S. Abb.)	2	40	20
56	Etampes, frühestes, feinstes, spitzes	3	—	25
58	Yorker frühes weisses spitzes, sehr feines verbessertes	2	25	20
	b. Beste späte Sorten.			
	1. Mit plattrunden oder runden Köpfen.			
60	**Braunschweiger,** sehr gross, platt, fest, echt, I. Qualität	3	—	20
62	**Erfurter grosses,** Heinemanns verbessertes, ausgezeichnet (s. Abb.)	3	20	25
64	Ulmer Centner-, weisses, echt	3	75	25
66	Schweinfurter allergrösstes, feinschmekkend, aber nicht ganz fest	4	10	25
	2. Mit spitzen Köpfen.			
68	Winnigstädter, gross, weiss, das zeitigste (s. Abb. S. 22)	2	10	15
70	Filder oder Zuckerhut-, weisses, echt	7	50	45
72	**Casseler,** neu, ganz vorzüglich und echt	3	—	20

Ferner führe noch folgende bewährte Sorten:

No.	Sorte	ℳ.	₰.	₰.
73	Johannikraut, sehr früh und zart, weiss (s. Abb.)	2	60	15
74	Zucker-, frühestes oder Maispitz-, syn. mit No. 58 Yorker	2	25	20
76	Schlitzer, blaurandiges, spitzes	6	—	40
78	Wheeler's Cocosnuss-, extra schön	2	80	25
80	Bleichfelder, grosses frühes, sehr fest u. lange haltend	4	90	35
82	Braunschweiger, Wrede'sche Saat	3	—	20
84	Russisches rundes Riesen-, neu	4	10	25
86	Griechisches Centner-, sehr gross	2	25	20
88	Holländisches grosses weisses	2	70	20
90	Magdeburger grosses, vorzüglich für Sauerkraut	2	50	20
92	Ochsenherz, grosses festes, echt	1	90	20
94	Strassburger, grosses Centner-	2	80	20
96	Nürnberger, grosses weisses Herbst-	2	50	20
98	Drumhead, grosses spätes Futter-	1	80	15
101	Kolomenski'sches Riesen-	4	50	30

4. Rothkraut.

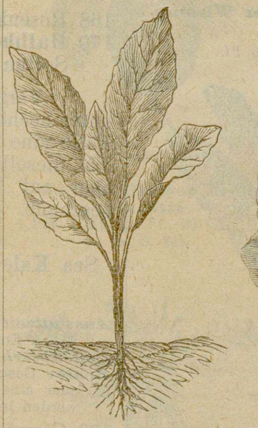
No.	Sorte	ℳ.	₰.	₰.
102	Erfurter blutrothes, allerfrühestes, fest, extra (s. Abb.)	4	30	30
104	Holländisches blutrothes, grosses	3	75	25
106	Holländisches schwarzrothes	3	40	25
108	Ulmer grosses spätes blutrothes, grösstes	6	50	40
120	**Erfurter spitzes, dunkelrothes (Strunk-), das feinste für Salat, à Port. 20 Pf.**	—	—	65



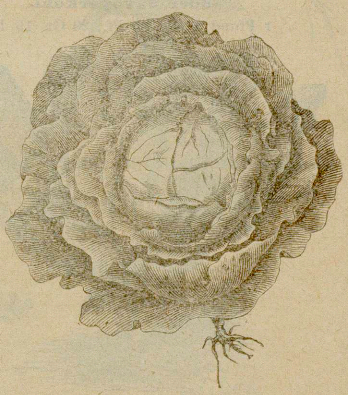
No. 1. Erfurter Zwerg-Blumenkohl.
100 Korn 50 Pf., 50 Korn 30 Pf., 5 Gr. 3 Mk. 50 Pf. (s. S. 20).



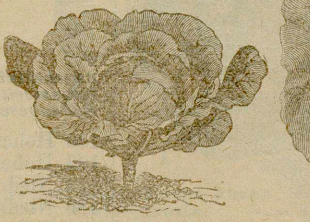
No. 62. Heinemanns Erfurter grosses verbessertes Kraut.
1 Pfd. 3 Mk. 20 Pf., 20 Gr. 25 Pf.



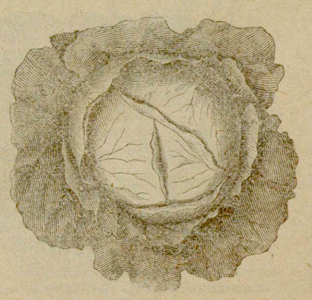
No. 3. Ueberwinterte Pflanze von echtem Erfurter Zwerg-Blumenkohl. 100 St. 5 Mk. (s. S. 20).



No. 73. Johannikraut.
1 Pfd. 2 Mk. 60 Pf., 20 Gr. 15 Pf.



No. 102. Erfurter blutrothes Salatkraut.
1 Pfd. 4 Mk. 30 Pf., 20 Gr. 30 Pf.



No. 55. Erfurter kleines weisses Kraut.
1 Pfd. 2 Mk. 40 Pf., 20 Gr. 20 Pf.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



Die Preise verstehen sich nur für Prima-Qualität.

Auf der allgemeinen deutschen Gartenbau-Ausstellung zu Erfurt wurde meiner Firma, als derjenigen, die mit am meisten zum Glanze der Ausstellung beigetragen, ausser vielen anderen Auszeichnungen, „der *erste* **Ehren-Preis der Stadt Erfurt**“, ein grosser silberner Pokal, zuerkannt.

I. Gemüsesamen.

Vegetable seeds — Graines potagères — Sementi d'ortaggi e legumi — Огородныя Сѣмена.

Quantitäten über 100 Gr. werden nach dem Pfund-Preise, unter 100 Gr. nach dem 20 Gramm-Preise berechnet.

F. C. Heinemanns Gemüsesamen-Elite-Sortimente.

Dieselben sind ganz besonders für diejenigen meiner verehrten Abnehmer zusammengestellt, denen es entweder an Zeit oder Erfahrung mangelt, eine wohlsortirte Auswahl zu treffen. Die Sortimente bestehen nur aus Gemüsearten, deren **nützliche Eigenschaften** durch langjährige Erfahrung unter den verschiedenartigsten Boden- und Klima-Verhältnissen **erprobt** wurden, und bieten somit einen wirklich **sicheren Erfolg**, entgegen einem solchen, der sehr oft in Folge von Unkenntniss der Auswahl nicht die gewünschten Resultate in sich schliesst, was dann gewöhnlich der Bezugsquelle zur Last gelegt wird.

Die Sortimente sind vorräthig verpackt, **Abänderungen** können daher **nicht berücksichtigt** werden.

A.	für grössere Gärten	30 ℳ.
B.	für mittelgrosse Gärten	20 „
C.	für kleinere Gärten	10 „
D.	für kleinere Gärten	6 „
E.	ebenfalls das Vorzüglichste, in den kleinsten Quantitäten enthaltend	3 ℳ.
F.	dasselbe Sortiment in einem verschliessbaren Blechkasten mit Schlüssel, besonders zu Geschenken geeignet	3 „

Ich empfehle zur weiteren Information **Hartwig's Küchengarten**, 2. Auflage, 4 Mk. 50 Pf.

A. Kohlsamen.

Cabbage — Chou — Cavoli — Капусты.

Behandlung der Aussaat. Die frühen Kohlarten säet man Anfang bis Mitte März in Mistbeete breitwürfig recht dünn aus, bedeckt die Körner schwach mit lockerer, sandiger Erde und hält die Beete bis zum Aufgehen mit Fenstern bedeckt, dunkel und gleichmässig feucht. Sobald der Same aufgeht, sorgt man durch fleissiges Lüften für eine gedrungene und kräftige Entwickelung der Pflänzchen, indem man bei kalter Witterung die Fenster niedriger, bei warmer höher stellt und in letzterem Falle auch während der Mittagsstunden ganz abnimmt. Bei fortschreitender Entwickelung und warmer Witterung lüftet man auch während der Nacht etwas. Man hält die Beete vom Unkraute rein und verdünnt etwa zu dicht stehende Pflänzchen, sobald die ersten Blätter sich berühren. Wird die Erde trocken, so überbraust man durchdringend mit erwärmtem Wasser. Wachsen die Pflänzchen im Fortschreiten der Jahreszeit heran, so gewöhnt man dieselben durch stärkeres Lüften oder Abnehmen der Fenster, bei warmer Witterung auch während der Nacht, an die freie Luft, um sie abzuhärten. Man erhält so Ende April oder Anfang Mai kräftige Pflanzen, welche stämmig erwachsen und kurz gegliedert sein müssen, wenn sie günstige Resultate geben sollen.

Die späteren Kohlarten säet man Anfang bis Mitte April auf gut zubereitete, gelockerte und warm gelegene Beete in's freie Land breitwürfig recht dünn aus, bedeckt die Körner bis zum Dreifachen ihrer Stärke mit lockerer, sandiger Erde, drückt die Oberfläche mässig an und erhält die Beete beständig gleichmässig feucht. Die fernere Behandlung nach dem Aufgehen ist dieselbe, wie sie eben bei der Aussaat im Mistbeete erläutert ist. Man erzielt so bis Anfang Juni recht stämmige und kurz gegliederte Pflanzen.

Aussaat-Menge. Geehrte Besteller, welche das erforderliche und zu bestellende Saatquantum nicht genau kennen, werden höflichst gebeten, die zu bepflanzende Fläche nach □ Metern oder die genaue Länge und Breite der Beete anzugeben, wonach das genügende Gewichtstheil gewissenhaft bestimmt wird.

1. Blumenkohl oder Carviol.

Cauliflower — Choufleur — Cavolo flore — Цвѣтная Капуста.

Kultur.

Aussaatzeit: Für Mistbeet- oder Treibkultur: Anfang September bis Anfang Februar, für Freilandkultur: Ende April bis Ende Juni.

Pflanzweite: Im allgemeinen 60 cm, bei No. 9 und 20 1 m.

Bodenbeschaffenheit: Guter nahrhafter, stark gedüngter und tief gelockerter Boden. Während des Wachstbumes reichliche Bewässerung und ab und zu flüssige Düngung.

Erfurter Saat, auch dieses Jahr sehr knapp geerntet.

a. Die besten und frühesten Freiland- und Treibsorten.

No.		ℳ.	₰.	₰.
1	**Echter Erfurter Zwerg-** (s. Abb. S. 21), frühester, vorzüglichste Sorte, sowohl zum Treiben, als auch für's Freie, echt. 100 Kn. 50 ₰., 50 Kn. 30 ₰., 5 Gr.	3	50	—
3	Ueberwinterte Pflanzen v. echtem Erfurter Zwerg-Blumenkohl zur Frühkultur; nur bei frostfreiem Wetter versendbar (s. Abb. S. 21) 100 Stück	5	—	—
4	**Schneeball,** neu. Sehr früh, à Port. 50 ₰. (siehe Neuheiten.)			

b. Beste mittelfrühe Sorte.

No.		à 1 Pfd. ℳ.	₰.	à 20 Gr. ₰.
6	Lenormand, grosser niedriger	25	50	160

c. Beste späte Sorte.

No.		ℳ.	₰.	₰.
9	Veitch's Riesen-Herbst- (übertrifft Frankfurter Riesen-), sehr gross, fest und weiss	16	—	95

Ferner führe noch folgende bewährte Sorten:

No.		ℳ.	₰.	₰.
11	Erfurter grossblumiger niedriger, vorzüglich, für Früh- und Spätkultur	45	—	240
13	Erfurter Zwerg-, nachgebaut	60	50	100
15	Von Algier, sehr schön	40	—	240
17	Asiatischer später feiner	37	50	225
19	Cyprischer früher, extra	7	50	45
20	Italienischer Riesen-	9	—	60
22	Pariser oder Salomon's	27	—	165
24	Stadtholder später weisser	9	—	55
26	Walchern, ausgezeichnet	8	25	50

2. Broccoli oder Spargelkohl.

Brocoli — Chou broccoli — Cavolo-broccoli — Броколи.

Kultur.

Aussaatzeit: Vom Februar an. Hauptzeit ist Mitte Mai.
Pflanzweite: 75 cm.
Bodenbeschaffenheit: Auf dieselbe wird bei Broccoli etwas geringerer Anspruch gemacht, als bei Blumenkohl.

No.	a. Frühe Sorten.	à 1 Pfd. M.	à 1 Pfd. ₰.	à 20 Gr. ₰.
30	Italienischer weisser	3	75	25
32	Italienischer violetter	3	75	25
	b. Spätere Sorten.			
34	Weisser Frühjahrs-	7	50	45
35	Weisser Riesen-	7	50	45
37	Weisser später	7	50	45
38	Weisser feiner Wilcowes	7	50	45
40	Immerwährender oder Sprossen-	3	75	25

3. Kraut- oder Kopfkohl.

Cabbage — Chou pommé — Cavolo cappuccio — Капуста кочанная.

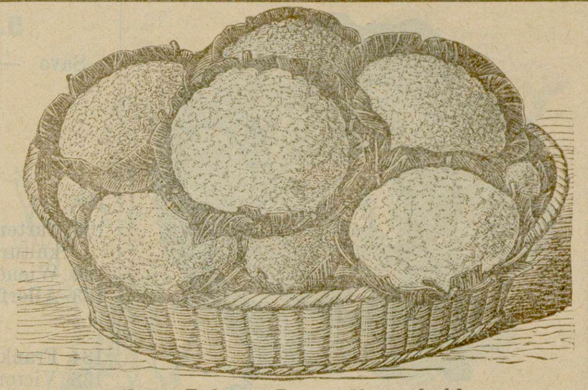
Kultur.

Aussaatzeit: Für den ersten Frühjahrsbedarf Ende August und Anfang September. Februar bis März die kleineren Frühsorten. Für den Hauptbedarf der grossen Spätsorten im April.
Pflanzweite: Je nach den Verhältnissen; für die kleinen frühzeitigen bis zu den grössten Spätsorten von 45—60—90 cm.
Bodenbeschaffenheit: Kräftig, gut gedüngt, wenn möglich etwas feucht, reichliche Bewässerung und zeitweiser flüssiger Düngerguss ergibt die allerbesten Resultate.

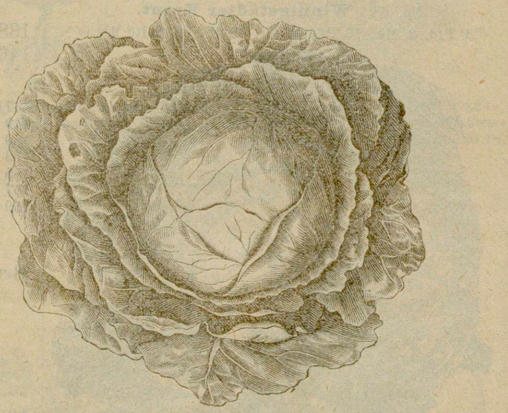
No.		M.	₰.	₰.
	a. Beste frühe Sorten.			
55	Erfurter kleines weisses rundes, sehr fest! (S. Abb.)	2	40	20
56	Etampes, frühestes, feinstes, spitzes	3	—	25
58	Yorker frühes weisses spitzes, sehr feines verbessertes	2	25	20
	b. Beste späte Sorten.			
	1. Mit plattrunden oder runden Köpfen.			
60	**Braunschweiger,** sehr gross, platt, fest, echt, I. Qualität	3	—	20
62	**Erfurter grosses,** Heinemanns verbessertes, ausgezeichnet (s. Abb.)	3	20	25
64	Ulmer Centner-, weisses, echt	3	75	25
66	Schweinfurter allergrösstes, feinschmekkend, aber nicht ganz fest	4	10	25
	2. Mit spitzen Köpfen.			
68	Winnigstädter, gross, weiss, das zeitigste (s. Abb. S. 22)	2	10	15
70	Filder oder Zuckerhut-, weisses, echt	7	50	45
72	**Casseler,** neu, ganz vorzüglich und echt	3	—	20
	Ferner führe noch folgende bewährte Sorten:			
73	Johannikraut, sehr früh und zart, weiss (s. Abb.)	2	60	15
74	Zucker-, frühestes oder Maispitz-, syn. mit No. 58 Yorker	2	25	20
76	Schlitzer, blaurandiges, spitzes	6	—	40
78	Wheeler's Cocosnuss-, extra schön	2	80	25
80	Bleichfelder, grosses frühes, sehr fest u. lange haltend	4	90	35
82	Braunschweiger, Wrede'sche Saat	3	—	20
84	Russisches rundes Riesen-, neu	4	10	25
86	Griechisches Centner-, sehr gross	2	25	20
88	Holländisches grosses weisses	2	70	20
90	Magdeburger grosses, vorzüglich für Sauerkraut	2	50	20
92	Ochsenherz, grosses festes, echt	1	90	20
94	Strassburger, grosses Centner-	2	80	20
96	Nürnberger, grosses weisses Herbst-	2	50	20
98	Drumhead, grosses spätes Futter-	1	80	15
101	Kolomenski'sches Riesen-	4	50	30

4. Rothkraut.

No.		M.	₰.	₰.
102	Erfurter blutrothes, allerfrühestes, fest, extra (s. Abb.)	4	30	30
104	Holländisches blutrothes, grosses	3	75	25
106	Holländisches schwarzrothes	3	40	25
108	Ulmer grosses spätes blutrothes, grösstes	6	50	40
120	**Erfurter spitzes, dunkelrothes (Strunk-), das feinste für Salat, à Port. 20 Pf.**	—	—	65



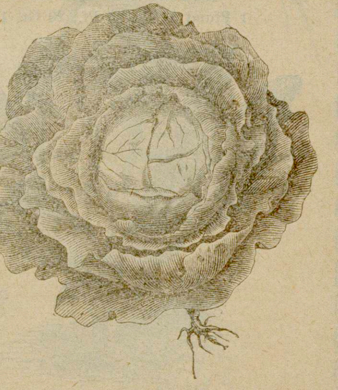
No. 1. **Erfurter Zwerg-Blumenkohl.**
100 Korn 50 Pf., 50 Korn 30 Pf., 5 Gr. 3 Mk. 50 Pf. (s. S. 20).



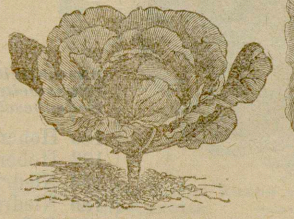
No. 62. **Heinemanns Erfurter grosses verbessertes Kraut.**
1 Pfd. 3 Mk. 20 Pf., 20 Gr. 25 Pf.



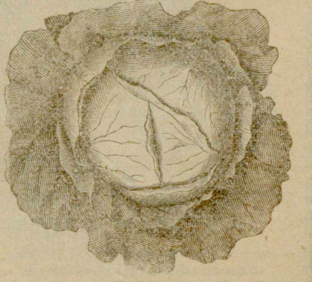
No. 3. **Ueberwinterte Pflanze von echtem Erfurter Zwerg-Blumenkohl.** 100 St. 5 Mk. (s. S. 20).



No. 73. **Johannikraut.**
1 Pfd. 2 Mk. 60 Pf., 20 Gr. 15 Pf.

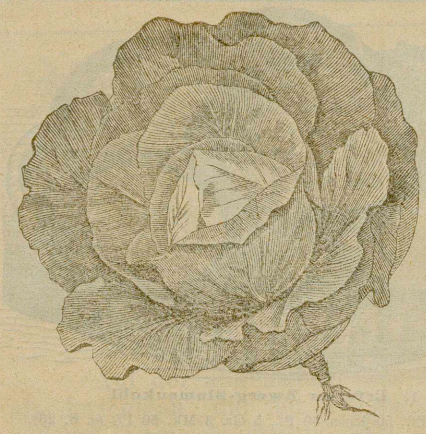


No. 102. **Erfurter blutrothes Salatkraut.**
1 Pfd. 4 Mk. 30 Pf., 20 Gr. 30 Pf.



No. 55. **Erfurter kleines weisses Kraut.**
1 Pfd. 2 Mk. 40 Pf., 20 Gr. 20 Pf.

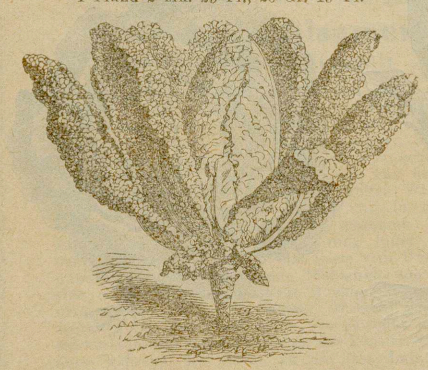
F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



No. 68. **Winnigstädter Kraut.**
1 Pfd. 2 Mk. 10 Pf., 20 Gr. 15 Pf. (s. Seite 21)



No. 130. **Carter's niedriger früher Wirsing oder Savoyerkohl.**
1 Pfund 2 Mk. 25 Pf., 20 Gr. 15 Pf.



No. 134. **Frankfurter gelber Wirsing.**
1 Pfund 2 Mk. 70 Pf., 20 Gramm 20 Pf.



No. 136. **Englischer Waterloo-Wirsing (Victoria).** 1 Pfund 2 Mk. 40 Pf., 20 Gr. 10 Pf.

5. Wirsing, Börs- oder Savoyer-Kohl.

Savo — Chou de Milan — Cavolo di Milano o Cavolo verza — Капуста Савойская.

Kultur.

Aussaatzeit: Von Ende Februar bis Ende Mai.
Pflanzweite: 30—60 cm.
Bodenbeschaffenheit: Wie zur Krautkultur.

No.	a. Früheste Sorten.	à 1 Pfd. ℳ. ₰.	à 20 Gr. ₰.
130	Carter's frühester niedriger, für Treib- und Landkultur (s. Abb.)	2 25	15
132	Wiener niedriger, für Treib- und Landkultur	2 20	15
133	Allerfrühester Johannistag-, s. Neuheiten.		
	b. Mittelfrühe Sorten.		
134	Frankfurter gelber, sehr zarter langköpfiger (s. Abb.)	2 70	20
136	Victoria- (Waterloo-) (s. Abb.), der feinstgekrauste, zarteste, trotzdem sehr widerstandsfähig	2 40	15
	c. Späte Sorten.		
138	Erfurter grosser gelber Winter-	2 25	15
140	Vertus oder Centner-, der allergrösste	2 70	15

Ferner führe noch folgende bewährte Sorten:

No.	Sorte	à 1 Pfd.	à 20 Gr.
147	Ulmer niedriger, echt, extra	2 25	15
149	Nürnberger mittelfrüher	2 70	20
150	Blumenthaler gelber	2 20	15
153	Englischer feingekrauster, niedriger	2 25	15
155	Marzelin-Wirsing	2 45	15
157	Ulmer, sehr grosser niedriger später, echte Originalsorte	3 90	25
159	Trommelkopf-, mit sehr grossen glatten gelbgrünen Köpfen	1 90	15

6. Rosen- oder Sprossen-Kohl.

Brussels sprouts — Chou de Bruxelle — Cavolo a germogli detto di Brusselle — Брюссельская Капуста.

Kultur.

Aussaatzeit: Mitte April.
Pflanzweite: Je nach Güte des Bodens 45—60 cm.
Bodenbeschaffenheit: Wie zur Krautkultur.

No.	Sorte	à 1 Pfd.	à 20 Gr.
166	Rosenkohl oder Brüsseler Sprossenkohl, echt, extra	1 70	15
	II. billigere Qualität führe ich nicht!		
168	Rosenkohl, niedriger oder Zwerg-	2 25	20
170	**Halbhoher verbesserter Erfurter,** übertrifft alle Sorten (s. Abb. S. 23)	3 —	20

Vergleichende Anbauversuche mit vielen, meist englischen, unter hochtönenden Namen eingeführte Sorten ergaben im günstigsten Falle eine gleiche Qualität wie die oben angebotenen Arten, weshalb ich dieselben im Interesse meiner Kundschaft nicht führe, solche aber auf Wunsch zum Preise meiner Concurrenz jederzeit gern beschaffe.

7. See- oder Meer-Kohl.

Sea Kale — Chou marin — Cavolo marino — Морская Капуста.

Kultur.

Aussaatzeit: An Ort und Stelle Mitte Mai. 3—4 Körner in ein Loch, in Reihen von 90 cm Entfernung und in Abständen von 60 cm.
Bodenbeschaffenheit: Kräftig, tiefgründig und stark gedüngt.
Ernte: Geschieht erst im dritten Jahre nach der Pflanzzeit, indem man einen Topf oder eine sogen. Bleichglocke über die Pflanzen stellt. Die so gebleichten Triebe werden in 20—25 cm langen Abschnitten in die Küche geliefert.

No.	Sorte	à 1 Pfd.	à 20 Gr.
176	Crambe maritima, delikat	2 25	15

8. Blätterkohle.

Borecole, Kale — Choux verts — Cavolo arricciuto senza cappuccio — Листовая Капуста.

a. Winterkrauskohl.

Kultur.

Aussaatzeit: Mai bis Juni.
Pflanzweite: Je nach Höhe der Sorte 30—50 cm.
Bodenbeschaffenheit: Macht auf dieselbe von allen Kohlarten die geringsten Ansprüche.

No.	Sorte	à 1 Pfd.	à 20 Gr.
180	Hoher grüner verbesserter feinstgekrauster	1 40	15
182	Hoher blauer verbesserter feinstgekrauster	1 40	15
184	Niedriger grüner verbesserter feinstgekrauster	1 30	15
186	Niedriger blauer verbesserter feinstgekrauster	1 50	15
188	**Erfurter niedriger grüner krauser Dreienbrunnen-**	1 50	15
190	Halbhoher mooskrauser Erfurter, prachtvolle Sorte	2 —	15

b. Schnittkohl.

Kultur.

Aussaatzeit: Zum Winterbedarf für No. 194 im September, in Reihen von 15—20 cm Abstand dicht gesäet. Zum Frühjahrsbedarf No. 196 Ende März, Anfang April in gleicher Weise. Wird wie Spinat benutzt.
Bodenbeschaffenheit: Kräftig und humös.

No.		à 1 Pfd. ℳ.	₰.	à 20 Gr. ₰.
194	Brauner Frühlings-	—	75	10
196	Zarter gelber Butter-, selbstschliessender	1	90	15

c. Zierkohl.

(Kultur wie bei Winterkrauskohl.)

No.		ℳ.	₰.	₰.
200	Palmbaum-, sehr zierend	3	—	20
202	Plumage- oder Federkohl, weiss- und rothbunter	3	—	25

Sehr passend zur Decoration der Gärten im Winter, kann aber auch verspeist werden.

d. Futterkohl.

Kultur.

Aussaatzeit: April bis Mai.
Pflanzweite: Je nach Güte des Bodens 60 cm bis 1 m.
Bodenbeschaffenheit: Die Anforderung an diese sind lange nicht so hoch wie bei dem Kopfkohl.

No.		ℳ.	₰.	₰.
208	Baum- oder Kuhkohl, hoher grüner	—	80	10
210	Baum- oder Riesenkohl, hoher blauer	1	35	15

Beide für Jagdbesitzer unentbehrlich; werden aber auch als Stielmuss (die unteren Blattstiele) verspeist.

No.		ℳ.	₰.	₰.
212	Strunkkraut, bestes Altenburger	4	50	30

9. Kohlrabi.

Kohlrabi — Chou rave — Cavolo rapa — Кольраби.

Kultur.

Aussaatzeit: Zum Treiben 220 und 222 von Februar an. 220—226 können von März bis Juni (selbst noch im August) auch im Freien kultivirt werden. Die Spätsorten 228—238 werden im Mai gesät.
Pflanzweite: Für die Frühsorten 30, Spätsorten 40—60 cm (No. 238).
Bodenbeschaffenheit: Nimmt mit geringerem Boden fürlieb und kann selbst etwas schattig stehen. Reiche Bewässerung verhütet das Holzigwerden.

a. Früheste und Treibsorten.

No.		ℳ.	₰.	₰.
220	Heinemann's neue weisse kleinblätterige Erfurter Dreienbrunnen-	4	50	30
222	Heinemann's neue blaue kleinblätt. Erfurter Dreienbrunnen- (s. Abb.)	3	75	25

Vorstehende Sorten übertreffen die bekannten Wiener Arten.

b. Mittelfrühe.

No.		ℳ.	₰.	₰.
224	Englische frühe weisse (s. Abb.)	1	35	15
226	Englische frühe blaue	1	35	15

c. Späte.

No.		ℳ.	₰.	₰.
228	Feldkohlrabi, weisse	1	90	15
230	Feldkohlrabi, blaue	1	40	10
234	**Blaue Riesen-,** sehr zart	3	—	20
236	**Weisse Riesen-,** sehr zart	3	—	20
238	**Neue Goliath-,** erreichte ein Gewicht von 24 Pfd., dabei ebenso zart wie fein	4	50	30

B. Wurzel- und Rübensamen.

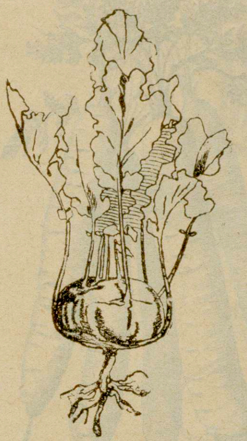
Корнеплодные овощи.

1. Carotten oder Möhren.

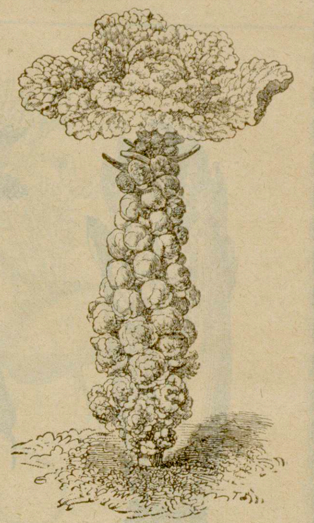
Carrot — Carotte — Carota — Морковь.

Kultur.

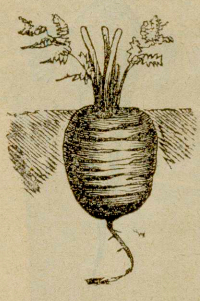
Aussaatzeit: Für Treibkultur No. 246—250 Anfang Januar möglichst dünn, für Freilandkultur März bis Juni und zwar derart, dass man im März die Carotten No. 246—250 für den ersten Bedarf, im April die mittellangen No. 252—254 für den Sommer und Herbst und im Mai und Juni die spätern Sorten (No. 256—260) für den späten Herbst- und Winterbedarf aussät.
Saatweite: Je nach Grösse der Sorten 15—20 cm Abstand der Reihen. Sind die Samen zu dicht gefallen, müssen die Pflänzchen auf Abstände von 3—10 cm, je nach Grösse der Sorte, verzogen werden.
Bodenbeschaffenheit: Tieflocker, recht nahrhaft und nicht frisch gedungen. In unpassenden Bodenklassen arten die Möhren sehr leicht aus.



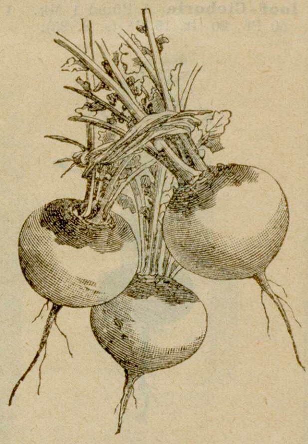
No. 224. **Englische weisse Kohlrabi.** 1 Pfd. 1 Mk. 35 Pf., 20 Gr. 15 Pf.



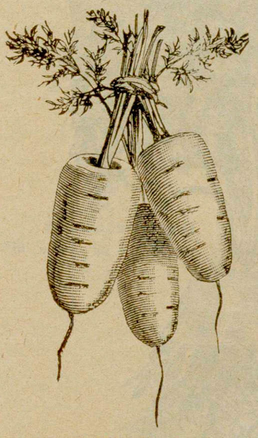
No. 170. **Halbhoher verbesserter Erfurter Rosenkohl.** 1 Pfd. 3 Mk., 20 Gr. 20 Pf. (s. S. 22).



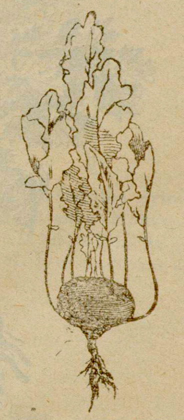
No. 246. **Pariser Treib-Carotte.** 1 Pfd. 1 Mk. 60 Pf., 20 Gr. 15 Pf. (s. S. 24).



No. 304. **Gelbe runde Mai-Rübe.** 1 Pfd. 60 Pf., 20 Gr. 10 Pf. (s. S. 24).



No. 248. **Holländische kurze Treib-Carotte.** 1 Pfd. 1 Mk. 20 Pf., 20 Gr. 15 Pf. (s. S. 24).

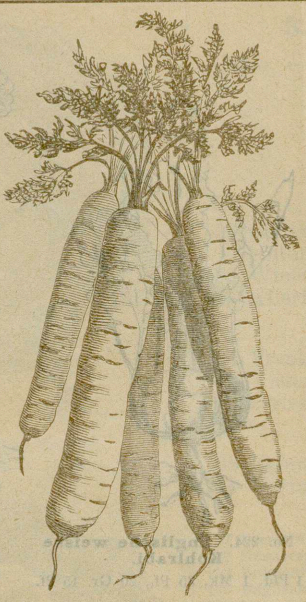


No. 222. **Heinemann's neue Erfurter Dreienbrunnen-Kohlrabi.** 1 Pfd. 3 Mk. 75 Pf., 20 Gr. 25 Pf.

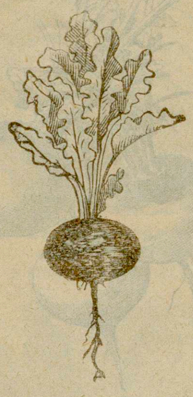
F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



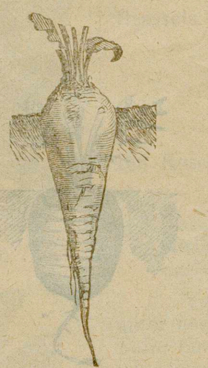
No. 368. **Brüsseler oder Witloof-Cichorie.** 1 Pfund 1 Mk. 50 Pf., 20 Gr. 15 Pf. (s. S. 25).



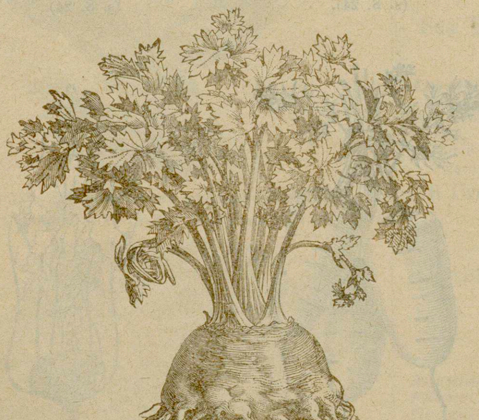
No. 252. **Carotte von Nantes.** 1 Pfund 1 Mk. 60 Pf., 20 Gramm 15 Pf.



No. 344. **Rothe griechische plattrunde Salatbeete.** 1 Pfd. 100 Pf., 20 Gr. 10 Pf. (s. S. 25).



No. 342. **Schwarzrothe Erfurter Rübe.** 1 Pfund 60 Pf., 20 Gramm 10 Pf. (s. S. 25).



No. 422. **Grosser Erfurter Knollen-Sellerie.** 1 Pfund 3 Mk. 75 Pf., 20 Gramm 25 Pf. (s. S. 26).

No.		à 1 Pfd. ℳ.	₰.	à 20 Gr. ₰.
	a. Beste Treibsorten (sog. Carotten).			
246	Pariser, kurze runde (s. Abb. S. 23)	1	60	15
248	Holländische kurze für Treib- u. Gartenkultur (s. Abb. S. 23)	1	20	15
250	Carentan, scharlachrothe längliche, dito	1	60	15
	b. Frühe mittellange für Gartenkultur.			
252	von Nantes, rothe stumpfe ohne Herz (s. Abb.)	1	60	15
254	Frankfurter dunkelrothe	1	30	10
	c. Lange für Feld- und Gartenkultur im Grossen, sog. Möhren oder Mohrrüben.			
256	Altringham, gross, lang, süss, spät...	—	90	10
258	Erfurter lange rothe	—	90	10
260	Horn'sche lange rothe, **früh**	1	10	10
	d. Futtermöhren.			
	☞ Oekonomisch wichtig! ☜			
	Aussaat pro ¼ Hektar 1½—2½ Pfd.			
262	Riesenmöhre, rothe grünköpfige (s. Abb. S. 25) (orangegelbe). 100 Pfd. 56 ℳ., 10 Pfd. 6 ℳ.	—	70	10
264	Riesenmöhre, weisse grünköpfige. 100 Pfd. 45 ℳ., 10 Pfd. 5 ℳ.	—	55	10
	Abgeriebene Saat 50 % theurer.			
	Ferner führe noch folgende bewährte Sorten:			
266	Braunschweiger, dunkelrothe späte	—	70	10
268	Duwicker, für mittelfrühen Anbau	1	40	10
270	Feine weisse durchsichtige	1	—	10
272	Lange violette	1	50	10
274	Saalfelder blassgelbe, späte, sehr viel als Futtermöhre verwandt. 100 Pfd. 52 Mk., 10 Pfd. 6 Mk.	—	80	10

2. Kohl- oder Steckrüben.

Turnips — Chou navet — Cavolo navone — Полевай рѣпа.

Kultur.

Aussaatzeit: April bis Mai.
Pflanzweite: 50 cm.
Bodenbeschaffenheit: Guter, nicht frisch gedüngter Boden genügt fast allen Arten.

No.		ℳ.	₰.	₰.
281	Gelbe rothgrauhäutige Riesen-, für Garten- und Feldkultur	—	60	10
282	Plattrunde gelbe Apfel-, die empfehlenswertheste für den Gemüsegarten	1	25	10
284	Gelbe Schmalz-, sehr empfohlen	—	65	10
286	Weisse Schmalz-, extra	—	55	10
290	Grosse weisse Riesen-	—	55	10
292	Weisse pommersche Kannen-, sehr ergibig	—	75	10

3. Weissrüben.

Garden Turnips — Navet sec — Navone — Брюква.

Kultur.

Aussaatzeit: Die frühen Sorten 302—312 säe man März bis April, auch bis Mitte September, die späteren von Mai bis Anfang September.
Saatweite: 15—25 cm.
Bodenbeschaffenheit: Möglichst leicht, am besten gutgedüngter Sandboden. In schwerem, fettem Boden werden sie sehr oft für die Küche unbrauchbar.

a. Speiserüben.

Nachstehende Sorten stehen in der Reihenfolge der Reifzeit.

No.		ℳ.	₰.	₰.
302	Mairübe, neue München. Treib-, vorzügl.	1	40	10
304	Mairübe, gelbe runde (s. Abb. S. 23)	—	60	10
306	Mairübe, weisse runde	—	75	10
308	Amerikanische, platte frühe weisse	1	20	10
310*	Märkische oder Teltower, berühmte Delicatessrübe, eignet sich vorzüglich zum Einmachen	—	75	10

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

No.		à 1 Pfd. ℳ. ₰.	à 20 Gr. ₰.
312*	Schneeball-, frühe weisse	— 90	10
314*	**Petrowski'sche,** plattrund, dunkelgelb, **sehr zart,** ohne Nebenwurzeln (s. Abb.)	3 75	25
316*	Vertus (Marteau), weisse halblange stumpfe, extra! Pariser Hallenrübe	1 20	15
318	Schwarze runde späte	— 90	10
320	Wilhelmsburger, gelbe runde	— 60	10
322	Bortfelder, lange gelbe	— 75	10

b. Herbst-, Acker- oder Stoppelrüben.

Aussaat pro $^1/_4$ Hektar $1^1/_2$—2 Pfd.

326	Lange weisse verbesserte, 10 Pfd. $6^1/_2$ ℳ. 100 Pfd. 54 ℳ.	— 80	10
328	Runde weisse verbesserte, 10 Pfd. $5^1/_2$ ℳ. 100 Pfd. 46 ℳ.	— 60	10

Letzte Sorte eignet sich am besten zur Anzucht für Rübstiel.

Der Geschmack aller oben angeführten Rüben ist der beste, sobald die Rüben $^2/_3$ ihrer eigentlichen Grösse erreicht haben. Später wird derselbe leicht zu scharf und das Innere des Fleisches holzig, wie bei Radies und Rettig. Die mit * bezeichneten sind die allerbesten für die Küche.

4. Salatbeete oder rothe Rüben.

Beet — Betterave — Barbabietola rossa — Свёкла салатная.

Kultur.

Aussaatzeit: April.
Aussaatweite: Je nach Bodenqualität 20—30 cm. Bei zu weiter Kultur werden die Rüben zu gross für den Küchengebrauch.
Bodenbeschaffenheit: Kräftig, gut, aber nicht frisch gedüngt und möglichst tief umgearbeitet.

340	Erfurter schwarzrothe dunkellaubige	1 —	10
342	Erfurter schwarzrothe lange (s. Abb. S. 24)	— 60	10
344	Griechische (oder ägyptische) dunkelrothe plattrunde (s. Abb. S. 24)	1 —	10
346	Victoria-, schwarzrothe halblange mit dunkler, metallisch glänzender prachtvoller Belaubung, eignet sich sowohl für die Küche, als auch für den Ziergarten	1 75	10

Ferner führe noch folgende bewährte Sorten:

352	Dunkelrothe rauhhäutige (Crapaudine), halblang	— 90	10
354	Rothe runde frühe	— 55	10
356	Osborn's schwarzrothe feine halblange	1 40	10
358	The Chelsea Beet, halblange, schwarzfleisch., dunkellaub.	2 80	20

5. Cichorie.

Chicory — Chicorée à salade — Cicoria — Цикорій.

Kultur.

Aussaatzeit: Ende März, Anfang April.
Saatweite: Man säet am besten breitwürfig und verzieht die Pflanzen auf 10 cm gegenseitige Entfernung.
Bodenbeschaffenheit: Möglichst tiefgründig, fruchtbar.

366	Wilde oder Kapuzinerbart-	2 45	15
368	Brüsseler oder Witloof-, die grösstblätterige (s. Abb. S. 24)	1 50	15
370	Vollblut-Forellen-	2 50	20
372	Verbesserte breitblätterige	3 75	25

No. 366 bis 372 sind im Winter im Keller oder in dunklen Räumen einzuschlagen, die dort treibenden gebleichten Blätter werden vorzüglich als Salat verspeist, können aber auch zu Gemüse gekocht werden. Die nachfolgenden sind hauptsächlich zur Fabrikation von Kaffeesurogat und werden im Grossen kultivirt, können aber ebenso, wie obige, für die Tafel benutzt werden.

Aussaat pro $^1/_4$ Hektar 5 Pfd.

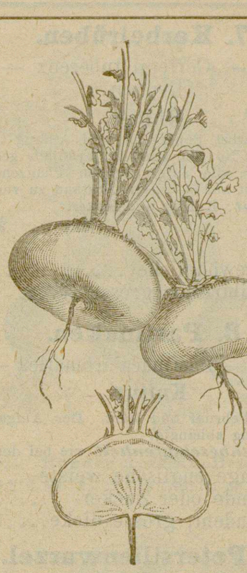
374	Cichorie, echte Braunschweiger	1 20	10
376	Cichorie, lange Magdebgr., 100 Pfd. 64 ℳ.	1 —	10
378	Cichorie, schlesische halblange	1 20	10

6. Haferwurzel.

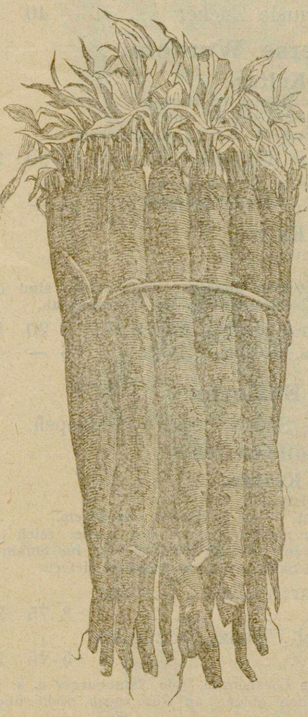
Salsafy — Salsifis — Scorzobianco — Овсяные кореньи.

Kultur und **Behandlung** wie bei Schwarzwurzel, aber nur im ersten Jahre für die Küche verwendbar.

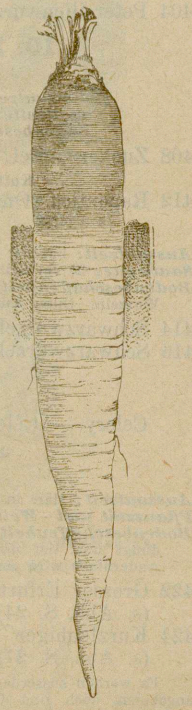
384	Haferwurzel (Weisswurzel) (Missernte)	5 25	35



No. 314. **Petrowski'sche Speiserübe, echt.**
1 Pfund 3 Mk. 75 Pf., 20 Gramm 25 Pf.



No. 414. **Schwarzwurzel.**
1 Pfd. 3 Mk. 20 Pf., 20 Gr. 20 Pf. (s. S. 26).



No. 262. **Rothgelbe grünköpfige Riesen-Möhre.**
100 Pfd. 56 Mk., 10 Pfd. 6 Mk.
1 Pfd. 70 Pf., 20 Gr. 10 Pf. (s. S. 24).



No. 510. **Wheeler's Tom Thumb-Salat, echt.**
1 Pfund 4 Mk., 20 Gramm 30 Pf. (s. S. 26).

7. Kerbelrüben.

Parsnip Chervil — Cerfeuil tubéreux — Cerfoglio — Кервель.

Kultur.

Aussaatzeit: Im Herbst, September und Anfang Oktober. Aufgang im Frühjahr. Nur No. 390 kann im Frühjahr gesäet werden.
Saatart: Breitwürfig; die aufgegangenen Pflänzchen sind je nach Bodenbeschaffenheit auf 5—10 cm Abstand zu verdünnen.
Bodenbeschaffenheit: Kräftig und locker.

No.		à 1 Pfd. M.	₰	à 20 Gr. ₰
388	Kerbelrübe, gewöhnliche	2	—	15
390	Kerbelrübe, sibirische grosse	2	80	15

8. Pastinaken.

Parsnip — Panais — Pastinaca aromatica — Пастернакъ.

Kultur.

Aussaatzeit: Ende Februar und März. Der Aufgang ist sehr von passender Witterung abhängig.
Saatweite und ***Bodenbeschaffenheit*** wie bei der Möhre.

No.		M.	₰	₰
394	Pastinake, lange englische weisse	—	50	10
396	Pastinake, runde oder Zucker-	—	50	10
398	Pastinake, Student, grosse dicke	—	55	10

9. Petersilienwurzel.

Large rooted Parsley — Persil à grosses racines — Prezzemolo — Петрушечный Корень.

Kultur wie Pastinake.

No.		M.	₰	₰
402	Petersilienwurzel, lange weisse	—	40	10
404	Petersilienwurzel, runde Zucker-	—	40	10

10. Diverse Wurzeln.

Kultur.

Aussaatzeit: Am Besten im Herbst.
Saatweite: In Reihen von 30 cm.
Bodenbeschaffenheit: Kräftig, tiefgelockert.

No.		M.	₰	₰
408	Zuckerwurzel, feine (Chervis, Skirret)	3	90	25

Kultur wie bei Schwarzwurzel.

No.		M.	₰	₰
412	Rapontica (Onagre — Tree primrose)	1	—	10

Kultur.

Aussaatzeit: Februar bis Anfang März.
Saatweite: 30 cm Reihen.
Bodenbeschaffenheit: Je besser dieselbe, desto feiner sind die Wurzeln. Guter Aufgang hängt sehr von der Witterung ab.

No.		M.	₰	₰
414	Schwarzwurzel (Scorzonère) (s. Abb. S.25)	3	20	20
416	Schwarzwurzel, russ. Riesen-	6	—	40

11. Sellerie.

Celery — Céleri — Sedano rapa — Сельдерей.

a. Knollensellerie.

Kultur.

Aussaatzeit: März in das Mistbeet.
Pflanzzeit und -Weite: Mai. — In Abständen von 30 cm.
Bodenbeschaffenheit: Sehr nahrhaft, im Herbst vorher reich gedüngt und tief umgegraben. Reiche Bewässerung im Sommer. Andernfalls wird der beste Same schlechte Resultate liefern.

No.		M.	₰	₰
422	Grosser Erfurter kurzlaubiger, Ia. Qual. (s. Abb. S. 24)	3	75	25
424	Kurzlaubiger Apfel-, ganz vorzüglich (s. Abb. S. 27)	5	25	35

Es werden ausserdem viele Localsorten, wie Naumburger u. s. w., angeboten, doch sind die beiden obigen an Güte noch nicht übertroffen.

Ausserdem führe noch:

No.		M.	₰	₰
428	Gewöhnlicher Erfurter, grosser	2	80	20
430	Glatter weisser	2	25	20

b. Bleichsellerie. Sedano.

Anzucht der Pflanzen etc. wie bei Knollensellerie.

Pflanzweite: 40—70 cm in 15—20 cm tiefe Gräben. — Im Herbst werden die Blätter durch Umbinden mit Stroh und Behäufelung mit Erde gebleicht. In England gibt es hierzu 20—30 cm hohe Bänder von starkem Papierstoff, die ich auf Wunsch gern beschaffe.

No.		M.	₰	₰
434	Bleich-, violetter von Tours	2	10	20
436	Bleich-, Cole's silberweisser	1	80	20
438	Bleich-, rosenrother englischer	1	50	15
440	Bleich-, rosenrother Riesen-	2	10	20
442	Neuer goldgelber mit weissem Schein (s. Neuheiten).			

12. Schottische Futterrüben oder Turnips.

Siehe Seite 41.

13. Runkelrüben.

Siehe Seite 40 unter „Landwirthschaftliche Samen".

C. Salatsamen.

Lettuce — Laitue — Lattuga — Салаты.

1. Kopfsalat.

Cabbage lettuce — Laitue pommée — Lattuga a cappuccio — Салать.

Kultur.

Aussaazeit: 1. Zum Treiben im Herbst: Oktober und November, dito im Winter: Dezember bis Februar. 2. Zur Frühlandkultur: Aussaat in das Mistbeet Mitte Februar bis Mitte März. 3. Zur Haupt- oder Sommerkultur: vom April ab alle 2—4 Wochen, um den Sommer hindurch ernten zu können. 4. Für Wintersalat: August und September.
Pflanzweite: 1. Zur Treib- und Frühjahrkultur 20—25 cm. 2. Zur Sommerkultur 30—40 cm. 3. Für Wintersalat circa 15 cm; wenn gut durchwintert, ist die Hälfte der Pflanzen zu entfernen.
Bodenbeschaffenheit: Gut gedüngt mit reichlicher Bewässerung, da sonst die Pflanzen leicht ohne Kopfbildung in Samen gehen.

a. Treib- und Frühsorten.

w = weiss Korn, *s* = schwarz Korn, *g* = gelb Korn.

No.		à 1 Pfd. M.	₰	à 20 Gr. ₰
500	Kaiser Treib-, nur für Mistbeetkultur, *w*	2	25	20
503	Bruine geel, früher, *w*	2	25	20
505	Eier-, gelber früher, *w*	3	20	20
508	Steinkopf-, goldgelber fester, *w*	4	20	30
510	Wheeler's Tom Thumb, bester zum Treiben und Frühlandkultur, *s* (s. Abb. S. 25)	4	—	30

b. Sommersorten.

No.		M.	₰	₰
515	Asiatischer grosser gelber, *w*	2	—	20
518	Berliner Königskopf, grosser gelber, *w*	2	25	20
520	Coblenzer (Haarlemer) grosser brauner, *s*	2	—	20
523	Dresdner grosser gelber, *w*	2	—	20
525	Festköpfiger Erfurter gelber, *g*	2	25	20
528	Forellen-, bunter grosser, *w*	2	—	20
530	Forellen-, kleiner blutrother, *s*	2	45	20
531	Forellen-, neuer Gold-	3	—	20
532	Lebeuf-, Kopfsalat m. Bindsalatgeschmack	—	—	30
535	Pariser Zucker-, grosser gelber, *w*	2	50	20
538	Prinzenkopf, grosser gelber, *w*	2	—	20
540	Perpignaner Dauerkopf-, langdauernd, *w*	2	25	20
542	Schwedenkopf, brauner früher, *s*	1	90	20
544	Schweizer, grosser, extra, *w*	2	50	20
546	Trotzkopf, gross. gelb., dauerh. und zart, *w*	2	90	20
548	Trotzkopf, gross. braun., dauerh. u. zart, *w*	2	90	20
549	**Westindischer gelber,** stets feste Köpfe bildend, auch bei Hitze. Sehr empfehlenswerth	2	5	20

Starkrippige Sorten, die sich besonders für wärmeres Klima eignen.

No.		M.	₰	₰
552	Bossin's Riesen-, sehr gross, *s*	3	60	25
554	Drumhead oder Trommelkopf-, gross, *w*	1	80	15
556	Mogul oder Cyrius, grösster gelber, *w*	1	90	20
558	Pelletier, mit tief geschlitzten Blättern, *w*	3	—	20
560	Montrée, gelber, *w*	2	40	20
562	Gute Sorten gemischt	1	75	15
563	Ein Sortiment von 10 Sorten à 5 Gramm	—	—	50

c. Wintersorten.

No.		M.	₰	₰
564	Silberball-, der schönste Wintersalat, eignet sich auch zur Früh- und Sommerkultur, *w* (s. Abb. S. 27)	3	—	20
566	Gelber, alte bewährte Sorte, *w*	2	—	20
568	Brauner fester, *w*	2	25	20
570	Blutrother, neu, *w*	2	25	20

2. Schnittsalat.

Laitue à couper (petite laitue crêpe) — Latughina.

Kultur:

Aussaat im Winter und Frühjahr in das warme Mistbeet, möglichst dick in Reihen.

No.		M.	₰	₰
575	Gelber runder	1	10	15
577	Gelber mooskrauser, *s*	2	25	20
578	Spargelsalat	3	—	20

3. Pflücksalat.

American gathering lettuce — Lattuga d'America ricca — Laitue à ceuillir.

No.		à 1 Pfd. M.	à 1 Pfd. $.	à 20 Gr. $.
580	Heinemann's Amerikanischer (siehe Abbildung). Diese äusserst zarte Sorte eignet sich für alle Jahreszeiten, für's Freie und Mistbeet. Die Blätter können bis spät in den Sommer gepflückt werden, da dieselben, wenn die Sorte echt, keine Köpfe bilden	3	70	25

4. Römischer Salat.

Sommer-Endivien oder Bindesalat.

Cos lettuce — Laitue romaine—Lattuga romana — Салатъ-Роменъ.

Kultur.

Wie bei dem Sommerkopfsalat. Die mit * versehenen lassen sich auch in guten Lagen wie Winterkopfsalat kultiviren.

582	Grüner	2	25	20
584*	Blutrother, romaine rouge	2	25	20
586*	Gelber selbstschliessender Sachsenhäuser	2	25	20
588	Gelber selbstschliessender Pariser	2	50	20
590	Grösster selbstschliessender Ballon-	3	40	25
592*	Grüner verbesserter Winter- (siehe Abb.)	4	50	30

5. Winter-Endivien.

Endive — Chicorée endive — Indivia — Салатъ эндивій.

Kultur.

Aussaatzeit: Ende Mai, Anfang Juni in beliebiger Folge, bis Ende August.
Pflanzweite: Die gekrausten 30 cm. Die Escariol oder glattblätterigen 40 cm. Wenn die Pflanzen vollständig ausgebildet, bleicht man dieselben, je nach Bedarf, durch Zusammenbinden der Blätter. Die glattblätterigen eignen sich am besten für den Winterbedarf, da sie weniger faulen. Man schlägt die ganzen Pflanzen zu diesem Zwecke in einen frostfreien trockenen Keller oder Kasten ein, wo sie sich bei einiger Aufmerksamkeit bis Weihnachten halten können.

600	Feine hellgrüne Moos- (s. Abb. S. 28)	3	—	20
602	Feinstgekrauste, von Natur gelbe	3	—	20
604	Grosse grüne breitblätterige Escariol-	1	90	20
606	Grosse von Natur gelbe breitbl. Escariol-	2	—	20

6. Blättersalat (Rapünzchen).

Corn salad — Mâche — Morbidella — Полевый Салать.

Kultur.

Aussaatzeit: Im September, zwischen andere Kulturen oder abgetragene Beete, breitwürfig.
Aussaatweite: In Reihen von 10 cm Entfernung ist er bequemer zu ernten, ganz besonders bei Schneewetter.
Bodenbeschaffenheit: Nimmt mit allen Bodenarten fürlieb.

620	Rapünzchen, breitblätterige holländische (s. Abb. S. 28)	—	90	10
622	Rapünzchen, gewöhnliche	1	—	10
624	Rapünzchen, dunkelgrüne breitblätterige vollherzige, kleine Köpfe bildend	1	35	15
626	Rapünzchen, neue salatblättrige (siehe Neuheiten).			

7. Löwenzahn (Milchbuschsalat).

Dandelion — Pissenlit — Dente di leone, Piscialetto.

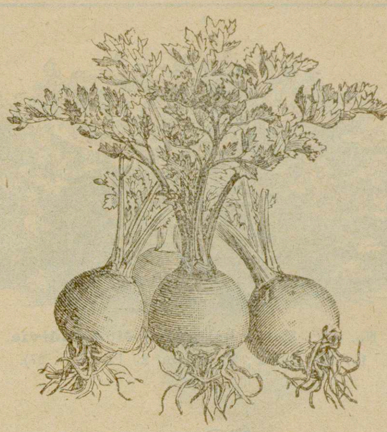
Kultur.

Aussaatzeit: April bis Mai.
Pflanzweite und -Zeit: 30—40 cm. Juni oder Juli.
Bodenbeschaffenheit: Die Ansprüche auf dieselbe sind nicht gross, je besser, desto wohlschmeckender ist der Salat, welcher im Oktober durch Aufstülpen eines Topfes gebleicht und dann über dem Wurzelhals abgeschnitten wird. Das Beet kann einige Jahre benutzt werden.

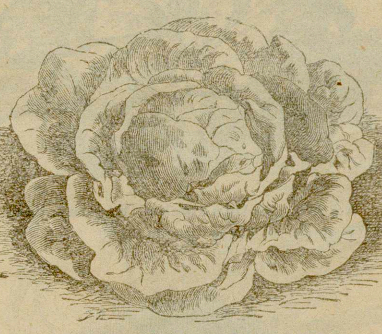
630	Gewöhnlicher	3	—	20
632	Neuester, verbesserter vollherziger, à Port. 15 — 90			

Verdient in Folge seines Wohlgeschmackes die grösste Verbreitung.

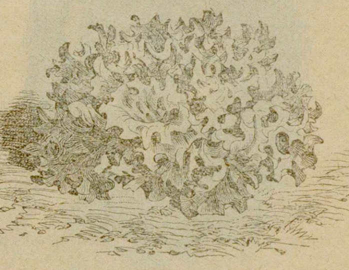
Cichoriensalat siehe No. 366—372, Seite 25.



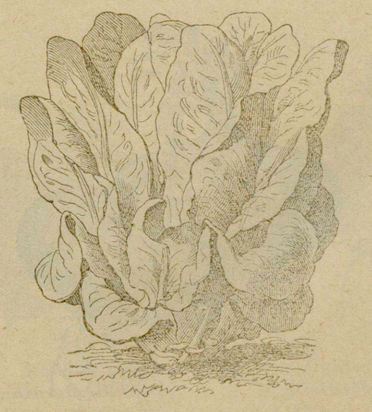
No. 424. **Runder Apfelknollen-Sellerie.**
1 Pfund 5 Mk. 25 Pf., 20 Gramm 35 Pf. (s. S. 26).



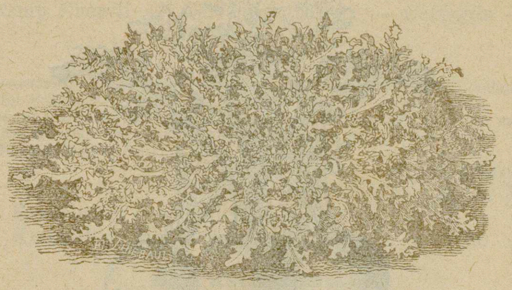
No. 564. **Kopfsalat „Silberball“.**
1 Pfund 3 Mk., 20 Gramm 20 Pf. (s. S. 26).



No. 580. **Heinemanns Amerikanischer Pflücksalat.**
1 Pfund 3 Mk. 70 Pf., 20 Gramm 25 Pf.



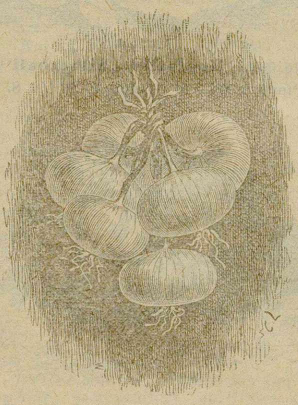
No. 592. **Grüner verbesserter Winter-Bindesalat.**
1 Pfund 4 Mk. 50 Pf., 20 Gramm 30 Pf.



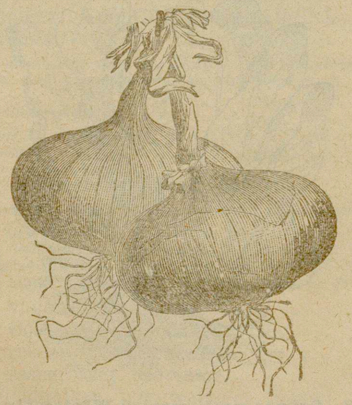
No. 600. **Feine hellgrüne Moosendivie.**
1 Pfund 3 Mk., 20 Gramm 20 Pf. (s. S. 27).



No. 620. **Holländisches Rapünzchen.**
1 Pfund 90 Pf., 20 Gramm 10 Pf. (s. S. 27).



No. 650. **Zwiebel, frühe weisse Königin (Queen).**
1 Pfund 5 Mk. 50 Pf., 20 Gramm 35 Pf.



No. 660. **Erfurter blassrothe Zwiebel.**
1 Pfund 1 Mk. 35 Pf., 20 Gramm 15 Pf.

D. Zwiebel- und Lauchsamen.

1. Zwiebel.

Onion — Oignon — Cipolla — Луковыя сѣмена.

Kultur.

Aussaatzeit: a) Für einjährige Kultur März bis April. b) Für zweijährige Kultur (sogenannte Steckzwiebeln) Mai bis Juni.
Saatweite: ad a) Reihenweise oder breitwürfig, sodass die Pflänzchen in Abständen von 12—15 cm stehen. ad b) Sehr dick zu werfen, damit die Zwiebelchen möglichst klein bleiben. Im folgenden Jahre werden sie in Abständen von 10—15 cm gepflanzt und werden im frühen Sommer schon ziemlich grosse Zwiebeln. Aller Zwiebelsame darf höchstens 6 mm bedeckt und muss dann fest angetreten und gewalzt werden.
Bodenbeschaffenheit: Nicht frisch gedüngt, kräftig und sehr gut gelockert.

No.	**a. Frühe Sorten.**	à 1 Pfd. ℳ.	₰.	à 20 Gr. ₰.
650	Kleine Königin (Queen), silberweiss, hochfeinste und früheste (s. Abb.)	5	50	35
652	Neapolit. Marzajole, silberweiss, sehr fein	3	75	30
654	Teneriffa, hellbraun	9	—	55
656	Wethersfield, roth	2	50	15

b. Spätere Sorten für Winterbedarf.

(No. 678, 680, 688 und 690 ausgenommen.) — *r* = plattrund.

No.	Sorte	ℳ.	₰.	₰.
660	Erfurter blassrothe, harte, *r* (s. Abb.) . . .	1	35	15
663	Holländische schwefelgelbe, *r*	1	70	15
665	Holländische blutrothe, *r*	1	70	15
668	Holländische silberweisse, *r*	2	70	20
670	James' feine ovale gelbrothe	1	50	15
672	Magnum bonum, gross, länglichrund, sehr fein (s. Abb. S. 29)	2	—	15
674	Gelbe süsse birnförmige	1	50	15
678	Madeira, spanische Riesen-, *r*	3	75	25
680	Madeira, spanische kugelrunde Riesen-.	3	50	25
682	von Danvers, gelbe, *r*	2	45	20
684	Braunschweiger dunkelrothe, *r*	1	50	15
686	Gelbe Zittauer Riesen-	1	70	15
688	Riesen- de la Rocca braun, fein	3	75	25
690	Riesen- de la Rocca goldgelb, fein	4	20	30
691	1 Sortiment Speisezwiebeln von 6 Sorten à 20 Gr.	1	—	—

c. Diverse.

No.	Sorte	ℳ.	₰.	₰.
692	Pflanzzwiebel, weisse französische	1	30	15
694	Winterheckezwiebel (auch Jacobs-, Schnitt- oder ewige Zwiebel)	2	25	15
696	Schnittlauchsamen . . . . à Port.	—	—	30
698	Schalottensamen . . . . à Port.	—	—	30

2. Steckzwiebeln.

Onion — Oignon — Cipolla — Саженецъ.

No.	Sorte	ℳ.	₰.	₰.
710	Kartoffelzwiebel	—	—	—
714	Steckzwiebeln, verschiedene Sorten	—	40	—
716	Roggenbolle (Schlangenknoblauch)	2	50	—
718	Knoblauch	—	80	—
720	Schalotten	—	60	—

3. Porree oder Lauch.

Leek — Poireau — Aglio porro — Аукъ-Поррей.

Kultur.

Aussaatzeit: März bis April.
Pflanzweite: Sobald die Pflanzen die Stärke eines Bleistiftes erreicht, pflanzt man sie mit 20 cm Abstand circa 10 cm tief. Um recht starke und lange Stangen oder Strünke zu erreichen, kann man während des Sommers 3 bis 4 mal die Blätter zurückschneiden (bis handbreit über dem Boden), auch empfiehlt es sich, die Pflanzen mit Erde zu behäufeln.
Bodenbeschaffenheit: Kräftig, mit Pferdemist oder sonstigem, aber gut verrottetem Dünger gedüngt.

a. Für Sommerbedarf.

No.	Sorte	ℳ.	₰.	₰.
740	Sommerlauch, früher französischer	1	10	10
742	Sommerlauch, grosser gelber, sehr zart!	2	75	15

No.	b. Für Winterbedarf.	à 1 Pfd. ℳ.	à 1 Pfd. ₰.	à 20 Gr. ₰.
745	Winterlauch, Erfurter dicker langer Riesen- (s. Abb.)	2	25	20
748	Winterlauch, Riesen- von Carentan, neu (verbesserter von Rouen)	2	80	20
750	Italienischer Riesen-, liefert schnell und sicher dicke lange Strünke	2	75	20

Musselburgher, von Rouen etc. werden von obigen Sorten übertroffen!

E. Radies und Rettig.

1. Radies.

Radish — Radis, Rave — Radicetto, Ravanello — Рѣдисъ.

Kultur:

Aussaatzeit: Im Winter in Mistbeete. Vom April ab alle 14 Tage bis 3 Wochen in das Freie.
Aussaatweite: Breitwürfig, ganz besonders als Zwischensaat von Spinat, Möhren, Salat und Zwiebeln.
Bodenbeschaffenheit: Der Anspruch an dieselbe ist sehr gering, dürfen aber nicht zu lange stehen, damit sie nicht holzig werden.

Der Same ist von **gepflanzten** Radies gewonnen.

a. Früheste runde Treib-Sorten mit kurzem Laube.

No.	Sorte	ℳ.	₰.	₰.
760	Rosenrothes	1	10	10
762	Rosenrothes mit weissem Wurzelende	1	10	10
764	Violettrothes Treib-	1	10	10
765	Violettes mit weissem Wurzelende	1	75	15
766	Weisses feinstes Treib-	1	50	10
769	Gelbes Wiener	1	10	10
772	**Scharlachrothes Erfurter Dreienbrunnen-** (s. Abb.), Originalsaat	1	40	15
774	Scharlachrothes mit weissem Wurzelende	2	25	15
775	**Non plus ultra,** kurzlaubiges, scharlachrothes Treib-	3	75	25

b. Ovale oder halblange Sorten.

No.	Sorte	ℳ.	₰.	₰.
780	Rosenrothes (s. Abb.)	1	40	10
782	Rosenrothes mit weissem Wurzelende	1	20	10
784	Carminrothes Pariser, vorzüglich	1	75	10
786	Weisses	1	35	10
788	Violettes mit weissem Wurzelende	1	50	10
790	**Ovale und runde Sorten gemischt**	1	—	10

c. Lange Sorten.

No.	Sorte	ℳ.	₰.	₰.
792	Rosenrothes	1	30	10
796	Weisses	1	30	10
798	Violettes	1	50	15
800	Scharlachrothes, Beck's Treib-	1	20	10
802	Rosenrothes, mit weissem Wurzelende (Chartiers)	1	80	15
804	1 Sortim. von 6 der besten Sorten à 20 Gr.	—	—	60

2. Rettige.

Spanish radish — Rave — Rafano — Рѣдьки.

Kultur.

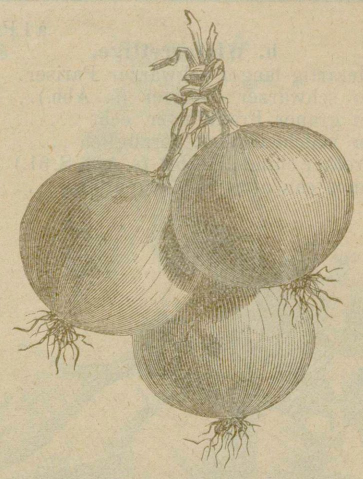
Die der **Sommer-** oder **Treibrettige** ist dieselbe wie bei Radies. Für den **Winterrettig** ist die
Aussaatzeit: Nicht vor Ende Juni oder Anfang Juli, da er sonst in Samen geht.
Saatweite: In Abständen von 40 cm. Zu dick gesät, missglückt die Kultur oft vollständig.
Bodenbeschaffenheit: Kräftiger, gut, aber nicht frischgedüngter, tief gelockerter Boden. Bei anhaltender Hitze ist öfteres Begiessen nothwendig.

a. Sommer- oder Halbrettige.

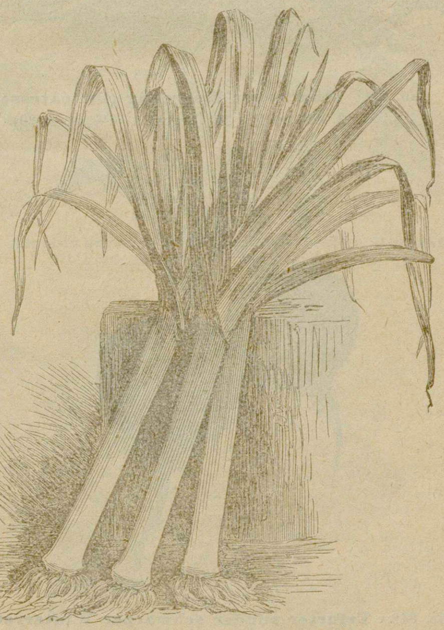
No.	Sorte	ℳ.	₰.	₰.
822	Russischer, lang. weiss. Treib-, Missernte	—	—	—
824	Mairettig, ovaler goldgelber Treib-	1	20	10
826	Mairettig, runder weisser Treib-	1	20	10

Obige Sorten eignen sich vorzüglich zum Treiben.

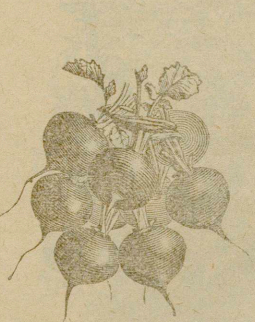
No.	Sorte	ℳ.	₰.	₰.
828	Schwarzer runder Erfurter	—	65	10
830	Gelber runder Wiener	—	70	10
832	Weisser runder Erfurter	—	75	10
834	Rothschaliger Herbst-	—	85	10
836	**Halblanger Münchner Bier-** [Delicatess-] (siehe Abb. S. 30) **echt; bezogen**	2	50	15



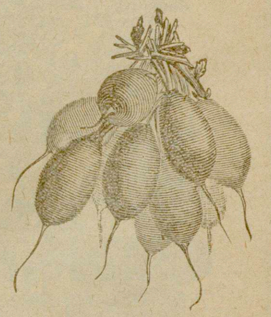
No. 672. **Zwiebel Magnum bonum.**
1 Pfund 2 Mk., 20 Gramm 15 Pf. (s. S. 28).



No. 745. **Erfurter Riesen-Winterlauch.**
1 Pfund 2 Mk. 25 Pf., 20 Gramm 20 Pf.



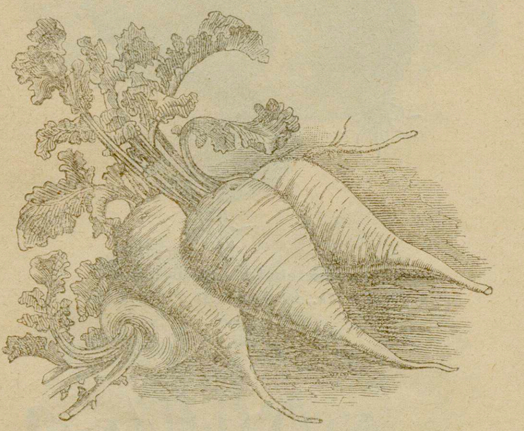
No. 772. **Rundes Erfurter Dreienbrunnen-Radies.**
1 Pfund 1 Mk. 40 Pf., 20 Gramm 15 Pf.



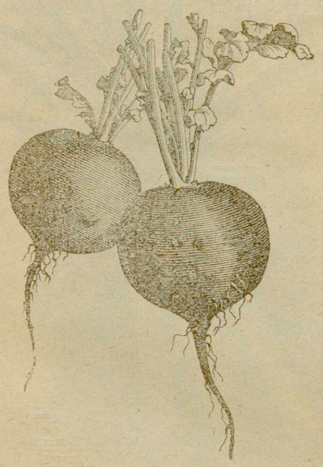
No. 780. **Ovales rosenrothes Mistbeet-Radies.**
1 Pfund 1 Mk. 40 Pf., 20 Gramm 10 Pf.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

No.	b. Winterrettige.	à 1 Pfd. ℳ.	₰.	à 20 Gr. ₰.
840	Cylinderartig-langer schwarzer Pariser.	1	30	10
842	Runder schwarzer Erfurter (s. Abb.)..	—	80	10
844	Langer grauer Frankfurter, echt	2	—	15
848	Langer veilchenblauer, vorzüglich	1	40	10
850	Rosenrother chines. Herbst- (s. Abb. S. 31.)	1	30	10
855	Raphanus caudatus, Schlangenrettig....	—	—	50



No. 886. **Münchener Bierrettig (Delicatesse).**
1 Pfund 2 Mk. 50 Pf., 20 Gramm 15 Pf. (s. S. 29).



No. 842. **Erfurter runder schwarzer Winterrettig.**
1 Pfund 80 Pf., 20 Gramm 10 Pf.



No. 948. **Liebesapfel.**
1 Pfund 1 Mk. 75 Pf., 20 Gramm 10 Pf. (s. S. 31).

F. Würzkräuter.

Herb seeds — Herbes potagéres — Erbe aromatiche da mangiare — Кухонныя пряныя травы.

⊙ einjährige, ♂ zweijährige, ♃ mehrjährige.

Kultur.

Die Würzkräuter zerfallen in einjährige ⊙, zweijährige ♂ und mehrjährige oder ausdauernde ♃. Dieser Lebensdauer entsprechend, ist der Anbau verschieden. In Bezug auf Standort und Bodenverhältnisse sind fast sämmtliche nicht besonders wählerisch; jeder kräftige Gartenboden und meistentheils sonnige Lagen genügen. Die einjährigen, mit Ausnahme von Basilicum, Eierfrucht und Liebesapfel, säet man an ihre Standorte im April recht dünn und benutzt sie vielfach als Zwischenfrucht zwischen anderen Gemüsearten, so besonders No. 875, 878, 886. Nehmen sie besondere Räumlichkeiten ein, so verdünnt man sie auf 20 cm Abstand. Die zweijährigen säet man im Frühjahre in Mistbeete oder im April in's Freie aus und verpflanzt sie reihenweise, in Abständen von 20—30 cm. Die mehrjährigen säet man entweder im Frühjahre oder Anfang August in's Freie und verpflanzt sie reihenweise in Abständen von 20—30, auch 40 cm, je nach der Ausdehnung, die sie im Verlaufe des Wachsthumes erreichen können. Man thut jedoch wohl, in Zeiträumen von 4 zu 5 Jahren neue Aussaaten zu machen, da die alten Stöcke dann gewöhnlich nicht mehr ergibig sind. Einige von ihnen, wie Thymian, Lavendel, Sauerampfer können als Einfassungen von Rabatten benutzt werden. Meistens werden die Würzkräuter im grünen Zustande verwendet, einige können jedoch auch getrocknet und für den Winterverbrauch aufbewahrt werden. Dies kann dadurch geschehen, dass man Stengel und Blätter vorsichtig im Schatten trocknet und in gut verschlossenen Büchsen in gröblich zerkleinertem Zustande aufbewahrt. Hierzu empfehlen sich besonders Basilicum, Bohnenkraut, Esdragon, Isop, spanischer Kerbel, Melisse und Thymian. Diese Kräuter behalten Arom und Geschmack unverändert.

No.		à 1 Pfd. ℳ.	₰.	à 20 Gr. ₰.
860	Alant ♃	6	—	40
863	Angelica ♃	2	60	20
866	Basilicum, feines grünes ⊙............	2	25	15
868	Basilicum, feines violettes ⊙...........	3	—	20
870	Basilicum, grossblätteriges grünes ⊙....	2	—	15
872	Basilicum, grossblätteriges violettes ⊙..	3	—	20
875	Bohnen- oder Pfefferkraut ⊙	—	70	10
878	Bohnen- oder Pfefferkraut, perennirendes Winter- ♂	3	—	20
882	Boretsch oder Gurkenkraut ⊙.........	1	30	10
883	Cardobenedicten ⊙	—	80	10
884	Chenille (Würmer, Raupen), grosse und kleine, hübsche Tafeldecoration ⊙......	7	—	45
886	Dill ⊙	—	50	10
888	Eierfrucht, lange blaue ⊙..............	2	45	15
890	Eierfrucht, lange weisse ⊙	6	—	40
892	Eierfrucht, runde blaue ⊙..............	6	—	40
894	Eierfrucht, runde weisse ⊙.............	6	—	40
896	Eierfrucht, gestreifte ⊙	6	75	40
898	Eierfrucht, violette von New-York ⊙ à Port. 20 ₰..........................	—	—	120
900	Eierfrucht, riesenfrüchtige, weisse ⊙ à Port. 20 ₰..........................	—	—	100
902	Eierfrucht, **schwarze** von Pecking, grosse decorative, schw. Früchte ⊙ à Port. 20 ₰.	11	25	80
904	Eiskraut ⊙	6	—	40
906	Erdmandeln ♃	1	80	15
908	Erdnuss ♃	1	50	10
910	Esdragon, echt ♃. à Port. 25 ₰.......	—	—	540
912	Esdragon-Pflanzen, nur bei gelindem Wetter versendbar, 10 St. 3½ ℳ., 1 St. 40 ₰.			
915	Fenchel, Bologneser grosser ♂	—	25	10
918	Fenchel, gewöhnlicher ♂.............	—	75	10
920	Upland Cress, siehe Neuheiten.			
922	Gartenkresse, gewöhnliche grüne ⊙....	—	40	10
924	Gartenkresse, englische goldgelbe ⊙ ...	—	60	10
926	Gartenkresse, krausblätterige gefüllte ⊙.	—	40	10
928	Gartenkresse, amerikanische Winter- ⊙	1	20	10
930	Isop ♃	2	—	15
932	Kapernstrauch ♃, **echter!** stachelloser, die klein. Knospen werden in Essig eingemacht; liebt trockene warme Lage, à Port.	—	—	50
935	Kerbel, gewöhnlicher ⊙	—	55	10
938	Kerbel, krausblätteriger ⊙	—	70	10
940	Kerbel, Riesen-, spanischer wohlriechender ♂	4	50	30
944	Kresse, echte Erfurter Brunnen-, sehr zart ♃. à Port. 20 ₰................	—	—	100

No.		à 1 Pfd. ℳ.	₰.	à 20 Gr. ₰.
946	Lavendel oder Spike ♃	1	90	15
948	Liebesapfel, gewöhnliche grosse Tomate ⊙ (s. Abb. S. 30)	1	75	10
	Tomaten, siehe Solanum Lycopersicum, Abth. Zierfrüchte.			
950	Löffelkraut ♂	1	90	20
952	Majoran, französischer Sommer- ⊙	2	60	20
954	Majoran, perennirender	—	—	60
958	Melisse, Citronen- ♃	4	—	25
960	Petersilie, einfache ♂	—	45	10
962	Petersilie, gekrauste ♂	—	70	10
964	Petersilie, Myatts-, extra gekrauste feine ♂	—	60	10
966	Petersilie **„New hybrid mosscurled“**, feine mooskrause ♂	—	70	10
968	Petersilie,**amerik. farnkrautblätterige**, feinstgekrauste ♂ (s. Abb.)	—	90	10
974	Pfeffer (Paprica), spanischer rother langer ⊙	2	—	15
976	Pfeffer, spanischer, 4 schöne Sorten gemischt ⊙, andere Sorten s. Abth. Zierfr.	5	25	35
980	Pimpinelle ♃	1	90	15
982	Portulak, grüner ⊙	1	40	10
984	Portulak, goldgelber ⊙	2	10	15
986	Raute, Weinraute ♃	1	35	10
988	Rhabarber, bester englischer	3	—	20
992	Rosmarin, französischer ♃	11	25	70
994	Salbei ♃	1	80	15
996	Sauerampfer, grossblätteriger ♃	—	90	10
1000	Thymian, Sommer- ♃	4	—	25
1002	Thymian, deutscher Winter- ♃	3	—	20
1004	Tripmadam (Sedum reflexum) ♃, à Port.	—	—	30
1006	Waldmeister, Asperula odorata (keimt schwer) ♃, à Port. 20 ₰.	—	—	150
1008	Wermuth ♃	3	30	20

G. Spinatarten.

Spinach — Epinard — Spinaccio di orto — Шпинатъ.

Kultur.

Aussaatzeit: 1. Für den Winter- und ersten Frühjahrgebrauch, vom August ab in beliebigen Zeitintervallen. 2. Für Frühjahrs- und Sommerbedarf, sobald der Frost aus dem Boden, ebenfalls in beliebigen Zeitintervallen.

Saatweite: Reihensaat mit 25 cm Zwischenraum.

Bodenbeschaffenheit: Kräftig und gut gedüngt bei möglichst sonniger Lage. Der Spinat eignet sich ganz besonders zur Nach-, Vor- und Zwischenfrucht, d. h. im Herbst auf abgetragene Beete, im Frühjahr auf solche, die erst später, z. B. mit Gurken bepflanzt werden, oder zwischen Spargel, Möhren, Zwiebelbeete u. s. w.

a. Scharfsamiger.

No.		ℳ.	₰.	₰.
1020	Breit- und langblätteriger (englischer) für Winterkultur, 10 Pfd. 3 ℳ.	—	40	10
1022	Gross. glb. aus Savoyen, 10 Pfd. 3 ℳ.	—	40	10

b. Rundsamiger.

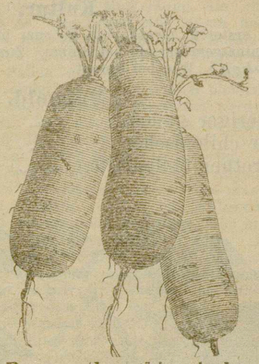
No.		ℳ.	₰.	₰.
1026	Rundblätteriger, 10 Pfd. 2 ℳ. 80 ₰.	—	40	10
1028	Spät aufschiessender dunkelgrüner, vorzüglich (s. Abb.), 10 Pfd. 3 ℳ.	—	45	10
1030	Grösster rundblätteriger Riesen- (Viroflay) (s. Abb. S. 32), 10 Pfd. 3½ ℳ.	—	45	10

Spinatarten und solche Pflanzen, deren Blätter wie Spinat zubereitet genossen werden.

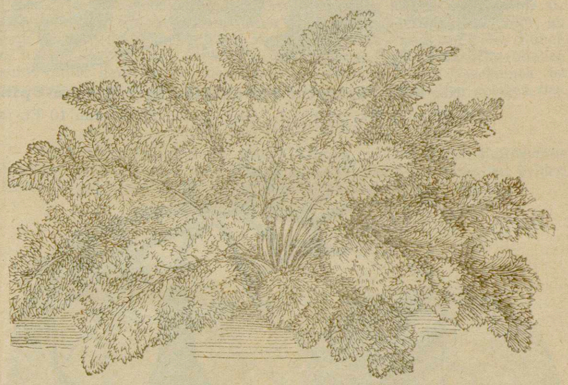
No.		ℳ.	₰.	₰.
1040	Peruanischer Reis (Chenopodium Quinoa)	1	35	10
1043	Neuseeländischer (Tetragonia expansa)	1	—	10
1045	Engl. perennirender Winter- (Ampfer), Rumex patientia	—	75	10

Mangold.

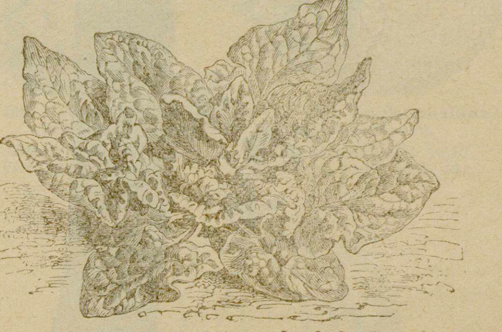
Die jungen Blätter können wie Spinat benutzt werden, die Blattstengel als Compot oder Gemüse wie Spargel.



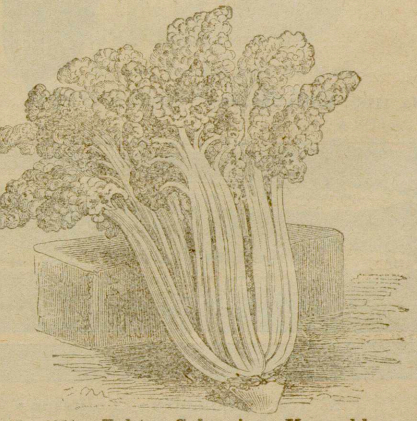
No. 850. **Rosenrother chinesischer Rettig.**
1 Pfd. 1 Mk. 30 Pf., 20 Gr. 10 Pf. (s. S. 30).



No. 968. **Amerikanische farnkrautblätterige Petersilie.**
1 Pfund 90 Pf., 20 Gramm 10 Pf.



No. 1028. **Neuer breitblätteriger, dunkelgrüner und spät aufschiessender Spinat.**
10 Pfund 3 M., 1 Pfund 45 Pf., 20 Gramm 10 Pf.



No. 1054. **Echter Schweizer Mangold.**
1 Pfund 80 Pf., 20 Gramm 10 Pf. (s. S. 32).

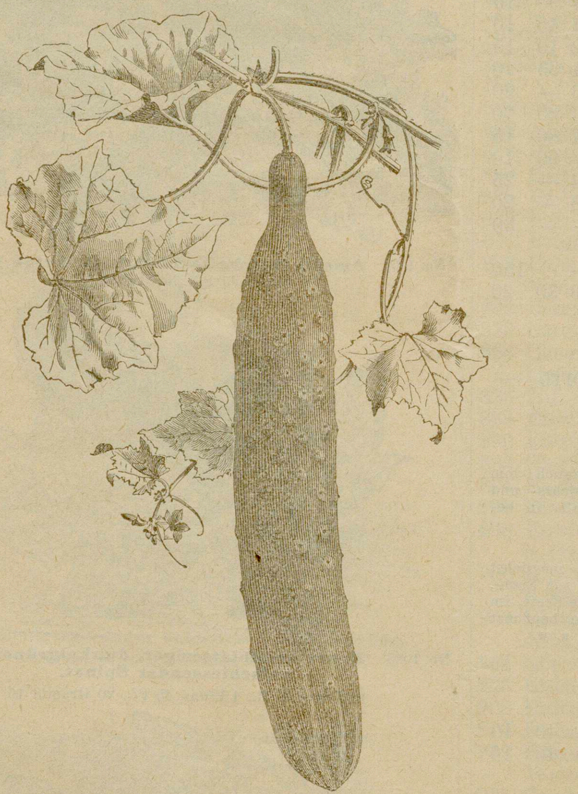
Kultur.

Aussaatzeit: Zu ersterem Zweck vom Februar bis Juli, zu letzterem im Mai.
Saatweite: Als Spinatgemüse wie bei Spinat. Zur Bereitung der Blattstengel 50—60 cm.
Bodenbeschaffenheit: Wie bei Spinat.

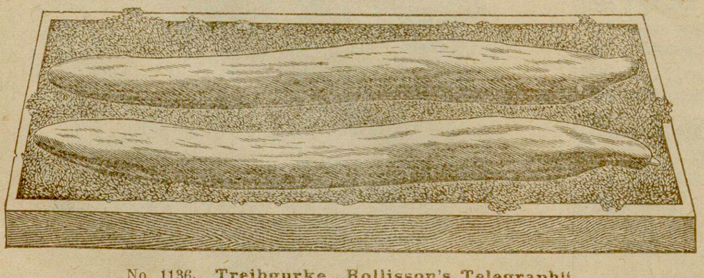
No.	**Mangold.**	à 1 Pfd. M. ₰.	à 20 Gr. ₰.
1048	Grossblätteriger gelber	— 70	10
1050	Goldgelber chilenischer	1 90	15
1052	Scharlachrother chilenischer	2 25	15



No. 1030. **Grösster rundblätteriger Riesen-Spinat.**
10 Pfund 3 Mk. 50 Pf., 1 Pfund 45 Pf., 20 Gramm 10 Pf. (s. S. 31).



No. 1118. **Goliathgurke.** à 20 Gramm $1^1/_2$ Mk., à Port. 30 Pf. (s. S. 33).



No. 1136. **Treibgurke „Rollisson's Telegraph".**
à 20 Gramm 7 Mk., à Port. 30 Pf. (s. S. 33).

No.		à 1 Pfd.	à 20 Gr.
1054	Schweizer krauser gelb-grüner (s. Abb. S. 31)	— 80	10
1056	Silber-, auch schöne Zierpflanzen	— 75	10

(Weitere siehe Blattpflanzen S. 83).

Gartenmelde.

Kultur wie bei Spinat mit 30 cm Abstand.

1060	Gelbe	— 75	10
1062	Rothe	— 90	10
1064	Grüne Riesen-	2 —	15

H. Artischocken und Cardonen.

Artichoke — Artichaut — Carciofo — Артишокъ.

Kultur.

Aussaat: Im Februar in das Frühbeet.
Pflanzweite: 90—125 cm.
Bodenbeschaffenheit: Sehr kräftig, feucht und gut gedüngt. Reiche Bewässerung unentbehrlich.

Von den Artischocken werden die Blüthenköpfe, sowie auch die durch Zusammenbinden gebleichten Blätter genossen. Von den Cardonen nur die letzteren.

1070	Artischocke, grosse grüne	6 —	40
1074	Artischocke, violette	11 25	70
1076	Cardy (span. Artischocke)	2 25	15
1078	Cardy, grosse von Tours	3 60	25

I. Spargel (s. Abb. S. 38).

Asparagus — Asperge — Asparagio — Спаржа.

Kultur.

Aussaatzeit: Frühjahr bis Herbst.
Saatweite: 20 cm.
Bodenbeschaffenheit: Gut gelockert und recht nahrhaft.

1084	Spargel, gewöhnlicher	1 —	10
1086	Spargel, Erfurter Riesen-, ausgezeichnete Qualität	1 50	15
1088	Spargel, früher von Argenteuil, feinste französische Sorte, echt!	3 30	20
1090	Spargel, Connover's Colossal	2 10	15

(Spargelpflanzen s. S. 38.)

K. Gurken, Melonen, Kürbisse.

Cucumber, Gourd or Pumpkin, Melon — Concombre, Mélon, Courge — Cetriuoli, Poponio Meloni, Zucca — Огурецъ, Тыква, Дыня.

1. Gurken.

Cucumber — Concombre — Cocomerini, Cetriuoli — Огурецъ.

Kultur.

Aussaatzeit: Freiland: Im zweiten Drittel des Monat Mai. Man kann dieselben auch in Töpfen, Eierschalen, Kästchen u. s. w. vier Tage früher warmstehend aussäen und pflanzt dieselben Mitte Mai auf die Beete aus. Das letztere ist besonders bei schweren Bodenarten zu empfehlen.
Saat- oder Pflanzweite: Man pflanzt oder säet dieselben derart, dass sie 60 cm in der Reihe Abstand haben. Für Beete von $1^1/_4$ m Breite genügt eine Reihe.
Bodenbeschaffenheit: Warme, sonnige u. geschützte Lage ist die Hauptbedingung, wo dieselbe theilweise mangelt, sind nur mittellange und Traubengurken mit Erfolg zu ziehen. Der Boden selbst soll in guter Dungkraft stehen, die Pflanzlöcher müssen je mehr je besser mit verrottetem Dünger und Composterde, untermischt mit Hornspänen gefüllt werden. Bei heissem Wetter befördert Giessen und Spritzen am Abend das Wachsthum ausserordentlich.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

Es ist unter allen Umständen das zweckmässigste und sicherste (abgesehen von **grossen** Feldkulturen), die Kerne, sowohl die der Land- wie der Treibgurken, in feuchtgehaltenen Sägespähnen zum Ankeimen zu bringen. In Sägespähnen gehen die Gurken, namentlich etwas warm gestellt (ca. 25° R.), stets sicher auf.

Zur Treib-, wie Freilandkultur siehe **Heinemanns Gartenbibliothek** No. 13: **„Melonen- und Gurkenkultur"** von J. Hartwig, Grossherzoglicher Garteninspector in Weimar. 86 Seiten mit 31 Abbildungen. Fünfte umgearbeitete Auflage. **Preis 1 Mk. 50 Pf.**

a. Landgurken, echte deutsche Saat: (billigere Angebote begründen sich meist auf Bezüge aus Süd-Europa, die fast keine Erträge liefern).

No.		à 1 Pfd. ℳ.	₰.	à 20 Gr. ₰.
1100	**Kleine frühe grüne Trauben-** (Cornichons), echte **Pariser,** die beste zum Einmachen als sogen. **Pfeffergurken.**	3	50	25
1103	Kurze früheste grüne russische	1	50	10
1106	Weisse feinste Trauben-	4	50	30
1108	Russische genetzte Trauben-	6	—	40
1110	**Erfurter mittellange grüne,** die beste zum Einmachen als sogen. **saure Gurken**	3	50	25
1112	**Schlangen-,** lange grüne **verbesserte**	4	50	30
1114	Schlangen-, lange weisse	6	—	40
1116	Schlangen-, chinesische grünbleibende	5	—	35
1118	Schlangen-, neue Goliath-, allerlängste Riesen- (s. Abb. S. 32), à Prt. 30 ₰.	—	—	150
1121	Walzen-, von Athen	5	—	35

No. 1112—1121 eignen sich sowohl zu Salat als auch im reifen Zustande zu sogenannten Senfgurkenschalen.

b. Treibgurken.

Die mit * bezeichneten können auch im freien Lande kultivirt werden.

No.		à 20 Gr. ℳ.	₰.	à Prt. ₰.
1136	Rollisson's Telegraph, bis 75 cm lang, glatt, echt (s. Abb. S. 32)	7	—	30
1138*	Schwanenhals, vorzügliche lange grüne Salatgurke, ganz echte Qualität	2	40	30
1140*	Erfurter grüne Riesen-Schlangen-	4	—	30
1144*	Erfurter weisse Riesen-Schlangen-	4	—	30
1146	Herzog von Edinburg, längste grüne	—	—	40
1148*	**Noa's Treib-,** die reichsttragende aller Gurken, sowohl für Mistbeet- als auch für Freilandkultur. Früchte sehr lang, grün; die empfehlenswertheste	3	—	30
1150	**Königsdörffers Unermüdliche, neu**	3	—	30

Ferner führe noch folgende bewährte Sorten:

No.		ℳ.	₰.	₰.
1156	Berliner Aal, grüne	1	20	20
1158	Non plus ultra, grüne	2	—	20
1160*	Roman emperor, grüne	1	—	20
1162	Himalaya, grüne	—	—	40
1166	Marquis of Lorne, grüne	—	—	50
1168	Model, dunkelgrüne	—	—	50
1170	Empress of India, blassgrüne	—	—	50

No. 1136, 1146, 1166, 1168, 1170 eignen sich besonders zur Gewächshauskultur.

No.		ℳ.	₰.	₰.
1180	**Gurkenmelone.** Sehr reichtragend	2	10	25

2. Melonen.

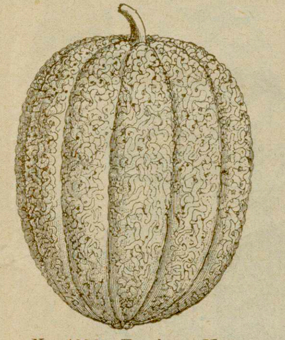
Melon — Mélon — Poponi o Meloni — Дыня.

Näheres über die verschiedenen Kulturmethoden im Mistbeet, Glashaus und freien Land, siehe Heinemann's Gartenbibliothek No. 13, von J. Hartwig, Garteninspektor in Weimar. Fünfte umgearbeitete Auflage mit 31 in den Text gedruckten Abbildungen. 86 S. stark. — Preis 1 ℳ. 50 ₰.

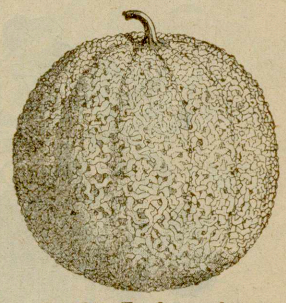
Die geeignetsten für die Freilandkultur sind die zwei amerikanischen, die Pariser Cantaloupe, von Honfleur, Ungarische Land-, rothe und grüne Maltesische etc. Da die Kulturweise sehr von den Witterungsverhältnissen abhängig, ist der Anbau in Mistbeeten unter Fenstern am sichersten. Man kann dazu die zur Anzucht von Gemüse- oder Blumenpflanzen gebrauchten Mistbeete benutzen, welche gewöhnlich Mitte Mai frei geworden sind. Man räumt die alte Erde bis auf die Mist- resp. Laublage ab und bringt eine 20 cm hohe Lage von halb Laub-, halb Misterde mit einem reichlichen Zusatz von Sand hinein, setzt unter jedes Fenster in die Mitte zwei in Töpfen angezogene Pflanzen, die man mit dem Ballen austopft, giesst mässig an und legt die Fenster auf, welche einige Tage geschlossen bleiben und in der Mittagsstunde gegen die Sonnenstrahlen beschattet werden, bis die Pflanzen zu wachsen beginnen. Man lüftet von nun ab bei Tage mässig, hält die Fenster während der Nacht geschlossen. Die beiden bei der Topfanzucht erhaltenen Ranken lässt man wachsen, bis sie das zehnte Blatt gebildet haben, worauf man sie auf 6—8 Augen stutzt, aus denen sich die Fruchtranken entwickeln. Diese lässt man wachsen, bis die Blüthe und der Fruchtansatz vorüber ist. Während der Blüthe muss fleissig gelüftet, und bei warmem Wetter müssen am Tage die Fenster in eben erwähnter Weise abgenommen werden. Haben die Früchte die Grösse einer Wallnuss erreicht, so stutzt man die Ranken auf 3 Blätter oberhalb der am besten ausgebildeten Frucht, wobei darauf zu achten ist, dass jede Ranke nur 2 Früchte behält. Die fernere Pflege beschränkt sich darauf, dass alle von nun an erscheinenden Blüthen und Ranken entfernt werden, damit der ganze Nahrungszufluss den Früchten zu Gute kommt. Man lässt die Fenster beständig aufliegen, lüftet nach den Witterungsverhältnissen und begiesst, wenn die Erdoberfläche trocken erscheint, mit erwärmtem Wasser, am besten gegen Abend, und schliesst gleich darauf die Fenster. Bei zunehmender Reife lüftet man stärker und nimmt an warmen Tagen die Fenster ab. Die Reife der Frucht erkennt man an der Veränderung der Farbe, an dem Ablösen des Fruchtstieles, an dem Geruche, und wenn der Nabel, d. h. die Narben, die nach dem Abfallen der Blüthen zurückgeblieben sind, unter dem Drucke des Daumens nachgibt. Der Geschmack ist am besten, wenn die Melone einige Tage zum Nachreifen gelegen hat.

a. Cantaloupen.

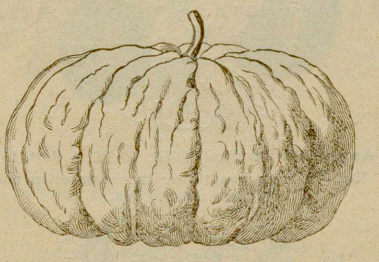
Die Früchte haben 8—12 starke Rippen, welche durch tiefliegende Furchen getrennt sind und bilden meistens die Form einer an beiden Enden abgeflachten Kugel. Die Schale ist runzelig und warzig.



No. 1236. Pariser Netz-Melone.
20 Gramm 1 Mk. 80 Pf., à Port. 20 Pf. (s. S. 34).



No. 1240. Zuckermelone von Tours.
20 Gramm 1 Mk. 10 Pf., à Port. 20 Pf. (s. S. 34).



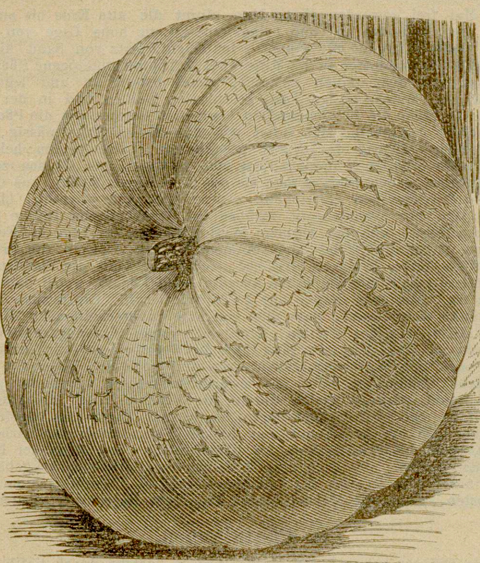
No. 1202. Melone Canteloupe de Paris.
20 Gramm 1 Mk. 50 Pf., à Port. 20 Pf.

No.		à 20 Gr. ℳ.	₰.	à Prt. ₰.
1200	Grosse gelbe, rothfleischig	—	70	20
1202	Pariser Markt-, eine der besten (s. Abb.)	1	50	20
1206	Von Holland, schwarze	1	80	20
1208	Von Portugal, schwarze	1	20	20
1210	Consul Schiller, die grösste Sorte	2	60	30
1212	Brahma-Apfel, nicht geniessbar, reizende, **wohlriechende** Tafelzierde	—	—	20
1214	Dieselben gemischt in den schönst. Sorten	1	80	20

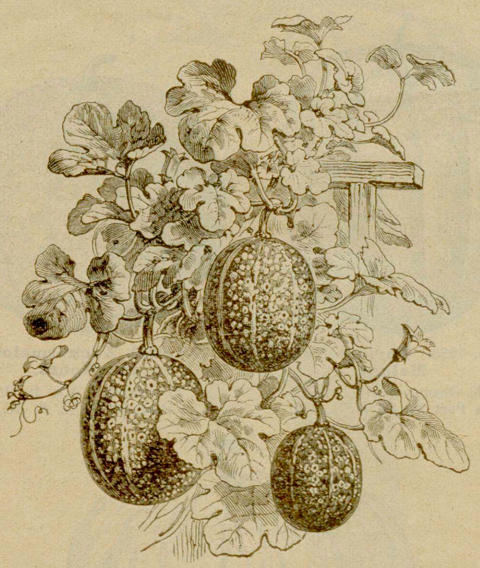
b. Netzmelonen.

Die Form derselben ist meistens rund und wenig gerippt. Die Schale ist in mehr oder weniger auffallender Weise von einem korkartigen Netze überzogen.

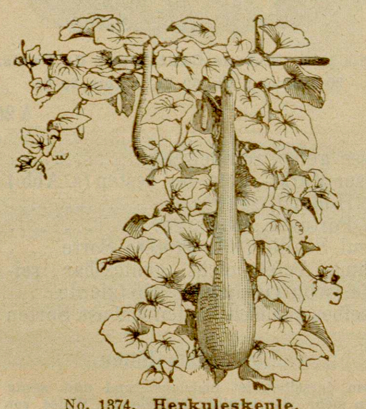
F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



No 1315. **Gelber Riesen-Melonen-Kürbis.** 20 Gramm 1 Mk. 50 Pf., à Port. 30 Pf.



No. 1352. **Angurien-Kürbis.** 20 Gr. 50 Pf., à Port. 15 Pf. (s. S. 35).
No. 1396. Ein Sortiment von 10 der interessantesten und schönsten Zierkürbisse 1 Mk.



No. 1374. **Herkuleskeule.** 20 Gramm 35 Pf., à Port. 15 Pf. (s. S. 35).

Die mit * bezeichneten eignen sich ganz vorzüglich, warme sonnige Lage vorausgesetzt, zur Freilandkultur.
Die mit ° bezeichneten lassen sich bis in den Winter aufbewahren und eignen sich auch vorzüglich zum Einmachen.

No.		à 20 Gr. ℳ	₰	à Prt. ₰
1220*	Amerikanische Freiland-, rothfleischig	1	35	20
1222*	Amerikanische Ananas-, rothfleischig	1	25	20
1224*	Ungarische Freiland-, verschiedene Sorten gemischt	—	40	10
1226	Von Cavaillon, grünfleischig	—	45	10
1228*	Von Honfleur, rothfl., sehr grossfrüchtig	1	75	20
1230	Von Siam, rothfleischig	2	40	30
1232°	Von Malta, rothfleischig	—	60	20
1234°	Von Malta, weissfleischig	—	60	20
1236	Von Paris, feine gelbe, rothfleischig (s. Abb. S. 33)	1	80	20
1238°	Von Persien, sehr fein	1	10	20
1240*	Von Tours, feine rothfleischige Zucker- (s. Abb S. 33.)	1	10	20
1242	Von Turkestan, grosfr. Zucker-, grünfl.	1	75	20
1244°	Von Neapel, grünfleischige Zucker-	1	—	20
1248*	Muskatmelone, sehr gewürzt	—	—	30
1250	Grüne Citronen-	1	20	20
1252*	Grüne Kletter-	—	80	20
1254	Die schönsten Netzmelonen gemischt	1	10	20

c. Beste englische Sorten.

Dieselben sind meistens genetzt und zeichnen sich durch feine Schale und Aroma besonders aus. Nur für Mistbeet- und Gewächshauskultur.

No.		à Port. ₰
1260	Blenheim Orange, rothfleischig	40
1262	Gilberts green flesh, grünfleischig	30
1264	Read's hybrid scarlet flesh, rothfleischig	30
1266	Royal horticultural price, grünfleischig	50
1268	Lord Beaconsfield, grünfleischig	50
1270	Golden Champion, grünfleischig	40

Sortimente.

No.		ℳ	₰
1288	Ein Sortiment von 20 Sorten aus Klasse a, b und c	3	50
1290	Ein Sortiment von 10 Sorten aus Klasse a, b und c	1	50
1292	Ein Sortiment von 5 Sorten aus Klasse a	—	75
1294	Ein Sortiment von 5 Sorten aus Klasse b	—	75

3. Wassermelonen oder Arbusen.

Watermelon — Melon d'eau pastèque — Anguria.

Die **Kultur** ist dieselbe wie die der Melonen, mit dem einzigen Unterschied, dass man die Nebentriebe erst dann abschneidet, wenn die Früchte sich zur halben Grösse ausgebildet haben. (Näheres siehe Heinemann's Gartenbibliothek No. 13.)

No.		à 20 Gr. ℳ	₰	à Prt. ₰
1300	Mit schwarzem Korn	—	35	15
1302	Mit rothem Korn	—	30	15
1304	Gute Mischung	—	50	15

4. Speisekürbisse.

Pumpkin — Potiron — Zucca — Тыква.

(Alle Kürbisarten variiren etwas in Form und Farbe, je nach den Sorten, mehr oder weniger.)

Kultur.

Aussaatzeit: Im zweiten Drittel des Monat Mai. Man kann dieselben auch in Töpfen 14 Tage früher, aber warmstehend (im Mistbeet oder Zimmer) aussäen und pflanzt sie, wenn 4—6 Blätter gross, in die zubereiteten Löcher aus.

Saat- oder Pflanzweite: 1—2 m.

Bodenbeschaffenheit: Warme, sonnige Lage ist Haupterforderniss. Die besten Resultate erzielt man durch Ausheben von Gruben im Durchmesser von 50—100 cm. Dieselben werden mit verrottetem Mist und Komposterde gefüllt und mit je 1—2 Pflanzen besetzt. Auf diese Weise und mit reicher Bewässerung kann man leicht Kürbisse von 1—2 Centner Schwere erzielen.

No.		ℳ	₰	₰
1315	Riesen-Melonen-Kürbis, gelber, mit wachsähnl. Fleische, **zum Einmachen der beste, ganz echt** (s. Abb.)	1	50	30
1318	Riesen-Melonenkürbis, silbergrauer, vorzüglich	1	50	30

No.		à 20 Gr. M.	à 20 Gr. Pf.	à Prt. Pf.
1322	Butman Squash, gestreift	—	90	20
1324	Hubbard Squash, hält sich sehr lange	—	70	20
1326	Valparaiso, gelber, sehr feinfleischig, bis 50 Pfd. schwer	—	70	20
1328	Valparaiso, rother do.	—	75	20
1330	Valparaiso, gestreifter do.	—	75	20
1332	Vegetable marrow, echt englischer Schmeer-	—	50	15
1334	Türkenbund-Kürbis } siehe auch	—	60	15
1336	Angurien-Kürbis } Zierkürbisse.	—	50	15
1338	Gewöhnlicher Küchen- oder Feldkürbis	—	20	10
	à 1 Pfd.	1	40	—

Dieselben eignen sich, ganz besonders No. 1336, vorzüglich zum Einmachen und bilden durch schöne Form und Färbung der Früchte, sowie durch rasches Wachsen der laubreichen Ranken an Bäumen, Laubengängen etc. gleichzeitig eine der effektvollsten Zierden des Gartens.

No.		M.	Pf.	Pf.
1340	Verschiedene schöne Sorten gemischt..	—	50	15
1344	**1 Sortiment von 10 der grössten und schönsten Sorten** à 1 Port...	1	80	—
1346	**1 Sortiment von 5 der besten Sorten** à 1 Portion	—	—	90

5. Zierkürbisse.

Ornamental Gourds — Courges ornementales — Ornamenta Zucca — Тыква для бесѣдокъ.

Kultur wie bei den Speisekürbissen, nur sind die Bodenansprüche etwas mässiger.

No.		M.	Pf.	Pf.
1352	**Angurienkürbis,** eine der schönsten und raschwachsendsten Schlingpflanzen, sehr dekorativ. Auch zum Einmachen vorzüglich (s. Abb. S. 34)	—	50	15
1354	Apfelkürbis, gelber	—	55	15
1356	Apfelkürbis, gestreifter	—	55	15
1358	Apfelkürbis, orange mit Warzen......	—	55	15
1360	Apfelsinenkürbis	—	55	15
1362	**Birnkürbis,** gemischt	—	55	15
1364	Birnkürbis, grün gestreift	—	60	20
1366	Birnkürbis, halb gelb, halb grün......	—	60	15
1368	**Bischofsmütze,** gemischt (s. Abb.) ...	—	70	15
1370	Crookneck, Sommer-	—	60	15
1372	**Flaschenkürbis**	—	35	15
1374	**Herkuleskeule** (s. Abb. S. 34).......	—	35	15
1376	Kaisermütze	—	70	15
1380	Pomeranzenkürbis	—	55	15
1382	**Stachelbeerkürbis,** der allerkleinste..	1	10	20
1384	Straussen-Ei, gelbes	—	55	15
1386	**Türkenbund,** schönste Farben gemischt	—	60	15
1388	Warzenkürbis	—	60	15
1390	Obige u. viele andere Sorten egal gemischt	—	50	15
1396	**1 Sortiment von 10 der interessantesten u. schönsten Sorten**	1	—	—

6. Cucurbitaceen (Zierfrüchte).

(Siehe unter Schlingpflanzen.)

L. Hülsenfrüchte.

Leguminous seeds — Légumineux — Civaja — Стручковыи плоды.

I. Erbsen.

Peas — Pois nains et à râmes — Pisello — Горохъ.

Kultur.

Aussaatzeit: In trockener, warmer Lage und bei leichtem Boden kann man schon im Spätherbst aussäen. Im allgemeinen säet man, wenn der Boden frostfrei, vom März ab in beliebigen Zwischenräumen. Zur Treibkultur vom Januar oder noch früher; hierzu eignet sich am sichersten Laxton's „Minimum". Zur ersten Landaussaat ist „Vorbote" bis jetzt von keiner Sorte übertroffen.

Saatweite: Man säet in Reihen oder auch in Löcher. Auf ein Beet von 1,20 cm zieht man 3 Reihen. Bei der Saat in Löcher, die 5—6 cm tief sein müssen, bringt man dieselbe in Abstände von 30 cm und legt circa 4—8 Erbsen in eines derselben. Sobald die Pflanzen aufgegangen, besteckt man sie mit Reisig, welches der Höhe der Sorten entspricht. Bei niedrigen Varietäten empfiehlt sich engere und dichtere, resp. bei höheren weitläufigere Saat, als die oben angegebene.

Bodenbeschaffenheit: Die Erbse gedeiht am besten in nicht zu schwerem, nicht frisch gedüngtem Boden in sonniger Lage.

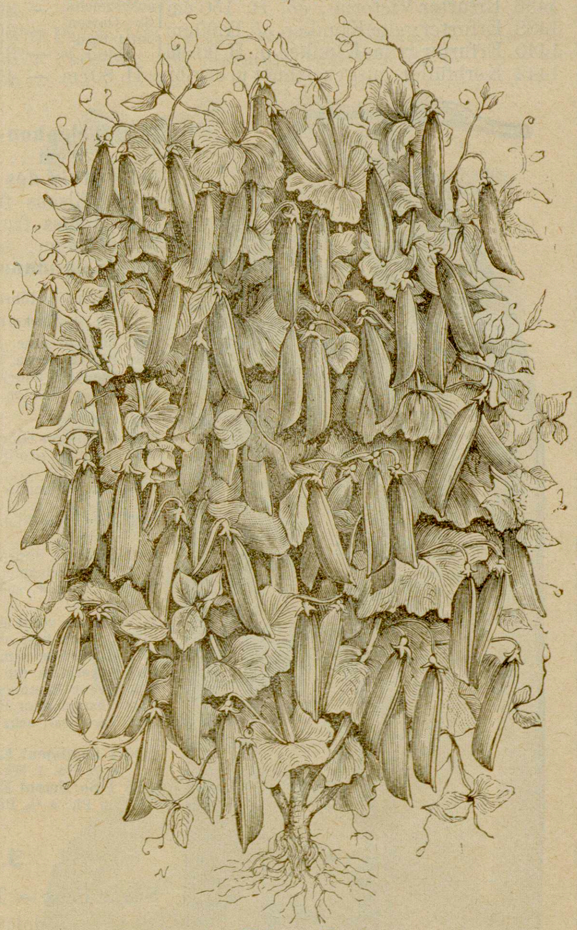
Die Aussaat muss ganz besonders gegen Vögel geschützt werden.

g bedeutet grünkörnig im reifen Zustande.
gb bedeutet gelbkörnig im reifen Zustande.

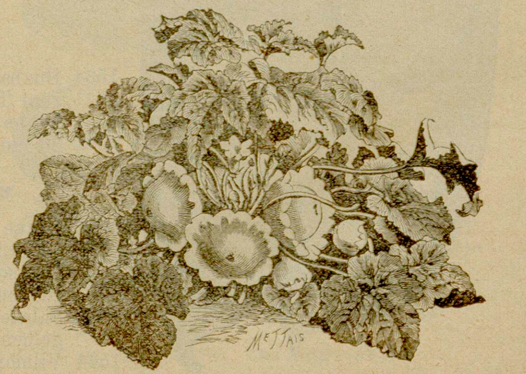
1. Glattkörnige Sorten.

Dieselben eignen sich sowohl im grünen, als auch im trockenen Zustande für die Küche.

No.	a. Früheste Sorten. à Pfd.	M.	Pf.
1420	**Vorbote, Harrison's** echte und bedeutend verbesserte Sorte (s. Abbildung), übertrifft bis heute noch alle im Handel befindlichen Sorten durch ihre frühe Reife, Höhe 60 cm......	1	—



No. 1420. **Erbse „Vorbote".**
à Pfund 1 Mk.



No. 1368. **Bischofsmütze,** gemischt.
20 Gramm 70 Pf., à Port. 15 Pf.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

No. à Pfd. ℳ. ₰.

1422 Buxbaum- (de Grâce), gute Treibsorte, *gb*, H. 25 cm .... — 40

1424 **Erfurter früheste Mai-**, *gb*, in echter und vorzüglicher Qualität, H. 60 cm .... — 35

b. Mittelfrühe und spätere Sorten.

1430 Kaper-, grünbleibend; vorzüglich zum Einmachen, *g*, H 70 cm .... — 40

1432 Schnabel- oder Säbel-, sehr reichtragend, *gb*, H. 130 cm .... — 40

1434 Ruhm von Cassel, grossschotig, H. 130 cm . — 40

1436 Erfurter Victoria-, *gb*, H. 150 cm } ausgezeichn. für Garten- und Feld-kultur. — 30

1438 Erfurter gelbe Klunker, *gb*, H. 90 cm } — 30

1440 Erfurter grüne Klunker, *g*, H. 90 cm } — 35

1442 Korbfüller, ausgezeichnet u. ergibig, H. 80 cm — 45

2. Englische Markerbsen

mit gerunzelten Körnern.

Es sind dies die feinsten Erbsen zur Zubereitung im grünen Zustande. Die Bezeichnung „Mark" rührt von dem markartig zarten und feinen Geschmack der Kerne her. Dieselben kochen sich selbst dann noch zart, wenn die äussere Hülse bereits etwas zu reifen beginnt.

a. Früheste und frühe Sorten.

No. à Pfd. ℳ. ₰.

1460 **Minimum**, niedrigste und früheste, sehr ertragreich für Treib- u. Landkultur; übertrifft „Wunder von Amerika", *gb*, H. 12 cm, **100 Gr.** — 25

1462 Laxton's Alpha, frühe Sorte, *g*, H. 70 cm — 45

1464 Erste Ernte (the first crop blue), sehr früh, reichtragend, *g* und *gb*, H. 40 cm .... — 65

1466 **Stolz des Gartens** (Market Garden)...... — —

b. Mittelfrühe und späte Sorten.

1468 **Telephon-** (siehe Abbildung), die schönste Markerbse; *g*, H. 120 cm .... — 65

1470 **Stolz des Marktes,** ausserordentlich reichtragend, *g*. H. 60 cm — 60

1472 Wilsons fruchtbare, reichtragend, fein, *g*, H. 80—90 cm .... — 55

1474 James fruchtbare, reichtragend, sehr zart, *gb*, H. 80—90 cm — 55

1476 Omega, sehr spät, sehr fein und reichtragend, *g*, H. 80 cm — 90

1478 **Abundance, Ueberflusserbse,** reichsttragende aller Erbsen . — 60

Ausserdem führe noch folgende bewährte Sorten:

M = Markerbse, *f* = früh, *m* = mittelfrüh, *s* = spät.

1480 Bischofserbse, *f*, *gb*, H. 50 cm .... — 30

1482 Bischofserbse, langschotige, *f*, *gb*, H. 60 cm .... — 30

1484 Daniel O'Rourke, *f*, reichtragend, *gb*, H. 80 cm .... — 35

1486 Early Wonder, *f*, sehr ergibig, *gb*, H. 60 cm .... — 40

à Pfd. ℳ. ₰.

1488 Harrison's Glory prolific, *f*, sehr schön, *g*, H. 75 cm. — 45

1490 Laxton's prolific early long pod, langschotig, *f*, H. 90 cm .... — 35

1492 Grünbleibende Folger, *m*, zum Einmachen, *g*, H. 90 cm .... — 35

1500 Gold vom Blocksberg, *m*, Schoten wachsgelb, *g*, H. 80 cm .... — 40

1502 Laxton's Suprême, *g*, H. 100 cm .... — 45

1504 Grünbleibende volltragende *M*, *m*, *g*, H. 90 cm ... — 50

1508 Wilhelm I., sehr früh und lange tragend, *g* u. *gb*, H. 90 cm .... — 45

1510 Weisse volltragende *M*, *m*, *g*, H. 90 cm .... — 50

1512 Carter's first crop, sehr früh, *gb*, H. 80 cm .... — 35

1516 Golderbse, zum Trockenkochen, *s*, *gb*. H. 120 cm — 60

1518 Superlativ, die grösstschotige Erbse, *M*, H. 180 cm — 50

1520 Grüne Remontant-, *g*, H. 90 cm .... — 50

1522 Champion of England, *M*, *g*, H. 130 cm .... — 40

1524 Paradies-, sehr grossschotig, *gb*, H. 150 cm .... — 40

1526 **1 Sortiment Erbsen in 5 Sorten,** à 1/4 Pfd. 80 Pf., à 1/2 Pfd. 1 Mk. 60 Pf., à 1 Pfd. 2 50

1528 **1 Sortiment Erbsen in 10 Sorten,** à 1/4 Pfd. 1 Mk. 60 Pf., à 1/2 Pfd. 3 Mk. 10 Pf., à 1 Pfd. .... 5 —

3. Zuckererbsen.

Sugar Peas — Pois sans parchemin — Pisello del dolce — Горохъ сахарный.

Dieselben werden grün mit den Schoten verspeist.

a. Frühe Sorten.

1534 Buxbaum- (de Grâce), vorzüglich zum Treiben, *gb*, H. 16 cm 1 60

1536 Frühe niedrige volltragende, *gb*, H. 30 cm .... — 45

b. Mittelfrühe und späte Sorten.

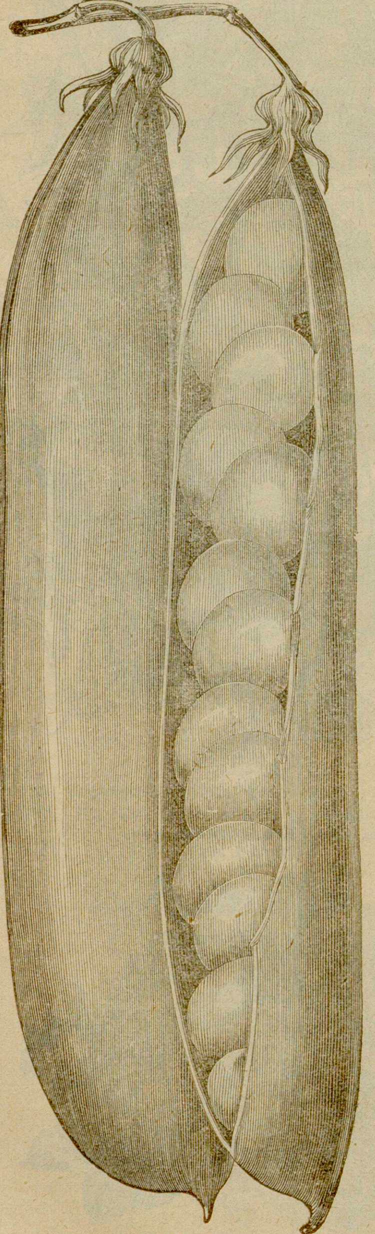
1538 Graue breitschotige Florentiner, H. 130 cm .... — 75

1540 Grosse weisse Schwert-, echt, Höhe 130 cm .... — 60

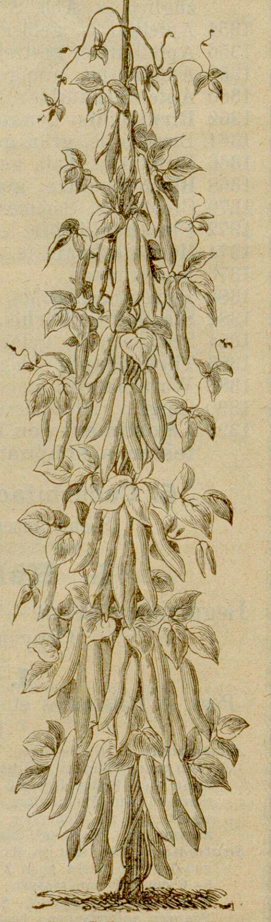
1542 Säbelerbse, krummschotige, mit wachsgelben Schoten, H. 130 cm .... — 60

1544 Vilmorin's Knight's Marrow, niedrige weisse Mark-Zucker-, H. 70 cm .... — 60

1546 Grosse weisse holländische, H. 160 cm — 60



No. 1468. **Neue Telephon-Erbse.**
1 Pfund 65 Pf.



No. 1580. **Schlachtschwert-Stangenbohne.**
1 Pfund 65 Pf. (s. S. 37).

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

c. Diverse.

No. à Pfd. ℳ. ₰.

1560 Malaga — spanische oder Kicher-. Horse gram — Pois chiche. — Nur zum Trockenkochen geeignet, H. 30—50 cm .... — 65

1562 Spargel- oder Flügel- — Winged pea — Lotier cultivé. Vorzüglich zu Einfassungen. Die Schoten werden jung gepflückt und wie Spargel zubereitet, H. 30 cm .... — 90

4. Stangenbohnen.

Runner Beans — Haricots à râmes — Fagioli arrampicanti da mangiarsi verdi — Высокіе или жердовые бобы.

Kultur.

Aussaatzeit: Mitte bis Ende Mai. Um im Herbst noch grüne Bohnen zu haben, ist eine spätere Aussaat im Juli empfehlenswerth.
Saatweite: Auf ein Beet von 1¼ m Breite macht man 20 cm vom Wege 2 Reihen. Auf einen Abstand von 60 cm stecke man Stangen, die man in einer Höhe von 1½—2 m pyramidenartig zusammenbindet. Um jede Stange lege man 5—10 Bohnen 4 cm tief in die Erde. Die sich entwickelnden Ranken müssen, wenn sie sich nicht selber finden, im Anfang an die Stangen gebunden werden.
Bodenbeschaffenheit: Warme, sonnige Lage ist Haupterforderniss. Besonders gut gedeihen sie in nicht zu schwerem, mildem und mit gut verrottetem Dünger gedüngtem Boden. Wenn der Boden zu fett, machen sie viel Laub und setzen wenig Schoten an.

a. Grünschotige zum Schneiden.

Eignen sich sowohl zum Grünkochen, wie auch die reifen Bohnen der weissen Sorten zum Trockengemüse. Ganz besonders wird auch die Schlachtschwertbohne zum Grün-Einmachen benutzt.

w = weisssamig, *b* = buntsamig.

1580 **Schlachtschwert-**, mit über 20 cm langen Schoten (s. Abb. S. 36), sehr zu empfehlen, *w* — 65
1584 Arabische oder türkische feuerrothblühende, *b* — 35
1586 Arabische oder türkische weissblühende, *w* — 40
1588 Arabische oder türkische buntblühende, *b*.. — 40

Die drei letzten haben zwar einen etwas starken Bohnengeschmack, geben jedoch in Folge ihrer Widerstandsfähigkeit gegen ungünstige Witterung die sichersten Erträge und bilden gleichzeitig in Folge ihres grossen Blüthenreichthumes eine hübsche Zierde für Lauben etc.

b. Zucker-Brech- oder Butterbohnen.

Dieselben werden wegen ihrer grossen Zartheit besonders zum Grüngemüse, die gelbschotigen vorwiegend als Salat benutzt. Sie sind meistens ganz ohne Fäden.

1. Grünschotige.

1600 Rheinische Zucker-Brech-, *w*, vorzüglich. — 65
1602 Früheste Zucker-Brech-, *w*, reift Mitte August .... — 75
1604 Siebenbürgener Speck-, *b*, sehr zart und empfehlenswerth 1 30
1606 Blauschotige Speck-, *b*, sehr gut, wird im gekochten Zustande grün .... — 65
1608 **Erfurter Mark-**, *b*, sehr früh, zart, reichund lange tragend 1 20
1610 Zucker-Perl- oder Prinzess-, *w*, ohne Fäden 1 —

2. Gelbschotige Wachs- oder Salatbohnen.

1620 Riesen-Zucker-Brech-, *w* .... — 70
1622 Römische schwarze Speck-, sehr fein ..... — 75
1624 Mont d'or, *b*, goldgelb, sehr früh .... — 55
1626 **Flageolet-Wachs-, neu**, *b*, die beste und reichtragendste aller gelbschotigen Stangen-Bohnen .... — 70

Ferner führe noch folgende empfohlene Sorten:

1640 Russische weisse Riesen-, sehr widerstandsfähig .... — 60
1642 Wachs-, Elfenbein-, neu, weissschotig 1 20
1644 Spargel-, feine weisse .... 1 —
1646 Zucker-Perl-, Predome rose, reichtragend .... — 70
1648 Brech-Zucker-, Intestin, feinste Brechbohne 1 40

5. Buschbohnen (Krup-, Stauden-Bohnen).

Dwarf French Beans — Haricots nains — Fagiolo nano — Малорослые бобы.

Kultur.

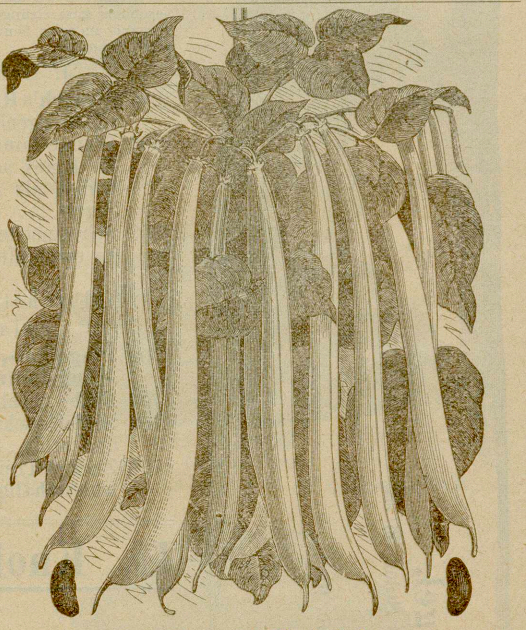
Aussaatzeit: Mitte bis Ende Mai. Um im Herbst grüne Bohnen zu ernten, kann man bis Ende Juli noch säen.
Saatweite: Man säet 5—10 Bohnen in Löcher, die 30 cm gegenseitige Entfernung haben.
Bodenbeschaffenheit: Wie bei Stangenbohnen.

a. Grünschotige zum Schneiden.

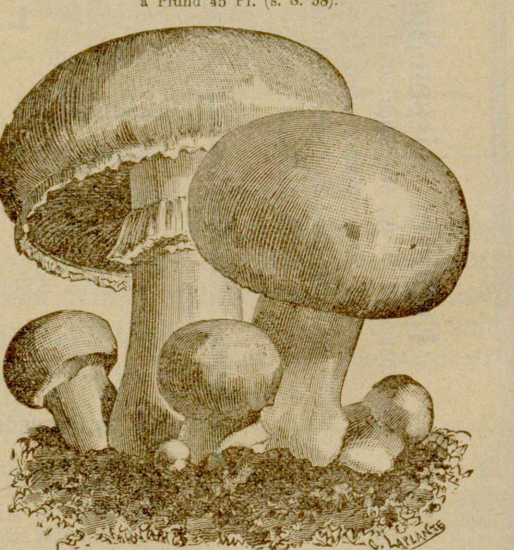
Eignen sich sowohl zum Grünkochen, wie auch die reifen Bohnen der weisssamigen Sorten zum Trockengemüse. Zum Grün-Einmachen sind ganz besonders die Flageolet- und Schlachtschwertzu empfehlen. Die mit * bezeichneten sind die besten **zum Treiben.**

No. à Pfd. ℳ. ₰.

1670 **Flageolet-**, rothe, vorzüglich, *b* .... — 30
1672 Flageolet-, weisssamige, sehr fein.......... — 40

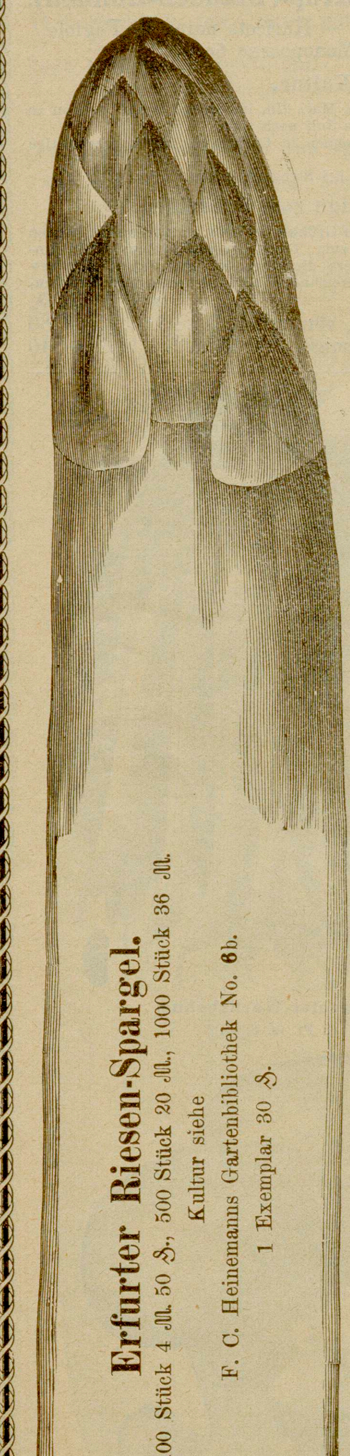


No. 1702. **Flageolet-Wachsbohne.**
à Pfund 45 Pf. (s. S. 38).



No. 1780 und 1782. **Champignonbrut.**
In loser Form 1 Pfund 1 Mk. 20 Pf., Brutsteine 1 Pfund 50 Pf. (s. S. 38).

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



Erfurter Riesen-Spargel.
100 Stück 4 M. 50 ₰., 500 Stück 20 M., 1000 Stück 36 M.
Kultur siehe
F. C. Heinemanns Gartenbibliothek No. 6b.
1 Exemplar 30 ₰.

No.		à Pfd. M. ₰.
1674	Prinzess-, sehr frühe gelbsamige	— 40
1676*	Neger-, allerfrüh. schwarzsamige	— 35
1678	Pariser, die **beste z. Trockenkochen**	— 40
1680*	Kaiser Wilhelm, früheste weisssamige Schwert-	— 45
1682	**Schlachtschwert-,** weisssamig, sehr lang und breitschotig	— 40
1684	Ne plus ultra, früheste aller Bohnen	— 80

b. Zucker-Brech- oder Butterbohnen.

Dieselben werden wegen ihrer grossen Zartheit besonders zum Grüngemüse, die gelbschotigen vorwiegend als Salat benutzt. Sie sind meistens ganz ohne Fäden.

1. Grünschotige.

No.		à Pfd. M. ₰.
1694	**Hinrich's Riesen-,** früh, zart, reichtragend	— 40
1696	Weisse feine Perl- (Tausend für Eine), sehr fein, 3 Woch. früher als die gewöhnliche Sorte	— 45
1698	Schwanecke's Brech-, sehr zu empfehlen	— 45

2. Gelbschotige Wachs- oder Salatbohnen.

No.		à Pfd. M. ₰.
1702	**Flageolet-,** die **schönste Wachsbohne** (s. Abb. S. 37)	— 45
1704	Frühe rothbunte, reichtr.	— 45
1706	Schlachtschwert-, sehr lang und breit	— 50
1708*	Zucker-Treib-oder Spargel-, weissschalige, H. 25 cm	— 45

Ferner führe noch folgende empfohlene Sorten:

No.		à Pfd. M. ₰.
1720	Flageolet, Chevrier's grünbleibende echte	— 60
1722	Wachs-Dattel-, sehr früh und widerstandsfähig	— 45
1724	Schirmer's Wachs-, gelbschotig	— 45
1726	Hundert für Eine, gelbsamig	— 35
1728	Wachs-, gelbschotig, schwarzsamig	— 45

6. Puffbohnen.

(Auch Acker-, Dicke- oder Grossebohnen genannt.)

Brood or Windsor Beans — Fêves de marais — Fava — Бобы Руские.

Kultur.

Aussaatzeit: März, April, Mai, sogar bis Ende Juni, wenn man grüne Bohnen noch im Herbst pflücken will.
Saatweite: In Reihen von 45 cm Entfernung. 5—7 cm tief und die Bohnen in Abständen von 10—15 cm.
Bodenbeschaffenheit: Fast jede Bodenart ist genügend, wenn sie in gutem Kulturzustande ist.

No.		M. ₰.
1742	Grosse Erfurter verbesserte flache, gibt sichere und reiche Ernten zarter Bohnen	— 25
1744	Grosse weisse Windsor-, Same rundlich	— 40
1746	Zwerg- oder Büschel-Treib-, 33 cm hoch	— 75
1748	Aquadulce, verbesserte Sevilla-, die allergrösstschotige, bis zu 40 cm Länge, **ganz echt**	— 80

Ferner führe noch folgende empfohlene Sorten:

No.		M. ₰.
1758	Frühe niedrige Mazagan-	— 40
1760	Monarchen-	— 40
1762	Johnsons Wonderful	— 40
1764	Langschotige Sevilla-	— 60
1766	Grünbleibende Windsor-	— 45

II. Knollen- und Wurzelgewächse für den Küchengarten.

1. Champignonbrut. (Siehe Abb. S. 37.)

Mushroom — Blanc de Champignon — Fungo campestre bianco — Шампиньонъ.

Kultur siehe F. C. Heinemann's Gartenbibliothek No. 6c, 30 Pf. Sendungen aber wird dieselbe gratis beigelegt.

1780 **In loser Form,** direct aus den besten Pariser Brutstätten, à Pfd. 1 M. 20 ₰. 10 Pfd. 11 M. **(Unter ½ Pfd. kann nicht abgegeben werden.)**

1782 **Brutsteine,** beste englische, à Pfd. 50 ₰., 10 Pfd. 4 M. 50 ₰.

2. Spargelpflanzen. (S. Abb.)

Asparagus — Asperge — Sparagio — Зпаржа.

Spezialität meines Geschäftes!

Stets über eine halbe Million Pflanzen abgebbar. Lieferungen für sehr grosse Pflanzungen werden bedeutend unter dem Katalogspreis abgeschlossen.
Kultur siehe Heinemann's Gartenbibliothek No. 6b, 5. Auflage, 30 Pf.; Sendungen aber wird dieselbe gratis beigegeben.

Nur in gesunden zu erfolgreicher Anlage passenden Pflanzen abgebbar.

No.			M.	₰.
1790	Erfurter Riesen-, vorzügl. verpflanzte	100 Stück	4	50
1791	Erfurter Riesen-, II. Qualität	100 Stück	2	50
1792	Erfurter Riesen-, vorzügl. verpflanzte	500 Stück	20	—
1794	Erfurter Riesen-, vorzügl. verpflanzte	1000 Stück	36	—
1796	Erfurter, Sämlingspflanzen	100 Stück	2	—
1798	**Argenteuil,** früheste Sorte, vorzügliche verpflanzte	100 Stück	5	—
1800	Argenteuil, Sämlingspflanzen	100 Stück	2	—

Unter vielen in dem Handel angebotenen Sorten habe ich obige als die besten beibehalten!

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

No. 1812 **3. Kartoffelsortiment.**

Potato — Pomme de terre — Pomi di terra — КартоФель.

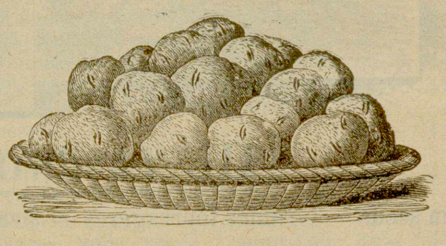
Versandt von Mitte März ab bei frostfreiem Wetter; Ausnahmen finden nur auf ausdrücklichen Wunsch und Gefahr der Herren Besteller statt. Grössere Lieferungen von endstehenden u. sonstigen couranten Sorten übernehme ich zu Marktpreisen nach Uebereinkunft.

a. Frühe.

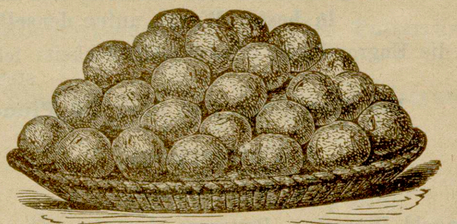
	à 10 Pfd. M.	à 10 Pfd. ₰.	à 1 Pfd. ₰.
Heinemanns neue Delicatess-. Abbildung und Beschreibung siehe Neuheiten	5	—	75
Ruby. Sehr frühe, länglich-runde Tafelsorte mit rosenrother Schale und feinem weissen Fleisch, Reifzeit Juli	2	50	30
Blaue 6 Wochen-. Die echte runde, sehr gesuchte Frühkartoffel. 100 Pfd. 7½ M.	1	50	20
Lange weisse 6 Wochen-. Sehr früh, echt. 100 Pfd. 12 M.	2	20	25
Improved early ashleaf. Eine verb. Form der vorigen, die sich auch z. Treiben eignet	2	50	30
Schneeflocke. Frühe Tafelkartoff. 100 Pfd. 9 M.	2	25	20
König der Frühen. Schöne frühe reichtragende länglichrunde Speisekartoffel. Sehr zu empfehlen. 100 Pfd. 10 M.	2	25	20

b. Mittelfrühe und späte.

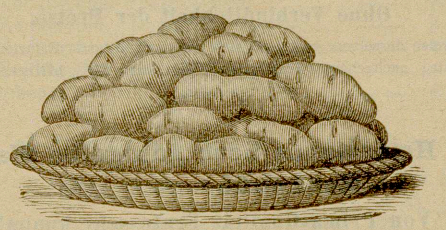
	à 10 Pfd. M.	à 10 Pfd. ₰.	à 1 Pfd. ₰.
Handworth early prolific. Sehr schöne runde Tafelsorte. 100 Pfd. 8 M.	2	—	25
Kaiserkartoffel. Ausgezeichnet und sehr ergibig, 100 Pfd. 12 M.	2	—	25
Frühe amerikanische Rosen-. 100 Pfund 8 M.	1	20	15
50 fältige. Reicher früher Ertrag länglichrunder feiner Speisekartoffeln 100 Pfd. 12 M.	2	—	25
Schulmeister (s. Abb.) **Reicher Ertrag schöner runder sehr schmackhafter Knollen, deren Eigenschaften die Bezeichnung „verbesserte Lercheneier" zulassen.** 100 Pfund 10 M.	2	—	25
Kaiserin. Nierenförmig, ausserordentlich wohlschmeckend. Sehr zu empfehlen. **Neu!** 100 Pfd. 12 M.	2	25	30
Hundredfold Fluke. Weiss und roth gestreift, länglich-rund. 100 Pfund 8 M. ..	2	—	25
Goldelse. Goldgelbe Eier-. Aeusserst feine Delicatesskartoffel. 100 Pfd. 12 M.	2	—	25
Lercheneier (s. Abb.). Anerkannt vorzügliche Speisekartoffel, echte Sorte. 100 Pfund 7 M.	1	20	20
Richter's Edelstein. Ganz vorzügliche, ziemlich frühe Speisekartoffel mit reinweissem Fleisch. 100 Pfund 10 M.	2	—	25
Richters Imperator. Grosse feine Kartoffel von ausgezeichnetem Geschmack. 100 Pfund 8 M.	2	—	25
Neue Martinshorn (siehe Neuheiten).			
Reichskanzler. Eine neue Züchtung von Richter. Rund, roth, rauchschalig; sehr ertragreich, krankheitsfrei. Empfehlenswerthe Sorte. 100 Pfd. 12 M.	2	50	25



Schulmeister.
100 Pfund 10 Mk., 10 Pfund 2 Mk., 1 Pfund 25 Pf.



Lercheneier.
100 Pfund 7 Mk., 10 Pfund 1 Mk. 20 Pf., 1 Pfund 20 Pf.



Heinemann's Tafelkartoffel „Magnum bonum".
100 Pfund 10 Mk., 10 Pfund 2 Mk., 1 Pfund 25 Pf.

Heinemann's Tafelkartoffel „Magnum bonum", echt! (S. Abb.)

Englische Nierenkartoffel mit schneeweissem Fleische, die durch Wohlgeschmack, Ergiebigkeit und schöne mittelgrosse Form überall berechtigtes Aufsehen erregte. Vollständig krankheitsfrei. Die beste Tafel- und Wirthschaftskartoffel. 1 Morgen (¼ Hektar) Magnum bonum ergab im Jahre 1882 175 Centner, während ältere, von Landwirthen unmittelbar daneben gebaute Sorten nicht viel mehr als die Aussaat lieferten!! 100 Pfund 10 Mk., 10 Pfund 2 Mk., 1 Pfund 25 Pf.

Salatsorten.

	à 10 Pfd. M.	à 10 Pfd. ₰.	à 1 Pfd. ₰.
Tannenzapfen. Feinste Salat- und Delicatesskartoffel	4	—	50
Rothe Salat-. Zu diesem Zweck unübertroffen	3	—	35

Neuheiten anderer Firmen besorge meiner verehrten Kundschaft zum angebotenen Preise!

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



III. Landwirthschaftliche Samen.

Farm seeds — Graines fourragères — Semenze del agricultura — Сѣмяна хозяйственныхъ растимъ.

Eine specielle Preisliste über sämmtliche landwirthschaftliche Sämereien steht im Februar franco gratis zu Diensten.

Die gangbaren Marktartikel, wie Klee, Erbsen, Bohnen, Linsen, Mohn u. s. w., liefere in bester Waare unter denselben Bedingungen, wie die Productengeschäfte.

Für die Engros-Preise ohne Verbindlichkeit; ich stehe mit Angabe der momentanen Marktpreise und Mustern stets gern zu Diensten.

Bei Entnahme von über 20 Pfund einer Sorte wird der Centnerpreis berechnet!

1. Futterrüben.

a. Runkelrüben.

Mangold Wurzel — Betterave champêtre, Disette — Barbabietole da foraggio — Свекловица.

8—10 Pfd. genügen für 1 preuss. Morgen = 25 Ar.

Ohne Verbindlichkeit der Preise.

Die Preise derselben beziehen sich auf sorgfältigste Erfurter Kulturresultate; nachgebaute auswärtige Waare kann 20% **billiger** geliefert werden.

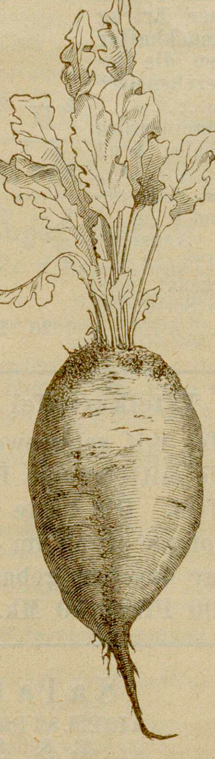
1820 **Heinemanns neue goldgelbe Walzen-Runkelrübe.** (Siehe Abb.)

Von Prima-Qualität Ernte sehr knapp!

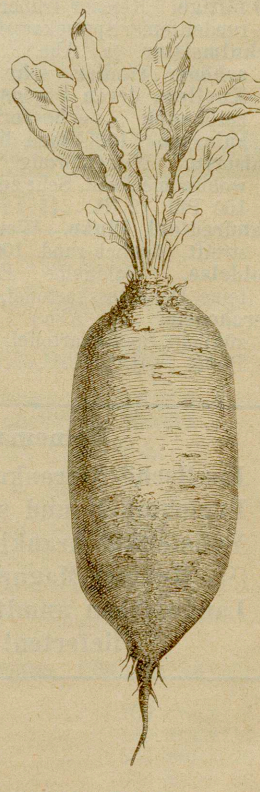
1 Pfund 50 Pf., 10 Pfund 4½ Mk., 100 Pfund 42 Mk.

In dieser Runkel vereinigen und verstärken sich die Vorzüge unserer besten bisher angebauten Specialitäten. Während ihre cylindrische Form durch Vermehrung des Raumgehaltes an den Axenenden den höchsten Massenertrag sichert, speichert sie auch dadurch, dass sie fast mehr über als in der Erde wächst und somit den grössten Theil ihrer Oberfläche dem Lichte und der Luft darbietet, die grösstmöglichen Mengen von Nährstoffen in sich auf. Diese Ablagerung wird noch relativ vermehrt durch die sparsame Abgabe an die Blätter, welche sich gegen Ende der Vegetationsperiode peripherisch abputzen, einen Büschel hinterlassend, dessen Abschnitt 2—3 cm Durchmesser hat. Somit ist der Ernteverlust auf ein Minimum reducirt, und die Störung vermieden, welche die Blättermassen anderer Sorten bei der Ernte verursachen. Der Vortheile einer guten Bodenbeschattung braucht man deshalb nicht verlustig zu gehen, da man denselben engeren Stand als den älteren Sorten geben kann (25—30 cm).

Die Narben der abgestossenen Blätter sind flach gefurcht und bilden keinen Hals, es kann also der Uebelstand der Fäulniss durch verzögerte Wasserverdunstung in den Blattnarben nicht vorkommen. Hierdurch, wie durch die schöne Consistenz des Fleisches und hauptsächlich durch die aus Ursachen der compacten Form sehr verminderte Zerbrechlichkeit und Verletzbarkeit beim Auf- und Abladen, wird die Haltbarkeit ungemein erhöht. Das Fleisch ist fest und an keiner Stelle holzig, die concentrischen Ringe eines Querschnittes abwechselnd schön weiss und hochgelb, die Aussenseite röthlichorange, die Haut glatt, der Wurzelbart äusserst fein, Erdanhang deshalb fast unmöglich. Die Aberntung kann ohne jede Beihilfe von Spaten oder Hacke lediglich mit der Hand geschehen und gewährt somit grosse Zeitersparniss. Die Ansprüche an den Boden sind, ausser guter Vorbereitung, gering. Leider erlaubt es der Raum nicht, die so zahlreich eingegangenen belobenden Anerkennungen über die aus meinem Runkelsamen erzielten Resultate aufzuführen.

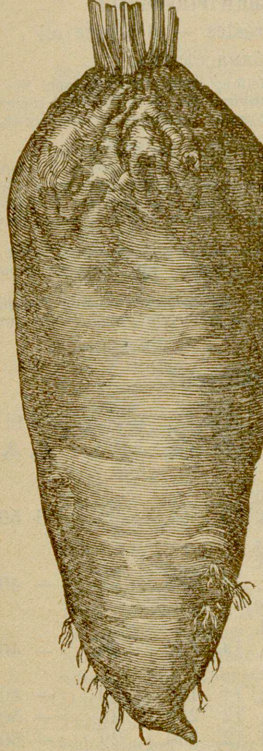


No. 1822. **Heinemanns Rothenhofer-Runkelrübe.**
100 Pfd. 32 Mk., 10 Pfd. 3 Mk. 50 Pf., 1 Pfd. 45 Pf.
(s. S. 41).

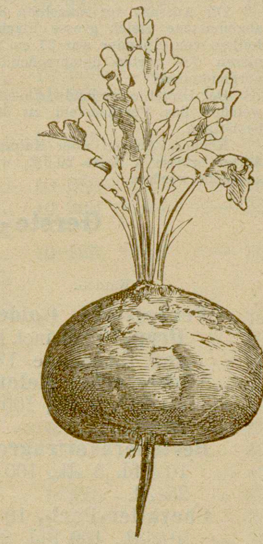


No. 1820. **Heinemanns neue goldgelbe Walzen-Runkelrübe.**
100 Pfd. 42 Mk., 10 Pfd. 4½ Mk., 1 Pfd. 50 Pf.

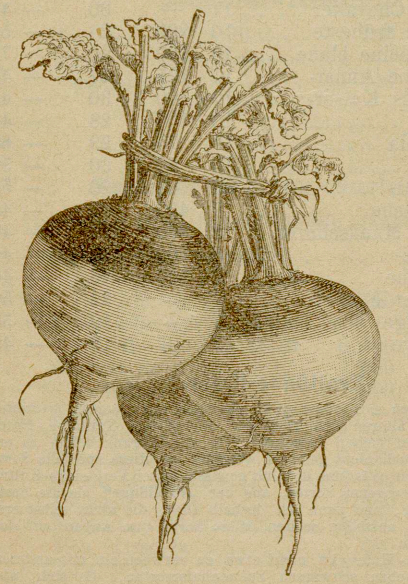
F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



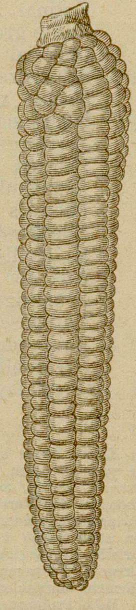
No. 1830. **Mammoth-, Riesen-Runkelrübe.**
100 Pfd. 35 Mk., 10 Pfd. 4 Mk., 1 Pfd. 45 Pf.



No. 1832 u. 1834. **Oberndorfer grosse runde Runkelrübe.**
Gelbe: 100 Pfd. 37 Mk., 10 Pfd. 4 Mk. 50 Pf., 1 Pfd. 50 Pf.
Rothe: 100 Pfd. 37 Mk., 10 Pfd. 4 Mk. 50 Pf., 1 Pfd. 50 Pf.



No. 458. **Schottische Futterrübe (Turnips), kugelrunde weisse pommersche.**
à Pfd. 1 Mk., 20 Gramm 10 Pf.



No. 1942. **Heinemanns September-Mais**
(s. S. 42).

No.		à 100 Pfd. ℳ. ₰.	à 10 Pfd. ℳ. ₰.	à 1 Pfd. ₰.
1822	**Heinemann's Rothenhofer,** oder **verbesserte** olivenförmige rothe Riesen- (s. Abb. S. 40), **vortheilhafteste für Milchwirthschaft**	32 —	3 50	45
1824	Lange rothe, halb über der Erde	30 —	3 50	45
1826	Lange gelbe, desgl.	31 —	3 50	45
1828	Eckendörfer verbesserte Riesen-Walzen-	48 —	6 —	75
1830	**Mammoth-,** Riesen-, die grösste aller Runkelsorten, ganz echt (s. Abb.)	35 —	4 —	45
1831	Mammoth-, neue goldgelbe	54 —	7 —	90
1832	**Oberndorfer grosse runde gelbe,** vorzüglich, echt (s. Abb.)	37 —	4 50	50
1834	Oberndorfer rothe, echt (s. Abb.)	37 —	4 50	50
1836	Flaschen-, gelbe Erfurter verbesserte Riesen-	34 —	4 —	45
1840	Riesen-Pfahl-, rothe verbesserte Erfurter	32 —	4 —	45
1842	Riesen-Pfahl-, gelbe verbesserte Erfurter	35 —	4 —	50
1844	Grosse gelbe runde Leutowitzer	34 —	4 20	50
1846	Champion yellow globe, gelbe Riesen-, rund	36 —	4 50	50

1850 **Ein Sortiment von 10 Sorten Futterrunkeln, à 1 Pfd. 4 Mk.**

1854 **Ein Sortiment von 10 Sorten Futterrunkeln, à ½ Pfd. 2 Mk. 50 Pf.**

b. Zuckerrüben.

Sugar beet — Betteraves à sucre.

Preise veränderlich.

Preise per Ctr. und mehr brieflich.

No.		à 100 Pfd.	à 10 Pfd.	à 1 Pfd.
1860	Zuckerrübe, echte weisse	— —	3 —	35
1862	Zuckerrübe, Imperial-, weisse	— —	3 —	35
1864	Zuckerrübe, Vilmorin's verbesserte	— —	4 50	50
1866	Zuckerrübe, echte Klein-Wanzlebener	— —	4 50	50

c. Herbst-, Acker- oder Stoppelrüben.

Aussaat pro ¼ Hektar 1½—2 Pfd.

No.		à 1 Pfd. ℳ. ₰.	à 20 Gr. ₰.
326	Lange weisse verbesserte, 10 Pfd. 6½ ℳ. 100 Pfd. 54 ℳ.	— 80	10
328	Runde weisse verbesserte, 10 Pfd. 5½ ℳ. 100 Pfd. 46 ℳ.	— 60	10

d. Schottische Futterrüben oder Turnips.

Turnip — Navet turnips — Rapa — Турнипъ.

2 Pfd. Aussaat genügen für 1 Morgen = 25 Ar (¼ Hektar).

(Centnerpreis wird auf Wunsch brieflich mitgetheilt.)

No.		à 1 Pfd. ℳ. ₰.	à 20 Gr. ₰.
450	Dale's Hybrid, gelbe grünköpfige	1 10	10
452	Bullock, gelbe grünköpfige	1 —	10
454	Orangegelbe Gelée-	1 20	10
456	Kugelrunde weisse	1 —	10
458	Kugelrunde weisse pommersche (s. Abb.)	1 —	10
460	Kugelrunde rothköpfige weisse	1 —	10
462	Kugelrunde grünköpfige weisse	— 90	10
464	Tankard, weisse kannenförmige	— 90	10
466	Tankard, weisse rothköpfige	— 90	10
468	Tankard, gelbe grünköpfige	1 40	10
470	Weisslichgraue verbesserte	1 20	10
472	Weisse rothköpfige Mammoth-	1 20	10
474	Obige Sorten gemischt. 100 Pfd. 63 ℳ., 10 Pfd. 8 ℳ.	1 —	10

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

e. Unter-Kohlrabi, Wrucken.

Nachstehende Sorten sind Kohlrüben mit hartem Fleische, direkt aus England importirt.

5—7 Pfund Aussaat genügen für 1 preuss. Morgen = 25 Ar.

No.		à 1 Pfd. M.	Pf.	à 20 Gr. Pf.
480	Bangholm's gelbe rothköpfige	1	10	10
482	Laing's verbesserte gelbe violettköpfige	1	—	10
484	Gelbe grünköpfige, vorzüglich	1	10	10
486	Gelbe rothgrauhäutige Riesen-	1	—	10

f. Futtermöhren

siehe No. 262, 264, 274.

2. Futtergewächse.

Agricultural seeds — Graines fourragères — Semenze del agriculture — Кормовыя растенія.

a. Kleearten.

No.		à 100 Pfd. M.		à 1 Pfd. Pf.
1874	Klee, rother Kopf-, I. Qual.	55-65	—	80
1875	Klee, Kopf- oder Bullen-, rothblühend, sehr empfehlenswerth für Wiesenmischung	65	—	100
1876	Klee, Esparsette-, türkischer	20	—	35
1878	Klee, Esparsette-, **zweischürig**, Onobrychis sativa	29	—	45
1880	Klee, Incarnat-, hochrother	34	—	50
1882	Klee, Luzerne-, blauer oder ewiger	68-72	—	95
1884	Klee, Sandluzerne-	90-100	—	140
1886	Klee, schwedischer Bastard-	70-80	—	120
1888	Klee, gelber Stein-	35	—	60
1890	Klee, weisser, Trifolium repens	70-80	—	120
1892	Klee, gelber Hopfen-, Medicago lupulina	18-25	—	40
1894	Klee, weisser hoher Meliloten-, Melilotus alba altissima, sogenannter Riesen- oder Bokhara-	60	—	90
1896	Klee, Käseklee, Melilotus coeruleus	110	—	160
1898	Klee, Wundklee, Anthyllis vulneraria	75	—	110

b. Verschiedene Arten.

No.		à 100 Pfd. M.		à 1 Pfd. Pf.
1910	**Ackerspörgel,** grosser Riesen-	30	—	50
1912	Ackerspörgel, gewöhnlicher	24	—	40
1914	**Buchweizen,** gewöhnlicher	21	—	35
1916	Buchweizen, silbergrauer	29	—	45
1918	**Holcus saccharatus**	44	—	70
1920	**Holcus Sorghum** (vulgare), amerikanisches Besenkorn	26	—	45

Gedeiht in Norddeutschland ebenso gut, ja fast besser als der Pferdezahnmais, deshalb von grossem Werth für die Landwirthschaft. Als Grünfutter, sowie auch zur Körnergewinnung verwendbar. Die Abart „früher Bernstein“ lieferte nur den halben Ertrag der obengenannten.

No.		à 100 Pfd. M.		à 1 Pfd. Pf.
1923	**Lupinen,** gelbe	14	—	25
1925	Lupinen, blaue	15	—	25
1928	Lupinen, weisse	28	—	45
1932	**Mais,** gelber früher badenscher	25	—	45
1934	**Mais, grosser Pferdezahn-,** ausserordentlich ergiebig, Marktpreis	17	—	30
1936	Mais, kleiner früher vierzigtägiger (Quarantaine)	38	—	55
1938	Mais, grosser gelber	28	—	45
1940	Mais, grosser rother	28	—	45
1942	Mais, **Heinemanns September-** (s. Abb. S. 41)	40	—	65
1944	**Pimpinelle,** zum Schaffutter	32	—	55
1946	**Seradella,** wickenartiges Futterkraut	20	—	35
1948	**Schafgarbe,** reiner Same	—	—	400
1950	**Siebenzeiten** oder griechisches Heu	26	—	45
1952	**Wicken,** schottische Winter-	34	—	55
1954	Wicken, gewöhnliche Futter-	12	—	25
1956	Vogelwicke, Vicia cracca	24	—	45
1958	Vicia villosa, Sandwicke	38	—	60

3. Cerealien und andere Nährpflanzen.

Wichtig für die Landwirthschaft!

Corn seeds — Graines céréales — Semenze all' alimento — Хлѣбныя сѣмяна.

Hiermit mache die ergebene Mittheilung, dass ich in meinem Versuchsfeld circa 200 Sorten Getreide kultivire. Die Resultate sind hinter jeder Sorte angeführt und zwar in der ersten Columne das der Körner, in der zweiten das des Strohes.

Das Versuchsfeld gehörte ein und derselben Bodenklasse an.

Die Aussaat der einzelnen Sorten ist auf mit peinlicher Sorgfalt abgemessene gleich grosse Flächen gekommen. (Die Entfernung der Reihen von einander war 27 cm.) Die Aussaat war eine den Verhältnissen der Sorten entsprechend streng normale und zu gleicher Zeit vorgenommen.

Der Director der landwirthschaftlichen Schule in Erfurt, Herr Grisch, welcher das Versuchsfeld zu öfteren besuchte, wird Gesagtes gern bestätigen.

Körner, Aehren oder Halmmuster von nachstehend aufgeführten Sorten erlasse à Sorte 20 Pf., welche bei grösserem Bezug wieder gut gebracht werden.

Gerste-Sortiment.

Namen.	Körner-Gewicht. Pfd.	Gr.	Stroh-Gewicht. Pfd.	à Pfd. M.	Pf.
Verbesserte Golden Drop, 10 Pfd. incl. Porto und Emballage 12 M.	15	—	29	1	50
Verbesserte Melonen-, 10 Pfd. 3 M., 100 Pfd. 20 M.	14	250	28	—	40
Bestehorns ertragreiche, 10 Pfd. 3 M., 100 Pfd. 25 M.	14	100	28	—	40
Chevalier-Perl-, 10 Pfd. $2^1/_2$ M., 100 Pfd. 23 M.	14	100	30	—	40
Scholey's warp grown	12	250	27	—	50
Empress	12	150	29	—	50
Golden Drop, 10 Pfd. 3 M., 100 Pfd. 25 M.	12	150	30	—	40
Probsteier	12	75	29	—	40
Bestehorns Diamant-	12	—	28	—	40
Australische weisse	12	—	26	—	40
Victoria-	11	400	30	—	40
Cheyney-	11	325	25	—	40
Pfauen-	11	250	29	—	40
Kalina-	11	225	27	—	40
Nakte grosse, zweireihige	11	—	21	—	60
Imperial Chevalier	11	—	30	—	40
Schwarze früheste	10	200	25	—	50
Nackte kleine blaue	10	150	20	—	75
Schottische Annat-	10	125	27	—	40
Bestehorns Kaiser-	10	100	30	—	40
Phoenix	10	100	28	—	40
Kinnekulla	10	75	29	—	60
Peerless	10	50	30	—	50
Edelgerste	9	—	20	—	50
Holländische	8	450	23	—	40
Aus der Mandschurei	8	200	19	—	40
Frühlings-	8	200	25	—	40
Italienische	8	150	26	—	40
Reis- oder Fächer-	8	—	22	—	50
Dreigablige von Neapel	7	—	19	—	50
Guymalaye	7	—	19	—	40

Prolifique-Hafer.

Dieser Hafer hat sich unter allen obengenannten Sorten, worunter die vorzüglichsten älteren und auch der allerneueste Triumph-Hafer vertreten waren, am besten bewährt. Wie am Eingang schon zu ersehen, ist der Versuch nicht gemacht worden, um diese specielle Sorte anzupreisen, sondern es ist das Resultat gewissenhafter Vergleichs-Kultur von allen Seiten bezogener Sorten, aus der **„Prolifique“** als die beste Varietät hervorging, und kann ich deshalb allen, die nicht selbst erst Versuchs-Kulturen anstellen wollen, diese Sorte zum Anbau auf das Wärmste empfehlen.

Mein Prolifique-Hafer ist nicht etwa zu verwechseln mit anderen im Handel befindlichen schwarzen Fahnenhafersorten, die sich, abgesehen von ihrer geringeren Ertragsfähigkeit, namentlich durch ihre harte Schale und kleinen Kern, unvortheilhaft auszeichnen. Gesagtes trifft namentlich beim tartarischen und ungarischen Fahnenhafer etc. zu.

à Pfund 40 Pf., 10 Pfund 3 M., 100 Pfund 27 M.

Hafer-Sortiment.

Namen.	Körner-Gewicht. Pfd.	Gr.	Stroh-Gewicht. Pfd.	à Pfd. ℳ	₰
Prolifique-Hafer, gelbsamig (s. Neuheiten)	12	375	25	—	75
Ungarischer weisser Fahnen-, 10 Pfd. 3½ ℳ. 100 Pfd. 28 ℳ.	12	220	32	—	40
Hallets Pedigree white, 10 Pfd. 3½ ℳ., 100 Pfd. 26 ℳ. 50 ₰.	12	200	30	—	40
Gelber August-	11	350	28	—	35
Prolifique-Hafer, schwarzsamig	11	325	25	—	40
Probsteier	11	—	28	—	40
Podolischer	10	250	27	—	40
Von Ligowo	10	200	24	—	35
Thüringer, 10 Pfd. 2½ ℳ. 100 Pfd. 21 ℳ.	10	125	29	—	30
Australischer, s. früher, 10 Pfd. 3 ℳ., 100 Pfd. 24 ℳ.	10	—	28	—	40
Nubian	9	450	30	—	50
Weisser August-	9	425	30	—	35
Sibirischer	9	200	27	—	40
Rousse couronné	9	125	26	—	30
Von Ligowo	9	—	29	—	35
Von Georgien	9	—	26	—	40
Polnischer weisser	9	—	30	—	40
Schottischer Potato-	8	325	28	—	35
Schottischer Hopetown	8	300	31	—	30
Danebrog	8	300	24	—	35
Triumph-	8	50	37	—	30
Schottischer Berwick	8	—	25	—	40
Providence	7	475	29	—	35
Welcome (Willkommen)	7	450	28	—	30
Schottischer Angus	7	400	26	—	30
Rügen'scher	7	—	22	—	35
Nackter grosser	4	250	20	—	75
Nackter kleiner	3	125	19	1	—

Sommer-Roggen.

Namen.	Pfd.	Gr.	Pfd.	ℳ	₰
Sommer-, Ia. Qualität	3	150	12	—	40
Riesen-Sommer-, Triticum polonicum	4	340	14	—	50

Sommer-Weizen-Sortiment.

Die mit * bezeichneten blieben gänzlich rostfrei!

Namen.	Pfd.	Gr.	Pfd.	ℳ	₰
***Galizischer Sommer-Kolben-,** 10 Pfd. 2½ ℳ. 100 Pfd. 23 ℳ.	9	150	42	—	30
Fern- oder April-, 10 Pfd. 2½ ℳ., 100 Pfd. 23 ℳ.	8	100	33	—	30
Saumur de Mars	7	350	34	—	50
*Kurzbärtiger	7	200	31	—	50
Victoria de Mars	7	—	32	—	60
*Invincible	6	450	30	—	60
Granniger Sommer-	6	320	30	—	40
*Green Mountain	6	300	30	—	50
Défiance-	5	450	30	—	40
Kolben-, verbesserter	5	400	26	—	40
Von Missojen	5	200	24	—	80
Von Volo	5	150	21	—	70
Von Andros	4	490	20	—	70
Von Russia	4	470	18	—	70
Von Paros	4	450	19	—	70
Von Atalanti	4	400	20	—	70

No.		à 100 Pfd. ℳ	₰	à 1 Pfd. ₰
2114	Hirse, Gold- oder Blut-	25	—	45
2116	Hirse, gelbe	25	—	45
2118	Hirse, feine weisse französische	25	—	40

4. Leguminosen.

No.		ℳ	₰	₰
2120	**Feldbohnen,** Erfurter kleine	17	—	25
2122	Feldbohnen, Erfurter grosse	18	—	25
2124	Felderbsen (Klunker-), gelbe	18	—	30
2126	Felderbsen (Klunker-), grüne	22	—	35
2128	Felderbsen, grosse gelbe Victoria-	18	—	30
2130	**Linsen,** gewöhnliche thüringische	23	—	40
2132	Linsen, grosse Heller-	30	—	45
2134	**Pferdebohnen,** beste	12	50	20

5. Oelgewächse.

No.		ℳ	₰	₰
2138	**Anis,** bester Erfurter	58	—	80
2140	Lallemantia, 32% Oel enthaltend	82	—	150
2142	**Lein,** weisser amerikanischer	55	—	90
2144	Lein, Königs- (Lin royal)	—	—	120
2146	Lein, beste hiesige Saat	21	—	35
2150	**Mohn,** blauer, mit geschl. Köpfen	30	—	45
2152	Mohn, weisser	40	—	60
2154	**Oelmad** (Madia sativa)	—	—	80
2156	**Raps,** Winter-, grosser thüringischer	18	50	30
2158	Rübsen, Sommer-, zu Vogelfutter	21	50	35

6. Verschiedene Handelsgewächse.

No.		ℳ	₰	₰
2160	**Brennnessel,** Urtica dioica, grosse Gespinnstpflanze, 20 Gr. 20 ₰.	—	—	300
2162	Baumwolle (Gossypium herbaceum)	—	—	300
2164	Canariensamen	21	—	35
2166	Coriander	19	—	30
2168	Fenchel, bester reiner	42	—	55
2170	**Hanfsamen,** thüringischer	16	—	25
2172	Hanfsamen, piemontesischer Riesen-	—	—	130
2174	Hopfen, beste Sorte à 20 Gr.	—	—	240
2176	**Jute-Samen** (Corchorus textilis), **liefert das bekannte Jute-Leinen-Material.** 20 Gramm 30 ₰.	—	—	450
2178	Indigo (Indigofera tinctoria), 20 Gr.	—	—	50
2180	Kartoffelsamen, 20 Gr.	—	—	60
2182	Kümmel	38	—	55
2184	Schwarzkümmel, Nigella sativa	35	—	50
2186	**Senf,** gelber	25	—	40
2188	Senf, brauner	40	—	55

Bei Bezug von Senfsaat zu Fabrikationszwecken stelle besondere Offerten.

7. Tabak.

2190 **Tabak,** brasilian. grossblätteriger, à 20 Gr. 40 ₰.
2191 aus Portoriko, 2195 von Schiras, 2198 Havanna,
2192 von Abago, 2196 von Salonichi, 2199 Maryland,
2193 von Ohio, 2197 von Gundi, 2200 Manilla.
2194 von Cuba,

Von allen diesen Sorten à 20 Gr. 40 ₰.

2201 Tabak, langblätteriger .... à 20 Gr. 30 ₰.
2202 Tabak, rundblätteriger .... à 20 Gr. 30 ₰.

Importirter Samen.

2203 Tabak, aus Maryland .... à 20 Gr. 75 ₰.
2204 Tabak, aus Havanna .... à 20 Gr. 75 ₰.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

IV. Wald- und Gehölzsamen.

Tree and shrub seeds — Graines d'arbres et d'arbustes — Selvose e boscose semenze — Сѣмена древовидныя.

[Preise ohne Verbindlichkeit.]

No.		à 100 Pfd. ℳ.	₰.	à 1 Pfd. ₰.
2210	Acacie, Robinia Pseudo-Acacia	46	—	65
2212	Ahorn, Acer Pseudo-Platanus	38	—	70
2214	Ahorn, spitzblätterig, Acer platanoides	34	—	75
2216	Birke, Betula alba	25	—	60
2218	Buche, Weiss-, Carpinus Betulus	24	—	55
2220	Erle, Alnus glutinosa	50	—	90
2222	Erle, weisse oder Berg-, Alnus incana	93	—	175
2224	Esche, Fraxinus excelsior	15	—	35
2226	Feldrüster, Ulmus campestris	—	—	110
2228	Fichte oder Rothtanne, Pinus Picea	91	—	160
2230	Kiefer oder Föhre, Pinus sylvestris	215	—	375
2232	Lärchentanne, Larix europaea	93	—	160
2234	Linde, Tilia europaea	70	—	140
2235	Rothbuche, Fagus sylvatica Missernte	—	—	—
2236	Schwarzkiefer, Pinus austriaca	110	—	180
2238	Seekiefer, Pinus maritima	38	—	75
2240	Weihmuthkiefer, Pinus Strobus	—	—	900
2242	Weiss- oder Edeltanne, Pinus Abies	42	—	90
2244	Weissdorn, Crataegus Oxyacantha, in Beeren	16	—	40

[Preise ohne Verbindlichkeit.]

V. Obstkerne und Beerensorten.

Fruit tree seeds — Graines d'arbres fruitiers — Semenze del albero fruttifico — Сѣмяна фруктовыхъ кустарниковъ. Землянпка и клубника.

No.		à 1 Pfd. ℳ.	₰.
2250	Apfelkerne, Pyrus malus	1	20
2252	Birnkerne, Pyrus communis	3	75
2254	Quittenkerne, Cydonia vulgaris	5	50
2256	Pfirsichsteine	1	10
2258	Pflaumensteine, 100 Pfd. 16 ℳ.	—	40
2260	Kirschensteine (Süsskirschen)	—	50
2262	Kirschensteine (Sauerkirschen)	—	70
2264	Johannisbeeren, grosse rothe holl.. à 20 Gr.	1	20

No.		à 20 Gr. ℳ.	₰.
2266	Johannisbeeren, grosse weisse holländische	1	20
2268	Johannisbeeren, Kirsch-	1	20
2270	Himbeeren, gemischt	—	90
2272	Stachelbeeren, englische beste, gemischt	1	20
2274	Erdbeeren, in den **grösstfrüchtigen neuesten** Sorten. à Port. 20 ₰.	1	25
2276	Erdbeeren, kleinfr. Monats-, mit Ranken	—	90



VI. Grassamen.

Grass seeds — Graminées — Erbe — Кормовыя и луговыя травы.

Bei Entnahme von 20 Pfund aufwärts von einer Sorte wird der 100-Pfund-Preis berechnet.

Ueber **Grasmähemaschinen** stehen auf Wunsch besondere Preisverzeichnisse zu Diensten.

Um gute Resultate zu erzielen, empfehle Interessenten aus Heinemanns Garten-Bibliothek: **„Die Kultur und Verwendung der Futtergräser“**, mit dem Anhang: **„Der Gartenrasen“.** Preis 1 ℳ.

No.		à 100 Pfd. ℳ.	₰.	à 1 Pfd. ₰.	Aussaat auf ¼ Hektar Pfd.
2300	Agrostis capillaris, Haargras	50	—	80	5
2302	Agrostis stolonifera, Fioringras	54	—	90	5
2304	Aira caespitosa, Rasenschmiele	26	—	50	20
2306	Alopecurus pratensis, Wiesenfuchsschwanz	82	—	130	25
2308	Anthoxanthum odoratum, **hochfeine Qual.,** schwarzsamig	—	—	360	12½
2310	Avena elatior, französ. Raygras	64	—	90	50
2312	Brachypodium sylvaticum, Waldzwenke; für schattige Plätze	80	—	130	50
2314	Bromus giganteus, Futtertrespe	40	—	65	100
2316	Bromus inermis	80	—	150	25
2318	Bromus mollis, weiche Trespe	26	—	50	25
2320	Ceratochloa australis	79	—	100	25

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

No.		à 100 Pfd. ℳ.	₰.	à 1 Pfd. ₰.	Aussaat auf ¼ Hektar Pfd.
2322	Cynosurus cristatus, Kammgras	110	—	170	12½
2324	Dactylis glomerata, Knaulgras	65	—	100	30
2326	Festuca duriuscula, harter Schwingel	28	—	45	25
2328	Festuca elatior, hoher Wiesenschwingel	56	—	90	25
2330	Festuca ovina, Schafschwingel	28	—	45	20
2332	Festuca pratensis, Wiesenschw.	56	—	90	40
2334	Festuca rubra, rother Schwingel	38	—	60	30
2336	Holcus lanatus, Honiggras	31	—	50	10
2338	Lolium italicum, ital. Raygras	28	—	40	50
2340	Lolium perenne, engl. Raygras, vorzüglich schwere Originalsaat aus Schottland, Ia. Qual.	25	—	40	50
2342	Melica coerulea, bl. Perlgras, keimt schwer	25	—	40	10
2344	Phleum pratense, Timothygras (Marktpreis), beste Qualität	37—42	—	65	10
2346	Poa pratensis, Wiesenrispengras, I. Qualität	45	—	65	15
2348	Poa nemoralis, Hainrispengras	72	—	120	5
2350	Poa trivialis, rauhes Rispengras	80	—	125	8
2352	Poa aquatica, Wasserrispengras	93	—	150	15
2354	Triticum repens, Queckengras	45	—	75	30

Mischungen.

2356 **Mischung zur Anlage feiner Rasenplätze** (auch Croquetrasen, s. Abb.) à 100 Pfd. 32 ℳ., à 1 Pfd. 50 ₰. Aussaat auf ¼ Hektar 75 Pfund.

2358 **Mischung zur Anlage im Sandboden (Berliner Thiergarten-Mischung).** à 100 Pfund 32 ℳ., à 1 Pfund 45 ₰. Aussaat auf ¼ Hektar 50 Pfund.

2360 **Grasart für tiefschattige Lagen,** hat sich in jeder Bodenart gut bewährt. à 100 Pfund 42 ℳ., à 1 Pfund 65 ₰. Aussaat auf ¼ Hektar 40 Pfund.

2362 **Mischung zur Anlage von Wiesen,** à 100 Pfund 26 ℳ., à 1 Pfund 40 ₰. Aussaat auf ¼ Hektar 25 bis 30 Pfund.

2364 **Mischung zur Anlage von feuchten Wiesen,** à 100 Pfund 33 ℳ., à 1 Pfund 50 ₰. Aussaat auf ¼ Hektar 25 bis 30 Pfund.

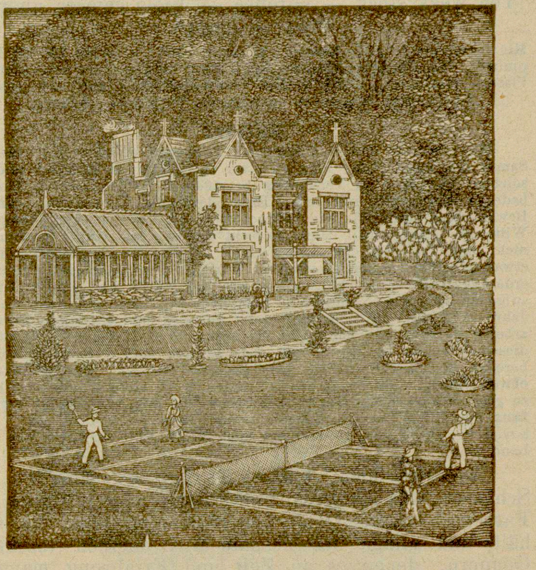
2366 **Mischung für Böschungen u. s. w.,** à 100 Pfund 27 ℳ., à 1 Pfd. 45 ₰. Aussaat auf ¼ Hektar 30 Pfd.

2368 **Mischung der städt. Anlagen in Berlin,** wie sie dort in Anwendung gebracht und bis jetzt noch in keiner Hinsicht übertroffen worden ist. Diese Mischung kann ich allen Interessenten aus eigner Anschauung und Erfahrung auf das Wärmste empfehlen; sie ist das „Non plus ultra“ aller Grasmischungen, die ich in meiner langjährigen Praxis in den verschiedensten und hierfür speciell berühmtesten Plätzen Europas gesehen habe. Sie gleicht auch nach längerer Zeit stattgehabten Schnittes (die meisten andern Mischungen immer nur unmittelbar darnach) einem lebenden Smyrnateppich, trotzdem sie dort unter der direkten schädlichen Einwirkung des Weltstadtverkehres wächst. à 100 Pfund 48 ℳ., à 10 Pfund 5½ ℳ., à 1 Pfund 60 ₰. Aussaat auf ¼ Hektar 75 Pfund.

2370 **Grasart für Rasenkanten,** sehr dicht zu säen. à 1 Pfund 65 ₰.

2372 **Mischung zur Ausbesserung lückenhaft gewordener Rasenplätze.** à 100 Pfd. 76 ℳ., à 1 Pfd. 1 ℳ.

Das angegebene Saatquantum ist für ¼ Hektar von Durchschnittsboden berechnet, es muss deshalb bei schwerem Boden etwas erhöht bei leichterem etwas ermässigt werden.



No. 2356. **Mischung zur Anlage feiner Rasenplätze (auch Croquetrasen).** à 100 Pfund 32 Mk., à 1 Pfund 50 Pf.

Vorzüglicher Rasen zum **Croquet** und **Lawn - Tennis.** Das complete Spiel **Lawn-Tennis** incl. 6 m langes Netz 40 Mk. **Croquet-Spiele,** sowie andere Gesellschaftsspiele für das Freie in allen Preislagen (siehe Seite 144).

VII. Diverse officinelle Sämereien.

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
2382	Aethusa Cynapium, Hundsgleisse	—	20
2384	Agrimonia Eupatorium, Odermennig	60	15
2386	Arnica montana, Wohlverlei	—	25
2388	Artemisia vulgaris, Beifuss	40	10
2390	Astragalus baëticus, Stragel-Kaffee	20	10
2392	Atropa Belladonna, Tollkirsche	—	20
2394	Colchicum autumnale, Herbstzeitlose	50	15
2396	Conium maculatum, Schirling	50	10
2398	Cynoglossum officinale, Hundszunge	60	10
2400	Datura Stramonium, Stechapfel	40	10
2402	Echium vulgare, Natterkopf	40	10
2404	Erythraea Centaureum, Tausendgüldenkraut	—	35
2406	Hyoscyamus niger, Bilsenkraut	30	10
2408	Hypericum perforatum, Johanniskraut	120	20
2410	Indigofera tinctoria, Indigo	60	15
2412	Isatis tinctoria, Waid	20	10
2414	Leontodon Taraxacum, Löwenz., Kuhblume	40	10
2416	Matricaria Chamomilla, echte Kamille	60	20
2418	Mentha crispa, Krausemünze	—	40
2419	Mentha piperita	—	40
2420	Nepeta Cataria, gemeines Katzenkraut	—	35
2422	Reseda luteola, Wau	25	10
2424	Rubia tinctorium, Krapp	40	10
2426	Solanum nigrum, Nachtschatten	80	20
2428	Succisa pratensis, Wiesenabbiss	—	30
2430	Valeriana officinalis, Baldrian	—	35
2432	Verbena officinalis, Eisenbart	—	25
2434	Veronica officinalis, Ehrenpreis	—	30

2436 **Ein Sortiment** von 10 Sorten in Deutschland einheimischer **Giftpflanzen.** à Portion 1 ℳ. 50 ₰.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



VIII. Blumensamen.

Flower seeds — Graines de fleurs — Semenze di fiori — Цвѣточныя сѣмена.

Blumistenblumen.

A. Levkoyen.

Ten week stock — Giroflée — Viola ceiocea quarantino — Левкой.

Mit äusserster Sorgfalt erzogen, ist mein Flor, der circa 100 000 Töpfe umfasst, von allen Sachkennern seit Jahren als einer der schönsten des Platzes anerkannt. Jeder meiner Geschäftsfreunde darf den von mir gelieferten Sämereien unbedingtes Vertrauen schenken.

Kultur.

Wer gesunde und reichblühende Levkoyen erzielen will, säe den Samen möglichst dünn, hüte sich vor zu compactem Erdreich und vor solchem mit noch in Verwesung begriffenen (fermentirenden) Theilen, bedecke den Samen mit feiner Erde oder Sand, sei behutsam mit der Bewässerung und lüfte die Pflänzchen so oft, wie es nur immer die Witterung erlauben will, damit sie recht stämmig und kräftig werden und nicht umfallen. Für die weitere Kultur ist eine kräftige Gartenerde mit etwas feinen Hornspänen vermischt zuträglich; auch eine gute Schlammerde aus Wassern, welche Abgänge aus der Küche und allerlei Unrath aufgenommen haben, bildet eine gute Erde für Levkoyen, wenn sie drei Jahre lang der Witterung ausgesetzt gewesen und mehrmals durchgearbeitet worden ist. Pflanzt man die Levkoyen in Gartenbeete, so müssen dieselben schon im Herbst mit abgelagertem oder verwestem Dünger bereitet und im Frühjahre klar gemacht werden. **Man pflanze sie etwas dicht,** damit durch das Ausschneiden der einfach blühenden keine zu grossen Lücken entstehen. Die beste **Zeit zur Aussaat ist der Anfang des März,** für Gartenfreunde wenigstens. Um noch später Levkoyen in Blüthe zu haben, kann man **Mitte Mai** Samen in das freie Land säen.

Nachstehendes **Elite - Sortiment** enthält das Schönste, was der gesammte Levkoyenflor in Bezug auf Farbenschönheit, Grösse der Blumen, Füllung etc. enthält, und glaube ich deshalb allen meinen verehrten Gönnern, denen es an Zeit und Erfahrung mangelt, durch diese Zusammenstellung des Vorzüglichsten einen guten Dienst erwiesen zu haben.

No. 3900 **Elite-Sortiment**
in 6 der brillantesten Färbungen aus Heinemanns grossblumigen Sommerlevkoyen.
à 100 Korn 90 Pf.

Erfurter Sommerlevkoyen.

Vorzügliche Qualität, wegen ihrer Schönheit allgemein bewundert, zu 75—85 Proc. gefüllt. Dieselben sind in ca. 50 der verschiedensten u. schönsten Farben abgebbar.

Folgende Hauptfarben sind besonders zu empfehlen:

4000 Weiss. 4004 Blutroth. 4008 Dunkelblau.
4002 Chamois. 4006 Brillantrosa. 4010 Braunviolett.

à Farbe 100 Korn — ℳ. 15 ₰.
à Farbe 20 Gramm 4 ℳ. 50 ₰.

No.		ℳ.	₰.
4050	**Alle Farben gemischt,** extra! à 100 Korn	—	10
4052	**Alle Farben gemischt,** extra! à 500 Korn	—	50
4054	**Alle Farben gemischt,** extra! à 1000 Korn	—	75
4056	**Alle Farben gemischt,** extra! à 20 Gramm	4	—
4060	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn	—	75
4062	Ein Sortiment von 12 Farben à 100 Korn	1	40
4064	Ein Sortiment von 24 Farben à 100 Korn	2	50

Dieselben mit Lackblatt. Die Farben heben sich sehr effectvoll von der dunkelgrünen Belaubung ab.

No.		ℳ.	₰.
	In 6 Hauptfarben, à Farbe 100 Korn	—	15
	In 6 Hauptfarben, à Farbe 20 Gramm	6	—
4100	**Schönste Farben gemischt** à 100 Korn	—	10
4102	**Schönste Farben gemischt** à 500 Korn	—	50
4104	**Schönste Farben gemischt** à 1000 Korn	—	75
4106	**Schönste Farben gemischt** à 20 Gramm	5	—
4110	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn	—	75

Heinemanns grossblumige Erfurter Sommerlevkoyen.

Die prachtvollste Gattung, sowohl für Land-, wie für Topfkultur, in 30 der schönsten Farbenschattirungen vertreten.

Von Hauptfarben empfehle besonders:

4120 **Weiss.** 4130 **Schwarzviolett.**
4122 **Canariengelb.** 4132 **Kupferscharlach.**
4124 **Brillantrosa.** 4136 **Hellblau.**
4126 **Dunkelblutroth.** 4138 **Weiss, niedrig.**
4128 **Königsblau.**

No.		ℳ.	₰.
	In Farben à 100 Korn	—	15
	In Farben à 20 Gramm	5	—
4180	**Prächtige Farben gemischt** à 100 Korn	—	10
4182	**Prächtige Farben gemischt** à 500 Korn	—	50
4184	**Prächtige Farben gemischt** à 1000 Korn	—	75
4186	**Prächtige Farben gemischt** à 20 Gramm	4	50
4188	Ein Sortiment von 24 Farben à 100 Korn	2	70
4190	Ein Sortiment von 12 Farben à 100 Korn	1	50
4192	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn	—	75

Dieselben mit Lackblatt.

No.		ℳ.	₰.
	In 6 Hauptfarben à Farbe 100 Korn	—	15
	In 6 Hauptfarben à 20 Gramm	7	50
5004	**Prächtige Farben gemischt** à 100 Korn	—	15
5006	Prächtige Farben gemischt à 500 Korn	—	70
5008	Prächtige Farben gemischt à 1000 Korn	1	20
5010	Prächtige Farben gemischt à 20 Gramm	6	—
5012	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn	—	90

Grossblumige Erfurter Pyramiden-Sommerlevkoyen.

Sehr schöne, besonders für Freilandkultur geeignete Gattung.

Von Hauptfarben empfehle besonders:

5030 Weiss. 5036 Violett.
5032 Himmelblau. 5038 Schwefelgelb.
5034 Carmoisin. 5040 Hochroth.

à 100 Korn 15 ₰., à 20 Gramm 6 ℳ.

No.		ℳ.	₰.
5100	In den schönsten Farben gemischt à 100 Korn	—	12
5102	In den schönsten Farben gemischt à 500 Korn	—	60

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

No.		ℳ.	₰.
5104	In den schönsten Farben gemischt à 1000 Korn	—	90
5106	In den schönsten Farben gemischt à 20 Grm.	5	—
5108	Ein Sortiment von 12 Farben à 100 Korn	1	50
5110	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn	—	75

Grossblumige Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Levkoyen.

Reizende, sehr niedrige und nur für Topfkultur geeignete Gattung.

Von Hauptfarben empfehle besonders:

5120 Weiss. 5124 Brillantgelb. 5128 Carmin.
5122 Dunkelblau. 5126 Dunkelroth.

à 100 Korn 25 ₰., à 5 Gramm 4 ℳ.

No.		ℳ.	₰.
5140	In den schönsten Farben gemischt à 100 Korn	—	20
5142	In den schönsten Farben gemischt à 500 Korn	—	90
5144	In den schönsten Farben gemischt à 1000 Krn.	1	70
5146	In den schönsten Farben gemischt à 20 Gramm	13	—
5150	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn	—	90
5192	Alle Sommerlevkoyen gemischt à 100 Korn	—	10
5194	Alle Sommerlevkoyen gemischt à 500 Korn	—	50
5196	Alle Sommerlevkoyen gemischt à 1000 Korn	—	75
5198	Alle Sommerlevkoyen gemischt à 20 Gramm	5	—

Herbstlevkoyen.

No.		ℳ.	₰.
	In 8 schönen Farben à 100 Korn	—	20
	In 8 schönen Farben à 20 Gramm	11	—
5220	**Alle Farben gemischt** à 100 Korn	—	15
5222	Alle Farben gemischt à 500 Korn	—	70
5224	Alle Farben gemischt à 1000 Korn	1	20
5226	Alle Farben gemischt à 20 Gramm	9	—
5228	Ein Sortiment von 8 Farben à 100 Korn	1	20
5230	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn	—	90

Winterlevkoyen.

Winter stock — Giroflées d'hiver ou perpetuelle.

Kultur.

Das Abweichende in der Kultur der Winterlevkoyen besteht darin, dass man sie Mitte März in ein kaltes Mistbeet oder in Töpfe aussäet, im Mai in ein gutes Beet mit alter Kraft setzt und sie hier 8 Tage oder länger beschattet. Um die Erdflöhe abzuhalten, muss man die Pflanzen oft überspritzen. Im Herbst schon erkennt man die gefüllten, und diese sind es, welche der Liebhaber mit dem vollen Ballen in Töpfe mit fetter, sandgemischter Erde (nicht tiefer als vorher) setzen muss. Schattig gestellt, erholen sie sich bald und müssen dann einen sonnigen Standort erhalten. Ende October kommen sie (die Erde muss aber trocken geworden sein) in ein frostfreies Zimmer, wo sie, so oft die Witterung hierzu günstig ist, viel Luft, aber durchaus keine Feuchtigkeit erhalten. Mit anbrechendem Frühjahr hingegen werden sie wieder begossen, mit den Töpfen, um sie abzuhärten, in den Garten gestellt und später, wenn man will, mit dem vollen Ballen in das Land gepflanzt, wo sie schöner blühen, als in Töpfen. Man kann die oft langen Wurzeln beim Einpflanzen im Herbst, wenn es bald genug (noch im September) geschieht, ziemlich kurz schneiden, so dass sie in mässig grosse Töpfe gehen, denn sie bilden dann desto mehr Seitenwurzeln. Bleiben sie im Topfe, so muss man sie im Frühjahr in grössere Gefässe pflanzen.

Grossblumige Kaiser-Winterlevkoyen.

In 8 schönen Farben.

Es ist dies die allerschönste dieser werthvollen Levkoyengattung.

No.		ℳ.	₰.
	à Farbe 100 Korn	—	20
	à Farbe 20 Gramm	12	—
5260	Gemischt à 100 Korn	—	15
5262	Gemischt à 500 Korn	—	70
5264	Gemischt à 1000 Korn	1	30
5266	Gemischt à 20 Gramm	10	50
5270	Ein Sortiment von 6 schönsten Farben à 100 Korn	—	90

Erfurter Winterlevkoyen.

In 10 schönen Farben.

No.		ℳ.	₰.
	à Farbe 100 Korn	—	20
	à Farbe 20 Gramm	8	50
5298	Gemischt à 100 Korn	—	15
5300	Gemischt à 500 Korn	—	60
5302	Gemischt à 1000 Korn	1	—
5304	Gemischt à 20 Gramm	7	50
5306	Ein Sortiment von 10 schönsten Farben à 100 Korn	1	20
5308	Ein Sortiment von 6 schönsten Farben à 100 Korn	—	70

Zwerg-Winterlevkoyen.

In 3 schönen Farben, sehr effektvolle Gattung.

No.		ℳ.	₰.
	à Farbe 100 Korn	—	20
	à Farbe 20 Gramm	10	50
5322	Gemischt à 100 Korn	—	15
5324	Gemischt à 500 Korn	—	70
5326	Gemischt à 1000 Korn	1	20
5328	Gemischt à 20 Gramm	8	—

Pariser Stangen-Winterlevkoyen.

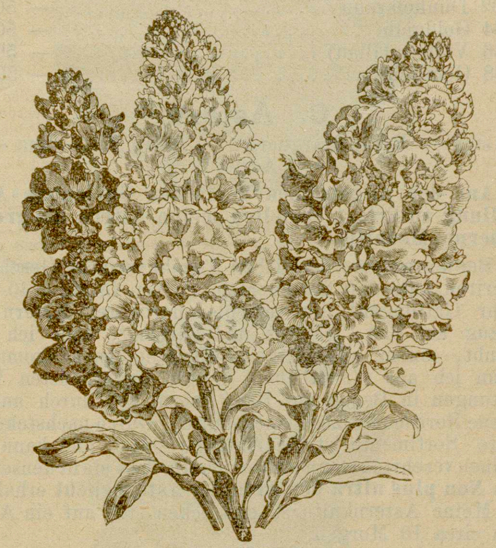
In 4 schönen Farben.

Prachtvolle, mit **einer** grossen Dolde blühende Gattung.

No.		ℳ.	₰.
	à Farbe 100 Korn	—	20
	à Farbe 5 Gramm	2	70
5340	Gemischt à 100 Korn	—	15
5342	Gemischt à 500 Korn	—	70
5344	Gemischt à 1000 Korn	1	20
5346	Gemischt à 20 Gramm	8	—

B. Goldlack.

Wallflower — Giroflée jaune — Fiore del Muro — Жёлтая Фіалка.



No. 5420. **Goldlack,** alle Sorten gemischt (s. S. 48). 20 Gramm 6 Mk., 100 Kn. 20 Pf.

No. 5414. Ein Sortiment von 6 schönen Farben 100 Kn. 1 Mk.

Kultur.

Der Goldlack verlangt einen gut gedüngten, mässig feuchten Boden. In Töpfen erhält er noch eine Unterlage von zerstossenen Scherben. Am besten säet man ihn im April in warmer Lage in das freie Land und begiesst die Pflänzchen sehr mässig. Einige Centimeter hoch geworden, werden sie auf ein Beet gesetzt, in Reihen 50 cm nach jeder Seite hin von einander entfernt. Mitte September setzt man sie in Töpfe und behandelt sie dann, wie ich bei den Winterlevkoyen angegeben habe; doch müssen sie während des Winters bisweilen etwas begossen werden, aber immer nur am Topfrande. Wer blos den Geruch liebt oder volle Beete im Frühjahr wünscht, dem empfiehlt sich der Buschlack; wer aber auf grosse volle Blumentrauben sieht, wird Stangenlack vorziehen. Ich empfehle die Ueberwinterung in bedeckten Beeten im Freien, von wo aus man sie im Frühjahr in den Schmuckgarten pflanzt. Der in Töpfen stehende Goldlack braucht nur den geringen Schutz eines bedeckten Kastens oder einer trockenen Grube.

Gefüllt blühende Sorten.

Buschlack.

a. Hoher.

No.		à 20 Gr. ℳ.	à 20 Gr. ₰.	à 100 Kn. ₰.
5360	Braun	4	50	20
5362	Gelb	5	—	20
5364	Blau (Violett)	6	—	20

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

b. Zwerg-.

No.		à 20 Gr. ℳ	₰	à 100 Kn. ₰
5370	Braun	6	—	20
5372	Gelb	7	50	30
5374	Blau (Violett)	9	—	30
5376	Gemischt von 5360 bis 5374	6	50	25

Stangenlack.

a. Hoher.

No.		ℳ	₰	₰
5386	Braun	5	—	20
5388	Blau (Violett)	9	—	30
5390	Gelb	7	50	25

b. Zwerg-.

No.		ℳ	₰	₰
5406	Braun	7	—	30
5408	Blau (Violett)	9	—	30
5410	Gelb	9	—	30
5412	Ein Sortiment von 10 Farben	—	—	150
5414	Ein Sortiment von 6 Farben	—	—	100
5416	Gemischt von 5386 bis 5410	7	—	25
5420	**Alle Sorten gemischt** (s. Abb. S. 47).	6	—	20

Einfach blühende Sorten.

Ueberdauern unsere Winter ohne Schutz und blühen sehr zeitig im Frühjahr in den schönsten Farben; sind gleich geeignet für Gruppen-, wie auch für Rabattenpflanzen. Aussaat im Mai und Pflanzung im Herbst an Ort und Stelle.

No.		à 20 Gr. ℳ	₰	à Prt. ₰
5430	Blutroth	—	50	10
5432	Dunkelbraun	—	50	10
5434	Goldgelb	—	50	10
5436	Violett (Blau)	—	50	10
5438	Gemischt	—	30	10

C. Astern.

Aster — Reine-Marguerite — Astro della Cina — Астры.

Auf der allgemeinen deutschen Gartenbau-Ausstellung zu Erfurt erhielten meine Astern die grosse silberne Medaille.

Bei der ausserordentlichen Anzahl (manche Geschäfte offeriren über 450 Sorten resp. Farben in circa 40 und mehr Gattungen) der verschiedenartigsten Astern, in Bezug auf Bau, Habitus und Färbung, habe ich geglaubt, einem allgemeinen Wunsche nachzukommen, wenn ich aus sämmtlichen Astern die schönsten Vertretungen in Bezug auf Bau, Colorit etc. durch ausgelesene Sortimente zusammenstellte. Durch nachstehende Elite-Sortimente ist die Aufgabe gelöst, und kann ich meinen verehrten Gönnern versichern, dass sie in denselben das **Non plus ultra der Erfurter Asternzucht** erhalten.

Meine Asternkulturen erstrecken sich auf ein Areal von circa 10 Morgen.

Kultur.

Man sät die Astern im März — April ins Mistbeet (in Näpfe oder Kästen in der Stube) aus und beobachtet hierbei Folgendes:

Ehe man aussät, glättet man mit einem geraden Brett oder Holz die Erde, indem man sie wie mit dem Harken hin und her zieht, bis die Unebenheiten verschwunden sind. Man streut nun den Samen gleichmässig aus, so dass um jedes Korn herum etwas Erde frei bleibt. Hierauf drückt man ihn mit einem kleinen Brett mässig fest und übergiesst mit einer **feinen** Brause; hat man ein Sieb (nicht zu fein), so siebt man etwas Erde über den Samen, bedeckt ihn, wie der technische Ausdruck heisst, jedoch nicht dicker als doppelte Samenstärke. Bis zum Aufgehen bleiben die Mistbeete geschlossen (die Näpfe in der Stube bedeckt man mit einer Glasscheibe oder einem starken Papier). Bei Kälte werden Strohdecken oder sonstiges Material zum Schutz verwendet, bei starker Sonne muss man Schatten legen. Sobald die Samen aufgegangen, gewöhnt man die Pflänzchen allmählig an die Luft, hält sie unkrautfrei und ist vorsichtig mit dem Giessen, hierbei schadet, namentlich, wenn die Pflänzchen noch klein, ein zu viel mehr, als zu wenig. Sobald sie die charakterisirten Blätter haben und es ist schönes Wetter, nimmt man die Fenster ganz herunter (die Näpfe stellt man in diesem Falle vor's Fenster oder in den Garten). Die zu verwendende Erde kann gute Gartenerde sein, mit etwas feinem Sand und Mistbeeterde vermischt. Das Mistbeet darf nur mässig warm sein. Die hohen Sorten Astern sät man zuerst, weil sie später blühen. Die besseren, edlen Aster-Sorten (Victoria-, Paeonien- etc.) sät man etwas dichter, sie keimen höchstens zu 60 %. Die Pflanzenweite bei hohen Astern beträgt ca. 40 cm, bei niedrigen ca. 20 cm. Die ausgepflanzten Astern erweisen sich gegen ein öfteres Giessen bei Trockenheit sehr dankbar, andererseits sind sie wieder sehr bescheiden und blühen auch hübsch in trockenen Jahren.

5500 **Elite-Sortiment**

in 12 der brillantesten Färbungen, aus den Classen der **hohen** Astern,

à 100 Korn 1 ℳ. 60 ₰.

5502 in 6 Sorten à 100 Korn 80 ₰.

5506 **Elite-Sortiment**

in 12 der brillantesten Färbungen, aus den Classen der **halbhohen** Astern,

à 100 Korn 1 ℳ. 60 ₰.

5508 in 6 Sorten à 100 Korn 80 ₰.

5512 **Elite-Sortiment**

in 12 der brillantesten Färbungen, aus den Classen der **niedrigen** oder **Zwerg**-Astern,

à 100 Korn 1 ℳ. 60 ₰.

5514 in 6 Sorten à 100 Korn 80 ₰.

5518 **Elite-Sortiment**

in 6 der **grösstblumigen** Astersorten,

à 100 Korn 1 ℳ.

Als die am meisten vervollkommneten Astern in Bezug auf Habitus und Färbung empfehle die Sortimente nachfolgender Gattungen.

Päonien-Perfections-Astern.

(45—60 cm hoch.)

No.		ℳ	₰
5530	**Alle Farben gemischt** à 100 Korn	—	15
5532	**Alle Farben gemischt** à 500 Korn	—	60
5534	**Alle Farben gemischt** à 1000 Korn	1	—
5536	**Alle Farben gemischt** à 20 Gramm	3	—
5538	**Ein Sortiment** von 12 Farben à 100 Korn	1	20
5540	**Ein Sortiment** von 6 Farben à 100 Korn	—	70

5550 Dunkelcarmoisin.
5552 Brillantrosa.
5554 Dunkelpurpurn (Dunkle von Gravelotte).
5560 Rosa (la superbe).
5562 Dunkelviolett.
5566 Feurigscharlach.
5568 Reinweiss mit Atlassglanz.
5570 Lasurblau.
5572 Fleischfarbe.
5576 Hellblau.
5580 Braunviolett mit Weiss.
5584 Himmelblau mit Weiss (la superbe).
5586 Purpurviolett mit Weiss.
5590 Glänzend schwarzblau.
5594 Dunkelrosa mit Weiss.
5595 Feurig rosa.

à Sorte 100 Korn 20 ₰., 20 Gramm 4 ℳ. 50 ₰.

Rosen-Astern.

(40—50 cm hoch. Siehe Abb. S. 49.)

No.		ℳ	₰
5600	**Alle Farben gemischt** à 100 Korn	—	15
5602	Alle Farben gemischt à 500 Korn	—	60
5604	Alle Farben gemischt à 1000 Korn	1	—
5606	Alle Farben gemischt à 20 Gramm	2	50
5610	Ein Sortiment von 12 Farben à 100 Korn	1	20
5612	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn	—	60

5620 Dunkelviolett.
5622 Rosa mit Weiss.
5626 Hochrosa mit Weiss.
5628 Dunkelcarmin.
5630 Dunkelscharl. neu, 20 Gr. $3^{1}/_{2}$ Mk.
5632 Hellblau.
5636 Feurigcarmoisin.
5638 Weiss mit rosa Schein.
5640 Schwarzblau.
5642 Leuchtend kupferroth.
5646 Weiss, innen chamois.
5648 Violett mit Weiss.

à Sorte 100 Korn 20 ₰., 20 Gramm 4 ℳ.

Victoria-Astern.

(35—45 cm hoch. Siehe Abb. S. 49.)

Wohl die vollkommenste aller Astern. Sie bildet in Bezug auf die Höhe den Uebergang von den hohen zu den mittelhohen Gattungen.

à Sorte 100 Korn 20 ₰., 20 Gramm 4 ℳ.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

No.		ℳ.	₰.
5670	**Alle Farben gemischt** à 100 Korn (s. Abb.)	—	15
5672	Alle Farben gemischt à 500 Korn	—	60
5674	Alle Farben gemischt à 1000 Korn	1	—
5676	Alle Farben gemischt à 20 Gramm	3	50
5680	Ein Sortiment von 12 Farben à 100 Korn	1	20
5682	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn	—	80

5690 Weiss.
5692 Braunviolett.
5694 Pfirsichblüthe.
5696 Carminrosa.
5698 Hellblau.
5700 Dunkelcarmoisin.
5702 Violettpurpurn.
5704 Hortensienroth.
5706 Schwarzblau.
5708 Weiss mit rosa Schein.
5710 Weiss mit Lasurblau.
5712 Carmoisin.
5714 Dunkelblau.
5715 Purpurn.
5716 Schwefelgelb.

Die folgenden haben nadelartige Blumenblätter und prächtig glänzende Farben.

5720 Feurigscharlach.
5722 Dunkelcarmoisin.

Zwerg-Päonien-Perfections- oder Bismarck-Astern.

(25—30 cm hoch, eine der schönsten Gattungen. S. Abb.)
à Sorte 100 Korn 20 ₰., 20 Gramm 4 ℳ. 50 ₰.

No.		ℳ.	₰.
5730	**Alle Farben gemischt** à 100 Korn	—	15
5732	Alle Farben gemischt à 500 Korn	—	60
5734	Alle Farben gemischt à 1000 Korn	1	—
5736	Alle Farben gemischt à 20 Gramm	3	50
5740	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn	—	70

5750 Rosa.
5752 Schneeweiss.
5754 Dunkelscharlach.
5756 Schwarzblau.
5758 Hellblau.
5760 Rothviolett m. Weiss
5762 Carmoisin.

Zwerg-Bouquet-Victoria-Astern.

(25—30 cm hoch.)
à Sorte 100 Korn 20 ₰., 20 Gramm 5 ℳ.

No.		ℳ.	₰.
5770	Gemischt à 100 Korn	—	15
5772	Gemischt à 500 Korn	—	60
5774	Gemischt à 1000 Korn	1	—
5776	Gemischt à 20 Gramm	4	—

5780 Indigo. 5782 Weiss. 5784 Röthlichlila. 5786 Carmoisin.

Schiller- oder Anmuth-Astern.

(30 cm hoch.)
à Sorte 100 Korn 15 ₰., 20 Gramm 2 ℳ.

No.		ℳ.	₰.
5796	**Alle Farben gemischt** à 100 Korn	—	10
5798	Alle Farben gemischt à 500 Korn	—	50
5800	Alle Farben gemischt à 1000 Korn	—	70
5802	Alle Farben gemischt à 20 Gramm	1	50

5810 Hellblau.
5812 Schneeweiss.
5814 Dunkelroth.
5816 Carmoisin.
5820 Lebhaft rosa.

Boltze's Zwerg-Bouquet-Astern.

(25 cm hoch.)
à Sorte 100 Korn 20 ₰., 20 Gramm 4 ℳ.

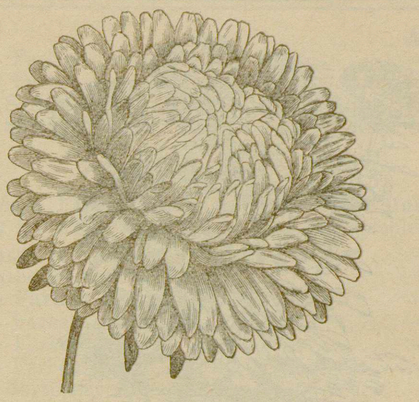
No.		ℳ.	₰.
5822	**Alle Farben gemischt** à 100 Korn	—	15
5823	Alle Farben gemischt à 500 Korn	—	50
5824	Alle Farben gemischt à 1000 Korn	1	—
5825	Alle Farben gemischt à 20 Gramm	3	—
5827	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn	—	80

5829 Weiss, später lasurblau.
5830 Lasurblau.
5831 Carmin mit Weiss.
5832 Carmoisin.
5834 Weiss mit violettem Herz.
5836 Hellblau.
5838 Reinweiss.
5840 Dunkelblutroth mit Weiss.
5844 Leuchtend rosa.
5846 Pfirsichblüthe.

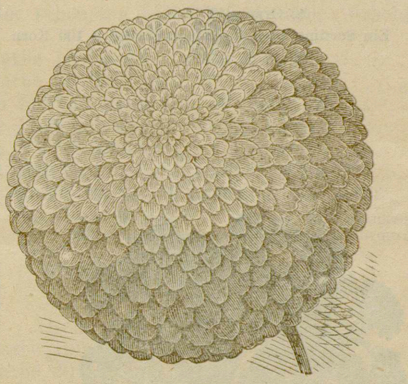
Zwerg-Chrysanthemum-Astern.

(20 cm hoch. Siehe Abb. S. 50.)
à Sorte 100 Korn 20 ₰., à 20 Gramm 3 ℳ. 50 ₰.

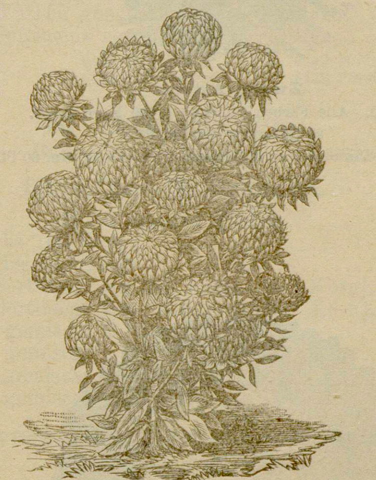
No.		ℳ.	₰.
5850	**Alle Farben gemischt** à 100 Korn	—	15
5852	Alle Farben gemischt à 500 Korn	—	60
5854	Alle Farben gemischt à 1000 Korn	1	—
5856	Alle Farben gemischt à 20 Gramm	3	—



No. 5600. **Rosen-Astern.**
Alle Farben gemischt à 100 Korn 15 Pf., 20 Gr. 2 Mk. 50 Pf. (s. S. 48).
No. 5612. Ein Sortiment von 6 schönen Farben à 100 Korn 60 Pf.



No. 5670. **Victoria-Astern.**
Alle Farben gemischt à 100 Korn 15 Pf., 20 Gramm 3 Mk. 50 Pf.
No. 5682. Ein Sortiment von 6 schönen Farben à 100 Korn 80 Pf.

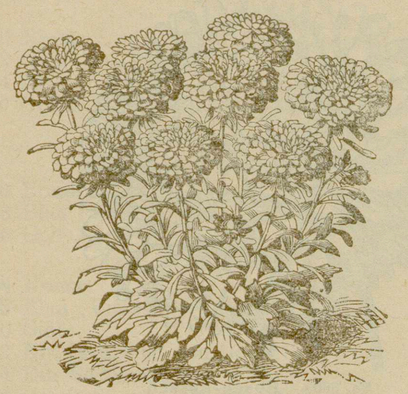


5730. **Zwerg-Päonien-Perfections - oder Bismarck-Astern.**
Alle Farben gemischt à 100 Korn 15 Pf., 20 Gr. 3 Mk. 50 Pf.
No. 5740. Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn 70 Pf.

No.		ℳ.	₰.
5858	Ein Sortiment von 12 Sorten à 100 Korn	1	20
5860	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	—	70

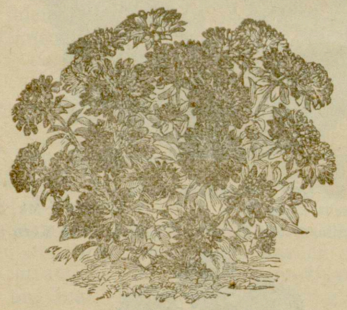
5870 Dunkelblau.
5872 Carmin.
5874 Zinnoberscharlach mit Weiss.
5876 Feurigscharlach.
5878 Weiss, später lasurblau.
5880 Leuchtend rosa.
5882 Rosa.
5884 Weiss.
5886 Carmin mit Weiss.
5888 Hellblau mit Weiss.
5890 Apfelblüthe.
5892 Carmoisin.
5898 Rosalila.
5900 Hellblau.
5902 Bordeauxroth, nadelartig, sehr schön.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



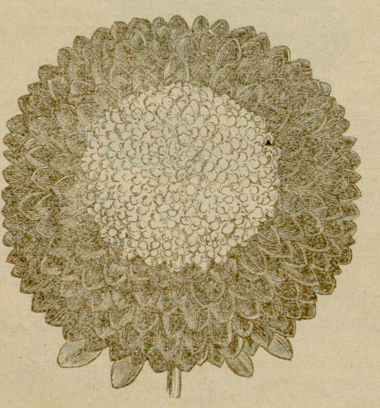
Zwerg - Chrysanthemum - Astern.

No. 5850. Alle Farben gemischt à 100 Korn 15 Pf., 20 Gramm 3 Mk.
No. 5860. Ein Sortiment von 6 schönen Farben à 100 Korn 70 Pf. (s. S. 49).



Zwerg - Astern.

No. 5920. Alle Farben gemischt à 100 Korn 10 Pf. 20 Gramm 1 Mk. 25 Pf.
No. 5930. Ein Sort. von 6 schönen Farben à 100 Kn. 60 Pf.



No. 6116. **Imbriquirte Pompon-Astern** mit weisser Mitte.
Alle Farben gemischt à 100 Korn 15 Pf., 20 Gr. 2 Mk. 50 Pf.

Zwerg-Astern. (S. Abb.)

Die niedrigste und frühestblühende Art. Blüht circa 3 Wochen vor allen anderen Sorten.

à Sorte 100 Korn 15 ₰., 20 Gramm 2 ℳ.

No.		ℳ.	₰.
5920	**Alle Farben gemischt** à 100 Korn	—	10
5922	Alle Farben gemischt à 500 Korn	—	40
5924	Alle Farben gemischt à 1000 Korn	—	70
5926	Alle Farben gemischt à 20 Gramm	1	25
5928	Ein Sortiment von 12 Sorten à 100 Korn	1	—
5930	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	—	60

5936 Dunkelroth.
5938 Dunkelblau mit Weiss.
5940 Silberweiss.
5942 Blassblau.
5944 Zinnobercarmin.
5946 Dunkelpurpurn mit Weiss.
5948 Rosenfarbe.
5950 Braunviolett.
5952 Dunkelroth mit Weiss.
5956 Purpurn mit Weiss.
5958 Lila.
5962 Brillantrosa.
5964 Rosa.
5980 Carmoisin.
5988 Schwarzblau.

Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Astern.

(25—30 cm hoch.)

In 10 distinkten Farben abgebbar.

No.		ℳ.	₰.
	à Farbe 100 Korn	—	15
	à Farbe 20 Gramm	4	50
6004	**Alle Farben gemischt** à 100 Korn	—	10
6006	Alle Farben gemischt à 500 Korn	—	50
6008	Alle Farben gemischt à 1000 Korn	—	70
6010	Alle Farben gemischt à 20 Gramm	3	50
6012	Ein Sortiment von 10 Farben à 100 Korn	1	20
6014	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn	—	80

Shakespeare-Astern.

(20 cm hoch.)

In 6 distinkten Farben abgebbar.

No.		ℳ.	₰.
	à Farbe 100 Korn	—	15
	à Farbe 20 Gramm	4	20
6024	**Alle Farben gemischt** à 100 Korn	—	10
6026	Alle Farben gemischt à 500 Korn	—	50
6028	Alle Farben gemischt à 1000 Korn	—	80
6030	Alle Farben gemischt à 20 Gramm	3	50
6032	Ein Sortiment von 6 Hauptfarben à 100 Korn	—	60

Washington-Astern.

(40—50 cm hoch.)

Die grösstblumige Gattung. In 6 Farben abgebbar.

No.		ℳ.	₰.
	à Farbe 100 Korn	—	20
	à Farbe 20 Gramm	10	—
6076	Gemischt à 100 Korn	—	15
6078	Gemischt à 500 Korn	—	60
6080	Gemischt à 1000 Korn	1	—
6082	Gemischt à 20 Gramm	8	—

Hohe Chrysanthemum-Astern.

(50—60 cm hoch.)

In 10 distinkten Farben abgebbar.

No.		ℳ.	₰.
	à Farbe 100 Korn	—	20
	à Farbe 20 Gramm	5	—
6092	**Alle Farben gemischt** à 100 Korn	—	15
6094	Alle Farben gemischt à 500 Korn	—	60
6096	Alle Farben gemischt à 1000 Korn	1	—
6098	Alle Farben gemischt à 20 Gramm	4	—
6100	Ein Sortiment von 10 Farben à 100 Korn	1	20
6102	Ein Sortiment von 5 Farben à 100 Korn	—	70

Imbriquirte Pompon-Astern. (S. Abb.)

In 14 distinkten Farben abgebbar, worunter die **cocardenartig** gezeichneten **als beste** in diesem Genre **zu empfehlen** sind. Die 10 einfarbigen Sorten sind die gesuchtesten Astern zum Trocknen, ganz vorzüglich sollen sich hierzu eignen: Blutroth, Ziegelroth u. s. w. à 100 Korn 15 ₰., 20 Gr. 3 ℳ.

Die 6 schönsten cocardenartigen sind:

6120 Lila.
6121 Rosa.
6122 Dunkelviolett.
6124 Carmoisin.
6125 Blutroth.
6126 Rothbraun.

Alle 6 mit reinweissem Centrum.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

No.		ℳ.	₰.
6116	Dieselben gemischt à 100 Korn	—	15
6117	Dieselben gemischt à 500 Korn	—	60
6118	Dieselben gemischt à 1000 Korn	1	—
6119	Dieselben gemischt à 20 Gramm	2	50

Die schönsten einfarbigen:

6128 Weiss. 6132 Violett. 6140 Feurigscharlach.
6130 Blutroth. 6134 Weiss, im Verblühen lasurblau.

No.		ℳ.	₰.
	à Farbe 100 Korn	—	15
	à Farbe 20 Gramm	3	—
6148	**Alle Farben gemischt** à 100 Korn	—	10
6150	Alle Farben gemischt à 500 Korn	—	50
6152	Alle Farben gemischt à 1000 Korn	—	90
6154	Alle Farben gemischt à 20 Gramm	2	50
6156	Ein Sortiment von 12 Sorten à 100 Korn	1	20
6158	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	—	60

Päonien-Kugel-Astern.

(40—50 cm hoch.)

Sehr reichblühende Gattung. In 12 schönen Farben.

Als neu und sehr schön empfehle:

No.		ℳ.	₰.
6182	**Dunkelblutroth.** 100 Kn. 15 ₰.,	—	—
	à Farbe 100 Korn	—	15
	à Farbe 20 Gramm	3	50
6190	**Alle Farben gemischt** à 100 Korn	—	10
6192	Alle Farben gemischt à 500 Korn	—	50
6194	Alle Farben gemischt à 1000 Korn	—	90
6196	Alle Farben gemischt à 20 Gramm	3	—
6198	Ein Sortiment von 12 Sorten à 100 Korn	1	20
6200	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	—	70

Liliput-Astern.

(40—50 cm hoch.)

Sehr hübsche, mit unzähligen Miniaturblumen bedeckte Gattung. Eignet sich besonders zur Topfkultur. In rothen Nüancen abgebbar.

No.		ℳ.	₰.
6212	à Sorte 100 Korn	—	15
6214	à Sorte 20 Gramm	2	50
6216	**Dieselben gemischt** à 100 Korn	—	10
6218	Dieselben gemischt à 500 Korn	—	50
6220	Dieselben gemischt à 1000 Korn	—	90
6222	Dieselben gemischt à 20 Gramm	1	50
6223	**Reinweiss,** siehe Neuheiten	—	—

Kugel-Astern.

In 12 schönen Farben abgebbar.

No.		ℳ.	₰.
	à Farbe 100 Korn	—	10
	à Farbe 20 Gramm	1	20
6246	**Alle Farben gemischt** à 100 Korn	—	10
6248	Alle Farben gemischt à 500 Korn	—	30
6250	Alle Farben gemischt à 1000 Korn	—	50
6252	Alle Farben gemischt à 20 Gramm	1	—
6254	Ein Sortiment von 12 Sorten à 100 Korn	1	—
6256	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	—	60

Pyramiden-Astern.

In 12 schönen Farben, unter denen ganz besonders die Farbe **Schwefelgelb** No. 6278, als einzig unter den Astern dastehend, aufführe.

No.		ℳ.	₰.
	à Farbe 100 Korn	—	10
	à Farbe 20 Gramm	2	75
6284	**Alle Farben gemischt** à 100 Korn	—	10
6286	Alle Farben gemischt à 500 Korn	—	30
6288	Alle Farben gemischt à 1000 Korn	—	50
6290	Alle Farben gemischt à 20 Gramm	2	—
6292	Ein Sortiment von 12 Farben à 100 Korn	1	—
6294	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn	—	60

Verbesserte Reid's oder Betteridge's Preis-Astern.

In 10 schönen Farben abgebbar.

No.		ℳ.	₰.
	à Farbe 100 Korn	—	10
	à Farbe 20 Gramm	1	25
6324	**Alle Farben gemischt** à 100 Korn	—	10
6326	Alle Farben gemischt à 500 Korn	—	30
6328	Alle Farben gemischt à 1000 Korn	—	60
6330	Alle Farben gemischt à 20 Gramm	1	—
6332	Ein Sortiment von 8 Farben à 100 Korn	—	75
6334	Ein Sortiment von 5 Farben à 100 Korn	—	45

Röhr-Astern.

In 10 schönen Farben, unter denen No. 6354 **Dunkelscharlach** 100 Kn. 20 ₰. ganz besonders zu empfehlen ist.

No.		ℳ.	₰.
	à Farbe 100 Korn	—	10
	à Farbe 20 Gramm	1	—
6360	**Alle Farben gemischt** à 100 Korn	—	10
6362	Alle Farben gemischt à 500 Korn	—	30
6364	Alle Farben gemischt à 1000 Korn	—	60
6366	Alle Farben gemischt à 20 Gramm	—	80
6368	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Kn.	—	60

Diamant-Astern.

40—50 cm hoch.

Eine der schönsten halbhohen Astern. Prachtvoll als Topfpflanze.

No.		ℳ.	₰.
	à Farbe 100 Korn	—	15
	à Farbe 20 Gramm	4	—
6400	**Alle Farben gemischt** à 100 Korn	—	10
6402	Alle Farben gemischt à 500 Korn	—	50
6404	Alle Farben gemischt à 1000 Korn	1	—
6406	Alle Farben gemischt à 20 Gramm	3	50
6408	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn	—	60

6412 Weiss. 6416 Hellviolett. 6420 Dunkelviolett.
6414 Rosa. 6418 Dunkelcarmoisin. 6422 Purpurlila.

Victoria-Kugel-Astern.

50—60 cm hoch.

Sehr grossblumige Gattung.

No.		ℳ.	₰.
	à Farbe 100 Korn	—	20
	à Farbe 20 Gramm	4	50
6430	Alle Farben gemischt à 100 Korn	—	15
6432	Alle Farben gemischt à 500 Korn	—	60
6434	Alle Farben gemischt à 1000 Korn	1	—
6436	Alle Farben gemischt à 20 Gramm	3	75
6438	Ein Sortiment von 6 Farben	—	75

6440 Weiss. 6441 Hellblau. 6442 Hellviolett.
6443 Rosa. 6444 Fleischfarbe. 6445 Pfirsichblüthe.

D. Balsaminen.

Balsam — Balsamine — Beluomo — Бальзамины.

Camellien-Balsaminen.

In 10 schönen Farben.

No.		ℳ.	₰.
	à Farbe 100 Korn	—	30
	à Farbe 20 Gramm	2	50
6524	Ein Sortiment von 10 Sorten [500 Korn]	1	50
6526	Ein Sortiment von 6 Sorten [300 Korn]	—	90
6528	Egal gemischt à 100 Korn	—	25
6530	Egal gemischt à 500 Korn	—	90
6532	Egal gemischt à 1000 Korn	1	80
6534	Egal gemischt à 20 Gramm	1	80

Zwerg-Camellien-Balsaminen.

In 8 schönen Farben.

No.		ℳ.	₰.
	à Farbe 100 Korn	—	30
	à Farbe 20 Gramm	2	40
6858	Ein Sortiment von 6 Sorten [300 Korn]	—	75
6860	Egal gemischt à 100 Korn	—	25
6862	Egal gemischt à 500 Korn	1	—
6864	Egal gemischt à 1000 Korn	1	80
6866	Egal gemischt à 20 Gramm	1	75

Zwerg-Balsaminen.

In 10 schönen Farben.

No.		ℳ.	₰.
	à Farbe 100 Korn	—	30
	à Farbe 20 Gramm	2	40
6890	Ein Sortiment von 8 Sorten à 50 Korn	—	80
6892	Ein Sortiment von 6 Sorten à 50 Korn	—	60

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

No.		M.	Pf.
6894	Egal gemischt à 100 Korn	—	20
6896	Egal gemischt à 500 Korn	—	90
6898	Egal gemischt à 1000 Korn	1	60
6900	Egal gemischt à 20 Gramm	1	—

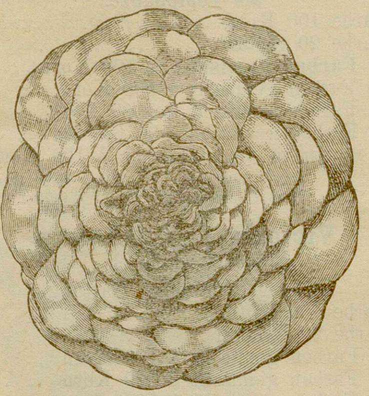
Prächtige Andrieux-Balsaminen.

In 10 der schönsten Farben (siehe Abb.).

Dichtgefüllt, sehr empfohlen.

6920 Weiss. 6922 Blassgelb. 6924 Fleischfarbe. 6926 Chamois. 6928 Rosa. 6930 Granatroth. 6932 Scharlachroth 6934 Ziegelroth. 6936 Carmoisin. 6938 Purpurn. 6940 Lila. 6942 Violett.

No.		M.	Pf.
	à Farbe 100 Korn	—	40
	à Farbe 20 Gramm	3	—
6960	Ein Sortiment von 10 Sorten [400 Korn]	1	50
6962	Ein Sortiment von 6 Sorten [300 Korn]	—	90
6964	Egal gemischt à 100 Korn	—	25
6966	Egal gemischt à 500 Korn	—	90
6968	Egal gemischt à 1000 Korn	1	80
6970	Egal gemischt à 20 Gramm	2	—



No. 6964. **Andrieux-Balsaminen.**

Alle Farben gemischt à 100 Korn 25 Pf, 20 Gramm 2 Mk.

No. 6962. Ein Sortiment von 6 schönen Farben à 50 Korn 90 Pf.

E. Rittersporn.

Larkspur — Pied d'alouette — Consolido reale — Кавалерскія шпоны.

Ranunkelblüthiger Rittersporn.

Delphinium Ajacis ranunculiflorum.

7000 Weiss. 7002 Rehgrau. 7004 Ziegelroth. 7006 Dunkelblau. 7008 Rothbraun. 7010 Rosa. 7012 Hellblau. 7014 Violett.

No.		M.	Pf.
	à Farbe 20 Gramm	—	60
	à Farbe 1 Portion	—	10
7022	Gemischt à 20 Gramm	—	50
7024	Gemischt à 1 Portion	—	10
7026	Gemischt à 1 Pfund	7	—
7028	Ein Sortiment von 8 Sorten [8 Port.]	—	60
7030	Ein Sortiment von 5 Sorten [6 Port.]	—	40

Gefüllter hoher Rittersporn.

Delphinium Ajacis.

7040 Apfelblüthe. 7042 Weiss. 7044 Lila. 7046 Violett. 7048 Hellviolett. 7050 Hellblau. 7052 Dunkelbraun. 7054 Rosa.

No.		M.	Pf.
	à Farbe 1 Port.	—	10
	à Farbe 20 Gramm	—	40
7064	Gemischt à 1 Port.	—	10
7066	Gemischt à 20 Gramm	—	30
7070	Gemischt à 1 Pfund	4	—
7072	Ein Sortiment von 8 Sorten [8 Port.]	—	60
7074	Ein Sortiment von 6 Sorten [6 Port.]	—	40

Levkoyen-Rittersporn.

Delphinium consolida.

7082 Rosa. 7084 Dunkellila. 7086 Ziegelroth. 7088 Zweifarbig. 7090 Dunkelblau. 7092 Dreifarbig. 7096 Hellviolett. 7098 Fleischfarbe.

No.		M.	Pf.
	à Farbe 1 Port.	—	10
	à Farbe 20 Gramm	—	60
7114	Gemischt à 1 Port.	—	10
7116	Gemischt à 20 Gramm	—	50
7118	Gemischt à 1 Pfund	5	—
7120	Ein Sortiment von 8 Sorten [8 Port.]	—	60
7122	Ein Sortiment von 6 Sorten [6 Port.]	—	40

Hyacinthen-Rittersporn.

Delphinium humile hyacinthiflorum (s. Abb. S. 53).

7140 Weiss. 7142 Dunkelblau. 7144 Hellblau. 7146 Ziegelroth. 7148 Violett. 7150 Lilaroth. 7152 Dunkellila. 7154 Chamois. 7156 Rehfarbe. 7158 Apfelblüthe.

No.		M.	Pf.
	à Farbe 1 Port.	—	10
	à Farbe 20 Gramm	—	60
7164	Gemischt à 1 Port.	—	10
7166	Gemischt à 20 Gramm	—	40
7168	Gemischt à 1 Pfund	—	—
7170	Ein Sortiment von 8 Hauptfarben [8 Prt.]	—	60
7172	Ein Sortiment von 6 Hauptfarben [6 Prt.]	—	40

Kaiser-Rittersporn.

Delphinium imperiale.

Sehr reichblühend und sehr zu empfehlen.

7180 Schwarzblau. 7182 Dreifarbig. 7184 Roth gestreift. 7186 Fleischfarbe. 7188 Fleischfarbe mit Roth gestreift. 7190 Rosa. 7192 Weiss. 7193 Violett. 7194 Lasurblau. 7195 Rosa mit Roth gestreift.

No.		M.	Pf.
	à Farbe 1 Port.	—	20
	à Farbe 20 Gramm	1	40
7200	Gemischt à 1 Port.	—	10
7202	Gemischt à 20 Gramm	1	—
7204	Ein Sortiment von 6 Hauptfarben [6 Port.]	—	60

F. Wunderblumen.

Mirabilis Jalapa. Marvel of Peru — Belle de nuit — Bella di note — Мирабилисъ Ялапа.

Am Abend prachtvoll duftend.

7220 Weiss. 7224 Weiss mit Roth. 7226 Gelb mit Weiss. 7228 Dreifarbig. 7230 Gelb mit Roth. 7232 Roth. 7234 Schwefelgelb.

No.		M.	Pf.
7236	à Sorte 1 Port.	—	10
7238	à Sorte 20 Gramm	—	25
7240	Gemischt à 1 Port.	—	10
7242	Gemischt à 20 Gramm	—	20

Mit gelbbunten Blättern.

7260 **Dreifarbig.** 7262 Gelb mit Roth. 7264 Roth. 7266 Schwefelgelb. 7268 Weiss mit Roth.

No.		M.	Pf.
7270	à Sorte 1 Port.	—	10
7272	à Sorte 20 Gramm	—	30
7274	Gemischt à 1 Port.	—	10
7276	Gemischt à 20 Gramm	—	20
7290	Ein Sortiment in 6 buntblätterigen Sorten	—	80
7292	Ein Sortiment in 6 grünblätterigen Sorten	—	60

Mirabilis Jalapa Tom Thumb (siehe Neuheiten).

G. Malven.

Hollyhocks — Mauves — Malva — Мальвы.

Echte englische Prachtsorten.

No.		M.	Pf.
7350	Gemischt 1 Portion	—	30
7352	1 Sortiment von 10 Sorten	2	75
7355	5 Gramm von den Hauptfarben gemischt	1	50

Manche Handlungen bieten unter dem Namen „englische Malven" Samen für 15 Pf. die Prise aus, allein die Waare entspricht auch dem Preise. Vorstehende Malven sind so stark und dicht gefüllt, dass es nur sehr schwer gelang, Samen zu gewinnen.

H. Topfnelken.

Dianthus Caryophyllus flore pleno.
Carnations — Oeillets — Garafano — Гвоздики.
(Siehe Abbildung.)

Die nachstehend offerirten Samen sind gegenseitige Befruchtungen aus den besten aller Classen wie: Doubletten (bandirte), Picotten (gestreifte), Fameusen (getuschte) u. s. w. gesammelt und werden ebenso gute Resultate erzielen, als die nach Sorten offerirten, die in den allerseltensten Fällen treu aus Samen bleiben.

No.		ℳ.	₰.
7380	50 Korn alle Farben gemischt, I. Rang	—	75
7381	100 Korn alle Farben gemischt, I. Rang	1	50
7382	500 Korn alle Farben gemischt, I. Rang	6	—

Landnelken.

No.		ℳ.	₰.
7383	100 Korn vorzügliche gefüllte, Ia. Qual.	—	30
7384	500 Korn vorzügliche gefüllte, Ia. Qual.	1	25
7385	1000 Korn vorzügliche gefüllte, Ia. Qual.	2	50
7386	20 Gramm vorzügliche gefüllte, Ia. Qual.	6	—

I. Schottische Federnelken (Pinks).

Neue gefüllte schottische Federnelken. Der hier offerirte Same ist von den besten schottischen Varietäten gesammelt, deren vorzügliche Eigenschaften, wie gute Füllung, Blumenreichthum, angenehm feiner Wohlgeruch, in den letzten Jahren grosse Aufnahme und Beliebtheit bei allen Nelkenliebhabern bewirkten.

7390 Dianthus plumarius scoticus flore pleno. à Port. 60 ₰.
7392 Dianthus plumarius flore pleno (meistens gefranste), sehr wohlriechend. 20 Gramm $3^1/_2$ ℳ., à Port. 20 ₰

K. Wiener Zwergnelken.

Vienna carnations — Oeillets de Vienne — Garafano da Vienna — Новы Вѣнскія Малорослыя Гвоздики.

Im Lande erzogen, während des Flores mit Erdballen in Töpfe gepflanzt, liefert diese Spielart ebenso prächtige Marktpflanzen, wie einen lieblichen Schmuck für Rabatten und Blumengruppen. Selbst einfache Blumen sind noch eine Zierde des Gartens und sehr wohlriechend.

No.		ℳ.	₰.
7400	Beste gefüllte Mischung, à Port.	—	20
7402	Beste gefüllte Mischung, à 20 Gramm	3	—
7404	**Grenadin-, feuerroth, frühblühend,** à Port.	—	25
7406	**Grenadin-, feuerroth, frühblühend,** à 5 Gr.	2	50

L. Hahnenkamm. Celosia cristata nana.

Dwarf Cock's comb — Crête de coq naine — Cresta di Gallo — Пѣтушій гребень.

No.		ℳ.	₰.
7454	Dunkelpurpurn (Präsident Thiers, Glasgow Prize, Tom Thumb), extra, à Port. 30 ₰., 20 Gramm	6	—
7474	Zwergsorten, in 6 schönsten Farben gemischt, à 20 Gramm	4	50
7476	Zwergsorten gemischt à Port.	—	30
7478	1 Sortiment in 6 schönsten Farben	1	50

Pyramiden-Hahnenkamm (sehr elegante Decorationspflanze).

7484 **Scharlachroth** à Portion 20 Pf. 7486 **Goldgelb,** à Portion 20 Pf.

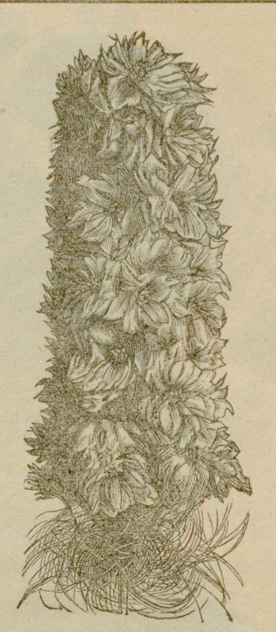
M. Stiefmütterchen.

Pansies — Pensées — Panzea — Глезокъ.
(Siehe Abbildung S. 54.)

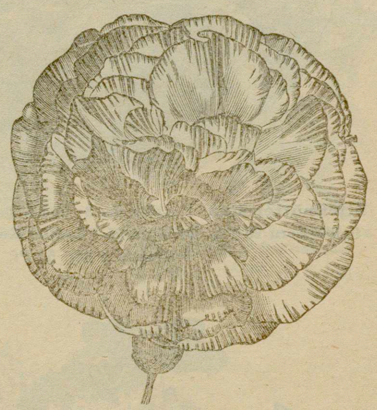
***** Grossblumige, rund und flach gebaute Sorten, die sich, vermöge ihrer streng geschiedenen Farben, sehr gut für Teppichbeete eignen. *****

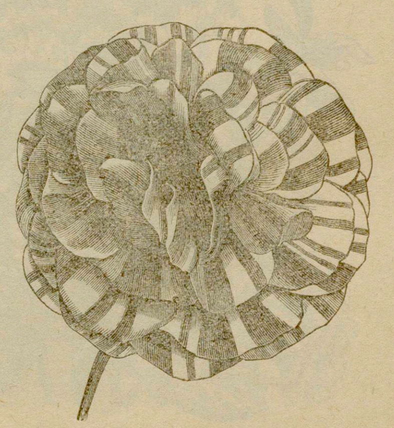
Die mit * sind die effektvollsten für genannten Zweck. (1 Portion enthält circa 400 Korn.)

No.		à 20 Gr. ℳ.	₰.	à Prt. ₰.
7500	Kupfer- und aurikelfarbige	1	40	25
7502*	Hellblaue, sehr nette Färbung	1	40	25
7504*	Goldgelbe	1	40	25
7506*	Reinweisse	1	40	25
7508*	Dunkelblaue	1	40	25
7510	Violett bordé blanc, sehr interessant, in blauen Nüancen, alle weiss bordirt	1	40	35



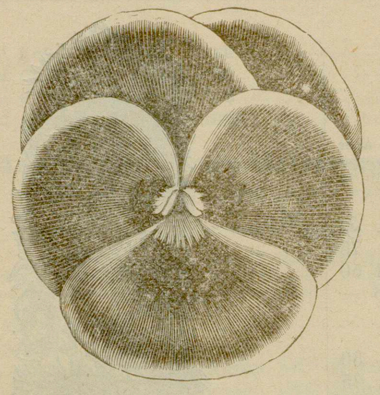
Hyacinthen-Rittersporn.
7164. Alle Farben gemischt à Portion 10 Pf., à 20 Gr 40 Pf.
7172. Ein Sortiment von 6 Hauptfarben à Port. 40 Pf. (s. S. 52).



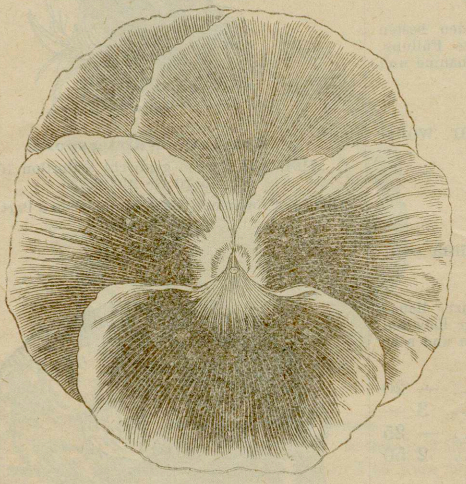


No. 7380 **Dianthus Caryophyllus flore pleno, Topfnelken.**
50 Korn gemischt 75 Pf.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



No. 7538. **Stiefmütterchen**, silbergesäumt.
à 20 Gramm 1 Mk. 40 Pf., à Port. 25 Pf.



Stiefmütterchen, französische 3- und 5-fleckige Prachtsorten.
100 Korn 20 Pf., 500 Korn 75 Pf., 1000 Korn 1 Mk. 25 Pf.,
5 Gramm 2 Mk. 50 Pf.



No. 7604. **Petunia hybrida grandiflora fimbriata fl. pl.**
à Port. 60 Pf.

No.		à 20 Gr. ℳ.	₰.	à Prt. ₰.
7512	*Faust (Mohrenkönig), kohlschwarz	1	40	25
7514	Mahagonifarbige	1	40	25
7516	Neue goldrandige, ausgezeichnet	1	40	25
7518	*Kaiser Wilhelm, prächtig ultramarinblau, variirt etwas	2	50	30
7520	Multicolor, Pfauenauge, prächtig	1	50	25
7522	***Schneewittchen**, reinweiss, reizend!	1	40	25
7524	**Neue gestreifte**, prachtvoll!	1	40	25
7526	*Schwarz mit Goldbronze	1	60	25
7528	Havannafarben, interessante Farbe	1	60	25
7530	*Tiefmahagonibraun	1	40	25
7532	Purpurviolett schattirt (Lord Beaconsfield)	1	40	25
7534	Victoria (siehe Neuheiten).			
7536	Feuerfarbig mit Goldrand (Goldlack)	1	40	25
7538	**Silbergesäumt, sehr grossbl.** (s. Abb.)	1	40	25
7540	**Gemischt**	—	—	20
7542	**Gemischt**, 100 Gramm 4 ℳ.	1	—	—
7544	**Die ganze Collektion zusammen**, à Sorte 1 Port. [19 Port.]	3	—	—
7546	**1 Sortiment** von 10 Sorten [10 Port.]	1	25	—
7548	**1 Sortiment** von 6 Sorten [6 Port.]	—	75	—

Neueste französische 3- und 5-fleckige Pracht-Sorten (s. Abb.).

Dieselben habe ich in grösster Specialkultur mit höchster Vollkommenheit in Bezug auf Zeichnung, Färbung und Form.

7570	100 Korn	— ℳ.	20 ₰.
7572	500 Korn	— „	75 „
7574	1000 Korn	1 „	25 „
7576	5 Gramm	2 „	50 „
7580	Trimardeau, grossbl., à Port.	— „	30 „
7582	Trimardeau, grossbl., à 5 Gramm	2 „	50 „
7586	Neueste grossbl. gerandete, à Port.	1 „	— „

N. Petunia hybrida.

Petunia. — Петуния.

Ganz besonders empfohlen:

Samen von gefüllten Preis-Petunien,

erzeugt durch Befruchtung mit gefüllten Blumen, welche einen verhältnissmässig hohen Procentsatz gefüllter Blumen ergeben.

Auf der allgemeinen deutschen Gartenbau-Ausstellung zu Erfurt erhielten meine Petunien den ersten Preis,

„die grosse silberne Medaille“,

und offerire ich Aussaaten von dieser Preis-Collection wie folgt:

Alle Sorten gleichmässig gemischt.

No.		ℳ.	₰.
7600	à 500 Korn	2	—
7602	à 100 Korn	—	50
7604	**Petunia hybrida grandiflora fimbriata fl. pl.** (s. Abbildung). Grossblumige gefranste gefüllte Petunie. à Portion	—	60

Grossblumige einfache Petunien.

Petunia hybrida grandiflora.
(Für Topf- und Freilandkultur.)

Der Same wurde durch gegenseitige künstliche Befruchtung von Elite-Farbenblumen, z. B. Petunia hybrida grandiflora, Inimitable, alba, purpurea, venosa, violacea, marginata, rosea, brillantrosa (neu) etc. gewonnen.

7612	à Portion	—	20
7614	à 500 Korn	—	40
7616	à 1000 Korn	—	60
7618	à 1 Gramm	2	50
7630	**Petunia hybrida grandiflora fimbriata.** (Siehe Abb. S. 55.) Stark gefranst, sehr schön. à Port.	—	25
7632	à 1 Gramm	2	50
7636	**Petunia grandiflora superbissima Inimitable (Intus aurea).** Mit schön gezeichnetem, meist gelblichem Schlund. à Port.	—	40

No.		M.	Pf.
7638	**Petunia hybrida grandiflora superbissima „Prinz von Württemberg“**, verbesserte. Dunkelpurpurn m. prachtvollem Schlund. à Portion	—	40
7640	**Prinzessin von Württemberg**, verbesserte. Rosa mit prachtv. Schlund. à Portion	—	40
7644	**Petunia hybrida grandifl. „Brillantrosa“**, schönste aller Farben. à Port.	—	40
7646	à 1 Gramm	2	50

Kleinblumige einfache Petunien.

Eine der reichstblühenden Florblumen, die sich ganz besonders für Freilandkultur eignet!

7647	20 Gramm	2	—
7648	à Portion	—	15
7650	Brillantrosa, à 1 Gramm	2	50
7652	à Portion	—	25
7656	**Countess of Ellesmere**, sehr schön tiefrosa mit weissem Schlunde. à Port.	—	15
7658	à 20 Gramm	1	20
7659	**Carmen Sylva.** Dunkelviolett mit weissem Schlund. Habitus wie Countess of Ellesmere. 20 Gr. 1 M. 50 Pf. à Portion	—	25
7660	**Petunia Inimitable nana compacta** (s. Abb.). Glänzend kirschroth mit weissem Stern. Als Gruppen- und Topfpflanze besonders effectvoll. à Prt.	—	25
7662	à 1 Gramm	2	—

Kleinblumige gefüllte Petunien.

(Siehe Abbildung.)

(Ebenfalls künstliche Befruchtungsresultate.)

Dieselben lassen sich leichter kultiviren, als die grossblumigen Sorten, und bilden durch ihr ausserordentlich reiches Blühen eine ganz reizende Gartenzierde.

7670	à Portion	—	25
7672	à 100 Korn	—	40

Verschiedene besonders zu empfehlende Florblumen.

I. Annuelle,

d. h. solche, die, wenn im Frühjahr gesäet, im laufenden Jahre blühen.

A. Antirrhinum majus, Löwenmaul.

1. **Hohe** Sorten in folgenden 6 Farben.

7800 Weiss.
7802 Leuchtend fuchsroth.
7804 Orangescharlach mit Weiss.
7806 Carmoisin und weiss.
7808 Tiefpurpurn.
7810 Gestreift.

No.	à Portion 15 Pf. à 20 Gramm 60 Pf.	M.	Pf.
7820	Alle Farben gemischt à Portion	—	10
7822	Alle Farben gemischt à 20 Gramm	—	50

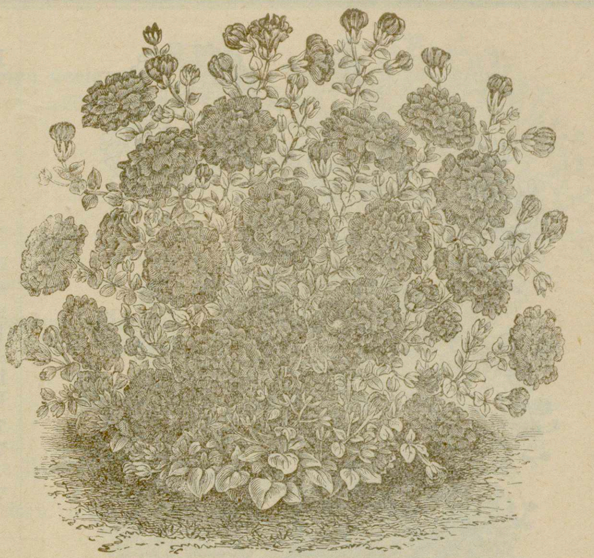
2. **Zwerg-** oder Tom Thumb-Sorten.

7832 Weiss.
7834 Zinnober.
7836 Gestreift.
7838 Schwefelgelb.
7840 Scharlach und weiss.
7842 Scharlach mit Gelb u. Weiss.

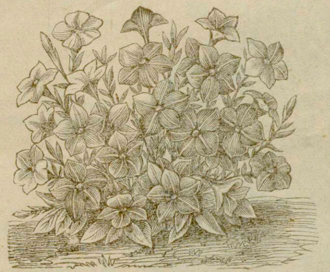
à Portion 25 Pf. à Sorte 20 Gramm 150 Pf.

7850	**Alle Farben gemischt** à Portion	—	20
7852	**Alle Farben gemischt** à 20 Gramm	1	—

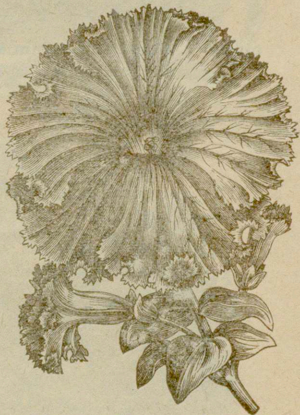
Die Antirrhinum lassen sich auch wie Stauden kultiviren, da sie den Winter über im Freien aushalten.



No. 7670. **Neue gefüllte Liliput-Petunie.** à Port. 25 Pf.



No. 7660. **Petunia Inimitable nana compacta.** à Portion 25 Pf.

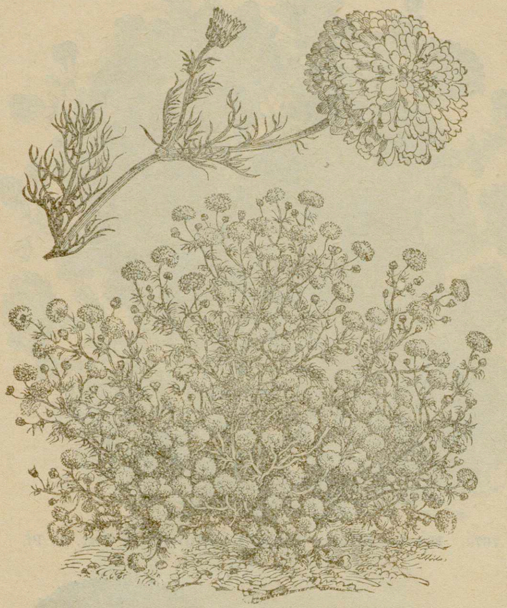


No. 7630. **Petunia hybrida grandiflora fimbriata.** à Portion 25 Pf. (s. S. 54).

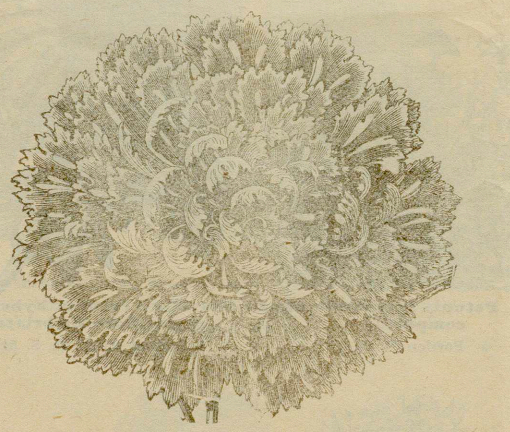


No. 7888. **Dianthus Heddewigi „Eastern Queen“.** 20 Gramm 1 Mk. 50 Pf., à Port. 15 Pf. (s. S. 56).

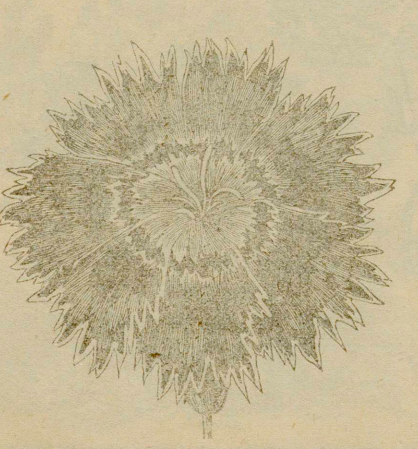
F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



No. 7854. **Chrysanthemum inodorum plenissimum.**
20 Gramm 1 Mk. 50 Pf., à Port. 20 Pf.



No. 7890. **Dianthus Heddewigi diadematus flore pleno.**
20 Gramm 2 Mk. 50 Pf., à Portion 20 Pf.



No. 7892. **Dianthus Heddewigi laciniatus.**
20 Gramm 80 Pf., à Portion 15 Pf.

AA. Chrysanthemum. Wucherblume.

No.		ℳ. ₰.
7854	Chrysanthemum inodorum plenissimum (siehe Abb.). Prachtvolles reines Weiss der Blumen, schöne Füllung und langes, reiches Blühen empfehlen dies Chrysanthemum sehr. à 20 Gramm 1 ℳ. 50 ₰. .... à Port.	— 20

B. Dahlia variabilis.

Neue einfachblühende Dahlien oder Georginen in den verschiedenartigsten und prächtigsten Farbenspielen. Durch ihr reiches und frühes Blühen, verbunden mit graciösem Habitus, eine der schönsten Gartenzierden. Im Frühjahr ausgesäet und einige Mal verpflanzt, blühen sie schon im ersten Jahre. **Eine gute einfache Dahlie ist sowohl in Bezug auf Farbe, wie Habitus, eine Musterblume ersten Ranges.**

7858	20 Gr. **schönste Farben gemischt**	3 —
7860	à Port. **schönste Farben gemischt**	— 20
	à Port. in bestimmten Farben	— 30
7866	**Neue gestreifte,** s. **Neuheiten,** à Port. . .	— 50

C. Dianthus chinensis.

Sommer- oder Chineser-Nelken.

		à 20 Gr.	à Prt.
7880	Dianthus chinensis fl. pl. (s. Abbildung) dicht gefüllte, prächtig gezeichnete	₰. 60	₰. 10



No. 7880. **Dianthus chinensis fl. pl.**
20 Gramm 60 Pf., à Portion 10 Pf.

7882	Dianthus chinensis nanus fl. pl., dichtgefüllte Zwerg-	80	15
7884	**Dianthus chinensis imperialis fl. pl.,** prachtvolle gefüllte Kaisernelken	50	15
7886	Dianthus Heddewigi in prächtigen Farben	175	15
7888	Dianthus Heddewigi „Eastern Queen“ (siehe Abb. S. 55) prachtvoll marmorirte Species	150	15
7890	**Dianthus Heddewigi diadematus fl. pl.** (siehe Abbildung) **schönste Diademnelke**	250	20
7892	Dianthus Heddewigi laciniatus (s. Abbild.), Schlitznelken, prächtigste Farben	80	15
7894	Dianthus Heddewigi laciniatus fl. pl., gefüllte	200	20
7896	**Besonders empfohlen: Obige Prachtsorten** von No. 7880 bis 7894 gemischt . .	150	20

Die vorstehend aufgeführten sind die prächtigsten und empfehlenswerthesten im Handel befindlichen Sorten.

No. 8050
Ein Sortiment von 5 der schönsten Sommernelken
60 ₰.

D. Gaillardia.

8052	**Gaillardia picta fistul. fl. pl.** (Lorenziana), prachtvolle gefüllte (s. Abb. S. 58).........	150	15
8053	Gaillardia Amblyodon, tief zinnoberroth . .	60	15
8054	**Gaillardia picta,** deutsche Tricolore (Schulvereinsblume), sehr schön 0 M.	30	10
8056	Gaillardia picta alba marginata, weissgerandete 0 M.	40	10
8058	**Gaillardia, obige Sorten gemischt**	40	10

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

E. Lobelia.

a. Compactwachsende, für Teppichbeete am besten geeignete Varietäten (s. Abb.).

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
8060	Lobelia erinus pumila alba, reinweiss	250	20
8062	Lobelia erinus pumila rosea, röthlich	180	20
8064	Lobelia erinus pumila coerulea, dunkelblau	250	15
8066	Lobelia erinus pumila coelestina, himmelblau	200	15
8068	Lobelia erinus erecta **Crystal Palace**, grossblumig, ultramarinblau (s. Abb.)	400	20
8070	Lobelia erinus erecta **Kaiser Wilhelm**, kornblumenblau	300	20

b. Niedrige, kriechende Varietäten, die sich zu Einfassungen eignen, aber auch als vorzügliche Zimmerampelpflanzen mit Effect benutzt werden können.

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
8076	Lobelia erinus (gracilis) bicolor, weiss und blau	120	15
8078	Lobelia erinus (gracilis), blau	80	15
8080	Lobelia erinus (gracilis) rosea, röthlich (Lindleyana)	80	15
8082	Lobelia erinus (gracilis) speciosa grandifl., grossbl., dklblau	150	15
8084	Lobelia erinus (gracilis) alba, weiss	275	15
8086	Lobelia erinus (gracilis) Paxtoniana, grossblumig, weiss u. blau	75	15
8088	Lobelia erinus „Primadonna", lebhaft roth	620	25

c. Höhere Sorten.

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
8090	Lobelia ramosa coerulea, blau	160	20
8092	Lobelia ramosa rosea, röthlich	200	20
8094	Lobelia ramosa alba, weiss	150	20

d. Zweijährige Sorten.

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
8098	Lobelia fulgens „Queen Victoria"; glühend scharlachroth	—	40
8100	Lobelia fulgens hybrida (perennis hybrida) (s. Abb. S. 58). Ganz neu, prächtig im schönsten Farbenspiel	—	40

F. Mimulus (Wassergaukler).

Sehr schönes, dankbares Sommergewächs, welches wie Kresse im Wasser selbst gezogen werden kann, ganz besonders aber auf feuchten, halbschattigen Stellen des Gartens gut gedeiht.

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
8120	Mimulus cardinalis, Cardinalblume 0 M	550	30
8122	Mimulus cardinalis roseus	—	40
8124	Mimulus nobilis, kugelig-compact wachsend	—	100
8126	Mimulus moschatus, Moschuspflanze * M. 5 Gramm	200	30
8128	Mimulus quinquevulnerus maximus, fünffleckig, prächtig * M.	275	20
8130	Mimulus quinquevulnerus maximus duplex, doppelblüthig * M	—	20
8132	Mimulus cupreus, kupferroth. * M 5 Gr.	200	40
8134	Mimulus cupreus nanus, feurigroth * M	600	40
8138	Mimulus tigrinus, gelb oder weiss getigert 0 M	300	20
8140	Mimulus tigrinus var. duplices, mit doppelten Blumen * M	425	30
8142	**Mimulus, prächtige Hybriden gemischt** (s. Abb.)	300	20
8144	**Mimulus hybridus grandiflorus, schön gezeichnet und ausserordentlich grossblumig**	800	30

G. Papaver, Gartenmohn.

Sehr dekoratives, leicht zu kultivirendes Sommergewächs.

Papaver somniferum (s. Abb.). Prachtvoll gefüllt, mit fein geschlitzten Blumenblättern in folgenden prächtigen Farben:

8160 Dunkelscharlach mit Ziegelroth.
8162 Weiss mit Hellpurpurn.
8164 Granatroth mit Weiss.
8166 Dunkelaschgrau.
8168 Purpurn.
8170 Scharlach mit Zinnober.
8172 Zinnober mit Weiss.
8174 Weiss.
8176 Dunkellila.
8178 Weiss mit rothen Spitzen.

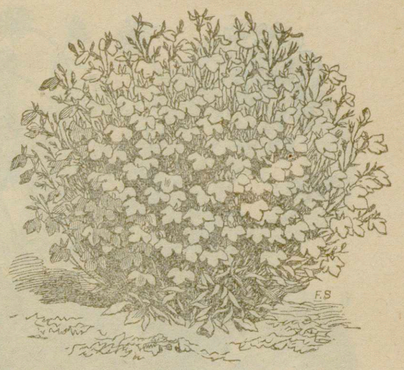
à Farbe 1 Port. 10 ₰., à 20 Gr. 30 ₰.

No.		₰.
8186	Prachtvolle Mischung, à Port.	10
8188	Prachtvolle Mischung, à 20 Gr.	20
8192	Ein Sortiment von 6 Hauptfarben à 1 Portion	60

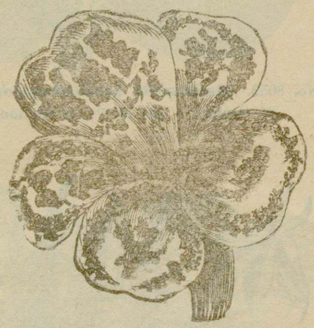
Papaver paeoniflorum (s. Abb.), Paeonienmohn, paeonienartig dicht gefüllt in folgenden Prachtfarben:

8200 Weiss.
8202 Ziegelroth mit Weiss.
8204 Rosa und weiss.
8206 Scharlach.
8208 Ponceauroth.
8210 Mohngrau.
8212 Schwarz.
8214 Brennend scharlach mit Violett.
8216 Hellpurpurn mit Weiss.
8218 Rosa mit blutrothen Spitzen.

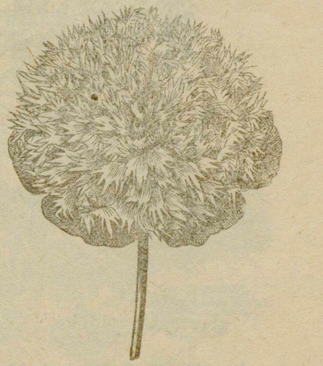
à Farbe 1 Port. 10 ₰., à 20 Gr. 30 ₰.



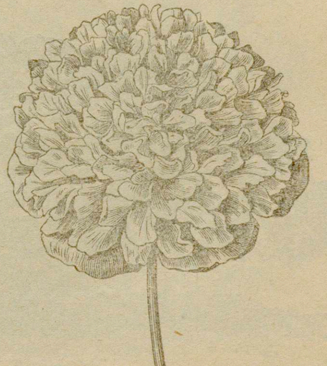
No. 8068. **Lobelia Crystal Palace.**
20 Gramm 4 Mk., à Portion 20 Pf.



No. 8142. **Mimulus.**
20 Gramm 3 Mk., à Portion 20 Pf.



No. 8186. **Papaver somniferum.**
20 Gramm 20 Pf., à Portion 10 Pf.
No. 8192. Ein Sort. von 6 Farben à 1 Port. 60 Pf.



No. 8230. **Papaver paeoniflorum.**
20 Gramm 20 Pf., à Portion 10 Pf. (s. S. 58).
No. 8234. Ein Sort. von 6 Farben à 1 Port. 60 Pf.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



No. 8052. **Gaillardia picta fistulosa fl. pl.** (Lorenziana). 20 Gramm 1 Mk. 50 Pf., à Portion 15 Pf. (s. S. 56).



No. 8100. **Lobelia hybrida perennis.** à Portion 40 Pf. (s. S. 57).



No. 8310. **Phlox Drummondi hortensiaeflora rosea.** à Portion 25 Pf.

No.		ℳ.	₰.
8230	Prachtmischung (s. Abb. S. 57), à Portion...		10
8232	Prachtmischung, à 20 Gramm		20
8234	Ein Sortiment von 6 Hauptfarben à 1 Port.		60
8236	**Papaver umbrosum,** niedrig, mit glühend scharlachroth. schwarzgefleckt. Petalen, à Prt.		15
8238	à 20 Gramm		70
8240	**Papaver Danebrog.** Sehr hübscher annueller Mohn, à Port..................		15
8242	à 20 Gramm		70
8250	Papaver Rhoeas fl. pl. gemischt, 20 Gr. 40 ₰., à Port..........................		10

H. Phlox Drummondi
(Flammenblumen).

Wohl das schönste und reichblühendste Sommergewächs mit überaus glänzendem Farbenspiel und Blüthedauer bis zum Frost.

8260 Alba, reinweiss.
8262 Alba oculata, weiss mit dunklem Auge.
8266 Coccinea, feuerroth.
8268 Leopoldi, rosa, weissgesternt.
8270 Rosea, reinrosa.
8272 Rosea alba oculata, rosa, weissgesternt.
8274 Purpurea, purpurroth.
8276 Striata, gestreift.
8278 Varians, in blauen Nüancen variirend.
8280 Violacea, violett.
8282 Violacea oculata, violett, weissgesternt.
8284 Isabellina, schmutziggelb. à Port. 30 Pf.

à Farbe 1 Portion 20 ₰.

No.		ℳ.	₰.
8288	à Farbe 20 Gramm	2	25
8294	Prachtvollste Mischung obiger Farben à Prt.	—	20
8296	Prachtvollste Mischung obiger Farben à 20 Gr.	1	25
8298	Ein Sortiment von 10 Farben	1	25
8300	Ein Sortiment von 5 Farben	—	70

Niedrige oder Zwerg-Sorten.

Hortensiaeflora, hortensienblüthige, prachtvoll! (S. Abb.)

8310 Rosea, rosa.
8312 Coccinea, feuerroth.
8314 Violacea, violett.
8316 Alba, schneeweiss.

à Portion 25 ₰.

No.		ℳ.	₰.
8320	Nana compacta, Feuerball, feuerroth, à Port..................................	—	30

Phlox Drummondi grandiflora.

Neue grossblumige Flammenblumen.
(Siehe Abbildung S. 59.)

Diese an Schönheit unübertroffene Gattung wurde von meiner Firma in den Handel gebracht.

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
8330	Kermesina alba oculata, carminroth mit weissem Centrum	250	30
8332	Violacea alba oculata, violett mit weissem Centrum	250	30
8334	Splendens, blendend scharlach mit weissem Centrum	300	30
8336	Rosea alba oculata, rosa mit weiss. Centrum	250	30
8338	Coccinea, feurig-scharlach	300	30
8340	Alba, reinweiss	250	30
8342	Elegans, mit grossem rundem milchweissem Centrum	500	40
8344	Chamois-rosa, schöne Färbung..............	300	30
8346	Atropurpurea striata, schwarzpurpurn, weiss gesternt	300	30
8360	**Alle grossblumigen Sorten in prachtvollster Mischung** (s. Abbildung S. 59)..	200	25

No.		ℳ.	₰.
8362	**Ein Sortiment von 10 der schönsten Phloxarten** à 1 Portion............	1	50
8364	**Ein Sortiment von 5 der schönsten Phloxarten** à 1 Portion	—	80

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

J. Portulaca grandiflora.

Portulakröschen.

Reizendes Sommergewächs mit niedrigem, kriechendem Habitus. Sehr passend für der Sonne stark ausgesetzte Stellen des Gartens mit trockenem, magerem und sandigem Boden.

a. Einfachblühende (siehe Abb. S. 60).

In folgenden Farben abgebbar:

8370 Goldgelb.
8372 Weiss und rothgestreift.
8374 Rosa.
8376 Purpurroth.
8378 Scharlachroth.
8380 Schwefelgelb.
8382 Weiss mit rothem Centr. (Bedmanni). à 20 Gr. 2 Mk.

à 1 Portion 15 ₰., à 20 Gramm 1 ℳ.

No.		ℳ. ₰.
8390	**Alle Farben gemischt** à 1 Port.	— 15
8392	Alle Farben gemischt à 20 Gr.	— 90
8394	Ein Sortiment von 6 Hauptsorten à 1 Port.	— 60

b. Gefülltblühende (s. Abbildung).

Reizende, sehr zu empfehlende Spielart.

8400 Carminroth.
8402 Chamois.
8404 Goldgelb.
8406 Weiss.
8408 Violettroth.
8410 Rosa.
8412 Carmoisin.
8414 Scharlach.
8416 Schwefelgelb.

à 1 Portion 35 ₰., à 1 Gramm 1 ℳ.

8420	**Alle Farben gemischt** à 1 Port.	— 30
8422	Alle Farben gemischt à 20 Gr.	15 —
8424	Ein Sortiment v. 6 Hauptfarb., à 1 Portion	1 —

K. Salpiglossis variabilis grandiflora.

(Siehe Abbildung S. 60.)

Neue grossblumige Salpiglossis.

Wohl eine der imposantesten und farbenreichsten Sommerblumen, deren prächtige Zeichnung nur ihres Gleichen in der Fauna und Flora der Tropen findet.

In folgenden Prachtfarben abgebbar:

8430 Coccinea, scharlachroth.
8432 Azurea, himmelblau.
8434 Rosea, rosa.
8436 Sulphurea, schwefelgelb.
8438 Purpurea, purpurn.
8440 Venosa, geaderte.
8442 Atrococcinea aurea venosa, dunkelscharlach mit goldgelben Adern.
8444 Chamois.

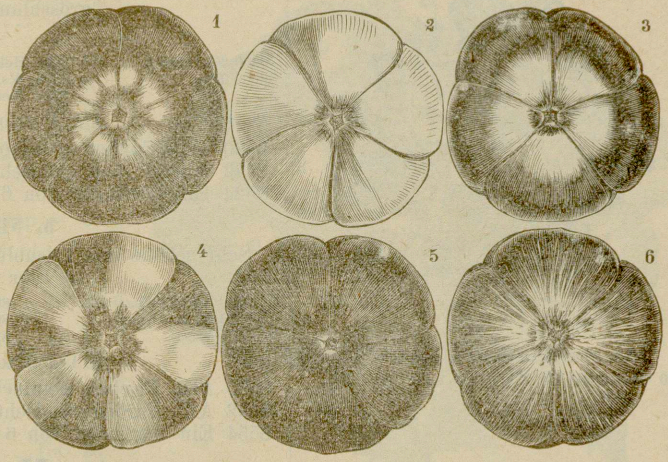
à 1 Portion 25 ₰., à 20 Gramm 2 ℳ.

8450	**Alle Farben gemischt** à 1 Portion	— 20
8452	Alle Farben gemischt à 20 Gr.	1 80
8454	Ein Sortiment von 6 Prachtfarben à 1 Portion	1 —

Salpiglossis variabilis nana,

kleinblumige Zwergsorten.

8480	**Alle Farben gemischt** à 1 Portion	— 10
8481	Alle Farben gemischt à 20 Gr.	— 80
8482	Ein Sortiment von 6 Hauptsorten à 1 Portion	— 60



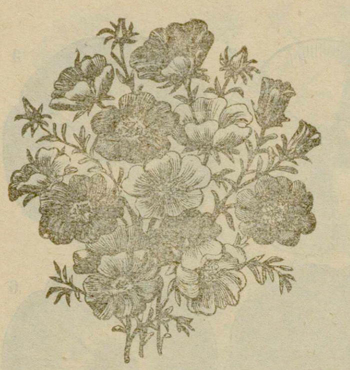
No. 8360. **Phlox Drummondi grandiflora** (Heinemann).
20 Gramm 2 Mk., à Portion 25 Pf. (s. S. 58).



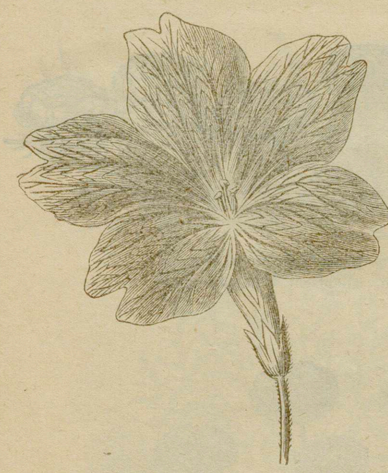
No. 8420. **Portulaca grandiflora plena.**
Gefülltes Portulakröschen. Gemischt à Portion 30 Pf.



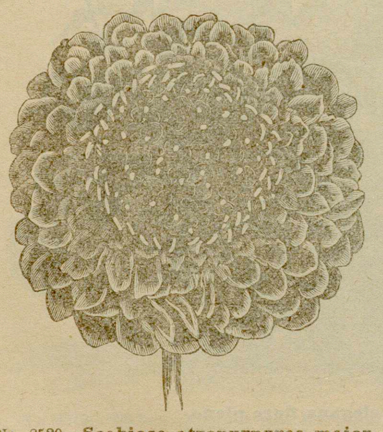
No. 8600. **Zinnia elegans flore pleno.**
20 Gramm 80 Pf., à Portion 15 Pf. (s. S. 60).



No. 8390. **Portulaca,** gemischt.
20 Gramm 90 Pf., à Portion 15 Pf. (s. S. 59).



No. 8450. **Salpiglossis variabilis.**
$^2/_3$ natürliche Grösse.
20 Gramm 1 Mk. 80 Pf., à Portion 20 Pf. (s. S. 59).



No. 8520. **Scabiosa atropurpurea major.**
20 Gramm 30 Pf., à Portion 10 Pf.

L. Scabiosa atropurpurea major,

grossblumige Scabiosa (s. Abbildung).

a. Hohe Sorten.

8500 Kirschroth.	8504 Hellpurpurn.	8510 Schwarzpurpurn.
8502 Lila.	8506 Weiss (gefüllt blühend).	8512 Feuerroth.
	8508 Fleischfarbe.	

à 1 Portion 10 ₰., à 20 Gramm 40 ₰.

No.		ℳ.	₰.
8520	**Alle Farben gemischt** 1 Portion	—	10
8522	Alle Farben gemischt 20 Gramm	—	30
8524	Ein Sortiment von 6 Farben	—	60

b. Niedrige gefüllte Sorten.

Sehr schöne und reichblühende Sommergewächse, deren prachtvoller Flor bis zum Frost andauert.

8530 Dunkelziegelroth.	8536 Weiss.	8542 Kirschroth.
8532 Fleischfarbe.	8538 Gestreift.	8544 Schwarzpurpurn.
8534 Rosa.	8540 Lasurblau.	8546 Schwarzpurpurn mit Weiss.

à 1 Portion 15 ₰., à 20 Gramm 40 ₰.

No.		ℳ.	₰.
8550	**Alle Farben gemischt** à 1 Portion (s. Abbildung S. 62)	—	10
8552	Alle Farben gemischt à 20 Gramm	—	30
8554	Ein Sortiment von 6 Farben à 1 Portion	—	60

M. Verbena hybrida.

(Siehe Abbildung S. 61.)

Dankbar blühendes, wohlriechendes Sommergewächs mit niedrigem, kriechendem Habitus.

No.		ℳ.	₰.
8560	Hybrida **grandiflora, nur von den schönsten grösstblumigen deutschen** (Scheurerschen) und französischen Hybriden, wie auch aurikelblüthigen (mit grosser weisser Mitte) gesammelt, à Port. 40 ₰., à 20 Gramm	6	—
8562	Hybrida, schöne Farbenblumen, à Portion 25 ₰., à 20 Gr.	2	25
8564	Hybrida **candidissima,** grossblumig, **schneeweiss,** à Portion 40 ₰., à 20 Gramm	4	—
8565	Hybrida striata, à Portion	—	30
8566	Hybrida **coccinea,** prächtig **rothe** Nüancen, à Portion 30 ₰., à 20 Gramm	5	—
8567	Hybrida coccinea oculata, dunkelscharlach m. weiss. Auge, à Portion	—	30
8568	Hybrida **coerulea, tiefblau,** à Portion 30 ₰., à 20 Gramm	3	—
8569	Hybrida **coerul. ocul., dunkelblau mit weissem Auge,** à Port.	—	30
8570	Hybrida **compacta, kupferscharlach,** à Port.	—	40
8571	Verbena hybrida auriculaeflora erecta compacta (s. Neuheiten).		
8572	Verbena hybrida grandiflora elegans (siehe Neuheiten).		
8574	1 Sortiment von 5 der schönsten Sorten	1	—

N. Zinnia elegans flore pleno.

(Siehe Abbildung S. 59).

Dichtgefüllte Zinnia, sehr effektvolles Sommergewächs.

8580 Weiss.	8586 Scharlachroth.	8592 Purpurn.
8582 Goldgelb.	8588 Fleischfarbe.	8594 Schwefelgelb.
8584 Carminroth.	8590 Lila.	8596 Prachtvoll gestreift.

à 1 Port. 20 ₰., à 20 Gramm 1 ℳ.

No.		ℳ.	₰.
8600	Alle Farben gemischt à 1 Portion	—	15
8602	Alle Farben gemischt à 20 Gramm	—	80
8604	Ein Sortiment von 6 prachtvollen Farben	1	—
8606	**Zinnia elegans grandiflora plenissima,** gemischt. **Neue riesenblumige dichtgefüllte** in prachtvoller Mischung	—	50
8607	Zinnia elegans pomponica, gemischt. Ganz kleinblumige dichtgefüllte Zinnia	—	25

Zinnia elegans pumila flore pleno.

In prachtvoller Mischung. Eignet sich wegen ihres niedrigen Wuchses zur Bepflanzung ganzer Gruppen, wie auch einzeln auf die Rabatten.

No.		ℳ.	₰.
8610	à 1 Portion	—	15
8612	à 20 Gramm	1	20

Einjährige Pflanzen mit Zierfrüchten.

Sind am effektvollsten, wenn sie in Töpfen gezogen, und gewähren dann eine reizende Decoration des Blumentisches.

O. Capsicum annuum,

spanischer Beisspfeffer.

No.		à 20 Gr. ℳ.	à Prt. ₰.
8614	Rother spanischer, eckiger, milder	30	10
8616	Rother schnabelförmiger	40	10

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

No.		à 20 Gr. ₰	à Prt. ₰
8618	Gelber schnabelförmiger	40	10
8620	Gelber tomatenfrüchtiger	40	10
8622	Rother tomatenfrüchtiger	40	10
8624	Rother kirschförmiger	40	10
8626	Gelber kirschförmiger	40	10
8628	Golden Dawn, monströser goldgelber	120	20
8630	„Little Gem", mit vielen kleinen scharlachrothen Früchten übersäet, reizend! . . 2 Gr.	75	30
8640	Alle Sorten gemischt	40	10
8642	Ein Sortiment von 6 der schönsten Sorten	—	60

P. Solanum lycopersicum,

Liebesapfel, Tomate.

No.		à 20 Gr. ₰	à Prt. ₰
8650	Rother kirschförmiger	40	10
8652	Gelber kirschförmiger	40	10
8654	Rother birnenförmiger	60	10
8656	Neuer rother monströser	100	20
8658	à tige raide de Laye	140	20
8660	Präsident Garfield, der allergrösste	150	20
8662	König Humbert	120	20
8664	Acme, violetter zarter	75	20
8666	Apfel-, neuer weisser	50	10

Alle obengenannten Sorten lassen sich auch für die Küche verwenden.

No.		à 20 Gr. ₰	à Prt. ₰
8672	Neuer johannisbeerfrüchtiger, reizend	60	15
8682	Ein Sortiment von 6 der schönsten Sorten	—	100

Q. Solanum Melongena,

Eierfrucht.

No.		à 20 Gr. ₰	à Prt. ₰
8684	Runde weisse	40	10
8686	Runde blaue	40	10
8688	Lange weisse	40	10
8690	Lange blaue	20	10
8692	Violette Riesen-	120	20
8694	Scharlachrothe	60	10
8696	Gestreifte von Guadeloupe	40	10
8698	Schwarze von Peking, sehr dekorativ	80	20
8699	Ein Sortiment von 6 der schönsten Sorten	—	50

II. Stauden

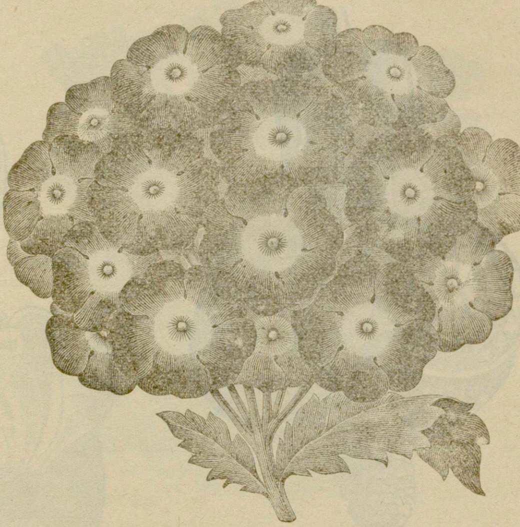
oder zwei- und mehrjährige Zierpflanzen.

A. Aquilegia, Ackelei.

(Siehe Abbildung.)

Eignen sich vorzüglich für schattige Plätze und in Gebüsche, wo sie durch die interessante Form der auf langen Stielen graziös getragenen Blüthen eine reizende und aparte Zierde des Gartens bilden, die obendrein fast keiner Pflege bedarf.

No.		à 20 Gr. ₰	à Prt. ₰
8700	Alpina, Alpen-Ackelei	50	10
8702	Alpina superba, weiss mit blauen Spitzen	—	40
8704	Glandulosa, drüsentragender	175	20
8706	Glandulosa vera, echter drüsentragender	—	40
8709	Caryophylloides, nelkenartig gestreift	—	30
8712	Durandi plena, gefüllt, gestreift	130	15
8715	Formosa plena, gefüllt, blau	75	15
8718	Formosa rubra plena, rothgefüllt	130	20
8720	Leptoceras lutea, dünnspornig, gelb	130	20
8724	Olympica, sehr schön	350	30
8726	**Skinneri,** schönster scharlachrother	—	30
8730	Vervaeneana fol. varieg., gestreiftblätterig	130	15
8732	Vulgaris fl. pl., gemischte Farben	60	10
8734	**Hybrida,** einf. u. gef. Hybriden **in prachtvoller Mischung.** (s. Abbildung.)	60	15
8750	Ein Sortiment von 10 Sorten à 1 Portion	125	—
8752	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion	80	—



No. 8560. **Verbena hybrida**, gemischt. 20 Gramm 6 Mk., à Portion 40 Pf. (s. S. 60).

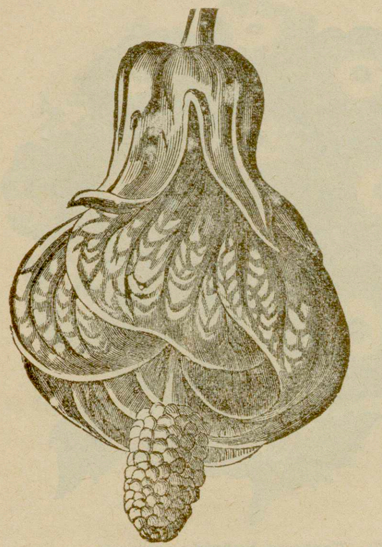


No. 8734. **Aquilegia hybrida.** 20 Gramm 60 Pf., à Portion 15 Pf.

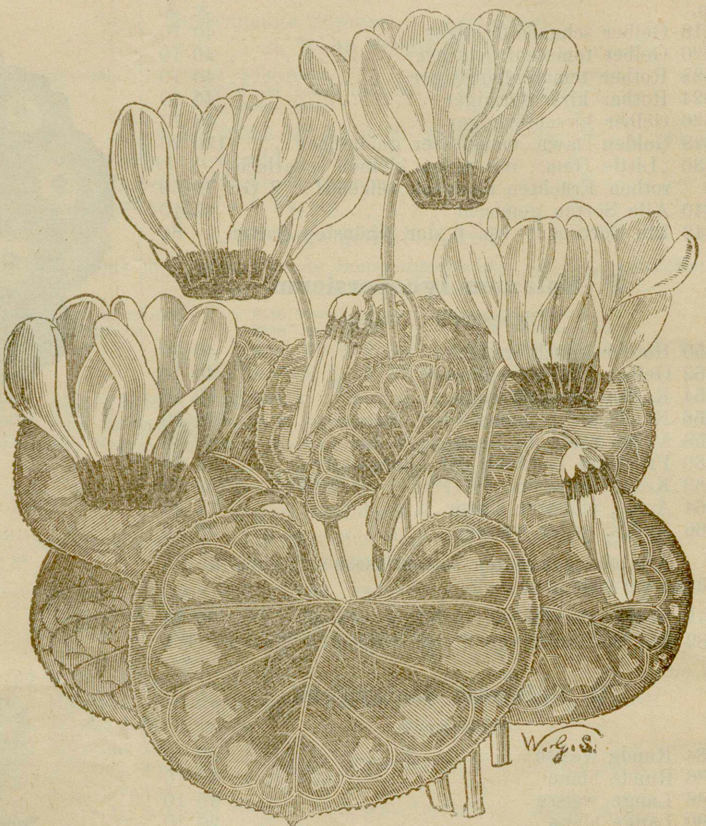


No. 8790. **Bellis perennis flore pleno.** 20 Gramm 6 Mk., à Portion 30 Pf. (s. S. 63).

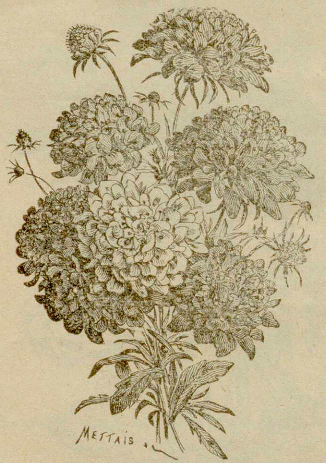
F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



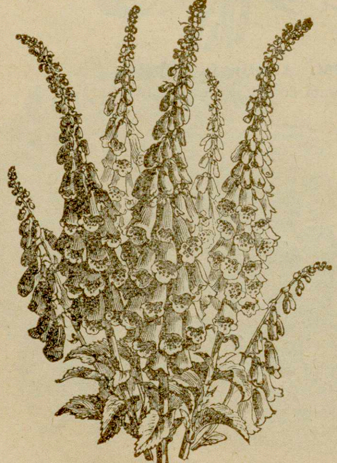
No. 8900. **Abutilon.**
Prachtvollste Farbenmischung. à Portion 25 Pf.
(s. S. 63).



No. 8976. **Cyclamen persicum giganteum.**
à Portion 50 Pf. (s. S. 64).



No. 8550 u. 8552. **Scabiosa atropurpurea nana fl. pl.,** gefüllte Zwerg-Scabiose.
20 Gramm 30 Pf., à Portion 10 Pf. (s. S. 60).



No. 8776. **Digitalis gloxiniaeflora.**
20 Gramm 110 Pf., à Portion 15 Pf. (s. S. 63).



No. 9096. **Ein Sortiment schönblühender Sommergewächse zur Anfertigung kleinerer Bouquets oder ähnlicher Arrangements**
in 12 Sorten 1 Mk., in 6 Sorten 50 Pf. (s. S. 66).

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

B. Digitalis (Fingerhut).

(Siehe Abbildung S. 62.)

Allbekannte, sehr dankbare Staude, unter welchen besonders die grossblumige **D. gloxiniaeflora** warm zu empfehlen ist.

No.		à 20 Gr. ₰	à Prt. ₰
8760	Buxbaumi, niedriger	100	15
8762	Canariensis, safrangelb	—	30
8764	Ferruginea gigantea, rostfarbener Riesen-	40	10
8766	Grandiflora, grossblumiger	60	10
8768	Lanata, wolliger	40	10
8770	Lutea, gelber	40	10
8772	Purpurea, purpurrother	40	10
8774	Purpurea fl. albo, weisser	30	10
8776	**Gloxiniaefl.**, prachtv., grösstbl. (s. Abb. S. 62)	110	15
8778	**Gloxiniaeflora** fl. albo, weisser	110	15

C. Bellis perennis flore pleno.

Gefülltes Maassliebchen oder Gänseblümchen.

(Siehe Abbildung S. 61.)

8790	In bester gefüllter Mischung	600	30
8792	Flore albo pleno, weiss gefüllt	700	40
8794	Flore rubro pleno, roth gefüllt	700	40

D. Primula auricula.

Garten-Aurikeln.

8796	Mischung ersten Ranges von auserlesener bester Qualität	1000	40

E. Primula veris.

Gartenprimeln.

8800	Beste englische Sorten	375	30
8802	Goldprimel, goldgelbgerandete, sehr effektvolle Gattung	—	40

F. Gladiolen,

neue im Freien ausdauernde.

(Siehe Abbildung.)

Prächtige neue Gattung, deren leichte Kultur aus Samen (sie blühen meistens im ersten Jahre schon) sehr zu empfehlen ist, weil die Knollen davon noch hoch im Preise stehen. Vorzügliche Mischung, aus folgenden neuen und neuesten Sorten zusammengesetzt:

Lemoinei.	Cleopatra.	Admiral Pierre.
Marie Lemoine.	Enfant de Nancy.	C. Heinemann.
Rochambeau.	Incendie.	Guerrier de Dumast.
Cavaignac.	Mars.	Henri Conscience.
John Thorpe.	Obelisque.	Masque de fer.
L'abbé Gregoire.	Stanley.	Meissonier Morot.
Columbus.	Victor Hugo.	M. Gumbleton.

No. 8810 à Portion 50 ₰.

III. Empfehlenswertheste, aus Samen leicht zu erziehende Topfflor-Pflanzen.

A. Abutilon, Sammetmalve.

(Siehe Abbildung S. 62.)

No. 8900 Prachtvollste Farbenmischung, à Port. 25 ₰.

Leicht zu kultivirende, sehr schöne effektvolle Zimmerpflanze, die sich auch zur Auspflanzung in das freie Land während der Sommermonate eignet.

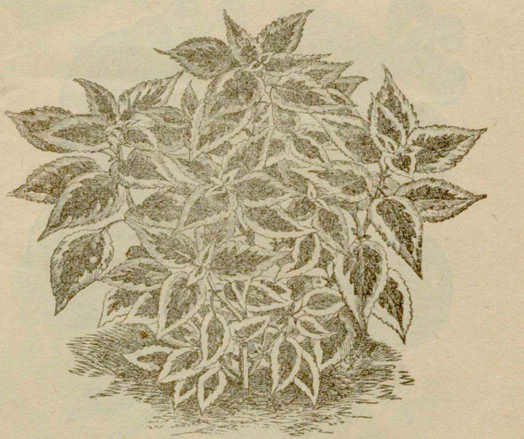
B. Begonia hybrida maxima floribunda.

(Siehe Abbildung.)

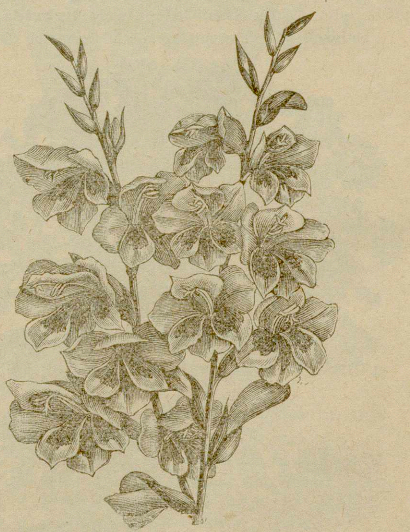
Eignet sich zur Topfkultur, so wie auch ganz



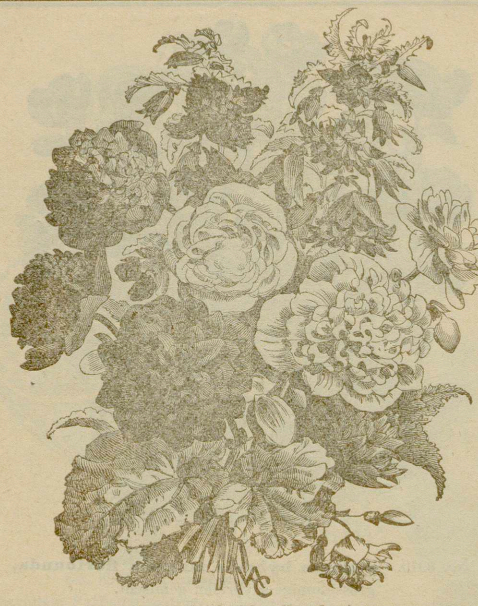
No. 8910. **Begonia hybrida maxima floribunda,** grossblumige Hybriden gemischt. à Portion 40 Pf. (s. S. 64.).



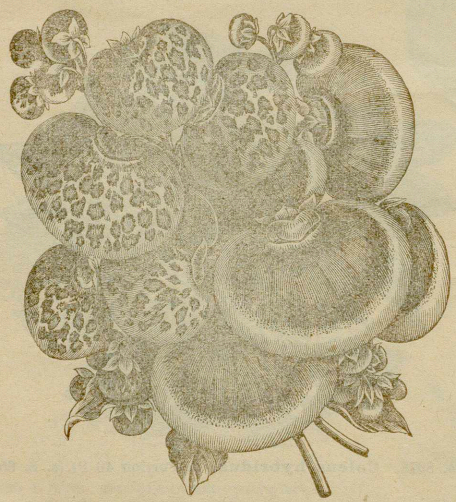
No. 8978. **Coleus hybridus.** à Portion 40 Pf. (s. S. 65).



No. 8810. **Gladiolen, neue im Freien ausdauernde Hybriden.** à Portion 50 Pf.



No. 8926. **Begonia hybrida fl. pl.** à Portion 60 Pf.



No. 8930 u. 8932. **Calceolaria hybrida,** getigerte und getuschte, gemischt à Portion 60 Pf.



No. 8950. **Cineraria hybrida.** à Portion 50 Pf.

vorzüglich für Gruppenpflanzungen in das freie Land. Während der grössten Hitze, wie auch während langer nasskalter, regnerischer Witterung hält sie sich vorzüglich und blüht ohne Unterbrechung. Sie hat ausserdem den **grossen Vorzug** der **leichten Ueberwinterung** ihrer Knollen an einem trockenen frostfreien Standorte. Die Färbung ist zwischen glänzend Scharlach und Zinnober.

No.		M.	₰.
8910	à 1 starke Portion	—	40
8912	à 1 Gramm	—	—

Neuheit!

8924 Begonia hybrida gigantea.

Neueste prachtvolle Knollen-Begonien mit **Riesenblumen.**

(Siehe Abb. S. 65.)

		₰.
16054	**Feurigrothe Nüancen,** à Portion	50
16056	**Rosenrothe Nüancen,** à Portion	50
16058	**Weiss mit Rosa,** à Portion	50
16060	**Reinweisse Nüancen,** à Portion	50
16062	**Chamois Nüancen,** à Portion	50
16064	**Lachsrothe Nüancen,** à Portion	50
16066	**Gelbe Nüancen,** à Portion	50
16068	**Prachtvolle Mischung,** à Portion	50

Siehe auch Neuheiten.

8926 **Begonia hybrida fl. pl.** (s. Abb.), neueste gefüllt blühende Begonien, à Port. 60

C. Calceolaria hybrida,

grossblumige Calceolarien.

	à Portion	M.	₰.
8930	Grossblumige getigerte (s. Abb.)	—	60
8932	Grossblumige getuschte (s. Abb.)	—	60
8933	Grossblumige getigerte und getuschte gemischt	—	60
8934	Grossblumige halbhohe getuschte	—	60
8936	Grossblumige halbhohe getigerte	—	60
8938	Rugosa, strauchartige kleinblumige Hybriden	—	60

D. Cineraria hybrida,

von meiner vielfach gekrönten Sammlung, in den mannigfaltigsten und prächtigsten Färbungen.

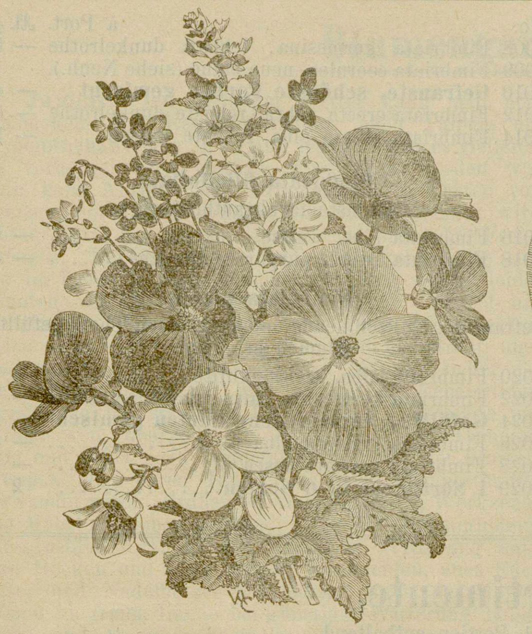
		M.	₰.
8950	Cineraria hybrida, hohe Sorten (s. Abb).	—	50
8952	Cineraria hybrida nana, Zwergsorten	—	50
8954	Cineraria hybrida grandiflora (s. Abb. S. 65) von den grösstblumigen, deren einzelne Blüthen oft über 7—8 cm Durchmesser haben, dabei ebenso reich blühen	—	75
8956	Cineraria hybrida plenissima, gef. Spielarten	—	75

E. Cyclamen persicum,

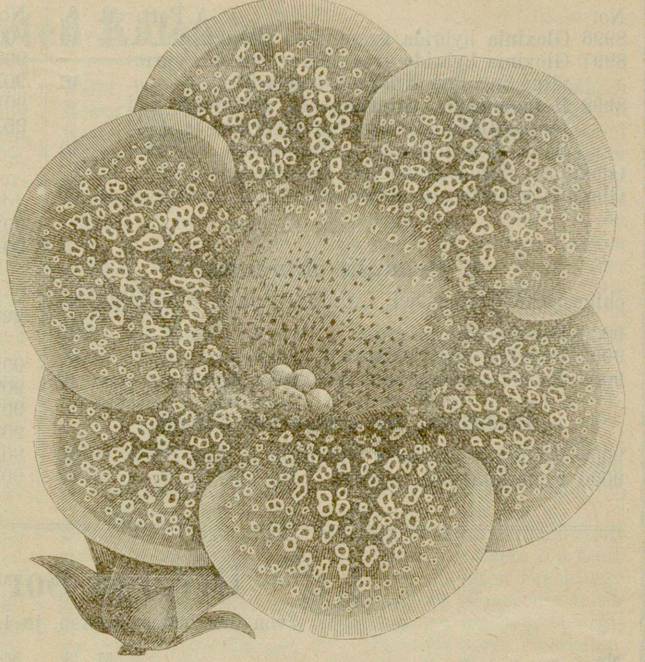
Alpenveilchen.

		M.	₰.
8970	Cyclamen album, reinweiss	—	30
8972	Cyclamen atrorubrum, prächtig dunkelroth	—	50
8974	In den prächtigsten Färbungen gemischt	—	30
8976	Cyclamen giganteum (universum) (s. Abbild. S. 62), prächtige, ausserordentl. grossblumige Gattung im schönsten Farbenspiel	—	50

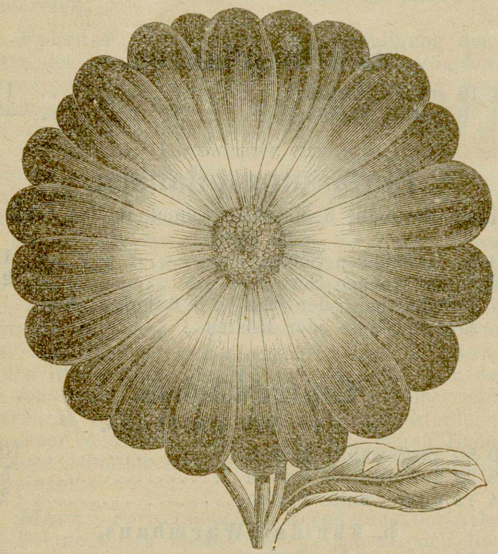
Cyclamen giganteum, neues blutrothes und weisses wohlriechendes siehe Neuheiten.



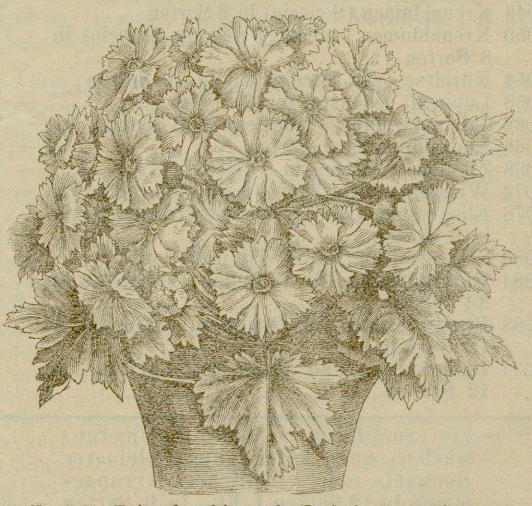
No. 8924. Begonia hybrida gigantea. (¼ natürl. Grösse) (s. S. 64). Die kleineren Blüthen sind diejenigen meiner Neuheit: **Begonia hybrida elegantissima compacta.**



No. 8998. **Gloxinia hybrida grandiflora,** neueste getigerte und leopardirte. à Port. 50 Pf. (s. S. 66).



No. 8954. **Cineraria hybrida grandiflora.** à Portion 75 Pf.. (s. S. 64).



No. 9004. **Primula chinensis fimbriata coccinea.** à Portion 50 Pf. (s. S. 66).

F. Coleus hybridus.

(Siehe Abb. S. 63).

Der Same stammt aus meiner weit über **100 der neuesten und allerschönsten (auch riesenblätterigen) Sorten haltenden Collection** und wird jede Portion ein kleines und sehr schönes Sortiment, womöglich ganz neuer Sorten, da die Blüthen gegenseitig befruchtet wurden, reproduziren.

8978 Coleus hybridus .... à Portion 40 ₰.

G. Fuchsia hybrida.

Prächtige Mischung gefüllter und einfacher Blumen meines über 500 Sorten haltenden Sortimentes, sicher gute Resultate erzielend.

No.		à Port. ℳ. ₰.
8980	Fuchsia hybrida	— 50
8982	Gesneria robusta perfecta. Neue prachtvolle Gesneria (siehe Neuheiten)	— 50

H. Gloxinia hybrida.

8988	**1 Sortiment aus 5 der nachstehenden Sorten** à 1 Portion	1 50
8990	Gloxinia crassifolia grandiflora pendula, mit hängenden Blumen, 5 Gr. 6 ℳ.	— 50
8992	Gloxinia crassifolia grandiflora erecta, mit aufrechtstehenden Blumen, 5 Gr. 6 ℳ.	— 50
8994	Gloxinia crassifolia grandiflora, in prachtvoller Mischung, 5 Gr. 5 ℳ.	— 50
8995	Gloxinia crassifolia grandifl. nana compacta, im prächtigsten Farbenspiel.	— 50

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

No.		à Port. M. ₰.
8996	Gloxinia hybrida grandiflora, feurigroth	— 50
8997	Gloxinia hybrida grandiflora, grossbl. Varietäten in allen Nüancen gemischt	— 40
8998	**Heinemann's allerneueste getigerte und leopardirte** grossblumige Hybriden (s. Abb. S. 65, Beschreibung s. Neuheiten), à Port.	— 50
	Gloxinia hybrida grandiflora tricolor und	— 50
	Gloxinia hybrida grandiflora venosa. S. Neuheiten	— 50

I. Primula chinensis,

chinesische Topfprimel. Unübertroffene Winterblüher.

9000	Primula rubra, rothe	— 20
9002	Primula alba, weisse	— 20
9003	Primula chinensis in schönster Mischung	— 20

Fimbriata, mit gefransten Blumen.

No.		à Port. M. ₰.
9004	Fimbriata coccinea, feuerrothe (s. Abb. S. 65)	— 50
9006	Fimbriata alba, weisse	— 50
9008	Fimbriata kermesina, lebhaft dunkelrothe	— 50
9009	Fimbriata coerulea, neue blaue (siehe Neuh.).	
9010	**Gefranste, schönste Farben gemischt**	— 40
9012	Fimbriata erecta rubra, robuste dunkelrothe	— 50
9014	Fimbriata erecta alba, robuste weisse	— 50

Fimbriata filicifolia,

gefranste farnkrautblätterige.

9016	Fimbriata alba, weisse	— 50
9018	Fimbriata rubra, purpurcarminrothe	— 50

Fimbriata plena,

gefranste gefülltblühende, einen grossen Theil gefüllter Blumen bringend.

9020	Fimbriata alba, weissgefüllte	— 75
9022	Fimbriata kermesina, carmoisinrothe gefüllte	— 75
9024	**Gefüllte, verschiedene Sorten gemischt**	— 60
9026	Fimbriata cristata alba pl.	— 40
9028	Fimbriata cristata rosea pl.	— 40
9029	**1 Sortiment in 6 Sorten**	2 —

Diverse Sortimente,

von den besten Sorten, je 1 Portion enthaltend.

No.		M. ₰.
9030	Acacien in 20 der besten Sorten	4 —
9032	Acacien in 10 der besten Sorten	2 —
9034	Acacien in 5 der besten Sorten	1 —
9042	Canna in 12 der besten Sorten	1 50
9046	Kreuzblumen (Senecio) in 6 Sorten	— 75
9050	Kreuzblumen, niedrige (Zwerg-Senecio) in 6 Sorten	— 75
9054	Kürbisse, zur Decoration, in 10 Sorten	1 —
9058	Lupinen, schönste, in 12 Sorten	— 80
9062	Trichterwinden (Ipomoea) in 8 Sorten	— 75
9066	Nemophilen in 8 Sorten	— 60
9068	Zinnien, einfache, in 6 Sorten	— 60
9072	Wicken, wohlriechende (Lathyrus), in 8 Sorten	— 60
9078	Elichrysum (Elichrysum monstrosum fl. pl.) in 6 Sorten	— 60
9080	Schöngesicht (Calliopsis) in 8 Sorten	— 80
9084	**Blattpflanzen für Gruppen, schönste, in 24 Sorten**	3 —
9088	**Blattpflanzen für Gruppen, schönste, in 12 Sorten**	1 50
9094	**Immortellen und Immortellenartiges, in 12 Sorten**	1 20

9096 **Ein Sortiment schöner Sommergewächse zur Anfertigung kleinerer Bouquets oder ähnlicher Arrangements in 12 Sorten 1 Mk., in 6 Sorten** — 50
S. Abb. S. 62.

Ziergewächse, einjährige oder annuelle für das freie Land.

9100	In 200 Sorten	15 —
9102	In 100 Sorten	8 —
9104	In 50 Sorten	4 —
9106	In 25 Sorten	2 —

Stauden oder mehrjährige Ziergewächse für das freie Land.

9108	In 50 Sorten	4 50
9110	In 25 Sorten	2 —
9112	In 12 Sorten	1 25

Ampelpflanzen.

No.		M. ₰.
9120	6 schöne Sorten	1 —

Schlingpflanzen.

9124	12 schöne Sorten	1 20
9126	6 schöne Sorten	— 75

Einfassungspflanzen.

Jede Sorte für 3 Meter berechnet, in das Freie zu säen.

9130	In 10 schönen Sorten	1 —
9132	In 20 schönen Sorten	2 —
9134	Perennirende oder Stauden in 6 Sorten; Aussaat in Töpfe oder Kästen	— 90

Topfgewächse.

a. Für das Kalthaus.

9140	50 ausgewählte Sorten	10 —
9142	25 ausgewählte Sorten	5 —
9144	12 ausgewählte Sorten	2 50

b. Für das Warmhaus.

9146	25 ausgewählte Sorten	6 —
9148	12 ausgewählte Sorten	3 —

Ziergräser.

9156	25 schönste Sorten	2 —
9158	12 schönste Sorten	1 —

Wohlriechende Sommerblumen.

9164	6 schöne fast immerblühende Sorten	— 70

Honigende Sommerblumen als Bienenfutter.

9170	In 10 verschiedenen Sorten	— 90
9172	In 5 verschiedenen Sorten	— 50

Blumengarten-Kalender.

Januar. Bei gelindem Wetter kann man noch Anemonen- und Ranunkelknollen, auch Tulpen- und Hyacinthenzwiebeln in's Land legen, wenn es vielleicht im vorhergehenden Herbste verabsäumt worden war. Man kann Aurikel- und Primelsaaten in Kästen vornehmen, deren Erdoberfläche mit Schnee bedeckt wird, worauf man den Samen streut und sonnig im Freien aufstellt. Bei anhaltender und schneeloser Kälte sind die im freien Lande stehenden Stauden, welche leiden könnten, wie die Zwiebelblumen-, Aurikel-, Primel- und Tausendschön-Beete und andere Arten zu bedecken, indem man locker alte Lohe oder Laub überstreut, auch Nadelreisig oder, wenn man vor Mäusen sicher ist, Erbsenstroh ausbreitet. Man schützt die Ueberwinterungskästen bei stärkerer Kälte durch Umschläge und Strohdecken, überzieht die Rasenflächen mit Composterde und gräbt nach Bedürfniss die Beete der Blumengruppen aus, deren Inhalt zu neuen Composthaufen verwendet wird. Erdhaufen, Gartengeräthe, Werkzeuge und Möbel setzt man in Stand, schneidet Nummerhölzer, Blumenstäbe u. s. w. Bei günstiger Witterung kann man Hecken und Ziersträucher beschneiden, auch Edelreiser und Nadelhölzer schneiden. Ende des Monats blühen im freien Lande bei günstiger Witterung Helleborus und Eranthis hyemalis. — Bei Zimmerkulturen reinigt man die Pflanzen von gelben Blättern, von Staub, Moder, Schimmel, giesst vorsichtig und lüftet bei gelinder Witterung. **Man sorgt für den Bedarf an Sämereien.**

Februar. Fortsetzung und Beendigung der Arbeiten des Januars. Man beschneidet Ziersträucher und die unbedeckten Landrosen, lüftet vorsichtig die Bedeckungen zum Schutze gegen die Kälte, oder verringert dieselben, hält jedoch das Material stets bereit, um bei plötzlich eintretender strengerer Kälte wieder auflegen zu können. Man achtet auch auf die Ueberwinterungskästen, lüftet fleissig, im Verhältnisse zur Witterung, putzt die Pflanzen und begiesst vorsichtig. In gleicher Weise besorgt man die Zimmerpflanzen. Bei günstiger Witterung kann man Stauden umlegen, mit der Reinigung des Gartens beginnen, harte Annuelle, wie Rittersporn, Mohn, Nemophilen, Silene pendula etc. in's freie Land aussäen. Beete von Pferdemist und Laub anlegen, damit sie für die Aussaaten in den ersten Tagen des März fertig sind. Man drückt die vom Froste gehobenen Pflanzen an und überzieht die Oberfläche zwischen denselben mit Composterde. Bei günstiger Witterung blühen im Lande gegen Ende des Monates Galanthus nivalis, Leucojum vernum und Daphne Mezereum.

März. Fortsetzung und Beendigung der Arbeiten des Februars. In diesem Monate häufen sich die Arbeiten, und werden die mannigfaltigen Vorbereitungen für den Sommer getroffen. Man beendigt das Beschneiden der Ziersträucher und steckt die im Februar geschnittenen und bis jetzt an einer kühlen Stelle frostfrei eingeschlagenen Steckreiser. Man entfernt die Decken der zarten Staudengewächse, sowie der Zwiebelbeete, reinigt die Wege des Gartens, überzieht sie mit frischem Kiessande und gräbt die Rabatten, womit zugleich das Zerkleinern zu umfangreicher Staudenbüsche durch Abstechen mit dem Spaten verbunden wird. Die abgestochenen Stücke werden nach Bedarf zur Ausfüllung von Lücken oder Anlage neuer Rabatten wieder benutzt. Man ebnet die im Herbste gestürzten Ländereien und tritt die Beete ab, legt Einfassungen von Buxbaum oder niedrigen Staudengewächsen (Einfassungspflanzen) um, oder bessert nur aus, wenn das Bedürfniss vorhanden ist. Man reinigt die Rasenflächen durch Abharken der grossen Erdtheile und des trockenen Laubes, wirft die Maulwurfshaufen auseinander und walzt, befreit die zarten Sträucher und hochstämmigen Rosen, sowie Beete mit immerblühenden wurzelechten Rosen von der Winterdecke, hält jedoch einiges Material bei der Hand, um im Falle plötzlich eintretender Kälte die durch den Winterschutz etwas verweichlichten Gewächse schnell wieder bedecken zu können. Aus diesem Grunde richtet man die niedergelegten Rosen u. s. w. noch nicht auf. Die Ueberwinterungskästen werden gelüftet, bei warmer Witterung die Fenster Tages über abgehoben; in den Mittagsstunden wird gegossen. Die in frostfreien Orten überwinterten Pflanzen werden gegen Ende des Monates in's Freie gebracht, jedoch immer mit der Vorsicht, schnell gegen Nachtfröste geschützt werden zu können. Man verpflanzt Calceolarien, Cinerarien, die für die Bepflanzung der Beete überwinterten Stecklinge von Blüthensträuchern u. s. w. Die im Februar zubereiteten Beete werden nun bestellt, durch Aussaaten von Astern, Balsaminen, Elichrysum, Hahnenkämmen, Gomphrenen, Nelken, Sommer-, Herbst- und Winterlevkoyen, Pyrethrum, Antirrhinum, Dianthus chinensis u. s. w. Wer keine Beete hat, säet sie in Näpfe oder Kästen und stellt sie in's Wohnzimmer. Man legt lauwarme Beete von Laub an und stellt auf dieselben die verpflanzten Stecklinge und Näpfe oder Kästen mit ausgesäeten Sämereien unter Fenster und schlägt, um Stecklinge zu machen, Georginen- und Canna-Knollen ein. Man säet harte Annuellen, die das Verpflanzen nicht vertragen, in's freie Land, wenn es nicht schon im Februar geschehen war. Im freien Lande blühen bei günstiger Witterung Primeln, besonders Primula acaulis mit Varietäten, Stiefmütterchen (Pensée), Crocus, Scilla, Corydalis bulbosa, Bellis perennis, Hepatica triloba mit ihren Varietäten, oft auch schon Viola odorata u. s. w.

April. Fortsetzung und Beendigung der im März begonnenen Arbeiten, besonders des Reinigens des Gartens, der Wege, der Rasenflächen und des Umgrabens der Rabatten; ferner des Um- und Verpflanzens. Man überwacht die im März gemachten Aussaaten oder nimmt sie, wenn es nicht schon dort geschehen war, in den ersten Tagen vor, säet in lauwarmen Beeten solche Sommergewächse aus, welche einiger Wärme zum Keimen bedürfen und das Verpflanzen ertragen und unter Abtheilung IX angegeben sind, ebenso die Blattpflanzen X, Gräser XI und Schlingpflanzen XII. Man säet in's freie Land die härteren unter IX aufgeführten Annuellen, pflanzt die frostfrei überwinterten Nelkensorten in's Land, bepflanzt Frühjahrsbeete mit den im Herbste auf Anzuchtbeeten angezogenen Viola tricolor, Myosotis alpestris, Silene pendula und anderen. Man beschneidet die Rosen und bindet sie an, putzt die Schlingsträucher, wie wilden Wein, Geisblatt, Clematis, Schlingrosen u. s. w. aus und bindet selbige an die Gitter oder Drahtzüge. Wenn es nicht schon im März geschehen war, so bringt man jetzt die Topfgewächse aus ihren Ueberwinterungsräumen, stellt sie jedoch anfangs etwas schattig und so, dass sie gegen Nachtfröste geschützt werden können. Der Wein wird an trüben Tagen aufgedeckt und aufgebunden. Das Begiessen geschieht jetzt am Morgen. Gegen Ende des Monates jätet man die Blumenbeete, lockert auf und bindet nach Erforderniss an. Man legt Gladiolen, Georginenknollen (nicht angetrieben), Mirabilis, Oxalis, Tigridia u. s. w. an die Standorte, pflanzt Nadelhölzer und beschneidet die Buxbaum-Einfassungen. Die Florbeete der Aurikeln, Primeln, Ranunkeln, Anemonen, Hyacinthen, Tulpen u. s. w. müssen gegen starken Regen und Sonnenschein geschützt werden. Ausser den bereits im März aufgeführten Pflanzen blühen jetzt oder fangen an die Frühtulpen, Hyacinthen, Narcissen, Tazetten, Kaiserkronen und andere Zwiebelgewächse, Adonis vernalis, Anemone nemorosa fl. pl., Aquilegia

canadensis, Alyssum saxatile, Aubrietia deltoidea, Corydalis formosa, Dodecatheon Meadia, Epimedium macranthum und pinnatum, Erythronium dens canis, Gentiana acaulis, Iris pumila, Myosotis alpestris, Omphalodes verna, Phlox verna, Primula Auricula, farinosa, rosea, veris und mehrere andere, Pulmonaria virginica, Saxifraga, Soldanella alpina, Vinca minor, Viola odorata und V. tricolor maxima (Stiefmütterchen) u. s. w.; von den Ziersträuchern Cydonia japonica, Forsythia viridissima, Caragana arborescens, Amelanchier ovalis und A. Botryapium, Mahonia (Berberis) aquifolium, Ribes aureum, atropurpureum, Spiraea prunifolia fl. pl., Amygdalopsis Lindleyi (Prunus triloba), Amygdalus etc.

Mai. Fortsetzung und Beendigung der im April begonnenen Arbeiten. Man pflanzt die im März angezogenen Sämlinge aus und wiederholt zur Verlängerung des Flores Aussaaten harter Annuellen. Man nimmt die abgeblühten Frühtulpen und Crocus heraus, breitet sie luftig zum Abtrocknen aus, legt die Kaiserkronen um. Nach dem Aufhören der Nachtfröste von Mitte dieses Monates ab beginnt man mit dem vollständigen Ausräumen der kalten Häuser und anderer Ueberwinterungsräume und der Aufstellung resp. Auspflanzung im Freien. Man bepflanzt die im Januar bereits vorbereiteten und bis Ende März ausgefüllten Blumenbeete, ferner die Rabatten, Blattpflanzengruppen mit den im März und April angezogenen Gewächsen, überwinterten Stecklingen von Blüthensträuchern oder mit den alten Pflanzen letzterer, pflanzt die angetriebenen Georginenknollen, legt zur Folge Gladiolus, setzt etwa in Töpfen angezogene Lilienarten ins freie Land, kurz, verrichtet alle Arbeiten, die zur Ausschmückung des Blumengartens während der Sommermonate dienen. Man begiesst von Mitte Mai ab am Abend, überwacht die Rabatten, Aussaatbeete, Blumenbeete, jätet aus, verdünnt zu dicht aufgehende Saaten, lockert auf und bindet an Stäbe, sorgt für Reinlichkeit und Sauberkeit. Man mähet von 10 zu 10 Tagen die Rasenflächen, wenn es nicht auf Gewinnung von Heu ankommt, walzt nach jedem Mähen und bewässert, wenn es ausführbar ist. Man macht Jagd auf schädliche Insekten. Es schmücken jetzt den Blumengarten alle die für den April angeführten Stauden- und Zwiebelgewächse, die nun in vollem Flore stehen, ausserdem Goldlack, Winterlevkoyen, Landtulpen, Calceolarien, Cinerarien, Muskat- und Traubenhyacinthen, (Muscari moschatum und racemosum), Maiblumen, Polygonatum latifolium, P. multiflorum, P. vulgare, Campanula pussilla, Aster alpinus, Diclytra spectabilis, Doronicum caucasicum, Iris verschiedene Arten, Paeonia arborea und officinalis (Pfingstrose), Polemonium coeruleum, Hesperis matronalis fl. pl., Mimulus-Arten, Trollius asiaticus, Silene alpestris u. s. w. Von den Annuellen, die im Herbste ausgesäet waren, wie z. B. Nemophila, Clarkia, zeigen sich die ersten Blumen. Von den Ziersträuchern blühen: Aesculus rubicunda und A. Pavia, Azalea pontica, Berberis verschiedene Arten, Cerasus (Prunus) Mahaleb, Pr. Padus, Pr. virginiana, Coronilla Emerus, Crataegus verschiedene gefüllte und einfache Arten, Cytisus Laburnum, elongatus, triflorus, purpureus, Kerria (Corchorus) japonica, Lonicera alle Arten, Philadelphus verschiedene Arten, Pyrus baccata, spectabilis, Ribes sanguineum, Gordonianum, Spiraea hypericifolia, Staphylea pinnata, Syringa alle Arten, Tamarix tetrandra, Viburnum Opulus roseum, Weigelia rosea mit Varietäten u. s. w.

Juni. Fortsetzung und Beendigung der im Mai begonnenen Arbeiten, besonders des Bepflanzens der Blumenbeete. Man nimmt die nun abgeblühten und etwa abgewelkten Hyacinthen, Tulpen, Anemonen, Ranunkeln heraus und breitet sie zum Abtrocknen luftig und schattig aus, räumt die im April mit Viola tricolor, Myosotis u. s. w. bepflanzten Beete ab und bepflanzt die so frei gewordenen Stellen mit zu diesem Zwecke reservirten Samengewächsen oder auch Topfpflanzen, wie Fuchsien, Geranien, Heliotrop, Verbenen, Pentstemon und ähnlichen, oder mit Blattpflanzen, je nach dem Zwecke. Man säet zwei- und mehrjährige Freilandpflanzen in Näpfe oder auf Anzuchtbeete, wenn man es nicht bis zum Juli aufschieben will, Cinerarien und chinesische Primeln für den Herbstflor, auch Reseda zum Einpflanzen in Töpfe. Man pflanzt im Frühjahre gemachte Aussaaten von Topfgewächsen und Stauden, jene in Töpfe, diese ins freie Land, kann auch noch Sommerlevkoyen für den Herbstflor aussäen. Man überwacht die Blumenbeete, Rabatten und Topfgewächse, jätet, lockert, reinigt, schneidet abgeblühte Pflanzentheile ab, bindet an Stäbe und begiesst fleissig an Abenden, so lange nicht Regenwetter eintritt, überspritzt an heiteren und warmen Abenden die Topfgewächse im Freien, lüftet und beschattet nach Erforderniss die in Kästen unter Fenster stehenden Gewächse und kann bereits Samen von Primeln, Aurikeln, Viola tricolor und Myosotis sammeln. In diesem Monate ist der Blumenflor schon reich. Es blühen vollständig die Stauden, welche Ende Mai angefangen haben, zu ihnen gesellen sich mehrjährige Gewächse, wie Anchusa italica, Acanthus, Agrostemma coronaria, Baptisia australis, Campanula grandis, persicifolia fl. pl., Delphinium formosum, nudicaule, elatum mit vielen Varietäten, Dictamnus Fraxinella, Galega officinalis, Gypsophila paniculata, Hoteia japonica, Iris germanica mehrere Spielarten, Lupinus grandifolius, pollyphyllus, Lychnis chalcedonica, dioica fl. pl., fulgens, Haageana, Viscaria fl. pl., Spiraea Aruncus und filipendula fl. pl., Pyrethrum roseum auch schon im Mai, Veronica verschiedene Arten, Stenactis speciosa u. s. w. Von den Sommergewächsen blühen oder beginnen ihre Blüthe: Ageratum, Brachycome, Calendula, Campanula, Centhrantus macrosiphon, Clarkia, Collinsia, Eschscholtzia, Eucharidium, Gilia, Glaucium, Leptosiphon, Linaria, Lobelia, Mesembrianthemum, Nemesia, Nemophila, Nigella, Nolana, Petunia, Reseda, Rhodanthe, Sanvitalia, Saponaria, Silene mehrere Arten, Tropaeoleum, Viscaria, Whitlavia u. s. w. Von den Ziersträuchern die Rosen, sämmtliche Arten und Abarten, Calycanthus floridus und laevigatus, Caragana arborescens, Clematis, Colutea, Cotoneaster (Crataegus), Pyracantha, Cytisus nigricans, sessilifolius, capitatus, Deutzia scabra und crenata fl. pl., Halimodendron argenteum, Hydrangea nivea, Liriodendron tulipifera, Philadelphus grandiflorus, Ptelea trifoliata, Rhododendron, Robinia, Spiraea opulifolia, Douglasii, salicifolia u. s. w.

Juli. Die in den vorigen Monaten bezeichneten Arbeiten in der Unterhaltung des Gartens werden fortgesetzt. Die im Juni angedeuteten Aussaaten müssen jetzt geschehen. Man macht eine zweite Aussaat von Cinerarien, chinesischen Primeln, Reseda u. s. w. für den Winterflor. Man schneidet Stecklinge an den Blüthensträuchern, senkt die Chornelken, Dianthus Caryophyllus, ab, oculirt Rosen auf das schlafende Auge, beschneidet die Hecken von Weissdorn, Thuja, Taxus und anderen Nadelhölzern, sammelt Samen von den im Mai und Juni abgeblühten Annuellen und Stauden, beschneidet die abgeblühten remontirenden Rosen für den zweiten Flor, pickirt die im Juni etwa gemachten Aussaaten von Stauden und Topfgewächsen und verpflanzt die Topfgewächse. In diesem Monate ist der Garten besonders reich an Blumen. Der im Juni begonnene Flor dauert jetzt noch fort und wird theilweise beendigt, dazu gesellen sich von Stauden und Zweijährigen: Achillea millefolium, Aconitum, Althaea rosea (Malve) Antirrhinum mit Abarten, Apocynum androsaemifolium (Fliegenfalle), Campanula carpathica, latifolia, nobilis, pyramidalis, speciosa, Centranthus ruber, Dianthus barbatus, Caryophyllus fl. pl., Carthusianorum fl. pl., plumarius, chinensis und Heddewigii, Delphinium Barlowii fl. pl., Funkia, Hemerocallis, Hedysarum coronarium, Lathyrus grandiflorus, latifolius, Lysimachia verticillata, Matricaria Parthenium fl. pl., Monarda, Phlox viele Abarten, Rudbeckia, Statice, Trachelium coeruleum, Veronica, Wahlenbergia grandiflora u. s. w., Gladiolus mit

vielen Abarten, Lilium candidum, chalcedonium, Mirabilis Jalappa u. s. w. Von Annuellen: Abronia umbellata, Acroclinium roseum, Ammobium alatum, Aster tenellus, Calceolaria pinnata, Calliopsis, Celosia, Centaurea Cyanus, depressa, moschata, suaveolens, Cheiranthus annuus (Sommerlevkoye), Chrysanthemum, Convolvulus, Crepis, Cynoglossum, Delphinium (Rittersporn), Erysimum, Gaillardia, Godetia, Gomphrena, Gypsophila, Iberis, Impatiens Balsamina, Linaria, Linum grandiflorum rubrum, Lupinus, Malope, Martynia, Mimulus, Oenothera, Oxalis, Phlox Drummondi, Portulaca, Salpiglossa, Scabiosa, Schizanthus, Tagetes, Venidium calendulaceum, Verbena, Xeranthemum, Zinnia u. s. w. Die Blüthensträucher, wie Fuchsien, Pelargonien, Geranien, Heliotrop, Cupheen, Lantanen, Lobelien, Erythrinen, Georginen, Salvien u. s. w. Endlich von den Ziersträuchern: Aesculus macrostachya, Clematis, Bignonia Catalpa, syringaefolia, Rhus Cotinus, Rubus odoratus, Spiraea ariaefolia, callosa, Sanssouciana, Regeliana, pachystachys, sorbifolia, Symphoricarpus racemosus.

August. Fortsetzung und Beendigung der im Juli begonnenen Arbeiten, namentlich der Pflege des Gartens und der Blumenbeete, des Verpflanzens der Topfgewächse und des Oculirens. Man säet Calceolarien für den Frühjahrsflor aus, pflanzt die im Juni oder Juli ausgesäeten Topfgewächse in Töpfe, besonders Cinerarien und chinesische Primeln, auch die Reseda, und bereitet die Anzuchtbeete des freien Landes durch Düngen mit verrottetem Miste oder Laube und sorgfältiges Graben, um gegen Ende des Monates die Aussaaten von Vor- und Mehrjährigen auspflanzen zu können, namentlich Viola tricolor, Myosotis alpestris, der annuellen Silene pendula u. s. w. Man nimmt abgeblühte Stauden, wie Aurikeln, Primeln, Pechnelken, Lychnis, Veilchen, Dianthus plumarius (Federnelken), Iris-Arten, Bellis perennis fl. pl., Polygonatum, Maiblumen, Päonien u. s. w. aus der Erde, zertheilt sie und pflanzt sie, wie eben erwähnt ist, auf zubereitete Beete oder auf Rabatten. Ebenso verfährt man mit Zwiebelgewächsen, wie Lilien, Schneeglöckchen, Kaiserkronen, Muskat- und Traubenhyacinthen u. s. w. Man löst die Brutzwiebeln ab und pflanzt die alten Zwiebeln sogleich wieder, da sie nicht lange ausserhalb der Erde bleiben dürfen. Die noch nicht blühbaren Brutzwiebeln pflanzt man nach Bedürfniss auf Anzuchtbeete. Man legt neue Erdbeerbeete an, wozu die Ausläufer in der nächsten Nähe der alten Pflanzen verwendet werden und sammelt Samen. Der Blumenflor ist im August noch sehr reich, da dieser Monat die meisten Arten aus dem Juli mit hinüber nimmt. Es kommen hinzu von Stauden: Asclepias tuberosa, Aconitum amoenum, variegatum, ochroleucum, Anemone japonica, Aster tenellus, puniceus Reevesi, Catananche coerulea, Chelone barbata, Coreopsis auriculata, Eryngium giganteum, Gaura Lindheimeri, Gentiana asclepiadea, Pneumonanthe, Ligularia macrophylla, Phlox viele Arten, Rudbeckia purpurea und speciosa, Zauschneria californica, Lilium Martagon, tigrinum, lancifolium, auratum, Canna indica, Tigridia pavonia, Tritonia aurea u. s. w. Von den Sommergewächsen: Amaranthus alle Arten, Aster chinensis mit ihren sehr zahlreichen Spielarten, Helianthus alle Arten, Browallia elata, Isotoma axillaris, Limnanthes Douglasii, Loasa, Lotus Jacobaeus und luteus, Papaver, Salvia Roemeriana, Solanum, Sphenogyne u. s. w.

September. Fortsetzung und Beendigung der im August begonnenen Arbeiten und Pflege des Gartens. Man beendigt die Pflanzarbeiten des August und das Umpflanzen der Staudengewächse. Man beginnt nach und nach für den Winter vorzubereiten, indem man die Stecklinge einzeln in Töpfe pflanzt, wenn man es nicht vorzieht, dieselben in den Näpfen und Töpfen zusammenstehend zu überwintern und das Auseinanderpflanzen erst im nächsten Frühjahre vorzunehmen, besonders wenn es im Winter an Raum mangelt. Die bepflanzten Töpfe stellt man unter Fenster bei anfangs abgesperrter Luft, um das Anwachsen zu beschleunigen. Man pflanzt die zu überwinternden Exemplare von Blüthensträuchern ein, damit sie vor dem Winter noch anwurzeln, ebenso Goldlack und Winterlevkoyen. Man pflanzt die bewurzelten Nelkensenker in Töpfe oder in die Ueberwinterungskästen. Man sammelt reifen Samen und kann auch einige harte Annuelle, wie Rittersporn, Mohn, Clarkien, Gilien, Nemophilen u. s. w. ins freie Land säen, die dann im nächsten Jahre zeitiger blühen. Man beaufsichtigt die Oculanten und löset sorgsam etwa einschneidende Verbände, auch kann man noch, wenn die Rinde sich löst, oculiren. Man pflanzt die zum Treiben bestimmten Zwiebelgewächse, wie Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Narcissen, Tazetten, Jonquillen, in Töpfe und stellt sie kühl und mit Erde bedeckt zum Durchwurzeln auf. Gegen Ende des Monats beginnt man mit dem Beziehen der Winterquartiere, indem man die im Freien stehenden Topfgewächse in die Ueberwinterungsräume schafft, die jedoch bei guter Witterung fleissig gelüftet werden müssen. Hin und wieder zeigen sich Nachtfröste, und muss man auf der Hut sein, zärtliche Pflanzen bei drohender Gefahr zu schützen. Das Begiessen geschieht von jetzt ab am Morgen. Der Flor des August verlängert sich in den September hinein; manche Gewächse, wie die Blüthensträucher, Georginen, Astern, Zinnien, Tagetes u. s. w., kommen erst zur vollen Geltung. Sonst bringt dieser Monat nicht viele neu aufblühende Pflanzengattungen oder Arten. Es sind zu nennen die Staudenastern in zahlreichen Arten, eigentliche Herbstblüher, Aconitum autumnale, chinense, japonicum, Phlox paniculata mit mehreren Abarten Helianthus u. s. w.

October. Der Garten leert sich in diesem Monate zusehends. Man sammelt die noch fehlenden Sämereien, schneidet die abgeblühten und abgestorbenen Pflanzen ab und nimmt die Knollengewächse, wie Canna, Georginen, Gladiolus, Mirabilis, aus der Erde, sobald das Kraut erfroren war, lässt sie einige Tage an der Luft abtrocknen und schafft sie in die Ueberwinterungsräume. Eben dahin bringt man die etwa noch im Freien stehenden Topfgewächse. Man legt die für den Frühjahrsflor bestimmten Zwiebelgewächse, Ranunkeln und Anemonen ins freie Land, bereitet die im Lande gegen Kälte zu schützenden Pflanzen, besonders die Rosen, zum Bedecken vor, indem man sie niederlegt, sorgt für Deckmaterial, um es zur Hand zu haben, wenn es nothwendig wird. Man widmet von jetzt ab dem Composthaufen mehr Sorgfalt, den man jedoch während des Sommers nicht ausser Acht gelassen und zu dem man alle Abgänge des Gartens und Hauses gesammelt hatte. Man schichtet die gesammelten Materialien zusammen und setzt ältere Haufen um, beginnt mit dem Stürzen, sobald die Beete abgeräumt und gedüngt waren, überzieht die Rabatten mit halbverrottetem Dünger oder Composterde. Man achtet auf die Ueberwinterungsräume, reinigt die Pflanzen von trockenen Blättern, giesst mit Vorsicht und lüftet fleissig, pflanzt Ziersträucher und Rosenwildlinge, welche letztere gleich in Erde eingelegt werden. Der Blumenflor hängt lediglich von der Witterung ab; tritt in den ersten Tagen des Monates Frost ein, so wird der Garten kahl und öde, hält dagegen günstigere Witterung länger an, so dauert der Flor des Septembers bis in den October hinein.

November. Die Arbeiten des November werden sehr durch den October beeinflusst. War letzerer gelinde und frostfrei, so werden von selbst die meisten Verrichtungen in den November hineinverschoben und in diesem Monat ausgeführt. Die speciell dem November zufallenden Arbeiten sind hauptsächlich die Vorkehrungen zum Schutze der durch Kälte leidenden und dennoch im Freien ausharrenden Gewächse, die bedeckt werden müssen. Holzarten, welche sich umbiegen und niederlegen lassen, wie die Rosen, legt man nieder, befestigt sie mit Haken und bedeckt sie. Ist dieses nicht ausführbar, wie bei den Baum-Päonien, so umkleidet

man die Stöcke, indem man z. B. im Abstande von 35 cm zwei concentrische Reihen Pfähle einschlägt und den Zwischenraum zwischen den beiden Reihen mit trockenem Laube ausfüllt. Zartere Schlingpflanzen, wie z. B. Glycine, Bignonia, schneidet man los, bindet die biegsamen Zweige auf einen geringeren Raum am Spalier zusammen und verhängt sie mit Deckmaterial, wozu sich Tannen- oder Fichtenreisig am besten eignet, ausserdem deckt man auch noch den Boden im Bereiche der Wurzeln. Immergrüne Sträucher, die einzeln stehen, erhalten ein pyramidenartiges Dach aus Pfählen errichtet, über welche das Deckmaterial gehängt wird, nachdem der Boden bedeckt war. In gleicher Weise überdeckt man ganze Gruppen, z. B. von Rhododendron und pontischen Azaleen. Die Stauden-, Blumenzwiebel-, Ranunkel- und Anemonen-Beete schützt man, indem man bei strengerer Kälte eine bis 25 cm hohe Lage von Laub, alter Gerberlohe, Spreu, auch Sägespäne überbreitet. Man kann noch Blumenzwiebeln legen, düngt und gräbt, so lange der Boden noch offen ist, beschäftigt sich mit dem Erdmagazine, indem man ältere Composthaufen umsetzt, neue zusammenschichtet. Bei eingetretenem Frostwetter düngt man die Rasenflächen, nachdem man sie von Laub gereinigt hatte. Man bringt die Gartengeräthschaften, Stäbe, Pfähle, Nummerhölzer in den Winterschutz. So lange das Wetter offen ist, lüftet man fleissig die Ueberwinterungsräume, die bei eintretender strengerer Kälte durch Umschläge, Strohdecken und Läden oder durch Heizen, je nach der Beschaffenheit der Räume, gegen das Eindringen des Frostes verwahrt werden müssen; Mäuse und Ratten sind, wo nöthig, wegzufangen. Man reinigt Sämereien, die in Papier- oder Leinwandbeuteln kühl und frostfrei aufbewahrt werden.

December. Ist das Wetter noch günstig, und der Boden nicht zu stark gefroren, so werden die im November angedeuteten Arbeiten auch in den December noch mit hinübergenommen; man düngt, stürzt, gräbt, setzt Erdhaufen um und bedeckt oder verstärkt nach Bedürfniss bereits gemachte Bedeckungen. Schneefall und starke Kälte verbieten die Arbeiten im Freien, man ist mehr auf geschützte Räume beschränkt, in denen man sich mit Anfertigung von Strohdecken, Schneiden von Stäben und Nummerhölzern, Ausbessern der Geräthschaften und Reinigen von Sämereien beschäftigt. Manche der für Januar angegebenen Arbeiten können jetzt schon ausgeführt werden, so das Aussäen des Aurikelsamens und das Ausgraben der Blumenbeete. Man muss besondere Aufmerksamkeit auf die Ueberwinterungsräume verwenden, damit die Pflanzen dort nicht von faulenden oder modernden Theilen leiden, weshalb äusserste Reinlichkeit und sehr vorsichtiges Begiessen unbedingt nothwendig sind.

Behandlung der Sämereien.

I. Das Aussäen der Sommergewächse oder Annuellen.

Die grosse Klasse der einjährigen Gewächse — Sommergewächse, Einjährige, Annuelle — umfasst eine Anzahl von Pflanzenarten, deren Kultur, je nach ihren natürlichen Standorten, von abweichenden Bedingungen abhängig ist. Eine grosse Anzahl bedarf zum Keimen nur einer geringen Bodenwärme, welche deshalb gleich in das freie Land ausgesäet werden kann. Unter diesen haben einige Arten die Eigenthümlichkeit, dass sie sich ohne empfindliche Störung in der Entwickelung nicht verpflanzen lassen, solche sind mit *F* bezeichnet, während bei anderen ohne Gefahr das Verpflanzen geschehen kann, ja für ihre Entwickelung es sogar erfordern, solche sind mit *M F* bezeichnet. Andere endlich bedürfen einer grösseren Bodenwärme zum Keimen, als die Erde zur Zeit des Aussäens gewährt, sie bedürfen deshalb zum Aufgehen künstlicher Wärme und verlangen eine Vorkultur, ehe sie an ihre Standorte ausgepflanzt werden können. Diese sind mit *M* bezeichnet.

a. Aussaat in das freie Land auf die Standorte.

Das Verfahren ist verschieden, je nach dem Zwecke, dem gedient werden soll. Widmet man der Anzucht besondere Beete, so theilt man diese der Länge nach in den Samenmengen entsprechende Abtheilungen ein, streut hier die feinkörnigen Sämereien breitwürfig recht dünn aus, macht für grobkörnige Samen Furchen und bedeckt dann die Saat der Grösse der Körner entsprechend mit Erde. Benutzt man jedoch die Sommergewächse nur zur Ausfüllung von Lücken auf den Blumenrabatten, so säet man truppweise in den Reihen, denen sie ihrer Grösse nach zugewiesen werden müssen, indem man für feinere Sämereien und niedrigere Pflanzen Ringe oder Kränze von etwa 20 cm Durchmesser macht und in diese die Körner dünn ausstreut, welche dann in der Folge einen Busch bilden. Grobkörnige Sämereien und solche Arten, welche hoch werden, säet man in Stufen in ähnlicher Weise, wie z. B. die Buschbohnen gelegt werden. Verwendet man niedrige Arten zu Einfassungen, so zieht man am Rande des Beetes Furchen und streut in dieselben die Körner dünn hinein. Die Tiefe der Rinnen richtet sich nach der Stärke der Körner. Nach dem Bedecken mit gewöhnlicher oder kräftigerer Erde wird die Fläche festgedrückt und durchdringend überbraust, was bei trockener Witterung bis zum Aufgehen öfters wiederholt werden muss. Nach dem Aufgehen müssen zu dicht stehende Pflanzen verdünnt werden. Man beginnt mit dem Aussäen von Mitte April ab und kann es mit den früh und schnell verblühenden Arten von 3 zu 3 Wochen wiederholen, um einen verlängerten Flor zu haben.

b. Aussaat zur Vorkultur.

Zur Anzucht der Sommergewächse dieser Abtheilung bedarf man der Mistbeete. Dieselben können in entsprechender Weise hergerichtet werden, indem man den Raum eines Mistbeetkastens mit einer 40 bis 50 cm hohen Lage von trockenem Baumlaub fest ausfüllt und, nachdem sich die Schicht hinreichend erwärmt hatte, mit einer 15 cm hohen Lage feiner, lockerer und sandiger Erde bedeckt, in welche der Samen ausgesäet wird. Man theilt die Oberfläche eines Fensterraumes durch längere und kürzere Stäbe in so viele Abtheilungen oder Fächer, als man dem Bedarfe entsprechende Samensorten hat und streut je eine Sorte in je eine Abtheilung recht dünn aus, bedeckt die Körner durch Ueberstreuen feiner und sandiger Erde, drückt die Oberfläche mässig an, überbraust leicht die ganze Fläche und legt die Fenster auf, welche bis zum Keimen der Samen durch Beschatten dunkel gehalten werden. Sobald die Samenblätter auf der Oberfläche erscheinen, entfernt man die Beschattung, lüftet nun der Witterung entsprechend, hält die Erde immer mässig feucht und vom Unkraute rein. Sollte der Samen zu dicht aufgehen, so muss man bei fortschreitender Entwickelung die jungen Pflänzchen verdünnen, indem man einige herauszieht. Geschah die Aussaat bis Mitte April, so erhält man bis Mitte oder Ende Mai eine hinreichende Anzahl kräftiger Pflanzen zum Aussetzen auf ihre Standorte.

Da jedoch nicht jeder Blumenfreund über Mistbeete zu verfügen hat und doch die Selbstanzucht ein besonderes Vergnügen gewährt, so gebe ich eine Anleitung, wie es auf bequeme und wenig umständliche Weise geschehen kann. Man verschafft sich eine genügende Anzahl flacher, viereckiger Gefässe, die in gleicher Weise wie die Blumentöpfe angefertigt werden, von etwa 15, 20 bis 25 qcm, 8 bis 10 cm innerer Höhe und am Boden mit Abzugslöchern versehen, oder man lässt sich länglich-viereckige hölzerne Kästen von erwähnter

Höhe, beliebiger Länge und Breite anfertigen und den Boden gleichfalls mit Abzugslöchern versehen. Man füllt die Gefässe mit Erde, säet aus und stellt sie in das Fenster eines Wohnzimmers oder eines anderen Raumes mit 10° R. Wärme. Das Verfahren beim Aussäen ist folgendes: Man bedeckt die Fächer des Bodens mit Scherben, füllt die Gefässe mit einer lockeren, recht sandigen Gartenerde, stösst sie leicht auf, und drückt die Erde mit einem Brettchen, in welchem senkrecht ein kurzer Stiel eingesetzt ist, soweit fest, dass der Rand etwa 1 cm hoch frei bleibt. Die Erde muss hinreichende Feuchtigkeit haben, doch darf sie sich nicht ballen; Man streut nun auf die Oberfläche die feineren Körner recht dünn aus, gröbere steckt man einzeln in gleichmässigen Entfernungen, bedeckt sie der Stärke der Körner entsprechend **(sie dürfen nicht höher, als die dreifache Stärke der Körner beträgt, bedeckt werden; in dem Verstosse gegen diese Regel liegt meistens das Misslingen der Aussaaten, nicht in der bezweifelten Güte des Samens)**, indem man durch ein kleines Sieb oder einen Blechdurchschlag Erde übersiebt, drückt diese gleichmässig an und überbrauset leicht. Sehr feine Sämereien streut man nur oben auf und drückt sie fest. Geschieht dieses Aussäen im März, so stellt man die Gefässe in das Fenster der Wohnstube, für spätere Aussaaten im April genügen auch ungeheizte Räume. Das Begiessen geschieht stets durch Ueberbrausen mit erwärmtem Wasser. Es empfiehlt sich zur besseren Unterhaltung einer gleichmässigen Feuchtigkeit, die Gefässe bis zum Aufgehen mit einer Glasscheibe zu überdecken und durch Ueberlegen von Papier dunkel zu erhalten, der Samen keimt dann schneller. Sobald die Samenlappen erscheinen, wird das Papier entfernt und bei fortschreitender Entwickelung auch die Glasscheibe, welche man anfangs durch Unterschieben von Holzklötzchen etwas gehoben hatte, um die jungen Pflänzchen an die Luft zu gewöhnen. Man gibt nun den Gefässen einen hellen Standort, beschattet gegen die directe Mittagssonne, zieht das Unkraut aus, verdünnt zu dicht stehende Pflanzen und bewässert reichlich. Bei warmer Witterung öffnet man die Fenster, oder stellt die Gefässe in's Freie, anfangs etwas schattig, schützt sie jedoch während der Nacht gegen etwaige Fröste. Auf diese Weise kann man bis Mitte Mai recht kräftige, zum Auspflanzen geeignete Blumenpflanzen erziehen.

II. Aussaat der mehrjährigen Gewächse.

Die mehrjährigen Zierpflanzen zerfallen in Bezug auf ihre Lebensdauer in zwei Klassen, deren erste diejenigen umfasst, welche nur 2 Jahre ausdauern, deren zweite solche, welche mehrere und unter Umständen viele Jahre am Leben bleiben. Die erste Klasse bezeichnet man als zweijährige, Zeichen ♂. Sie bedürfen nämlich zu ihrer Entwickelung eines Zeitraumes von 2 Jahren. Im ersten Jahre keimt der Samen, die Pflanze entwickelt sich im Verlaufe des Sommers, überwintert in lebensfähigem Zustande, treibt im zweiten Jahre die Blüthe, reift den Samen und stirbt in den meisten Fällen im Herbst mit den Wurzeln ab. Die mehrjährigen Gewächse, Stauden genannt, Zeichen ♃, haben einen lange Zeit ausdauernden Wurzelstock, aus dem sich im Frühjahre die Stengel entwickeln, blühen, Samen reifen und im Herbst bis auf die Wurzeln absterben, um im nächsten Jahre den Kreislauf von neuem zu beginnen. Die Kultur beider Klassen ist nur insofern verschieden, als die zweijährigen alljährlich durch Aussaaten erneuert werden müssen, sonst ist die Anzucht aus Samen dieselbe. Man säet im allgemeinen die Sämereien im Juni und Juli in Samennäpfe, wie die Einjährigen, oder in kalte Mistbeete oder auch auf sonnige, warme Stellen im freien Lande aus, erzieht die jungen Pflanzen stämmig durch Verdünnen und reichliche Luft, pflanzt sie ziemlich eng im September, 10 bis 12 cm weit, auf Anzuchtbeete oder auf ihre Standorte, wo sie unter sorglicher Pflege sich so kräftigen, dass sie den Winter aushalten. Die auf Anzuchtbeeten gezogenen Pflanzen kann man im Frühjahre mit dem Ballen ausheben und versetzen. Die in gleicher Weise erzogenen Stauden lässt man in dem folgenden Jahre nach der Aussaat noch auf den Anzuchtbeeten sich weiter ausbilden und verpflanzt die Frühlingsblüher im Herbst, die Sommer- und Herbstblüher dagegen im nächsten Frühjahre mit dem Erdballen auf die Standorte. Die Stauden sind, da sie das alljährliche Umpflanzen ohne wesentliche Beeinträchtigung ihrer Blüthe nicht ertragen, die geeignetsten Gewächse für lange Zeit ausdauernde Blumenbeete, Rabatten genannt, und demnach als Rabattenpflanzen zu bezeichnen. Die Entfernung der Stauden ist im Durchschnitt 50—60 cm. Die Bepflanzung geschieht im Verbande. Es werden die verschiedenen Arten nach Höhe, Blüthezeit und Färbung der Blumen vertheilt, so dass die Beete in Verbindung mit den zwischen gesäeten Sommergewächsen und eingepflanzten zweijährigen Gewächsen vom Frühjahr bis zum Herbst einen ununterbrochenen Flor gewähren.

III. Aussaat der Topfgewächse.

Den Samen der Topfgewächse säet man am besten in Töpfe oder Samennäpfe und stellt solche, da sie fast durchgängig zum Keimen einer geringeren oder stärkeren Wärme bedürfen, auf ein lauwarmes Beet, für manche ist allerdings ein warmes Beet erforderlich. Die Samennäpfe werden in der bei den einjährigen Gewächsen (I b.) angegebenen Weise gefüllt. Den Töpfen gibt man erst bis zu ⅛ ihrer Höhe eine Unterlage von Scherben, Steinbrocken oder Holzkohlenstücken, um einen schnelleren Wasserabzug zu befördern, da zu anhaltende und stagnirende Nässe den Samenkörnern, mit Ausnahme der Sumpf- und Wasserpflanzen, verderblich wird. Die Erde muss fein gesiebt sein, um so feiner, je kleiner die Körner sind. Man nimmt eine Mischung von Haideerde und guter alter Lauberde mit einem reichlichen Zusatze von Sand. Die ganz feinen Körner streut man nun auf die Oberfläche der geebneten Erde und drückt sie fest; je grobkörniger der Samen, um so stärker wird er bedeckt, bis zur dreimaligen Stärke des Kornes. Die besäeten Töpfe werden mit einer feinen Brause getränkt ohne zu schlemmen, oder besser noch in ein Gefäss mit Wasser gesetzt, bis die Erde von letzterem durchsogen ist. Man gibt den Töpfen einen warmen Standort, der bis zum Keimen dunkel sein kann. Die Erde muss in den Töpfen stets gleichmässig feucht erhalten werden; man erreicht dieses in bequemer Weise, indem man die Töpfe bis zum Aufgehen der Sämereien mit einer Glasscheibe oder mit Löschpapier bedeckt, welches letzteres beständig feucht erhalten wird. Trotz aller dieser Vorsicht brauchen manche Samen lange Zeit zum Keimen, je härter deren Hülle oder Schale ist, um so länger dauert es. Man veranlasst diese zum schnelleren Keimen, indem man die Schale in der Nähe des Keimauges etwas anschneidet oder anfeilt, ohne jedoch den inneren Kern zu verletzen. Auch kann man die Keimkraft beschleunigen, wenn man schwerer keimende Samenkörner 2 bis 3 Tage in warmgehaltenem weichem Wasser, welchem man zum hundertsten Theile Chlor- oder Salzsäure zusetzt, einweicht, oder man schlägt sie einige Zeit in einen mit Chlorwasser getränkten wollenen Lappen ein. Sobald die jungen Pflänzchen das vierte Blatt gebildet haben, nimmt man sie mit möglichster Schonung aller Wurzeln aus den Samengefässen und pflanzt sie einzeln in kleine Töpfchen mit vorstehend angegebener Erde, stellt sie zum Anwachsen unter Fenster, die man anfangs geschlossen und beschattet hält, gewöhnt sie bei fortschreitender Entwickelung an die Luft und verpflanzt, wenn die Töpfe durchwurzelt sind, in grössere, wobei dann die zum Gedeihen der Pflanzenarten nothwendige Erdmischung genommen werden muss. Können die versetzten Pflanzen zum Anwurzeln unter Fenster und geschlossen gehalten werden, so ist der Erfolg um so sicherer und schneller.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

IX. Sommerblumen (Annuelle).

Annuals — Annuelles — Semenze di fiori annuali — Сѣмяна Цвѣточныя.

Gewichtstheile, welche den Werth von 10 Pf. nicht erreichen, können nicht abgegeben werden; ebenso auch keine halben Prisen!

Besonders empfohlen:

Elite-Ausstattungs-Sortimente von den schönsten Sommergewächsen aus den Abtheilungen VIII. und IX. zur Bepflanzung ganzer Gärten und in der Weise arrangirt, dass mit denselben vom Monat April bis Ende October ein andauernder, abwechselnder Blumenflor in allen Farben und Höhen geschaffen werden kann, werden zu folgenden Preisen offerirt:

No. I für grössere Gärten . . . . . 30 Mk.
No. II für mittelgrosse Gärten . . . 20 „
No. III für kleinere Gärten . . . . . 9 „

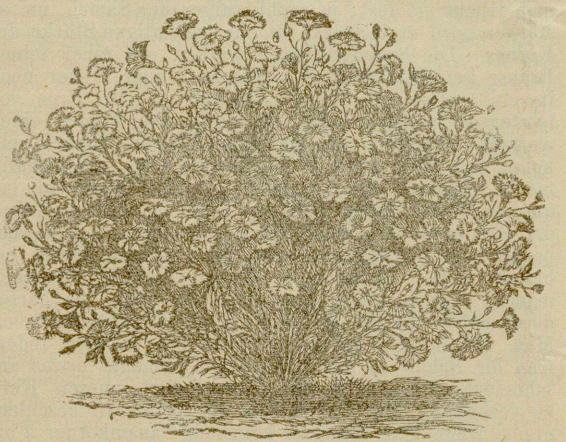
Sortimente für Blumenfreunde, die nur über kleine Gärten verfügen können, sowie zu Arrangements auf Blumenbrettern, in Fenstern etc.:

No. IV. Sortiment zu 6 Mk.
No. V. Sortiment für kleinere Arrangements zu 3 Mk.
No. VI. Sortiment für Kindergärten, aus leicht kultivirbaren Sorten zusammengestellt, um schon in Schulkindern das Interesse für Blumenpflege zu wecken, 50 Pf.

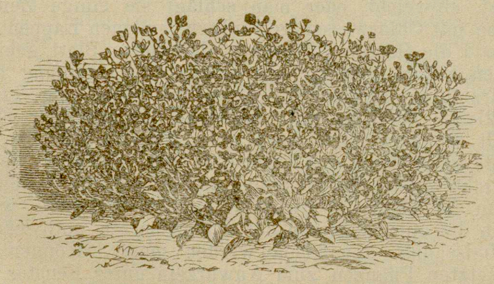
Blumen-Samen-Sortimente in Blechkasten; die einzelnen Beutelchen sind mit sehr schön ausgeführten bunten Abbildungen der betreffenden Blumen versehen. Siehe Neuheiten.

Um meiner werthen Kundschaft eine sichere gute Wahl zu erleichtern, habe ich Vieles, was keinen besonderen blumistischen Werth hat, gestrichen, kann jedoch auf besonderen Wunsch Alles, was der Erfurter Handel bietet, zum Preise meiner Concurrenz liefern.

Höhezeichen: * = bis 30 cm zu Einfassungen; 0 = 30 bis 50 cm; † = 0,60 bis 1,75 m hoch.
Aussaat: M = Aussaat in's Mistbeet; F = Aussaat in das freie Land; H = Honigende.



No. 10028. **Agrostemma coeli-rosa.**
20 Gramm 30 Pf., à Port. 10 Pf.



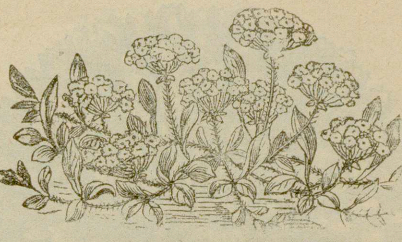
No. 10186. **Campanula speculum procumbens.**
20 Gramm 1 Mk., à Port. 15 Pf. (s. S. 73).

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
10000	**Abronia umbellata,** doldenblüthige Abronie, sehr schön, * M (s. Abb. S. 73)	75	15
10006	**Acroclinium roseum,** rosenrothes 0 M ..	30	10
10008	**Acroclinium album,** weisses 0 M......	30	10
10012	Adonis autumnalis, Herbstadonis 0 F ..	20	10
10014	Adonis aestivalis, Sommer-Adonis	20	10
10018	Aethionema Buxbaumii * M	60	15
10022	**Ageratum mexicanum,** blau 0 M F....	50	10
10024	Ageratum mexicanum albiflorum nanum, weisslich * M	50	10
10026	**Ageratum mexicanum nanum atrocoeruleum,** dunkelblau (s. Abb. S. 73)	70	15
10028	**Agrostemma coeli-rosa,** Himmelsröschen † F (s. Abb.)........................	30	10
10030	Agrostemma coeli-rosa flore albo † F ..	30	10
10032	Agrostemma coeli-rosa fimbriata nana, gefranstes Zwerg- * F.....................	110	15
10034	**Agrostemma coeli-rosa,** alle Sorten gemischt * F	80	15
10036	Alonsoa grandifl., Halbbl. 0 M (s. Abb. S. 73)	50	10
10038	Alonsoa Mutisi, chamoisgelb 0 M......	40	10
10040	Alonsoa myrthifolia	60	15
10042	**Alonsoa Warszewiczi,** scharlachroth, die schönste, 0 M........................	50	10
10046	Alyssum Benthami, Steinkraut * F H ..	50	10
10050	Amaranthus atropurpureus, blutroth F ..	20	10
10052	**Amaranthus caudatus,** Fuchsschwanz † F	20	10
10054	Amaranthus cruentus, Blut-Amaranth † F	20	10
10056	Amaranthus monstrosus, rosenrother † M.	20	10
10058	Amaranthus speciosus aureus, leicht goldgelb † M	20	10
10060	Amaranthus viridis, grüner † F	20	10
10062	Amaranthus, schönste Freiland-Sorten, gemischt................................	20	10

Amaranthus, andere Arten, s. Blattpflanzen.
Ammobium, siehe Abtheilung Stauden.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

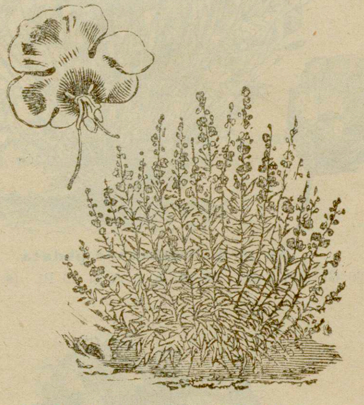
No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
10064	**Anagallis grandiflora,** Gauchheil, **gemischt** * M.	130	20
10066	Anagallis grandiflora, blau * M	175	20
10068	Anagallis grandiflora, scharlach * M	175	20
10072	Anagallis grandiflora sanguinea, blutroth * M	175	20
10074	Anagallis linifolia, blau * M.	175	20
10078	Anthemis purpurascens, Purpur-Kamille 0 M	40	10
	Antirrhinum s. No. 7800.		
10080	Arctotis breviscapa, kurzstengeliges Bärenohr * M	150	20
10082	Argemone grandiflora, grossbl. Stachelmohn, weiss 0 F	50	10
10086	Asperula azurea setosa, blaublühender Waldmeister	20	10
	Aster chinensis fl. pl., siehe Sortimente.		
10090	Aster tenellus, hellblaue A. * F	110	20
10092	Athanasia annua * M F	40	10
10096	Bartonia aurea, goldgelbe Bartonie 0 F H	30	10
10098	Bartonia aurea nana, niedrige * F	100	15
10100	Blitum capitatum, kopfförmiger Erdbeerspinat † F	50	10
10102	**Brachycome iberidifolia** * M F (s. Abb.), blau u. weiss	120	20
10104	Browallia abbreviata, zierliche rosenrothe 0 M	—	30
10106	Browallia elata, hohe blaue 0 M	130	20
10108	Browallia elata fl. albo, weissblühende 0 M	130	20
10110	Browallia elata grandiflora 0 M	130	20
10112	**Browallia elata, gemischt**	120	15
10116	Calandrinia speciosa, prächtige purpurrothe † M	30	10
10118	Calandrinia speciosa alba, weisse Varietät † M	20	10
10120	**Calandrinia umbellata,** dunkelr. doldenblüthige * M	200	25
10126	Calendula pluvialis, Regen anzeigende * F	30	10
10128	**Calendula ranunculoides fl. pl.,** gefüllte ranunkelartige * F (s. Abb. S. 75)	20	10
10130	**Calendula officinalis „Meteor“,** gestr. (s. Abbildung S. 74)	40	10
10136	Callichroa platyglossa, breitzungige Callichroa 0 F	90	15
10138	Calliopsis bicolor, zweifarbiges Schöngesicht † M F	40	10
10140	Calliopsis bicolor nigra speciosa, schwarzes † M F	40	10
10142	Calliopsis bicolor marmorata † M	40	10
10144	Calliopsis bicolor nana, zweifarbiges Zwerg- * M F	40	10
10146	Calliopsis bicolor nana, marmorirtes Zwerg- * M F	30	10
10148	Calliopsis bicolor nana, purpurbraunes Zwerg- * M F	40	10
10150	**Calliopsis bicolor, gemischt**	40	10
10152	Calliopsis cardaminifolia, schaumkrautblättr. † M F	30	10
10154	Calliopsis cardaminifolia compacta, sehr schön 0 M F	30	10
10158	**Callirrhoë pedata nana compacta,** zu Einfassungen M (s. Abb. S. 74)	150	20
10160	**Callirrhoë verticillata** * M	100	20
10162	**Campanula attica,** sehr zierlich * F u. M	200	20
10164	**Campanula attica alba,** weisse Glockenblume	200	20
10166	Campanula Loreyi, blaue * F	180	20
10168	Campanula Loreyi alba, weisse * F	220	20
10170	Campanula macrostyla	—	30
10172	**Campanula speculum,** blauer Venusspiegel * F	40	10
10174	Campanula speculum flore albo, weissblühender * F	40	10
10176	Campanula speculum grandiflora, grossblumiger * F	40	10
10178	Campanula speculum procumbens, blau	120	15
10180	Campanula speculum procumbens, weiss	120	15
10186	**Campanula specul. procum., gemischt** (s. Abb. S. 72)	100	15
	Cajophora, s. Schlingpflanzen.		
	Cannabis, s. Blattpflanzen.		
10190	Carthamus tinctorius, Saflor † F	20	10
10192	**Castilleja indivisa,** neu, prachtvoll	—	40
	Celosia cristata, s. Sortimente.		
10196	**Centaurea americana,** Riesenflockenblume † M	160	20
10198	**Centaurea Cyanus, blau, Lieblings-Blume des deutschen Kaisers**	30	10
10200	**Centaurea Cyanus** (s. Abb. S. 75), **in vielen Farben gemischt** † F	30	10
10204	Centaurea depressa, blaue Zwergflockenblume 0 F	20	10
10206	Centaurea depressa rosea, rosenr. blühende 0 F	20	10
10208	Centaurea moschata, weisse 0 F H	40	10
10210	Centaurea moschata atropurpurea, dklpurpurn H	40	10
10212	Centaurea moschata fl. coeruleo, blaurothe 0 F H.	40	10
10214	Centaurea suaveolens, gelbe 0 M F H	75	15
10220	Centranthus macrosiphon nanus, zwergwüchsig * F (s. Abb. S. 77)	30	10
10222	Centranthus macrosiphon nanus albus, weiss F	30	10



No. 10000. **Abronia umbellata.** 20 Gramm 75 Pf., à Port. 15 Pf. (s. S. 72).



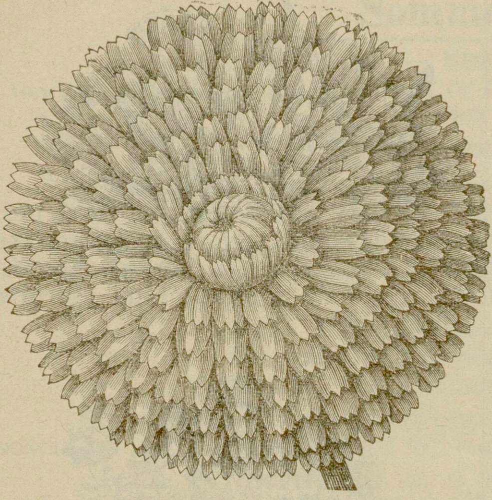
No. 10026. **Ageratum mexicanum nanum atrocoeruleum.** 20 Gramm 70 Pf., à Port. 15 Pf. (s. S. 72).



No. 10036. **Alonsoa grandiflora.** 20 Gramm 50 Pf., à Port. 10 Pf. (s. S. 72).



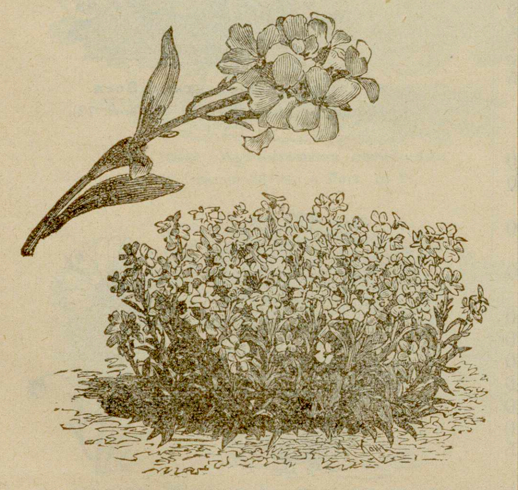
No. 10102. **Brachycome iberidifolia.** 20 Gramm 1 Mk. 20 Pf., à Port. 20 Pf.



No. 10130. **Calendula officinalis „Meteor“.** 20 Gramm 40 Pf., à Portion 10 Pf. (s. S. 73).



No. 10158. **Callirrhoë pedata.** 20 Gramm 1 Mk. 50 Pf., à Portion 20 Pf. (s. S. 73).



No. 10254. **Cheiranthus maritimus, gemischt.** 20 Gramm 20 Pf., à Portion 10 Pf.

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
10228	Cerinthe major F H	50	10
10232	**Chaenostoma fastigiatum,** roth * M	120	10
10234	**Chaenostoma fast. fl. albo,** weissblumig M	110	15
10236	**Chaenostoma polyanthum,** vielblumig * M	75	15
	Cheiranthus annuus, Erfurter Sommerlevkoyen, s. Sortimente.		
	Cheiranthus Cheiri, Goldlack, s. Sortimente.		
10242	Cheiranthus maritimus, rothe Seelevkoye * F	20	10
10244	Cheiranthus maritimus, weisse * F	20	10
10246	Cheiranthus maritimus compactus fl. rubro * F	40	10
10248	Cheiranthus maritimus „Crimson King“, schön * F	40	10
10250	Cheiranthus maritimus compactus fl. albo * F	40	10
10254	**Cheiranthus maritimus, gemischt** (siehe Abb.)	20	10
	Chenopodium, s. Blattpflanzen.		
10256	Chlora grandiflora, grossbl., leucht. hellgelb 0 M	—	25
10258	**Chrysanthemum carinatum,** weiss 0 M u. F	40	10
10260	**Chrysanthemum carinatum atrococcineum,** rothblühende Wucherblume 0 M u. F	40	10
10262	**Chrysanthemum carinatum purpureum,** purpurviolett 0 M u. F	40	10
10264	Chrysanthemum carinatum Burridgii 0 M u. F	40	10
10266	Chrysanthemum carinatum venustum, reizend rosa 0 M u. F	40	10
10268	**Chrysanthemum carinatum Dunnetti fl. pl.,** schneeweiss gefüllt, nicht constant 0 M u. F	120	20
10270	**Chrysanthemum carinatum Dunnetti aureum fl. pl.,** goldgelb, schön	120	20
10272	Chrysanthemum coronarium aureum fl. pl., goldgelb † M u. F	20	10
10274	**Chrysanthemum inodorum plenissimum,** schneeweiss, unübertrefflich für Bouquets (siehe Abb. S. 56) 0 M	150	20
10276	Chrysanthemum multicaule, goldgelb 0 M u. F.	40	10
10278	**Chrysanthemum carinatum, schönste gem.** (s. Abb. S. 75)	20	10
10280	Clarkia elegans fl. pl., rothe gefüllte Clarkie 0 F	40	10
10282	Clarkia elegans fl. violaceo pl., violette 0 F	40	10
10286	Clarkia elegans fl. albo pl.	40	10
10288	**Clarkia pulchella,** rothe 0 F	30	10
10290	Clarkia pulchella alba, weisse 0 F	30	10
10292	Clarkia pulchella marginata fl. pl., rothe 0 F	40	10
10294	**Clarkia, schönste gemischt**	30	10
10298	Cleome sesquiorgialis, schön † M	175	20
10300	Cleome speciosa, prächtig † M	110	15
10302	**Clintonia elegans,** zierlich * M	250	25
10304	Clintonia pulchella, blaue * M	—	40
10306	Clintonia pulchella alba * M	—	40
10308	Clintonia pulchella atrocinerea, grauviolette * M	—	25
10312	Clintonia pulchella atropurpurea * M	—	30
10314	**Collinsia bartsiaefolia,** roth- und weissbl. 0 F	50	10
10316	Collinsia bicolor candidissima, schneeweiss * F.	20	10
10318	Collinsia grandiflora, grossblumig 0 F	20	10
10320	Collinsia multicolor, vielfarbig 0 F	20	10
10322	Collinsia violacea, buschig	50	10
10324	**Collinsia, schönste gemischt**	20	10
10326	Collomia coccinea, scharlachrothe 0 F	20	10
10328	Commelina coelestis, himmelblau 0 M	75	15
10330	Commelina coelestis alba, weissblühend 0 M	75	15
10502	Commelina coelestis variegata	60	10
10506	Convolvulus tricolor unicaulis, dunkelblau	20	10
10508	Convolvulus tricolor, dreifarbig * F H	20	10
10510	Convolvulus tricolor albus * F	20	10
10512	Convolvulus tricolor azureus, blau * F	20	10
10514	Convolvulus tricolor splendens, braunviolett * F.	20	10
10516	Convolvulus tricolor variegatus, gestreift * F	20	10
10520	**Convolvulus, schönste gemischt**	20	10
10522	Cosmanthus fimbriatus * F	75	15
10524	Cosmea bipinnata, doppeltgefiederte rothe † M	80	15
10526	Cosmea bipinnata purpurea, purpurrothe † M	100	15
10530	Cosmidium Burridgeanum, sammetbraun, goldig bordirt † M F	40	10
10532	Cosmidium Engelmanni, gelb	40	10
10538	Crepis barbata, bärtiger Pippau 0 F	40	10
10542	Crepis rubra, rother 0 F	40	10

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

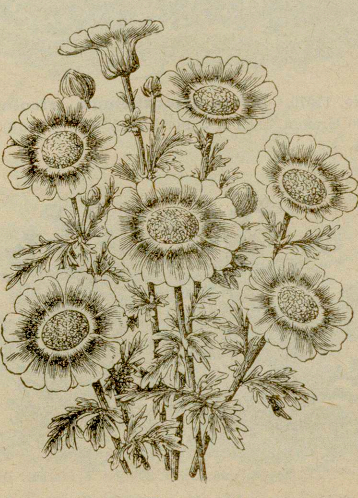
No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
10544	**Crepis, verschied. Farb. gemischt** (s. Abb. S. 77)	40	10
10550	Cuphea platycentra, prachtvoll * M	—	40
10552	Cuphea miniata, mennigrothe * M	90	15
10554	Cuphea purpurea, purpurn 0 M	50	10
10556	Cuphea Roezli grandiflora superba 0 M	—	40
10560	Cuphea strigulosa, Marktpflanze, gelbe 0 M	—	40
10562	Cuphea Zimapani, Roezl's hohe 0 M	60	15
10570	Cynoglossum coelestinum, blaue Hundszunge * F	20	10
10572	Cynoglossum linifolium, weisses Vergissmeinnicht * F (s. Abb. S. 77)	20	10
10576	Dahlia Zimapani (Bidens atrosanguinea) 0 M	120	20
10578	**Dahlia, neue einfache,** prachtvoll blühende	300	20
10584	Datura fastuosa alba pl. † M	75	15
10586	Datura fastuosa violacea pl., violettgefüllter † M	60	10
10588	**Datura fastuosa Huberiana,** gefüllter	90	15
10590	Datura humilis flava fl. pl., gelbgefüllter † M	75	15
10592	Datura Metel, weisser, duftend † M	40	10
	Delphinium, Rittersporn, siehe S. 52.		
10600	Delphinium cardiopetalum * F	40	10
10606	Dracocephalum moldavicum, blaue 0 F H	20	10
10608	Dracocephalum moldavicum, weissblühende 0 F H	20	10
10614	Elichrysum brachyrhynchum, gelbe Strohblume * M	90	15
10630	**Elichrysum monstrosum fl. pl., grosse gefüllte, gemischt**	80	15
10632	Elichrysum monstrosum, gefüllte weisse	70	15
10634	Elichrysum monstrosum, gefüllte dunkelblutrothe	60	15
10636	Elichrysum monstrosum, gefüllte schwefelgelbe	60	15
10638	Elichrysum monstrosum, gefüllte rostfarbige	100	15
10640	Elichrysum monstrosum, gefüllte rosenrothe	60	15
10642	Elichrysum monstrosum, gefüllte dunkelbraune	120	20
10644	Elichrysum monstrosum Borussorum Rex, weisse	60	15
10650	**Elichrysum monstr. nanum Tom Thumb, gem.**	90	15
10660	Emilia (Cacalia) flammea, feuerrothe Emilie 0 F	80	15
10666	Erodium gruinum, Hygromet.-Reiherschnabel 0 M	20	10
10670	Erysimum arkansanum, gelb 0 F	40	10
10672	Erysimum Perowskianum, orangegelber F	20	10
10676	**Eschscholtzia californica,** gelbe * F H	30	10
10678	Eschscholtzia californica alba, weissblühende * F H	40	10
10682	Eschscholtzia californica rosea, schön * F H	40	10
10684	Eschscholtzia crocea, safrangelbe * F H	30	10
10686	Eschscholtzia crocea fl. pl. * F H (s. Abb. S. 77)	120	20
10688	Eschscholtzia crocea alba fl. pl. * F H (s. Abb. S. 77)	180	25
10690	Eschscholtzia Mandarin F	110	15
10692	Eschscholtzia tenuifolia, niedrig zartblätt. * F u. M H	60	10
10694	Eschscholtzia, viele schöne Sorten gemischt	40	10
10700	Eucharidium grandiflorum * F H	50	10
10702	Eucharidium grandiflorum album	75	10
10704	Eucharidium grandiflorum roseum	60	10
10708	Eucnide bartonioides, bartonienartige Eucnide 0 M	—	25
10720	Eutoca Wrangeliana * M H	40	10
10725	Fenzlia dianthiflora, nelkenblüth. Fenzlie * M	800	30
10727	Fenzlia dianthiflora alba, weissblühende M	800	30
10730	Fenzlia dianthiflora rosea, rosa	700	30
10756	Gamolepis Tagetes, tagetesartige * M	90	15
10758	Gaura Lindheimeri, weisse Prachtkerze † M	40	10
10762	Gilia capitata, kopfförmige Gilie 0 F	20	10
10764	Gilia capitata alba, weissblühende 0 F	20	10
10766	Gilia achilleaefolia, schafgarbenblätterige 0 F	20	10
10768	**Gilia achilleaefolia fl. roseo,** rosenrothe 0 F	20	10
10770	Gilia laciniata, sehr niedlich * F	20	10
10772	Gilia minima coerulea, kleinste himmelblaue	20	10
10774	Gilia tricolor, dreifarbige * F H	20	10
10776	Gilia tricolor alba, weisse * F H	20	10
10778	Gilia tricolor rubro-violacea, rothviolette F H	40	10
10780	Gilia tricolor rosea, rosenrothe * F	20	10
10782	Gilia nivalis, schneeweisse * F	20	10
10784	**Gilia, prächtige Sorten gemischt**	20	10
10790	Glaucium phoeniceum, roth. Hornmohn * F	75	15
10794	Gnaphalium foetidum (Immortelle) † M	50	10
10800	Godetia amoena, blassrothe 0 F	40	10
10802	Godetia amoena alba, weisse 0 F	40	10
10804	Godetia Bijou, reizende Zwerg- * F	100	20
10806	Godetia Lindleyana fl. pl., purpurrosa 0 F	40	10



No. 10128. **Calendula ranunculoides fl. pl.**
20 Gramm 20 Pf., à Portion 10 Pf. (s. S. 73).

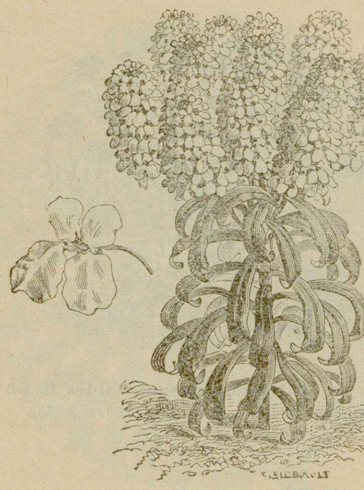


No. 10200. **Centaurea Cyanus.**
In vielen Farben gemischt. 20 Gramm 30 Pf., à Portion 10 Pf. (s. S. 73).

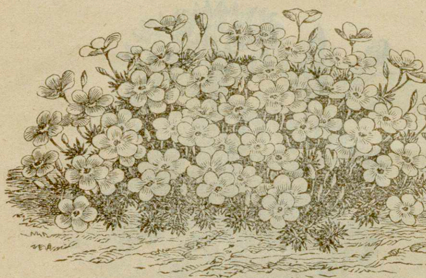


No. 10278. **Chrysanthemum.**
20 Gramm 20 Pf., à Portion 10 Pf. (s. S. 74).

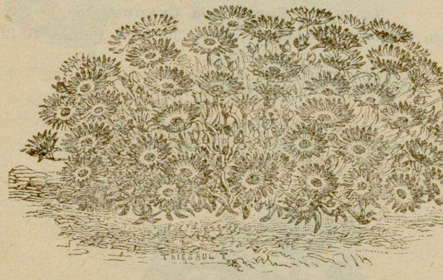
F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



No. 10898. **Iberis hesperidifolia.**
20 Gramm 20 Pf., à Port. 10 Pf.



No. 10956. **Leptosiphon.**
20 Gramm 40 Pf., à Portion 10 Pf.



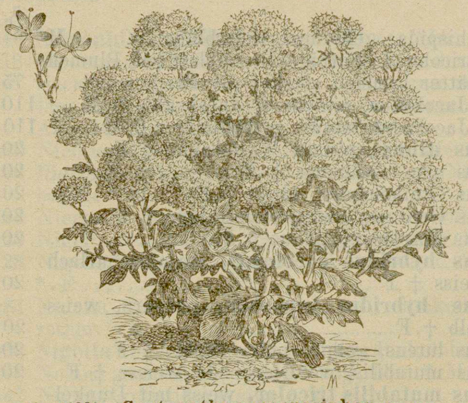
No. 11070. **Mesembrianthemum tricolor.**
20 Gramm 100 Pf., à Portion 15 Pf. (s. S. 78).



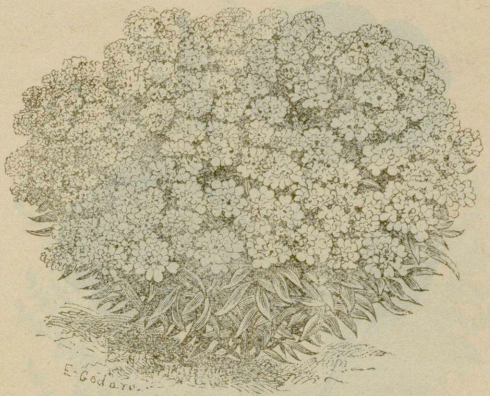
No. 11104. **Nemophila insignis.**
20 Gramm 20 Pf., à Portion 10 Pf. (s. S. 78).

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
10810	Godetia rubicunda splendens, roth gefleckte 0 F H	40	10
10812	Godetia „the Bride“, sehr schön 0 F	40	10
10816	Godetia Whitneyi **Lady Albemarle** (siehe Abbildung Seite 77)........	50	15
10818	Godetia Whitneyi **Lady Satin Rose,** niedrig, atlassrosa, extra........	110	15
10820	Godetia Whitneyi **Princess of Wales,** feurig	50	15
10822	Godetia Whitneyi **Duchess of Albany,** reinweiss	75	15
10830	**Godetia, schönste gemischt**	40	10
10836	Gomphrena globosa rubra * M........	40	10
10838	Gomphrena globosa variegata, gesprenkelter * M	40	10
10840	Gomphrena globosa superba, goldgelber * M .	75	15
10842	Gomphrena globosa nana compacta, leucht. violett	40	10
10848	Grahamia aromatica, Aepfelduft 0 M........	75	15
10850	Grammanthes gentianoides, Schriftblume * M .	—	30
10852	**Gypsophila elegans,** weisses Gypskraut † F.	20	10
10854	Gypsophila elegans rosea, rosenrothes * F ...	20	10
10856	Gypsophila muralis, rosenrothes Zwerg- 0 F...	50	10
10866	Helianthus annuus, gef. Sonnenblume † M	20	10
10868	Helianthus annuus, einfache, à Pfd. 1 ℳ.	20	10
10870	Helianthus argophyllus, silberblätterige † M ..	20	10
10872	**Helianthus californ. fl. pl.,** dichtgef. goldglb. † M	30	10
10874	Helianthus nanus fl. pl., gefüllte Zwerg- † M	40	10
10878	**Helianthus glob. fistul.,** safrangelb, dicht gef. † M	40	10
10880	**Helianthus, gef. Sort. gemischt**	20	10
10882	Helipterum corymbiflorum, weissblumig * M	75	15
10884	Helipterum Sanfordi, reizende gelbe Immortelle M	75	15
10888	**Hibiscus calisureus,** grossblumiger Eibisch † MF	40	10
10892	Hymenoxis californica, zierlicher * M.........	90	15
10896	**Iberis amara,** Schleifenblume * F	20	10
10898	**Iberis hesperidifolia** (candidissima coronaria), reinweiss, sehr schön (s. Abb.)	20	10
10900	Iberis pectinata, weiss, schön * F............	20	10
10902	Iberis umbellata albida * F	50	10
10904	Iberis umbellata carnea * F.................	40	10
10906	Iberis umbellata lilacina, lila * F..........	40	10
10908	**Iberis umbellata purpurea,** purpurroth * F H	40	10
10909	Iberis umbellata nana hybrida, neue prachtvolle Hybriden (s. Abb. S. 77)	170	20
	Impatiens Balsamina, s. Seite 51 u. 52.		
	Ipomoea, s. Schlingpflanzen.		
10910	**Ipomopsis aurantiaca,** goldgelb 0 M	110	20
10912	Ipomopsis Beyrichi, scharlachrothe 0 M F.....	110	20
10914	Ipomopsis elegans (picta) 0 MF..............	110	20
10918	Ipomopsis superba, prächtig feurigrothe 0 M F	110	20
10920	Isotoma axillaris, hellblau * M	240	25
10922	Isotoma petraea alba, weisse Felsen- * M	240	25
10924	Isotoma petraea rosea, neu M	350	25
10928	Jonopsidium acaule, stengelloses Jonopsidium * M	220	20
10934	**Kaulfussia amelloides atroviolacea,** dunkelviolette * MF	75	15
10936	Kaulfussia amelloides rosea, rosenrothe * MF..	75	15
	Lathyrus, s. Schlingpflanzen.		
10938	**Lavatera trimestris,** rothe Sommerpappel † F	30	10
10940	Lavatera trimestris alba, weisse † F..........	30	10
10942	Lasthenia glabrata, gelbe 0 F...............	75	15
10944	Leptosiphon androsaceus, blaue * F..........	40	10
10946	Leptosiphon aureus, goldgelbe * F............	50	10
10948	Leptosiphon densiflorus, röthliche, dichtbl. * F	40	10
10950	Leptosiphon densiflorus albus, weissblühende * F	40	10
10952	Leptosiphon luteus, gelbe * F	50	10
10954	Leptosiphon roseus, rosenrothe * F...........	120	15
10956	**Leptosiphon, schönste Sorten gemischt** (s. Abb.)	40	10
10958	**Leptosiphon hybridus, reizende Hybriden** F	110	20
10962	Limnanthus Douglasi, gelbe Sumpfblume * F	40	10
10964	Linaria bipartita, bläuliches Leinkraut 0 F....	20	10
10966	Linaria maroccana, purpurrothes	50	10
10970	**Linaria reticulata aurea purpurea** (s. Abbildung S. 77), prachtvoll..................	110	20
10972	Linaria triornitophora, Dreivogelblume 0 M ...	—	20
10982	**Linum grandiflorum rubrum,** rother Prachtlein 0 F (s. Abb. S. 78)	30	10

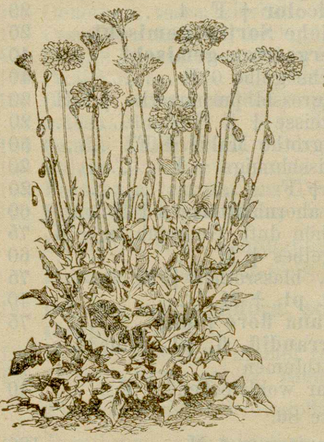
F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



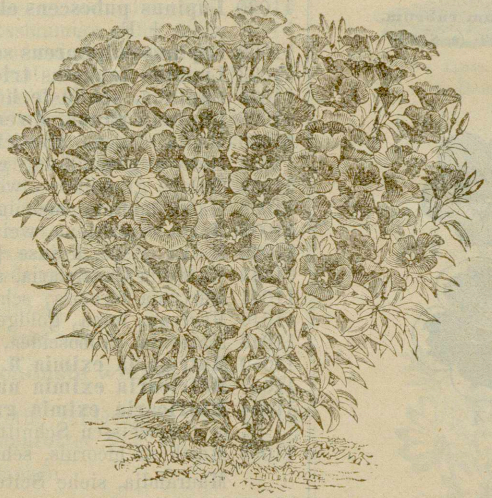
No. 10220. **Centranthus macrosiphon nanus.**
20 Gramm 30 Pf., à Portion 10 Pf. (s. S. 73).



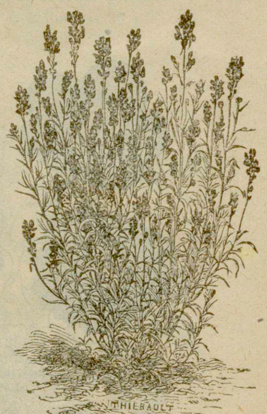
No. 10909. **Iberis umbellata nana hybrida.**
20 Gramm 1 Mk. 70 Pf., à Portion 20 Pf. (s. S. 76).



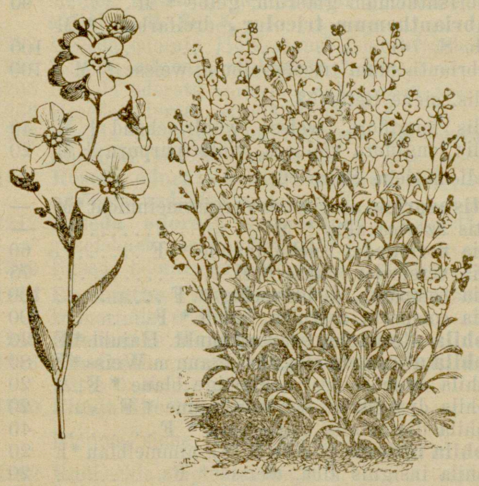
No. 10544. **Crepis.**
20 Gramm 40 Pf., à Port. 10 Pf.
(s. S. 75).



No. 10816. **Godetia Lady Albemarle.**
20 Gramm 50 Pf., à Portion 15 Pf.
(s. S. 76).



No. 10970. **Linaria reticulata aurea purpurea.**
20 Gramm 1 Mk. 10 Pf., à Portion 20 Pf.
(s. S. 76).



No. 10572. **Cynoglossum linifolium.**
20 Gramm 20 Pf., à Portion 10 Pf. (s. S. 75).

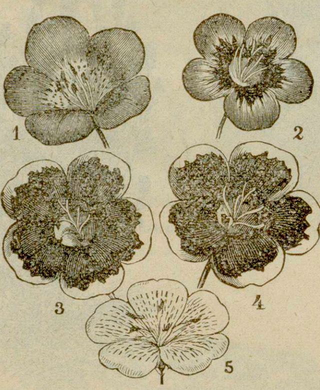


No. 10686 u. 10688. **Eschscholtzia crocea fl. pl.**
20 Gramm 1 Mk. 20 Pf., à Portion 20 Pf.
und **E. alba fl. pl.** 20 Gramm 1 Mk. 80 Pf., à Portion 25 Pf.
(s. S. 75).

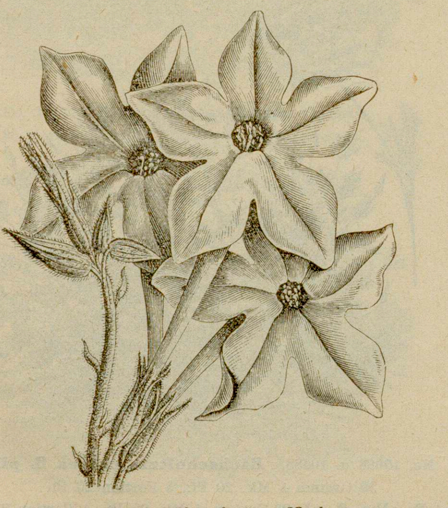
F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



No. 10982. **Linum grandiflorum rubrum.**
20 Gramm 30 Pf., à Portion 10 Pf. (s. S. 76).



No. 11116. **Nemophila.**
20 Gramm 20 Pf., à Portion 10 Pf. (s. S. 79).



No. 11118. **Nicotiana affinis.**
20 Gramm 1 Mk. 50 Pf., à Portion 15 Pf. (s. S. 79).

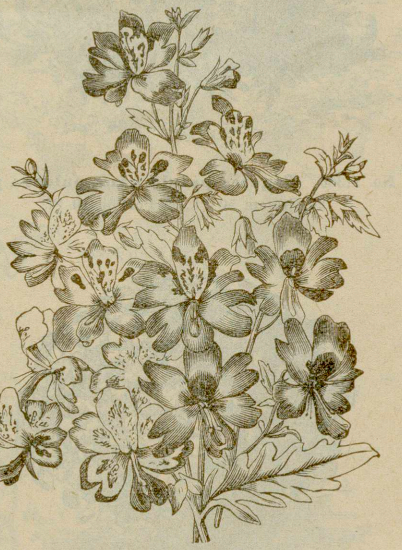
No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
10986	Loasa hispida, gelb- und weissblühend ..... M	—	40
10988	Loasa tricolor, dreifarbiges Brennblatt † M. Blumen und Blätter brennen stärker als Brennnessel...	75	10
10990	Lotus Jacobaeus, schwarzer Jacobsklee 0 M...	110	15
10992	Lotus Jacobaeus luteus, gelbblumiger 0 M.....	110	15
10994	**Lupinus albus,** weisse Wolfsbohne † F.....	20	10
10996	Lupinus albo - coccineus † F	20	10
10998	Lupinus Cruikshanksi, blaue † F	20	10
11000	Lupinus Guatemalensis, violettblaue † F.....	20	10
11002	**Lupinus Hartwegi,** blaue 0 F	20	10
11009	**Lupinus hybridus coccineus,** carminscharlach mit Weiss † F	20	10
11010	**Lupinus hybridus superbus,** purpurn, weiss und gelb † F............	20	10
11011	Lupinus luteus, gelbe wohlriechende † F.....	20	10
11012	Lupinus mutabilis, wohlriechende weisse † F .	20	10
11013	**Lupinus mutabilis tricolor,** weiss mit Dunkelpurpur wechselnd † F	20	10
11015	**Lupinus nanus** (subcarnosus lilacinus) 0 F....	40	10
11016	Lupinus nanus albus, weisse 0 F	40	10
11019	**Lupinus pilosus coeruleus** † F	20	10
11020	**Lupinus pubescens elegans,** purpurn, rosa und weiss † F	20	10
11022	**Lupinus sulphureus superbus,** schwefelgelb † F	60	10
11023	**Lupinus venustus tricolor** † F..4.........	20	10
11028	**Lupinus, schönste hohe Sorten gemischt** ...	20	10
11029	**Lupinus nanus, Zwergsorten gemischt**......	40	10
11030	Madia elegans, zierliche gelbe 0 F	40	10
11032	Malope grandiflora, grossbl. purpurrothe † F H	20	10
11034	Malope grandiflora, weisse † F H...........	20	10
11036	Malva miniata, mennigrothe Malve † F	50	10
11038	Malva mauritiana, weissblumige † F	20	10
11040	Malva crispa, krause † F	20	10
11042	Martynia Craniolaria, ahornblätteriges † M ...	60	10
11044	Martynia formosa, schön duft. Gemsenhorn † M	75	15
11046	Martynia lutea, goldgelbes † M	60	10
11048	Martynia proboscidea, blassrothes † M	75	15
11050	**Matricaria eximia fl. pl.** † M............	40	10
11052	**Matricaria eximia nana flore pleno**.........	75	15
11054	**Matricaria eximia grandifl. fl. pl.,** eine der besten weissen Schnittblumen	75	15
11058	Matthiola bicornis, sehr wohlriechend * F......	40	10
	Maurandia, siehe Seite 86.		
11062	Mesembrianthemum capitatum * M............	120	20
11064	Mesembrianthemum cordifolium fol. var., bekannte Teppichbeetpflanze * M	—	40
11066	Mesembrianthemum cristallinum, Eispflanze * M	60	10
11068	Mesembrianthemum glabrum, gelbe * M..	90	15
11070	**Mesembrianthemum tricolor,** dreifarbige * M (s. Abb. S. 76)............	100	15
11072	Mesembrianthemum tricolor album, weisse * M .	100	15
	Mirabilis, siehe Seite 52, H.		
11076	Mirabilis longiflora, weisse, wohlriechend † M	40	10
11078	Mirabilis longiflora violacea, violettpurpurn † M	20	10
	Momordica, siehe Seite 86.		
11082	**Myosotis azorica,** azorisches Vergissmeinnicht * M	—	30
11084	Myosotis azorica alba * M	—	30
11086	Nemesia floribunda, reichblühende * F	60	15
11088	Nemesia versicolor, bunte * M............	75	15
11090	Nemesia compacta, dichtbuschig * F	100	15
11092	Nemesia compacta coerulea, blaue * F..........	100	15
11094	**Nemophila atomaria,** schwarzpunkt. Hainbl. * F	20	10
11096	**Nemophila atomaria elegans,** braun m. Weiss * F	80	15
11098	Nemophila crambeoides, kohlartige blaue * F...	20	10
11100	Nemophila discoidalis, schwarzbraune * F......	20	10
11102	Nemophila discoidalis marmorata * F	40	10
11104	**Nemophila insignis** (s. Abb. S. 76), himmelblau * F	20	10
11106	Nemophila insignis alba, weisse * F	20	10
11108	Nemophila insignis marginata * F	20	10
11110	Nemophila maculata, weiss mit Braun * F......	20	10
11112	**Nemophila maculata grandiflora,** grossbl. * F	20	10
11114	Nemophila maculata purpurea * F	20	10

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
11116	**Nemophila, schönste gemischt** (s. Abb. S. 78)	20	10
11118	**Nicotiana affinis** (s. Abb. S. 78). Eine der wohlriechendsten Sommerblumen. Die reinweissen langgeröhrten Blüthen verbreiten Morgens und Abends einen **köstlichen Wohlgeruch**	150	15
11120	Nicotiana suaveolens, weissblühend, wohlriechend	—	30
11122	**Nierembergia calycina,** grosskelchige Nierembergia * M	220	20
11124	Nierembergia calycina frutescens, grossblum. * M	175	20
11126	Nigella damascena, Schwarzkümmel 0 F H	20	10
11128	Nigella damascena nana fl. pl., gefüllter Zwerg- * F	20	10
11134	Nigella hispanica atropurpurea, dunkelbraunrother * F	20	10
11136	**Nigella hispanica Fontanesiana,** dunkelblauer * F	20	10
11140	Nolana grandiflora, grossblumig, blau * M F	40	10
11142	Nolana grandiflora alba * M F	40	10
11144	Nolana paradoxa violacea * M F	40	10
11148	**Nycterinia capensis** * M	200	20
11150	**Nycterinia selaginoides,** weisse selagoartige * M	100	15
11156	Oenothera acaulis, weisse Nachtkerze * M	240	20
11158	Oenothera bistorta Veitchiana, gelbe niedrige 0 M	60	10
11160	Oenothera Drummondi, grossblumige gelbe 0 M	90	15
11166	Oenothera macrantha, grossblumige, schön * M	60	10
11168	Oenothera rosea, zierliche * M	120	20
11170	Oenothera Sellowi, hochgelbe 0 M	20	10
11176	**Oxalis rosea,** rosenrother Sauerklee * M	420	40
11178	Oxalis rosea alba, weissblühender	400	40
11180	**Oxalis tropaeoloides,** purpurblätteriger mit gelben Blumen * M F (s. Abb. S. 80)	225	20
11182	**Oxalis Valdiviana,** wohlriechende gelbe * M	130	20
11186	Palava flexuosa, leuchtend rosa	120	15
11188	**Palafoxia texana,** aus Texas † M F	20	10
11190	**Palafoxia Hookeriana,** niedrige purpurr. 0 M F	40	10
	Passiflora, siehe Schlingpflanzen.		
	Petunia hybrida, siehe Sortimente S. 54 u. 55.		
11192	**Petunia nyctaginiflora, schönste weisse für Gruppen** 0 M	50	10
11194	Petunia phoenicea, kleinbl. rothe, für Gruppen 0 M	50	10
11196	Phacelia tanacetifolia, **Bienenfutter** † F H	20	10
	Phaseolus, siehe Schlingpflanzen.		
11198	Pyrethrum partheniifolium aureum (s. No. 13124)	150	20
11200	**Reseda odorata,** wohlriechende Reseda * F H à Pfd. 1 ℳ. 80 ₰	20	10
11202	**Reseda odorata grandiflora,** robustere (von meiner Firma in den Handel gebracht) * F H à Pfd. 1 ℳ 80 ₰	20	10
11203	Reseda odorata Heinemanni (siehe Neuheiten)	450	30
11204	**Reseda odorata meliorata** * F	20	10
11205	Reseda odorata Gabriele, sehr schön * F	180	20
11206	Reseda odorata eximia, weiss * F	90	10
11208	Reseda odorata nana compacta multiflora, * F reichblühende Zwerg-	90	15
11210	**Reseda odorata meliorata aurea,** Gold-Reseda; schönste und effectvollste * F	90	15
11212	**Reseda odorata grandiflora** „Machet", ausgezeichnet zur Topfkultur * F	200	20
11213	Reseda odorata grandiflora, alle Sorten gemischt	60	10
11214	**Rhodanthe atrosanguinea,** dunkelblutrothe Immortelle 0 M	—	40
11216	**Rhodanthe Manglesi,** rosa * M	175	20
11218	**Rhodanthe maculata,** hochrosa mit dunkler Mitte 0 M	140	20
11220	**Rhodanthe maculata alba,** weiss	140	20
	Ricinus, siehe Blattpflanzen.		
11222	Rudbeckia amplexicaulis 0 F	40	10
11224	**Sabbatia campestris,** dunkelrosa * M	—	40
11226	Salvia carduacea, hellblau †	90	15
11228	**Salvia coccinea,** scharlachroth * M H	110	15
11230	**Salvia coccinea pumila,** sehr schön * M (s. Abb.)	130	20



No. 11230. **Salvia coccinea pumila.**
20 Gramm 130 Pf., à Portion 20 Pf.



No. 11280. **Schizanthus.** Schönste Farben gemischt.
20 Gramm 40 Pf., à Portion 10 Pf. (s. S. 80).

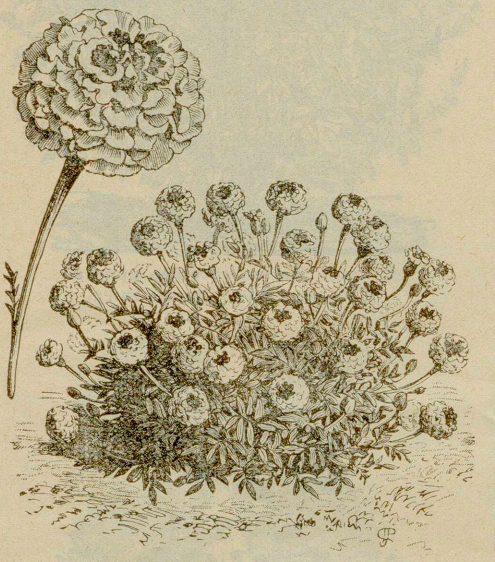


No. 11306. **Senecio elegans nanus fl. pl.**
20 Gramm 1 Mk. 75 Pf., à Portion 15 Pf. (s. S. 80).

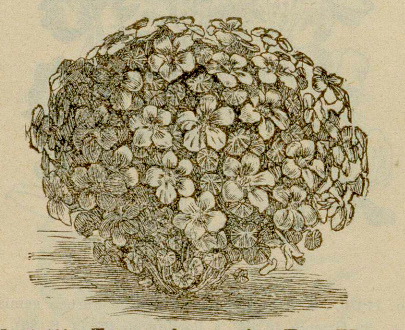
F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



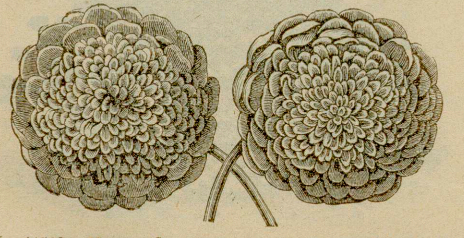
No. 11180. **Oxalis tropaeoloides.**
20 Gramm 2 Mk. 25 Pf., à Portion 25 Pf. (s. S. 79).



No. 11386. **Tagetes patula nana pulchra pl.**
20 Gramm 50 Pf., à Portion 10 Pf.



No. 11440. **Tropaeolum majus Tom Thumb.**
1 Pfd. 2 Mk. 25 Pf., 20 Gramm 25 Pf., à Portion 10 Pf. (s. S. 81).



No. 11502. **Xeranthemum annuum superbissimum.**
20 Gramm 1 Mk. 50 Pf., à Portion 20 Pf. (s. S. 81).

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
11236	**Salvia farinacea,** leuchtend hellblau	175	20
11238	**Salvia Roemeriana,** scharlachroth, niedrig 0 M	200	25
11244	Sanvitalia procumbens, liegende * M F	90	15
11246	**Sanvitalia procumbens fl. pl.,** für Teppichgärtnerei u. Einfassungen zu empfehlen * M F	130	15
11250	**Saponaria multiflora** (calabrica), reichblühend F	40	10
11252	Saponaria multiflora alba, weissblühend * F	40	10
11254	Saponaria multiflora compacta * F	40	10
11256	Saponaria multiflora compacta alba * F	40	10
11258	Schizanthus Grahami, rosenroth † F und M	50	10
11262	**Schizanthus grandiflorus albus** † F u. M	40	10
11264	**Schizanthus grandiflorus oculatus,** purpurrothe, schwarzgefleckte † F und M	40	10
11266	Schizanthus pinnatus, gefiederte † F	40	10
11268	Schizanthus pinnatus albus, weissblühend † F	40	10
11270	Schizanthus pinnatus humilis, purpurroth † F	40	10
11272	**Schizanthus retusus,** carminrothe † F und M	50	10
11274	**Schizanthus retusus fl. albo** † F u. M	50	10
11276	**Schizanthus retusus nanus,** niedrige rothe 0 M u. F	50	10
11278	Schizanthus species de Chili, blaue † F	40	10
11280	**Schizanthus, schönste Farben gemischt** (siehe Abb. S. 79)	40	10
11286	Schizopetalum Walkeri, fein duftend F	110	15
11288	Sedum coeruleum, blaues Sedum * M	330	30
11292	**Senecio elegans fl. pl., gefülltes Kreuzkraut, gemischt** 0 M	130	15

In folgenden Farben:

11294 Weiss. — 11296 Aschfarben. — 11298 Helllila. — 11300 Kupferfarben. — 11302 Dunkelpurpurn. — 11304 Carminroth.

à 20 Gramm 1 ℳ. 40 ₰., à Portion 20 ₰.

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
11306	**Senecio elegans nanus fl. pl., gemischt** (siehe Abb. S. 79)	175	15

In folgenden Farben:

11308 Weiss. — 11310 Dunkelrosa. — 11312 Carmoisin. — 11314 Purpurroth. — 11316 Dunkelaschgrau. — 11318 Dunkellila.

à 20 Gramm 1 ℳ. 90 ₰., à Portion 20 ₰.

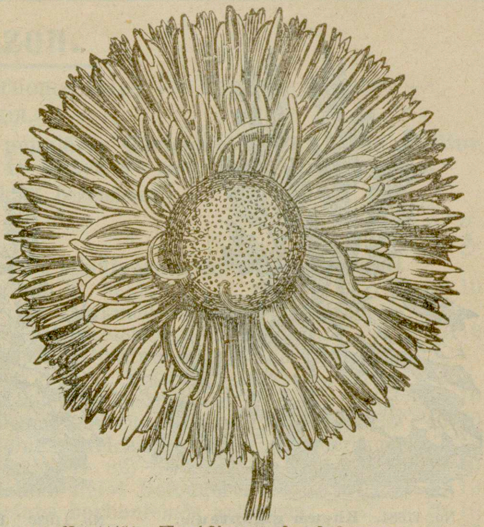
No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
11322	Silene Armeria, nelkenartige, roth 0 F	20	10
11324	Silene Armeria, weisse 0 F	30	10
11330	**Silene pendula,** rosa * F	30	10
11332	Silene pendula alba, weissblühend * F	20	10
11334	Silene pendula Bonnetti, dunkelpurpurn * F	20	10
11336	Silene pendula compacta alba * F	30	10
11338	Silene pendula **compacta ruberrima,** leuchtend roth * F	40	10
11340	Silene pendula ruberrima, leuchtend carminrosa * F	20	10
11342	Silene pendula fl. pl., reproduzirt den grösseren Theil gefüllte Blumen	40	10
11344	Silene Pseudo-Atocion, rosenroth, 0 F	75	15
11350	Sphenogyne speciosa, goldgelbe 0 F	40	10
11354	Spilanthes oleracea, Husarenknopf 0 F	120	20
11356	**Spraguæa umbellata,** sehr zierlich	—	30
11358	Stachis coccinea, scharlachrother Ziest 0 M	75	15
11362	**Statice Bonduelli,** gelbe 0 M	20	10
11364	**Statice sinuata;** blaue 0 M	20	10
11366	Statice sinuata hybrida	20	10
11368	Statice spicata, rosalila 0 M	110	15
11369	**Statice Suworowi,** interessante Neuheit	150	20
11370	**Tagetes erecta fl. pl.,** gef. Goldsammetbl. † M	90	10
11372	Tagetes erecta fl. pl., schwefelgelbe † M	90	10
11374	Tagetes erecta fl. pl., röhrenblüthige goldgelbe † M	90	10
11376	Tagetes erecta fl. pl., röhrenblüthige schwefelgelbe † M	90	10
11378	**Tagetes erecta, hohe Sorten gemischt**	50	10
11380	Tagetes erecta fl. pl. nana, goldgelbe	60	10
11382	Tagetes erecta fl. pl. nana sulphurea	60	10
11384	Tagetes patula pulchra pl., gelb mit Braun	50	10
11386	**Tagetes patula nana pulchra pl.,** zwergwüchsige Varietät * M (s. Abb.)	50	10
11388	Tagetes patula nana lutea pl. * M	50	10

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
11390	Tagetes patula nana lutea fistulosa pl., goldgelbe geröhrte	50	10
11392	Tagetes patula nana lutea striata, gestreifte Zwerg-, sehr schön * M, variirt	90	15
11396	**Tagetes lucida,** anisduftige 0 M	90	10
11398	Tagetes signata, feinblätterige 0 M	100	20
11400	**Tagetes signata pumila,** sehr blüthenreich	75	15
11402	**Tagetes, Zwergsorten gemischt**	50	10
	Thunbergia, s. Schlingpflanzen.		
11404	**Trachymene coerulea,** blaue Trachymene 0 M	130	20
11406	**Trifolium suaveolens,** wohlriechender Klee	40	10

Tropaeolum majus Tom Thumb, Zwerg-Kapuzinerkresse.

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
11408	— Purpurbraun (Crimson)	20	10
11410	— **Gefleckt**	20	10
11412	— **Golden King** (goldgelb)	40	10
11414	— **King of Tom Thumb** (scharlach, dunkellaubig)	40	10
11416	— King Theodore, schwarzbraun	50	10
11418	— **Brennend scharlach**	20	10
11420	— Marmorirt (Crystal palace Gem)	20	10
11422	— **„Kaiserin von Indien", prächtig dunkelscharlach mit dunklem Laube**	60	15
11424	— **coeruleo roseum,** bläulichroth	20	10
11426	— **Pearl,** gelblichweiss	30	10
11428	— Beauty, gestreift	20	10
11430	— Yellow, goldgelb	20	10
11432	— Ruby King, lebhaft rosa	40	10
11440	— Alle Sorten egal gem. (s. Abb. S. 80) à Pfd. 200 ₰.	20	10
11444	— minus, Kapuzinerkresse 0 F	40	10
11446	— **minus coccineum,** scharlachrothe 0 F	50	10
11448	**Tunica Saxifraga,** sehr zierlich für Bouquets und Einfassung * F	40	10
11450	Venidium calendulaceum, gelbes ringelblumenartiges * M (s. Abb.)	50	10
11452	**Verbena Aubletia erecta,** purpurn 0 F	75	15
11454	**Verbena Aubletia grandiflora,** grossblumig 0 F	50	10
11456	Verbena Drummondi, lilafarbig 0 F	50	10
11458	Verbena pulchella, rasenbildende blaue 0 M	40	10
11460	Verbena Niveni, weiss, wohlriechend 0 M	50	10
11462	Verbena venosa, geaderte violette 0 M	60	10
11466	Veronica syriaca, blauer Miniatur-Ehrenpreis * F	130	20
11468	Veronica syriaca alba, weissblühend * F	130	20
	Viola tricolor, Stiefmütterchen, s. S. 54.		
11470	Viscaria oculata, rothe Klebnelke * F	20	10
11472	Viscaria ocul. coer., blaue, mit dunklem Auge * F	40	10
11476	**Viscaria oculata cardinalis,** brillant magentarothe 0 F (s. Abb.)	60	15
11478	Viscaria oculata nana, hochroth * F	75	15
11480	Viscaria oculata coerulea nana, hellblau, niedrig * F	90	15
11482	**Viscaria, schönste Sorten gemischt**	50	15
11486	**Waitzia grandiflora,** prächtig gelbe W. * M	—	40
11488	**Whitlavia grandiflora,** blauglockige W. * F H	50	10
11490	**Whitlavia grandiflora alba,** weissglockige * F H	50	10
11492	**Whitlavia grandiflora gloxinioides,** reinweiss, hellblau gerandet * F (s. Abb.)	50	10
11498	Xeranthemum annuum plenissimum, gefüllte weisse 0 M H	120	25
11500	Xeranthemum annuum plenissimum atropurpureum, **gefüllte purpurrothe.** 0 M	120	20
11502	**Xeranthemum annuum superbissimum,** dunkelroth (s. Abb. S. 80)	120	20
11506	Xeranthemum annuum superbiss. album, weiss	120	20
11508	**Xeranth. annu. pleniss. roseum,** gef. hellrosa	120	20
	Zea, Mais, siehe Gräser.		
11512	**Zinnia elegans, in den prächtigsten Farben gemischt** † M	40	10
11524	**Zinnia Haageana fl pl.,** leuchtend gelb † M	400	30
11526	**Zinnia mexicana,** niedrige sanvitalienartige * M	90	15
11530	Zinnia Darwini fl. pl., gemischt	150	20



No. 11450. **Venidium calendulaceum.** 20 Gramm 50 Pf., à Portion 10 Pf.



No 11476. **Viscaria.** 20 Gramm 60 Pf., à Portion 15 Pf.

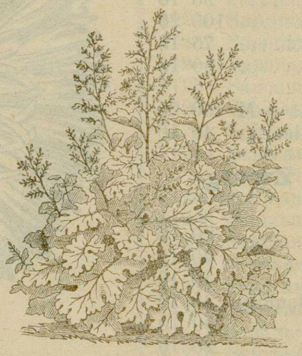


No. 11492. **Whitlavia grandiflora gloxinioides.** 20 Gramm 50 Pf., à Portion 10 Pf.

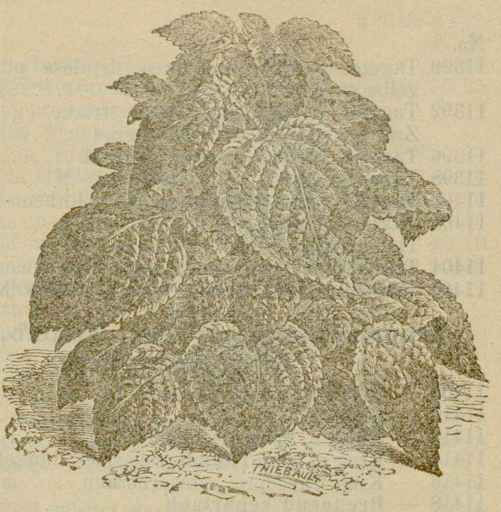
Ich empfehle zur gef. Benutzung Heft 14 von Heinemanns populärer Gartenbibliothek: „Die Kultur und Verwendung der bekanntesten Sommerblumen", 48 Seiten 8°, mit vielen Illustrationen.



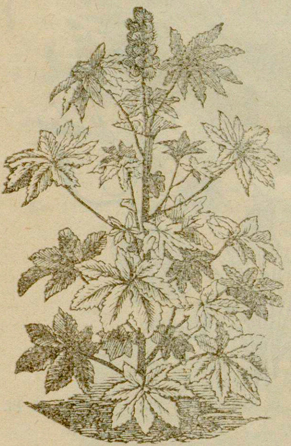
No. 11684. **Rheum giganteum.**
20 Gr. 40 Pf., à Port. 10 Pf. (s. S. 83).



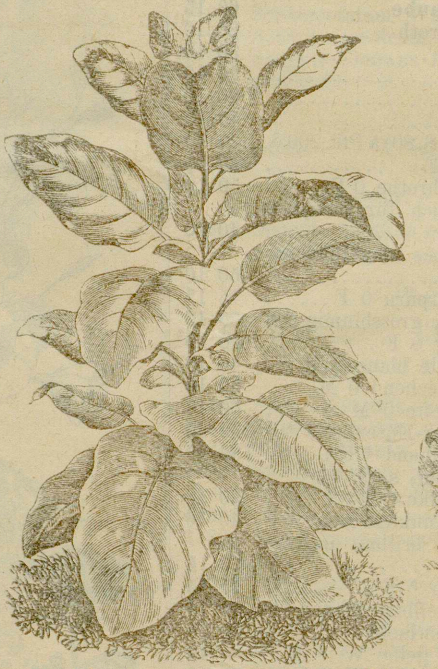
No. 11630. **Bocconia japonica.**
20 Gr. 180 Pf., à Port. 20 Pf. (s. S. 83).



No. 11676. **Perilla nankinensis.**
20 Gr. 30 Pf., à Port. 10 Pf. (s. S. 83).



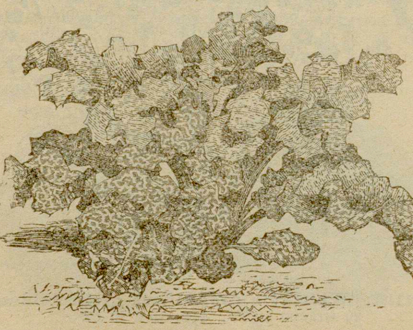
No. 11688. **Ricinus africanus.**
20 Gr. 30 Pf., à Port. 10 Pf. (s. S. 83)



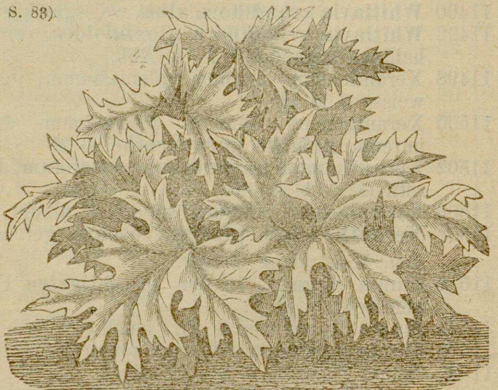
No. 11666. **Nicotiana atropurpurea grandiflora.**
20 Gramm 50 Pf., à Portion 10 Pf. (s. S. 83).



No. 11602. **Acanthus latifolius.**
20 Gramm 75 Pf., à Port. 15 Pf. (s. S. 83).



No. 11636. **Carduus Marianus.**
20 Gramm 75 Pf., à Portion 10 Pf. (s. S. 83).



No. 11682. **Rheum palmatum tanguticum.**
20 Gramm 50 Pf., à Portion 10 Pf. (s. S. 83).

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

X. Blattpflanzen.

Ornamental foliaged plants — Plantes à feuilles ornementales — Fogliose piante — Лиственныя растенія.

Ich empfehle zur gef. Benutzung Heft 14 von Heinemanns populärer Gartenbibliothek: „Die Kultur und Verwendung der bekanntesten Sommerblumen", 48 Seiten 8°, mit vielen Illustrationen.

Die ausdauernden Arten sind durch ♃ bezeichnet.

Ein Sortiment

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
11596	**Blattpfl. für Gruppen, schönste in 24 Sort.**		300
11598	**Blattpfl. für Gruppen, schönste in 12 Sort.**		150
11600	Acanthus mollis, ächter Bärenklau ♃	50	10
11602	Acanthus latifolius ♃ (s. Abb. S. 82)	75	15
11604	Acanthus lusitanicus	75	10
11606	Amaranthus Henderi	110	20
11608	**Amaranthus ruber melancholicus**	40	10
11610	Amaranthus bicolor, zweifarbiger	40	10
11612	Amaranthus tricolor giganteus	75	10
11614	**Artemisia annua,** Beifuss	20	10
11616	**Artemisia procera** (gracilis, Spec. St. Petersburg), sehr raschwachsend	50	10
11618	Atriplex hortensis atropurpurea	20	10
11620	Beta brasiliensis, in Sorten à	20	10
11622	**Beta brasiliensis, gemischt**	20	10
11624	Beta chilensis, chilenische scharlachrothe	20	10
11626	Barbarea vulgaris fol. var., Barbenkraut ♃	40	10
11630	**Bocconia jap. (cordata)** ♃ (s. Abb. S. 82)	180	20
11632	Buphthalmum cordifol., herzbl. Rindsauge ♃	60	10
11634	**Cannabis gigantea,** Riesenhanf, echt	30	10
11636	**Carduus Marianus, Mariendistel** (siehe Abb. S. 82)	75	10
11638	**Celosia pyramidalis,** schönste gemischt	110	15
11642	Chenopodium Atriplicis, meldenart. Gänsef.	50	10
11644	Eryngium giganteum, Riesen-Mannstreu ♃	220	20
11648	**Gunnera scabra,** prachtv. Blattpflanze ♃	—	30
11650	Helianthus argophyllus, silberblätterige	20	10
11652	**Helianthus macrophyllus giganteus**	20	10
11656	Heracleum giganteum, Riesen-Heilkraut ♃	40	10
11658	Heracleum eminens, schöne Blattpflanze ♃	40	10
11662	**Humea elegans,** sehr decorativ	550	40
11666	**Nicotiana atropurp. grandifl.,** prächtig (s. Abb. S. 82)	50	10
11668	Nicotiana glauca, graugrün	80	15
11672	**Onopordum arabic.,** Prachtgruppenpfl. ♃	20	10
11674	Onopordum tauricum ♃	20	10

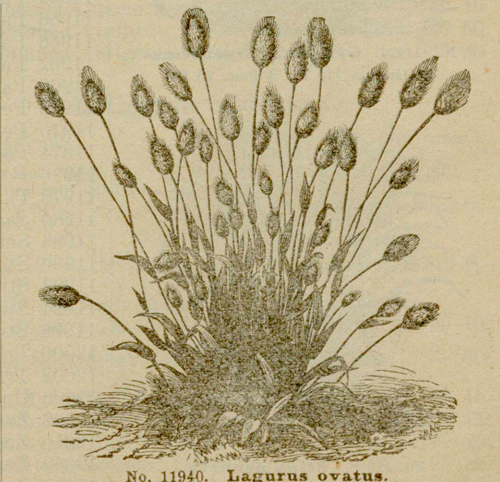
No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
11676	**Perilla nankinensis,** chinesisches Erzblatt (s. Abb. S. 82)	30	10
11678	Perilla nankinensis foliis atropurpureis laciniatis, geschlitztblätteriges	30	10
11682	**Rheum palmatum tanguticum** (s. Abbildung S. 82). Eine imposante, im Freien ausdauernde Blattpflanze ♃	50	10
11684	Rheum giganteum, Rhabarb. ♃ (s. Abb. S. 82)	40	10
11688	**Ricinus africanus,** hoher Wunderbaum (s. Abb. S. 82)	30	10
11690	**Ricinus Edlot Defougères**	30	10
11692	**Ricinus borboniensis arboreus**	20	10
11695	Ricinus brasiliensis, brasilianischer	30	10
11698	Ricinus giganteus glaucus, gross. blaugr.	30	10
11700	Ricinus guyanensis nanus	30	10
11702	**Ricinus macrophyllus atropurpureus**	30	10
11704	**Ricinus Gibsoni,** mit metallisch glänzenden, dunkelblutrothen Blättern	30	10
11706	**Ricinus sanguineus,** blutrother	20	10
11709	**Ricinus sanguineus glaucus**	30	10
11712	Ricinus sanguineus tricolor, dreifarbig	30	10
11715	**Ricinus Spec. von den Philippinen.**	30	10
11720	**Salvia argentea,** Silbersalbei ♃	75	10
11724	Solanum atropurpureum, schwarzpurpurner	110	20
11726	Solanum cabiliense argenteum, mit silberweissbehaarten Blättern	110	20
11730	Solanum Fontanesianum, canariengelb	120	20
11732	Solanum giganteum	—	25
11734	**Solanum laciniatum,** sehr decorativ	60	15
11736	Solanum Pseudocapsicum	75	15
11738	Solanum reclinatum, himmelblau blühend	90	15
11740	**Solanum robustum,** schönster	250	25
11742	Solanum texanum, mit scharlachr. Früchten	110	15
11744	Solanum Weatherillei, reizend	75	15
	Andere Sorten siehe S. 93.		
11750	Wigandia caracasana, prachtv. Blattpflanze	220	30
11752	Wigandia imperialis, grösstblätterige	330	30

XI. Gräser.

Ornamental grasses — Graminées ornementales — Erbe d'ornamento — Декаротивные Травы.

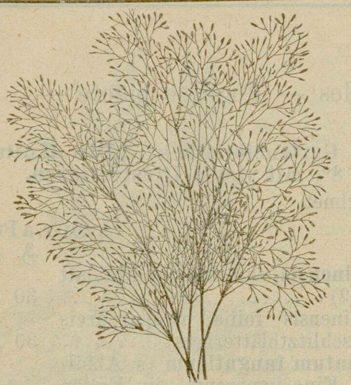
Die mit ♃ bezeichneten sind mehrjährig.

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
11780	**Ein Sortiment von 12 der schönsten Bouquetgräser**	100	—
11782	**Ein Sortiment von 6 der schönsten Bouquetgräser**	60	—
11784	**Ein Sortiment von 10 der schönsten Gräser für Blattpflanzengruppen**	100	—
11786	**Ein Sortiment von 5 der schönsten Gräser für Blattpflanzengruppen**	50	—
11800	Agrostis laxiflora, niedlich	50	10
11802	Agrostis minutiflora, sehr zierlich	—	20
11804	**Agrostis nebulosa,** feines Straussgras (s. Abb. S. 84)	110	15
11806	Agrostis pulchella, niedlich	40	10
11810	Andropogon argenteus, schön, mit prächt. Rispen ♃	110	20
11812	Andropogon giganteus, riesiges	90	10
11814	Andropogon Sorghum, sehr dekorativ	35	10
11818	Anthoxanthum gracile, zierliches Ruchgras	20	10
11822	Arundo Donax, breitblätteriges Rohr	55	10
11824	Arundo Donax fol. varieg.	120	20
11826	Briza geniculata, gegliedertes Zittergras	110	20
11828	Briza maxima, Riesen-Zittergras	30	10
11830	Briza minima, kleinstes Zittergras	30	10
11832	Brizopyrum Siculum	50	10



No. 11940. **Lagurus ovatus.** 20 Gramm 30 Pf., à Port. 10 Pf. (s. S. 84).

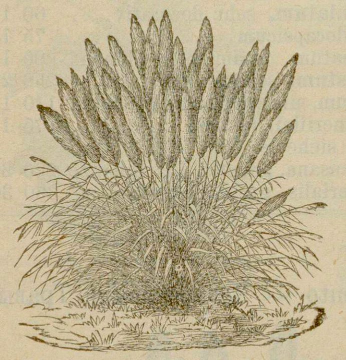
F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



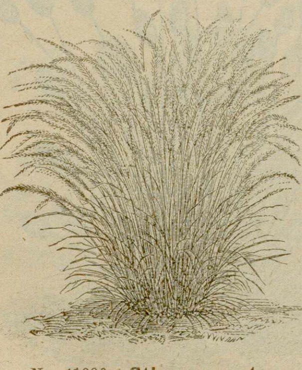
No. 11804. **Agrostis nebulosa.**
20 Gramm 110 Pf., à Port. 15 Pf. (s. S. 83).



No. 11834. **Bromus brizaeformis.**
20 Gramm 20 Pf., à Port. 10 Pf.
à Pfund 1 Mk. 20 Pf.



No. 11924. **Gynerium argenteum.**
20 Gramm 110 Pf., à Port. 20 Pf.



No. 11996. **Stipa pennata.**
20 Gramm 90 Pf., à Port. 15 Pf.

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
11834	**Bromus brizaeformis,** zittergrasartige Trespe ♃ (siehe Abb.) à Pfund 1 ℳ. 20 ₰.	20	10
11836	Bromus lanuginosus, sehr hübsch	20	10
11838	Bromus madritensis, reizend	20	10
11840	Bromus patulus nanus, sehr zierlich	40	10
11842	Bromus purpureus, purpurroth	20	10
11844	Bromus virens, grüne	20	10
11846	Ceratochloa pendula, hängendes Hartgras ♃	20	10
11848	Chloris barbata vera, bärtiges Fingergras	75	15
11850	Chloris elegans, elegantes	110	15
11852	Chloris truncata, sehr elegant für Gruppen	90	15
11855	Chloropsis Blanchardiana, mit hellrosa Aehren ♃	—	20
11858	Coix chinensis, chinesisches Thränengras	90	15
11860	Coix exaltata, hohes	40	10
11863	Coix Lacrymae, Hiobsthräne	20	10
11866	Cryptopyrum Richardsoni	50	10
11868	Deschampsia caespitosa	70	10
11870	Diplachne fascicularis, amerikanisches Büschelgras ♃	40	10
11876	Eleusine barcinonensis	30	10
11878	Eleusine coracana, krummährige E.	30	10
11880	Eleusine oligostachya, zierliche	40	10
11882	Eleusine rigida, schön	40	10
11884	Eleusine species ex China, niedrige sehr zierliche	75	15
11886	Elymus tener, Sand-Haargras ♃	30	10
11888	Elymus caput Medusae, Medusenhaupt- ♃	60	15
11890	Elymus giganteus, riesenhaftes ♃	75	15
11894	Eragrostis cylindriflora, Liebesgras	120	20
11896	Eragrostis elegans, zierliches	30	10
11898	Eragrostis capillaris, haarförmiges	40	10
11900	Eragrostis maxima, aus Abyssinien	180	20
11902	Eragrostis senegalensis, von Senegal	40	10
11906	Erianthus Ravennae, Wollgras ♃	90	15
11908	Erianthus Ravennae fol. var., mit violettem Schein ♃	—	30
11912	Festuca pectinella, kammförmiger ♃	—	—
11914	Festuca stipoides, blaugrüner ♃	20	10
11916	Festuca viridis, grüner ♃	50	10
11918	Gymnothrix japonica, prachtvoll	260	20
11920	**Gymnothrix latifolia,** imposant	100	15
11924	**Gynerium argenteum,** Pampasgras ♃ (s. Abb.)	110	20
11928	Gynerium argenteum roseum, rosenrothes ♃	150	20
11930	Gynerium argenteum Bertini ♃	125	20
11932	Gynerium argenteum violaceum	220	20
11935	Hordeum jubatum, Mähnen-Gerste ♃	40	10
11938	Isolepis gracilis, zierliches Gras für Ampeln und Töpfe ♃	—	30
11940	**Lagurus ovatus,** eiförmiges Sammetgras (s. Abb. S. 83)	30	10
11942	Leptochloa gracilis	30	10
11944	Melica ciliata, gewimpert ♃	40	10
11946	Milium nigricans, schwärzliches	40	10
11948	Panicum altissimum, Hirse, höchste	200	20
11950	Panicum colonum, rauher Fennich	80	15
11954	Panicum orycinum, reisähnliche Hirse, schön	20	10
11956	Panicum plicatum, faltenblätterige, sehr schön ♃	110	20
11958	Panicum sulcatum, sehr elegant, palmenähnlich ♃	210	20
11962	Panicum virgatum, ruthenförmige	90	15
11966	Paspalum elegans, zierliches Pfannengras	40	10
11968	Pennisetum cenchroides, Feder-Borstengras	130	25
11970	**Pennisetum longistylum,** reizend	50	10
11974	Poa amabilis, hübsches Ziergras	50	10
11976	Poa chinensis	—	—
11978	Poa salina, hübsch	80	10
11980	Saccharum Maddeni, dem Erianthus Ravennae ähnlich	180	20
11986	Setaria macrochaeta, langhaariger Borstenfennich	60	10
11990	Stipa elegantissima, elegant und decorativ	175	25
11992	Stipa splendens, glänzendes	220	25
11994	Stipa gigantea, riesiges ♃	—	30
11996	Stipa pennata, feines ♃ (s. Abb.)	90	15
12000	Tricholaena rosea, sehr zierlich	90	15
12002	Tripsacum dactyloides, dreijähriges Löchergras ♃	60	10
12006	Uniola latifolia, breitblätteriges Spitzgras ♃	110	15
12008	**Zea Caragua,** Riesenmais. à Pfd. 1 ℳ.	20	10
12010	Zea gracillima, Miniaturmais	20	10
12012	**Zea japonica foliis variegatis,** prächtiger Bandmais	20	10
12014	Zea gracillima variegata, bunter Miniaturmais, sehr hübsch	40	10

XII. Schlingpflanzen.

Climbing plants — Plantes grimpantes — Avviticchiante piante — Вьющееся растенія.

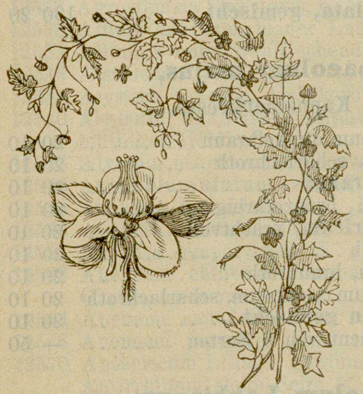
Ich empfehle zur gef. Benutzung Heft 14 von Heinemanns populärer Gartenbibliothek: „Die Kultur und Verwendung der bekanntesten Sommerblumen", 48 Seiten 8°, mit vielen Illustrationen.

Die mit ♃ bezeichneten sind mehrjährig.

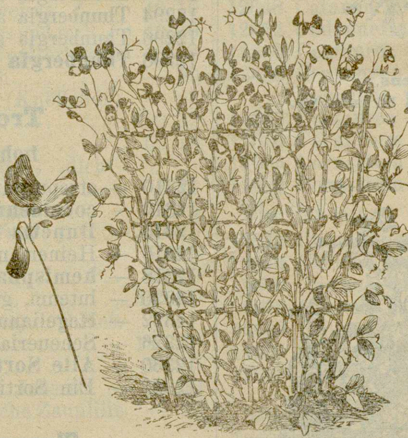
Ein Sortiment:

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
12046	**Schlingpflanzen in 12 schönen Sorten**	—	140
12048	**Schlingpflanzen in 6 schönen Sorten**	—	75
12050	**Abobra viridiflora,** mit zierlichen scharlachrothen Früchten ♃	130	20
12052	Adlumia cirrhosa, rankende Adlumie	—	30
12056	**Aristolochia Sipho,** grossblätt. Pfeifenstrauch ♃	550	40
12058	Benincasa cerifera, Wachsfrucht	110	20
12062	**Bryonopsis laciniata erythrocarpa,** hat purpurrothe, weissgestreifte Früchte	75	15
12064	Cajophora lateritia, ziegelroth (s. Abb.)	110	20
12068	**Cobaea scandens,** kletternde Glockenrebe (s. Abb. S. 86)	225	25
12070	Cobaea scandens flore albo, weisse	—	40

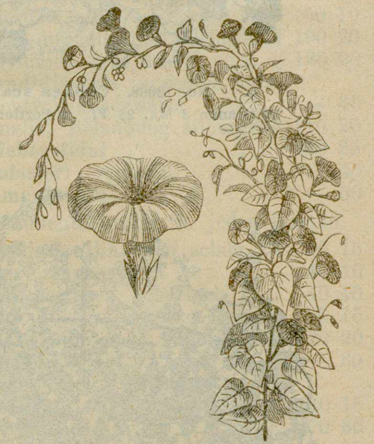
No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
12140	**Alle Sorten gemischt** à Pfd. 1½ ℳ. (s. Abb.)	20	10
12142	Ein Sortiment von 8 schönen Sorten	60	—
12144	**Ipomoea bona nox,** Trichterwinde	75	10
12146	Ipomoea coccinea, scharlachrothe	20	10
12148	Ipomoea coccinea lutea, gelbe	40	10
12150	**Ipomoea grandifl.,** grossblumige weisse ♃	120	20
12152	Ipomoea hederacea grandiflora superba	50	10
12154	Ipomoea hederacea grandiflora alba	50	10
12156	Ipomoea hederacea grandiflora atroviolacea	50	10
12158	Ipomoea hederacea grandiflora lilacina	50	10
12160	Ipomoea limbata, weissrandige	40	10
12162	Ipomoea limbata elegantissima	50	10
12164	Ipomoea Nil, himmelblaue	30	10
12166	Ipomoea Quamoclit, gefiederte	50	10



No. 12064. **Cajophora lateritia.** 20 Gramm 1 Mk. 10 Pf., à Portion 20 Pf.



No. 12220. **Lathyrus odoratus,** gemischt. 20 Gramm 20 Pf., à Portion 10 Pf. à Pfund 1 Mk. 20 Pf.



No. 12140. **Ipomoea purpurea.** 20 Gramm 20 Pf., à Portion 10 Pf., à Pfd. 1½ M.

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
12074	**Coccinea indica,** schneeweisse Blumen und scharlachrothe Früchte W	240	30
12078	**Cyclanthera explodens,** schnellwachsend	200	20
12080	Cyclanthera pedata, fussförmige	75	10
12084	Cucumis anguineus, Schlangenfrucht	60	10
12086	Cucumis dipsaceus, Weberkardenkürbis	100	15
12088	Cucumis erinaceus, schön	90	15
12090	Cucumis Grossularia, Stachelbeerkürbis	110	15
12094	Cucurbita lagenaria enormis	75	15
12096	**Cucurbita melanosperma,** Angurienkürbis	50	15
12098	Dolichos Lablab, Lablab-Fasel	20	10
12100	Dolichos albiflorus, weissblühende	20	10
12102	**Dolichos giganteus,** aus Texas	40	10
12108	**Eccremocarpus scaber,** scharfe Schönrebe	—	—

Ipomoea purpurea.

Purpurtrichterwinde.

Wohl das schönste und dankbarblühendste Sommer-**Schling**gewächs.

12114 Carminroth.
12116 Dunkelblau.
12118 Lila.
12120 Rosa.
12122 Gestreift.
12124 Weiss.
12126 Weiss und blau.
12128 Dreifarbig.
12130 Carmoisin
12132 Blutroth.

à Portion 10 ₰., à 20 Gramm 20 ₰., à Pfd. 1 ℳ. 75 ₰.

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
12168	Ipomoea Quamoclit flore albo, weisse	50	10
12172	**Ipomoea violacea vera** (rubro-coerulea)	330	30
12174	**Ipomoea violacea vera flore albo**	330	30

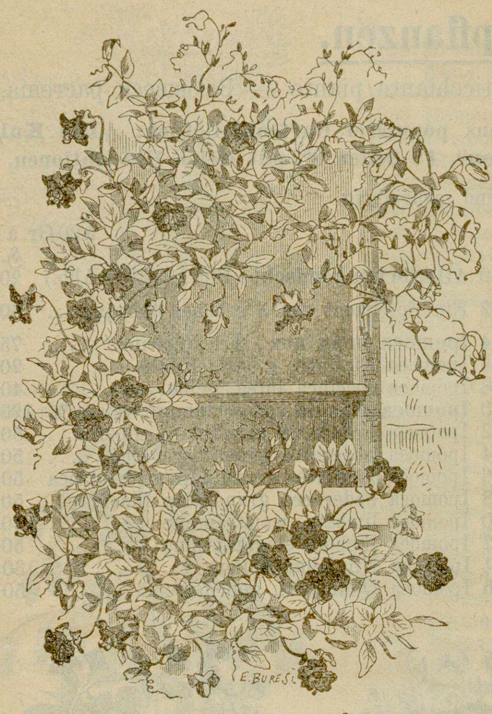
Lathyrus odoratus.

12190 Rothgestreift.
12192 Weiss.
12194 Roth und weiss.
12196 Purpurn und blassblau.
12198 Zinnoberroth.
12200 Purpurn.
12202 Capt. Clarke, rosa, weiss u. dunkelblau.
12204 Dunkelpurpurn gestreift.
12206 Scharlach.
12208 Kronprinzessin v. Preussen, zartfleischfarben.
12210 **Adonis,** carminrosa.

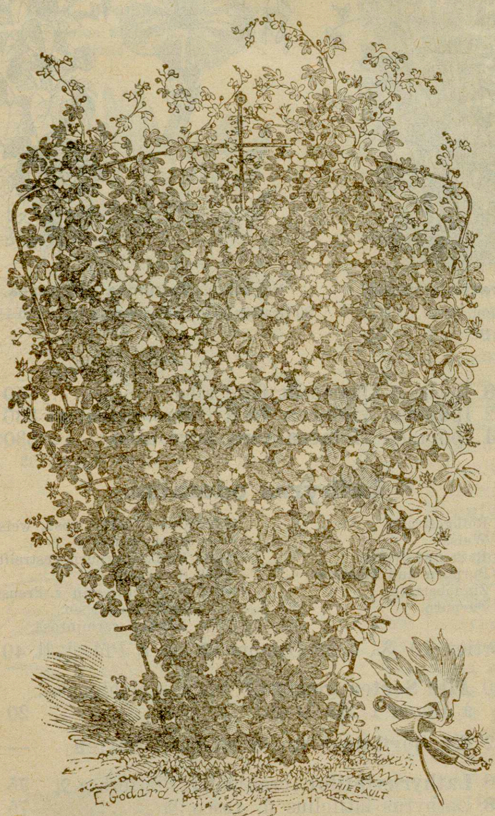
à Portion 10 ₰., à 20 Gramm 25 ₰., à Pfd. 1 ℳ. 40 ₰.

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
12220	**Alle Sorten gemischt** (siehe Abbildung). à Pfund 1 ℳ. 20 ₰.	20	10
12222	**Ein Sortiment von 8 schönen Sorten**	—	60
12226	**Lathyrus latifol.,** breitblättr. Platterbse ♃	75	15
12228	Lathyrus latifolius fl. roseo ♃	75	15
12230	**Lathyrus latifolius fl. albo** ♃	190	20
12232	Lathyrus azureus, himmelblaue	20	10
12234	Lathyrus rotundifolius giganteus, riesige ♃	50	10

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



No. 12068. **Cobaea scandens.**
20 Gramm 2 Mk. 25 Pf., à Portion 25 Pf. (s. S. 85).



No. 12384. **Tropaeolum canariense.**
20 Gramm 2 Mk., à Portion 25 Pf.

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
12238	Lophospermum coccineum, scharlachrother Mähnensame K	—	30
12240	Lophospermum scandens, kletternder K.	—	30
12242	Lophospermum grandiflorum, grossblum. K	—	30
12244	Luffa cylindrica, interessant, dient zur Herstellung der Luffa-Schwämme	100	15
12248	Maurandia albiflora, weissblühende 0	—	40
12250	Maurandia Barklayana, Barklay's	—	30
12252	Maurandia Emeryana rosea	—	30
12254	Maurandia Laceyana, rosa	—	30
12256	Maurandia purpurea grandiflora	—	30
12258	Maurandia semperflorens, immerbl. blaue	—	30
12260	**Maurandia, schönste Sorten gemischt**	550	30
12262	Momordica Balsamina, Balsamapfel	75	10
12264	Momordica Charantia, bitterer	50	10
12266	Momordica Elaterium, Vexirgurke	90	15
12268	Mukia scabrella, sehr zierlich	—	30
12270	Passiflora foetida, riechende Passionsblume	210	20
12272	Passiflora gracilis, schlanke	175	20
12274	Phaseolus bicolor, zweifarbige Prunkbohne	20	10
12276	Phaseolus ensiformis gigas, Riesenbohne	20	10
12278	Rhynchocarpa dissecta ♃	—	50
12282	**Scyphantus elegans,** schöne Tassenblume	—	30
12284	Sicyos angulata, rankende Haargurke	40	10
12288	**Thunbergia alata,** geflügelte Thunbergie	150	20
12290	Thunbergia alata alba, weissblühende	150	20
12292	Thunbergia alata aurantiaca, orangerothe	150	20
12294	Thunbergia alata Bakeri, reinweisse	150	20
12296	Thunbergia alata intus alba	150	20
12298	**Thunbergia alata, gemischt**	130	20

Tropaeolum majus,

hohe Kapuzinerkresse.

No.		à 20 Gr.	à Prt.
12310	— atropurpureum, dunkelbraun	20	10
12312	— **coccineum,** scharlachroth	20	10
12314	— **Dunetts Orange**	20	10
12316	— Heinemanni, bronzefarbig	20	10
12318	— **hemisphaericum,** prachtvoll	20	10
12320	— luteum, gelb	20	10
12322	— Regelianum, braunroth	20	10
12326	— Scheuerianum coccineum, scharlachroth	20	10
12330	— **Alle Sorten gemischt**	20	10
12332	— Ein Sortiment von 6 Sorten	—	50

Tropaeolum Lobbianum.

Lässt sich sowohl im Sommer im Freien, als auch im Winter im Hause verwenden und gilt deshalb als eine der besten winterblühenden Pflanzen.

No.		à 20 Gr.	à Prt.
12340	— Caroline Smith, scharlach	60	15
12342	— Crystal palace, zinnober-scharlach	50	15
12344	— coccineum multiflorum, scharlach	50	15
12346	— flammulum grandifl., scharlach und gelb	60	15
12348	— Géant des batailles, blutroth	60	15
12350	— Kronprinz v. Preussen, brillant blutroth	60	15
12352	— Lili Smith, scharlach	60	15
12354	— Lucifer, dunkelste rothe Färbung, extra!	90	15
12356	— Monsieur Colmet, dunkelbraun	60	15
12358	— Napoléon III., goldgelb und braun	60	15
12360	— Queen Victoria, scharlach	60	15
12362	— Roi des noirs, schwarzbraun	60	15
12364	— Triomphe d'Hyères, scharlach	60	15
12366	— Triomphe de Gand, hellscharlach	60	15
12374	— **Alle Sorten gemischt**	40	10
12376	— Ein Sortiment von 10 Sorten	100	—
12378	— **Ein Sortiment von 6 Sorten**	75	—
12384	**Tropaeolum peregrinum** (canariense) (s. Abbildung). Die beste in schattiger (Nord-) Lage gedeihende Schlingpflanze	200	25
12388	Vicia Gerardi, schön violett	50	10

XIII. Samen von mehrjährigen Zierpflanzen (Stauden).

Perennials — Plantes vivaces de pleine terre — Semenze d'arbusti — Сѣмена многолѣтнихъ цвѣтовъ.

Ich führe nur solche, welche wirklichen blumistischen Werth haben.

Besonders empfohlen:

Elite-Ausstattungs-Sortimente der schönsten mehrjährigen Zierpflanzen, so arrangirt, dass mit denselben vom Monat April bis zum Spätherbst ein andauernder abwechselnder Flor in allen Farben und Höhen geschaffen werden kann.

Ich offerire diese Sortimente in 3 Grössen und zwar:

No. 12500 für grössere Gärten . . . . 22½ Mk. | No. 12502 für mittelgrosse Gärten . . . . . . 15 Mk.
No. 12504 für kleine Gärten . . . . 6 Mk.

No.		à 20 Gr.	à Prt.
	Acanthus, siehe Blattpflanzen Seite 83.	₰.	₰.
12506	Aconitum Napellus, Eisenhut, echt	250	25
12508	Aconitum Tauscheanum	110	15
12510	Aconitum pyramidale, pyramidaler	300	25
12512	Aconitum uncinatum, dunkelblauer	75	15
12514	Adenophora elegans, gelblich-weiss	—	50
12516	Adenophora suaveolens	175	15
12518	Adonis vernalis, gelber Frühlings-Adonis	50	10
12520	Agrostemma coronaria, rothe Vexirnelke ♂	40	10
12522	Agrostemma coron. atrosanguinea, dunkelblutrothe ♂	50	10
12524	Agrostemma coronaria alba, weisse ♂	40	10
12526	Agrostemma coron. bicolor, weiss und roth ♂	40	10
12528	Agrostemma Flos Jovis, rothe Jupiterblume	40	10
12530	Allium azureum, blauer Lauch	—	30
12532	Allium roseum, wohlriechender (Knöllchen)	—	—
12536	Alstroemeria chilensis	250	35
12538	Alyssum saxatile, Goldkorb	50	10
12540	**Alyssum saxatile compactum,** dichtblüthiger Goldkorb	75	15
12542	Alyssum argenteum, silberweisser	90	15
12548	**Ammobium alatum grandiflorum** ♂	50	10
12554	**Anchusa incarnata** H	50	10
12556	Anchusa italica, blaue H	50	10
12558	Anchusa sempervirens H	350	40
12562	Anemone chinensis (coronaria), chines. Garten-Anemone	130	20
12564	Anemone canadensis	75	15
12566	Anemone japonica „Honorine Jobert"	—	40
12570	Anthericum Liliago, gewöhnliche Zaunlilie	—	30
	Antirrhinum siehe Seite 55.		
12572	**Apocynum androsaemifolium,** Fliegenfänger	—	30
	Aquilegia siehe Seite 61.		
12576	Arabis alpina, Alpen-Gänsekraut	130	20
12578	**Armeria dianthoides,** rothe Grasnelke	90	15
12580	**Armeria formosa,** sehr schön	50	10
12582	Armeria maritima, Meerstrands-Grasnelke	300	25
12586	Asclepias incarnata, Seidenpflanze H.	120	15
12588	Asperula odorata, echter Waldmeister	130	20
12590	Aster alpinus, Alpen-Sternblume	330	30
12594	Astragalus galegiformis, gaisrautenartiger Traganth	90	15
12596	Aubrietia Eyrei, schönste dunkelblaue	—	25
12600	**Aubrietia graeca,** schöne Frühlingsblume	175	20
12602	Aubrietia purpurea, purpurrothe	—	30
12606	Baptisia australis, schön blau	75	15
12610	**Bellis perennis fl. pl.,** gefülltes Maasliebchen (s. Abb. S. 61)	600	30
12612	**Campanula carpathica,** blaue Glockenblume ♂	50	10
12614	Campanula carpatica fl. albo	50	10
12618	Campanula grandis, grosse	325	25
12620	Campanula macrantha, grossblumig blaue	80	15
12621	**Campanula Medium fl. pl.,** blaue	160	20
12622	Campanula Medium fl. pl., weisse	300	30
12624	Campanula Medium fl. pl., rosa	—	30
12626	**Campanula Medium fl. pl.,** gemischt	130	20

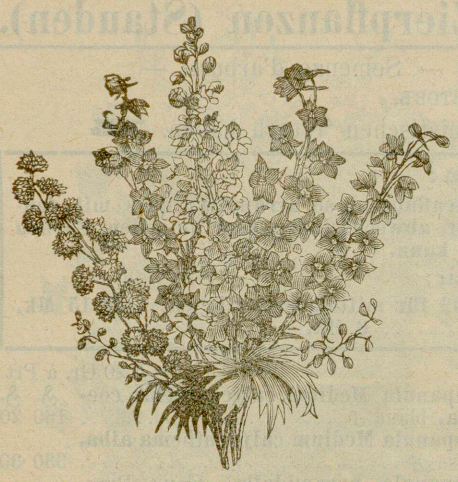
No.		à 20 Gr.	à Prt.
12630	**Campanula Medium calycanthema coerulea,** blaue ♂	160	20
12632	**Campanula Medium calycanthema alba,** weisse ♂	330	30
12634	**Campanula pyramidalis,** blaue Pyramiden-Glockenblume ♂	110	15
12636	**Campanula pyramidalis,** weisse ♂	110	15
12638	**Campanula rhomboidea fl. pl.**	—	30
12640	Campanula trachelioides fl. pl.	—	20
12642	Campanula trachelioides fl. albo.	—	40
12646	Catananche coerulea, für getrock. Bouquets	50	10
12648	Catananche coerulea alba	50	10
12652	**Cedronella cana,** dunkelroth, wohlriechend	190	20
12656	Centaurea babylonica, sehr schön	120	20
12658	**Centaurea candidissima** (argentea vera, ragusina), prachtvoll silberweiss	—	40
12660	Centaurea Fenzlii, Belaubung silbergrau	110	20
12664	**Cerastium Biebersteini**	250	25
12666	**Cerastium Boissieri,** reizend	—	40
12668	**Cerastium tomentosum**	—	50

Die Cerastiums sind unentbehrlich für jeden Garten.

No.		à 20 Gr.	à Prt.
12672	**Chamaepeuce diacantha,** sehr schön	90	15
12674	Chelone barbata, zinnoberroth	40	10
12676	Chelone barbata coccinea, scharlach	40	10
12678	Chelone barbata Torreyi, robuste	75	15
12682	Cirsium pulcherrimum, hohe Federdistel	120	20
12684	Clematis integrifolia	—	30
12688	Convallaria japonica, mit schönen himmelblauen Beeren	40	15
12690	Convallaria majalis, Maiblume	270	30
12692	Corydalis aurea, goldfarbiger Kappenmohn	—	30
12694	Coreopsis Atkinsoni, Wanzenblume	40	10
12696	Coreopsis longipes, langstielige ♂	40	10
12698	Crucianella stylosa, langgriffel. Kreuzblatt	50	10
	Dahlia, siehe No. 12818 und S. 56.		
12700	Delphinium cashmerianum, tief dunkelblau, schön	—	40
12702	**Delphinium chinense,** chinesischer Rittersporn in vielen Varietäten ♂	90	15
12704	Delphinium chinense fl. albo, weisser ♂	120	15
12706	Delphinium chinense pumilum album ♂	120	15
12708	Delphinium chinense pumilum coeruleum ♂	60	10
12710	Delphinium formosum, blau, weisse Mitte ♂	140	20
12714	Delphinium elatum, hoher himmelblauer	75	15
12720	**Delphinium hybridum,** einfache Prachtsorten **gemischt** (s. Abb. S. 88)	60	15
12724	Delphinium hybridum, gefüllte Spielarten gemischt (s. Abb. S. 88)	—	30

Die **Delphinium** oder Stauden-Rittersporn sind durch ihre unvergleichlichen Färbungen vom Weiss bis in das tiefste reinste Azurblau, welches oft metallisch, bald kupferröthlich, bald stahlblau schillert, unentbehrliche Zierblumen für jeden Garten geworden.

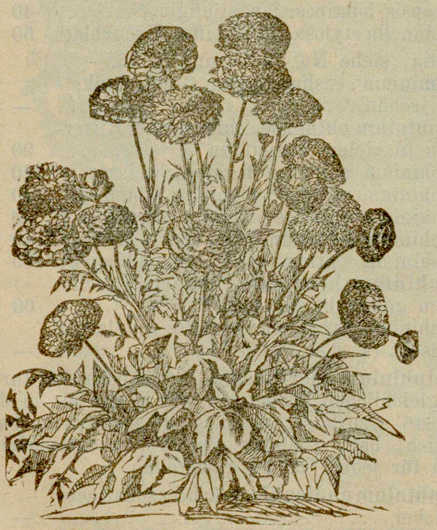
No.		à 20 Gr.	à Prt.
12728	**Delphinium nudicaule,** prächtig scharlachzinnober	—	40
12730	**Dianthus Caryophyllus fl. pl.,** Topfnelken, siehe Pflanzen-Sortimente S. 100	—	—



No. 12720 u. 12724. **Blüthenrispen einfacher und gefüllter Delphinien** (s. S. 87).



No. 13252. **Verbascum phoeniceum.**
20 Gramm 40 Pf., à Portion 10 Pf. (s. S. 90).

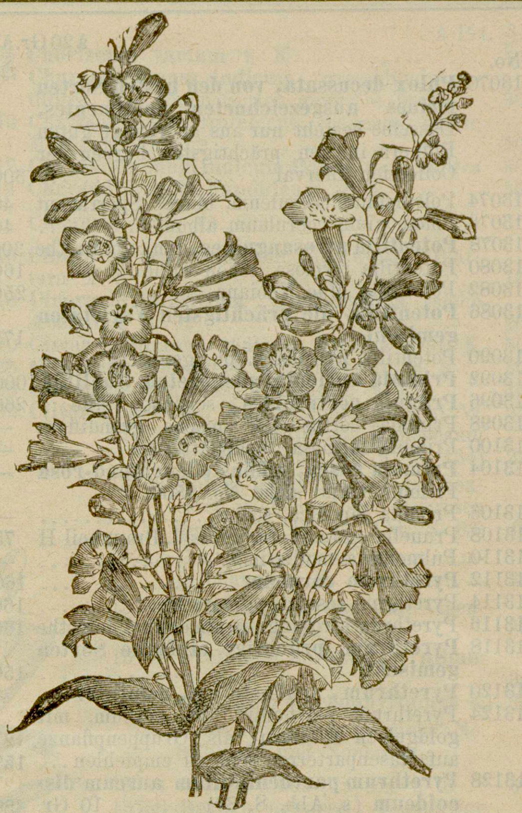


No. 13136. **Ranunculus asiaticus superbissimus.**
20 Gramm 2 Mk. 80 Pf., à Portion 30 Pf. (s. S. 90).

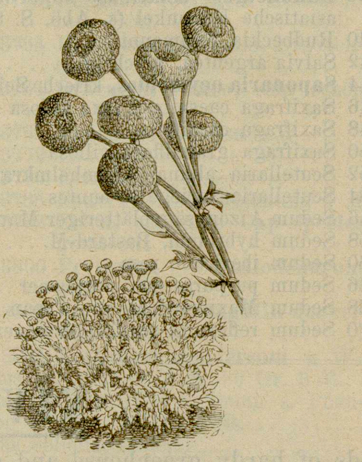
No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
12732	**Dianthus Caryophyllus semperflorens fl. pl.,** Remontantnelken, beste Qualität	—	60
12734	Dianthus Caryophyllus semperflorens nanus, niedrige	—	80
12738	**Dianthus barbatus, einfache, in schönen Farben gemischt** ♂	40	10
12742	**Dianthus barbatus, gefüllte, in brillanten Sorten** ♂ **gemischt**	260	20
12744	Dianthus barbatus atrosanguineus, dunkelblutrothe ♂	40	10
12746	Dianthus barbatus nanus compactus fl. pl., mit dichtgefüllten Blumen und niedr. compactem Wuchse ♂	225	20
12748	Dianthus barbatus oculatus marginatus, weissgeäugelt und bordirt ♂	40	10
12752	Dianthus barbatus oculatus marginatus, gefüllte ♂	225	20
12754	Dianthus plumarius, einfache Federnelke, gemischt	40	10
	Dianthus plumarius fl. pl., gefüllte Federnelken, siehe Seite 53.		
12758	Dianthus superbus nanus	250	25
12762	**Dictamnus Fraxinella,** schön roth	110	20
12768	Dodecatheon integrifolium, prachtvoll	—	40
12770	**Dodecatheon Meadia,** Götterblume	—	40
12772	Dracocephalum austriacum, dunkelblau H	80	15
12774	Dracocephalum Ruyschyanum, himmelblau	110	20
12776	Erigeron glabellum	80	15
12778	Erinus alpinus, Alpen-Leberbalsam	—	30
12782	**Eriogonum umbellatum,** sehr nett	—	30
12784	Erpetion reniforme, australisches Veilchen	—	30
12788	Eryngium coelestinum, Alpen-Mannstreu	80	15
12790	Eryngium giganteum, schön	220	20
12792	Eryngium planum, flachblätterige	80	15
12793	Eryngium pandanifolium, sehr dekorativ	130	20
12794	Ferula communis, sehr decorativ	100	15
12796	Fragaria indica, beliebte Ampelerdb. (s. Pfl.-K. S. 134)	—	30
12800	Gaillardia bicolor, zweifarbige	40	10
12802	**Gaillardia grandiflora,** prachtvolle grossblumige	60	15
12804	Gaillardia grandiflora Penelope	120	20
12806	Gaillardia Loiseli, prächtige Species	120	20
12810	Galega officinalis, Gaisraute	30	10
12812	**Gentiana acaulis,** niedriger, leuchtendblauer Enzian	280	30
12814	Gentiana cruciata, kreuzblumiger	70	15
12818	**Georgina variabilis fl. pl., von meinen schönsten Georginen**	—	40
	Dahlia, allerneueste einfache, blühen schon im ersten Jahre (s. S. 56)	300	20
12824	Geum chiloense, chilen. Nelkenwurzel	60	10
12826	Geum coccineum, scharlachrothe	60	15
12828	Geum coccineum atrosanguineum	70	15
12830	**Gladiolus,** französische Prachtsorten	—	25
12832	Gladiolus Lemoinei, viele schöne Sorten gemischt.	—	50
	Diese neuen im Freien ausdauernden Gladiolen sind sehr zu empfehlen.		
12834	Glaucium Fischeri, Hornmohn	110	15
12836	Gnaphalium decurrens, neue Immortelle	—	40
12838	Gnaphalium Leontopodium, das **echte Edelweiss** (s. Abb. Pfl.-Kat. S. 105)	—	40
12842	**Gypsophila paniculata,** rispenblüthig	40	10
12844	Gypsophila Steveni	40	10
12846	Hedysarum coronarium, Hahnenkopf H	30	10
12848	Hedysarum coronarium fl. albo	30	10
12850	Hedysarum coronarium roseum	30	10
12854	**Helleborus, die vorzüglichsten Sorten meiner weltbekannten Sammlung gemischt** (siehe Abbildung Pflanzenkatalog S. 102)	—	50
12856	Helianthemum alpestre, weiss	50	10
12858	Hesperis matronalis, rothe Nachtviole	20	10
12860	Hesperis matronalis fl. albo, weisse	20	10
12862	**Hunnemannia fumariaefolia,** schön	130	20
12864	Hypericum elegans, Johanniskraut	70	15
12868	Iberis Tenoreana, sehr schön	60	15
12872	Iris Kämpferi	—	30
12874	Lathyrus latifolius	75	15
12876	Lathyrus latifolius splendens	75	15

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
12878	Lilium davuricum	—	40
12880	Lilium lancifolium album	—	50
12882	Lilium lancifolium rubrum	—	50
12888	Linaria alpina, niedriges Alpen-Leinkraut	—	30
12890	Linum campanulatum grandiflorum	110	20
12892	**Linum flavum,** gelber Lein	190	20
12894	Linum Lewisi variegatum	40	10
12896	Linum narbonense	140	20
12898	Linum perenne, gewöhnlicher blauer	30	10
12900	Linum perenne album, weisser	60	10
12906	Lunaria biennis, zweijährige Mondviole ♂	60	10
12910	Lupinus arboreus, baumartige Wolfsbohne	90	15
12912	Lupinus grandifolius, purpurn	40	10
12914	Lupinus polyphyllus, gemischt	30	10
12920	Lychnis alpina, Lichtnelke	—	30
12922	Lychnis chalcedonica, scharlach	75	15
12926	Lychnis chalcedonica alba, weisse	75	15
12928	Lychnis Haageana nana hybrida	—	40
12930	**Lychnis hybrida Haageana,** zinnober	190	20
12932	Lychnis Sieboldi, Siebold's reinweisse	—	30
12934	**Lychnis Viscaria splendens,** Pechnelke	160	20
12938	Lysimachia punctata, punktirt	75	15
12942	Lythrum roseum superbum	90	15
12944	Lythrum virgatum, ruthenförmig	40	10
12946	**Michauxia campanuloides,** Prachtpflanze ♂	—	25
12950	**Morina longifolia,** langblätterige, prachtv.	200	25
12952	Myosotis alpestris, blaues Vergissmeinnicht	180	20
12954	Myosotis alpestris fl. albo, weissblühend	180	20
12956	Myosotis alpestris nana, blaues Zwerg-	180	20
12958	Myosotis alpestris nana rosea, rosenroth	—	25
12960	Myosotis alpestris nana fl. albo, weiss	180	20
12962	Myosotis alpestris elegantissima, blau, sehr schön	180	20
12964	Myosotis alpestris elegantissima rosea, rosenroth	180	20
12966	Myosotis alpestris elegantissima fl. albo, weiss	220	25
12968	Myosotis alpestris umbellata grandiflora (Elisa Fontrobert), blau, sehr schön	220	25
12970	Myosotis alpestris umbellata grandiflora alba, weiss	220	25
12972	Myosotis alpestris, schön, gemischt	180	20
12976	Myosotis oblongata, schön ♂	160	20
12978	Myosotis palustris, echtes Sumpf-Vergissmeinnicht	—	30
12980	Myosotis palustris semperflorens, immerbl.	—	30
12982	Myosotis sylvatica, Wald-Vergissmeinnicht	75	15
12988	Oenothera Fraseri, Nachtkerze	120	15
12992	**Oenothera missouriensis,** gelbe	90	15
12996	Ononis rotundifolia, schön rosa	90	15
12998	Orobus lathyroides, blaue Walderbse	75	15
13000	Orobus niger, schwarze	250	20
13002	Paeonia herbacea, schönste gemischt	—	30
13006	Papaver bracteatum, scharlachrother Mohn	90	15
13008	Papaver croceum, safranfarbiger	225	20
13010	**Papaver involucratum maximum,** Riesen-	90	15
13012	Papaver maculatum superbum	90	15
13014	Papaver orientale, grossblumig. purpurner	—	25
13018	**Pentstemon acuminatus,** bläulichpurpurn	75	15
13020	Pentstemon Cobaea, echt	—	25
13022	Pentstemon cordifolius, scharlachroth	—	30
13024	Pentstemon Digitalis, weisser	75	15
13028	**Pentstemon grandiflorus,** hellviolett	—	30
13032	**Pentstemon Hartwegi (gentianoides)** alle Farben gemischt (s. Abb.)	—	40
13036	**Pentstemon Jeffreyanus,** himmelblau	—	40
13040	**Pentstemon Lobbi,** gelb, schön	—	40
13044	Pentstemon ovatus, eiförmiger	75	15
13048	Pentstemon Palmeri, von 1—1,80 m Höhe	—	40
13052	Pentstemon pubescens, bläulichrother	75	15
13056	Pentstemon pulchellus	75	15
13060	**Pentstemon Wrighti,** scharlach	720	40



No. 13032. **Pentstemon gentianoides.**
à Portion 40 Pf.



No. 13128. **Pyrethrum partheniifol. aureum discoideum.**
20 Gramm $3^1/_2$ Mk., à Portion 25 Pf. (s. S. 90).



No. 13264. **Viola odorata semperflorens.**
20 Gramm 2 Mk. 25 Pf., à Portion 25 Pf. (s. S. 90).

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
13070	**Phlox decussata, von den besten Sorten meines ausgezeichneten Sortimentes.** Dasselbe besteht nur aus anerkannt guten Blühern in den prächtigsten Farben der Collection Lierval	300	30
13074	Polemonium coeruleum, blaues Sperrkraut	40	10
13076	Polemonium coeruleum album	40	10
13078	**Potentilla atrosanguinea,** dunkelblutrothe	300	25
13080	Potentilla formosa, schön rothe	160	25
13082	Potentilla Mac Nabiana	250	25
13086	**Potentilla, die prächtigsten Varietäten gemischt**	175	20
13090	Potentilla hybrida fl. pl., gemischt	—	30
13092	**Primula Auricula, ausgezeich. Qualität**	1000	40
13096	**Primula cortusoides,** schönste rothe	260	25
13098	Primula cortusoides amoena grandiflora	—	40
13100	Primula farinosa, mehlblätterige	—	30
13104	**Primula rosea, schönste leuchtend-rosa**	—	40
	Primula veris, siehe No. 8800.		
13106	Primula japonica, schön	—	30
13108	Prunella grandiflora, grossbl. Braunheil H	75	15
13110	Pulmonaria mollissima	—	30
13112	**Pyrethrum carneum**	160	20
13114	Pyrethrum roseum, rosenrothe	160	20
13116	Pyrethrum atrosanguineum, dunkelblutrothe	160	20
13118	**Pyrethrum, prächtige einfache Sorten gemischt**	150	20
13120	**Pyrethrum, schönste gef. gemischt**	—	40
13124	Pyrethrum partheniifolium aureum, mit goldgelben Blättern; als Gruppenpflanze auf Rasenparterres sehr zu empfehlen	150	20
13128	**Pyrethrum partheniifolium aureum discoideum** (s. Abb. S. 89) ..... 10 Gr.	350	25
13132	Pyrethrum partheniifolium aureum laciniatum, Blätter geschlitzt, goldgelb	150	20
13136	**Ranunculus asiaticus superbissimus,** asiatische Ranunkel (s. Abb. S. 88)	220	25
13140	Rudbeckia Neumanni	160	20
13142	Salvia argentea, prächtig	75	15
13144	**Saponaria ocymoides,** kriech. Seifenkraut	20	10
13146	Saxifraga caespitosa laxa villosa	—	30
13148	Saxifraga cordifolia	—	40
13150	Saxifraga grandiflora villosa	—	40
13152	Scutellaria alpina, Alpenhelmkraut	75	15
13154	Scutellaria variegata, buntes	90	15
13156	Sedum Aizon, sägeblätteriger Mauerpfeffer	330	25
13158	Sedum hybridum, Bastard-M.	190	20
13160	Sedum ibericum, rosa	—	30
13166	Sedum purpurascens, purpurner	—	40
13168	Sedum Maximowiczi, von Japan	—	30
13170	Sedum reflexum, zurückgebogener	220	20

No.		à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
13172	Sedum spurium, fleischfarbener	190	20
13178	Silene orientalis compacta, schön	75	15
13180	Silene alpestris, von den Alpen	—	40
13182	**Silene Schafta,** schön	110	15
13188	Spergula pilifera, Teppichspörgel	—	30
13190	Spergula pilifera aurea, goldgelb, neu	—	50
13194	**Statice altaica,** Statice vom Altai	40	10
13196	Statice Besseriana, carmoisin	120	15
13198	Statice caspica	—	25
13200	Statice eximia, sehr schön	160	15
13202	Statice Gmelini, Gmelin's St.	40	10
13204	Statice gracilis, niedrig	70	15
13206	Statice Halfordi, blau	150	20
13212	**Statice incana nana,** die schönsten für Bouquets, **gemischt**	40	10
13218	Statice sinuata rosea	20	10
13222	Statice tatarica	50	10
13226	Stenactis speciosa, blauer Schmalstrahl	40	10
13232	Thalictrum paniculatum	250	25
13234	Trollius asiaticus, Kugelranunkel	—	30
13236	Trollius asiaticus fl. croceo	—	30
13240	Tulipa Greigi (Dr. Regel), dunkelscharlach	—	40
13244	Tunica Saxifraga, reizend zu Einfassungen	40	10
13246	Valeriana alba, weisse Valeriane	40	10
13248	Valeriana coccinea, scharlachrothe	40	10
13250	Valeriana rubra, rothe	40	10
13252	Verbascum phoeniceum, Mottenkraut (s. Abb. S. 88)	40	10
13254	Verbascum olympicum	50	10
13256	Veronica pinnata	—	25
13258	Veronica gentianoides, enzianartig	75	15
13259	**Veronica repens,** bildet einen schönen gleichmässig dunkelgrünen Teppich, unübertroffen	—	30
13260	**Veronica, diverse Species gemischt**	40	10
13264	**Viola odorata semperflorens,** immerblühendes blaues Veilchen (s. Abb. S. 89)	225	25
13266	Viola od. semperfl. alba, immerblüh. weisses	225	25
13268	Viola odorata the Czaar, blau	—	30
13270	Viola odorata the Czaar, weiss	—	30
13272	**Viola cornuta** (Purple Queen), blau, sehr empfohlen zur Teppichgärtnerei	225	25
13274	**Viola cornuta alba,** weiss	240	25
13276	Viola lutea, reingelb, niedrig	150	20
13278	Viola lutea splendens, grossbl., goldgelb	190	20
13286	**Wahlenbergia grandiflora,** grossbl. blaue	90	15
13288	**Wahlenbergia grandiflora fl. pl.,** gefüllte blaue	—	30
13290	**Wahlenbergia grandiflora alba,** weisse	90	15
13292	**Wahlenbergia grandiflora alba fl. pl.,** gefüllte weisse	—	30

XIV. Topfgewächs-Samen.

Seeds of hardy greenhouse and stove plants — Graines de plantes de serre froide, temperée et chaude — Semenze di piante esotice — Сѣмена горшковыхъ растеній.

Erklärung der Zeichen: ♄ = strauchartig, ♃ = staudenartig, ♂ = zweijährig, K = Kalthauspflanzen, W = Warmhauspflanzen, Schl = Schlingpflanzen, Zw = Zwiebelpflanzen.

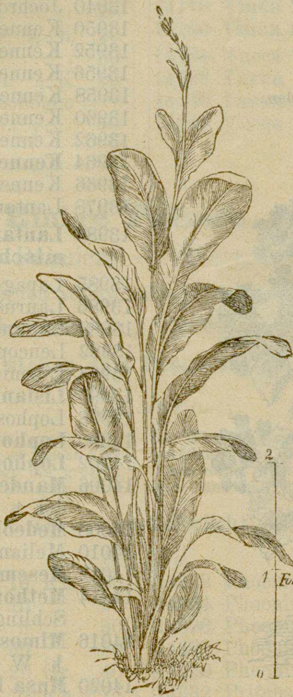
No.		à Prt. ₰.
	Abutilon, siehe No. 8900, Seite 63.	
13400	**Acacia albicans,** weissblühende Acacie ♄ K	20
13402	**Acacia armata,** bewaffnete ♄ K	20
13404	**Acacia brachybotrya** ♄ K	20
13406	Acacia coccinea, scharlachrothe ♄ K	40
13408	Acacia cultriformis, messerförmige ♄ K	25
13410	Acacia cyanophylla, blaublätterige ♄ K	20
13412	**Acacia dealbata,** weissliche ♄ K	15
13414	**Acacia Decaisneana,** duftende ♄ K	40
13416	Acacia Douglasi K	40
13420	Acacia Farnesiana, wohlriechende ♄ K	10
13424	Acacia Julibrissin, orientalische ♄ K	10
13426	Acacia ixiophylla, ixienblätterige ♄ K	30
13428	Acacia leptophylla, kleinblätterige ♄ K	10
13430	Acacia linifolia, leinblätterige ♄ K	20
13432	Acacia longifolia, langblätterige ♄ K	20
13434	Acacia longissima elegans, elegante ♄ K	20
13436	**Acacia lophantha** ♄ K 20 Gr. 30 ₰	10
13440	Acacia lophantha Neumanni ♄ K 20 Gr. 30 ₰	10
13444	**Acacia lophantha speciosa** ♄ K 20 Gr. 50 ₰	15

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

No.		à Prt. ₰.
13450	Acacia Melanoxylon, schwarzholzige ♄ K	15
13452	Acacia nematophylla ♄ K	—
13458	Acacia spectabilis excelsa ♄ K	40
13468	**Acacia, schöne Sorten gem.** ♄ K 20 Gr. 50 ₰.	15
13472	**Achimenes, schönste Sorten gemischt** (s. Abb. S. 92)	40
13474	Agapanthus umbellatus, blaue Schmucklilie ♃ K	25
13476	Agave americana, die 100jähr. Aloe, echt ♃ K	50
13478	Agave mexicana	40
13480	Agave Verschaffelti	30
13482	Amaryllis hybrida, Bastard-A. Zw. W	60
13484	**Angelonia grandiflora,** blaublüthige ♃ W	40
13486	**Ardisia crenulata,** scharlachfrüchtige ♄ W	30
13488	Asclepias curassavica, Seidenpflanze ♃ K H	20
13500	**Azalea indica,** prächtigste Hybriden ♄ K	50
13508	Begonia Schmidti, reichblühend	30
13511	Begonia semperflorens coccinea	40
13512	Begonia semperflorens rosea (s. Abb. S. 92), sowohl für Topfpflanzen im Zimmer, als auch zu Gruppen- und Einfassungspflanzen	40
13513	**Begonia hybrida maxima floribunda** (s. Abb. S. 63)	40
13514	**Begonia hybrida gigantea** (s. Abb. und Farben S. 64)	50
13515	**Begonia hybrida fl. pl., schöne Varietäten gem.** (s. Abb. S. 64)	60
13516	**Bocconia frutescens,** schöne Decorationspflanze ♃ K	30
13518	Boehmeria nivea, Chinagras K	20
13520	**Boehmeria tenacissima** K	50
13522	Bonapartea gracilis ♃ W	30
13524	Cactus, 12 schöne Sorten ♃ W à Sorte	30
13528	Cactus, viele Sorten gem. ♃ W	30
	Calceolaria hybrida s. S. 64.	
13532	Calla aethiopica, Drachenwurz ♃ K	30
13536	**Camellia japonica, gef. Varietäten gem.,** 100 Kn. 2 ℳ. 75 ₰.	30
13538	**Camellia japonica simplex,** zu Unterlagen, 100 Korn 2 ℳ.	25
13540	**Camphora officinalis, Kampferbaum**	40

No.	**Canna, Blumenrohr** ♃ K.	à 20 Gr. ₰.	à Prt. ₰.
13548	Canna Annei	70	15
13556	Canna bicolor	70	15
13560	Canna Bonneti, sehr schön	60	10
13566	Canna Chatei discolor	—	—
13574	Canna discolor nobilis	120	15
13592	Canna gigantea	60	10
13604	**Canna indica** (s. Abb.)	50	15
13616	Canna Maréchal Vaillant	70	15
13620	Canna musaefolia hybrida	70	15
13624	Canna musaefolia maxima	70	15
13630	Canna perfecta rubra, schön	75	15
13636	Canna purpurea spectabilis	70	15
13640	Canna rubricaulis	100	20
13652	**Canna Warscewiczi,** prachtvolle	60	15
13658	Canna zebrina	75	15
13662	Canna zebrina elegantissima	75	15
13664	**Canna, Crozy's neue Varietäten, sehr empfehlenswerth.**	—	30

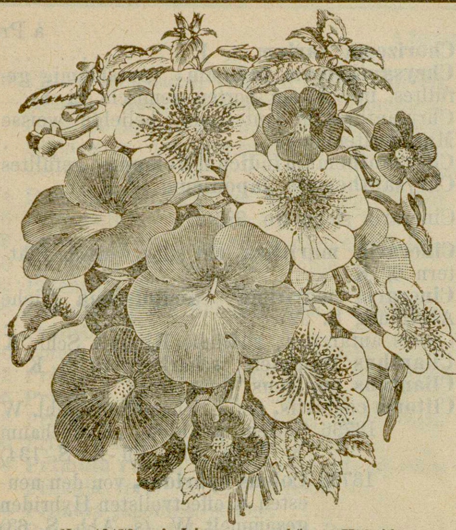
No.		à Prt. ₰.
13672	**Ein Sortiment von 12 schönen Sorten**	150
13676	**Schöne Sorten gemischt,** à 20 Gr. 40 ₰.	15
13680	**Dunkellaubige Sorten gemischt,** à 20 Gramm 75 ₰.	20
13690	**Carica Papaya,** Melonenbaum W	50
13700	**Centaurea argentea vera,** sehr schöne Decorationspflanze mit silberweissen Blättern ♄ K	40



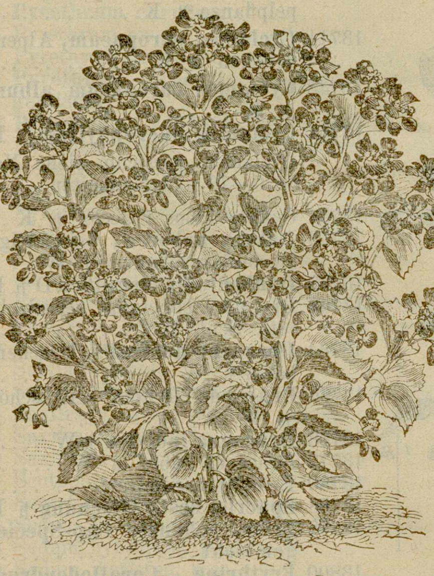
No. 13604. Canna indica, schönste Sorten gemischt. 20 Gramm 50 Pf., à Portion 15 Pf.

No.		à Prt. ₰.
13706	**Chorizema varium** ♄ K	30
13708	**Chrysanthemum indicum,** grossblumig gefülltes, in schönen Sorten gemischt ♃ K	30
13710	Chrysanthemum frutescens, beliebte weisse Margueritenblume	50
13712	**Chrysanthemum indicum Pompon-,** gefülltes	30
13714	**Chrysanthemum japonicum** ♂ K	30
	Cineraria siehe No. 8950.	
13716	**Cineraria maritima,** mit silberweissen Blättern ♃ K	15
13718	**Cineraria maritima candidissima** (siehe Abbildung S. 92)	20
13720	Cissus antarctica, südliche Klimme Schl. K	50
13728	**Clianthus Dampieri,** scharlachroth ♃ K	30
13730	**Clianthus puniceus,** dunkelroth ♄ K	40
13732	**Clitoria coelestis,** blaue Schamblume Schl. W	25
13736	**Coffea arabica,** Kaffeebaum ♄ W (s. Abb. Pfl.-K. S. 134)	25
13738	**Coleus hybridus,** von den neuesten u. effectvollsten Hybriden gesammelt W (s. Abb. S. 63)	40
13742	Convolvulus mauritanicus, Ampelpflanze ♃ K	30
13744	**Cyclamen europaeum,** Alpenveilchen ♃ K	30
13748	**Cyclamen europaeum album** ♃ K	30
13752	**Cyclamen macrophyllum** ♃ K	30
	Cyclamen persicum siehe No. 8970—76 und Neuheiten.	
13754	Cytisus albus praecox ♄ K	30
13756	**Datura arborea,** baumartige Decorationspflanze ♄ W	30
13758	**Daubentonia magnifica** D ♄ K	15
13762	**Disemma coccinea,** scharlachroth Schl. W	30
13764	**Dracaena australis,** Drachenbaum ♄ W	40
13766	**Dracaena Draco,** sehr schön ♄ W	40
13768	**Dracaena indivisa** ♄ W	30
13772	Dracaena rubra ♄ W	50
13780	Echeveria, gemischt	40
13788	**Epacris, beste Mischung** ♄ K	40
13792	**Erica, schönste Cap-Species gemischt**	40
13800	**Erythrina Corallodendron,** echt ♄ W	40
13802	**Erythrina Cristagalli,** dunkelkirschroth ♄ W	40
13804	**Erythrina Hendersoni** ♄ W	40
13808	Eucalyptus amygdalina ♄ K 20 Gr. 3 ℳ.	40
13812	Eucalyptus globulus (Beschreibung s. Pflanzenkatalog S. 133). 20 Gr. 2 ℳ.	30
13814	Eucalyptus obliqua, schiefer	30
13816	Eucalyptus robusta, grosser	30
13818	Ferdinanda eminens, schön ♄ K	30
13824	**Fuchsia coccinea** ♄ K	40
13826	**Fuchsia syringaeflora** ♄ K	30
13828	**Fuchsia hybrida** ♄ K	50
13830	**Fuchsia fulgens** ♄ K	50
13836	Genista canariensis, wohlriechend. Ginster ♄ K	20
13840	Genista florida ♄ K	40
13844	**Gesneria macrantha,** glänzend scharlach.	40
13846	**Gesneria robusta perfecta. Neu, prachtvoll** (s. Neuh.)	50
13850	Gesneria, div. Spec. gemischt ♃ W	40
	Gloxinia crassifolia grandiflora s. No. 8990.	
13860	Gnaphalium lanatum, wolliges Ruhrkraut ♃ K	30
13864	**Gossypium** herbaceum, **Baumwollenstr.** ♃ W	20
13866	Grevillea robusta ♄ K	30
13868	Habrothamnus aurantiacus ♄ K	30

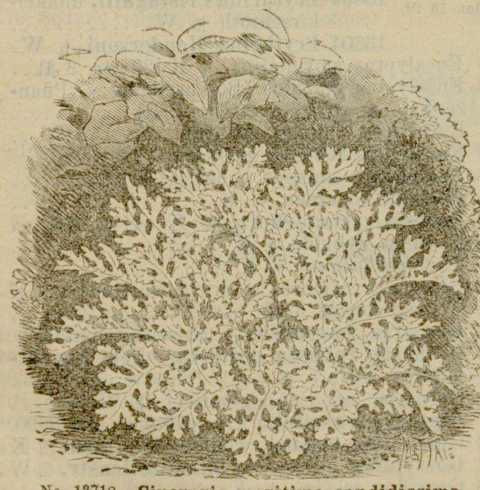
F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



No. 13472. **Achimenes**, schönste Hybriden. à Portion 40 Pf. (s. S. 91).



No. 13512. **Begonia semperfl. rosea.** à Portion 40 Pf. (s. S. 91).



No. 13718. **Cineraria maritima candidissima.** à Portion 20 Pf. (s. S. 91).

No.		à Prt. ₰.
13870	Habrothamnus elegans, zierlicher ♄ K.	40
13874	**Hedychium Gardnerianum** ♄ W	40
13888	**Heliotropium hybridum, die vorzüglichsten Sorten gemischt** (Vanille)	25
13894	Hibiscus coccineus, dunkelrother ♃ K.	25
13898	Hibiscus macrophyllus ♄ W	50
13900	Hibiscus Manihot, schwefelgelber ♃ W.	30
13902	Hibiscus mutabilis ♃ K	30
13904	Hibiscus mutabilis striatus purpureus ♃ K.	40
13906	Hibiscus puniceus ♃ K.	50
13908	Hibiscus rosa sinensis Armangei ♃ K	50
13910	Hibiscus roseus grandiflorus ♃ K	40
13912	**Impatiens Sultani**	40
13920	Indigofera Dosua, dunkelrosenrother ♄ K.	15
13930	**Ipomoea Horsfalliae,** prachtvoll ♃ Schl. W	50
13932	**Ipomoea Leari,** himmelblau ♃ Schl. W.	40
13934	Ipomoea scarlatina ♃ Schl. W	40
13940	Jochroma coccinea, scharlachroth ♄ W.	20
13950	Kennedya bimaculata, violette ♄ Schl. K.	30
13952	Kennedya digitata ♄ Schl. K.	50
13956	Kennedya macrophylla ♄ Schl. K.	30
13958	Kennedya Marryattae, scharlachr. ♄ Schl. K	40
13960	Kennedya ovata alba, weisse ♄ Schl. K.	25
13962	Kennedya ovata lilacina ♄ Schl. K	30
13964	**Kennedya ovata rosea** ♄ Schl. K	30
13966	Kennedya rubicunda, dunkelroth ♄ Schl. K	20
13978	Lantana hybrida grandiflora in Sorten ♄ K	30
13984	**Lantana, vorzüglich schöne Sorten gemischt** ♄ K 20 Gr. 60 ₰.	20
13985	Lapageria rosea, prachtvolle Schlingpflanze	75
13986	Laurus Camphora, Kampferbaum	40
13988	**Laurus Cinnamomum, Zimmtbaum**	50
13992	Leucopogon floribundum	40
13994	Libonia floribunda, roth- und gelbblühend	40
13996	**Lisianthus Russelianus,** hellviolett ♃ W.	40
13998	Lophospermum coccineum, scharlachroth	40
14000	**Lophospermum scandens,** Schl. K	30
14002	**Lophospermum grandiflorum,** grossblumig	40
14006	**Mandevillea suaveolens,** wohlriechende Mandel ♄ Schl. K	20
14008	**Medeola asparagoides,** Guirlandenstrauch ♄ K	40
14010	Melianthus major	30
14012	**Mesembrianthemum cordifolium fol. var.**	40
14014	**Methonica Plantii** (Gloriosa), prächtige Schlingpflanze W Schl.	75
14016	**Mimosa pudica,** schamhafte Sinnpflanze ♄ W 20 Gr. 90 ₰.	20
14020	**Musa Ensete,** die prächtigste und decorativste Banane W (s. Abb. Pfl.-K. S. 133) 3 Kn.	50
14024	Musa rosacea, mit weissem Stamm- und Blätteranflug	75
14026	Musa zebrina, gestreifte 2 Kn.	100
14030	**Nerium Oleander,** verschiedene Sorten K 20 Gr. 50 ₰.	15
14032	Nierembergia frutescens, lila ♄ K	20
14034	**Passiflora coerulea,** Passionsblume ♄ Schl. W	30
14038	**Passiflora edulis, essbare weisse**	30
14042	**Pelargonium, grossblumige Prachtsorten** gemischt K	60
14044	**Pelargonium Scarlet,** alle Sorten meines reichhaltigen Sortimentes gemischt	30
14048	**Phormium tenax,** neuseeländischer Flachs, sehr decorative Zimmerpflanze ♃ K	25
14052	Phormium tenax fol. varieg.	40
14054	**Poinciana Gilliesi,** prächtig ♄ K.	20
14058	**Poinciana pulcherrima,** niedrige	40
14062	**Poinsettia pulcherrima,** prächtige ♄ W.	60
14064	Polygala cordata, Kreuzblume ♄ K.	30
14066	Polygala Dalmaisiana	30
14068	Polygala grandiflora superba	30
14072	Polygala myrtifolia, myrtenblätterige	30
14074	Polygala speciosa	40
	Primula chinensis, China-Primel, s. S. 66.	

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

No.		à Prt. ₰.
14078	**Protea cynaroides** ♄ K	—
14084	**Rhodochiton volubile,** windendes Rosenkleid ♄ K Schl.	30
14088	**Rhododendron arboreum,** baumart. Alpenrose, prächtige Varietäten gemischt ♄ K	30
14090	**Rivina humilis,** mit leuchtend rothen Beeren ♄ W	30
14092	**Salvia patens,** dunkelblaue ♄ K	50
14094	**Salvia splendens compacta,** scharlachr. ♄ W	50
14098	**Solanum capsicastrum,** scharlachfrüchtiger Nachtschatten ♄ K	20
14100	Solanum ciliatum, blau mit roth. Früchten ♄ K	20
14104	Solanum cyananthum	40
14106	Solanum Hendersoni, mit oranger. Früchten	40
14112	**Solanum laciniatum,** schlitzblätterig	20
14114	Solanum macrocarpum, grossfrüchtig	20
14116	**Solanum Pseudocapsicum,** rothe Strausskirsche	20
14120	Sollya heterophylla ♄ Schl. K	25
14122	**Statice arborescens,** bis $2^1/_2$ m hoch ♃ K	20
14124	**Statice imbricata,** prachtvolle ♃ K	30
14126	**Statice macrophylla,** grossbl. prächt. ♃ K	20
14132	Stephanophysum longifolium, mit schönen scharlachrothen Blüthen	50
14134	Swainsonia coronillaefolia ♄ K	30
14136	Swainsonia Ferrandi atropurpurea	30
14140	Swainsonia Greyana, Grey's purpurr. weissgefl.	30
14142	Swainsonia Osborni, Osborn's purp. gelbgefl.	30
14144	Swainsonia Rollissoni, schön	30
14148	**Torenia Bailloni,** gelbblühende Ampelpflanze!	40
14152	**Torenia Fournieri,** ununterbrochen mit vielen hellblauen, sammtig - schwarzblau gefleckten Blüthen übersäet	30
14156	Tradescantia discolor W	40
14160	**Tritoma Uvaria grandiflora,** schön ♃ K	40
14164	**Tropaeolum pentaphyllum** Schl. K	40
14166	Tropaeolum tricolor grandiflorum Schl.	75
14170	Verbena citriodora, Citronengeruch ♄ W	40
14172	**Veronica hybrida, gemischt**	30
14176	**Vinca rosea,** rosenfarbenes Sinngrün ♄ K	20
14178	**Vinca rosea alba,** weisses, innen roth	20
14180	**Vinca rosea nova species,** reinweisses	20
14184	Yucca aloifolia, aloeblätter. Palmenlilie ♄ K	20
14186	**Yucca aloifolia rosea,** rosenroth ♄ K	40
14188	**Yucca aloifolia variegata** ♄ K	20
14190	Yucca angustifolia vera ♄ K	40

Einige Palmen.

Palm seeds — Graines exotiques de Palmiers — Semenze d'alcune palme — Разныя Пальмы.

Alle Palmensamen werden sofort nach Eingang der Importe geliefert.

Für Palmensamen gilt dieselbe Bemerkung wie für Coniferen- und Laubholz-Samen.

Hier nicht aufgeführte Sorten stehen zum Preise meiner Concurrenz zur Verfügung.

Kultur.

Obschon junge Palmenpflanzen dieser Art jetzt wohlfeil genug sind, ziehen doch Manche die noch wohlfeilere Saat vor, oder es macht Vergnügen, selbst Palmen aus Samen zu ziehen. Man legt die grossen Samen in grobe Sägespäne von weichem Holze, stellt sie sehr warm und hält die Masse stets mässig feucht. Sowie das Keimblatt sich zeigt, verpflanzt man mit grösster Behutsamkeit und sehr locker (damit die Keimwurzel nicht abbricht) in $^1/_3$ mit Sägespänen vermischte Haideerde und hält die jungen Pflanzen warm.

(Preise veränderlich!)

No.			₰.
14300	Areca Baueri	10 Kn.	100
14302	Areca rubra	10 „	50
14304	Caryota urens	5 „	50
14306	Chamaerops excelsa	50 „	50
14308	Chamaerops humilis, 1 Pfd. $3^1/_2$ ℳ	20 Gr.	40
14312	Cocos Bonnetti	5 Kn.	75
14314	Corypha australis	100 „	250
		10 „	40
14316	Latania borbonica, 1 Pfund $6^1/_2$ ℳ 100 Kn. $2^1/_2$ ℳ	10 „	40
14318	Oreodoxa regia	10 Kn.	80
14320	Pandanus utilis	100 Früchte	700
		5 Früchte	50
14322	Phoenix canariensis	10 Kn.	30
14324	Phoenix dactylifera	20 Gr.	40
14326	Phoenix tenuis	10 Kn.	50
14328	Phoenix reclinata	10 „	60
14330	Phoenix sylvestris	10 „	40
14332	Pritchardia filamentosa	10 „	40
14334	Sabal umbraculifera	10 „	50
14336	Sabal Palmetto	10 „	40
14338	Seaforthia elegans	10 „	50
14350	**Ein Sortiment von 10 leicht zu kultivirenden Palmensamen**		400
14352	**Ein Sortiment von 5 leicht zu kultivirenden Palmensamen**		250

Farne.

Ferns — Fougères — Felci — Папоротники.

No.		ℳ.	₰.
14354	**1 Sortiment von 100 Sorten**	18	—
14356	**1 Sortiment von 25 Sorten**	5	—
14358	**1 Sortiment Baumfarne von 10 Sorten**	3	—
14360	**1 Sortiment Freilandfarne von 10 Sorten**	2	—
14362	**Freilandfarne gemischt** à Port.	—	25
14364	**1 Sortiment Kalthausfarne von 10 Sorten**	2	50
14366	**Kalthausfarne gemischt** à Port.	—	30
14368	**1 Sortiment Warmhausfarne v. 10 Sorten**	2	50
14371	**Warmhausfarne gemischt** à Port.	—	30

Kultur.

Man füllt flache Samenschalen mit grober Haide- oder Torferde, oben aufgesiebt, drückt die Oberfläche glatt und fest, feuchtet sie gehörig an und schabt mit dem Messer die als brauner, grüner oder gelber Staub erscheinenden Samenkörner (Sporen) von der Rückseite des Blattstückes, mit welchem der Same meist verschickt wird, und so Jahre lang keimfähig bleibt. Hierauf deckt man eine Glastafel darüber. So stellt man sie an einen warmen schattigen Ort und bewässert nur durch Untersätze. Bald bildet sich Moos, darauf erscheinen kleine hellgrüne, glänzende Schuppen (die ersten Zellen), welche ein Würzelchen bilden, an dem sich nun erst das Pflänzchen mit Blättern entwickelt. Man schneidet dieselben nach und nach sammt der anhängenden Erde mit einem Messer heraus und pflanzt sie anfangs in sehr kleine Töpfchen, welche schattig und unter Glas rasch heranwachsen.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

XV. Ziergehölz.

Tree and shrub seeds — Graines d'arbres et d'arbustes — Selvose e Boscose Semenze — Деревяныя Сѣмена.

Die mit B bezeichneten halten unter Bedeckung im Freien aus, die mit F bezeichneten sind frostfrei zu überwintern.

Bemerkung!

Da die Gehölzsamen nicht unter meiner speciellen Aufsicht gesammelt werden können, und es auch oft nicht möglich ist, vor dem Versandt derselben eine sorgfältige Keimprobe vorzunehmen, übernehme ich weder für Irrthümer in der Benennung, noch für völlige Keimfähigkeit Garantie; dagegen gebe ich die Versicherung, dass ich nur Samen zum Versandt bringe, welcher mir nach möglichst eingehender Prüfung als **gut** und **verkäuflich** erscheint.

Preise ohne Verbindlichkeit.

a) Nadelhölzer, Coniferen.

Kultur.

Die meisten Coniferen können nur aus Samen gezogen werden, und wenn auch einige aus den Gattungen Cupressus, Juniperus, Thuja etc. aus Stecklingen und Ablegern wachsen, so ist dies doch nur ein Nothbehelf. Die Saaten, welche man nur bei grossem Bedarf in's Freie macht, werden in den mit sandiger Erde gefüllten Töpfen kalt, wenigstens nur mässig warm gehalten und bekommen viel Luft und Schatten, so wie sie aufgehen. Es ist gut, die Pflänzchen schon im ersten Sommer zu verstopfen, im folgenden Frühjahre einzeln in kleine Töpfe zu setzen, sonst muss man später zu viel von den langen Wurzeln abschneiden. Die im Freien gedeihenden Coniferen werden erst im dritten Jahre in die Baumschule gepflanzt und bis dahin in frostfreien Kästen überwintert.

No.		1 Pfd. Pf.	20 Gr. Pf.	à Prt. Pf.
14502	Araucaria imbricata. Lieferbar im August u. Septbr.	900	65	15
14504	Callitris quadrivalvis (Thuja articulata), vierklappige F	—	160	20
14506	**Cedrus Libani**, Ceder vom Libanon	1125	80	15
14508	**Cedrus atlantica**, B	1350	100	20
14510	Cedrus Deodara, Himalaya-Ceder, europäischer Same	1950	140	20
14512	**Cryptomeria japonica**, japanische C., prächtig F	450	40	15
14514	**Cryptomeria Lobbi**, F	1350	100	20
14516	Cryptomeria viridis	—	140	20
14518	**Cunninghamia sinensis**, chinesische C., F	—	280	30
14520	**Cunninghamia sinensis glauca**, graugrüne, selten F.	—	400	35
14522	Cupressus australis, neuholländische Cypresse F	—	480	35
14524	Cupressus Benthami, schön F	1125	80	15
14526	Cupressus Corneyana	—	160	20
14528	Cupressus disticha (Taxodium), zweizl. Eibencypresse	260	40	15
14530	**Cupressus funebris**, Trauer-Cypresse aus China F	600	60	15
14532	**Cupressus glauca**	1500	100	20
14534	Cupressus glauca pendula	750	60	15
14536	Cupressus Goveniana F	1250	100	20
14538	Cupressus Huegeli	—	120	20
14542	**Cupressus Lawsoniana**	560	60	15
14544	Cupressus lusitanica, portugiesische	—	120	20
14546	Cupressus macrocarpa	1125	80	15
14548	Cupressus nepalensis pendula	—	280	25
14550	Cupressus sempervirens	180	20	—
14552	Cupressus sempervirens horizontalis, horizontale	180	20	—
14554	Cupressus sempervirens pendula	—	100	20
14556	Cupressus sempervirens pyramidalis	180	20	—
14558	Cupressus thyoides, weisse Ceder	1650	120	20
14560	Cupressus torulosa, schön	900	60	15
14562	Cupressus Tourneforti, B	285	40	15
14564	Cupressus Whitleyana, F	—	200	25
14568	**Gingko biloba** (Salisburia adiantifolia) 100 Nüsse $1^1/_2$ Mk. 10 Nüsse	—	—	20
14572	Juniperus Bermudiana	1125	80	15
14574	Juniperus communis, gemeiner, 100 Pfd. 26 Mk. 25 Pf.	45	15	—
14576	Juniperus cupressiformis	—	100	20
14578	Juniperus excelsa, hoher	525	40	15
14580	Juniperus glauca, blaugrüner	—	720	50
14582	Juniperus japonica	750	60	15
14584	Juniperus Oxycedrus	150	20	—
14586	Juniperus Sabina, Sadebaum	260	40	15
14590	**Juniperus virginiana, vorzügliche Qualität, aus Amerika importirt**	450	40	15
14592	Juniperus virginiana, italienischer Same	180	20	—
14594	Juniperus virginiana pendula	900	60	15
14596	Juniperus virginiana pyramidalis, pyramidenförmige	560	60	15
14598	Libocedrus decurrens	3300	220	25
14602	**Pinus Cembra**, Zürbelkiefer 100 Pfd. 27 Mk.	60	—	—
14604	**Pinus alba**, amerikanische Weisstanne	1800	120	20
14606	Pinus amabilis	—	240	25
14608	**Pinus Apollinis**, Apollotanne	975	80	15
14612	Pinus australis, australische	—	220	25
14614	**Pinus balsamea**, amerikanische Balsam-Tanne	750	60	15
14616	**Pinus canadensis**, Schierlingstanne	1350	100	20
14618	Pinus canariensis, canarische	1125	80	15
14620	**Pinus cephalonica vera**	975	80	15
14622	Pinus Douglasi	1950	140	20
14626	Pinus Fraseri	1950	140	20
14628	Pinus halepensis	450	40	15
14630	Pinus insignis	1950	140	20
14632	Pinus Llaveana	—	320	30
14634	Pinus Morinda	—	200	25
14636	Pinus monticola	—	280	30
14638	Pinus Menziesi	5000	360	30
14642	**Pinus Nordmanniana**, prachtvolle Edeltanne	600	60	15
14644	Pinus palustris	—	280	30
14646	Pinus nobilis	5000	360	30
14648	**Pinus Peuce**, prachtvolle Kiefer aus Macedonien B	975	80	15
14652	**Pinus Pinea**, italienische Nusskiefer B	75	20	—
14654	**Pinus Pinsapo**, spanische Fichte, prachtvoll	975	80	15
14656	Pinus ponderosa	3300	220	25
14660	Pinus rigida, reine Samen	3600	240	25
14662	**Pinus Faurica**	—	140	20
14664	**Pinus Sabiniana**, B	1950	140	20
14666	Pinus taxifolia, taxusblätterige	600	60	15
14668	Pinus Torreyana	—	140	20
14670	Pinus Taeda, Weihrauch-Kiefer, in Zapfen	450	—	—
14690	Retinospora obtusa	—	480	35
14692	Retinospora pisifera	—	320	30
14694	Taxodium sempervirens	600	60	15
14696	Taxus baccata, Eibenbaum	260	40	15
14698	Taxus baccata erecta	1125	80	15
14700	Taxus baccata pendula, hängend	—	640	45
14702	Taxus hibernica, irländischer	750	60	15
14710	**Thuja asplenifolia**, Lebensbaum	—	120	20
14712	Thuja articulata	—	160	20
14714	Thuja aurea, goldgelber, von Stecklingspflanzen	525	40	15
14716	Thuja australis, australischer	—	160	20
14718	Thuja compacta, gedrängter	525	40	15
14720	Thuja filiformis, fadenförmiger	—	360	30
14722	Thuja gigantea, riesenhafter B	1125	80	15
14724	Thuja glauca vera	—	280	30
14728	Thuja Lobbi	3300	220	25
14730	Thuja Meldensis	—	100	20
14732	Thuja nepalensis, Nepal'scher	1125	80	15
14734	Thuja occidentalis	900	60	15
14736	Thuja orientalis	225	20	—
14738	Thuja pyramidalis	450	40	15
14740	Thuja sibirica	1125	80	15
14742	Thuja tatarica, tatarischer	750	60	15
14744	Thuja Warreana	—	240	25
14746	Thujopsis borealis 5 Gr. 450 Pf.	—	—	60
14748	Torreya californica	1350	100	20
14756	**Wellingtonia gigantea**, amerikanische Riesentanne B	6000	400	35

b) Laubhölzer und Sträucher.

Kultur.

Die Aussaat der hier eingereihten Baum- und Straucharten geschieht meistentheils in's freie Land, und wenn man kleine Portionen aussäet, ist die Aussaat in flachen Holzkästen vorzuziehen. Man legt dazu sogenannte Saatbeete an, die an einer freien und sonnigen Stelle gelegen sein müssen, damit sie den wohlthätigen Einwirkungen der Atmosphäre vollständig ausgesetzt sind. Das Land muss gut zubereitet, gelockert und zerkleinert sein, auch gut in Dungkraft stehen, jedoch nicht frisch gedüngt. Man säet reihenweise in Furchen, die mit einer Hacke gezogen werden, in Abständen von 10—15 cm, und die in ihrer Tiefe der Stärke der einzelnen Samenkörner entsprechen. Nachdem die Körner dünn in die Furchen eingestreut sind, feine in Abständen von 2 cm, gröbere bis 5 cm, grosse, wie z. B. die Kastanien, bis 10 cm, wird die bei Seite gesetzte Erde überzogen und festgedrückt, oder, wie es mehr zu empfehlen ist, es werden die Samen mit gesiebter Lauberde und Sand vermischt, eingedeckt. Nach Beendigung der Saat überbrauset man stark und durchdringend und überdeckt zur besseren Erhaltung der Bodenfeuchtigkeit die ganze Oberfläche mit fein gehacktem, vorher getrocknetem Moose oder halbverrottetem Laube bis zur Stärke von 5 cm. Bis zu dieser Stärke sind die aufgehenden Sämereien im Stande, die Deckschicht zu durchbrechen. Stärkere Lagen müssen beim Keimen des Samens entfernt werden. Nach dem Aufgehen beschränkt sich im Verlaufe des Sommers die Pflege darauf, dass man etwa zu dicht stehende Pflänzchen durch Ausraufen verdünnt, die Beete vom Unkraute rein erhält, mehrmals behackt und auflockert und nach Bedürfniss begiesst. Im nächsten Frühjahre verpflanzt man die am meisten entwickelten Pflanzen in die Baumschule, während man die schwächeren noch ein Jahr unter gleicher Pflege der Beete auf den Saatstellen belässt. In gleicher Weise behandelt man auch grössere Aussaaten von Nadelhölzern.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

No.		1 Pfd. Pf.	20 Gr. Pf.	à Prt. Pf.
14800	Acacia Julibrissin, orientalische Acacie F	135	20	—
14802	Acer campestre, Maassholder F 100 Pfd. 41 Mk	60	20	—
14804	Acer macrophyllum, grossblumig	300	40	15
14806	Acer Negundo, eschenblauer Ahorn 100 Pfd. 50 Mk.	75	20	—
14808	Acer Negundo fol. var	525	40	15
14810	Acer pennsylvanicum	525	40	15
14812	Acer Pseudo-Platanus. 100 Pfd. 45 Mk. — Pf.	70	20	—
14814	**Acer Pseudo-Platanus fol. atropurpureis**	300	40	15
14816	Acer rubrum, rother	1650	120	20
14818	Acer saccharinum, Zucker-A.	600	60	15
14820	Acer tataricum, tatarischer	975	80	15
14822	Aesculus rubicunda, rothblühende Kastanie	180	—	—
14824	**Ailanthus glandulosa,** Götterbaum 100 Pfd. 50 Mk.	75	20	—
14826	Alnus glutinosa 100 Pfd. 65 Mk.	90	20	—
14830	Alnus incana 100 Pfd. 138 Mk	170	25	—
14832	Amorpha fruticosa	135	20	—
14834	Ampelopsis Veitchi	750	60	15
14836	Ampelopsis hederacea	450	40	15
14838	Amygdalus communis amara, bittere Mandel	135	—	—
14840	Amygdalus communis dulcis, süsse Mandel	135	—	—
14842	Amygdalus persica, Pfirsichsteine	110	—	—
14844	Arbutus Unedo, Erdbeerbaum F, reiner Same	360	40	15
14850	**Aristolochia Sipho,** schöne Schlingpflanze für Lauben	—	720	50
14852	Azalea mollis	—	—	50
14854	Azalea pontica, die prächtigsten Sorten melirt B	—	280	30
14856	Azalea americana, amerikanische	—	—	30
14860	**Berberis Aquifolium**	375	40	15
14862	**Berberis repens**	375	40	15
14864	Berberis canadensis, canadischer Sauerdorn	750	60	15
14866	Berberis fuchsioides	600	60	15
14868	Berberis fascicularis, büschelartig	750	60	15
14870	Berberis Jamesoni	—	80	15
14874	Berberis vulgaris	150	20	—
14876	Berberis vulgaris purpurea, purpurrother	525	40	15
14880	Betula alba pendula, Trauerbirke	110	20	—
14882	Betula laciniata	750	60	15
14884	Betula nigra, schwarze	2000	140	20
14886	Betula odorata	110	20	—
14888	Betula populifolia, pappelblätterig	—	100	20
14890	Betula rubra, rothe	1650	120	20
14892	Betula papyrifera	—	100	20
14894	Bignonia Catalpa, syringenblätteriger Catalpabaum	110	20	—
14896	Bignonia radicans, schöne Schlingpflanze	2250	160	20
14898	Buxus sempervirens	225	20	—
14902	Calycanthus floridus, blüthenreicher Gewürzstrauch B	1125	80	15
14904	Calycanthus praecox, früher B	450	40	15
14906	Calycanthus praecox grandiflorus, grossblüthiger	525	40	15
14908	Calycanthus praecox roseus	—	80	15
14910	Carya alba, Hickory-Nuss	180	25	—
14912	Carpinus Betulus 100 Pfd. 33 Mk.	55	15	—
14914	Ceanothus azureus, azurblauer Säckelbaum F	600	60	15
14916	Ceanothus americanus	—	80	15
14918	Ceanothus „Gloire de Versailles“	—	100	20
14920	Ceanothus, neue Sorten gemischt	750	60	15
14922	**Celastrus scandens,** klett. Baumwürger, in Schoten	450	—	—
14924	Celtis australis, gemeiner Zürgelbaum	210	25	—
14926	Celtis occidentalis, abendländischer	210	25	—
14928	Cercis siliquastrum	110	20	—
14930	Cercis siliquastrum fl. albo	525	40	15
14932	**Clematis, neue grossblumige Hybriden meiner gegen 200 Sorten enthaltenden Sammlung**	—	—	50
14934	Clematis vitalba	135	20	—
14936	Clematis viticella, kletternde	225	25	—
14938	Colutea arborescens, baumartiger Blasenstrauch.	110	20	—
14942	Cornus mascula, Corneliuskirsche	110	20	—
14944	Cornus sanguinea, blutrothe	110	20	—
14946	Coronilla glauca, blaugrüne Peltschen	450	40	15
14948	Cotoneaster buxifolia, buxblätterige Quittenmispel B	450	40	15
14952	Crataegus coccinea, scharlachrother	150	20	—
14954	Crataegus Crusgalli, langsporniger	180	25	—
14956	**Crataegus glabra** (Photinia serrulata), schöner immergrüner Strauch mit glänzenden Blättern	360	35	15
14958	**Crataegus Oxyacantha,** Weissdorn (in Beeren). 100 Pfd. 21 Mk. — Pf.	40	—	—
14960	Reiner Samen 100 Pfd. 66 Mk.	90	20	—
14964	Crataegus Oxyacantha rubra	180	25	—
14968	**Cydonia vulgaris,** Quitte	550	40	15
14970	**Cytisus Laburnum,** Bohnenbaum	140	20	—
14972	Cytisus alpinus, von den Alpen	260	25	—
14974	Cytisus sessilifolius, stielloser	—	120	—
14976	Cytisus nigricans	—	200	25
14978	Deutzia crenata fl. pl., gefüllte Deutzie	1250	100	20
14980	Deutzia crenata candidissima fl. pl.	—	120	20
14982	Deutzia Fortunei, Fortune's D.	—	100	20
14986	Diospyros Lotus, italienische Dattelpflaume	225	20	—
14988	Diospyros virginiana, virginischer	225	20	—
14992	Evonymus europaeus, Pfaffenhütchen	225	20	—
14996	Evonymus japonicus F	375	40	15
14998	Evonymus japonicus fol. aureis variegatis, goldbuntes F	—	140	20
15000	Evonymus japonicus fol arg. variegatis, silberbuntes F	—	140	20
15002	Evonymus latifolius, breitblätteriges	210	20	—

No.		1 Pfd. Pf.	20 Gr. Pf.	à Prt. Pf.
15006	Fraxinus excelsior pendula, hängende Esche	110	20	—
15010	Fraxinus americana alba	225	20	—
15012	Fraxinus Ornus, Mannaesche	110	20	—
15018	Gleditschia horrida	260	40	15
15022	Gleditschia triacanthos	90	20	—
15024	**Glycine frutescens,** strauchartige, sehr schön	300	40	15
15026	**Glycine sinensis,** chinesische	—	440	35
15028	Gymnocladus canadensis, canadischer Schusserbaum	600	60	15
15030	Hedera Helix, gemeiner Epheu	110	20	—
15032	Hedera quinquefolia, wilder Wein (ampelopsis)	450	40	15
15034	Hibiscus syriacus, syrischer Eibisch, melirt	135	20	—
15036	Hibiscus syracus fl. pl., gefüllt	360	40	15
15038	Ilex Aquifolium, Stechpalme (Beeren)	110	20	—
15040	Ilex Aquifolium fol. aureis variegatis, goldbunte B	260	30	—
15042	Ilex Aquifolium fol. argenteis variegatis, silberbunte B	260	30	—
15046	Ilex laurifolia, lorbeerblätteriger	180	25	—
15048	Jasminum fruticans, strauchartiger Jasmin	360	40	15
15050	Juglans nigra, 100 Nüsse 3 Mk., 10 Nüsse	—	—	45
15052	Kalmia latifolia, breitblätteriger B.	—	220	30
15054	Koelreuteria paniculata, rispenblüthige B.	135	20	—
15056	Laurus nobilis, Lorbeerbaum F.	90	20	—
15060	Ligustrum japonicum F.	135	20	—
15062	Ligustrum vulgare, gemeiner	90	20	—
15064	**Liriodendron tulipifera,** Tulpenbaum, amerik. Samen	560	60	15
15066	**Liriodendron tulipifera**	120	20	—
15068	Lonicera Caprifolium, Geissblatt	425	40	15
15070	Lonicera brachypoda fol. aureis reticulatis	1500	100	20
15072	Lonicera tatarica alba, weiss	—	200	25
15076	**Maclura aurantiaca** (Osagenorange), orangefarbene	300	40	15
15078	Melia Azedarach, glatter Zedrach	135	20	—
15080	**Mespilus pyracantha,** Feuerdorn	150	25	—
15082	**Morus alba**	330	40	15
15084	**Morus Moretti,** Moretti's Maulbeere	600	60	15
15088	Myrtus communis	425	40	15
15090	Myrtus tarentina, kleinblumig	375	40	15
15092	Oreodaphne californica.	—	140	20
15094	Paeonia arborea	—	500	45
15096	**Paulownia imperialis,** prächtige P. B.	180	20	—
15100	Philadelphus coronarius, wilder Jasmin	—	140	20
15102	Philadelphus grandiflorus, grossblühender	—	160	20
15104	Phillyrea angustifolia, schmalblätterige Steinlinde B.	300	40	15
15106	Phillyrea latifolia, breitblätterige B.	300	40	15
15108	Platanus orientalis, morgenländische	60	15	—
15110	Platanus occidentalis, abendländische	60	15	—
15112	Prunus Laurocerasus, Kirsch-Lorbeer	135	20	—
15114	Prunus lusitanica, portugiesische B.	180	25	—
15116	**Prunus Mahaleb,** Mahaleb-Kirsche	75	20	—
15118	Prunus spinosa, Schwarzdorn	60	15	—
15120	**Punica Granatum,** Granate	1125	80	15
15122	**Pyrus communis,** Birnenkerne	375	40	—
15124	**Pyrus malus,** Apfelkerne	120	20	—
15126	Pyrus japonica	2700	180	25
15128	Rhamnus Alaternus, immergrüner Wegdorn B.	225	25	—
15130	Rhamnus catharticus	225	25	—
15134	**Rhododendron ponticum maximum,** Genter Varietäten	1800	120	20
15138	**Rhododendron arboreum hybr.,** schönste Varietäten B	—	—	50
15142	**Rhus Cotinus,** Perrückenstrauch	525	40	15
15144	Rhus Coriaria, Gerber-Sumach B	135	20	—
15146	Rhus typhina, Hirschkolben	180	20	—
15148	Rosa bengalensis	525	40	15
15150	Rosa Remontant	975	80	15
15152	Rosa canina, reiner Same, zur Anzucht von Unterlagen	60	15	—
15160	Sophora japonica, japanischer B	150	20	—
15162	**Sophora japonica pendula** B	225	20	—
15166	Sorbus Aucuparia, Eberesche	60	15	—
15168	Spartium scoparium, Besenstrauch	60	15	—
15170	**Spiraea callosa** (Fortunei), rothbl. Spierstrauch, prachtv.	—	120	20
15172	**Spiraea callosa alba,** weiss	—	120	20
15176	**Spiraea Douglasi**	—	140	20
15178	Spiraea Lindleyana	600	60	15
15180	Spiraea opulifolia	—	100	20
15182	Spiraea ulmifolia	—	140	20
15186	**Syringa vulgaris**	225	25	15
15188	Syringa vulgaris alba, weisser	450	40	15
15192	Staphylea pinnata	210	25	15
15194	Sterculia platanifolia	260	30	15
15196	Styrax officinale	225	20	—
15200	Tamarix canariensis	—	280	25
15204	Tilia americana, amerikanische Linde	260	40	15
15206	**Tilia argentea,** Silber-Linde	225	20	—
15208	Tilia europaea grandifolia	130	20	—
15210	Tilia macrophylla, grossblätterige	300	40	15
15212	Viburnum Lantana, wilder Schlingbaum	110	20	—
15214	Viburnum Opulus, Schneeballenstrauch	135	20	—
15216	Viburnum Tinus, Laurustinus F.	135	20	—
15218	Viburnum odoratissimum	—	140	20
15222	Vitex Agnus castus, Keuschbaum B.	135	20	—
15224	Weigelia amabilis	—	1120	60
15226	Weigelia rosea	—	400	35
15228	Weigelia arborea grandiflora	—	400	35
15230	Zizyphus sativa	180	20	—

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

XVI. Blumenzwiebeln und Knollen.

Flowering bulbs — Bulbes et tubercules — Cipolle da fiori, tubercoli — Луковицы и Корневища.
Meistens bis Ende April in trockenem Zustande versendbar.
Kultur etc. derselben siehe Heinemanns Garten-Bibliothek No. 8. 1 Exemplar 1 Mk. 50 Pf.

Ranunkeln. à Stück ℳ. ₰.

Gefüllte holländische, Prachtrommel .....100 St. 2 —
Gefüllte holländische, Prachtrommel ....10 St. — 25
Gefüllte holländische, in 25 Prachtsorten, 100 St. 5 —
Gefüllte holländische, in 25 Prachtsorten, 50 St. 3 —
Ranunculus asiaticus superbissimus (siehe Abb. S. 88). Blühen in den herrlichsten Farben vom Juli bis September. 100 St. 5 ℳ., 10 St..... — 75

Anemonen.

Gefüllte, in 25 Prachtsorten .... 100 St. 7 50
Gefüllte scharlachrothe .... 100 St. 6 —
Desgleichen.. 10 St. — 75
Gefüllte in schönem Rommel .... 100 St. 4 —
Desgleichen .... 10 St. — 50

Besonders empfohlen:

Neue französische Anemonen.

Anemone chrysanthemiflora, alle Farben gemischt (s. Abb. S. 97), 10 Stück 2 ℳ.......... — 25
Gloire de Nantes, 10 Stück 2 ℳ. 25 ₰......... — 30
La Brillante, 10 Stück 4 ℳ......................... — 50
Lilas, 10 Stück 7 ℳ. 50 ₰.......................... 1 —
Anemone, einfache von Caen (s. Abb. S. 97), 10 Stück 60 ₰.. — 10

à Stück ℳ. ₰.

Anemone fulgens, prächtig scharlachrothe, unübertroffene Frühlingsblume, 10 Stück $1^1/_2$ ℳ. — 20
Anemone fulgens fl. pl., neue gefüllte Spielart der vorgenannten. 10 Stück 2 ℳ............ — 25
Anemone hepatica fl. coeruleo pl.................. — 75
Anemone hepatica fl. rubro pl., 10 Stück $2^1/_2$ ℳ. — 30
Achimenes, ein Sortiment der schönsten (s. Abb. S. 92), 5 Sorten à 3 Knöllchen 1 50
10 Sorten à 3 Knöllchen .... 3 —
Achimenes, 10 Stück **ohne Namen, schönste Sorten** — 50
Agapanthus umbellatus ....75 ₰. bis 1 —
Agapanthus umbellatus foliis variegatis 1 40
Alstroemeria, in schönem Rommel, 10 St. $3^1/_2$ ℳ. — 45
Amaryllis Belladonna .... — 75
Amaryllis equestris, eine der schönsten und effectvollsten, 10 Stück 15 ℳ.......................... 2 —
Amaryllis formosissima, 10 Stück 4 ℳ. .... — 50
Amaryllis solandraeflora.....................4 ℳ. bis 7 50
Amaryllis Tettaui, prachtvoll ....2 ℳ. bis 3 —
Amaryllis vittata, in prächtiger Färbung .... 2 —
Amaryllis vittata hybrida, prachtvoll! rothgrundig mit weissen Streifen 3 50
Amorphophallus Rivieri, 10 St. 9 ℳ. .... 1 —
Anthericum liliastrum (s. Abb. S. 98) prachtvoll — 75
Arum Dracunculus, sehr interessant .... — 50
Arum italicum, 10 Stück 2 ℳ......................... — 25

Begonia hybrida,

knollenartige, grossblumige Hybriden vom feurigsten Scharlach, in allen Schattirungen bis zum reinsten Weiss und gesättigten Gelb.

Dieselben empfehlen sich ihrer grossen Verwendbarkeit und leichten Kultur halber ganz besonders für den Dilettanten und gedeihen, im Sommer in das Freie in volle Sonne gepflanzt, ebenso schön und noch schöner, als im Zimmer oder Gewächshause.

a) Einfache grossblumige Begonia maxima floribunda (robusta perfecta).

Ich erlasse à St. 50 ₰., 10 St. 4 ℳ., 100 St. 30 ℳ.

Dieselben haben bereits diesen ganzen Sommer hindurch geblüht und werden deshalb in nächster Saison einen überraschend schönen Flor entwickeln.

Die ganz alte Gattung der Blüthen-Begonien, die theilweise zu 10 ℳ. pro 100 St. offerirt werden, führe wegen ihres geringen blumistischen Werthes nicht mehr.

b) Begonia hybrida atropurpurea floribunda. Eine prächtige ganz distinkte Sorte, die sich ganz besonders für Gruppen eignet. Ihre Blüthen, die sie unaufhörlich in Massen produzirt, sind dunkelschwarzpurpurn und unterscheiden sich ganz distinkt von allen bis jetzt existirenden Blüthen-Begonien. à Stück 50 ₰., 10 Stück 4 ℳ., 100 Stück 30 ℳ.

c) Heinemann's neue einfache riesenblumige Elite-Knollen (gigantea). S. Abb. S. 65.
Nicht zu verwechseln mit Beg. maxima.
Beschreibung und Abbild. s. Neuheiten und S. 64.
à Stück 1 ℳ., 10 Stück 8 ℳ., 100 Stück 50 ℳ.

d) Begonia hybrida elegantissima compacta.
à Stück 1 ℳ. 50 ₰., 10 Stück 12 ℳ.

e) Gefüllte Elite-Knollen. (S. Abb. S. 64.)

Auch diese Gattung ist in grossartiger Weise vervollkommnet worden. Die neuesten Hybriden haben eine Füllung und Form erreicht, ähnlich der der besten Sorten Balsaminen, Malven und Camellien.

Ich erlasse schönste blühbare Knollen à Stück 2 Mk., 10 Stück 15 Mk.

Aeltere gefüllte in diverser Form und Farbe, à Stück 75 ₰., 10 Stück 6 ℳ.
Eignen sich ihrer hängenden Blüthen wegen besonders zur Ampel-Kultur.

Ausser diesen führe ein Sortiment von circa 100 der schönsten Sorten, Erfurter und französischer Abstammung, und erlasse ein solches von 5 Sorten nach meiner Wahl zu 10 ℳ.

Neuheit.

Clemence Denisard. (Abbildung, Beschreibung etc. siehe Neuheiten.)

à Stück ℳ. ₰.

Boussingaultia baselloides, schöne Schlingpflanze, 10 Stück 2 ℳ. .... — 25
Caladium antiquorum (Colocasia) (s. Abb. S. 98), prächtige grossblätterige Species für den Topf und für das Freie, 10 Stück 5 ℳ.............. — 60
Caladium, buntblätterige Sorten .... 1 —
Caladium, buntblätterige, 10 Sorten............... 10 —
Caladium, prachtvolle buntblätterige, 10 neuere Sorten in schönen Knollen .... 12 —

à Stück ℳ. ₰.

Caladium, prachtvolle buntblätterige, 5 neuere Sorten in schönen Knollen .... 7 —
Calla aethiopica, allbekannte Zimmerpflanze .... — 60
Calla albo-maculata (Richardia). Leichter blühend als die erstere und mit schönen weissgefleckten Blättern. 10 Stück 4 ℳ. .... — 50
Calystegia pubescens fl. pl., ausdauernde Schlingpflanze. 10 Stück 2 ℳ. .... — 30

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

Canna. 10 St. 1 St. ℳ. ₰.

Grünblätterige Varietäten 3 50

Roth- und dunkelblätterige 4 60

1 Sortiment von 10 verschiedenen Sorten nach meiner Wahl .... 4 —

Canna iridiflora Ehmanni. Die Blumen sind der einer Gladiole sehr ähnlich und von der brillantesten scharlachrothen Farbe, mit zinnoberrother Schattirung à Stück 1 ℳ., 10 Stück 9 ℳ.

Canna, neue grossblumige französische Hybriden (Crozy). à Stück 1 ℳ., 10 Stück 9 ℳ.

à Stück ℳ. ₰.

Chlidanthus fragrans, mit grossen gelben wohlriechenden Blumen .... — 30

Cyclamen coum (vernum). 10 Stück 4 ℳ. ..... — 60

Cyclamen europaeum. 10 Stück 1 ℳ. 50 ₰. ... — 30

Cyclamen graecum (latifolium) .... — 60

Cyclamen hederaefolium, werthvolle Teppich- und Einfassungspflanze für das Freie. 10 St. 4 ℳ. — 60

Cyclamen macrophyllum 1 25

Cyclamen persicum, 10 Stück 3 ℳ. .... — 40

Cyclamen persicum, starke Knollen, 10 St. 5 ℳ. — 60

Cyclamen persicum giganteum (s. Abb. S. 62) — 75

Diclytra spectabilis, 10 Stück 3 ℳ. .... — 40

Erythrina Cristagalli .... 1 —

Eucharis amazonica, prachtv., weiss, wohlriechend 2 —

Ferraria conchiflora .... — 30

Ferraria tigrida (s. Abb. S. 98), 10 St. 1 ℳ. 75 ₰. — 20

Ferraria tigrida flore alba, neu! (s. Abb. S. 98) Weiss mit Kastanienbraun und Gelb. Prachtvoll! — 50

Georginen (Topfknollen).

Gefüllte Varietäten.

Die Versendung kann nur bei frostfreiem Wetter stattfinden, kleinere Bestellungen aber werden den Samensendungen, gut emballirt, stets beizugeben gesucht.

Im Besitz einer Elite-Sammlung, enthaltend circa 400 der besten und neuesten Züchtungen des Continentes, kann ich dieselben meiner werthen Kundschaft angelegentlichst empfehlen.

A. Zwerg-Sorten, ... à St. 60 ₰., 10 St. 5 ℳ.

B. Liliput-Sorten, ... à St. 60 ₰., 10 St 5 ℳ.

C. Grossblumige Sorten, à St. 50 ₰., 10 St. 4 ℳ.

D. Riesenblumige Preis-Sorten, ... à St. 1 ℳ.

100 Stück aus Classe A. B. C. ....30 ℳ.

100 Stück im Rommel .. ..20 ℳ.

E. Cactus-Dahlien (s. auch Neuheiten).

Juarezi, eine der vorzüglichsten neueren Formen von scharlachrother Farbe, à Stück 75 ₰.

Juarezi Ariel, reinweiss, à Stück 1 ℳ.

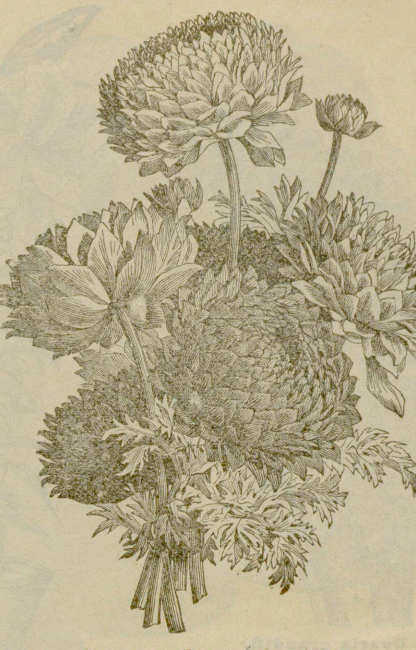
F. Neue einfache oder Schmetterlings-Georginen (Dahlien), à St. 50 ₰., 10 St. 4 ℳ.

Preise der Pflanzen siehe Pfl.-Katalog S. 126.

Gesneria macrantha, prächtig feuerroth, 10 St. 4 ℳ. à Stück 50 ₰.

Gesneria zebrina splendens, orangefarbene Blüthen und prachtvoll gezeichnete sammetartige Blätter. à Stück 40 ₰., 10 Stück 3 ℳ.

Gesneria robusta perfecta, in Prachtsorten gemischt, à Stück 30 ₰., 10 Stück 4 ℳ.



Anemone chrysanthemiflora.
10 Stück 2 Mk., 1 Stück 25 Pf. (s. S. 96).

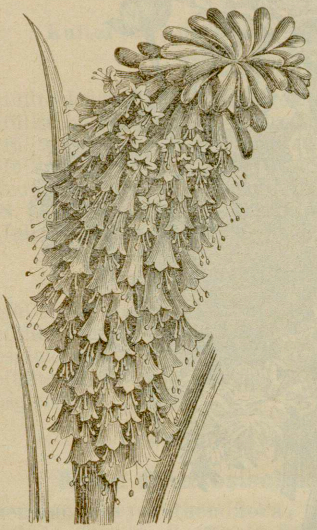


Einfache Anemone von Caen.
10 Stück 60 Pf., 1 Stück 10 Pf. (s. S. 96).

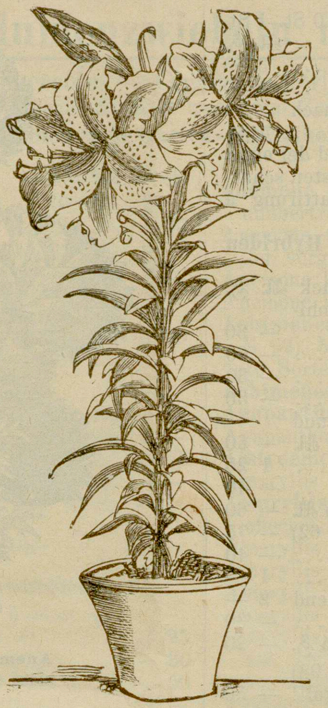
Gloxinien.

Eine der prächtigsten und dankbarsten Florblumen für das Zimmer und den Salon ist **„Gloxinia hybrida crassifolia“** in ihren neuesten Spielarten. Die schöne Belaubung und der reiche, lange anhaltende Flor, die über alle Beschreibung zarten und doch ausserordentlich brillanten Färbungen in Weiss mit Rosa und Carminpurpur, dergleichen in Weiss und sammtig Azurblau, wie auch in blauen und rothen Nüancen, sind Eigenschaften, mit denen keine ihres Gleichen ausgestattet ist.

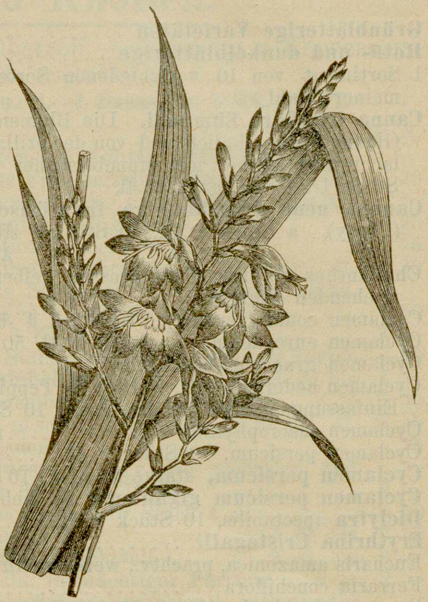
F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



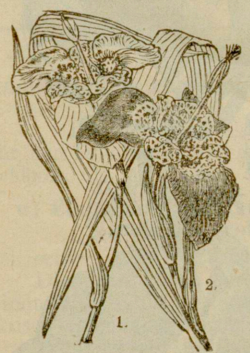
Tritoma Uvaria grandifl.
à Stück 75 Pf. (s. Seite 99).



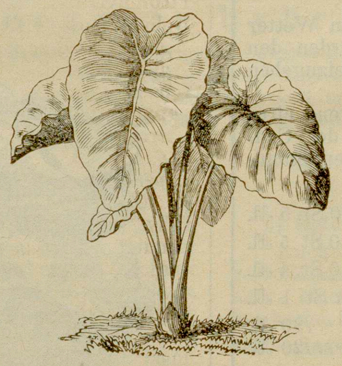
Lilium auratum. Je nach Grösse à Stück $1^1/_2$ bis 3 Mk. (s. S. 99).
Hier kultivirte Knollen à Stück 2 bis 3 Mk.



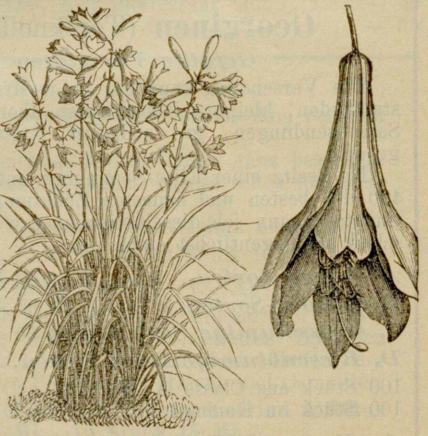
Montbretia crocosmiaeflora.
Blühbare Knollen à Stück 40 Pf. (s. S. 99).



1. Ferraria tigrida alba.
à Stück 50 Pf. (s. S. 97).
2. Ferraria tigrida.
10 St. 1 Mk. 75 Pf., à St. 20 Pf. (s. S. 97).



Caladium antiquorum.
10 Stück 5 Mk., à Stück 60 Pf. (s. S. 96).



Anthericum liliastrum.
10 Stück 5 Mk., à Stück 75 Pf. (s. S. 96).

Grösste Specialkultur am Platze.

	10 St. ℳ.	à St. ₰.
Gloxinia grandiflora crassifolia in prachtvollem Farbenspiel	3	40
Gloxinia grandiflora hybrida, feurigroth, violett, cerise, 3 seltene Farben je	6	75
Gloxinia grandiflora hybrida venosa (Heinem.) (s. Abb. Neuheiten), salpiglossenartig, prachtvoll gezeichnete Neuheit	10	150
Gloxinia grandifl. hybrida tricolor (Heinem.) (s. Abb. S. 99), prachtvoll dreifarbig gezeichnete Hybride	—	200
Gloxinia grandifl. hybrida (Heinem.) (s. Abb. S. 65), neueste getigerte und leopardirte Prachtvarietäten	7	100
Gloxinia grandiflora hybrida, Sämlings-Knollen der letztgenannten drei Gattungen	4	50

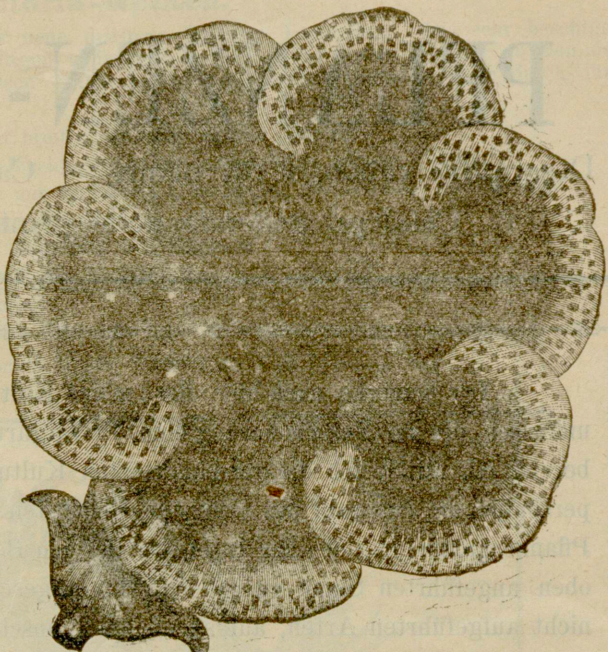
à Stück	ℳ.	₰.
Gloriosa Plantii	1	50
Griffinia hyacinthina 1 ℳ. 50 ₰. bis	3	—
Hedychium Gardnerianum, prachtvoll. 75 ₰. bis	1	50
Hoteia japonica (Spiraea), **besonders zum Treiben geeignet.**	—	50
Hyacinthus candicans	—	50
Hymenocallis caribaea, mit Vanillegeruch 1 bis	2	50
Iris germanica in 10 schönsten Varietäten	2	50
Iris germanica in vielen Farben, 100 St. 8 ℳ., 10 Stück 1 ℳ.	—	—

à Stück	ℳ.	₰.
Iris iberica, prachtvoll	—	50
Iris pumila coerulea	—	30
Iris reticulata, eine der ersten Frühlingsblumen, 10 Stück 4 ℳ.	—	50
Iris Susiana, Dame in Trauer. 10 Stück $3^1/_2$ ℳ.	—	40
Ismene calathina, weissblühend	—	60
Isoloma hirsuta, sehr schöne immerblühende Gesneriacea, prachtvolle Zimmerpflanze	1	—
Ixia, 10 Stück im Rommel	1	—

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



Gladiolus gandavensis-Hybriden.
10 schönste Sorten nach meiner Wahl 2—8 Mk.



Gloxinia hybrida grandiflora tricolor (Heinemann). S. S. 98.
à Knolle 2 Mk.

Lilium

auratum (s. Abb. S. 98), in gesunden **blühbaren** importirten Knollen.
Je nach Grösse, à Stück 1 ℳ. 50 ₰. bis 3 ℳ.
Hier kultivirte Knollen, à Stück 2 bis 3 ℳ.

	à Stück ℳ.	₰.
Lilium candidum	—	25
— candidum fl. pl.	—	60
— Colchicum (Scovitzianum)	3—4	—
— croceum	—	50
— excelsum (testaceum, Isabellinum)	1	—
— Harrisi	1	50
— lancifolium (speciosum) album	1	—
— lancifolium punctatum, echt	2	—
— lancifolium rubrum, 10 Stück 5 ℳ.	—	75
— longiflorum, reinweiss	—	40
— Martagon, Türkenbund	—	25
— Martagon album	3	—
— pulchellum	3	—
— tenuifolium, reizende Miniaturlilie	1	50
— Thunbergianum, in prachtvollem Rommel	—	50
— tigrinum, reich- und schönblühend	—	25
— tigrinum fl. pl., prachtvoll	—	50
— umbellatum	—	50
1 Sortiment von 5 schönblühenden Lilien à 1 Stück, je nach Stärke	6—10	—
1 Sortiment von 10 schönblühenden Lilien à 1 Stück, je nach Stärke	10—30	—
Medeola asparagoides, das beste Grün für die Ballgarnituren der Damen	—	40
Montbretia crocosmiaeflora (s. Abbild. S. 98). Prachtvolle im Freien ausdauernde Neuheit, 10 Stück 3 ℳ.	—	40
Montbretia crocosmiaeflora elegans	—	75
Päonia tenuifolia fl. pl.	1	—
Salvia patens, 10 Stück 4 ℳ.	—	60
Scilla maritima, Meerzwiebel .75 ₰. bis	2	—
Schizostylis coccinea, 10 Stück 2 ℳ.	—	30
Sparaxis, im Rommel, 10 Stück 1 ℳ. 20 ₰.	—	25
Tricyrtis hirta	—	50
Tritonia aurea, Prachtpflanze für Gruppen im Freien, sowie zur Topfkultur. 10 Stück $1^1/_2$ ℳ.	—	20
Tritoma Uvaria grandiflora (s. Abb. S. 98), prachtvoller Herbst-Blüher im Freien; frostfrei im Kalthaus oder Keller, trocken in Erde eingeschlagen zu überwintern	—	75
Tropaeolum pentaphyllum	1	50
Tropaeolum tricolor grandiflorum	1	25
Tuberosen (Polyanthes tuberosa fl. pl.), gefüllte, 10 Stück 3 ℳ.	—	40
Tulipa Greigi, die Königin der Tulpen	1	—
Vallota purpurea, prachtvoll dunkelscharlachroth	1	25
Zephyranthes tubispatha, mit reinweisser crocusähnlicher Blüthe, sehr schön	—	30
Zephyranthes Atamasco	—	30

Gladiolus gandavensis-Hybriden.

(Siehe Abbildung.)

Französische Prachtsorten.		ℳ.	₰.
10 Stück schönste Sorten nach meiner Wahl		2—8	—
100 Stück in 10 Sorten nach meiner Wahl		35	—
100 Stück in 25 Sorten nach meiner Wahl		45	—
100 Stück in 50 Sorten nach meiner Wahl		60	—
100 Stück in Prachtmischung		12	—
10 Stück in Prachtmischung		1	60
Gladiolus floribundus	10 St.	1	50
Gladiolus gandavensis, schön für Gruppen	10 „	1	75
Gladiolus byzantinus	10 „	1	—
Gladiolus psittacinus	10 „	1	20
Gladiolus Brenchleyensis	10 „	—	90
Gladiolus ramosus, prachtvoll	10 „	1	50
Gladiolus Colvilli	10 „	—	50
Gladiolus communis	10 „	—	60

Gladiolen, neue im Freien ausdauernde Hybriden.

(Siehe Abbildung S. 63.)

Gladiolus Lemoinei, à Stück 40 ₰., 10 Stück 3 ℳ.
Gladiolus Marie Lemoine, à Stück 60 ₰., 10 St. 4 ℳ.
Neuere u. neueste Sorten dieser prachtvollen Gattung à Stück 1 ℳ., 10 Stück 9 ℳ.
Dieselben ohne Namen à Stück 40 ₰., 10 Stück 3 ℳ.

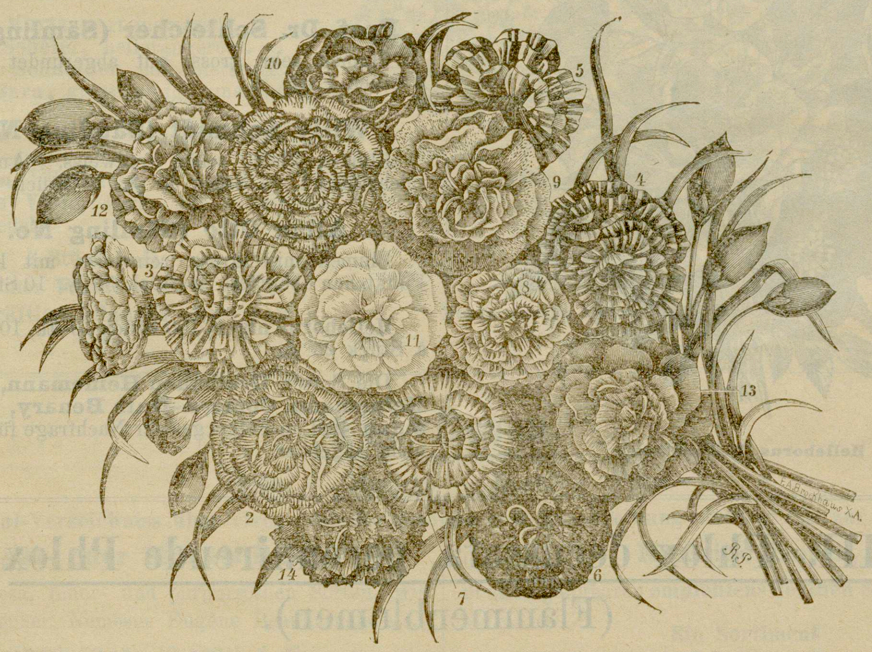
F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

Neue Victoria-Nelken.

Nachstehende Sorten bilden eine durchaus neue distincte Gattung Topfnelken. Die sehr buschigen niedrigen Pflanzen fallen sofort durch ihren urkräftigen gedrungenen Wuchs in's Auge, welcher an den der bekannten Remontantnelke „Souvenir de la Malmaison" erinnert, und sind höchst characteristisch durch ihre graugrünen straffen und saftigen Blätter.

1. **Queen Victoria,** Doublette, scharlachroth mit breiten sammtig-braunen Bändern.
2. **Kaiser Wilhelm,** Fameuse, schneeweiss mit leuchtend Lachsrosa, herrliche, seltene Färbung.
3. **Anna Benary,** römische Picotte, schneeweiss mit brillantem Carminrosa, grossblumig, reichblühend.
4. **Perle von Petersburg,** Doublette, chamois mit Hochroth.
5. **Deutsche Kronprinzessin,** Biz., chamois mit Feuerroth und Schwarz.
6. **König Ludwig von Bayern,** Biz., canariengelb mit Mennigroth.
7. **Kaiserin Augusta,** Farbenblume, brillantcarmin.
8. **Kaiser Barbarossa,** Farbenblume, hellorange.

Von vorstehenden Sorten erlasse 1 Stück zu 1 ℳ.



Topfnelken, Dianthus Caryophyllus flore pleno ($^1/_3$ natürl. Grösse) (s. S. 100)

Remontant- oder immerblühende Nelken.

Ein Sortiment **immerblühender** Nelken (Remontant-) in 10 vorzüglichen Sorten		6 ℳ.	— ₰.
Ein Sortiment **immerblühender** Nelken (Remontant-) in 5 vorzüglichen Sorten		3 „	50 „
Canarienvogel, neueste Remontant-Baumnelke. Reingelbe, schön gebaute Blume	à Stück	1 „	20 „
	2 „	2 „	— „
Souvenir de la Malmaison, bekannte Prachtnelke, echte Sorte!	à „	1 „	25 „
Souvenir de la Malmaison, „deutsche Flagge", neu! sehr schön	à „	3 „	— „
Gloire de Nancy, schönste reinweisse	à „	1 „	— „
	2 „	1 „	50 „

(Landnelken-Sämlinge und Senker siehe Seite 105.)

Schottische Federnelken (Pinks) mit Diadem- und Randzeichnung

(s. Abbildung S. 55 und 56).

Dianthus plumarius scoticus fl. pl.
10 Stück in 10 schönen Sorten . . . . . 3 ℳ. 50 ₰.
5 Stück in 5 schönen Sorten . . . . . 2 ℳ. — ₰.

10 Stück **weissgefüllte,** sehr wohlriechend 2 ℳ. — ₰.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

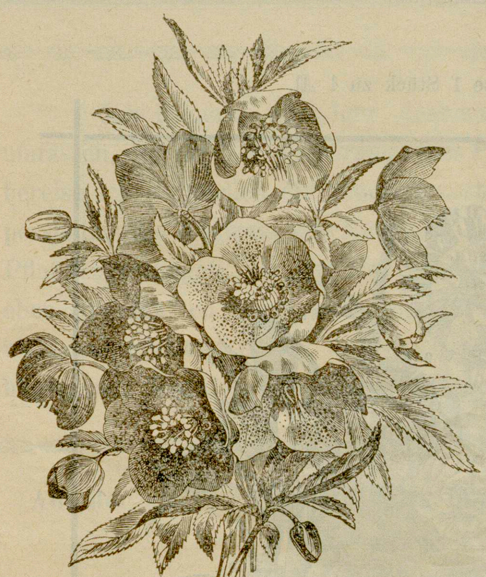
II. Helleborus (Weihnachtsrose).

Christmas rose — Rose de Noël — Rosa di natale — Рождѣственная Роза.

(Siehe Abbildung.)

Nachfolgende Sämlinge, eine Specialität meines Geschäftes, sind erfolgreiche Resultate von Befruchtungen des H. abschasicus mit H. guttatus und anderen. Die allgemeinen Vorzüge derselben, den älteren Sorten gegenüber, bestehen in schönerer Blüthenform, reicherem Blühen, grösseren Blumen und distincterem, leuchtenderem Farbenspiel.

Colorirte Abbildungen der schönsten Sämlinge à 2 Mark.



Helleborus (Weihnachtsrose).

Apotheker Bogren (Sämling No. III).
Sehr reichblühend, Färbung purpurrosa. à Stück 1 ℳ. 50 ₰.

Hofgarteninspector Hartwig (Säml. No. IV).
Purpurrosa mit gelblichem Anflug und carminrothen Pünktchen. Sehr schön. à Stück 1 ℳ. 50 ₰.

Prof. Dr. Schleicher (Sämling No. V).
Blumen sehr gross, gut abgerundet, schneeweiss. à Stück 1 ℳ.

Willy Schmidt (Sämling No. VI).
Blumen klein, schön reinweiss. Ausserordentlich reichblühend. à Stück 50 ₰., 10 Stück 4 ℳ.

Albin Otto (Sämling No. VII).
Blumen mittelgross, reinweiss, mit kleinen rothen Pünktchen übersäet. à Stück 50 ₰., 10 Stück 4 ℳ.

Helleborus niger, 100 Stück 10 ℳ., 10 Stück 1½ ℳ. à Stück 25 ₰.

Die Sorten **Grethchen Heinemann, Frau Irene Heinemann, Comerz.-Rath Benary, F. C. Heinemann** sind in Folge grosser Nachfrage für diese Saison nicht abgebbar.

III. Phlox decussata, perennirende Phlox (Flammenblumen).

Perennial Phlox — Phlox vivace — Флоксъ перенисъ гибрида.

(Siehe Abbildung S. 103.)

Die Schönheit der Phloxe hat einen Grad erreicht, wie ihn selbst die kühnsten Erwartungen nicht zu hoffen wagten. Die Farbenpracht ist an Reinheit unübertroffen; diese, der langanhaltende Flor (vom Juni bis November), sowie die wirklich sehr leichte Kultur, erheben den Phlox zu einer der werthvollsten Gartenstauden.

Auf der allgemeinen deutschen Gartenbau-Ausstellung zu Erfurt mit dem ersten Preise gekrönt.

Besonders empfohlen: Elite-Sortiment der prächtigsten Phlox-Varietäten meiner grossen Collection, **10 Sorten 3 Mark.**

Aeltere Jahrgänge.
Nach meiner Wahl à Stück 40 ₰., 10 Stück 3 ℳ. 50 ₰.

Zwergsorten.

Nachfolgende Hybriden enthalten das Vollkommenste, was bis jetzt in Bezug auf niedrigen und gedrungenen Bau erzielt wurde.

Um dieselben recht niedrig und buschig zu **erhalten,** empfiehlt sich eine **alljährliche Umpflanzung.**

No.	
467	Bijou (C. f.), rosa mit Helllila und dunklem Centrum.
496	**Madame Smith,** weiss mit röthlichem Anflug, sehr schön!
499	Louise Schwartz, grossdoldig, reinweiss.
500	**Lucie Lemoine,** grossdoldig, reinweiss, extra!
501	M. Louis Rogniat, grossdoldig, weiss, Centrum carminroth.
502	Madame Crozy, carminviolett mit weissem Anflug.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

No.
503 **Madame Hoste,** grossblumig, rosa mit weissem Anflug.
504 Madame Devert, carminviolett marmorirt.
505 **Souvenir de Louis van Houtte,** carminviolett, extra!
512 **Fritz Reutlinger** (Malcomesius), reinweiss, sehr schön!

Obige Sorten erlasse:
Nach Wahl des Bestellers à Stück 75 ₰., 10 Stück 6 ℳ.
Nach meiner Wahl à Stück 60 ₰., 10 Stück 5 ℳ.

Gestreiftblühende Varietäten.

490 Croix d'honneur (Chrétien), à Stück 60 ₰.
492 Madame Rendatler, à Stück ...... 1 ℳ.

Neuere Sorten.

513 **Wilhelm Kurtz,** carminamarant.
515 **Graf v. Schéler,** hellorangerosa.
516 **Heinrich Schneider,** hellviolettrosa.
518 **Joseph Bara,** grossblumig, amarantroth, niedrig.
519 **Chant du départ,** bronzirtes Roth, C. feurig, niedrig.
520 **Hortensia,** helllilarosa.
521 **Le jeune Viola,** weiss mit carminrosa Auge, niedrig.

à Stück 1 ℳ.,
nach meiner **Wahl** à Stück 80 ₰.
10 Stück kräftige Pflanzen ohne Namen 2 ℳ.



Perennirende Phlox (Phlox decussata, Flammenblumen).
10 Sorten 3 Mk. (s. S. 102).

IV. Rosen.

Roses — Rosiers — Rosai — Розы.

Ein Special-Verzeichniss über circa 2500 Rosensorten mit Beschreibung steht gratis zur Verfügung.

Bengal- oder Monats-Rosen,

in weissen, rosa, feuer- und purpurrothen Sorten, wie Hermosa, Ducher, Nemesis, Eugène Beauharnais etc.

à Stück 50 ₰., 10 Stück 4 ℳ.

100 Stück nach meiner Wahl 35 ℳ.

Obige Preise verstehen sich für im freien Land gezogene Pflanzen. Topfpflanzen erhalten einen kleinen Preisaufschlag.

Hochstämmige Rosen.

Dieselben enthalten nur die ausgesucht schönsten Effect-Rosen, von der reinsten weissen bis zur dunkelschwarzpurpurnen Färbung, Wurzeln, Stamm und Krone sind tadellos. **Geringere** und daher auch viel **billigere Qualität** führe ich im Interesse meiner werthen Kundschaft **nicht!**

100 Stück 100 ℳ., 50 Stück 55 ℳ., 25 Stück 30 ℳ., 10 Stück 13 ℳ.

1 Stück **Maréchal Niel,** in besonders schönen hohen Exemplaren, 2 bis 3 ℳ.

Trauerrosen

mit schönen ausgebildeten 2jährigen Kronen, das egale Paar 7 ℳ., à Stück 3 ℳ.

Niedrige Rosen,

in allen gangbaren **empfehlenswerthen** Sorten vertreten.

Ein Sortiment	ℳ.	₰.
aus nachfolg. Classen in 100 Sorten .... 1 St.	60	—
aus nachfolg. Classen in 50 Sorten .... 1 St.	35	—
von niedr. **Noisetterosen** in 5 Sorten ...... 1 St.	4	—
von niedr. **Bourbonrosen** in 5 Sorten ...... 1 St.	4	—
von niedr. **Theerosen** in 5 schönsten Sorten à 1 St.	4	50
Souvenir de la Malmaison, atlassweiss, eine der schönsten und edelsten Rosen, à Stück	—	80
Maréchal Niel, schönste gelbe Theerose, à Stück	1	20

Ein Sortiment von niedrigen Remontant-Rosen

in 25 schönsten Sorten	14	—
in 10 schönsten Sorten	6	—
in 5 schönsten Sorten	3	50

Ein Sortiment

von **Moosrosen** in 5 schönsten Sorten	4	—
1 Stück rothgefüllte Moosrose 75 ₰. ... 5 Stück	3	—
1 Stück weissgefüllte Moosrose, prachtvoll......	1	20
1 Stück weissgefüllte remontirende Moosrose **„Blanche Moreau"**	1	50
Schlingrosen in schönsten Sorten (wurzelecht) à Stück 60 ₰., 5 Stück 2 ℳ. 50 ₰., 10 Stück	5	—
5 Stück Dijonensis (1 Stück 60 ₰.)............	2	50
10 Stück rothgefüllte **Centifolienrosen**	3	—
1 Stück rothgefüllte **Centifolienrosen**	—	40

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

	ℳ. ₰.
Rosa Lawrenceana, rosa. Reizende, immerblühende gefüllte Miniatur-Röschen à St.	— 60
„Rosa Gloire de Lawrencia", dunkelroth à St.	— 60

Spalier- und Pyramidenrosen.

(Siehe Abbildungen.)

Zu dieser äusserst eleganten und leichten Kulturform eignen sich alle niedrigen Rosen, und wird eine kurze Anleitung jeder Bestellung gratis beigegeben.

5 Stück 2jährige Pflanzen 3 ℳ. 50 ₰.
10 Stück 2jährige Pflanzen 6 ℳ. — ₰.
25 Stück 2jährige Pflanzen 14 ℳ. — ₰.

Neuheiten.

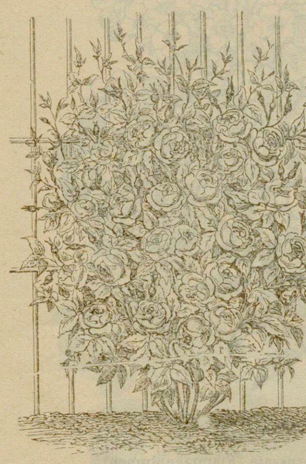
Beschreibung und Abbildung siehe Neuheiten.

Ihre Majestät (Her Majesty) .... à Stück — ℳ.
Die Braut (The bride) .... à „ — „
Namenlose Schöne, kräftige Pflanzen à „ — „

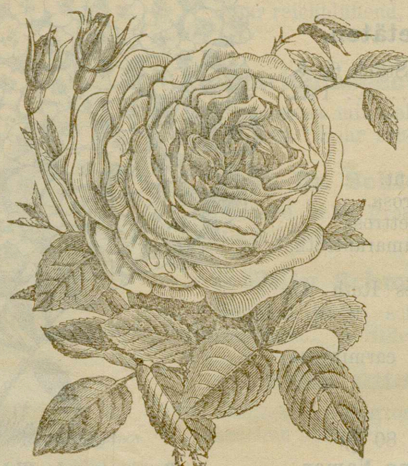
Rosa rugosa purpurea plena (Regeliana)
„Kaiserin des Nordens",
dunkelroth gefüllt.

Verträgt **unbedeckt die langen kalten Petersburger Winter.**

Einjährige Ableger à Stück 80 ₰., 5 Stück 3 ℳ. 50 ₰.



Spalierrose.
2jährige Pflanzen zur Anzucht obiger Formen, 5 Stück $3^1/_2$ Mk., 10 Stück 6 Mk., 25 Stück 14 Mk.



Rose Souvenir de la Malmaison.
à Stück 80 Pf.



Pyramidenrose.
2jährige Pflanzen zur Anzucht obiger Formen, 5 Stück $3^1/_2$ Mk., 10 Stück 6 Mk., 25 Stück 14 Mk.

V. Stauden oder mehrjährige Zierpflanzen für das freie Land.

Biennials and Perennials — Plantes vivaces — Piante perenni da piena terra — Красивыя многолѣтнія цвѣты.

Von diesen offerire ich in bester Auswahl folgende Sortimente, bei deren Zusammenstellung möglichste Rücksicht auf langdauernden Flor, sowie verschiedenste Farbennüancen genommen ist. **Die Pflanzen sind einjährig,** grösstentheils aus Samen gezogen und, da **im Topfe kultivirt, zu jeder Zeit, vom März ab versendbar. Der Erfolg ist daher,** im Gegensatz zu den aus dem freien Land entnommenen getheilten Stauden, **ein ganz gesicherter.**

100 Stück in 50 Sorten 24 Mk., 50 Stück in 50 Sorten 13 Mk., 50 Stück in 25 Sorten 9 Mk., 25 Stück in 25 Sorten $4^1/_2$ Mk., 10 Stück in 10 Sorten 3 Mk.

☞ Alle hier nicht genannten Arten können stets in bester Qualität zu den Preisen meiner Concurrenz geliefert werden! ☜

Ein Sortiment

Alpenpflanzen, zur Verwendung für Grotten, Felspartien etc. von 10 Stück in 10 Sorten 6 Mk., von 5 Stück in 5 Sorten 3 Mk. 50 Pf., **Edelweiss inbegriffen.**

Ausdauernde Blattpflanzen von 10 Stück in 5 Sorten 5 Mk., von 5 Stück in 5 Sorten 3 Mk.

Wasserpflanzen, zur Kultur im Freien, von 10 Stück in 10 Sorten 6 Mk., von 5 Stück in 5 Sorten 3 Mk. 50 Pf.

Besonders empfohlen!

	à Stück ℳ. ₰.
Achillea ptarmica fl. pleno. Eine zu allen Zwecken mit grossem Vortheil verwendbare Staude, mit Unmassen reizender reinweisser zierlicher Blumen fortwährend bedeckt, 10 St. 3 ℳ.	— 50
Arnebia echioides (Prophetenblume). Eine sehr schöne reichblühende Staude mit orangegelben schwarzbraun gefleckten Blumen	1 —

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

à Stück M. ₰.

Bellis perennis fl. pl., gefülltblühende Gänseblümchen, Tausendschön oder Maassliebchen, in weisser und rosarother Farbe variirend, 10 Stück 60 ₰., 25 Stück 1 M. 20 ₰., 100 Stück 4 M. 50 ₰. — —

Bellis per. aucubaefolia, gelbbunte Teppichpflanze .. — 40

Bellis perennis fl. pl. „Brillant", leuchtenddunkelcarmoisinroth, die **effectvollste** Farbe dieser Pflanzen (s. Abb.). 10 Stück 3 M. — 40

Bellis perennis fl. pl. „Schneeflocke". Reinstes Weiss, 10 Stück 3 M. — 40

Delphinium hybridum.

Diese prächtige Pflanzengattung ist in den letzten Jahren durch viele neue gefüllte und einfache Spielarten vermehrt worden. Sie bietet durch die **unübertroffene blaue Färbung** ein unentbehrliches Bouquet-Material und gedeiht auch unter der Hand des unerfahrensten Laien zur **grössten Gartenzierde.**

à Stück 60 ₰., 10 Stück nach meiner Wahl 5 M.

Delphinium nudicaule, niedrig, feuerrothblühend..... — 50

Dianthus Caryophyllus fl. pl., Landnelken.

Bewurzelte Senker, gefüllte, in allen Farben spielende Blumen liefernd, 10 Stück 1 M. 50 ₰. 100 Stück 12 M. — 15

Diclytra spectabilis, 10 Stück 3 M. — 40

Euryangium Sumbul, Moschuswurzel. Eine sehr werthvolle officinelle Pflanze, die eine Art Moschus liefert, und die sich als **Mittel gegen die Cholera** erwiesen, so dass sie seit 1867 in die Pharmacopoea Grossbritanniens aufgenommen wurde. 2 50

Funkia cucullata albo marginata. Eignet sich als die schönste F. sowol zur Verwendung im Freien wie im Topfe. 10 Stück 4 M. — 60

Gentiana acaulis (s. Abbildung), mit schönen tief azurblauen Blumen, eine der prächtigsten Alpenpflanzen. 10 Stück 5 M. — 60

Gladiolen, im Freien ausdauernde (siehe Abtheilung Knollen).

Gnaphalium Leontopodium (s. Abb.), das echte sehr gesuchte **Edelweiss der Alpen.** 10 Stück 6 M. — 75

Gynerium argenteum, Pampasgras. 10 Stück 4 M. — 50

Gynerium argenteum aureum variegatum, mit goldgelb gestreiften Blättern. Prachtvoll. 2 —

Helleborus, siehe Seite 102.

Hepatica triloba fl. coeruleo pl., blaugefüllt — 75

Hepatica triloba fl. rubro pl., rothgefüllt, 10 St. 3 M. — 40

Grössere Quantitäten billigst nach Uebereinkunft.

Heracleum eminens, Herkuleskümmel — 75

Hesperis matronalis fl. albo pl., weiss. 10 St. 5 M. — 55

Hesperis matronalis fl. rubro pl., roth. 10 St. 5 M. — 55

Hoteia (Spiraea) japonica, schöne zum Treiben sehr geeignete Zierpflanze. — 50

Iris (siehe Seite 98).

Menthella alpina, reizende Alpine. 10 Stück 3 M. — 40

Primula veris elatior, in extra schönem Rommel, 100 Stück 9 M., 10 Stück 1 M. 50 ₰. — 25

Primula rosea, einer der prächtigsten Frühlingsblüher mit lebh. rosenroth gefärbten Blumendolden. 10 St. 4 M. — 50

Primula japonica. 2 St. 1 M. — 70

Primula auricula, sehr schöner Rommel. 100 Stück 12 M. 10 Stück 1 50

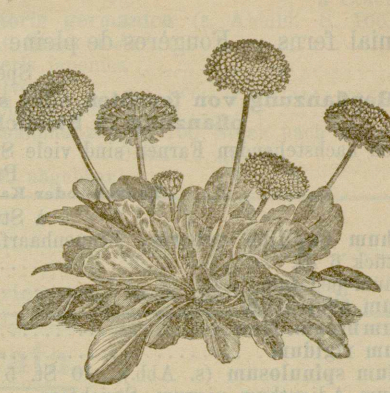
Primula farinosa, Rückseite der Blätter weiss gepudert — 50

Rheum palmatum tanguticum, thibetanischer Rhabarber mit geschlitztem Blatte, eine der imposantesten und schönsten ausdauernden Blattpflanzen — 70

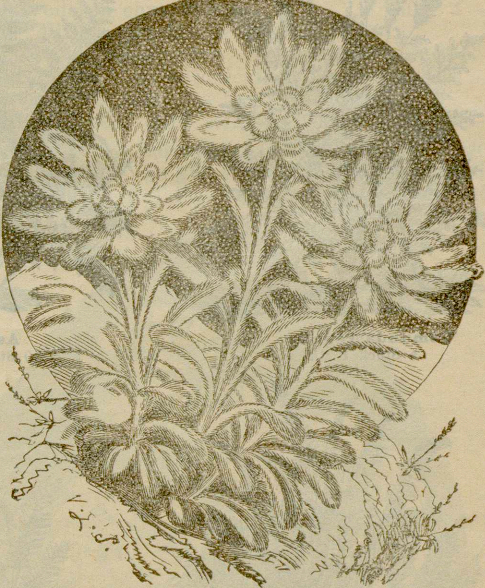
Rheum officinale. Mit grossen äusserst decorat. Blättern 1 50

Saxifraga speciosa. Sollte in keinem Garten fehlen. Eine der effectvollsten und schönstblühenden Stauden. 1 —

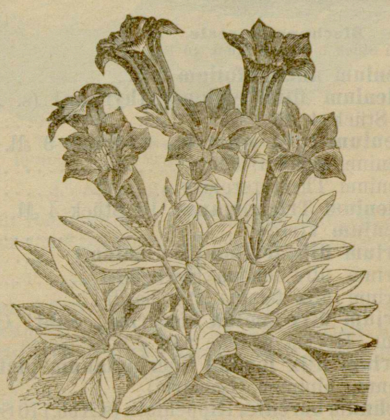
Trapachichos pumila, sehr schöne Alpine — 50



Bellis perennis fl. pl. „Brillant".
10 Stück 3 M., à Stück 40 Pf.



Gnaphalium Leontopodium, Edelweiss.
10 Stück 6 M., à Stück 75 Pf.



Gentiana acaulis. 10 Stück 5 M., à Stück 60 Pf.

Freilandfarne.

Perennial ferns — Fougères de pleine terre — Felci per piena terra — Папоротники для грунта.

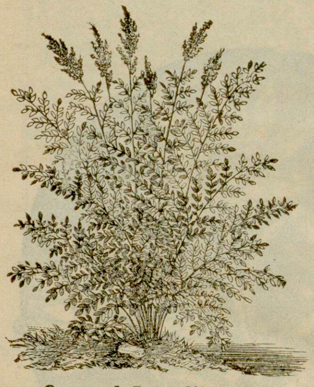
Specialität meines Geschäftes.

Zur Bepflanzung von feuchten oder schattigen Stellen, Terrarien, sowie auch zur Zwischenpflanzung in Sträuchergruppen etc. besonders zu empfehlen.

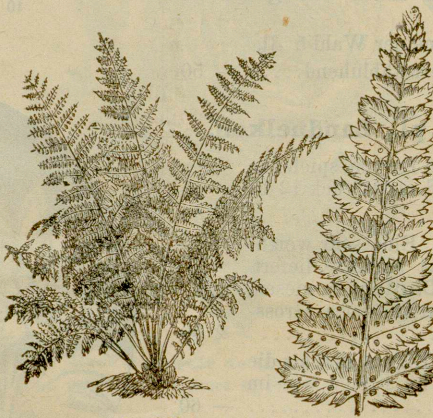
Von nachstehenden Farnen sind viele Sorten zu Hunderten, verschiedene auch tausendweise abgebbar. Preise nach Uebereinkunft.

Tausch- oder Kauf-Offerten hierin nehme gern entgegen!

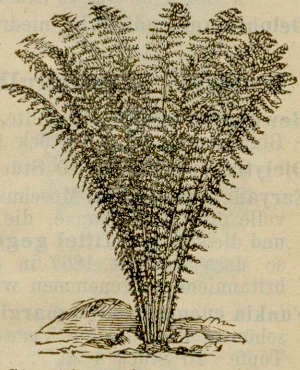
	à Stück M.	Pf.
Adianthum Capillus veneris, Frauenhaarfarn. 10 Stück 6 M.	—	75
Adianthum pedatum	1	75
Aspidium aculeatum	1	—
Aspidium fissum. Neu	—	—
Aspidium rigidum	1	50
***Aspidium spinulosum** (s. Abb.). 10 St. 5 M.	—	60
Asplenium Adianthum nigrum, Strichfarn	1	50
Cyrtomium falcatum, 10 Stück 5 M. „	—	75
Cyrtomium falcatum caryotidium	—	—
Cyrtomium Fortunei	1	—
Cystopteris alpina	1	—
Cystopteris bulbifera	—	—
Cystopteris fragilis, 10 Stück 6 M.	—	80
Cystopteris sudetica	—	—
Dicksonia punctiloba	1	25



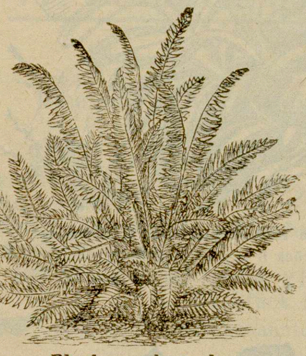
Osmunda regalis.
à Stück 1 Mk.



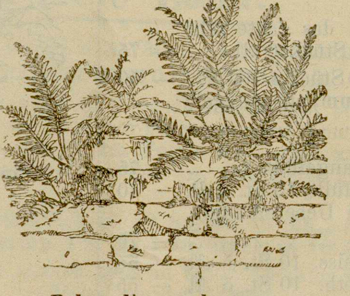
Aspidium spinulosum.
10 Stück 5 Mk., à Stück 60 Pf.



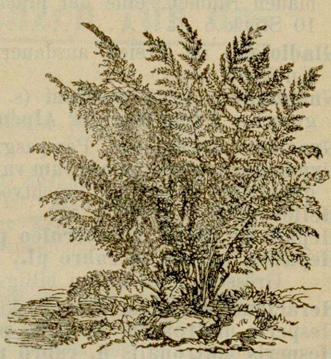
Struthiopteris germanica.
10 St. 4 Mk., à St. 50 Pf. (s. S. 107).



Blechnum boreale.
10 Stück 3 Mk., à Stück 40 Pf.



Polypodium vulgare.
5 Stück 2 Mk., à Stück 50 Pf.



Asplenium filix femina.
10 Stück 4 Mk., à Stück 50 Pf.

	M.	Pf.
Asplenium angustifolium	2	—
***Asplenium filix femina (Athyrium)** (s. Abb.). 10 Stück 4 M.	—	50
Asplenium ruta muraria, 10 Stück 3 M.	—	40
Asplenium septentrionale	1	—
Asplenium Thelypteroides	—	—
***Asplenium Trichomanes**, 10 Stück 4 M.	—	50
Asplenium viride	1	—
Athyrium filix femina (Asplenium)	—	50
Athyrium filix femina Elworthi	2	—
Athyrium filix femina Pritchardi	2	50
Athyrium filix femina Victoriae, echt! Gitterfarn. Höchst seltene und schöne Sorte	2	—
Athyrium filix femina Goeringianum pictum	1	25
Blechnum alpinum (Lomaria)	2	50
***Blechnum boreale**, Rippenfarn (s. Abb.) 10 St. 3 M.	—	40
Ceterach officinarum, Milzfarn	1	—
Cyrtomium atratum	—	—
Dictyogramme japonica fol. varieg. neu! prachtvoll	2	50
Lastraea f. m. cristata. Sehr schön	1	50
Lastraea f. m. furcans	2	—
Lastraea f. m. Pindari	1	50
Lomaria spicant, 10 Stück 3 M.	—	40
Notochlaena Marantae, immergrün	1	—
Onoclea sensibilis	1	—
***Osmunda regalis**, kgl. Traubenfarn (s. Abb.)	1	—
Osmunda regalis cristata	2	—
Osmunda spectabilis	2	—
Physematium obtusum	2	50
Polypodium calcareum	1	50
Polypodium Dryopteris, 10 Stück 4 M.	—	50
***Polypodium Phegopteris**, 10 Stück 5 M.	—	60
***Polypodium vulgare** (s. Abb.). 5 Stück 2 M.	—	50
Polystichum angulare vestitum	—	—
Polystichum filix mas daedaleum	1	—
***Pteris aquilina.** 10 Stück 2 M. 50 Pf.	—	30

	à Stück ℳ. ₰.
Pteris aquilina lanuginosa	1 50
***Scolopendrium officinarum.** 10 Stück 4 ℳ.	— 50
Scolopendrium officinarum crispum	1 50
Scolopendrium officinarum daedaleum	2 —
Scolopendrium digitatum	2 50
Scolopendrium undulatum	2 50
Struthiopteris germanica (s. Abbild. S. 106), echt! 10 Stück 4 ℳ.	— 50
Struthiopteris japonica	3 —
Woodsia ilvensis	2 —
Woodsia obtusa, sehr schön	1 —

Zu Massenanpflanzungen 100 Stück nach meiner Wahl 8 bis 10 ℳ.

Die mit * bezeichneten sind per 100 abgebbar!

Ein Sortiment

	ℳ. ₰.
von 10 Sorten nach meiner Wahl	5 —
von 5 Sorten nach meiner Wahl	2 —
von 5 Sorten mit kleinen, zierlichen Wedeln für Terrarien etc., nach meiner Wahl	4 50

VI. Viola odorata.

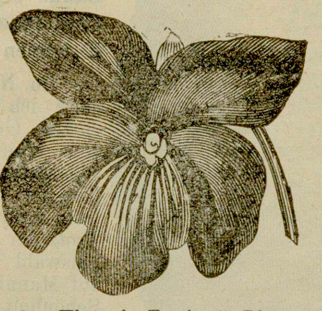
Violet — Viole — Viola mammola — Фіалка душистая.

Fast alle Veilchensorten variiren mehr oder weniger, sowohl in Farbe, wie in Füllung, alle aber blühen zweimal, im Frühjahr und im Herbst.

1. Einfache Veilchen. Freilandpflanzen.

Preise für Topfpflanzen siehe unten!

	à St. ₰.	10 St. ℳ. ₰.
Barrensteini, blau, in grossen Massen blühend	30	2 —
The Czaar, grösstblühend. Veilchen, dunkelbl.	40	2 —
The Czaar, weiss, schönstes weisses	30	2 —
Victoria Regina, Riesenveilchen (s. Abb.), dunkelblau	30	2 50



Viola odorata „Victoria Regina", Riesenveilchen.
10 Stück 2 Mk. 50 Pf., à Stück 30 Pf.

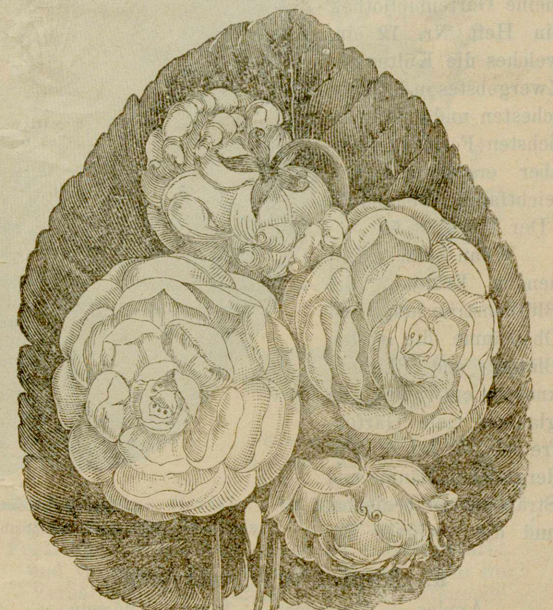
	à St. ₰.	10 St. ℳ. ₰.
Kronprinzessin von Deutschland. Neue sehr empfehlenswerthe Varietät, die ihre grossen tiefblauen Blumen schon vom **Juni an** entwickelt	50	4 —
Fol. variegatis. Prachtvoll, mit weisspanachirten Blättern und dunkelblauen Bl.	70	— —
Wilsoni, sehr gross u. frühblühend, hellblau	40	3 —
Braunviolettes v. Bourg-la-Reine, Blüthen und Blätter aufrechtstehend	100	— —
Syringaeflora, ganz distinkte syringenartig lilarosa Färbung. Neu, sehr apart	100	7 —
Sansprez, das beste existirende Treibveilchen für den Winter	70	— —
Baumveilchen (en arbre)	1	— —

2. Gefüllte Veilchen. Freilandpflanzen.

Preise für Topfpflanzen siehe unten!

	à St. ₰.	10 St. ℳ. ₰.
Alba plena (s. Abbildung), Blumen weiss, gut gefüllt, echt	75	5 50
Marie Louise. Blumen blau, dicht gefüllt	40	3 50
Queen of violets. Schön hellblau, grossblum.	40	3 —
Rubra fl. pl. Rothgefülltes Veilchen, **echt**, sehr selten!	40	5 —
Ruhm von Cassel. Blumen regelmässig stark gefüllt; violettblau	60	5 —
Swanley white (Comte de Brazza). Das schönste weissgefüllte Veilchen	70	6 —
Parma, schönstes sehr reichblühendes gefülltes Veilchen ohne Fäden	50	4 —
Madame Millet, prachtvolle Neuheit mit dichtgefüllten rosenrothen Blumen und weisser Mitte. Ausserordentlich wohlriechend. — Bis jetzt das beste rosenroth gefüllte Veilchen. (Abb. siehe Neuheiten)	100	7 —

Vorstehende Sorten enthalten das Beste, was in dieser Beziehung existirt. Es gibt zwar noch viele andere, die jedoch kaum dem geübten Auge unterschiedlich sind.



Viola odorata alba plena.
10 Stück 5 Mk. 50 Pf., à Stück 75 Pf.

Freilandpflanzen.

Ein Sortiment von 5 Sorten Viola odorata, einfache 2 ℳ.
Ein Sortiment von 5 Sorten Viola odorata, gefüllte $2\frac{1}{2}$ ℳ.

Topfpflanzen

aller vorstehenden Sorten werden 15 Pf. per Stück höher berechnet, sind aber, da sie Ballen halten und deshalb sicher anwachsen, sehr empfehlenswerth.

Der Versandt geschieht ohne Topf, wenn dies nicht besonders gewünscht wird!

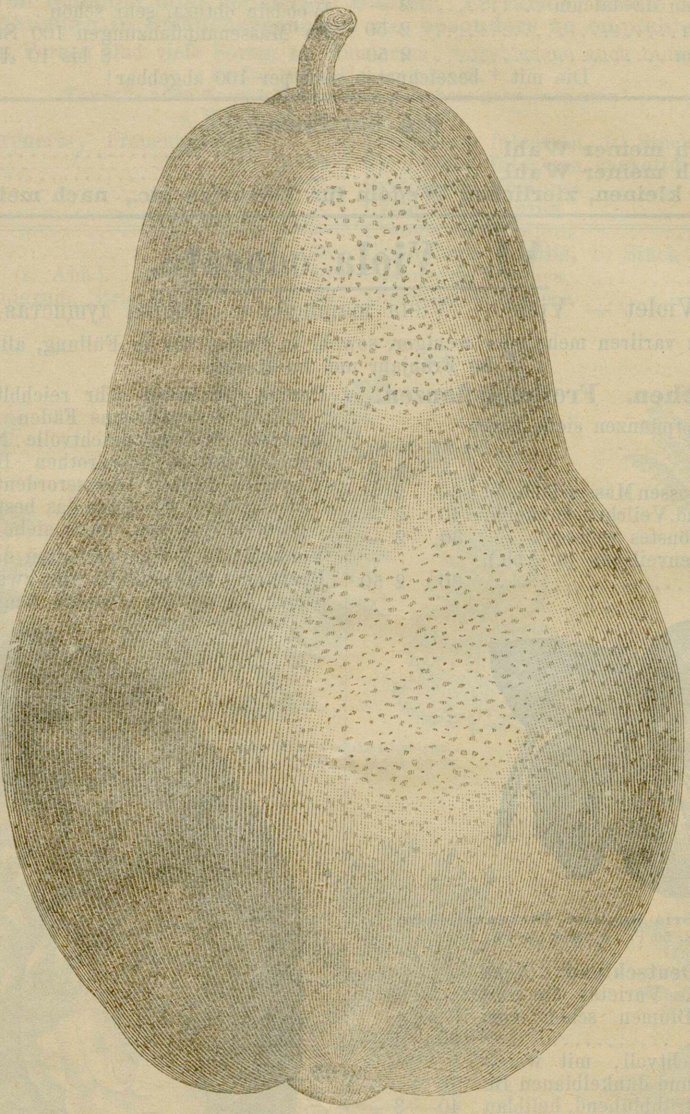
Bei grösseren Entnahmen Preise nach Uebereinkunft.

B. Obst-Sortimente.

Fruit trees — Arbres fruitiers — Alberi ed arbusti fruttiferi — Плодовые сортименты.

In Anbetracht des noch immer sehr bedeutenden Importes von Früchten sollte es auch der kleinste Grundbesitzer nicht verabsäumen, Obstbäume anzupflanzen; für letztere empfehle ganz besonders das leicht- und reichtragende Zwergobst, welches auch geringe Aufmerksamkeit reichlich lohnt, und nach dem allbekannten Ausspruch schmeckt ein selbstgezogener Apfel besser, als die schönste ostindische Ananas. Damit nun auch Laien erfolgreiche Resultate erzielen, reihte ich in meine Gartenbibliothek ein Heft Nr. 12 ein, welches die Kultur des Zwergobstes in den hübschesten und gebräuchlichsten Formen knapp, aber erschöpfend und leichtfasslich behandelt. Der Preis ist 50 ₰.

Wenn beim beginnenden Frühjahr die Blüthensträucher und Obstbäume die ersten Blätter und Blüthenknospen entwickeln, da glauben viele Gartenfreunde, es sei zu spät, dergleichen Bäume und Sträucher zu beziehen, und die geehrten Besteller, die noch nicht im Besitz dieser Waaren sind, werden ungeduldig und halten ihre künftige Pflanzung gefährdet. Doch dies ist ein grosser Irrthum; denn **die zum Versandt bestimmten Exemplare werden zumeist** im Herbst von ihren Standorten entfernt und **in Schattenhallen eingeschlagen. Dadurch und durch das Herausnehmen aus dem Mutterboden wird der Trieb 4 bis 6 Wochen aufgehalten, und so eine spätere Versendung aller im freien Lande erzogenen Artikel ohne Gefährdung derselben ermöglicht.**



Birne „Docteur Jules Guyot“.
Von einem einjährigen Topfobstbäumchen. à Stück 1 M. 50 Pf. (s. S. 109).

Im Nachstehenden biete ich meinen verehrten Geschäftsfreunden eine Elite von Obstsorten, welche das Edelste und Bewährteste ihrer Art umfasst. Trotz der beschränkten Auswahl ist nicht nur auf Mannigfaltigkeit u. Schönheit der Fruchtgestalten, sondern auch auf vorzügliche innere Qualitäten, sowie auf eine möglichst lückenlose Reihenfolge und Haltbarkeit der Frucht Rücksicht genommen worden, ohne die als vorzüglich empfohlenen N e u h e i t e n aus den Augen zu lassen.

a. Aepfel (niederstämmig).

Apples — Pommiers — Pomi — Яблони.

Neuheiten.

à Stück M. ₰.

Heinemann's Schlotterapfel. (S. Abbild. S. 109.) Auszug der Originalbeschreibung des königl. Garteninspectors Herrn Lauche in Potsdam. „Es ist eine vorzügliche Frucht, die wegen ihrer Grösse, Güte, Schönheit und Tragbarkeit alle Beachtung verdient; gut aufbewahrte Früchte hielten sich bis August. R. und Nutzung December bis zur neuen Ernte; sehr guter Apfel für die Tafel, aber auch für die Wirthschaft brauchbar ... 4 —

Hochstämme ... 3 —

Belle de Pontoise. Ein Sämling der allbekannten Sorte „Kaiser Alexander“, den er sowohl an **Grösse,** wie an **Feinheit** des Geschmackes **übertrifft. Es ist der feinste, schönste und grösste bis jetzt existirende Apfel.** Reifzeit Dezember bis März ... 2 —

Calville Lesans. Man schreibt diesem vorzüglichen Winterapfel eine grosse Zukunft zu. Die Form und Reifzeit ist wie die weisse Winter-Calville ... 2 —

Mr. Gladstone. Sehr frühreifend. Fr. an der Sonnenseite scharlachroth gefärbt; Fl. gelblich und saftreich ... 1 20

Lane's Prince Albert. Wird von Autoritäten als der schönste aller Aepfel gepriesen ... 2 —

Peasgood Nonsuch. Einer der schönsten Herbstäpfel; ein 2jähriges Topfobstbäumchen trug 5 Früchte im Gewicht von je 450—475 Gr. ... 2 —

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

à Stück M. ₰.

Schulmeister. Selbst in ungünstigen Jahren reichtragend. Fr. schön gefärbt, Fl. sehr fein. R. Oktober bis Januar 1 50

Stump. Reichtragender, sehr grossfrüchtiger und feinschmeckender Apfel 1 50

The Queen. Sch. hellgelb mit brillantrothen Flecken; Fl. sehr zart, schmelzend, mit süss-weinigem aromatischem Geschmack! Fr. ersten Ranges. R. November bis März .... 2 —

Weisser Rosmarin, echt! Hochfeine, sehr gesuchte Apfelsorte .... 1 —

Aeltere, aber bewährte und anerkannt beste Sorten.

à Stück 1 M., 10 Stück 9 M., 100 Stück 80 M.

Horizontal-Cordons (fertige, formirte Exemplare), ein- und zweiarmig, ganz nach meiner Wahl, doch werden Wünsche betreffs der Reifzeit etc. gern berücksichtigt. à Stück ein- oder zweiarmig von 2—3 M.

Einjährige Ruthen, zur Cordon-Anzucht passend, à St. 80 ₰.

Cordondraht und Drahtspanner siehe Seite 140.

Spiral-Cordons, Beschreibung und Abbildung s. S. 112.

Spalierbäume mit ein, zwei und mehr Etagen, à Stück von 1 M. 50 ₰., 2 M. 50 ₰. und mehr.

Hochstämme und Topfobst s. S. 111 und 112.

b. Birnen (niederstämmig).

Pears — Poiriers — Peri — Груши.

(Siehe Abbildung.)

Neuheiten.

à Stück M. ₰.

Aspasie Aucourt. Fr. mittelgross, rundlich; Fl. sehr fein, schmelzend, süss und angenehm parfümirt. R. zweite Hälfte Juli 1 20

Belle des Abrès. Die schönste Kochbirne, wiegt 300—400 Gr. R. Dec. 1 20

Bergamotte Kronprinz Rudolph. Sehr wohlschmeckend und fruchtbar, reift November bis März 1 20

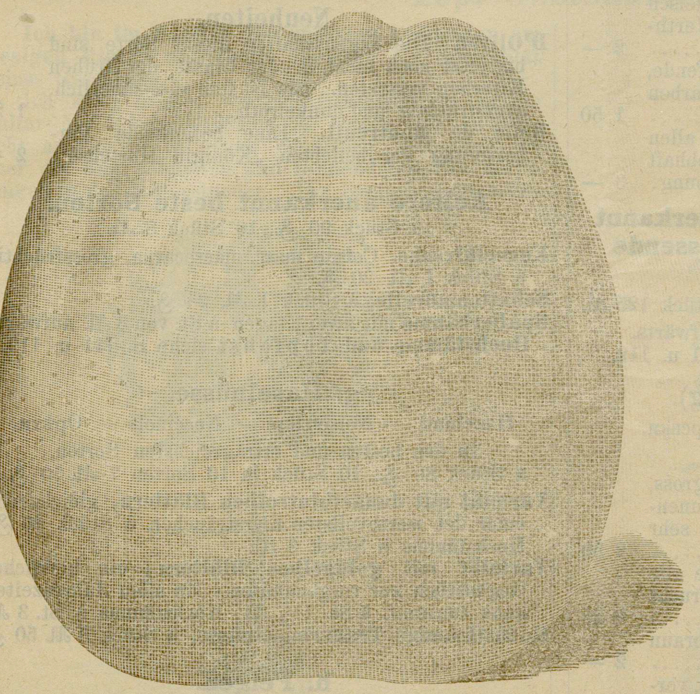
Beurré Chaudy. Fr. sehr schön, ungefähr 300 Gr. wiegend; Fl. fein, schmelzend, saftreich .... 2 —

Beurré perpétuel. Zweimalblühende Butterbirne. Sehr interessante Varietät, deren Ertrag durch den zweiten Blüthenflor, im Juni, stets gesichert ist. R. September 1 20

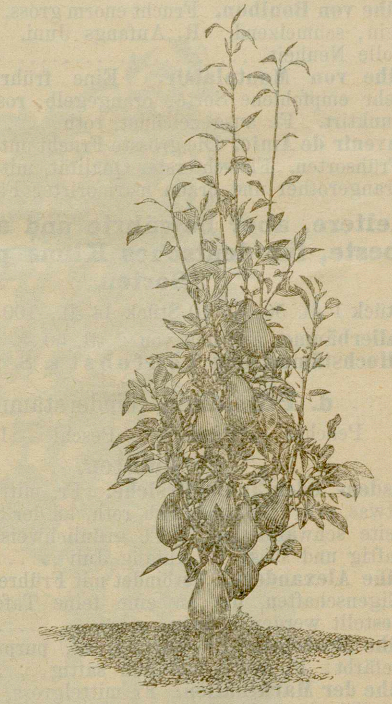
Bijou. Fr. mittelgross, strohgelb, an der Sonnenseite zinnoberroth; Fl. deliciös parfümirt und schmelzend. Reifzeit August bis September 1 20

Comte de Chambord. Prachtvolle Herbstbirne von feinem weinartigem Geschmack. R. September 1 20

Docteur Jules Guyot (s. Abb. S. 108). Fr. gross, strohgelb mit Carminrosa gestrichelt; Fl. fein und aromatisch. R. August 1 50



Heinemann's Schlotterapfel. à Stück 2 Mk. Hochstamm, à Stück 4 Mk. (s. S. 108).



Niederstämmige Birne. 1 Stück 1 Mk., 10 Stück 9 Mk.

Doctor Lucius, Minister. Fr. sehr gross, mit ausgezeichnetem Geschmack. R. October 1 50

Fertility (Fruchtbarkeit). Fr. gross, brillant gefärbt und von ausgezeichnetem Geschmack. Soll im Verhältniss zum Raum die reichsttragende aller Birnen sein! 1 50

Frédéric Clapp. Sch. brillant-citronengelb. Fl. sehr fein, sehr saftig, schmelzend, schön parfümirt. R. October bis November 1 20

La France. Unterscheidet sich von der **Duchesse d'Angoulême** durch ihre Form, Geschmack aber sehr ähnlich. R. Nov. Frucht ersten Ranges 2 —

Mademoiselle Solange. Die früheste aller Birnen .... 1 —

Thérèse. Fr. Bergamottenform, Fl. fast fliessend, von deliciösem, der Melone ähnlichem Geschmacke. R. September u. October 1 20

Triomphe de Vienne. Eine der grössten bekannten Birnen. Ausgezeichnete Frucht; R. Mitte August 1 50

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

Aeltere, aber bewährte und anerkannt beste Sorten.

à Stück 1 M., 10 Stück 9 M., 100 Stück 80 M.

Horizontal-Cordons, ganz nach meiner Wahl, doch werden Wünsche betreffs der Reifzeit etc. möglichst berücksichtigt. à Stück ein- oder zweiarmig von 2 bis 3 M.

Einjährige Ruthen, zur Cordon-Anzucht passend, à Stück 80 ₰.

Cordondraht und Drahtspanner siehe Seite 140.

Spiral-Cordons (s. Abbildung und Beschreibung S. 112)

Spalierbäume à Stück von 2 M. aufwärts.

Hochstämme und Topfobst s. S. 111 u. 112.

c. Aprikosen (niederstämmig).

Apricots — Abricotiers — Albicocchi — Априкосы.

Neuheiten. à Stück M. ₰.

Luizet. Zur Kultur im Grossen verdrängt diese Sorte alle anderen; feine Tafelfrucht ... 2 —

Frühe von Boulbon. Frucht enorm gross, Fleisch fein, schmelzend. R. Anfangs Juni. Werthvolle Neuheit ... 2 —

Frühe von Montplaisir. Eine frühreifende, sehr empfohlene Sorte, orangegelb, rostfarben punktirt. Fl. ausgezeichnet, roth ... 1 50

Souvenir de Amic. Die grösste Frucht unter allen Frühsorten. Fleisch erster Qualität, mit lebhaft orangerother und braun marmorirter Färbung. 3 —

Aeltere, aber bewährte und anerkannt beste, für deutsches Klima passende Sorten.

à Stück 1 M. 50 ₰., 10 Stück 14 M., 100 Stück 125 M.

Spalierbäume, à Stück von 2 M. 50 ₰. aufwärts.

Hochstämme und Topfobst s. S. 111 u. 112.

d. Pfirsichen (niederstämmig).

Peaches — Pêchers — Peschi — Персики.

Neuheiten.

Amsden- oder Juni-Pfirsiche. Fr. mittelgross, etwas gedrückt-rund; Sch. roth, an der Sonnenseite schwärzlichroth; Fl. grünlichweiss, sehr saftig und süss; R. Anfang Juli ... 2 50

Frühe Alexander-. Verbindet mit Frühreife alle Eigenschaften, die an eine feine Tafelfrucht gestellt werden können ... 2 25

Frühe Béatrice. Fr. mittelgross, purpurbraun gefärbt; Fl. weiss und sehr saftig ... 2 —

Frühe der Markthallen. Fr. mittelgross, Fl. vorzüglich in jeder Beziehung. R. Ende Juli und Anfang August ... 2 —

Blutpfirsiche. Mit grossen, fast schwarzrothen Blättern und weissen geniessbaren Früchten 1 50

Maipfirsich, Brigg's rothe. Eine neue Sorte, die nach authentischen Berichten in günstigem Klima sogar im Mai reifen soll. Fr. rund, Sch. weiss mit rother Backe; Fl. ausgezeichnet 2 50

Aeltere, anerkannt beste Sorten.

à Stück 1 M. 50 ₰., 10 Stück 14 M.

Spalierbäume, à Stück von 2 M. 50 ₰. aufwärts.

Hochstämme und Topfobst s. S. 111 u. 112.

e. Pflaumen (niederstämmig).

Plums — Pruniers — Susini — Сливы.

Neuheiten.

Dumirion. Ausgezeichnete, reichtragende Sorte, **die beim Kochen keinen Zucker erfordert** 1 —

Prunus Simoni. Ganz distincte chinesische Pflaumenart. Fr. gross, ziegelroth; Fl. aprikosenartiggelb, mit stark aromatischem Geschmack 1 —

Reineclaude de Bazaimbaut. Fr. mittelgross, von ausgezeichnetem Geschmack; R. Anfang Juni 1 20

Blutpflaume, Prunus Pissardi. Mit schwarzrothen Blättern. Prächtige Hochstämme 3 M. Junge Veredelungen! ... 1 —

Kelsey. Neue hervorragende japanesische Einführung. Frucht erster Qualität, herzförmig, fast so gross wie eine Pfirsich, circa 100 Gramm wiegend. Ausserordentlich tragbar und durch das lebhafte Colorit von bestechendem Aussehen. Dies, sowie die ausserordentliche Haltbarkeit, werden diese Neuheit rasch verbreiten ... 5 —

Aeltere anerkannt beste Sorten.

à Stück 1 M., 10 Stück 9 M.

Spalierbäume mit einer Etage, à Stück 2 M.

Hochstämme und Topfobst siehe S. 111 u. 112.

f. Kirschen (niederstämmig).

Cherries — Cerisiers — Ciliegi — Вишни.

Neuheiten.

D'Olivet. Die Eigenschaften dieser Sorte sind bis jetzt noch nicht in der Classe der frühen Kirschen vertreten. Sie ist fein süss-säuerlich, grossfrüchtig und dunkelroth ... 1 20

Belle de Montreuil. Eine bedeutende Verbesserung der beliebten „Königin Hortense". 2 —

Aeltere anerkannt beste Sorten.

à Stück 90 ₰., 10 Stück 8 M.

Kornelkirsche, Cornus masc. macrocarpa, grossfrüchtig à Stück 1 M. 20 ₰.

Schattenmorelle, à Stück 1 M. 25 ₰.

Spalierbäume mit zwei Etagen, à St. von 3 M. aufwärts.

Hochstämme und Topfobst siehe S. 111 u. 112.

g. Haselnüsse.

Hazelnuti — Noisettiers — Nocciuols — Орѣхи.

In den besten und ertragreichsten Sorten, à Stück 80 ₰., 10 Stück in 10 Sorten 7 M. 50 ₰.

Varietät mit dunkelblutrothen Blättern, gleichzeitig einer der werthvollsten Ziersträucher. à Stück 80 ₰., Hochstämme à Stück 3 M.

Varietät mit goldgelben Blättern, ein herrliches Gegenstück zur vorgenannten. Zu allen Jahreszeiten ganz constant. à St. $1^1/_4$ M., Hochstämme à St. 3 M.

Hochstämmige Trauerhaselnüsse, à Stück 3 M. 50 ₰.

h. Feigen.

Figs — Figuiers — Fichi — Смоковница.

In diversen ausgezeichneten Sorten, à Stück 1 M. 20 ₰.

i. Mandeln.

Mandorli — Almonds — Amandiers — Миндаль.

à Stück 1 M.

k. Mispeln.

Medlars — Néfliers — Nespoli — Ирга.

à gros fruits, grossfrüchtige, extra, niedrig, à St. 75 ₰.

Kernlose 1 M. 20 ₰.

l. Quitten.

Quinces — Cognassiers — Cotogni — Айва.

Gewöhnliche Quitten, à Stück 1 M.

Portugiesische Quitte, niedrige, eine der besten Species, à Stück 1 M., hochstämmig 2 M. 50 ₰.

Neue japanesische Quitte (Pyrus Maulei). Trägt brillant-goldgelbe Früchte in der Grösse der Goldreinette, die sehr süss und parfümirt sind. à St. 1 M.

à Stück *M.* *ß.*

Champion. Neue riesenfrüchtige Quitte. Uebertrifft alle Sorten durch ihre Grösse, Tragbarkeit und lange Dauer der prachtvoll gefärbten Früchte 1 75

m. Hochstämmige Obstbäume,

in den passendsten und bewährtesten Sorten **nach meiner Wahl,** bei tadelloser, ausgezeichneter Qualität.

Nur per Bahn versendbar.

Für Grundbesitzer, die grössere Anlagen auszuführen beabsichtigen, stehe mit Special-Offerten jederzeit gern zu Diensten, und kann ich bei Abnahme nach 100 oder 1000 bedeutende Preisermässigung in Aussicht stellen, dass dieselbe mit jeder reellen Offerte wirksam zu concurriren im Stande ist.

Aepfel nach meiner Wahl. 10 St. 17 *M.*, à St. 80 *ß.*

Birnen nach meiner Wahl. 10 St. 18 *M.*, à St. 2 *M.*

Aprikosen nach meiner Wahl. à Stück 2 *M.* 50 *ß.*

Pfirsichen nach meiner Wahl. à Stück 3 *M.* 50 *ß.*

Pflaumen nach meiner Wahl. 10 St. 18 *M.*, à St. 90 *ß.*

Hauspflaumen, Musspflaumen oder **Zwetschen** zur Anpflanzung an Chausseen etc., per 100 Stück 80 *M.*, 10 Stück 10 *M.*

Sauerkirschen, Chausseebäume, per 100 Stück 80 *M.*, 10 Stück 9 *M.*

Kirschen nach meiner Wahl. 10 Stück 12 *M.* 50 *ß.*, à Stück 1 *M.* 50 *ß.*

Kastanie, neue japanesische. Mit prachtvoller Blattbildung und **essbaren** Früchten, hält 25 Grad Kälte aus und ist ungemein reichtragend. Die Veredlungen tragen schon im zweiten Jahre. **Sehr wichtige gemeinnützige Einführung.** Hochstämme à St. 9 *M.*

Wallnussbäume, 10 Stück 18 *M.*, à Stück 2 *M.*

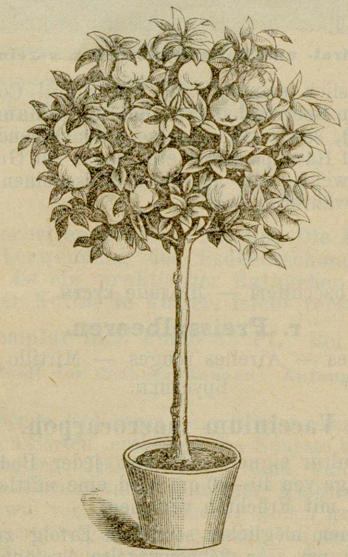
Kastanien, essbare, 10 Stück 25 *M.*, à Stück 3 *M.*

Quitten, portugiesische, 10 Stück 20 *M.*, à St. $2^1/_2$ *M.*

Topf-Obstbäume.

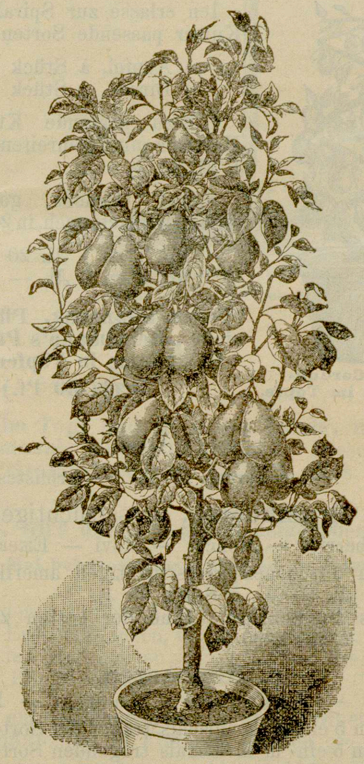
Ich bin im Besitze der grössten Collection am hiesigen Platze und führe dieselben als Specialität meines Geschäftes.

Ich kann meinen werthen Geschäftsfreunden die Kultur der Zwergobstbäume in Töpfen oder Kübeln nicht angelegentlich genug empfehlen, sie gehört zu einer der **angenehmsten und lohnendsten Beschäftigungen** in den Mussestunden. Die Bäumchen erfordern



Topfobstbaum: Apfel, Kronenform.
à Stück 4—5 Mk.
In Buschform à Stück 3—$7^1/_2$ Mk.

keine umständliche Behandlungsweise, und lohnen überreich die auf sie verwendete Aufmerksamkeit. **Ein anfangs in der Blüthe stehendes und später reichlich mit Frucht beladenes Bäumchen gewährt einen reizenden Anblick,** eignet sich besser als manche blühende oder Blattpflanze zu decorativen Zwecken und **verbindet so das Nützliche mit dem Angenehmen;** denn der **Fruchtertrag** ist **stets sicher,** da man es in seiner Macht hat, die Blüthe gegen die Unbilden der Witterung zu schützen; die Früchte bilden sich in Folge der aufmerksamen Behandlung vollkommen aus **und geben eine köstliche Tafelfrucht,** deren Qualität die Quantität übersehen lässt. **Die mit Frucht beladenen Bäumchen sind eine Zierde des Salons,** der **Veranda,** können auf **Treppenrampen** aufgestellt werden und dienen selbst zum **Schmucke einer Festtafel.**



Topfobstbaum: Birne, Pyramide.
à Stück in Töpfen und Kübeln zu 3 Mk. bis 7 Mk. 50 Pf.

Meiner verehrten Kundschaft empfehle ich: **Anleitung zur Pflege der Obstbäume in Töpfen oder Kübeln von F. C. Heinemann, dritte** verbesserte **Auflage.** Diese kleine Broschüre ist ein sicherer Leitfaden für den Laien; dieselbe enthält in knapper, leicht verständlicher Form **Alles,** was ein guter Kulturerfolg erfordert, und ist eingetheilt, wie folgt: Die Wahl der Sorten, die Töpfe resp. Kübel, die Erde, das Einpflanzen, das Verpflanzen, das Begiessen, das Düngen, das Beschneiden der Wurzeln, die Ueberwinterung, die Aufstellung während des Sommers, die Form der Bäumchen, das Beschneiden, das Ausbrechen der Früchte, die Feinde.

1 Exemplar 50 *ß.*

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

Zwergobstbäume, für Topfkultur geeignet, erlasse ich nach meiner Wahl wie folgt:

	à Stück mit Kübel von Hartholz	ohne Kübel
Aepfel	2 ℳ. 20 ₰.	1 ℳ. — ₰.
Birnen	2 „ 20 „	1 „ — „
Aprikosen	2 „ 70 „	1 „ 50 „
Pfirsichen	2 „ 70 „	1 „ 50 „
Pflaumen	2 „ 20 „	1 „ — „
Kirschen	2 „ 20 „	1 „ — „

Um Missverständnissen vorzubeugen, wiederhole hiermit, dass alle zum Versandt kommenden Topfobstbäumchen zweijähriger Veredlung zur Topfkultur geeignet und bislang im freien Land kultivirt worden sind. Der Versandt geschieht **ohne** Ballen (ohne Erde an den Wurzeln), da im andern Falle der Fracht- resp. Porto-Betrag den Werth der Sendung übersteigen würde.

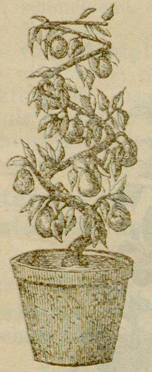
Die **Kübel** sind von Oelfassholz, mit 2 eisernen Reifen, dauerhaft gearbeitet, **ohne** Anstrich. **Nur** auf besonderen Wunsch versende dieselben mit Farbenanstrich und berechne hierfür 30 ₰.

Die **Wahl der Sorten** treffe ich nach langjähriger Erfahrung auf das Gewissenhafteste und berücksichtige nach Möglichkeit alle Wünsche meiner verehrten Auftraggeber.

Bereits in Töpfen resp. Kübeln kultivirte Bäumchen, welche schon getragen haben und Fruchtansatz resp. Tragknospen zeigen, offerire ich in Töpfen und Kübeln von 3 bis 7½ Mk. je nach Alter, Stärke und Fruchtansatz.
Dieselben sind jederzeit versendbar.

Spiral-Cordon-Obst

für **Topf-** und **Freiland-Kultur**, sowie auch in Verbindung mit Horizontal-Cordon (siehe Abbildung).



Spiral-Cordon-Birnbaum im Topfe.

Ich erlasse zur Spiral-Cordon-Kultur passende Sorten:

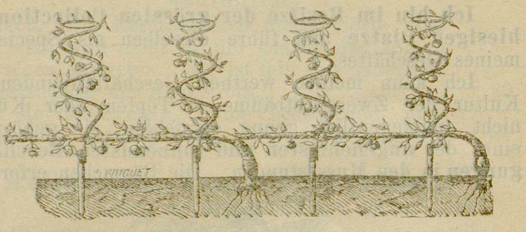
a) Aepfel, à Stück 1 ℳ.
b) Birnen, à Stück 1 ℳ.

Hierzu passende Kübel von Hartholz mit Eisenreifen, à Stück 1 ℳ. 20 ₰.

Spiral - Cordons, galvanisirt, fertig zum Gebrauch, in 2 Grössen:

No. 1 zu 1 ℳ. 20 ₰.
No. 2 zu 2 ℳ. — ₰.

(Ueber Pflanzung, Pflege etc. siehe „Heinemann's Pflege der Obstbäume in Töpfen etc." Preis 50 Pf.)



Spiral- und Horizontal-Cordon vereint.

Schliesslich empfehle ich die Spiral-Cordons zur Anzucht von **Beerenobst (Stachel- und Johannisbeeren, Weinreben)**, sowie für einzelne schönblühende Schlingpflanzen auf Rasenparterres etc., sogar für Gurken, Melonen etc., welche alle auf diese Weise einen reizenden Anblick gewähren.

Beerenobst.

Bacciferous shrubs — Arbustes baccifères — Arbusti bacchiferi — Ягодные кусты.

o. Brombeeren, grossfrüchtige.

Blackberries — Ronces — Rovi — Ежевика.

5 Stück in 5 schönen grossfrüchtigen amerikanischen Sorten 3 ℳ. 50 ₰., à Stück 75 ₰.
Neumann's Dornenlose. Eine der besten zum Verspeisen. à Stück 80 ₰.

p. Himbeeren.

Raspberry — Framboisiers — Lamponi — Малины.

10 Stück in 5 ein- u. mehrmals tragenden Sorten 3 ℳ.
5 Stück in 5 ein- u. mehrmals tragenden Sorten 2 ℳ.
100 Stück ohne Namen .... 10 ℳ.
Gregg, neueste schwarzfrüchtige. Vorrath sehr knapp, à Stück .... 3 ℳ.
Neue gelbfrüchtige ohne Stacheln, à Stück 2 ℳ.

q. Johannisbeeren.

Currants — Groseilliers — Ribes a grappoli — Смородины.

(S. Abbildung S. 113.)

Ein Sortiment von 10 Stück in 10 Sorten 4 ℳ.
Ein Sortiment von 5 Stück in 5 Sorten 2 ℳ.

Hochstämmige Johannisbeeren.

(S. Abbildung S. 113.)

Prachtvolle Stämme, à Stück 2 ℳ., 10 Stück 15 ℳ.
Geringe Qualität entsprechend billiger.

Doppelveredelungen, Johannisbeeren und Stachelbeeren auf einem Stamm, à Stück 2 ℳ. 50 ₰.

r. Preisselbeeren.

Cranberries — Airelles rouges — Mirtillo rosso — Брусники.

Vaccinium macrocarpon.

Zur Kultur eignet sich fast jeder Boden. Eine kleine Anlage von 40—50 qm wird eine mittlere Familie hinreichend mit Früchten versehen.

Um einen möglichst schnellen Erfolg zu erzielen, pflanze man per □m 25 bewurzelte Ausläufer. Zweijährige Ausläufer à Stück 30 ₰., 10 Stück 1 ℳ. 50 ₰., 100 Stück 21 ℳ.

s. Stachelbeeren.

Gooseberries — Groseilliers épineux — Ribes uva spina — Крыжовники.

Mein Sortiment ist nur aus solchen Sorten zusammengesetzt, deren Früchte sich durch Grösse, Dünnschaligkeit, Süsse, Arom und Reichthum des Fruchtmarkes auszeichnen.

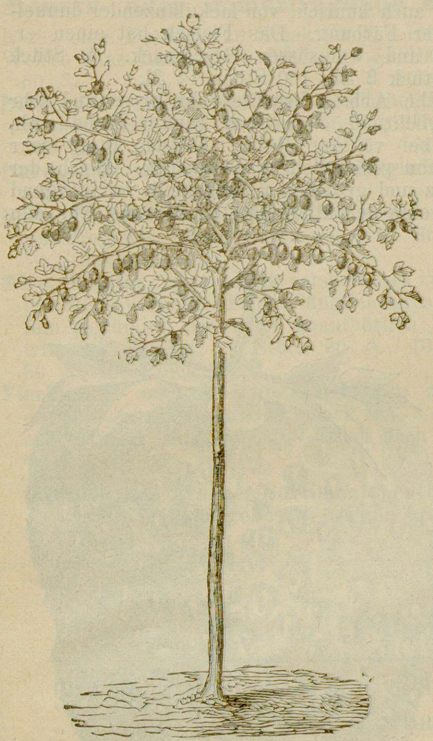
Ich erlasse hiervon 10 Stück in 10 Sorten zu 4 ℳ. 50 ₰., 25 Sorten zu 10 ℳ.

Hochstämmige Stachelbeeren.

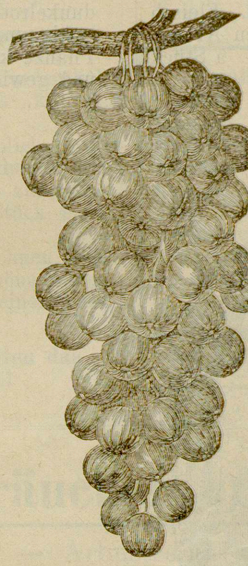
(Siehe Abbildung S. 113.)

Prachtvolle Stämme, à Stück 2 ℳ., 10 Stück 15 ℳ.
Geringe Qualität entsprechend billiger.

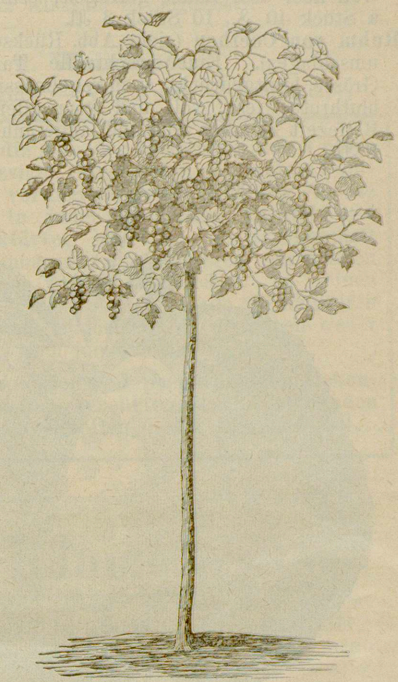
F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



Hochstämmige Stachelbeeren.
10 Stück 15 Mk., à Stück 2 Mk. (s. S. 112).



Johannisbeeren.
10 Sorten 4 Mk.
5 Sorten 2 Mk.
(s. S. 112).



Hochstämmige Johannisbeeren.
10 Stück 15 M., à Stück 2 Mk. (s. S. 112).

t. Erdbeeren.

Strawberries — Fraisiers — Fragole — Земляника.

Hierbei empfehle: Nr. 6a. Die Kultur der Erdbeeren im Topf und im freien Lande, nebst Angabe über Verwendung des Erdbeerschoners (aus F. C. Heinemann's Gartenbibliothek). Dieses kleine Schriftchen ist ein praktischer Rathgeber für den Laien und Privatgärtner, es enthält alles Wissenswerthe dieser Kultur in klarer, leicht verständlicher Form.

1 Exemplar incl. Porto 33 Pf. Bei Aufträgen über 3 Mk. wird dasselbe gratis beigegeben.

Versandtzeit der Erdbeerpflanzen: Anfang September bis Anfang Mai bei frostfreiem Wetter, in kräftiger Sommervermehrung.

Nachstehende Erdbeeren, die Elite-Auswahl unter Hunderten von Sorten, enthalten das Neueste und Beste aller Züchtungen. Das Sortiment fand während der Tragzeit von allen Besuchern meiner Kulturanstalten, von Laien, wie von Fachmännern, gleich grosse Anerkennung, theils wegen ihrer grossen (6 Früchte dieser Sorten erreichten bei guter Kultur das fast unglaubliche Gewicht von 500 Gramm), theils wegen ihrer aromatischen Früchte, alle aber wegen der ausserordentlichen Fruchtbarkeit.

Ananas-, weisse.
Brown's Wonder.
Broocklyn Scarlet.
Capitän Coock.
Chili Orange.
Deutscher Kronprinz.
Deutsche Kronprinzessin.
Deutscher Schütz.
Early Prolific.
Freiherr von Stein.
Goliath.
Graf Bismarck.
Graf Moltke.
Königin Marie Henriette.
La Robuste.
Lucida Perfecta.
Marguerite.
Mrs. Wilder.
Prinzessin Friedrich Wilhelm.
Prof. Dr. Liebig.
Reus van Zuydwick.
Rose berry maxima.
Rudolph Göthe.
Sieger von Wörth.
Sir Joseph Paxton.
Wonderful.

Von diesen Sorten erlasse: à Stück mit 20 ₰., 10 Stück mit 1 ℳ., 100 Stück mit 8 ℳ.

Ausserdem offeriere ich zum Anbau im Grossen 1000 Stück Erdbeerpflanzen, in durchaus grossfrüchtigen, reichtragenden Marktsorten, nach meiner freien Wahl mit 30 ℳ., 100 Stück mit 6 ℳ.

Besonders empfehlenswerthe neuere Erdbeersorten, zur Anpflanzung in kleinere Gärten geeignet.

König Albert von Sachsen (s. Abb. S. 114). Eine überaus reichtragende Sorte, deren Früchte sich durch enorme Grösse, vorzügliche Haltbarkeit und köstlichen aromatischen Wohlgeschmack auszeichnen. Ebenso ist der Ertrag ein unvergleichlicher, so dass diese Sorte auch zur Massenkultur nicht genug empfohlen werden kann. à Stück 15 ₰., 10 Stück 1 ℳ., 100 Stück 8 ℳ.

White-Pine-Apple. Eine besonders reichtragende Sorte, mit schön geformten, grossen weissen, lichtrosa angehauchten Früchten, welche zum Einmachen sehr gut geeignet sind. à Stück 20 ₰., 10 Stück 1 ℳ., 100 Stück 8 ℳ.

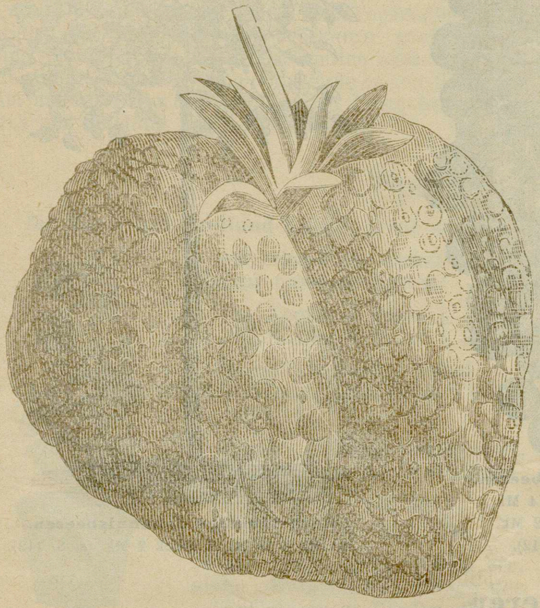
Professor Pynaert. Grosse monströs geformte Frucht, mit saftigem, hellrosa Fleisch. à Stück 25 ₰., 10 Stück 2 ℳ., 100 Stück 12 ℳ.

Théodore Mulié (s. Abb. S. 114). Sehr grosse Frucht mit feinem, sehr saftigem und gezuckertem Fleisch. (Zum Treiben ausgezeichnet.) à Stück 25 ₰., 10 Stück 2 ℳ., 100 Stück 12 ℳ.

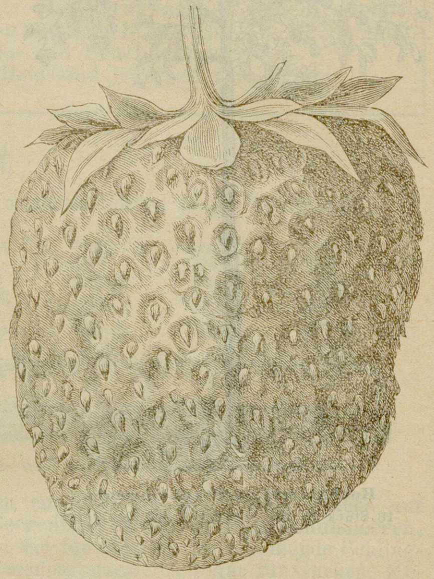
F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

Great American. Eine neue amerikanische Züchtung von ausserordentlichen Dimensionen, deren Früchte, weil über dem Laube getragen, schmutzfrei bleiben. à Stück 40 ₰., 10 Stück 3 ℳ.

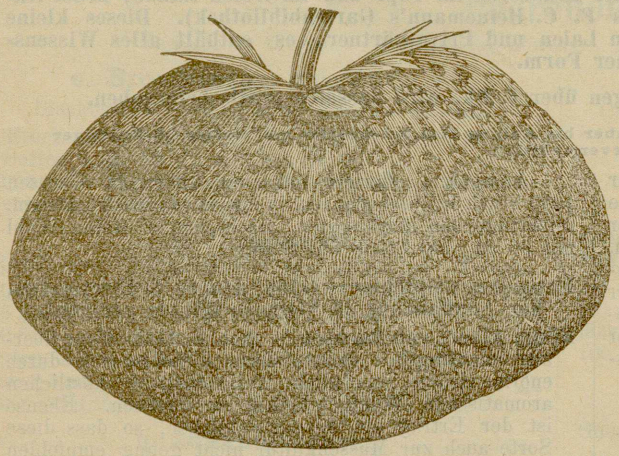
Ruhm von Coethen (siehe Abb. Rückseite des Catalogumschlages). Eine prachtvolle Tafelfrucht erster Grösse, breitgedrückt, auch regelmässig rund. Fleisch bluthroth, fest, voll und vom allerfeinsten Aroma. Reifezeit ziemlich früh und lange anhaltend. à Stück 1 ℳ.



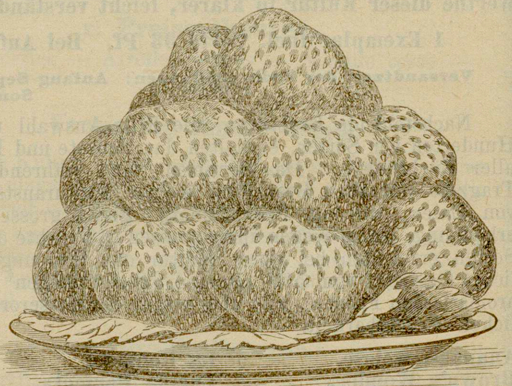
Theodore Mulié.
100 Stück 12 Mk., 10 Stück 2 Mk., à Stück 25 Pf. s. S. 113).



Teutonia.
10 Stück 3 Mk., à Stück 40 Pf.



König Albert von Sachsen.
100 Stück 8 Mk., 10 Stück 1 Mk., à Stück 15 Pf. (s. S. 113).



Baumeister Limburger.
100 Stück 12 Mk., 10 Stück 2 Mk., à Stück 25 Pf.

Da der Vorrath an Versandtpflanzen der Sorte **„Irene Heinemann"** bereits im Herbst 1887 total geräumt wurde, ist dieselbe erst im August 1888 wieder abgebbar.

Baumeister Limburger (siehe Abb.). Wird als die **reichsttragende** unter den grossfrüchtigen Sorten sehr warm empfohlen, denn Pflanzen mit 200 ausgebildeten Früchten sind keine Seltenheit. Die letzteren sind sehr verschieden geformt, theils kammförmig, theils rund, auch konisch, von lackglänzender dunkelschwarzrother Färbung. Das Fleisch hat einen erfrischenden und weinsüssen Geschmack. à Stück 25 ₰., 10 Stück 2 ℳ., 100 Stück 12 ℳ.

Teutonia (siehe Abb.). Früchte sehr gross und sehr schön, länglichrund oder auch rund; Farbe roth, dunkelroth bei völliger Reife, Fleisch rosa, sehr saftig und von vorzüglichem Geschmack. Wuchs der Pflanze kurz und gedrungen, ungemein reichtragend und gewiss eine der allerfrühesten Sorten. Für den Anbau im Grossen, sowie auch zum Treiben besonders empfehlenswerth. à Stück 40 ₰., 10 Stück 3 ℳ.

Juliette. Eine sehr spätreifende Sorte von aussergewöhnlich hohem Ertrag. à Stück 25 ₰., 10 Stück 2 ℳ.

Phénomène. Eigenthümlich geformte Frucht von robustem Wachsthum und reichem, sehr frühem Ertrag. à Stück 25 ₰., 10 Stück 2 ℳ., 100 Stück 12 ℳ.

Professor Burvenich. Frucht gross, hahnenkammartig geformt, mit sehr süssem und saftigem Fleisch. à Stück 25 ₰., 10 Stück 2 ℳ., 100 Stück 12 ℳ.

Monats- oder immertragende Erdbeeren.

Rothe ohne Ranken, 10 Stück 60 ₰., 100 Stück 3 ℳ.
Weisse ohne Ranken, 10 Stück 75 ₰., 100 Stück 3 ℳ. 50 ₰.
Blanche d'Orléans, die beste grossfrüchtigste **weisse** Monats - Erdbeere, à Stück 15 ₰., 10 Stück 1 ℳ., 100 Stück 6 ℳ.
Duru, sehr reichtragend; Frucht länglich, purpurroth. à Stück 25 ₰., 10 Stück 2 ℳ.
Belle de Montrouge, sehr schöne und ausserordentlich reichtragende Monatserdbeere. à Stück 25 ₰., 10 Stück 2 ℳ.
Mlle. Vernier, neue, als Monatserdbeere ziemlich grossfrüchtige Varietät. Frucht länglich, gross, dunkelroth, fein parfümirt; sie trägt unaufhörlich bis zum Eintritt des Frostes! à Stück 20 ₰., 10 Stück 1 ℳ. 50 ₰., 100 Stück 15 ℳ.
Vierländer - oder Moschus - Erdbeeren zeichnen sich durch moschusartigen Geschmack aus. 3 schöne Sorten à 5 Stück 1 ℳ. 50 ₰., 100 Stück nach meiner Wahl 4 ℳ.

Vorstehende Erdbeer-Sortimente enthalten das Beste, was geboten werden kann!

Bei grösserem Bedarf, als die hier verzeichneten Quantitäten, stehe mit Specialofferten zu Diensten, mit dem Bemerken, dass meine Vorräthe es erlauben, jeder reellen Concurrenz wirksam zu begegnen!

u. Weinreben.

Vines — Vignes — Viti d'uva — Виноградъ.

Trotzdem die von der Regierung zur Untersuchung der hiesigen Gärtnereien eingesetzte Commission nach vorangegangener Prüfung meine Kulturen als in jeder Beziehung gesund und reblausfrei erklärte, habe ich in Gemeinschaft und nach Vereinbarung aller hiesigen Gärtnereien deren Kultur und Vertrieb aufgegeben. In meinen umfangreichen Grundstücken sind alle Weinkulturen total beseitigt, und befindet sich in denselben weder ein Mutterstock, noch junge Fechser.

Zum Bezug von echten und preiswürdigen Rebensorten theile meinen verehrten Geschäftsfreunden die besten Bezugsquellen dieser Branche mit.

C. Ziersträucher und Bäume.

Ornamental shrubs and trees — Arbustes et arbres ornementales — Arbusti e alboi e d'ornamento — Красивый Кусты и Дерева.

Bei grösseren Lieferungen zur Anlage von Parks, Gärten, Fasanerien etc. etc. kann ich nach vorheriger Vereinbarung äusserst günstige Preise stellen.

Die Preise nachstehender Sträucher-Sortimente sind so billig als möglich, die Exemplare zwei- und dreijährig, **in dem Stadium** des Alters, **in welchem dieselben am besten fortwachsen** und auch noch nicht durch Holz beschwert sind, das beim Pflanzen doch zurückgeschnitten werden muss und Fracht und Porto unnützer Weise erhöht.

Ein Spezial-Katalog über Zierbäume und Sträucher steht zu Diensten, aus welchem ich besonders die Zusammenstellungen von Gruppen hervorhebe und der gefälligen Beachtung empfehle.

Nach meiner unbeschränkten Wahl erlasse ich:

Ziersträucher

in 2—3jährigen, mehrere Male verpflanzten Exemplaren.

	ℳ.	₰.
100 Stück in 25—50 auserwählten Sorten	40	—
100 Stück in 25 guten Sorten	30	—
50 Stück in 25 vorzüglichen Sorten	20	—
50 Stück in 12 guten Sorten	17	50
25 Stück in 10 guten Sorten	10	—
10 Stück in 10 vorzüglichen Sorten	6	—
10 Stück in 10 guten Sorten	5	—
10 Stück in 10 buntblätterigen Sorten erster Wahl	9	—
5 Stück in 5 buntblätterigen Sorten erster Wahl	6	—

Pyramidenbäume

in 6 verschiedenen Arten.

à Stück 1 ℳ. 50 ₰., 6 Stück 8 ℳ.

Zierbäume für Schmuckgärten etc. etc.

100 Stück in auserlesenen Sorten	150 ℳ.	— ₰.
10 Stück in 10 auserlesenen Sorten	18 „	— „
5 Stück in 5 auserlesenen Sorten	10 „	— „

Ein Sortiment:

Ahorn	in 10 Sorten	15 ℳ.	— ₰.
Birken	in 5 Sorten	9 „	— „
Kirschen	in 5 Sorten	7 ℳ.	50 ₰.
Eschen	in 10 Sorten	12 „	50 „
Zieräpfel	in 8 Sorten	11 „	— „
Pflaumen	in 8 Sorten	11 „	— „
Birnen	in 8 Sorten	11 „	— „
Pappeln	in 6 Sorten	10 „	— „
Eichen	in 12 Sorten	30 „	— „
Linden	in 5 Sorten	9 „	50 „
Ulmen	in 12 Sorten	18 „	— „

Buntblätterige Zierbäume, sehr effectvoll!

20 Stück in 20 prachtvoll buntblätterigen Sorten 30 ℳ.
10 Stück in 10 prachtvoll buntblätterigen Sorten 18 „
5 Stück in 5 prachtvoll buntblätterigen Sorten 10 „

Kugelbäume.

Alle 3 nachstehenden Arten zusammen 5 ℳ. 50 ₰.

Robinia Pseudoacacia inermis, Kugelacacie. 1 Stück 1 ℳ. 75 ₰., 10 Stück 16 ℳ., 100 Stück 125 ℳ.

Fraxinus excelsior globosa, mit vollständig kugelrunder Krone. 1 Stück 2 ℳ., 10 Stück 18 ℳ.

Ulmus campestris umbraculifera, neue, kugelrunde Kronen bildende Ulme, sehr schön. à Stück 2 ℳ. 50 ₰.

Solitairbäume.

10 Stück in 10 auserlesenen Arten 35 ℳ., 1 Stück 4 ℳ.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

Trauerbäume.

10 Stück in 10 schönen Sorten und gut bewurzelten kräftigen Exemplaren 20—30 ℳ.
5 Stück in 5 **extra schönen** Sorten und gutbewurzelten kräftigen Exemplaren 12—20 ℳ.

à Stück ℳ. ₰.

Trauerbirken, sehr effectvoll .... 2 —
Trauerkirschen, einer der feinstbelaubten und noch wenig verbreiteten Trauerbäume. Mittelhoch 2 50
Trauerweissdorn, silberbunt belaubt 2 50
Trauerbuchen .... 4 —
Trauereichen .... 4 —
Trauerulmen, Ulmus campestris pendula und U. americana pendula .... à 2 50
Trauerebereschen .... 2 —
Trauerebereschen, buntblätterige 2 50
Trauerweiden, Salix americana nigra pendula, schöne Exemplare .... 2—3 —
Trauerhaselnüsse, einer der schönsten, einer natürlichen Fontaine gleichend .... 3 —
Trauereschen, Fraxinus excelsior pendula .... 2 —
Trauereschen mit bunten Blättern .... 3 —
Trauerpappeln, sehr schön 2 50

Alleebäume.

100 Stück, je nach der Stärke oder Seltenheit der Sorten .... 130—250 —
Acer platanoides 1 50
Aesculus hippocastanum .... 2 —
Aesculus rubicunda 2 50
Robinia Pseudo-Acacia .... 2 —
Robinia Pseudo-Acacia inermis, Kugelacacie, à Stück 1 ℳ. 75 ₰., 10 Stück 16 ℳ., 100 Stück 125 —
Tilia platyphylla, à Stück 2 50
Tilia europaea, à Stück .... 2 —
Ulmus effusa, für den ärmlichsten Boden passend, à Stück 1 ℳ. 50 ₰., 100 Stück .... 120 —

Diverse Zierbäume,

deren häufige Verwendung ich ganz besonders empfehle.

Acer Negundo foliis variegatis, buntblätteriger virginischer Ahorn. 10 Stück 20 ℳ. 2 50
Acer platanus Reitenbachi, purpurblätteriger Ahorn, ebenso schön wie die Blutbuche, 100 Stück 120 ℳ. .... 2 —
Betula alba foliis atropurpureis, rothblätterige Birke von 2—3 m Höhe .... 3 —
Caragana arborescens pendula, hängender Erbsenbaum 2 50

à Stück ℳ. ₰.

Cerasus acida fl. pl., gefüllte Sauerkirsche .... 2 —
Cerasus Avium fl. pl., gefüllte Süsskirsche, hoch 2 50
Corylus avellana atropurpurea, Blutnuss .... 2 —
Corylus avellana aurea, Goldnuss .... 2 —
Crataegus oxyacantha fl. albo, rubro und coccineo pleno .... à 2 ℳ. bis .... 3 —
Fagus sylvatica foliis atropurpureis, Blutbuche, 2—3 m hoch .... 5 —
Fraxinus excelsior globosa, kugelförmige Esche. Ersatz für die Kugelacacie in Gegenden, wo solche erfrieren. 10 Stück 18 ℳ. .... 2 —
Fraxinus excelsior fol. aureis, goldblätterige Esche .... 2 —
Populus canadensis aurea, Goldpappel, hochstämmig 2 ℳ., niedrig 1 20
Prunus Pissardi, Blutpflaume mit schwarzrothen Blättern, prachtvolle Einführung. 3 —
Prunus triloba, rosenrother gefüllter Pflaumenbaum, hochstämmig 2 ℳ., niedrig .... 1 —
Quercus Concordia, Goldeiche, 1—2 m hoch $3^1/_2$ bis 6 ℳ., niedrig 1 75
Quercus pedunculata atrosanguinea, echte Bluteiche. 1—2 m hoch $4^1/_2$ bis 10 ℳ., niedrig 2 25
Quercus pedunculata fastigiata, Pyramideneiche. $2^1/_2$ m hoch $3^1/_2$ ℳ., niedrig .... 2 —
Sorbus quercoides, eichenblätterige Eberesche, hochstämmig 2 ℳ., niedrig 1 20
Tilia tomentosa, Silberlinde .... 3 —
Ulmus campestris fol. argenteis var., silberblätterige Rüster .... 2 —
Syringa Marlyensis und Saugeana. Kronenbäumchen .... 2 —
Viburnum opulus, Schneeball. Veredelte Kronenbäume. .... 2 —

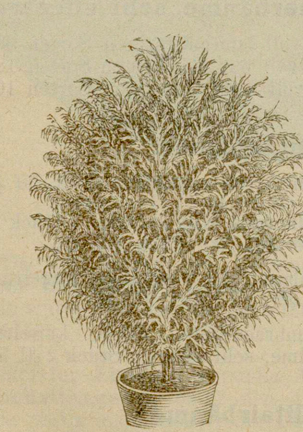
Letztere 2 Sorten Ziersträucher bilden als Kronenbäumchen einen reizenden und effectvollen Gartenschmuck.

Magnolia, in verschiedenen schönen Sorten à St. 4—10 ℳ.

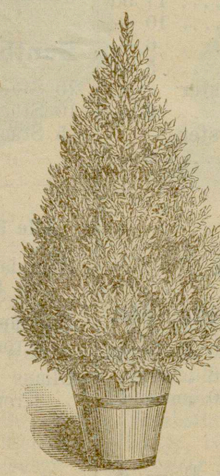
Buxus-Pyramiden (siehe Abbildung).

Dieselben lassen sich vielseitig und, da sie sehr **unempfindlicher Natur**, mit grossem Erfolg verwenden, sowohl ausgepflanzt in das Freie als Solitärpflanzen, wie auch in Kübeln an Treppenaufgängen etc.; sehr decorativ!

à Stück 5 bis 9 ℳ.
à Paar 12 bis 16 ℳ.
Mit Kübel à Stück 1 ℳ. theurer.



Coniferen schönster Wahl, von à Stück 2 Mk. aufwärts.



Buxus-Pyramiden. à Stück 5 bis 9 Mk., à Paar 12 bis 16 Mk.



Coniferen, schönste Sorten meiner Wahl, 10 Stück 20 bis 50 Mk.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

Clematis.

Die ausdauernde Waldrebe.

Auf den allgemeinen deutschen Gartenbau-Ausstellungen zu Erfurt und Hannover erhielt meine Clematis-Sammlung die ersten Preise.

Meine Sammlung ist sehr reichhaltig (wohl die reichhaltigste des Continentes) und befinden sich circa 200 **im Freien ausdauernde** Sorten dieser Pflanzengattung in Kultur. Zur besseren Orientirung meiner werthen Correspondenten theile ich dieselben in nachfolgende 9 Classen. Es ist dabei mehr auf gleichmässige Kultur und Blüthezeit, als auf botanische Classificirung Rücksicht genommen, obgleich auch das Letztere bis zu einer gewissen Ausdehnung der Fall ist. Die vielseitige Verwendung derselben, die in Deutschland noch sehr wenig gekannt ist, und durch welche man einen dauernden Flor, sowohl ausgepflanzt in's Freie, als auch im Kübel oder Topf, erzielen kann, besteht in folgenden verschiedenen Kulturmethoden:

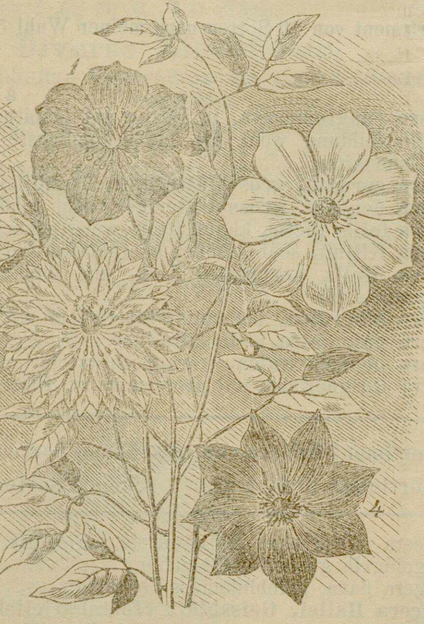
a) Als Schlingpflanze für Häuser (im Verein mit Aristolochia Sipho höchst effectvoll), Mauern, Geländer etc., bis 10—12 m hoch.
b) Als Einzelpflanze für Rasenparterres an Draht-Ballons, Pfählen mit und ohne Schirm, Spiralcordons etc.
c) Als Feston zur Verbindung von hochstämmigen Rosen, Pfeilern etc.
d) Als Deckungspflanze für Felspartieen, Baumstämme etc.
e) Wenn niedergehakt wie Verbenen, lassen sich dieselben mit grossem Effect zur Teppichgärtnerei verwenden.
f) Als Topf- oder Kübelpflanze an Drahtfächern, Ballons oder Schirmen gezogen, eignen sie sich sehr vortheilhaft für's Zimmer und Gewächshaus.

Zur Sicherheit des guten Erfolges ist es nöthig, bei Einsendung der Bestellungen die Art der Verwendung anzugeben, damit die dafür passendsten Sorten ausgewählt werden können. Die Kultur bietet keine Schwierigkeiten dar; beim Pflanzen wähle man nur eine fette Erde, vermischt mit etwas Lehm und Sand, bedecke dieselbe mit verrottetem Pferdedünger oder sonstigen gleichwirkenden Substanzen; ausserdem bewirkt ein öfteres Begiessen mit aufgelöstem Dunge ein robustes, schnelles Wachsthum und einen langanhaltenden üppigen Flor. Im ersten Jahre thut man wohl, die Zweige auf die zu bedeckende Fläche zu leiten, während in späteren Jahren von allem oben Erwähnten Nichts mehr nöthig ist, und die geringe Mühe wird durch den prachtvollen, mit jedem Jahre zunehmenden Flor auf das Reichlichste belohnt. Noch bemerke, dass die gefüllt blühenden Sorten oft erst im zweiten oder dritten Jahre wirklich gefüllt blühen.

Interessenten empfehle ich: „F. C. Heinemanns Gartenbibliothek" No. 1: **Die Clematis,** Eintheilung, Pflege und Verwendung. Nach dem Englischen übersetzt von Hofgarteninspector Hartwig und F. C. Heinemann. Preis: 2 ℳ. 50 ₰., per Kreuzband 2 ℳ. 60 ₰.

Der abgebbare Vorrath von selbst gezogenen Versandtpflanzen beziffert sich auf circa 10,000 Stück, und kann ich auch in diesem Artikel jeder reellen Concurrenz wirksam entgegen treten!

Als unentbehrlich empfehle meinen Clematis-Dünger, à Büchse mit Gebrauchsanweisung 1 ℳ.



No. 1. 1/5 natürlicher Grösse einer Blume der **Jackmani-Classe.** à Stück 1 Mk. 50 Pf. Blüthezeit Juli bis October.

No. 2. 1/6 natürlicher Grösse einer gefüllten Blume der **Florida-Classe.** à Stück 1 Mk. 50 Pf. Blüthezeit Juni, Juli bis September.

No. 3. 1/8 natürlicher Grösse einer Blume der **Lanuginosa-Classe.** à Stück 1 Mk. 20 Pf. Blüthezeit Juni, Juli bis October.

No. 4. 1/5 natürlicher Grösse einer Blume der **Patens-Classe.** à Stück 1 Mk. Blüthezeit Mai bis Juli.

Ein Sortiment

von 4 schönen Sorten, aus obigen abgebildeten Classen zusammengestellt, 4 ℳ. 50 ₰.

I. Montana-Classe.

Hochkletternde Frühjahrsblüher mit mittelgrossen Blumen, am alten gereiften Holze sich entwickelnd.

No.		à Stück ℳ.	₰.
22	**Montana.** Eine raschwachsende Sorte. Blumen 2 cm gross, weiss, wohlriechend	—	30
55	**Montana grandiflora;** wie die vorige, aber doppelt so grosse Blumen	—	75

II. Patens-Classe.

Hochkletternde **grossblumige** Frühjahrsblüher. Blumen entwickeln sich am alten gereiften Holze, in der Zeit vom Mai bis Juli. Im Winter zum Treiben geeignet!

No.		ℳ.	₰.
85	**Albertine** (Dauvesse). Gefüllt, weiss	1	—
37	**Albert Victor** (Noble). Tief lavendelblau mit helleren Längsstreifen	1	—
2	**Calypso** (Lemoine). Bl. gross, himmelblau	1	50
56	**Clara** (Simon-Louis). Bl. sehr gross, violettroth	2	—
108	**Duke of Edinburgh** (Cripps), violettpurpurn	1	25
131	**Edith Jackman** (Jack.). Bl. weiss, mit zarter Malvenfarbe, chokoladenfarbene Staubfäden	1	20
63	**Fair Rosamund** (Jack.). Bl. zart, röthlich-weiss. Wohlriechend! Prachtvoll	1	—
158	**John Murray,** tieflavendelblau	2	—
12	**Lady Londesborough** (Noble). Bl. 12—18 cm im Durchmesser, silbergrau. Staubfäden chokoladenfarben	1	—
154	**Lord Londesborough** (Noble). Lila mit röthlichpurpurnen Längsstreifen, prachtvoll	1	—
18	**Lilacina plena** (Lemoine). Blumen mittelgr., schön gefüllt, weiss, in Bläulichlila übergehend	1	25
99	**Lord Derby** (Jack.). Blasslavendelfarben	1	50
100	**Lord Mayo** (Jack.). Dunkelrosalila, wohlriechend	1	50
81	**Lord Napier** (Noble). Dunkelmalvenblau mit röthlich. Anflug u. chokoladenfarb. Staubfäden	1	25
57	**Lucie** (Simon-Louis). Tiefpurpurviolett mit Carminroth schattirt	1	50

No.		à Stück M.	Pf.
123	**Maiden's Blush.** Wohlriechend, bläulichweiss	1	25
111	**Minos** (Lem.). Blau mit carminroth. Anflug	1	50
156	**Miss Crawshay** (Jack.). Blassrosa mit Lila	1	50
21	**Miss Bateman** (Noble). Reinweiss, mit chokoladenfarbenen Staubfäden	1	—
88	**Mrs. Baker** (Baker). Schön hellblau	1	50
164	**Mrs. George Jackman** (Jack.). Weiss	2	—
101	**Mrs. Moore** (Jack.). Weiss	1	75
94	**Mrs. Villiers Lister** (Noble). Basis des mittleren Längsstreifens blassrosalila	1	—
25	**Patens floribunda** (Lem.). Weiss mit röthlichem Anflug	1	—
87	**Queen Quinevere** (Noble). Violettblau	—	—
105	**Rendatleri** (Carré). Schön reinweiss	1	—
102	**Sir Garnet Wolseley.** Schieferblau mit Bronze-Anflug	1	50
64	**Sophia flore pleno.** Gefüllt, lila	1	—
28	**Standishi** (Moore). Veilchenblau	1	—
62	**Stella** (Jack.). Hellviolett mit pflaumenblauen Längsstreifen	1	—
126	**Sylph** (Cripps). Weiss mit Malvenfarbe	1	50
61	**The Queen** (Jack.). Farbe und Grösse der Cl. lanuginosa ähnlich; extra!	1	—
103	**Vesta** (Jack.). Wachsweiss und wohlriechend	1	—
76	**Vestale** (Lem.). Weiss mit Lila marmorirt. Staubfäden purpurn	1	50
77	**Virginale** (Lem.). Brillant lilarosa	1	50

III. Florida-Classe.

Hochkletternde grossblumige Sommerblüher, Juni, Juli bis September blühend, zum Treiben geeignet!

No.		M.	Pf.
113	**Avalanche** (Lem.). Gefüllt, gelblichweiss mit grünen Spitzen	2	—
96	**Barillet-Deschamps** (Lem.). Gefüllt, glänzend malvenfarben	1	50
163	**Belle of Woking** (Jack). Gefüllt, silbergrau	1	50
127	**Claude le lorrain** (L.). Dunkelviolett, gefüllt	1	20
97	**Countess of Lovelace** (Jack.). Schön blaugef.	1	50
115	**Duchess of Edinburgh.** Gefüllt, wohlriechend, reinweiss, gefranst	1	50
80	**Duke of Buccleugh** (Noble). Violett mit sehr dunklen Längsstreifen	1	75
4	**Florida pallida** (Lem.). Blassfleischfarben	1	—
5	**Florida violacea** (Lem.). Glänzend violett, Staubfäden dunkelbraun	1	—
6	**Fortunei** (Moore). Weiss, im Verblühen zartrosa	1	25
31	**Fortunei coerulea** (John Gould Veitch, Veitchi) (Veitch). Schön blau und dicht gefüllt	1	50
89	**Lord Henry Lennox** (Noble). Lavendelfarben mit blauem Anflug und hellen Längsstreifen	1	50
19	**Lucie Lemoine** (Lem.). Dichtgefüllt, weiss, Staubfäden schwefelgelb	1	50
159	**Mrs. G. Innes.** Gefüllt, lavendelfarben	2	—
79	**Mrs. Howard Vyse** (Noble). Reinweiss mit Violett marmorirt	2	—
91	**Sieboldi** (syn. florida bicolor, bicolor, Sieboldi bicolor) (Japan). Rahmweiss, die Staubfäden bilden eine reizende bläulich-purpurne Rosette	1	50

IV. Graveolens-Classe.

Hochkletternde, kleinblumige, späte Sommerblüher, die Blumen am jungen oder Sommerholze entwickelnd. Blüthezeit Juli, August bis October.

No.		M.	Pf.
	Flammula. Grünlichweiss, wohlriechend	—	30
92	**Flammula robusta.** Bl. bedeutend grösser, als die vorige	1	—
	Vitalba. Zur raschen Bedeckung vorzüglich. Blumen klein, weiss, wohlriechend	—	40

V. Lanuginosa-Classe.

Hochkletternde, grossblumigste Sommer- und Herbstblüher, die Blumen am jungen Sommerholze entwickelnd und vom Juni bis October blühend.

No.		à Stück M.	Pf.
150	**Alba magna** (Jack.). Schön weiss und grossblumig	2	50
157	**Angelina** (Jack.). Blassmalvenfarbig, sehr schön	1	50
1	**Aureliana** (Briolay-Goiffon). Porzellanblau	1	20
38	**Belle d'Orléans** (Dauvesse). Violett mit Purpur schattirt. Beim Verblühen blauviolett	1	50
155	**Blue Gem** (Jack.) Blauer Edelstein	1	50
107	**Déesse** (Lem.). Prächtig gefüllt, reinweiss	2	—
114	**Devoniensis.** Zart lavendelblau!	1	50
128	**Duchess of Teck** (Jack.). Reinweiss	1	50
129	**Duchesse de Cambacères** (Paillet). Sehr grossblumig, prachtvoll himmelblau	2	50
130	**Duke of Norfolk** (Jack.). Tiefmalvenblau	1	30
58	**Excelsior** (Cripps). Dunkelmalvenblau, in den ersten Jahren einfach, später gefülltblühend	1	50
46	**Bélisaire** (Lem.). Schön lila, mit grossen weissen Längsstreifen	1	20
116	**Fairy Queen** (Cripps). Blassfleischfarben; sehr noble Färbung	1	50
39	**Gem** (Baker). Tieflavendelblau	1	—
7	**Gloire de St. Julien** (Carré). Weiss mit bläulichem Anflug	1	—
161	**Grand Duchess** (Cripps). Röthlichweiss, extra!	1	50
8	**Henryi** (Anderson-Henry). Rahmweiss	1	—
11	**Impératrice Eugénie** (Carré). Reinweiss mit aschgrauen Staubfäden	1	20
10	**Jeanne d'Arc** (Dauvesse). Weiss mit bläulichen Längsstreifen. Staubfäden dunkelbraun	1	—
14	**Lady Caroline Nevill** (Cripps). Schön weiss, mit bläulichen Längsstreifen	1	—
98	**Louis van Houtte** (L.). Gefüllt, weiss mit Rosa behaucht	2	50
47	**La Mauve.** Hellmalvenblau mit Violett nüancirt	2	—
15	**Lanuginosa** (Lindley). Blass-lavendelblau	1	20
120	**Lanuginosa candida** (L.). Bleiweiss	—	—
136	**Lanuginosa floribunda** (Froebel). Reichblühender als die Stamm-Varietät	—	—
65	**Lanuginosa latifolia** (L.). Leuchtend azurblau	—	—
138	**Lanuginosa lilacina** (Froebel). Hellmalvenfarbig	2	—
137	**Lanuginosa perfection** (Froebel). Prachtvoll malvenviolett	3	—
84	**Lanuginosa plena** (M.). Weiss mit röthlichem Anflug, halbgefüllt	1	50
16	**Lanuginosa nivea** (Lem.). Silberweiss	1	20
17	**Lawsoniana** (Anderson-Henry). Weiss, mit Purpurrosa behaucht	1	25
132	**Madame E. Sorbet.** Dunkelhimmelblau	1	50
140	**Mlle. E. Schenk** (Granger). Dunkelblau	2	—
139	**Madame Thibaut** (Granger). Lilarosa mit Längsstreifen	2	—
48	**Madame van Houtte** (Cripps). Weiss, später in Hellblau übergehend	1	25
90	**Marie Lefèbre** (Cripps). Hellblau mit dunkleren Längsstreifen, Abends stark duftend	1	50
49	**Marie Défossé** (Défossé). Kräftigwachsende Sorte, grossblumig, reinweiss	1	—
147	**Marie Boisselot** (Boisselot). Schön reinweiss	—	—
165	**„Max Leichtlin".** Die Farbe ist rein schneeweiss und nimmt an Intensivität gegen Ende der Blüthe noch zu. Ihr Blüthenreichthum ist ein in dieser Classe noch unerreicht grosser.	2	—
170	**Minister Dr. Lucius (Heinemann).** Diese von mir eingeführte Neuheit ist als die beste und grösste blaugefüllte Varietät dieser schönen Classe zu betrachten. Die Färbung der mehrfach übereinander gereihten Sepalen ist		

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

No.		à Stück ℳ.	₰.
	ein seidenartig glänzendes tiefes Blau. Langandauerndes reiches Blühen wird durch ihr kräftiges Wachsthum wesentlich unterstützt, und bestätigt das am Eingange dieses Gesagte im weitgehendsten Sinne	4	—
78	**Modèle** (Lem.). Schön lila mit röthlichen Längsstreifen und braunen Staubfäden	1	50
122	**Mrs. Hope** (Jack.). Gefranst, porzellanfarben mit Atlassglanz	1	25
133	**Morikata-Oké** (Jack.). Dunkelblau mit Atlassglanz; Staubfäden silberweiss! Prachtvoll	1	50
83	**Mrs. Quilter** (Standish). Weiss	2	—
86	**Neptun** (Lem.). Blumen gross, blasslila	—	—
23	**Ornata** (Lem.). Violett, mit Bronze-Anflug	1	25
24	**Otto Froebel** (Lem.). Weiss mit leisem Lilarosa	1	20
134	**Princess of Wales** (Jack.). Tiefblau	1	50
110	**Purpurea elegans** (Cripps). Violettpurpurn	—	—
44	**Reginae** (Anderson-Henry). Tiefmalvenblau, mit zimmtbraunen Staubfäden	1	50
50	**Reine blanche.** Schön bläulich-weiss, gefranst.	1	50
124	**Robert Hanbury** (Jack.). Dunkellila mit röthlichem Anflug	2	50
135	**Samuel Moulson** (Jack.). Malvenfarben mit röthl. Längsstreifen und purpurnen Staubfäden	1	25
51	**Sensation** (Cripps). Schön blau	1	50
45	**Symesiana** (Anderson-Henry). Blumen ausserordentlich gross, hellmalvenfarben	1	25
106	**Thomas Tennent.** Weiss, leicht rosa gefärbt	1	25
52	**The Shah.** Lavendelblau, in Lila übergehend	—	—
53	**William Kennett.** Dunkelmalvenblau	1	20

VI. Viticella-Classe.

Hochkletternd, grossblumig, vom Juli bis in den Spätherbst unaufhörlich in grossen Massen blühend.

No.		ℳ.	₰.
151	**Earl of Beaconsfield** (Cripps)	1	50
74	**Francofurtensis** (Rinz). Tiefpurpurblau	1	—
160	**Hendersoni.** Glockenförmig, bläul. tiefpurpurn	1	—
93	**Modesta** (Guérin). Schön glänzend blau	1	—
33	**Mrs. James Bateman** (Jack.). Dunkellilaroth.	1	20
13	**Lady Bovil** (Jack.). Hellblau, Staubfäd. hellbr.	1	—
146	**Louise Carrière** (Carrière). Lilarosa geadert	1	—
152	**Othello.** Sammtig dunkelpurpurn	2	—
34	**Thomas Moore** (Jack.). Dunkelviolett, Staubfäden weiss	1	50
	Viticella. Blumen hängend, klein, dunkelblau und sehr rasch wachsend	—	40
144	— **alba** (Carrière). Die einzige weissblühende Varietät dieser Classe	2	—
104	— **flore pleno.** Gefüllt, schieferigblau	1	—
167	— **kermesina.** Sammtig carmoisinroth mit feurigem Reflex. Feurigste Färbung	2	—
75	**Viticella venosa.** Röthlich-purpurn	1	—
169	— **venosa grandiflora.** Hellblau mit Weiss	2	—
168	— **venosa violacea.** Violettpurpurn mit Rosa	2	—
67	— **purpurea.** Schöne Färbung, reichblühend	1	20
68	— **rubra grandiflora** (Jack). Glänz. carmoisinroth und reichblüh., distincte Farbe, prachtvoll	1	50

VII. Jackmani-Classe.

Blüthezeit vom Juli bis October, resp. bis zum Frost! Hochkletternde, grossblumige Sommer- und Herbstblüher. Diese Classe übertrifft die vorgenannte durch die unaufhörliche Massenentwickelung der auch schöner geformten Blumen.

No.		à Stück ℳ.	₰.
32	**Alexandra** (Jack.). Röthlichviolett	1	20
95	**André Leroy** (Lem.). Violett mit Metallreflex	1	20
117	**Faust** (Lem.). Dunkelblau, Rand heller	1	50
112	**Gipsy Queen** (Jack.). Glänz. sammtigpurpurn	1	20
149	**Guiding star** (Cripps). Purpurn mit Carmoisin	3	—
119	**Herbert Spencer** (Lem.) Dunkelviolettblau mit helleren Längsstreifen. Staubf. schwefelgelb	2	—
9	**Jackmani** (Jack.). Diese Sorte ist es, welche durch ihre Blumenpracht den Weltruf der Clematis begründet hat. Blumen sammtig-dunkel-violettpurpurn	1	—
186	**Jackmani alba.** Reinweiss, prachtvolles Gegenstück zur vorgenannten	2	—
41	**Madame Granger.** Sammtig-dunkelpurpurn	1	50
20	**Magnifica** (Jack.). Wie Cl. Jackmani, Blumen etwas heller	1	—
109	**Mrs. Melville.** Bläulich-lila	2	—
42	**Nigricans** (Simon-Louis). Dunkelschwarzpurpurn. Prachtvolles Gegenstück zu Jackmani	1	—
43	**Prince of Wales** (Jack.). Die Farbe ist leuchtender als Cl. Jackmani	1	50
26	**Renaulti grandiflora** (Dauvesse). Blumen schön geformt, prachtvoll violettblau	1	50
73	**Rubro-violacea** (Jack.). Dunkelpurpurn	1	20
29	**Star of India** (Cripps). Pflaumenblau mit röthlichen Längsstreifen	1	20
30	**Tunbridgensis** (Cripps). Himmelblau	1	50
35	**Velutina purpurea** (Jack.). Schwarzpurpurn	1	50
153	**Victoria** (Cripps). Röthliches Dunkelblau	—	—

VIII. Coerulea odorata-Classe.

Strauchartige, nicht rankende Sommer- und Herbstblüher. Blüthezeit Juli bis October.

No.		ℳ.	₰.
72	**Diversifolia coerulea** (Bonamy). Dunkelblau	2	—
71	**Intermedia rosea** (Bon.). Glockenförmig	2	—

IX. Erecta-Classe.

Nicht rankende Stauden-Clematis. Blüthezeit Juni bis October.

No.		ℳ.	₰.
69	**Erecta hybrida** (Lem.) Dunkelviolett, reichbl.	2	—
66	**Integrifolia.** Blumen blau, hängend	—	75
60	**Integrifolia semperflorens** (Durand). Sammtig-dunkelviolett, mit gelben Staubfäden. Eignet sich auch zur Topfkultur	2	—
	Viorna. Rosenroth	1	25

Diverse.

No.		ℳ.	₰.
143	**Clematis coccinea.** Brillant scharlachroth, hält unsere Winter im Freien aus	1	50
141	**Clematis Pitcheri.** Blassblau	1	50
27	**Stans.** Kleinblumig weiss	1	—
54	**Meudocina.** Der vorgenannten sehr ähnlich.	—	60
	Clematis crispa. Ebenso unbedeutend wie Pitcheri	—	—

	ℳ.	₰.
Ein Sortiment grossblumiger Clematis in 10 schönen Sorten für den **Frühjahrsflor**	10	—
Ein Sortiment dergl. in 5 schönen Sorten	6	—
Ein Sortiment grossblumiger Clematis in 10 schönen Sorten für **Sommer- u. Herbstflor**	13	50
Ein Sortiment dergl. in 5 schönen Sorten	7	50

	ℳ.	₰.
Ein gemischtes Sortiment für **immerwährenden Flor** in 10 Sorten aus allen Cl.	10	—
Ein Sortiment dergl. in 5 Sorten	6	—
100 Stück in vielen Sorten nach meiner Wahl aus **allen** Classen	80	—
100 Stück in vielen Sorten nach meiner Wahl aus **einer** Classe	100	—

Zum Treiben geeignete Sorten à Stück 1 bis 2 Mk.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

E. Kalthaus-Pflanzen.

Greenhouse plants — Plantes de serre froide — Piante diverse da serra fredda — Оранжерейныя Растенія.

Versandtzeit der Kalthauspflanzen beginnt im Allgemeinen Ende April.

1. Aucuba japonica.

Goldorange.

Die Aucuba's sind prachtvolle grossblätterige immergrüne Sträucher, deren Kultur im Freien wie im geschlossenen Raume eine ebenso dankbare wie leichte ist. Die grossen glänzenden lederartigen Blätter sind bei manchen Sorten ganz grün, bei anderen von den herrlichsten gelben Nüancen durchzogen, auch regelmässig punktirt und marmorirt. Die weiblichen, mit f. bezeichneten Arten sind besetzt mit Trauben von korallenrothen Beeren und bilden eine der herrlichsten Schmuckpflanzen. Die im Freien stehenden Pflanzen bringe man zur Winterzeit mit Ballen in den Keller, wo sie leicht und sicher überwintern. Pflanzen in der Grösse, wie die hier offerirten, bilden auch eine reizende Zierde für den Blumentisch etc., und zeichnen sich vor vielen anderen durch ihre Härte gegen die Unbilden der Zimmerkultur aus.



Aucuba Varietäten.

m = mascula (ohne Beeren). f = femina (Beeren ansetzend).

No.		à Stück M.	₰.
1	**Arborea vera,** m. Baumartige	2	—
2	**Arborea vera,** f. Baumartige	1	50
3	**Argentea marmorata,** m. Weiss marmorirt	2	—
4	**Aurea,** f. Mit goldiger Belaubung. Prachtvoll!	2	—
5	**Bicolor elegans,** f. (s. Abb. 11 b). Sehr schön	1	50
6	**Cucullata variegata,** m. Neu!	2	—
7	**Crassifolia marmorata,** m.	2	—
8	**Elegantissima,** f. Prachtvoll, neu! extra!	3	—
9	**Fructibus albis,** f. Mit weissen Früchten.	1	75
10	**Grandidentata,** f. Mit gezahnten Blättern	1	20
11	**Grandidentata maculata,** f. (s. Abb. 14). Sehr empfehlenswerth!	2	—
12	**Grandidentata punctata,** f. Neu!	2	50
13	**Grandimaculata,** f. Neu! Prachtvoll panachirt!	2	—
13a	**Japonica.** Gelbgefleckt. Allgemein bekannte dauerhafte Zimmerpflanze	—	50
14	**Latimaculata,** f. (s. Abb. 11 a). Sehr interessante und seltene Varietät!	1	50
15	**Limbata,** f. (s. Abb. 16). Effectvolle Varietät!	2	—

No.		à Stück M.	₰.
16	**Longifolia,** f. Schöne Belaubung	1	50
17	**Longifolia maculata,** m. (s. Abb. 2). Extra!	1	—
18	**Luteocarpa,** f. Mit gelben Früchten	1	50
19	**Lutescens,** f. Neu	2	—
20	**Macrophylla dentata,** f. Grossblätterig	1	50
21	**Maculata,** m. (s. Abb. 7). Sehr schön!	1	—
22	**Ornata,** f. (s. Abb. 5). Eine der schönsten und werthvollsten	3	—
23	**Pygmaea,** m.	1	50
24	**Rotundifolia marmorata,** m. Rundblatt, marmorirt	2	50
25	**Sieboldi elegantissima,** m. Ganz neu! Prachtvoll! Die effektvollste Varietät	3	—
27	**Speciosa,** m. Neu!	2	—
28	**Sulphurea,** f. Mit prachtvoller Blattzeichnung	1	50
29	**Sulphurea,** m. Mit prachtvoller Blattzeichnung	2	—
30	**Salicifolia,** f. weidenblätterig	1	—
31	**Type,** f.	1	50
32	**Type major,** f.	3	—
33	**Species,** f.	1	50

Ein Sortiment von 10 Sorten nach meiner Wahl .... 10 Mk.
Ein Sortiment von 5 Sorten nach meiner Wahl .... 5 Mk.

4. Chrysanthemum.

(Siehe Abbildung S. 122.)

Meine Collection ist nur aus den schönsten französischen und englischen Sorten der letzten Jahrgänge zusammengestellt und in kräftigen Stecklingspflanzen abgebbar.

Grossblumige und japanische.
à Stück 40 ₰., 10 Stück 3 M.

Kleinblumige und Pompon-.
à Stück 40 ₰., 10 Stück 3 M.

Neuere und neueste Sorten.

Kleinblumige und Pompon-. Grossblumige und japanesische. à Stück 60 ₰., 10 Stück 5 M. **Allerneueste einfachblühende, sowie** das schönste feurig-carminrothblühende **„Cullingfordi", siehe Neuheiten.**

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



Neue vom October an blühende Chrysanthemum.

(Siehe Seite 121.)

Diese neue Race stellt sowohl die frühblühenden, wie die spätblühenden Sorten vollständig in den Schatten. Denn während die frühblühenden noch zu einer blumenreichen Zeit ihren Flor entwickeln, und daher weniger werthvoll sind, und die spätblühenden vom Dilletanten und selbst vom Gärtner oft nicht zur Blüthe gebracht werden, **beginnt der Flor dieser neuen Gattung** schon **im October** und **dauert bis lange in das Jahr** hinein, wodurch eine empfindlich gewesene Lücke der blumenarmen Zeit gut ausgefüllt wird. Es ist dieses daher eine sehr bemerkenswerthe Neuheit und jedem Blumenliebhaber wird dieses Chrysanthemum bald unentbehrlich sein.

Ich offerire zu nachstehenden billigen Preisen:

6 Stück **im October blühende Chrysanthemum** in 6 schönen Sorten **des oben abgebildeten Genres,** von reinweiss, rosa, purpurroth, violett und gelb mit 5 Mk.

1 Stück nach meiner Farbenwahl 1 Mk., nach Farbenwahl des Bestellers 1 ℳ. 50 ₰.

5. Fuchsien.

Alle Fuchsien sind in gut durchgewurzelten Stecklingspflanzen abgebbar.

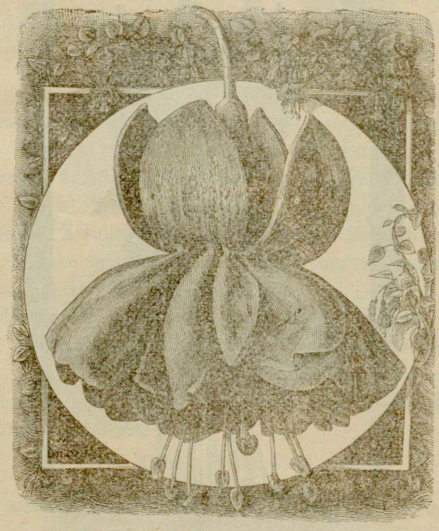
Da das Fuchsien-Sortiment bereits auf über 1000 Sorten herangewachsen war, habe ich mich, im Interesse meiner werthen Abnehmer, entschlossen, dasselbe bis auf die weiter unten aufgeführten Sorten zu reduziren.

Dieselben repräsentiren das Schönste im Welthandel existirende ihrer Gattung und sind ohne Ausnahme Prachtblumen in allen Farbenschattirungen.

Ich erlasse hiervon:

Ein Sortiment von 50 Sorten zu 30 ℳ.
„ „ „ 20 „ „ 8 „
„ „ „ 10 „ „ 4 „

Einzelne nach Wahl des Herrn Bestellers zu den beigesetzten Preisen.



No. 600. **J. B. Varonne.** $^2/_3$ nat. Grösse. à Stück 1 Mk.

a) Gefülltblühende.

1. Weiss-Corollige.

K = Kelch. C. = Corolle. S. = Sepalen. z. = zurückgeschlagen.

573 **Berliner Kind.** S. glänzend carminroth, C. reinweiss, dichtgefüllt, kugelförmig. Raschwachsende Marktpflanze I. Ranges .... — 50
450 **Frau Emma Töpfer.** C. weiss, in Rosa übergehend, mit rothen Adern, ausserordentlich gross und stark gefüllt. Niedriger und gedrungener Wuchs. Eine prachtvolle Varietät — 50
569 **Geheimerath Singelmann.** K. u. S. dunkelcarmin, C. weiss, an der Basis mit rosa Anflug. Brillanter Blüher! .... — 40
605 **Jubilé.** S. dunkelrosa, z. C. weiss .... — 60
557 **Lammenais.** R. carminroth, C. weiss .... — 75
563 **Lina Feldmann.** K. u. S. lebhaft carmin, C. weiss mit Carmin an der Basis. Sehr reichblühend! .... — 50
612 **Mrs. Short.** S. breit, korallenroth, schön z., C. reinweiss .... — 60
571 **Oeconomierath Späth.** K. u. S. carmin, C. rahmweiss, sehr stark gefüllt. Reichblühend! — 75
551 **Pénélopé,** S. feurigroth, C. weiss, sehr grossblumig, extra! .... 1 —
576 **Prof. Wittmack.** (Siehe Abb. Neuheiten.) K. u. S. feurigcarmin, C. milchweiss. Gut gefüllt .... 1 —

2. Gestreifte Corollige.

600 **J. B. Varonne** (siehe Abbildung). S. carmoisinroth, äussere C. carminroth, innere C. dunkelviolett, extra! .... 1 —
537 **Josef Rosain.** S. hellroth, C. violett mit Rosa geadert 1 50
530 **Nouveau Mastadonte.** S. zirkelrund, z. brillantroth, C. dunkelviolett u. roth. extra! 1 —
610 **Raphael.** K. u. S. korallenroth, C. blauviolett mit Roth gestreift .... 1 —



No. 547. **Fallschirm.** à Stück 1 Mk. 50 Pf. (s. S. 124).

3. Dunkel-Corollige.

283 **Avalanche.** S. carmin, C. dunkelviolett. Reichblühend .... — 50
528 **Député Berlet.** S. lebhaft roth, z., C. kugelförmig, röthlich-violett mit Metallglanz.... — 50
561 **Député Viox.** S. hellcarmin, C. hellviolett — 75
350 **Deutscher Kaiser.** S. carminrosa, C. violettrosa. Sehr reichblühend .... — 60
603 **Esmeralda** (siehe Abb. Neuheiten). S. roth. C. schieferblau. **Sehr apart!** .... 1 —
114 **Gipsy Queen.** S. hellroth, C. leuchtend purpurroth .... — 50
568 **Heinrich Feldmann.** K. u. S. lebhaft carmoisin, C. pflaumenblau. Vorzügliche Marktsorte .... — 50
580 **Jumna.** S. breit, carmoisin, C. purpurn, rosa markirt; enorm gefüllt 1 50
590 **Kléber.** S. wagrecht, hellrosa mit grünen Flecken, C. blauviolett .... 1 —
596 **La France.** K. u. S. feurigroth, z., C. von kobaltblauer Farbe, dicht gefüllt. Sehr reichblühend .... — 75
591 **Marceau.** S. z. milchweiss mit grünen Punkten, C. lang, amarantrosenroth, K. weisslich-gelb .... 1 —
565 **Milne Edwards.** S. dunkelrosa, C. dunkelblau. Sehr empfehlenswerthe Sorte .... — 60

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

No. à Stück M. Pf.

Phénomenal (siehe Abb.). S. färberroth, C. violettroth geflammt, enorm gefüllt, 5 cm breit. Eine der grossblumigsten Fuchsien . . 1 —

583 **Präsident Grévy.** S. lackrosa, schön geformt. C. von **neuer, aparter Färbung,** flachsgrau mit rosa. **Extra** . . . . 1 —

577 **Redwing.** K. kurz, S. feurigroth, C. purpurrosa. Riesenblume . . . . — 75

526 **Violett le Duc.** S. kurz, carmoisinroth, C. violett mit Metallglanz, vasenförmig . . . . — 75

b) Einfachblühende.

1. Weiss-Corollige.

553 **Schneeflocke.** S. lebhaft roth, C. weiss, weit glockenförmig. Schönste einfache weisse Fuchsie . . . . 1 —

530 **Jeanne d'Arc.** C. weiss. Compacter Wuchs und reichblühend, sehr schön . . . . — 75



Phénomenal. ²/₃ nat. Grösse.
à Stück 1 Mk.

2. Dunkel-Corollige.

7 **Aurora superba.** S. orangerosa, C. braunviolett . . . . — 50

586 **Bulgarie.** S. brillantroth, stark z., C. pflaumenblau, glockenförmig zurückgeschlagen. Sehr hübsch . . . . — 60

567 **Charming.** S. lackroth, lang, C. braunviolett. Stark wachsend . . . . — 50

613 **Creusa** (siehe Abb.). S. carmoisin, C. tiefschwarzblau. **Die hervorragendste dunkle Fuchsie!** 1 50

539 **Jules Ferry.** S. hellroth. z., C. bläulichviolett mit Weiss marmorirt . . . . — 75

542 **Marinka.** K. und S. carmoisin, C. dunkelamarantroth. Reichblühend . . . . — 75

604 **Monarch.** S. roth, kronenförmig z., C. dunkelviolett . . . . — 75

611 **Mr. King.** S. carmoisin, C. purpurn . . . . — 75

3. Hellsepalige.

585 **Colbert.** S. hellrosa mit grünen Spitzen, C. an der Basis scharlach, nach der Spitze violett mit chamois Flecken, scharlach gesäumt — 60

No. à Stück M. Pf.

501 **Earl of Beaconsfield.** K. carminrosa, sehr lang. S. ebenso z., C. hellllackroth, gross. Gute Marktsorte . . . . — 50

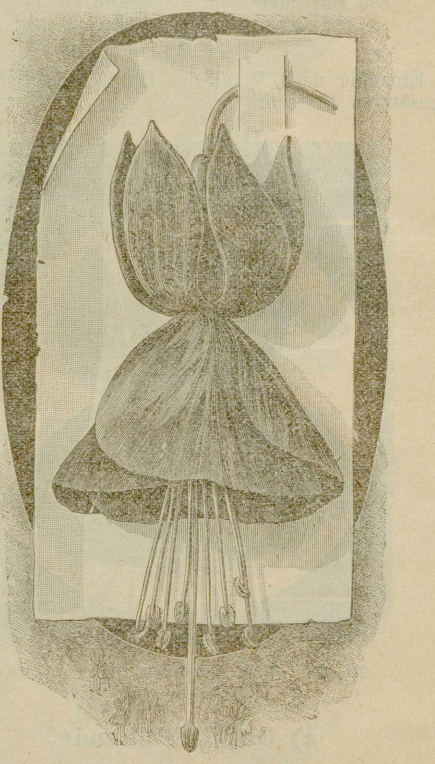
559 **Harlequin.** S. carmin, C. purpurn mit Rosa gestreift, sehr apart! . . . . — 60

579 **Hoche.** S. hellrosa, z., C. lilarosa, sehr schön geformt, distincte Färbung. Sehr reichblühend und von gutem Wuchs . . . . — 75

566 **Letty Lye.** S. fleichfarben, C. lackroth. Reichblühend! . . . . — 50

593 **Lustrous improved.** K. und S. weiss, C. lebhaft carminroth . . . . — 50

601 **Mrs. Rundell.** S. salmfarbig, sehr lang, C. hellllackroth. Ungemein rasch wachsend, mit graciös herabhängenden, zahlreichen Blumen . . . . — 50



No. 613. **Creusa.** ²/₃ nat. Grösse.
à Stück 1 Mk. 50 Pf.

547 **Fallschirm** (siehe Abb. S. 123). S. carminrosa, elegant z., C. lebhaft violettroth 1 50

595 **Perle.** S. rahmweiss, rosa angehaucht, C. leuchtend hellcarmin. Reichblühend . . . . . — 75

584 **Racine.** K. kurz, S. lebhaft rosa, C. rosaviolett, weit geöffnet. Extra! . . . . — 75

77 **Schiller.** S. weiss, C. blau. Gute Marktsorte! . . . . — 50

527 **2. September.** S. blassrosa, C. schön roth, nelkenartig gezackt mit dunkelpurpurner Binde. Prachtvoll! . . . . — 60

Buntblätterige Fuchsien.

487 **Aucubaefolia** fol. var. . . . . — 50

576 **Golden Treasure.** Goldgelb mit bronzenem Reflex . . . . — 50

486 **Gracilis** fol. var., eine weiss-bunte Abart der reizenden F. gracilis. 10 Stück 4 M. . . . . . . — 50

324 **Meteor.** Goldgelb mit rothen Blattrispen, sehr schön . . . . — 40

488 **Sunray** (Sonnenstrahl) Die schönste bunte Fuchsie . . . . — 60

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

Neue im Freien unter leichter Bedeckung aushaltende Fuchsien.

Hybriden zwischen Riccartoni (gracilis) und hybrida.

Diese sehr zu empfehlenden Neuheiten verbinden in glücklicher Vereinigung die Vorzüge der beiden Stammarten und zwar Ausdauer im Freien und ausserordentlich reiches Blühen mit den grösseren schönen Blumen der Hybriden.

578 Volontaire. 581 Drama, gefülltblühend!
592 Telegraph. 598 Elysée. à Stück 75 ₰.

Fuchsien-Species.

Fuchsia pumila (T. Thumb). à Stück 40 ₰., 10 Stück 3 ℳ.

Fuchsia gracilis. à Stück 40 ₰., 10 Stück 3 ℳ.

508 **Fuchsia syringaeflora Liboni.** à Stück 50 ₰.

464 **Fuchsia procumbens (Hooker).** Eignet sich vorzüglich für Ampeln. à Stück 50 ₰., 10 Stück 3 ℳ. 50 ₰.

Nur botanisches Interesse habende Species habe ich, um die Wahl nicht zu erschweren, ausgeschlossen.

Schöne Hochstämme von Fuchsia gracilis.

(Siehe Abbildung.)

à Stück 3 ℳ.

Die Hochstämme der Fuchsia gracilis gewähren durch die reizende myrthenartige Belaubung einen überraschenden Effect, der sich während der fast den ganzen Sommer andauernden Blüthezeit noch bedeutend steigert, so dass die Kronen von Weitem einem zierlichen Korallenbouquet gleichen.

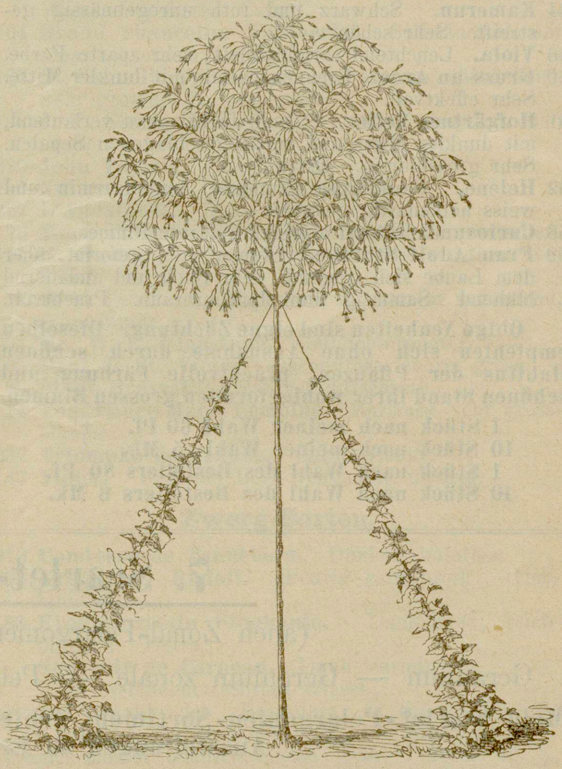
Kronen-Bäume von Fuchsia hybrida.

Grösste und einzige Specialkultur dieser Gattung, stets **Tausende** vorräthig.

Meinen hochstämmigen Fuchsien gebührt der erste Rang unter den Erscheinungen der krautartigen Modepflanzen, und keine andere kann mit ihnen in Anmuth und Eleganz verglichen werden. In üppiger Kraft erhebt sich der glatte braungefärbte Stamm von 1—$1^{1}/_{2}$ Meter Höhe, seine Zweige und Aestchen zu einer Krone ausrundend, welche schon durch die Fülle der saftigen Blätter einen ganz angenehmen Sommerschmuck bietet. Ausser dem ist dieser schöne Bau mit unzähligen, reizenden Blüthen behängt, von denen jede, einem leicht bewegten Glöckchen ähnelnd, sich an den losen Umrissen des Geästes wiegt. So bildet das Ganze eine Erscheinung voll Lieblichkeit und bezaubernder Anmuth.

à Stück 3 bis 4 ℳ.

Zur gefälligen Beachtung! Bei Aufstellung der Preise erlaube ich mir noch zu bemerken, dass diese Hochstämme keine alten verholzten, mit etwas Krone ausgeschnittenen Exemplare, sondern üppige, mit äusserster Sorgfalt zu Kronen getriebene Pflanzen sind, die alle Beschauer, unter denen die ersten gärtnerischen Capacitäten sich befanden, zur Bewunderung hinrissen. Frei auf Rasen vor Coniferen gruppirt, an Gebäuden in gerader Linie aufgestellt, in Salons, in Einzel-Gruppen durch Festons von Maurandien oder Pilogynen verbunden, gewähren sie unvergleichliche Bilder. Auch für Gräber und Erbbegräbnisse ist namentlich die Fuchsia gracilis eine herrliche Zierde.



Fuchsia gracilis, Hochstamm, mit Festons von Pilogyne suavis. à Stück 3 Mk., 2 Stück Pilogyne suavis 75 Pf.

Fuchsia hybrida, Kronenbaum. à Stück 3 Mk. bis 4 Mk.

6. Georginen.

Dahlia — Georgina — Георгины.

Pflanzen lieferbar vom Mai ab.

Nachstehende Sortimente sind aus den besten deutschen, französischen und englischen Sorten zusammengestellt, und sind alle darin vertretenen Blumen tadellos in Bezug auf Habitus, Bau und Colorit.

Ich erlasse hiervon aus den Classen der „Grossblumigen", „Liliput- oder Kleinblumigen" und „Niedrigen oder Zwergsorten":

Stecklingspflanzen: 10 Stück in 10 Sorten 3 ℳ. 75 ₰. | 50 Stück in 25 Sorten 16 ℳ. — ₰.
25 Stück in 25 Sorten 8 ℳ. — ₰. | 100 Stück in 25 Sorten 30 ℳ. — ₰.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

Neueste englische einfachblühende Georginen.

Wenn sie auch keinenfalls den Platz der gefüllten Sorten einnehmen werden, so sind sie doch ebenbürtige Genossen und übertreffen sogar die ersteren durch die Verwendbarkeit ihrer Blumen zu Bindezwecken. Die Blüthezeit beginnt Anfang August und dauert bis zum Frost; werden sie jedoch vor demselben geschützt, so blühen sie dankbar weiter bis Weihnachten. Die Blumen tragen sich elegant an langen Stielen über dem Laube und blühen gleichzeitig in grossen Massen; sie sind flach gebaut und variiren in allen erdenklichen Georginenfärbungen, vom reinsten Weiss bis zum dunkelsten Violettpurpur.

a) Neuheiten eigener Zucht.

No.

40 **Frau Olga Steinbrück.** Sammtig feurig-purpurn, in Carmin verlaufend. Blumen schön geformt, aufrechtblühend. Laub eschenblätterig; höchst effektvoll.
41 **Frau Ida Böhnert.** Leuchtend carminrosa, nach der Mitte orange, prächtige Färbung.
43 **Citrone.** Leuchtendes Gelb. Eschenblätterig.
44 **Kamerun.** Schwarz und roth unregelmässig gestreift. Sehr schön.
46 **Viola.** Leuchtend carminviolett, sehr aparte Farbe.
50 **Gruss an Arco.** Brennendcarmin mit dunkler Mitte. Sehr effektvoll.
51 **Hofgärtner Vetter.** Carmin in Lilagrau verlaufend, mit dunkler Mitte und zurückgeschlagenen Sepalen. Sehr grossblumig. Extra!
52 **Helene.** Carminrosa grundirt, dunkelcarmin und weiss nelkenartig gestreift.
56 **Curiosum.** Höchst originell gefärbte Blume.
59 **Frau Adolf Stürcke.** Blumen edel geformt, über dem Laube sich tragend; sehr reich und andauernd blühend. Sammtig dunkelpurpurbraun. Prachtvoll.

Obige Neuheiten sind eigne Züchtung. Dieselben empfehlen sich ohne Ausnahme durch schönen Habitus der Pflanzen, prachtvolle Färbung und schönen Stand ihrer wohlgeformten grossen Blumen.

1 Stück nach meiner Wahl 60 Pf.
10 Stück nach meiner Wahl 5 Mk.
1 Stück nach Wahl des Bestellers 80 Pf.
10 Stück nach Wahl des Bestellers 6 Mk.

b) Aeltere englische Sorten.

No.

3 **Beauty of Cambridge.** Feurig-carmoisin.
5 **Canary.** Dunkelcanariengelb.
6 **Darkness.** Sammtig-maulbeerfarben.
7 **Duke of Teck.**
8 **Francis Fell.** Glänzend purpurn mit rosa Anflug.
9 **Fusilier.** Weiss, in Rosa übergehend.
10 **Harlequin.** Dunkelrosa mit purpurnen Längsstreifen.
11 **Gracilis.** Orangescharlach.
12 **Gracilis perfecta.** Sammtig-carmoisin.
13 **Hesper.** Purpurcarmoisin.
14 **Lutea grandiflora.** Grossblumig, schön gelb.
18 **Parragon.** Sammtig-kastanienbraun mit Purpurrosa gerändert.
19 **Pompei.** Dunkelcarmoisin.
20 **Rob Roy.** Grossblumig, tiefscharlach.
23 **Thalia.** Amarantroth.
27 **William Gordon.** Prachtvoll rosa.
28 **White Queen.** Reinstes Weiss.
29 **Wilmot.** Kupferrosa.

Nach meiner Wahl à Stück 40 Pf., 10 Stück 3 Mk.
Nach Wahl des Herrn Bestellers à Stück 50 Pf.
Topfknollen nach meiner Wahl à Stück 60 Pf., 10 Stück 5 Mk.

Gefüllt blühende Cactus-Dahlien.

Neue prächtige Arten, deren leuchtende Blumenform an die schönen Strahlenblüthen des Cactus oder Cereus erinnert.

	à Stück ₰.
Juarezi, scharlach	75
Ariel, reinweiss	75
Riesen-Cactus, neu! Prachtvoll purpurroth	100
Aster-Cactus, lilagelb	100

Allerneueste Cactus-Dahlien.

Bis jetzt **das Schönste im Handel existirende.** Siehe Neuheiten.

7. Scarlet-Pelargonien

(auch Zonal-Pelargonien und Geranien genannt).

Geranium — Geranium zonale — Pelargonium zonale — Скарлетъ Пеларгоніи.

Mein Scarlet-Pelargonien-Sortiment erhielt auf den allgemeinen deutschen Gartenbau-Ausstellungen zu Erfurt die ersten Preise.

Wie bei den Fuchsien, so auch hier, habe ich im Interesse meiner verehrten Abnehmer aus der Masse der jährlich erscheinenden Sorten Alles gestrichen, was nicht durch Schönheit der Blumen oder der gesammten Pflanzenform den Anspruch auf Eliteblumen ersten Ranges machen kann.

a) Einfachblühende.

Elite-Sortiment.

No.

377 **Antonin Proust.** Carminviolett, mit Purpur und Carmoisin.
297 **Audiffret Pasquier.** Carminroth, die oberen Petalen hellrosa geadert.
421 **Bayswater Burley,** Dunkel-salmfarbig, purpurn überzogen, mit grossem weissem Auge.
318 **Darwin.** Fuchsienroth mit feurigem Reflex auf den oberen Petalen; sehr grossdoldig.
383 **Frédéric Sauvage.** Lachsfarben, rosa geadert, sehr schön.
336 **Guinea.** Orangescharlach mit Gelb überzogen, sehr lebhafte Färbung.
416 **Henry Canell,** centifolienrosa.
412 **Henry Jacobi.** Das dunkelste Amarant-carmoisin. Effectvolle Gruppenpganze; sehr zu empfehlen.
433 **John Benary.** Granatroth, ziegelrosa angehaucht.
413 **Jules Ferry.** Tief scharlachroth.
269 **Jules Simon.** Dunkelorange, sehr grossdoldig.
426 **Reine blanche.** Reinweiss.
362 **Adolphe Crémieux.** Lachsroth mit gelbl. Anflug. Dolden enorm gross.
354 **Beauty of Kent.** Dunkelorangescharlach, prachtvoll!
393 **Celia.** Krapproth, schön gebaute, grosse Blume.
418 **Christophe Colomb.** Zinnoberorange, grossdoldig.
284 **Crimson bedder.** Brillantcarmoisin mit weissem Auge.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

No.
285 **Das öffentliche Wohl.** Dunkelpurpurrosa mit violettem Anflug.
430 **Director v. Jäger.** Blutroth.
295 **Elsass.** Purpurcarmoisin, Dolden enorm gross.
402 **Euridice.** Tiefpurpurrosa, mit Weiss schattirt.
397 **Eva.** Magentaroth, sehr schön.
384 **Ferdinand Kauffer.** Amarantviolett, carmoisin gefleckt.
382 **Feu de Bengale.** Feurig-orange.
356 **Gathorne Hardy.** Hellorangescharlach. Reichblühend.
429 **Germinal.** Amarant.
370 **H. M. Pollet.** Amarantroth mit grossem, weissem Centrum. Extra!
387 **JaquesLienhart.** Sammtig-purpurcarmoisin, Centrum amarantroth.
389 **Königin Olga von Württemberg.** Glänzend dunkelrosa mit weissem Auge. Prachtvoll!
366 **La France.** Violettroth mit feuerrothen Flecken auf den oberen Petalen. Ganz neue Färbung!
288 **La tour d'Auvergne.** Johannisbeerroth, grossblumig.
290 **Lieutenant Bellot.** Dunkelzinnoberroth, grossdoldig. Extra!
423 **Marie Comte.** Lachsorange, reichblühend.
291 **Mathilde Germain.** Reinweiss.
407 **Mme. Doublat.** Reinweiss.
411 **M. Kurtz.** Rosa, ausserordentlich zarte Farbe!
427 **Mrs. G. Brunnig.** Zinnoberorange, grossblumig.
392 **Mrs. Gordon.** Glänzend carmoisin mit weissem Auge.
401 **Mrs. J. Gibson.** Glänzend salmroth.
403 **Mrs. Strutt.** Rosa mit Purpur schattirt.
417 **Poëte nationale.** Dunkelfleischfarben, Centrum weiss, obere Petalen salmfarben überhaucht. Neue Färbung! Extra.
391 **Präsident Garfield.** Glänzend carminroth, in Zinnober übergehend, orange gefleckt.
424 **Prince Arthur.** Dunkel-lachsroth.
397 **Right-a-head.** Dunkelcarmoisin mit Scharlach.
395 **Rose.** Schön rosenroth.
347 **Talma.** Lebhaft zinnoberroth mit weissem Auge. Extra!
415 **Victor Hugo.** Brillant ziegelorange, reichblühend!
410 **Wilhelm Pfitzer.** Feurig zinnober.

Niedrige Sorten.

301 **Délégué de Paris.** Dunkelanilinroth, obere Petalen mit feurigrothem Anflug. Extra!
302 **Etienne Marcel.** Dunkelstes sammtigpurpurroth, grossdoldig, sehr schön!
314 **Felicien David.** Brillant purpurroth.
Feuerzwerg. Leuchtend scharlachroth, ganz niedrig bleibend. Vorzüglich zu Einfassungen etc. geeignet.
314a **Frau Friederike Beyrodt.** Schön rosa, reichblühend.
346 **S. Delaux.** Johannisbeerroth mit violettem Anflug, die oberen Petalen gefleckt.

Von vorstehenden Sorten erlasse:
a) nach Wahl des Bestellers à Stück 60 Pf., 10 Stück 5 Mk., 20 Stück 9 Mk., 100 Stück 40 Mk.,
b) nach meiner unbeschränkten Wahl à Stück 50 Pf., 10 Stück 4 Mk., 20 Stück 6½ Mk., 100 Stück 30 Mk.

Von älteren hier nicht aufgeführten Sorten erlasse nach meiner Wahl:
10 Stück 2½ Mk., 25 Stück 6 Mk.,
50 „ 10½ „ 100 „ 18 „
100 Stück ohne Namen 15 Mk.

b. Gefülltblühende.

239 **Adolph Grimminger.** Feurig blutroth.
229 **Acquisition.** Weiss mit rosa Anflug.
175 **Barbarossa.** Lebhaft hellrubinroth, colossale Blumen und Dolden. Extra!

No.
90 **Baron de Romans.** Orange mit Rosa. Sehr schön!
176 **Boussingault.** Hellorangeroth, ausserordentl. grossdoldig.
236 **Carl Kempf.** Dunkelviolett.
178 **Clara Pfitzer.** Brillant dunkelrosa m. weissem Auge.
202 **Colonel Flatters.** Solferinoroth mit Feurigroth.
80 **Der Reservist.** Pfirsichblüthenrosa, grossdoldig.
152 **Deutsche Perle.** Malvenrosa, prachtvoll.
206 **Ed. André.** Hellcarminviolett.
191 **Etendard.** Dunkelamarantroth mit feuerrothen Spitzen.
205 **F. V. Raspail.** Tief scharlachroth.
128 **Gambetta.** Dunkelsaturnroth, halbgefüllt, grossdoldig.
231 **Gartendirector Stoll.** Dunkelchamois, weiss punktirt u. gestreift, mit lila Rändern. Extra!
193 **Général Campenon.** Sammtig purpurroth m. Amarantviolett.
217 **General Millot.** Dunkelpurpur.
237 **Gloire de France.** Dunkellachsfarben m. Rosa u. Weiss eingefasst. Extra!
164 **Grand chancelier Faidherbe.** Solferinoroth mit scharlachrothem Anflug.
165 **H. Cannell.** Violett, in Amarantroth übergehend. Sehr grossdoldig, prachtvoll.
166 **J. P. Stahl.** Mennigroth mit Rosa eingefasst und geadert.
230 **John Taylor.** Ziegelorange.
240 **Kaiser Franz Josef.** Purpurroth.
227 **L'Andalouse.** Rahmweiss.
73 **Mme. Thibaut.** Rosa mit Carminviolett verwaschen.
141 **M. Pasteur.** Englischroth mit orangerothen Reflexen.
31 **Mont Cenis.** Lebhaft rosa, in Carmin verlaufend, grossblumig.
204 **Mr. W. E. Gladstone.** Gelblich-orange.
197 **Paul de St. Victor.** Carminrosa, enorm gross.
88 **Stadt Brüssel.** Prachtvoll kirschroth.
14 **Tom Pouce Marie Lemoine.** Zartrosa, sehr grossblumig.
232 **Triomphe de France.** Carminviolett.
147 **Violet.** Reinstes Levkoyenviolett, niedrig.

Zwerg-Sorten.

213 **Comtesse de Tanneberg.** Dunkelsalmfarben.
203 **Kronprinz Rudolf.** Feurig-carminroth, reichblühend.
183 **Kronprinzessin Stephanie.** Dunkelrosa, reichblühend. Extra!
Souvenir de Carpeau. Dunkelcarminroth.

Von vorstehenden Sorten erlasse:
a) nach Wahl des Bestellers à Stück 60 ₰., 10 Stück 5 ℳ., 20 Stück 9 ℳ., 100 Stück 40 ℳ.
b) nach meiner unbeschränkten Wahl à Stück 50 ₰., 10 Stück 4 ℳ., 20 Stück 6½ ℳ., 100 Stück 30 ℳ.

Von älteren hier nicht aufgeführten Sorten erlasse nach meiner Wahl:
10 Stück 2½ ℳ., 25 Stück 6 ℳ.,
50 „ 10½ „ 100 „ 18 „
100 Stück ohne Namen 15 ℳ.

c) Buntblätterige gefüllte.

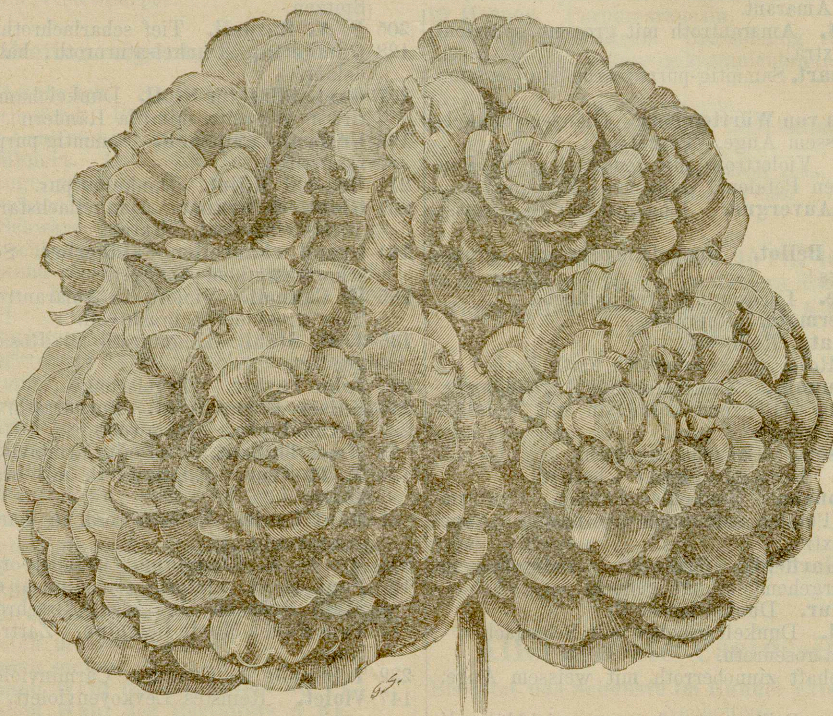
159 **Corinne.** Starkgef., grossbl., feuerroth. à Stck. 1 ℳ.
160 **Magicien.** Orangescharlach. à Stück 1 ℳ.
162 **AufgehendeSonne.** Brillant feurigscharl. à St. 1½ ℳ.
167 **Harmonie.** Blätter hellgrün mit brauner Zone und rahmw. Rand. Blumen lachsorange. à Stck. 1 ℳ.
169 **Neige.** Bl. dunkelgrün mit silberweissem Rande; Blumen gefüllt weiss. à Stück 2 ℳ.
204a **Mrs. Strang.** Blätter wie Mr. Pollock, Blumen scharlach. à Stück 3 ℳ.
205a **Mrs. Parker,** extra, à Stück 3 ℳ.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

d) Pelargonium peltatum (lateripes).
Epheublätteriges Pelargonium.

Das Farbenspiel und die Grösse der Blumen der epheublätterigen Pelargonien haben so überraschende Fortschritte gemacht, dass eine gleich dankbar blühende und leicht **kultivirbare Zimmerpflanze** kaum zu finden ist. Besonders effektvoll ist sie als Ampelpflanze oder am Topfspalier gezogen. **Ganz besonders empfehle die mit Fettschrift gedruckten Sorten, welche sich durch reiches und dankbares Blühen, schönes Colorit und Blumenform vor allen anderen auszeichnen!**

No.
*148 **M. Dubus.** Brillantcarminrosa, immerblühend.
*112 **König Albert.** Lilarosa.
20 **Foliis variegatis.** Buntblätteriges, à Stück 75 ₰.
*199 **Gloire d'Orléans**, magentaroth.
*221 **Isidore Firal**, hellrosenroth.
*226 **Emile Lemoine.** Feurigste Färbung.
*222 **Horace de Choiseul**, atlassrosa m. Weiss gerandet.
*223 **Jeanne d'Arc**, gross, milchweiss.
Vorstehende Sorten à Stück 60 ₰., 5 Stück $2^1/_2$ M.
* bedeutet gefülltblühend.



Epheublätteriges Pelargonium „Fürstin von Hohenzollern". à Stück 2 Mk.

Neueste Sorten.

*__Fürstin Josephine von Hohenzollern__, die starkgefüllten Blumen gleichen den Camellien-Balsaminen, von feurigrother Farbe. Das schönste Epheupelargonium (s. Abb.). à Stück 2 M.

*__Abel Carrière__, grossblumig, stark gefüllt, violettroth. à Stück 1 M.

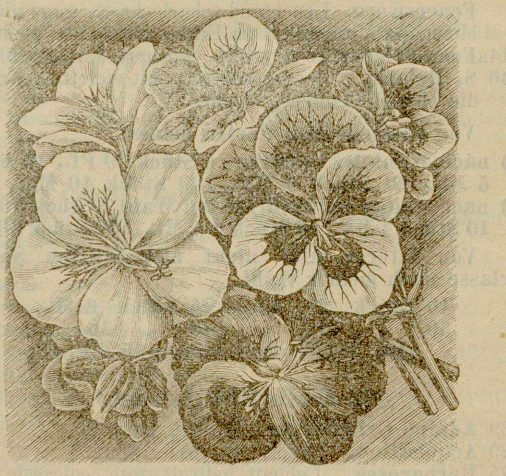
*__Mme. Thibaut__, mit rosenartigen leuchtend dunkelrosenrothen, dichtgefüllten Blumen, ganz ausgezeichnet für Topfkultur, eine der schönsten Epheupelargonien. à Stück 1 M.

*__Souvenir de Chas. Turner__, gefüllt rosenroth mit gewellten Petalen. à Stück 1 M.

No. * bedeutet gefülltblühend.
*225 **Mme. J. Menoreau**, lachsfarbenrosa.
408 **Multiflora**, reichblühend, reinstes Rosa.
*241 **Eden Marchi**, grossblumig, lachsviolett.
*242 **Butterfly**, carmoisinrosa.
*243 **Untergehende Sonne**, lilarosa.
*244 **Alice Crousse**, violettpurpurn mit Amarant.
*245 **De Balzac**, hellziegelroth.
*246 **Langson.**
*247 **Daniels Brothers**, dunkelviolettcarmin.
*248 **Souvenir d'un ami**, helllilarosa.
à Stück 60 ₰.
10 Stück nach meiner Wahl 5 M.

e. Grossblumige und fünffleckige Odier-Pelargonien. (Siehe Abbildung.)

Mein Sortiment enthält einige 100 ausschliesslich schöne neuere und allerneueste unübertroffene Sorten. Ich erlasse hiervon:
10 Stück in 10 Sorten 5 M., 1 Stück 60 ₰.



Grossblumige fünffleckige Diadematum - Pelargonien.
10 Stück in 10 Sorten 5 Mk., 1 Stück 60 Pf.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

Einige empfehlenswerthe Teppichpflanzen.

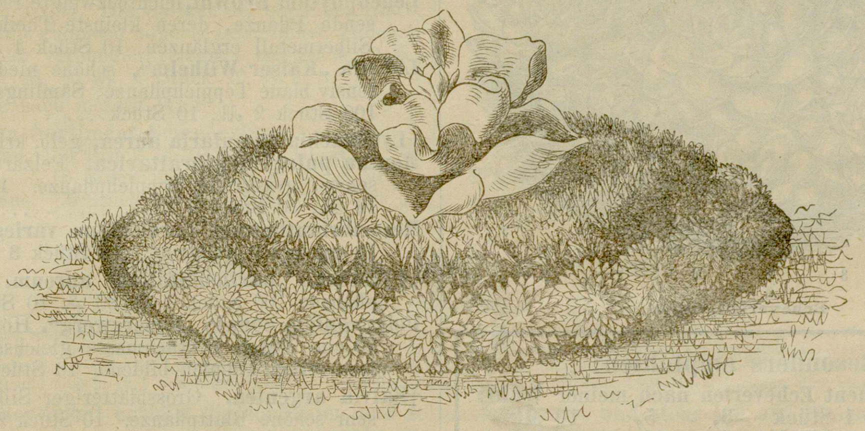
Piante a foglie colorate e variegate le più a datte alla formazione di macchie, ceste e bordure a mosaico. —

Цвѣты для ковровыхъ клумбъ.

Bei grösserer Entnahme bedeutende Preisermässigung.

Die Preise per 100 oder 1000 Stück lassen sich im Herbst nicht bindend feststellen, da der Vermehrungserfolg sehr von der Winter- und Frühjahrs-Witterung abhängig ist. Der Preis der Alternantheren stellt sich per 100 Stück auf ungefähr 8—12 ℳ. im Frühjahr; bewurzelte Stecklingspflanzen aus dem Vermehrungsbeet per 100 Stück 10—15 ℳ. Von kleinblätterigen Pflanzen, wie Alternantheren, Antennarien etc., ist der Bedarf per Quadratmeter circa 150—200 Stück; von grossblätterigen, wie Coleus, Iresinen etc. 50—100 Stück, je nachdem man die Anlage rasch effectvoll zu haben wünscht.

Preisanschlag für auszuführende Teppichbeete werden auf Wunsch eingesandt.



Mitte: Echeveria metallica. **Zweiter Ring:** Alternanthera paronichioides.
Erster Ring: Alternanthera amoena. **Dritter Ring:** Sempervivum californicum.

Die mit † bezeichneten sind ausdauernd. Versandtzeit: Monat Mai.

Die Preise der Alternantheren gelten nur für Frühjahrsvermehrung.

à Stück ℳ. ₰.

- **Ageratum „Cannell's dwarf"**, dunkelblau . . . — 30
- **Alternanthera amabilis**, roth u. gelb. 10 St. 2 ℳ. — 30
- **Alternanthera amoena**, schönste rothbunte. 10 Stück 3 ℳ. . . . . — 40
- **Alternanthera amoena spectabilis**, leichter wachsend, als die vorhergehende. 10 Stück 3 ℳ. — 40
- **Alternanthera chromatella**, helles Chamois. 10 Stück 2 ℳ. . . . . — 30
- **Alternanthera paronichioides**, roth, grün und gelb; reizend. 10 Stück 2 ℳ. . . . . — 25
- **Alternanthera paronichioides aurea**, glänzend gelb, wie das Pyrethrum. 10 Stück 2 ℳ. . . — 25
- **Alternanth. purpurea**, dklbraunroth. 10 St. 3 ℳ. — 30
- **Alternanthera (Teleianthera) versicolor**, braunroth mit Rosenroth. 10 Stück 2 ℳ. . . . . . — 30

à Stück ℳ. ₰.

- **Althernanthera versicolor aurea.** 10 Stück 2 ℳ. — 30
- **†Antennaria tomentosa**, niedrigste silberweisse Teppichpflanze. 10 Stück 2¼ ℳ. . . — 30
- **†Arenaria balearica**, grün, polsterartig, nur einige cm hochwachsend. 10 Stück 2 ℳ. . . . — 30
- **†Bellis perennis aucubaefolia**, schöne gelbbunte Einfassungspflanze. 10 Stück 2 ℳ. 50 ₰. . — 40
- **†Bellis perennis fl. pl. „Brillant"**, leuchtend dunkelcarmoisinroth. 10 Stück 3 ℳ. . . . . . — 40
- **†Bellis perennis fl. pl. „Schneeflocke"**, reinweiss — 40
- **Centaurea candidissima**, silberweiss. 10 St. 4 ℳ. — 50
- **Centaurea maritima.** 10 Stück 4 ℳ. 50 ₰. . . — 50
- **†Clematis Jackmani** (Beschreibung s. S. 120) . 1 —
- **Coleus**, siehe Sortiment S. 131.
- **Cuphea platycentra**, mit unzähligen scharlachrothen Blumen. 10 Stück 2½ ℳ. . . . . — 40

Reizende Neuheit für Rasenparterres und Vorgärten etc.

SALVE

Vorstehende Buchstaben sind 35 cm hoch, 25 cm breit, aus Thon verfertigt und können, wenn mit **rothen, weissen, gelben** Teppichpflanzen bepflanzt, leicht im Rasen eingesetzt werden und bilden so eine schöne, **neue Zierde des Gartens.**

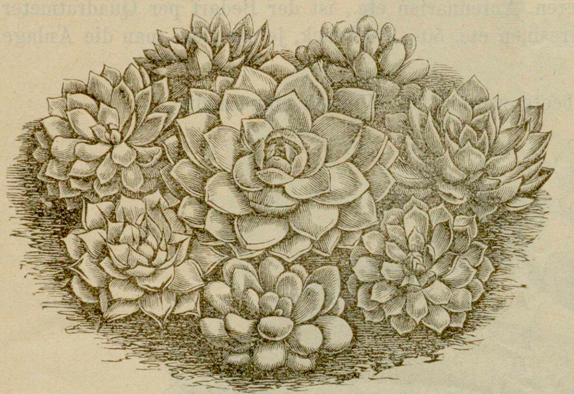
Ich erlasse das ganze Wort mit Pflanzung zu 12 Mk.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

Echeveria. Эхеверія.

(Siehe Abbildung.)

Dieselbe wird seit einigen Jahren mit grossem Erfolg zur Teppichgärtnerei verwendet. Nachstehend offerire einige der zu diesem Zwecke passendsten und schönsten Sorten, die sich einestheils durch schöne Rosettenform, anderntheils durch den metallischen Glanz ihrer Blätter vortheilhaft auszeichnen; noch andere verbinden mit diesen Eigenschaften einen ziemlich lange andauernden Flor schön geformter hellorangerother Blüthen und eignen sich deshalb auch ganz vorzüglich für den Blumentisch.



1 2 3 4 5 6 7 8

Echeveriengruppe.

Besonders empfohlen:			
Ein Sortiment Echeverien nach meiner Wahl:			
5 Sorten à 1 Stück	3,	5,	10 Mk.
10 Sorten à 1 Stück	5,	10,	15 Mk.

à Stück ₰.

Fuchsia pumila, 20—30 cm Höhe, bildet reizend schöne, mit Blüthen übersäete pyramidale Büsche. 10 Stück 3 ℳ. ... 40

Fuchsia gracilis foliis variegatis, die buntblättrige Fuchsia gracilis. 10 Stück 4 ℳ. ... 50

à Stück ₰.

Gnaphalium lanatum, 10 Stück 2 ℳ. ... 30

Gnaphalium miniatum. Sehr schön silberweiss, niedrig und feinblätterig. 10 Stück 2 ℳ. ... 30

Grenovia fallax. Sehr interessante, becherförmig gebaute Succulente. 10 Stück 3 ℳ. ... 30

†**Hedera hibernica,** grossblätteriger Epheu. 10 Stück 3 ℳ. ... 40

Iresine Lindeni, dklblutroth. 10 Stück 1 ℳ. 50 ₰. 25

Iresine Hoveyi, neu! Die schönste und auffallendst gefärbte dieser Gattung. 10 Stück 3 ℳ. 50

Iresine Verschaffelti splendens. Von feurig-carmoisinrother Farbe. 10 Stück 1 ℳ. 50 ₰. 25

Iresine foliis aureis reticulatis. Gelbblätterig mit rothen Blattnerven. 10 Stück $2^1/_2$ ℳ. ... 30

Iresine Wallisi, Höhe 20 cm. Schöne compacte dunkelbraunrothe Teppichpflanze. 10 St. 2 ℳ. 30

Kleinia pumila, reizende Succulente. 10 St. 2 ℳ. 30

Leucophytum Browni, leichtbezweigte, rasch wachsende Pflanze, deren kleinste Theilchen wie Silbermetall erglänzen. 10 Stück 4 ℳ. ... 50

Lobelia „Kaiser Wilhelm", schöne niedrige, intensiv blaue Teppichpflanze; Sämlingspflanzen, 100 Stück 2 ℳ., 10 Stück ... 30

†**Lysimachia numularia aurea,** gelb, kriechend .. 40

Mentha pulegium gibraltarica. Pelzartig wachsende, grasgrüne Teppichpflanze. 100 Stück 12 ℳ., 10 Stück 2 ℳ. ... 30

Mesembrianthemum cordifolium varieg. Höhe 10 cm, schön gelbbunt. 10 Stück 3 ℳ. ... 40

†**Pyrethrum partheniifolium aureum.** Samenpflanzen 100 Stück 1 ℳ. 80 ₰. 10 Stück ... 20

Pelargonium zonale „Feuerzwerg". Höhe 20 bis 25 cm, durch Blüthenmasse gleichsam einen feuerrothen Teppich bildend. 10 Stück $3^1/_2$ ℳ. 45

†**Salvia argentea.** Grossblätteriger Silbersalbei, sehr schöne Blattpflanze. 10 Stück 2 ℳ. 50 ₰. 30

†**Sedum carneum variegatum.** Höhe 10 cm, mit nadelart. weisslichen Blättern. 10 Stück 3 ℳ. 40

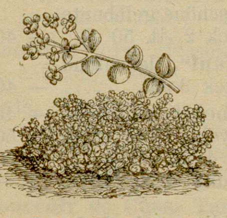
†**Spergula pilifera aurea,** reizende goldgelbe Teppichpflanze. 10 Stück 3 ℳ. ... 40

Verbena melindris coccinea. Reinstes Feurigscharlach. 10 Stück 4 ℳ. ... 50

Veronica repens. Wunderschöne grüne Teppichpflanze. 10 Stück 2 ℳ. ... 30

Sedum.

Reizende Miniaturpflanze, zur Bepflanzung von Terrarien, Felspartien und Teppichbeeten sehr zu empfehlen.



Sedum brevifolium.
10 Stück 2 Mk., 1 Stück 25 Pf.

à Stück ₰.

acre aureum, 10 Stück 3 ℳ. ... 40

anglicum ... 40

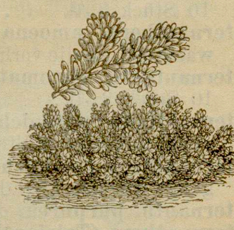
brevifolium (s.Abb.), silberweiss, reizend. 10 Stück 2 ℳ., 100 Stück 12 ℳ. ... 25

dasyphyllum. 100 Stück 12 ℳ., 10 Stück 2 ℳ. ... 30

Lydium (s. Abb.), purpurroth, reizendes Gegenstück zu brevifolium. 10 Stück $2^1/_2$ ℳ. ... 30

stellatum 100 Stück 12 ℳ., 10 Stück 2 ℳ. ... 30

virescens ... 75



Sedum Lydium.
à Stück 30 Pf., 10 Stück $2^1/_2$ Mk.

Besonders empfohlen: Sedum spurium, für Ränder und Böschungen als Ersatz von Rasen, wo solcher verbrennt, 100 Stück 1 ℳ. 20 ₰., 500 Stück 6 ℳ., 1000 Stück 10 ℳ.

Sempervivum. Земпервивумъ.

Eine ganz reizende Zimmerzierde für Blumenschalen, Terrarien etc. bilden die Sempervivum und zwar bei folgender Anwendung: Man bringe die erhaltenen Pflanzen im Sommer an recht sonnige Lage in das freie Land, löse die sich an den Seiten bildenden Triebe ab und pflanze sie wieder; hierdurch erhält man bis zum Herbst eine Menge ganz allerliebster Miniaturpflänzchen, die man in Blumenschalen, gefüllt mit sandiger Erde (zum Wasserabzug bedecke man den Boden des Gefässes mit einer starken Lage von Scherben etc.), teppichartig pflanzt. Um an Pflanzen zu sparen und den Effect zu erhöhen, kann man einige Felder dieses so arrangirten Miniaturbeetchens mit farbigen Sandarten circa $^1/_4$ cm hoch bedecken. Eine Blumenschale von 30 cm Durchmesser, wie beschrieben, herzustellen, genügen 20—30 Pflanzen in diversen Sorten. Schliesslich bemerke noch, dass selbst die kleinsten, $^1/_2$ cm im Durchmesser haltenden Pflänzchen, wenn auch ohne Wurzeln, anwachsen.

Ich erlasse hübsche Miniaturpflänzchen, zu vorerwähntem Zwecke passend:	
25 Stück in 5 Sorten meiner Wahl 1 ℳ. 50 ₰.	50 Stück in 5 Sorten meiner Wahl 2 ℳ. 50 ₰.
50 Stück in 10 Sorten meiner Wahl 2 ℳ. 50 ₰.	100 Stück in 10 Sorten meiner Wahl 5 ℳ. — ₰.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

Sempervivum

acuminatum	à 1	Stück	20 ₰.
arboreum fol. varieg.	à 1	„	75 „
avernense (s. Abb. No. 6), 100 St. 8 ℳ.	à 10	„	100 „
californicum (s. Abb. No. 3), 100 St. 7 ℳ. 50 ₰.	à 10	„	100 „
cornutum, 10 Stück 2 ℳ.	à 1	„	30 „
fimbriatum, 10 Stück 2 ℳ.	à 1	„	30 „
Funki, 10 Stück 2 ℳ.	à 1	„	30 „
montanum (s. Abb. No. 5), 100 Stück 10 ℳ., 10 Stück 1 ℳ. 50 ₰.	à 1	„	20 „
Reginae Amaliae, sehr schön, 10 Stück 5 ℳ.	à 1	„	60 „
tabulaeforme (s. Abb. No. 1)	à 1	„	100 „
tectorum (s. Abb. No. 2), 10 St. 2 ℳ.	à 1	„	30 „
tectorum var. Schnittspani	à 1	„	30 „
tomentosum, 100 St. 15 ℳ., 10 St. 2 ℳ.	à 1	„	25 „

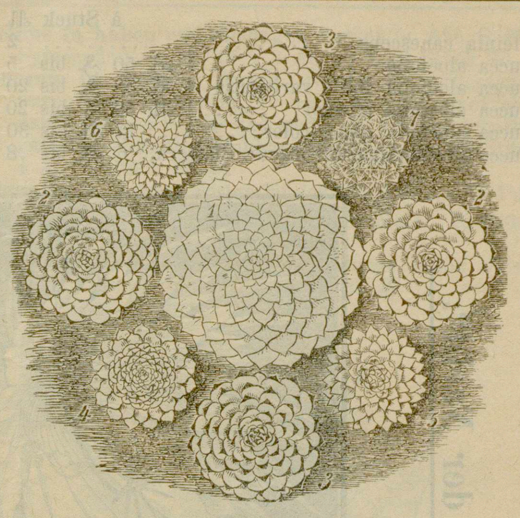
spinosum (Umbilicus spinosus) (s. Abb. No. 4), 10 Stück 2 ℳ. 50 ₰., 100 Stück 15 ℳ., 1 Stück 30 ₰.

Webbi (s. Abb. No. 7). Die Spitzen der einzelnen Blättchen sind mit glänzend silberweissen feinen Fädchen untereinander verbunden; reizend! 100 Stück 10 ℳ., 10 Stück 1 ℳ. 50 ₰., 1 Stück 20 ₰.

Ich erlasse nach meiner Wahl:

Ein Sortiment Sempervivum

für das freie Land, 100 Stück in 10 Sorten 10 ℳ. — ₰.
10 Stück in 5 Sorten 1 „ 50 „
für das Kalthaus, 5 Stück in 5 Sorten 3 „ 50 „



Sempervivum (1/3 natürlicher Grösse).

No. 1. tabulaeforme. No. 2. tectorum. No. 3. californicum. No. 4 spinosum. No. 5. montanum. No. 6. avernense. No. 7. Webbi.

Vorstehendes Sortiment von 7 Sorten erlasse zu 2½ Mk.

Agaven, Yucca etc. Агаве, Юкка и пр.

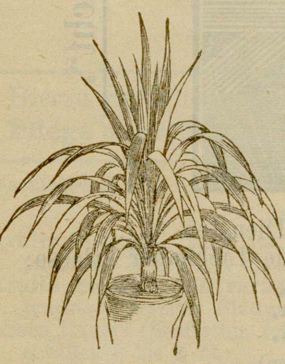
(Siehe Abbildung.)

Keine Pflanze schliesst sich schöner und mit mehr Effect an die architektonischen Linien, als die Agave; doch ist ihre Wirkung in entgegengesetzter Verwendung auf dem Rasen gleich gewinnend. Auf den Pfeilern der Thorwege, an Treppen, vor Pergolas und Verandas, kurz wo eine architektonische Linie abgegrenzt oder unterbrochen werden soll, kann keine Pflanze mit mehr Glück verwendet werden, als die Agave. Gleichso auf dem Rasen, frei und einzeln zu 3 und 5 gruppirt, wie in regelmässigen Gruppen verwendet, bleibt ihre Wirkung stets eine grandiose.

Mein Sortiment enthält die schönsten und seltensten Arten, und stehe ich auf Wunsch mit Grössenangabe etc. gern zu Diensten.

Der Durchmesser der verkäuflichen Pflanzen variirt zwischen 0,10—0,75 Meter.

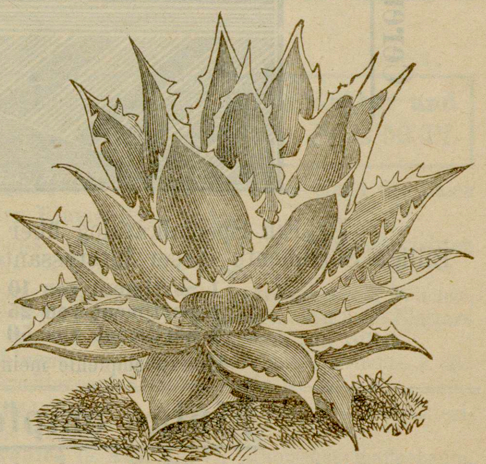
5 charakteristische Sorten nach meiner Wahl 10 ℳ. — 10 charakeristische Sorten nach meiner Wahl 18—40 ℳ.



Yucca recurvata pendula. à Stück 1 bis 5 Mk.



Haworthia attenuata. à Stück 1 Mk.



Agave. à Stück 1½—50 Mk.

	à Stück ℳ.	₰.
Aloe retusa	2	—
Aloe picta	1	50
Aloe longiaristata	4	—
Beaucarnea tuberculata (Pincenectitia) junge Pflanzen	1	30
Beschorneria agavoides, sehr schön	10	—
Bonapartea Hystrix, stark	15	—
Cotyledon pulverulenta, sehr interessant	1	50
Crassula Hookeri	—	50
Crassula rubicunda (gracilis). Reizende niedrige Varietät, während des ganzen Winters mit rosenrothen Blüthchen übersäet. 10 Stück 5 ℳ.	—	60
Dasylirion glaucum	3	—
Dasylirion serratifolium	3	—
Dyckia remotiflora (Sämlinge)	—	50
Esula cristata, mit kleinen eiförmigen dunkelbraun punktirten Blättern	3	—
Gasteria ensifolia	1	50

Haworthia attenuata (s. Abb.) .... à Stück 1 ℳ.

Die Haworthien sind zierliche Miniatur-Pflanzen und bilden einen ebenso reizenden wie interessanten Schmuck des Blumentisches. Ich kann dieselben um so mehr empfehlen, als sie gar keine Kulturbemühungen beanspruchen.

Von Dasylirion, Agave und Yucca sind **schöne Schau-Exemplare vorräthig;** bei Bedarf stehe mit specieller Offerte gern zu Diensten.

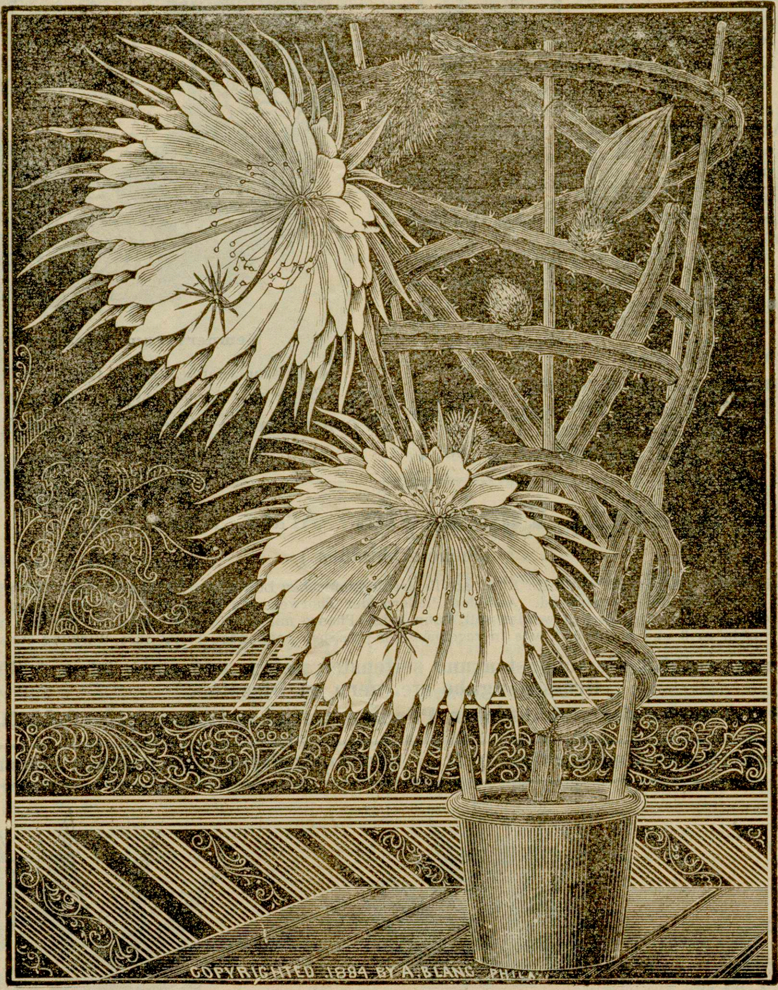
F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

	à Stück ℳ. ₰.
Kleinia canescens	2 —
Yucca aloëfolia	1 ℳ. 50 ₰. bis 5 —
Yucca aloëfolia foliis variegatis	4 ℳ. 50 ₰. bis 20 —
Yucca aloëfolia tricolor	4 ℳ. 50 ₰. bis 20 —
Yucca aloëfolia quadricolor	12 ℳ. bis 30 —
Yucca Desmetiana, mit braunr. Blättern,	6 ℳ. bis 8 —

	à Stück ℳ. ₰.
Yucca filamentosa	— 75
Yucca glaucescens pendula fol. var., prachtvoll, mit regelmässig gestreiften Blättern	5 —
Yucca plicata	3 —
Yucca recurvata pendula (s. Abb. S. 131)	1 ℳ. bis 5 —
Yucca Whippleyi	2 ℳ. bis 5 —

Cereus grandiflorus „Königin der Nacht".

à Stück 2 bis 5 Mark.



Cereus grandiflorus „Königin der Nacht".

à Stück 2 bis 5 Mark.

Ein Specialkatalog über Cacteen steht gratis franco zu Diensten.
Billige Sortimente dieser interessanten Pflanzengattung für angehende Liebhaber erlasse:

1 Sortiment von 10 schönen Sorten meiner Wahl 5 Mk.
1 Sortiment von 25 schönen Sorten meiner Wahl 10 Mk.
1 Sortiment von 50 schönen Sorten meiner Wahl 30 Mk.

Hierzu empfehle mein Miniatur-Gewächshaus (siehe Neuheiten).

Einige empfehlenswerthe Pflanzen,

die sich durch raschen Wuchs und schöne Blattform zur Decoration von Rasenparterres, auch als Einzelpflanzen und zu Gruppen ganz besonders eignen.

Некоторыя замѣчательныя цвѣты.

Ein Sortiment raschwüchsiger Blattpflanzen zur Bepflanzung eines Beetes incl. Einfassungspflanzen:

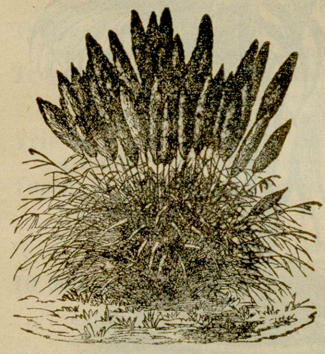
von circa 1—2 Meter Durchmesser 2 bis 3 Mk.
von circa 2—3 Meter Durchmesser 6 bis 8 Mk.
von circa 3—4 Meter Durchmesser 10 bis 15 Mk.

Vorstehende Preise sind nur Durchschnittsangaben und lassen sich je nach Seltenheit der dazu zu verwendenden Pflanzen erniedrigen oder erhöhen.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

à Stück ℳ ₰.

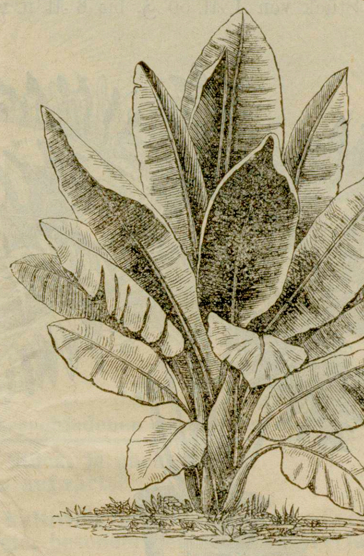
Alocasia antiquorum. 10 Stück 6 ℳ.......... — 75
Artemisia annua (s. Samenkatal.). 10 Stück 3 ℳ. — 40
Arundo Donax, wird 3 bis 4 m hoch. 10 Stück 10 ℳ. 1 50
Arundo Donax foliis varieg. 10 Stück 10 ℳ. 1 50
Begonien, neue grossblumige, knollenartige; angetrieben in's Freie gepflanzt, blühen dieselben unerschöpflich den ganzen Sommer. 10 Stück (neuere Sorten siehe Seite 96)............. — —
Canna Ehmanni...................................... 1 —
Canna in diversen Sorten (s. S. 91 und 97).
Cannabis gigantea, Riesenhanf (s. S. 63). 10 Stück 2 ℳ.......................... — 25
Centaurea argentea vera (candidissima)...... — 50
Coleus, 10 Stück in 10 der **schönsten neuesten** Sorten 4 ℳ. (s. Abb. S. 63)............. — 30
Eucalyptus globulus, Fieberheilbaum. Man kann dieselben auch mit Erfolg im Zimmer kultiviren. Sämlinge à Stück 60 ₰., 10 Stück 5 ℳ., Samen à Portion 40 ₰.



Gynerium argenteum (Pampasgras). 10 Stück 7 Mk. 50 Pf., à Stück 75 Pf. bis 1 Mk. 50 Pf.

Eucalyptus amygdalina, à Stück 1 ℳ.
Gynerium argenteum, Pampasgras (s. Abb.). 10 Stück 7 ℳ. 50 ₰., à Stück 75 ₰. bis 1 ℳ. 50 ₰.
Musa Ensete (s. Abb.), prachtvolle tropische Blattpflanze, à Stück 3 ℳ. bis 30 ℳ.
Nicotiana Wigandioides. Sämlingspflanze 10 St. 3 ℳ., à St. 40 ₰.
Perilla nankinensis, chinesisches Erzblatt. Samenpflanzen 100 St. 5 ℳ., 10 St. 75 ₰., à St. 15 ₰.

Ricinus in hohen und niedrigen Sorten (s. Abb. S. 82). Samenpflanzen 10 Stück 2 ℳ. 50 ₰., à Stück 30 ₰.
Solanum in diversen Sorten, wie z. B. argenteum, purpureum, laciniatum, robustum etc. Zeichnen sich durch raschen Wuchs und gefällige, verschiedenartig gefärbte, elegante Belaubung besonders aus. 10 Stück 4 ℳ., à Stück 50 ₰.
Wigandia in diversen Sorten für das freie Land, à St. 1 ℳ.
Zea caragua, circa 3 m hoher Riesen-Mais. 10 Stück 2 ℳ., à Stück 25 ₰.
Zea japonica fol. variegatis, Bandmais, schön weissbunt. 10 Stück 2 ℳ., à Stück 25 ₰



Musa Ensete. à Stück 3 bis 30 Mk.

Empfehlenswerthe Pflanzen für Salon- und Zimmer-Decoration.

Hierzu empfehle (ganz besonders als kleines Präsent für Damen passend): **„Die Kultur und Pflege der Pflanzen im Zimmer"** aus F. C. H's. Gartenbibliothek. Heft 10. Preis 50 Pf.

Nachfolgend offerire eine Elite-Auswahl derjenigen Palmen, Blattpflanzen etc., die auch unter der Hand des Laien gut gedeihen und eine reizende Zierde für den **Blumentisch** bilden.

Aralia Sieboldi. Eine der beliebtesten Zimmer-Blattpflanzen. à Stück 1 bis 2 ℳ.
Aralia Sieboldi fol. varieg. Vorgenannte Sorte mit prachtvoll weisser Blattpanachüre. à Stück 3 ℳ.
Areca Baueri (Seaforthia robusta). Pracht-Exemplare. à Stück 3 bis 6 ℳ.
Areca lutescens (s. Abb. S. 134), eine der schönsten und noch wenig verbreiteten Zimmerpalmen, à Stück 2 bis 4 ℳ.
Asparagus tenuissimus (siehe Abb. Neuheiten). Neu! Die feinst belaubte und zierlichste Zimmerpflanze. à Stück 1 ℳ.
Aucuba, s. S. 121. à Stück 1 bis 4 ℳ.
Bouvardia flore albo pl. „Alfred Neuner". Die Blüthen sind schneeweiss und gleichen in der Füllung kleinen Tuberosen. à Stück 1 ℳ., 10 Stück 9 ℳ.
Bouvardia flore roseo pl. Unterscheidet sich von vorgenannter durch rosenrothe Färbung. à Stück 1 ℳ. 25 ₰.
Bouvardia fl. coccinea pl., mit feurigscharlachrothen Blüthen. à Stück 1 ℳ. 50 ₰.
Carica Papaya, Melonenbaum. à Stück 2 ℳ., à Port. 50 ₰.

Chamaerops excelsa. Mit 2—10 charakterisirten Wedeln. à Stück 2 bis 4 ℳ.
Chamaerops humilis. Von gedrungenerem Wuchse, als die vorgenannte und sehr hart. Mit 3—5 Blättern 2 ℳ., 60—70 cm hoch 3 bis 5 ℳ. pr. Stück.
Citrus chinensis (s. Abb. S. 134), ohne Früchte 2 ℳ., mit Fruchtansatz à Stück 4 bis 10 ℳ.
Cocos Weddelliana. Junge Pflanzen mit charakterisirten Wedeln. à Stück 3 ℳ.
Coffea arabica (s. Abb. S. 134), arabischer Kaffeebaum. à Stück 60 ₰., 2 Stück 1 ℳ.
Coniferen, siehe Seite 116.
Corypha australis. Eine der werthvollsten, in jedem Zimmer gedeihende Palmen. à Stück 2 bis 3 ℳ.
Dracaena australis. à Stück $1^1/_2$—2 ℳ.
Dracaena indivisa. Sehr harte Zimmerpflanze. à Stück 50 ₰. bis 1 ℳ. 50 ₰.
Dracaena terminalis rosea, die schönste rothbunte, à Stück 2—3 ℳ.
Dracaena, neuere Sorten in brillantem Farbenspiel. à Stück 3 bis 10 ℳ., worunter die schönsten Sorten.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

Farne, für Zimmerkultur passend. à Stück 50 ₰. bis 1 ℳ. 50 ₰.
Ficus elastica, Gummibaum. à Stück 2 bis 3 ℳ.
Gardenia florida fl. pl. à Stück 1—2 ℳ.
Gardenia radicans fl. pl. à Stück 1—2 ℳ.
Beide Sorten bringen weisse Blumen mit dem herrlichsten Wohlgeruch.
Gynura aurantiaca. Mit prachtvoll sammetartig violett schillernden Blättern. à Stück 50 ₰.
Isolepis gracilis (s. Abb. *d* S. 137), das bekannte feine hängende Gras. à Stück 50 ₰.
Latania borbonica, echte Fächerpalme. Schöne Zimmerpflanze. à Stück von 1 ℳ. 50 ₰. bis 6 ℳ. u. mehr.

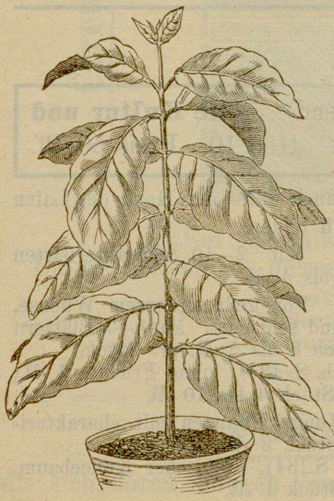
Phoenix reclinata (s. Abb. S. 135). à Stück 2 bis 15 ℳ.
Phoenix tenuis, mit 4—5 Wedeln. à Stück 2½ bis 6 ℳ.
Die Dattelpalmen gehören unstreitig zu den schönsten und passendsten für Zimmerkultur.
Pandanus utilis, Schraubenpalme (s. Abbildung), für helle Zimmer sehr empfehlenswerth. à Stück 1 bis 3 ℳ.



Philodendron bipinnatifidum.
à Stück 2 Mk. 50 Pf.



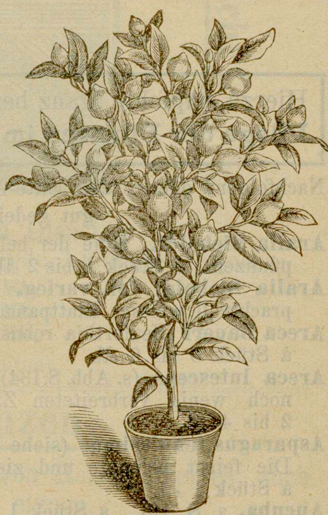
Areca lutescens.
à Stück 2—4 Mk. (s. S. 133).



Coffea arabica, arabischer Kaffeebaum.
à Stück 60 Pf., 2 Stück 1 Mk.
Samen 10 Korn 25 Pf. (s. S. 133).



Pandanus utilis.
à Stück 1—3 Mk.



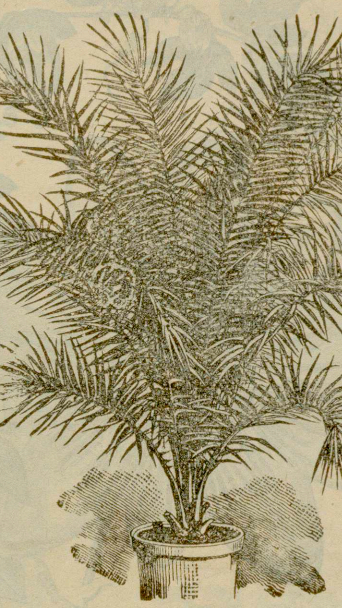
Citrus chinensis.
à Stück 3—10 Mk.(s. S. 133).

Latania rubra vera, echte rothe Fächerpalme. à Stück 2 ℳ. 50 ₰. bis 6 ℳ.
Nertera depressa. Mit korallenrothen Beeren übersäet. Reizend! à Stück 1 ℳ.
Olea europaea, Oelbaum. à Stück 2 ℳ. 50 ₰.
Phoenix leonensis, mit 4—5 Wedeln. à Stück 3 bis 4 ℳ.

Pandanus Veitchi, sehr schöne weiss panachirte Schraubenpalme. à Stück 5 bis 25 ℳ.
Philodendron bipinnatifidum (s. Abbildung). Leicht zu kultivirende Zimmerpflanze. à Stück 2 ℳ. 50 ₰.
Philodendron pertusum. Schöne, leicht zu kultivirende Aroidee. à Stück 2 ℳ. 50 ₰. bis 10 ℳ.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

Peperomia resedaeflora u. **P. marmorata.** à Stück 1 ℳ. Die Peperomien sind sehr schöne und leicht zu kultivirende Zimmerpflanzen.
Plectranthus fruticosus, Mottenpflanze. à Stück 50 ₰.
Pogostemon Patchouli, die echte Patchoulipflanze. Verbreitet einen angenehmen Wohlgeruch, der gar nicht zu vergleichen mit den meisten im Handel befindlichen Imitationen. Die abgeschnittenen Blätter werden zum Parfümiren der Wäsche, Schreibpapiere etc. gebraucht; auch gegen Motten ein ausgezeichnetes Präservativ. à St. 60 ₰., 2 St. 1 ℳ.
Primula chinensis fl. pl., weissgef. chines. Primel. à Stück 1 ℳ., 10 Stück 7 ℳ. 50 ₰.
Rochea falcata, sehr beliebte in zinnoberrothen Dolden blühende Zimmerpflanze. à Stück 1 ℳ.
Seaforthia elegans. Bildet prachtvolle Fiederwedel. Pflanzen mit charakterisirten Wedeln, à St. 3 bis 5 ℳ.
Scirpus natalensis. Sehr hübsche und harte grasartige Decorationspflanze, die sich ganz besonders zum Bepflanzen von Jardinièren u. s. w. eignet. à St. 50 ₰.
Thea Bohea, chinesischer **Theestrauch.** Im Zimmer leicht zu kultiviren. à Stück 2 ℳ.
Tropaeolum majus nanum fl. pl. Dichtgefüllte, spanische Kresse; guter Winterblüher. à Stück 60 ₰.
Tropaeolum Lobbianum „Rosenkräntzer“. Wohl die dankbarst blühende, besonders im Winter schöne Nasturtienart. à Stück 1 ℳ., 10 Stück 7½ ℳ.
Vriesia splendens (s. Abb. u. Beschreibung Neuheiten). à Stück 2 ℳ., 2 Stück 3 ℳ.
Yucca recurvata pendula (s. Abb. S. 131). à Stück 1 bis 5 ℳ.



Phoenix reclinata.
à Stück 2 bis 15 Mk. (s. S. 134).

Hübsche Palmen für den Blumentisch in verschiedenen dankbaren Sorten.

10 Stück, je nach Stärke .... 12—30 Mk. | **5 Stück, je nach Stärke** .... 5—20 Mk.
1 Stück von 1 Mk. an aufwärts.

Unter meinen Vorräthen befinden sich vorzüglich kultivirte prachtvolle Schau-Exemplare, welche sich zur Decoration von grösseren Salons, Wintergärten etc. besonders eignen; auf Verlangen stehe mit Beschreibungen und Preisnotizen jederzeit zu Diensten.

Ich übernehme die Ausstattung von Wintergärten jeder Grösse zu soliden Preisen.

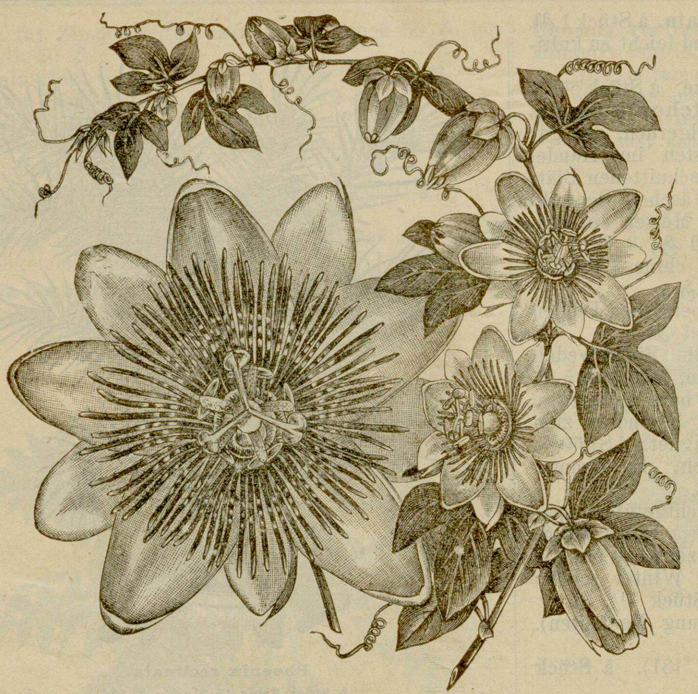
Ampel- und Schlingpflanzen für das Zimmer.

Цвѣты для висячихъ корзинъ и вьющееся. — Piante ranipicante.

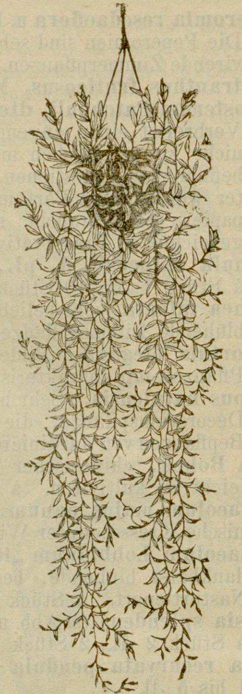
	à Stück ℳ.	₰.
Adianthum Edgeworthi. Schöner Ampelfarn	1	50
Chlorophytum Sternbergianum	—	75
Chlorophytum Sternbergianum foliis variegatis. Weiss und grün gestreift	—	75
Chlorophytum Sternbergianum aureo marginatum. Goldgelb und grün gestreift	1	—
Die Chlorophytums sind die härtesten und leichtestwachsenden Zimmer-Ampelpflanzen.		
Cissus discolor, mit prächtig schillernder Belaubung ... 60 ₰. bis	1	—
Epheu, siehe Seite 117.		
Fragaria indica. Sehr hübsche Ampelpflanze mit erdbeerartigen Früchten	—	40
Fuchsia procumbens, 10 Stück 3½ ℳ.	—	50
Isolepis gracilis, fadenartig herabhängendes Gras (s. Abb. *d* S. 135)	—	50
Leucophytum Browni. Reizend silberweiss	—	50
Medeola asparagoides. Sehr elegant, wird häufig und mit Vortheil für Balltoiletten verwendet	—	50
Othonna crassifolia (s. Abb. S. 136). Reizende, auf sorgsame Pflege sehr anspruchslose Ampelpflanze ... 2 Stück 75 ₰.	—	40
Passiflora coerulea. Schön und reichblühend	—	75
Passiflora „Constance Elliot“. Neue reinweiss-blühende	—	75
Passiflora Impératrice Eugénie, prächtige, an gutem Standort stets blühende Passionsblume (s. Abb. S. 136), 75 ₰., stärkere	1	50
Passiflora princeps coccinea, prachtvoll scharlachroth, in Trauben blühend	1	50
Passiflora violacea. Die schönste Passionsblume für Topf- und Zimmerkultur, und dabei wohlriechend	2	—
Pelargonium peltatum. Epheublätteriges P. in gefüllten und einfachen Spielarten (Namenverzeichniss s. S. 126). Die epheublätterigen Pelargonien sind dankbare Zimmerblüher 50 ₰. bis	1	—
Pelargonium peltatum foliis variegatis	—	75
Pellionia Daveauana und P. pulchra. Reizende Ampelpflanzen	—	75
Pilogyne suavis. Reizende Schlingpflanze mit epheuartigen Blättern. 10 Stück 3 ℳ. 50 ₰.	—	40
Saxifraga sarmentosa, Judenbart. Bekannte dauerhafte Ampelpflanze	—	50
Saxifraga sarmentosa tricolor superba. Der schönste weiss, roth und grün panachirte Judenbart	2	—
Tradescantia viridis und Tr. zebrina. Sehr dankbare Ampelpflanzen, die sich auch gut für Terrarien und Aquarien eignen	—	75
Tradescantia multicolor. Uebertrifft die beiden vorgenannten durch prachtv. Blattpanachüre	—	75
Tradescantia prostrata, mit violettgestielter Belaubung	—	75

Ein Sortiment von 5 Sorten 3½ Mk.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



Passiflora „Impératrice Eugenie".
à Stück 75 Pf., stärkere à Stück 1 Mk.. 50 Pf.



Othonna crassifolia.
à Stück 40 Pf., 2 Stück 75 Pf.

Sumpf- und Wasser-Pflanzen

für Bassins, Aquarien, feuchte Terrarien (siehe Abbildung S. 137).

A. bedeutet: zur Kultur für Zimmeraquarien, **F.**: im Freien, **AF.**: dass die betreffenden Arten im Sommer im Freien zu halten, jedoch im Hause zu überwintern sind.

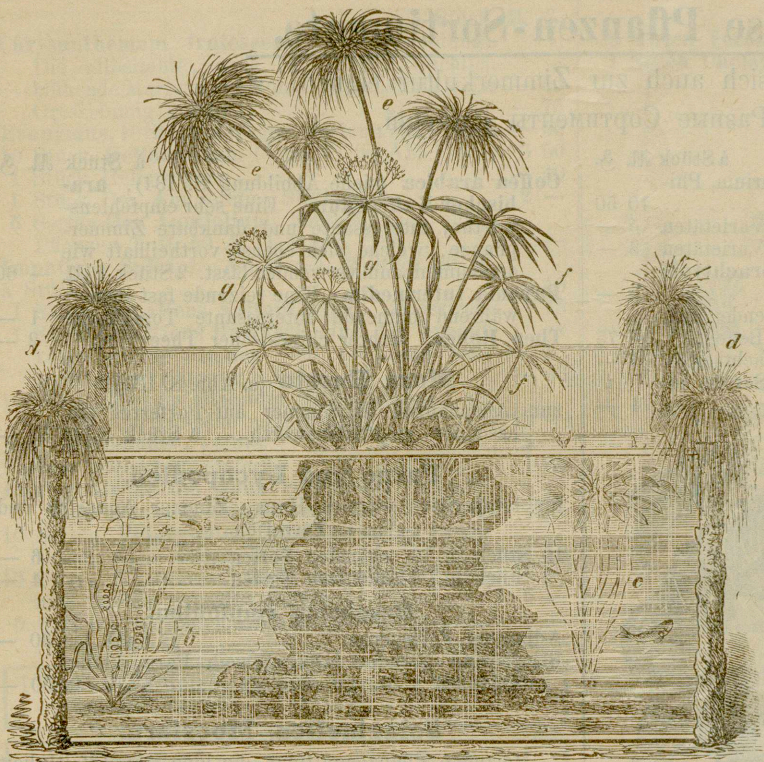
	à Stück ℳ.	₰.
Acorus calamus F.	—	40
Acorus calamus foliis variegatis F. Schönste panachirte Sumpfpflanze	1	—
Alisma natans F.	—	50
Aponogeton distachyon AF. (s. Abb. *c* S. 137), im Winter blühend, niedlich f. Zimmeraquarien	1	20
Azolla canadensis AF. Zierliche schwimmende Pflanze, mit selaginellenartiger Belaubung. 10 Stück 10 ₰., 100 Stück	—	75
Butomus umbellatus F.	—	50
Calla palustris F.	—	60
Cyperus alternifolius A. (s. Abb. *f* S. 137)	—	50
Cyperus alternifolius fol. variegatis A.	1	50
Cyperus distans, die dekorativste Art	1	—
Cyperus laxus A. (siehe Abb. *g* S. 137)	—	50
Cyperus papyrus AF. (s. Abb. *e* S. 137). Allbekannte Papierpfl. Sämlingspflanzen 75 ₰. bis	2	—
Eichhornia azurea A., prachtvoll!	1	50
Eichh. speciosa, A., mit interessanter Blattbildung	1	50
Glyceria spectabilis F.	—	75
Herpestes reflexa A. (s. Abb. S. 137), eine der reizendsten, leichtwachsendsten schwimmenden Wasserpflanzen. 10 Stück 3 ℳ.	—	40
Heteranthera zosteraefolia A.	—	60
Heteranthera reniformis A.	—	60
Hippuris vulgaris F., 10 Stück 3 ℳ.	—	50
Isolepis gracilis A. (s. Abb. *d* S. 137)	—	50
Juncus spiralis. Hochinteressante Binse, deren Halme genau spiralförmig gedreht sind	3	—
Juncus zebrinus F. Neue zebraartig grün und gelb gestreifte Binse. Beide wachsen besonders am Wasser, daher ist zum guten Kulturerfolg im Topf ein immer mit Wasser gefüllter Topfuntersatz nöthig	1	—

	à Stück ℳ.	₰.
Leersia oryzoides A. F.	—	60
Limnanthemum nymphaeoides F.	—	75
Limnocharis nymphaeoides A.	1	—
Menyanthes trifoliata F.	—	75
Nymphaea alba (siehe Abb. S. 137). Allbekannte grossblumige weisse Wasserrose	1	—
Nymphaea sphaerocarpa rosea F. Neue, prächtig carminrosa blühende Wasserlilie aus Schweden. Blumen ebenso gross, wie die der weissen Art. Aus Samen gezogen, leider nicht immer constant. 2—3jährige Sämlinge (1jährige Sämlinge 3 ℳ.)	15	—
Pistia Stratiotes A.	—	60
Ranunculus Lingua F.	—	50
Sagittaria sagittaefolia F.	—	50
Sparganium simplex F.	—	50
Stratiotes aloides F. Sehr interessante schwimmende Wasserpflanze	1	25
Trapa natans, Wassernuss F. Keimende Früchte	—	50
Trianea bogotensis A. F. (s. Abb. *a* S. 137), 10 Stück 3 ℳ.	—	40
Typha angustifolia F.	—	75
Vallisneria spiralis A. In Aquarien mit Glaswänden lässt sich an dieser hochinteressanten Pflanze mit dem Mikroskop der Saftumlauf beobachten (s. Abb. *b* S. 137, spec. femina und spec. mas.) 10 Stück 5 ℳ.	—	60

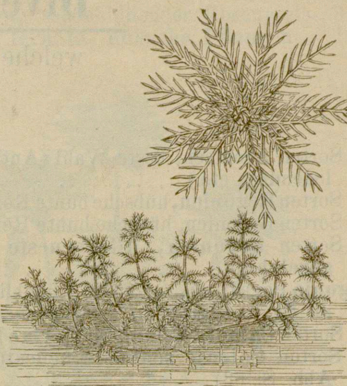
Ein Sortiment

	ℳ.	₰.
für Zimmeraquarien von 5 Sorten	3	—
für Bassins im Freien von 5 Sorten	2	—
für Bassins im Freien von 10 Sorten	4	—

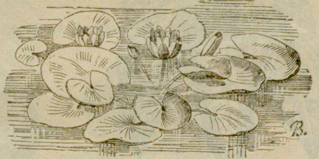
F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



Aquarium. *a.* Trianea bogotensis. *b.* Vallisneria spiralis. *c.* Aponogeton distachyon. *d.* Isolepis gracilis. *e.* Cyperus papyrus. *f.* C. alternifolius. *g.* C. laxus.



Herpestes reflexa.
à Stück 10 Pf.



Nymphaea alba.
à Stück 1 Mk.

Fleischfressende Pflanzen.

Мясоѣдныя растенія.

(Siehe Abbildung.)

Nachstehend offerirte Pflanzen sind im wahren Sinne des Wortes kleine Wunder der Natur, deren Beobachtung selbst dem gleichgültigsten Laien hohes Interesse abgewinnen wird.

Die **Dionaea, Drosera** und **Sarracenia purpurea** kann man im Freien kultiviren, alle Arten eignen sich aber besonders zur Bepflanzung von Aquarien und feuchten Terrarien auch im Zimmer.

à Stück ℳ. ₰.

Cephalotus follicularis, reizender kleiner Kannenträger aus Australien . . . . 10 bis 20 —

Darlingtonia californica . . . . — —

Nepenthes gracilis major, Kannentr. (s. Abb. *a*). 8 —

Nepenthes, andere schöne Sorten von 8 ℳ. aufwärts — —

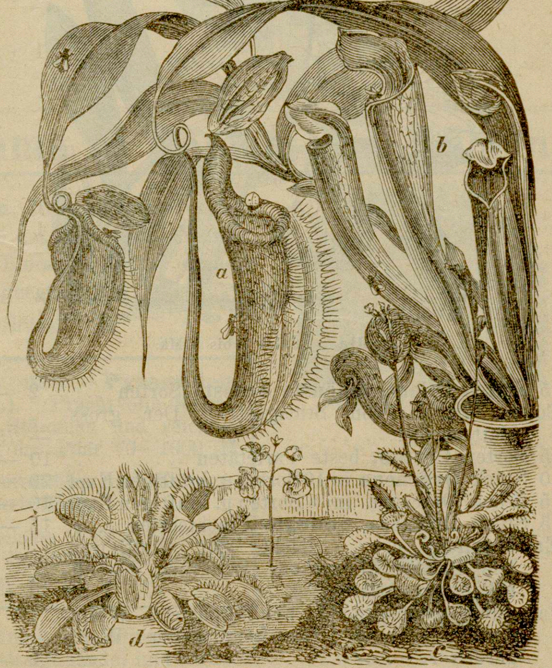
Dionaea muscipula (s. Abbild. *d*). Wunderbarer Fliegenfänger. Recht feucht zu halten 1 50

Drosera rotundifolia (s. Abb. *c*), rundblätteriger Sonnenthau. 10 Stück 3 ℳ. 50 ₰. . . . . — 40

Drosera intermedia. Beide gedeihen hier gut im Freien, dieselben müssen recht feucht gehalten und der Sonne nur einige Stunden des Tages ausgesetzt werden. 10 Stück 4 ℳ. . — 50

Dionaea und **Drosera** werden in den Monaten September bis Mai im ruhenden Zustand versandt.

Sarracenia purpurea (s. Abb. *b*). Amerikanische Sarracenie mit kannenförmigen Blättern. Dieselbe ist wie die Drosera zu behandeln, da beide Sumpfpflanzen sind . . . . 6 —



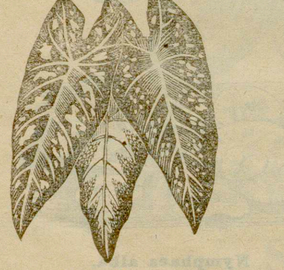
a. **Nepenthes.** *b.* **Sarracenia.** *c.* **Drosera.** *d.* **Dionaea.**

Diverse Pflanzen-Sortimente,

welche sich auch zur Zimmerkultur eignen.

Разные Сортименты Растеній.

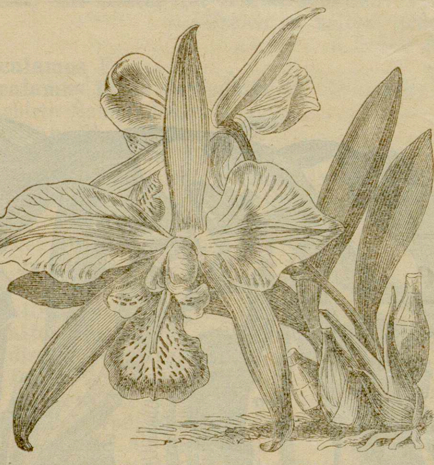
	à Stück ℳ.	₰.
5 Sorten Aroideen, beste Wahl (Anthurium, Philodendron etc.)	10	50
10 Sorten **Begonien,** hübsche bunte Rex-Varietäten	5	—
5 Sorten Begonien, hübsche bunte Rex-Varietäten	3	—
5 Sorten **Begonien, allerneueste prachtvoll gezeichnete**	5	—
Begonia corallina, reizende, schönblühende, auch als Schlingflanze zu verwendende Begonie	—	75
5 Sorten **Caladium, buntblätterige** Prachtsorten	6	—
10 Sorten **Coleus, schönste neueste Sorten** (s. Abb. S. 63)	4	—



Caladium.
5 Stück in 5 buntblätterigen Prachtsorten 6 Mk.



Abutilon,
5 Stück in 5 schönen neuen Sorten 2 Mk. 50 Pf.



Laelia. à Stück 4 bis 8 Mk.

	ℳ.	₰.
5 Sorten Coleus, **schönste neueste** Sorten	2	—
Coleus „Riese von Stuttgart". Der grossblätterigste!	—	75
5 Sorten **Croton,** beste Varietäten	10	—
10 Stück **Dracaena** in 10 Sorten u. kräftigen Expl.	20	—
5 Stück Dracaena in 5 Sorten u. kräftigen Expl.	10	—
5 Stück Dracaena, **neueste** Prachtsorten	15	—
Erythroxilon coca, leicht zu kultiviren. Die Blätter dienen zur Bereitung des allbekannten Cocaïn ... 1 bis	2	—
Jasminum Sambac fl. pl., Schlingpflanze. Weissgefüllt blühend, von herrlichstem Wohlgeruch	2	—
5 Stück **Maranten** in 5 schönen Sorten	9	—

	à Stück ℳ.	₰.
Coffea arabica (siehe Abbildung S. 134), **arabischer Kaffeebaum.** Eine sehr empfehlenswerthe, interessante und dankbare Zimmerpflanze, welche sich ebenso vortheilhaft wie der Gummibaum verwenden lässt. 2 Stück 1 ℳ.	—	60
Pavonia intermedia. Eine reizende fast immerwährend blühende, interessante Topfpflanze	1	—
Thea Bohea. Echter chinesischer Thee	2	—

Musa Ensete (s. Abb. S. 133),

zum Auspflanzen im Sommer auf Parterres etc. besonders empfehlenswerth.... à Stück 3 bis 30 —

Farne und Lycopodien,

für temperirtes warmes Haus, Zimmer-Aquarien und Terrarien.

10 Stück in 10 schönsten Sorten .... 6 —
5 Stück in 5 schönsten Sorten .... 4 —

Besonders empfohlen:

Adiantum Farleyense .... 1 ℳ. bis 30 —
Platycerium grande, Hirschgeweih-Farn, kleine Pflanzen 2 ℳ., grössere .... 5 ℳ. bis 50 —

Selaginellen, Moosfarn.

Reizende Pflanzengattung, die eine Mannigfaltigkeit von Blattformen enthält, wie selten eine andere; die schuppenartigen Blätter schillern in den verschiedensten Tönen des gesättigtsten Grüns bis Stahlblau. Ich empfehle dieselben meiner verehrten Kundschaft zur Decoration von Zimmerfontainen, feuchten Terrarien etc.

5 Selaginellen aus nachstehenden Sorten $2^1/_2$ ℳ.
10 Selaginellen aus nachstehenden Sorten 5 ℳ.

Selaginella

bellula, brasiliensis, Bulteri, caesia, caesia arborea, californica, cordata, crispa elongata, densa, denticulata aurea, erytropus umbrosa, Gallaestiana, inaequalifolia, lepidophylla (Auferstehungsfarn), Lyalli, rubricaulis, robusta, serbilae, stolonifera, macrophylla, sulcata, sulcata Hycle fol. var., triangularis, variabilis, Victoria, Vogeli, Wallichi, Wildenowi.

Orchideen. (Die Blumen des Paradieses.)

Ich führe nur solche Sorten, die sich besonders für den Dilettanten eignen, der nicht über warme Häuser verfügen kann und nur mässige, resp. billige Orchideenpreise anlegen will.

	ℳ.	₰.
10 Stück in 10 gesunden und gut etablirten Sorten meiner Wahl .... 60 ℳ. bis	200	—
5 Stück in 5 gesunden und gut etablirten Sorten meiner Wahl .... 15 ℳ. bis	50	—
1 Stück meiner Wahl von 3 ℳ. an.		
Laelia purpurata (siehe Abb.). Eine der dankbarsten, prachtvollsten und wenig empfindlichen Orchideensorten, die sich wegen ihrer leichten Kultur besonders empfiehlt. Blühbare Pflanzen à Stück, je nach Stärke . . 4 bis	8	—

Kalthaus-Pflanzen.

	ℳ.	₰.
Abutilon (siehe Abb.), in 5 schönen neuen Sorten 2 ℳ. 50 ₰., 1 Stück	—	60
10 Stück **Azalea indica,** schönste Sorten nach meiner Wahl 10 ℳ., 1 Stück	1	25
10 Stück Azalea indica mit Knospen, nach meiner Wahl 15 ℳ., 1 Stück	1	50
10 Stück **Azalea pontica** 12 ℳ., 1 Stück	1	50
10 Stück **Camellia** japonica mit Knospen	30	—
1 Stück Camellia japonica mit Knospen $2^1/_2$ bis	4	—

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

	à Stück M.	Pf.
Chrysanthemum frutescens (siehe Abbildung). Die allbeliebte, auch im Winter reichlich blühende Margueritenblume. Grossblumig weiss	—	50
Grossblumig goldgelb	—	75
Evonymus, 10 Stück in schönen Sorten 4 M., 1 Stück	—	50
10 Stück **Heliotropium** (Vanille) (s. Abb.)	3	50
1 Stück Heliotropium	—	40
1 Stück Ilex Aquifolium, Stechpalme	2	—
5 Sorten **Ilex Aquifolium,** buntblätterige, junge Pflanzen 7 M. 50 Pf., 1 Stück	2	—
Impatiens Sultani. Atlassrosa. 2 Stück 60 Pf., à Stück	—	40
1 Stück **Impatiens Sultani alba.** Atlassweiss	—	75
1 Stück **Impatiens Hawkeri, eine der prachtvollsten Florblumen** von schönster weitleuchtender Färbung. Extra!	—	60
10 Sorten **Nerium Oleander** (Oleanderbaum), gefüllte und einfache meiner Wahl	10	—
Nerium Oleander, gefüllt	2	—
Nerium Oleander, einfach	1	50
Punica Granatum nana compacta, schon als junge Pflanzen reichblühend	2	—
10 Sorten **Pelargonien, buntblätterige** (weissbunte), nach meiner Wahl	4	50
10 Sorten Pelargonien, **drei- und vierfarbig,** in neueren und neuesten Sorten	5	—
5 Sorten Pelargonien, neue **bronzefarbige,** nach meiner Wahl	2	—

10 Sorten **Petunien,** gefüllte, worunter die neuesten gefransten (s. Abb. S. 54 u. 55) 4 M.

Rhododendron, neue wohlriechende.

Dieselben blühen schon als junge Pflanzen reichlich. Eine einzige Pflanze genügt, um ein Gewächshaus oder ein Zimmer mit süssem Wohlgeruch zu erfüllen und ergänzt somit auf glückliche Weise die gleichzeitig blühenden duftlosen Azaleen-, Camellien- und Rhododendron-Hybriden.

à Stück mit Knospen 2 bis $3^1/_2$ M.

	M.	Pf.
5 Stück **Rhododendron hybridum,** schön buschig, mit Knospen 15 M., 1 Stück	3	50
10 Stück Verbenen, in den schönsten Farben zusammengestellt	3	—
100 Stück **Verbenen,** Sämlingspflanzen, ab Mai versendbar	4	—

	M.	Pf.
5 Sorten **Veronica,** schönblühender Ehrenpreis	3	—
1 Stück Choisya ternata, hübsche Pflanzen	1	—



Chrysanthemum frutescens (Marguerites).



Heliotropium (Vanille).
10 Stück in diversen Sorten 3 Mk. 50 Pf.

Kronen- und Pyramiden-Bäume in Töpfen und Kübeln.



Lorbeer Pyramide.
Das Paar 30—100 Mk.

Myrthen-Kronenbäumchen, dichtbelaubt, von circa 30 cm Stammhöhe und 15 cm Kronendurchmesser. Reizende Zierde für den Blumentisch und deshalb zu Geschenken besonders geeignet.

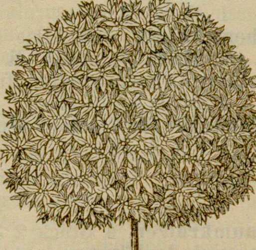
à Stück 2 M., 2 Stück 3 M.

Lorbeer - Kronenbäume und - Pyramiden, Laurus nobilis (s. Abb.). Prachtvolle Kübelpflanzen mit tadellosen Stämmen und reichbelaubten schönen Kronen, das Paar 40—1000 M.

Genaue Angaben über Stammhöhe und Kronendurchmesser brieflich.

Ganz besonders empfehle schöne Kronenbäumchen in Manneshöhe mit tadelloser Belaubung und schönem Stamm. Das Paar zu 32 bis 35 M.

Granat-Kronenbäume (Punica granatum) in verschiedenen Sorten (auch weissblühende) und Grössen, circa $1^1/_2$ m Stammhöhe, das Paar von 25—100 M.



Lorbeer-Kronenbaum.
Das Paar 40—1000 Mk.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

Laurus-tinus, Kronenbäumchen. Stammhöhe 0,40 bis 0,60 m. Kronendurchmesser 0,30 bis 0,90 m. Das Paar 5 bis 30 ℳ.

Maiblumen-Kronenbäume (Clethra arborea). Entwickeln einen schönen Blüthenflor und sind prachtvoll belaubt. Das Paar 30 ℳ.

Arrangements für den Blumentisch, zusammengestellt aus den decorativsten und seltensten Zimmerpflanzen, von 9 Mk. an aufwärts.
Blumentische und Blumenständer, in den modernsten und verschiedensten Modellen, sind in bester Auswahl am Lager.

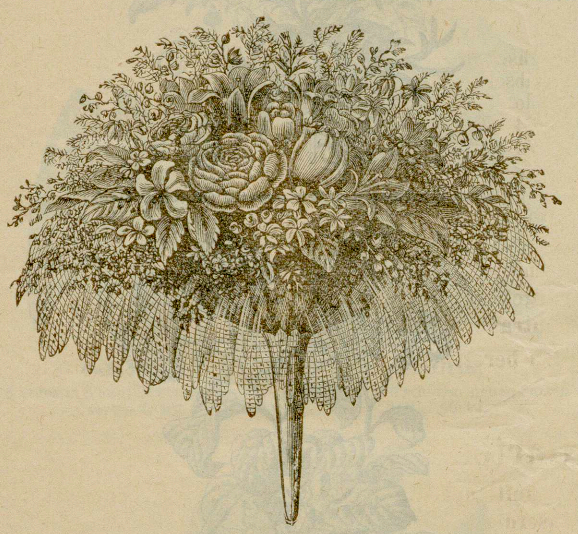
Blumenbindereien.

Für rechtzeitiges und frisches Eintreffen wird garantirt.

Wenn erforderlich, geschieht die Beförderung mit Schnell- und Courierzügen als **„Dringend“**, was einen Portozuschlag von **1 Mk.** kostet.

Ich liefere auch in diesen Artikeln alle in Erfurt verkäuflichen Specialitäten.

Telegramm-Adresse: „Heinemanns Erfurt“.



Ball-, Geburtstags-, Verlobungs-, Abschieds-Bouquet etc.

Dieser Katalog würde zu weit ausgedehnt werden, wenn hierin alle Artikel, welche der Erfurter Platz bietet, speciell angeführt werden sollten, und habe ich deshalb vorgezogen, einen **Special-Katalog** herauszugeben; derselbe enthält: **Alle feineren Bindearbeiten** in lebenden und getrockneten Blumen, vom **kleinsten Cotillon-Bouquet** bis zum grössten **Monstre-Bouquet** und **vollständigstem Ball-Arrangement; vom einfachsten Kranz bis zur grossartigsten Sargdecoration; ferner Cotillon-Touren in grösster Auswahl. Blumentische und Blumentopfständer** neuester Façon, **Palmenständer, Schmucktische mit Porzellanplatten, Aquarien mit und ohne Springbrunnen, Consols für Blumen, Topfträger, Goldfischgläser, Rohr-Jardinièren, Vasen etc. und steht allen Interessenten auf gefälliges Verlangen gratis und franco zu Diensten.**

Telegramm-Adresse:

„Heinemanns Erfurt“.

Thauspender, ein Requisit, welches der Blumenliebhaber nöthig hat, wenn er die Pflanzen gesund und gut aussehend erhalten will. (Rafraîchisseur, siehe Abb. S. 143.) à Stück 2 ℳ. 25 ₰., 10 Stück 20 ℳ.
Thauspender mit Doppelgebläse aus Patentgummi, à Stück 4 ℳ., sehr zu empfehlen.
Thermometer auf Holz, mit eingelegter Röhre, à Stück 1 ℳ. 25 ₰.
Thermometer von Glas mit Papierscala, à Stück 1 ℳ. 25 ₰. und 1 ℳ. 50 ₰.
Feinere Thermometer für Zimmer und Salon etc., à Stück 4—12 ℳ.
Zinkdraht für Cordons etc., ca. 12 Meter auf ein Pfund. à Pfd. 1 ℳ.

Topfgitter (s. Abb. S. 143)

in den Höhen von . . .		11,	13,	15,	17,5	u. 20 cm
Stäbchenfläche.						
1. lackirte mit Eisenstiften	pr. Dtz.	120	135	150	160	175 ₰.
	pr Stck.	12	14	15	16	18 „
2. lackirte mit Messingstiften	pr. Dtz.	150	160	175	190	200 „
	pr. Stck.	15	16	18	19	20 „
3. polirte mit Messingstiften	pr. Dtz.	240	255	270	280	295 „
	pr. Stck.	24	26	27	28	30 „

Die Dutzendpreise werden von 6 Stück an berechnet.

Garten-Geräthe.

Baumkratzer, à Stück 2 ℳ. 40 ₰.
Baumrindenbürsten (s. Abb. S. 143), à Stück 2 ℳ. 50 ₰.
Baumsäge, Hohenheimer Form (s. Abb. 6 S. 143), Blatt 30 cm, 2 ℳ. 30 ₰.; do. mit doppelter Zahnung (s. Abb. 7 S. 143), Blatt 24 cm, 2 ℳ.
Taschensäge (s. Abb. 8 S. 143), 2 ℳ. 20 ₰.
Blumenpräsentirscheere. Schneidet und hält die Blume gleichzeitig. à Stück 3 ℳ.
Drahtspanner, à Stück 75 ₰., 10 Stück 6 ℳ. Schlüssel dazu, à Stück 50 ₰.
Düngergabel von Stahl mit Hickory-Stiel, dreizinkig, 2 ℳ. 50 ₰.
Düngergabel von Stahl mit Hickory-Stiel, vierzinkig, 3 ℳ.
Düngerhaken von Stahl, vierzinkig mit Hickory-Stiel, 3 ℳ. 75 ₰.
Erfurter spitze Spaten von Gussstahl mit Stiel Ia Qualität, 3½ Pfd. schwer, 2 ℳ. 50 ₰.; do. ohne Stiel 1 ℳ. 75 ₰.
Gabelspaten, vierzinkig mit D-Griffel, 4 ℳ. 80 ₰.
Gärtnerkelle (s. Abb. 4 S. 143), 1 ℳ. 30 ₰.
Gartenhacke ohne Stiel, 7 Nummern, 75 ₰. bis 1 ℳ. 30 ₰.; do. Schwanenhalsform ohne Stiel 5 Nummern 1 bis 2 ℳ., mit Stiel 5 Nummern 1 ℳ. 60 ₰. bis 2 ℳ. 70 ₰.
Gartenhacke mit Karst, ohne Stiel 1 ℳ. 20 ₰., mit Stiel 1 ℳ. 90 ₰.

F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.

Gartenmesser (siehe Abbildungen Seite 143):

No.		Preis
1a	in Büffelhorn, zweiklingig	1 ℳ. 95 ₰.
„ 2	in Elfenbein, einklingig	2 „ 40 „
„ 3	in Elfenbein, zweiklingig	3 „ 75 „
„ 4	in Ebenholz oder Büffelhorn	2 „ — „
„ 5	in Ebenholz oder Büffelhorn	3 „ 40 „
„ 6		2 „ 20 „
„ 7		1 „ 50 „
„ 8		1 „ 80 „
„ 9		2 „ 50 „

Sämmtliche Messer, 1a bis 9, sind bestes **Solinger** Fabrikat, bekanntlich **besser** und **billiger** als **englisches.**

Gartenspritze für Gewächshäuser (s. Abb. 3 S. 143), 18″ lang, 1½″ stark mit zwei Brausen und einem Strahlrohr, 15 ℳ., do. kleinere 7, 6 und 5 ℳ.

Handrasenmähmaschine (s. Abb. S. 143). Bewährtestes System. Schnittfläche: 26 cm 50 ℳ., 31 cm 55 ℳ., 36 cm 63 ℳ., 42 cm 68 ℳ.

Handspritzen für Zimmer, à Stück 1 ℳ.

Heckenscheere (s. Abb. 1 S.143) mit Flügelschraube und messingenem Stellrad, 6 ℳ., do. mit Flügelschraube ohne Stellrad: klein 4 ℳ. 25 ₰., mittel 4 ℳ. 50 ₰., gross 5 ℳ.

Kartoffelhacke, ohne Stiel 4 Nummern, 1½—2 ℳ.

Nummerirzange, sehr praktisch, à Stück 6 ℳ.

Pfahlbänder, um **Rosen** und frisch gepflanzte **Bäume** anzubinden, die vermöge ihrer Konstruktion aus Zink und Zinkdraht, Tuch event. Binsen das so gefährliche Scheuern der Bäume vollständig vermeiden. Ferner gewähren sie den grossen Vortheil vor andern ähnlichen Fabrikaten, dass sie den Insekten keine Unterkunft gewähren und ihre Dauer unbegrenzt ist, jedenfalls so lange, bis der Baum eines Bandes nicht mehr bedarf. Die beste Empfehlung ist, dass die Stadt Paris für ihre ausgedehnten Anlagen sich ausschliesslich dieser Bänder bedient.

Für Rosen à Stück 12 ₰., 100 Stück 10 ℳ.

			à Stück	100 Stück
Für Bäume	3—10 cm Umfang	No. 1	25 ₰.	20 ℳ.
Für Bäume	10—24 cm Umfang	No. 2	30 ₰.	25 ℳ.
Für Bäume	24—35 cm Umfang	No. 3	35 ₰.	30 ℳ.

Pflanzer von hartem Holz mit massiver Eisenspitze (s. Abbildung 5 Seite 143)

in Stärke von	21	28	34	40 mm
	1,00	1,20	1,30	1,40 ℳ.

Rasenkantenstecher, ohne Stiel, à Stück 2 ℳ. 30 ₰.

Rasenscheere (s. Abb. Seite 143), à Stück 1 ℳ. 60 ₰.

Raupenscheere (s. Abb. S. 143), à Stück 3 ℳ. 75 ₰.

Rechen von Stahl mit Stosseisen und gedrehten Zinken

	ohne Stiel	mit Stiel
8 zinkig	— ℳ. 90 ₰.,	1 ℳ. 60 ₰.
10 zinkig	1 ℳ. — ₰.,	1 ℳ. 70 ₰.
12 zinkig	1 ℳ. 10 ₰.,	1 ℳ. 80 ₰.

Rosenscheere, schwarz mit polirter Schneide und Drahtabschneider, 22 cm 4 ℳ. 30 ₰., 24 cm 4 ℳ. 80 ₰.; do. fein polirt mit Drahtabschneider, 22 cm 5 ℳ., 24 cm 6 ℳ.; do. fein polirt mit Büffelhornschalen, 20 cm 7 ℳ.

Rosen- oder Rebenscheere (s. Abb. S. 143) Entschieden das bequemste u. praktischste Modell, à Stück 20½ cm 2 ℳ., 22 cm 2 ℳ. 75 ₰.

Schaufeln, stählerne, spitze, ohne Stiel 90 ₰. u. 1 ℳ., mit Stiel 1 ℳ. 40 ₰. u. 1 ℳ. 50 ₰.

Spargelstecher (s. Abb. 2 S. 143), à Stück 2 ℳ.

Weintraubenscheere, à Stück 3 ℳ.

Alle sonstigen in dieses Fach gehörenden Artikel werden bereitwilligst zu laufenden Preisen besorgt.

Diverse Artikel und Garten-Utensilien.

Bast, Indiana- oder Raffia-, à Pfd. 1 ℳ. — ₰.

Beet-Einfassungen (s. Abb. S. 143). Aus hellblauem Glas, eine reizende Zierde des Privatgartens, und für scharfe Abgrenzung der Beete sehr geeignet. 10 Stück 3½ ℳ., 100 Stück 30 ℳ., 1000 St. 250 ℳ.

Bleidraht, à Pfd. 80 ₰.

Fangtopf für Gartenschnecken, Kellerasseln, Oehrlinge, Gartenmäuse und ähnliches Ungeziefer (s. Abb. S. 143). Sehr praktisch; sowohl in Mistbeetkästen, wie im freien Lande mit ausserordentlichem Erfolge anwendbar. à St. 1 ℳ., 10 St. 9 ℳ.

Gebogene Glasplatten. Sie verursachen durch die hinter derselben entwickelte Wärme eine bedeutend frühere Reife und gleichzeitig eine vollkommenere Ausbildung der Frucht. Sehr empfehlenswerth. à Stück 40 ₰., 100 Stück 30 ℳ.

Geschnittenes Walzblei, 13—14 cm lang, 100 Stück 80 ₰.

Glaserdiamanten, in guter Fassung.

No.	1	2	3	4	5
à Stück	5¼	6½	8	10	12 ℳ.

Neue patentirte Insektenfallen, unfehlbarer Wespenfänger. Derselbe ist an Weinspalieren, Bäumen etc. während der Fruchtreife aufzuhängen und braucht nur dann erneuert zu werden, wenn man die todten Wespen entfernen will. Die Kapsel wird vor dem Aufhängen mit Lockspeise, wie Honig, Syrup, angefüllt. Aus eigener Erfahrung kann ich diesen Apparat meiner werthen Kundschaft auf das Wärmste empfehlen. Ich erlasse das Stück zu 2 ℳ. 50 ₰., 10 Stück 20 ℳ.



Baumwachs, kaltflüssig (siehe Abbild.), 1 Pfund 1 ℳ. 75 ₰., ½ Pfund 1 ℳ.

Holz-Etiquettentinte, unauslöschliche (s. Abb.), à Flaçon 60 ₰.

Zinktinte, à Flaçon 60 ₰.



Düngemittel.

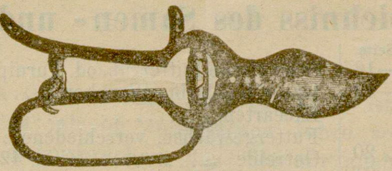
Dr. C. Rübesamen's Pflanzennahrung für Topfgewächse und Zimmerkulturen.

1 Probeportion 15 ₰.

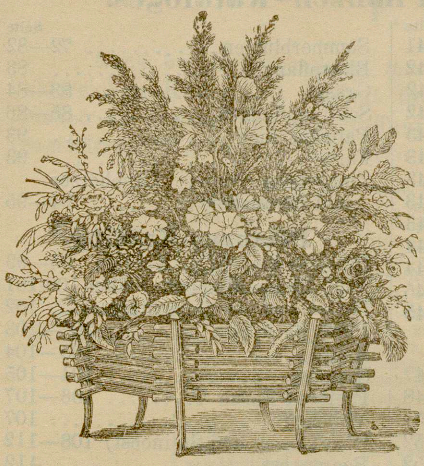
Gramm	50.	100.	200.	1000.	incl. Gebrauchsanweisung.
ℳ.	0,60.	1,00.	2,00.	6,00.	

„Die Pflanzennahrung von Dr. C. Rübesamen enthält die der Pflanze zu ihrem Wachsthum unentbehrlichen Nährsalze **im richtigen Verhältniss.** Rein mineralischer Natur, vollkommen geruchlos und neutral, **verhütet** sie das **Sauerwerden** der **Topferde** und das damit verbundene **Entstehen** von **Würmern.** Die Wirkung ist eine sehr schnelle, ohne für die Pflanze später von Nachtheil zu sein und zeigt sich für die Blatt- wie Blüthenentwickelung in gleich hohem Grade. Da für die Düngung einer mittleren Topfpflanze 2 bis 3 Messerspitzen voll genügen, so verbindet sie zugleich mit Güte — Billigkeit. Auf die mit dieser Düngung erzielten Erfolge ist in allen Gartenbau-Zeitschriften mehrfach lobend hingewiesen worden und verdient dieselbe warm empfohlen zu werden.“

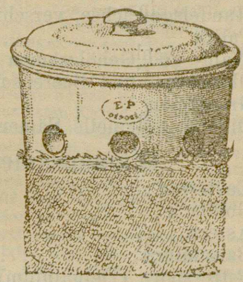
F. C. Heinemann, Hoflieferant, Erfurt — Thüringen.



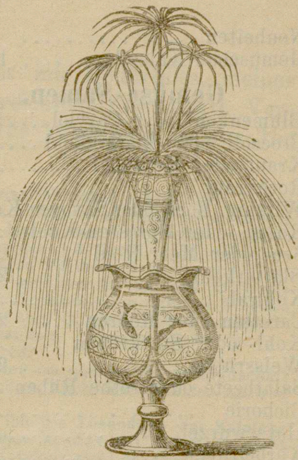
Rosen- oder Rebenscheere.
à Stück 20½ cm 2 Mk., 22 cm 2 Mk. 75 Pf. (s. S. 141).



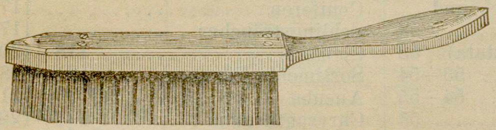
Gefüllte Jardinière.
Naturfarbig 3 bis 7½ Mk.



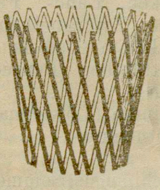
Fangtopf für Gartenungeziefer aller Art.
à Stück 1 Mk., 10 Stück 9 Mk. (s. S. 141).



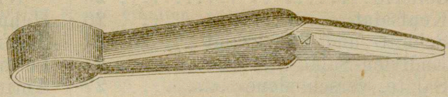
Goldfischglas.
à Stück 8 Mk.



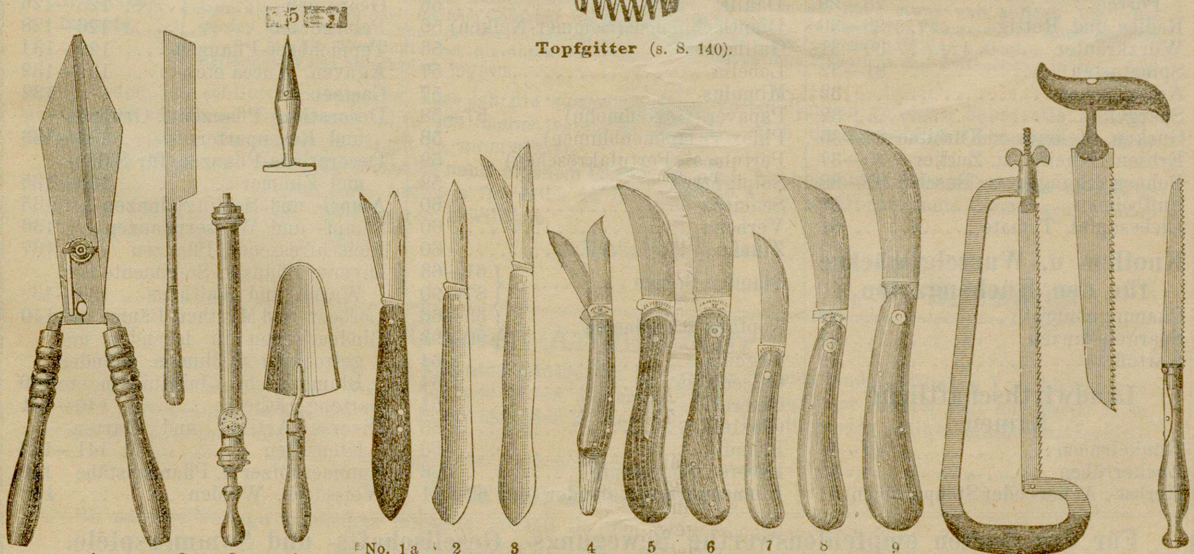
Baumrindenbürste. à Stück 2 Mk. 50 Pf. (s. S. 140).



Topfgitter (s. S. 140).



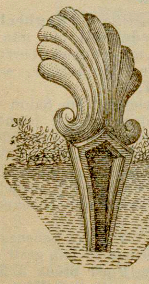
Rasenscheere. à Stück 1 Mk. 50 Pf. (s. S. 141).



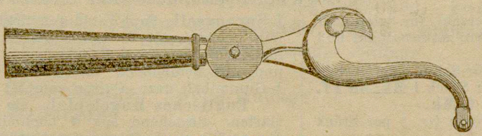
1 2 3 4
Mk. 2,00. Mk. 1,30.

No. 1a 2 3 4 5 6 7 8 9
Mk. 2,40. 2,25. 3,75. 2,00. 3,40. 2,20 1,50. 1,80. 2,50.

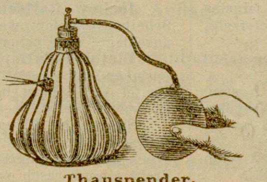
6 7 8
2,30. 2,00. 2,20.



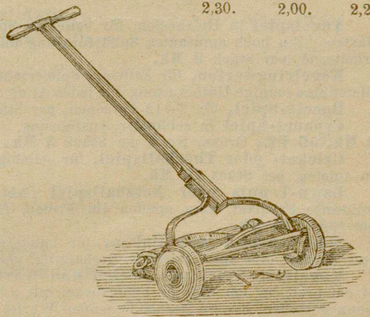
Beet-Einfassung.
10 Stück 3 Mk. 50 Pf.
100 Stück 30 Mk. — Pf.
1000 Stück 250 Mk. — Pf.
(s. S. 141).



Raupenscheere.
à Stück 3 Mk. 80 Pf. (s. S. 141).



Thauspender.
à Stück 2 Mk. 25 Pf., 10 Stück 20 Mk. (s. S. 140).



Handrasenmähmaschine.
Bewährtestes System.

Schnittfläche:	26	31	36	42 cm.
	50	55	63	68 Mk.

Inhalts-Verzeichniss des Samen- und Pflanzen-Kataloges.

Officin: Wilhelm Baensch. Dresden.

Telegramm-Adresse: **„Heinemanns Erfurt".**

P. P.

Auch bei Uebersendung meines General-Kataloges für 1888 ist es mir Bedürfniss, meiner zahlreichen Kundschaft hiermit für das mir im verflossenen Jahre so reichlich geschenkte Vertrauen zu danken und die Hoffnung auszusprechen, dass Sie mir auch für kommende Saison Ihr geschätztes Wohlwollen bewahren werden.

Katalog. Da ich nun schon eine lange Reihe von Jahren ausschliesslich mit Gartenliebhabern arbeite, habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, meinen Katalog durch zweckentsprechende Auswahl meiner Samen- u. Pflanzen-Sortimente und durch Beifügung von Kultur-Anleitungen zu denselben, so auszuarbeiten, dass er dem Laien beim Bestellen seines Gartens eine Hilfe und ein Rathgeber ist, und ein Erfolg von den mir bezogenen Artikeln nicht ausbleiben kann. Die neue Bearbeitung meines Kataloges bietet dem Laien **den besonderen Vortheil**, dass ihm die Wahl der gewünschten Artikel durch überflüssige Sorten und Arten nicht erschwert wird, es ist ihm nur **das Beste** und **Bewährteste** geboten. —

Garten-Bibliothek. Die eingehendsten Kultur-Anleitungen, sowie eine Uebersicht aller nöthigen Arbeiten für den Gemüse- und Blumengarten, nach Monaten geordnet, ertheilen dem Laien in allen Fällen Auskunft; ausserdem empfehle ich meine Gartenbibliothek Ihrer besonderen Aufmerksamkeit. Dieselbe bietet in verschiedenen Bändchen kurze, fassliche Anweisungen über die wichtigsten Kulturen.

Ich betone nochmals, dass meine ganze Aufmerksamkeit darauf gerichtet ist, meiner Privat-Kundschaft den Bezug der Sämereien so bequem als eben möglich zu machen, und wird jedem, auch dem kleinsten Auftrag die präciseste Behandlung und Expedition zu Theil.

Expedition der Kataloge. **Noch erlaube mir ganz ergebenst darauf aufmerksam zu machen, dass ich die Zusendung der Kataloge unterlasse, sobald ich im Laufe der letzten drei Jahre von Seiten meiner werthen Kunden mit Aufträgen nicht betraut worden bin, ich nehme dann an, dass in dem Falle die Zusendung der Kataloge nicht genehm ist; selbstverständlich übersende ich denselben nach wie vor, wenn auch kein Gebrauch davon gemacht wird, falls man mir mittheilt, dass dies erwünscht ist.**

Da es öfter vorkommt, dass Kataloge unterwegs verloren gehen, möchte ich meine werthen Kunden höflichst bitten, mir Nachricht zukommen zu lassen, wenn meine Kataloge, deren Versandzeiten Sie auf der vorderen Catalogsumschlagseite finden, nicht eingetroffen sein sollten.

Meine überseeischen Geschäftsfreunde, welche den Katalog später erhalten, ersuche ich, ihren Bedarf nach früheren Katalogen aufgeben zu wollen, ich notire selbstverständlich die Preise des neuesten Kataloges.

Besuch von Erfurt und des Etablissements. Bei gelegentlicher Anwesenheit in Erfurt bitte ich ganz gehorsamst, mich mit Ihrem Besuche zu beehren und meine Kulturen zu besichtigen; dieselben umfassen bedeutende Ländereien und zerfallen in die Stadtgärtnerei oder Pflanzenkulturen (Kohlgrube 12—13, Weidengasse 2 und Kronenburg) und Feldgärtnerei oder Samenkulturen (am Andreasthor), welche von ersteren nur 5 Minuten entfernt sind.

Bei Ankunft in Erfurt bedienen Sie sich am besten einer Droschke oder der Pferdebahn bis zur Haltestelle „Wilder Mann", um das Etablissement zu erreichen, da es von der Bahn etwas weit abliegt. Sie haben dann die Güte, sich nach **meinem Comptoir Kohlgrube 12** zu bemühen, wo Ihnen ein Führer an die Hand gegeben werden wird, welcher Ihnen die verschiedenen Kulturzweige des Etablissements erläuternd zeigt.

Ich bin überzeugt, dass Sie durch das Gebotene für die geringe Mühe und den Zeitaufwand in zufriedenstellender Weise entschädigt werden.

Indem ich schliesslich bemerke, dass ich die ausgedehntesten Vorbereitungen getroffen habe, alle Aufträge pünktlichst ausführen zu können, bitte ich meine verehrten Kunden, mich **durch baldige Uebersendung ihrer Befehle** in meinen Bestrebungen gütigst zu unterstützen.

Noch bitte ich, dieses Verzeichniss nach eigenem Gebrauch, auch bei bekannten Blumenfreunden circuliren zu lassen; sollten Sie geneigt sein, Aufträge für mich zu sammeln, so kann ich Ihnen nach Vereinbarung einen lohnenden Rabatt für gütige Bemühungen bewilligen.

ERFURT, im Januar 1888. Hochachtungsvoll

F. C. Heinemann.

Garten-Architectur.

Für Gartenanlagen aller Art, vom kleinsten Hausgarten bis zu den grössten landschaftlichen Verschönerungen, liefere ich auf Verlangen Pläne, welche ich von einem der ersten Landschaftsgärtner unserer Zeit anfertigen lasse, und zwar unentgeltlich, wenn ich die Lieferungen der zu den Anlagen benöthigenden Artikel erhalte, andernfalls berechne ich dieselben billigst.

Garten-Literatur.

In meinem Verlage erscheinen folgende speciell für den Laien abgefasste Schriften:

F. C. Heinemanns Garten-Bibliothek.

No. 1.	**Die Clematis.** Eintheilung, Pflege und Verwendung derselben. Zweite Auflage	Mk.	2.50
No. 2.	**Die Pflege der Obstbäume in Töpfen oder Kübeln.** Dritte umgearbeitete Auflage	„	—.50
No. 6.	a) **Die Kultur der Erdbeeren.** Dritte umgearbeitete Auflage	„	—.30
	b) **Die Kultur des Spargels.** Fünfte Auflage	„	—.30
	c) **Die Kultur des Champignons.** Zweite Auflage	„	—.30
	d) **Die Kultur des Weissdorns**	„	—.30
No. 7.	**Die Kultur und Verwendung der Gräser**	„	1.—
No. 9.	**Die Kultur der Zwiebeln und Knollen.** Zweite vermehrte Auflage	„	1.50
No. 10.	**Die Pflege der Pflanzen im Zimmer.** Zweite Auflage	„	—.50
No. 11.	**Der Schmuck des Altares.** Zweite Auflage	„	—.30
No. 12.	**Anzucht und Pflege der gebräuchlichsten Zwergobstbäume im freien Lande**	„	—.50
No. 13.	**Weise's Melonen-, Gurken- und Champignongärtner für Treib- und Freiland-Kultur**	„	1.50
No. 14.	**Die Kultur und Verwendung der bekanntesten Sommergewächse**	„	—.50

Die Zurücknahme von Brochüren ist unzulässig, da dieselben durch Hin- und Herschicken beschädigt und dadurch unverkäuflich werden.

Auskunft über Werke, Gartenzeitungen etc. etc. ertheile ich meinen werthen Kunden jederzeit unentgeltlich gegen Vergütung des Rückportos.



Erdbeere „Ruhm von Cöthen."

Preise siehe Neuheiten.

Chromolith. Jnst. v. Gustav Leutzsch, Gera